Vollständiges

Gebet- und Andachtsbuch

zum Gebrauche

bei

Kranken, Sterbenden und Leichenbestattungen,

sowie beim

Besuchen der Gräber von Verwandten und Lieben.

Mit

den betreffenden religiösen Vorschriften und üblichen Gebräuchen, von der Zeit des Hinscheidens bis nach zurückgelegtem Trauerjahre und an dem alljährlichen Sterbetage eines Angehörigen. Nach der Zusammenstellung des verewigten Rabbiners Jacob zu Lissa.

Nebst Untersuchungen

über Alter, Entstehung und Urheber gedachter Gebet-Sammlung und Gebräuche, und einem **Anhange, enthaltend: eine Reihe meist ungedruckter Grabschriften verdienter Personen, mit biographischen, literarischen und genealogischen Anmerkungen**

von

L. M. Landshuth.

Berlin, 1867.

W. Adolf & Co. Verlag.

(A. Cohn.)

Inhaltsverzeichniß

zu den Friedhofsgebeten.

Seite

1) Beim Eintritt in den Friedhof 2

2) Wenn man den Friedhof verläßt 3

3) Gebet unmittelbar vor der Bestattung einer Leiche 3

4) Fürbitte für einen Verstorbenen nach dessen Beerdigung 4

5) Gebet beim Aufstellen eines Denksteins (מצבה) 5

6) „ am Grabe der Eltern, besonders in den Tagen vor dem Neujahrs- und Versöhnungsfeste (ערב ראש השנה וערב יום כפור) 5

7) „ am Grabe des Vaters am Jahrestage seines Todes (Jahrzeit) 7

8) „ am Grabe der Mutter am Jahrestage ihres Todes (Jahrzeit) 9

9) „ am Grabe eines Großvaters oder einer Großmutter . . . 10

10) „ einer Frau am Grabe ihres Mannes 11

11) „ am Grabe eines jungen Kindes 12

12) „ am Grabe eines erwachsenen Sohnes oder einer erwachsenen Tochter 13

13) „ am Grabe eines Bruders oder einer Schwester 14

14) „ am Grabe eines Verwandten, eines Onkels, einer Tante ꝛc. 15

15) Fürbitte für eine in schweren Geburtswehen sich befindende Frau . 16

Friedhofs-Gebete.

„Welcher Mann lebt ewig,
Sieht den Tod nicht,
Entkommt der Unterwelt.“
(Pſ. 89, 49.)

1. Beim Eintritt in den Friedhof.

Gelobt ſeiſt du, Ewiger, unſer Gott! und Herr der Welt! der du dieſe Todten hier, einſt mit Gerechtigkeit erſchaffen, ernährt und erhalten haſt, und nach Gerechtigkeit haſt ſterben laſſen, der du ſie Alle, ſo viel ihrer Anzahl auch iſt, vor Gericht forderſt, ſie auch einſt wieder ins Leben rufſt mit Gerechtigkeit; ja, gelobt ſeiſt du, Ewiger! der du die Todten belebſt. Mächtig biſt du in Ewigkeit, o Herr! du belebſt die Todten wieder, mächtiger Retter! deine Gnade ernährt die Lebenden, deine unendliche Barmherzigkeit läßt die Todten wieder aufleben; du biſt der Wankenden Stütze, der Kranken Heil, und Befreier der Gefeſſelten, bewährſt deine Treue den im Staube Schlafenden. Wer gleicht dir, allgewaltiger Herr? Wer iſt dir ähnlich, König? der du tödteſt und wieder belebeſt und das Heil erſprießen laſſeſt, der du deiner Verheißung getreu biſt, die Verſtorbenen wieder zu beleben. Darum iſt es unſere Pflicht, dir zu danken, und deinen großen, mächtigen und ehrfurchtsvollen Namen als einzig anzuerkennen. Nichts kommt dir gleich, o Herr! unſer Gott! in dieſer Welt; nichts gleichet dir, o König! im Leben der künftigen Welt. Niemand außer dir erlöſt uns zur Zeit der Erlöſung, und nichts iſt dir ähnlich, unſer Erretter, beim einſtigen Aufleben der Todten.

2. Wenn man den Friedhof verläßt.

(Nach dem 91. Psalm.)

Der du im Schirm des Höchsten sitzest, und ruhest im Schatten der Allmacht! Ich spreche zum Ewigen: Du bist meine Burg, meine Zuversicht, und mein Gott, auf den ich stets vertraue. Und auch dein Retter wird er sein: von Fallstricken, von der Pest des Verderbens. Mit seinem Fittig deckt er dich, unter seinen Schwingen findest du Schutz, seine Treue ist Schild und Panzer. Du darfst dich nicht fürchten vor nächtlichen Schrecken, vor Pfeilen, die am Tage fliegen, nicht vor Pest, die im Finstern schleicht, nicht vor Seuchen, die zur Mittagszeit hinraffen. Wenn Tausende dir zur Seite, Zehntausende dir zur Rechten fallen, dir naht sich kein Unfall. Du siehest es blos mit an, schaust die Vergeltung der Sünder; denn du, mein Gott, bist mein Schutz; den Höchsten machst du zu deiner Zuflucht. Dir kann kein Unglück widerfahren, keine Plage naht sich deiner Wohnung. Er befiehlt seinem Engel: dich auf deinen Wegen zu behüten; sie tragen dich auf den Händen, daß dein Fuß an keinen Stein anstößet. Auf Löwe und Otter wirst du treten, und zertrittst junge Leuen und Drachen; denn, er hat seine Lust an mir, darum rette ich ihn, ich mache ihn groß, weil er meinen Namen kennt; so er mich anruft, erhöre ich ihn, in der Noth bin ich bei ihm, rette ihn und bringe ihn zu Ehren, ich sättige ihn mit langem Leben und zeige ihm mein Heil.

---

3. Gebet unmittelbar vor Bestattung einer Leiche.

(צדוק הדין)

Der Schöpfer! vollkommen ist sein Werk, alle seine Wege sind Gerechtigkeit! Er ist ein Gott der Treue, bei ihm ist kein Unrecht, gerecht und redlich ist er. Der Schöpfer, vollkommen in jeder That, wer darf sich erkühnen zu fragen: was thust du da? Er beherrscht die Unter- und Oberwelt, tödtet und läßt wieder aufleben, senkt in die Gruft und bringt wieder herauf. Er, der Schöpfer, ist ohne Fehl in all' seinem Thun, wer darf ihn mustern? Der du versprichst und vollbringst, erzeige uns unverdiente Gnade! um die Verdienste dessen, der wie ein Lamm sich zu opfern bereit war; vernimm und erfülle unser Flehen!

Allervollkommenster Schöpfer, voll Langmuth und Erbarmen! erbarme dich, schone der Eltern und der Kinder! Versöhnlichkeit und Erbarmen ist ja mit deinem Wesen verbunden! Gerecht bist du, im Tödten und Beleben, hältst alle Wesen in deiner Obhut. Fern sei es von dir, Herr aller Wesen! unser Andenken ganz zu vernichten. Mögen deine Augen stets mit Barmherzigkeit über uns wachen, denn Versöhnung und Erbarmen ist dir ja eigen! Der Mensch, er lebe ein Jahr oder tausend Jahre, welchen Vortheil hat er davon? seine Spur ist einst hier doch verschwunden. Gepriesen seist du, gerechter Richter! der du sterben und wieder aufleben lässest, gepriesen seist du, dessen Urtheilsspruch stets Wahrheit ist, dessen Auge Alles durchdringet, der dem Menschen nach Anspruch und Gebühr vergilt, und dem alle Wesen danken. Wir erkennen, o Gott! daß deine Aussprüche gerecht sind, dein Gericht untadelhaft! Wer darf gegen dein gerechtes Verfahren Zweifel hegen? Gerecht bist du, Herr! und gerade sind deine Urtheilssprüche! Du richtest nach Wahrheit und Gerechtigkeit! Gepriesen sei der Richter der Wahrheit, dessen Urtheilssprüche gerecht und wahrhaft sind. In deiner Hand ist die Seele aller Lebenden; mit Gerechtigkeit sind deine Hände voll. Erbarme dich über den Rest deiner Heerde, sprich zum Todesengel: „Halte zurück deine strafende Hand!“ Du bist groß im Rathe und mächtig in der Ausführung, deine Augen überwachen die Wege der Menschen, auf daß jedem vergolten werde nach seinem Wandel und nach seiner Werke Frucht, auf daß man verkünde, wie gerecht der Herr, mein Schöpfer ohne Fehl sei. Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt! Er, der Erbarmer, verzeihet Missethaten und vertilgt nicht, nimmt oft seinen Zorn zurück, und läßt seinen Grimm nicht ganz erwachen.

---

4. Fürbitte für einen Verstorbenen nach dessen Beerdigung.

Es sei dir wohlgefällig, mein Gott, und Gott meiner Voreltern! Herr aller Seelen! daß du die Seele des (der) N. N.*) mit Gnade und Huld aufnehmen mögest. Sende ihm (ihr) einen Engel deiner Güte, der seine (ihre) Seele nach dem Eden leite und ihm (ihr) kundthue den Pfad des ewigen Lebens. Es deckt zwar Finsterniß

*) Hier wird der Name des oder der Verstorbenen eingeschaltet.

seinen (ihren) Körper, sein (ihr) Geist aber lebt in jenen heiligen Gefilden unter den Fittigen des göttlichen Glanzes. Dort möge er (sie) ruhen in Frieden, in Anschauung der Herrlichkeit Gottes. Amen.

---

5. Gebet beim Aufstellen eines Denksteins.
(מצבה)

Hier stehe ich an deinem Grabe um deinem Andenken ein dauerndes Denkmal zu setzen. Zwar bedarf es dessen nicht für mich, indem deine Tugenden mir ewig unvergeßlich bleiben und mich stets erinnern werden, dir nachzustreben und deiner würdig zu sein: aber dieses äußere Zeichen innerlicher Achtung und Verehrung, das ich dir hier weihe, möge auch allen Denen, die nach mir kommen, Zeugniß ablegen, von meiner Liebe zu dir, von der Trauer, die mein Herz erfüllt, wegen deines für mich all' zu frühen Hinscheidens. So möge denn dies Denkmal dein Grab schmücken, in dem du einen sanften Tod schläfst, deine Seele aber sei aufgenommen in den Bund des ewigen Lebens, in Gemeinschaft aller Frommen und Tugendhaften. Von jenen lichten Himmelshöhen möge dein Geist mich stets umschweben, mich stärken in der Liebe zu allem Guten und Schönen, mir Muth einflößen zum Kampfe gegen die Sünde und zum Ertragen der Bürde des Lebens. Und du, o Gott, erhöre die Gebete meines betrübten Herzen für das Seelenheil dieses meines (dieser meiner) Theuern; gieb seinen (ihren) Gebeinen sanfte Ruhe und seinem (ihrem) Geiste die Seligkeiten des Himmels, so wie geschrieben steht in deinem heiligen Buche: „Es kehret der Staub zurück zur Erde, von wo er genommen, der Geist aber steigt empor zu Gott, der ihn gegeben.“ Amen.

---

6. Am Grabe der Eltern
besonders in den Tagen vor dem Neujahrs- und Versöhnungsfeste.
(ערב ראש השנה וערב יום כפור)

Friede sei den Gebeinen, die unter diesem Grabeshügel ruhen; Friede der frommen Seele unter dem liebevollen Schutze des himmlischen Vaters. Ewiger, unendlicher Friede sei dir, Vater, (Mutter), beschieden. — Hier an diesem Grabeshügel stehe ich,

dein verwaistes Kind, mit den lebhaftesten und wehmüthigsten Erinnerungen im trauernd enHerzen, und Bilder aus der Vergangenheit treten lebendig vor meine Seele. — Ich denke an jene Zeit, wo du unter den Lebenden wandeltest, und du wegen meiner Wohlfahrt und meines Wohlergehens rastlos strebtest, mich leitetest zu der Bahn, die zum Guten und Edeln führet, und jeden Stein des Anstoßes mit liebevoller Fürsorge aus dem Wege räumtest, damit ich weder gleite noch falle. O, wie schön und wohlthuend war diese Zeit für mich! — Du warst mir unermüdeter Wohlthäter und liebevoller Rathgeber, daher trauert meine Seele an deinem Grabe, mein Vater und Wohlthäter! (meine Mutter und Pflegerinn!) darum jammert mein Herz an diesem Hügel, der deine Gebeine decket, denn gar schmerzlich empfinde ich es, wenn ich mich dessen erinnere, wenn ich bedenke, was ich durch dein Absterben und Hinscheiden verloren habe. — Ohne deine liebevolle Leitung muß ich jetzt den rauhen Pfad des Lebens wandeln. Mich warnt keine mahnende Stimme, wenn ich durch Unvorsichtigkeit dem Straucheln nahe bin. Mich erfreut kein süßer, kein holder Vaterblick (kein süßer Mutterblick) mehr. — Selbst die Kindespflichten, die ich so gerne mit ganzem und aufrichtigem Herzen übte, auch diese, ach! sind mit dir, o Vater, (o Mutter), zu Grabe gegangen. Aber Gott ist meine Hoffnung und die Unsterblichkeit der Seele mein Trost. Du lebest fort, dem irdischen Auge entrückt, im Wohnsitze der höchsten Vollkommenheit. Und bin ich auch nicht so glücklich, einher zu gehen an deiner Seite, deinen wohlmeinenden Rath zu hören und deine ermahnende Stimme zu vernehmen: so stehen doch deine Lehren, die du mir ertheiltest, als du noch am Leben warst, mit Flammenschrift in meinem Herzen geschrieben, und so ich sie ausübe und bethätige, so ist mir dein verklärter Geist gegenwärtig und segnet mich.

O, wie schön ist es, dem Pfade der Tugend zu folgen! o, wie lieblich ist es, auf der Bahn des angestammten Glaubens zu wandeln, für welchen du mich erzogen und mein Herz empfänglich gemacht hast, und in dessen heiligen Lehren du mich liebreich unterrichtet hast. Ja, ich will sie befolgen diese Lehren für und für, ich will von ihnen weder lassen noch weichen, so lange ich lebe, und in aufrichtiger Verehrung deines Andenkens stets verharren. Herr des Himmelreichs, laß der Seele meines Vaters (meiner Mutter) deinen Schutz angedeihen, laß sie im Vereine aller frommen Verklärten

wohnen, die hienieden in deinem heiligen Willen gewandelt sind. Herr! kräftige mich in dem guten Vorsatze, dir von ganzem Herzen und ganzer Seele zu dienen, damit ich in dem Wege deines Glaubens mit Aufrichtigkeit wandle, damit ich deine heiligen Lehren beobachte und befolge, bis ich einst getrost aus dem Leben scheide, allen eitlen Tand gern zurücklassend, in dem hohen und beseeligenden Bewußtsein, daß ich würdig bin mit dessen Seele mich zu vereinigen, der mir hienieden ein theurer Vater (eine liebevolle Mutter) gewesen ist. Vergieb mir und den Meinigen unsere Sünden, unsere Fehltritte und Vergehungen. Wende in deiner Gnade von uns jedes Mißgeschick ab, jedes Unheil und jedes Leiden. Schreibe mich und die Meinigen in das Buch des Lebens ein; laß' unsere Tage vollzählig werden und raffe uns nicht hinweg in der Mitte unserer Jahre. Mein Gott, nimm wohlgefällig auf die Worte meines Mundes und die aufrichtigen Entschlüsse meines Herzens. Amen.

---

7. Am Grabe des Vaters am Jahrestage seines Todes. (Jahrzeil.)

Ach, wie viel leidet mein Herz; verlassen stehe ich nun am Grabe des theuern Dahingeschiedenen, der mir Tröster, Freund und Rathgeber war; der mich lehrte meine Lebenspflichten zu erfüllen, auf der Tugendbahn zu wandeln, und des Irrthums Wahn zu meiden. Kein innigeres, festeres Band giebt es auf Erden, als jenes heilige, welches das Herz der Kinder an das Herz Derer fesselt, denen sie ihr ganzes Dasein zu verdanken haben. Selbst für das höchste Wesen, den erhabenen Schöpfer des Weltalls, haben wir keinen zärtlicheren Namen, als Vater im Himmel, einen Namen, den wir von unserm irdischen Vater entlehnen, einen Namen, der süße Wonne in unsere Herzen senkt, und tröstend auf uns wirkt. Das erste, was dem Unmündigen auf Erden Freude und Trost gewährt, ist der Name des Vaters. Wie schmerzhaft ist es, eine vom Vater verlassene Waise zu sein. Schön sind zwar auch die Verbindungen der Freundschaft und der Liebe, allein Jahre, Verhältnisse und Sitten lockern oft den Freundschaftsbund; aber die Neigung und Ehrfurcht des Kindes zum Vater kann niemals schwinden. Wenn die Gespielen unserer Jugendjahre, oder die Genossen des höhern Alters, oder sonst Theure von uns vergessen werden: seinen Vater vergißt

selbst das ungerathenste Kind nicht. Gedenken muß es seiner in allen Verhältnissen des Lebens; sei es mit zärtlichem Entzücken, mit liebreicher Wehmuth, oder mit der Bangigkeit eines marternden Gewissens. So manche Tugend und schöne Empfindung ist vor dem Gifthauche der Verführung gewichen, aber die Verehrung der Eltern kann selbst in dem vollendetsten Bösewicht nicht erlöscht werden. Unter allen Tugenden ist die Ehrfurcht vor den Eltern die erste, welche der Mensch empfindet, kennen lernt und übt; sie treibt die Wurzeln am früheſten in die Tiefen des kindlichen Herzens, daher ist sie nie ganz auszurotten. O, wie lebhaft steigen heute an deinem Sterbetage, geliebter Vater, diese Gedanken in mir auf. Leider ist es die Weise des Menschen, die höchsten Güter der Erde, erst dann ganz zu würdigen, wenn man nicht mehr in ihrem Besitze ist. O, du reine Seele! du unsterblicher, jetzt vollendeter Geist, der du unter den Frommen und Rechtschaffenen lebest und im Schoße des Ewigen weilst! Seitdem du dein Leben beschlossen und zu deinen Vätern dahingingst, habe ich weder Ruhe noch Rast, und bin trostlos über dein Hinscheiden. Doch ist es der Wille Gottes, daß wir Trost annehmen, damit es nicht scheine, als klagten wir seine Schickung an; daher ist es Pflicht eines jeden Menschen, zu sprechen: Gottes Verfahren hat nach strenger Gerechtigkeit stattgefunden. So oft aber jährlich dein Sterbetag herankommt, macht der Gedanke mich unruhig, daß die Stunde vielleicht nahet, wo der Alles Durchschauende Rechenschaft von mir verlangt und in Folge dessen ein böses Verhängniß über mich ergehen läßt wegen der Sünden, die ich begangen, und dann spreche ich: dies ist der Tag, der sich zur Untersuchung meines Wandels eignet; darum will ich durch Buße, Gebet und Wohlthätigkeit ihn auszeichnen, damit der Herr es berücksichtige und jedes Leid und Ungemach von mir abwende, auch meine guten Gesinnungen als Thaten betrachte und dich zur höchsten Stufe der Seligkeit erhebe. Mögest auch du, Gebete an den Herrn der Schöpfung richten, daß er mein Glück fortdauernd erhöhe, meine Trauer in Freude verwandeln, mir Glück und Segen schenken möge, mir Leben und Freuden angedeihen und an jedem Troste mich Theil nehmen lasse. Mit dir aber sei Frieden, Frieden deiner Seele im Himmel, Frieden deinen sterblichen Ueberresten in der mütterlichen Erde. Und wenn einst der Herr über Leben und Tod die im Grabe

Schlafenden aus ihrem Schlummer weckt, mögest auch du wieder erwachen und auferstehen und die ewige Wonne des neuen Lebens genießen. Amen.

---

8. Am Grabe der Mutter, am Jahrestage ihres Todes. (Jahrzeit.)

Frieden walte über dieses Grab, das da decket die theuren Reste meiner Mutter. Ewiger, unendlicher Frieden umhülle ihre Seele dort, wo sie weilet, unter dem Schutze des Allmächtigen. Auch mir, o Herr! auch meinem trauernden Herzen gieb Trost und Frieden. Ach, wie sehr bedarf ich ihrer! — Hier an deinem Grabe, theure Mutter, das vielleicht in dieser Stunde von deinem verklärten Geist umschwebt wird, stehe ich, von wehmüthigen Erinnerungen und Gedanken erfüllt, die in mir von einer Vergangenheit sprechen, in welcher mich deine liebevollen Augen so oft und freudetrunken betrachtet und wie ein Schutzgeist bewacht haben; von jener Vergangenheit, in welcher mich deine thätigen Hände gehegt und gepflegt, in welcher dein liebevolles Herz für mich mütterlich empfunden hatte; von jener Vergangenheit, in welcher dein zarter Geist und deine weiche Seele für mich, für meine Erhaltung, für mein Gedeihen und Wohlergehen täglich zu Gott gebetet hatte; von jener Vergangenheit in welcher herber Kummer mit süßer Freude, bittere Sorgen mit angenehmer Heiterkeit, um meinetwillen in dir so oft gewechselt haben. Sie ist dahin diese Vergangenheit, in dies kühle und stille Grab wurde sie mit hinein gesenkt, und dieser traute Hügel decket sie zu. — Ach, diese wehmüthige Erinnerung preßt mir das Herz und lockt Thränen aus meinen Augen. — Ach! hier unter diesem Grabeshügel ruhen die Gebeine meiner Gebärerin, meiner unermüdlichen Wohlthäterin, meiner theuern Mutter. Und jetzt, da ich ihre zarte Sorgfalt, ihre Wohlthaten, die grenzenlose Liebe, mit welcher sie mich überhäuft hatte, wenn auch nur schwach und zum geringen Theil vergelten könnte, ach jetzt, ist sie nicht mehr. — Aber dennoch ist der Faden des Trostes für mich nicht ganz vernichtet, denn deine Seele, o Mutter lebt fort, lebt ewig ein seliges und glanzvolles Leben, vereint mit den verklärten Frommen und Gerechten. O, wie beseligend ist der Gedanke, wie labend und erquickend ist das Bewußtsein, daß sich in meinem Herzen regt und kund giebt, daß

einst, wenn auch ich meine Lebensbahn in Frömmigkeit und Redlichkeit werde durchwandelt haben, einst, wenn ich mit heiterem und beruhigtem Gemüthe an das Lebensziel angelangt sein werde, einst, wenn diese Hülle von Fleisch und Bein zusammensinkt, meine Seele sich hinaufschwingen wird, geläutert durch die Prüfungen des Lebens, zum gerechten und liebevollen Vater, um der ewigen sich steigernden Seligkeit theilhaftig zu werden und um mich mit dir, theure Mutter, für immer zu vereinigen. Ja, dieses Bewußtsein bringt jeden guten Entschluß zur Reife, bewegt und leitet mich zur Besserung, zur Frömmigkeit und zum Verharren in der Tugend und Sittenreinheit. — O, verklärter Geist! o reine Seele meiner Mutter! bitte für mich vor dem Allvater im Himmel, daß er mich in meinem Vorsatze unterstütze, fromm und redlich bis ans Ende meines Lebens sein zu können, daß ich nicht wanke und nicht weiche einen Finger breit von der Bahn der Tugend, daß ich die heiligen Gesetze und Pflichten in wahrer Ueberzeugung beobachte, sie übe und erfülle, um einst theilhaftig zu werden des ewigen und wonnevollen Lebens. — Mein Gott und Vater! erhöre mein kindliches Flehen für die, welche mich in Frömmigkeit erzogen und in mein Herz die heilige Religion gepflanzt hat; schenke Frieden ihrer Asche und ewige Freuden ihrer Seele, laß' sie theilhaftig werden der unendlichen Seligkeit im Vereine der frommen Ahnen, der Gerechten und Tugendhaften. Und mir, mein Gott und Vater, schenke Seelenruhe und ein reines Herz, führe mich nicht in Versuchung, laß' mich nicht weichen vom Wege der Tugend und der Frömmigkeit bis an das Ende meines Lebens. Und wenn du in Gericht gehst über mich, vertilge meine Sünden, daß sie nicht meine Ankläger vor dir werden. Verscheuche alle herben Leiden, allen Kummer und alle Schmerzen von mir und segne mein zeitliches Wohl. Vergieb' alle meine Sünden und Vergehungen, daß auch ich einst, frei von aller Sündenlast, in die Pforten der Ewigkeit eingehe. Amen.

---

9. Gebet am Grabe eines Großvaters oder einer Großmutter.

Frieden sei mit dir, Großvater! (Großmutter!) sanft mögen hier deine Gebeine ruhen im Grabe, und jenseits steige hoch empor deine Seele unter den Fittigen Gottes; mögest du unter dem Schutze seiner erhabenen Rechten, von Stufe zu Stufe fortschreiten und der

himmlischen Freuden und des ewigen Lebens theilhaftig werden. Ich komme nun hierher, an die Ruhestätte des Hauptes meiner Familie, des Hauptringes in der Kette meiner Verwandtschaft, dich zu bitten, der du dem Herrn so nahe bist, und der du im Leben so viel Gutes gethan hast, auch jetzt bei Gott uns nützlich zu sein; sei ein Fürsprecher für uns, für deine Nachkommen und für das ganze Geschlecht, dem du ein Vorbild gewesen. Dein unsterblicher Geist bete am Throne des Ewigen für mich, für mein Wohl, daß Er mir Alles verleihe, was ich zu einem glücklichen Leben bedarf, und von mir Alles fern halte, was mein irdisches Dasein zu betrüben und zu verbittern vermag. Ach mein Gott, lehre mich in frommen Ernst bedenken, daß auch ich Staub und Asche bin, daß keine Kraft, kein irdisches Ansehen und kein Erdenglanz mich schütze vor dem Tod, und daß auch ich einst zu Dir muß, um Rechnung abzulegen über mein Haushalten. Dir Herr sei Preis und Dank für alle Gnade, die ich bisher aus deiner Vaterhand empfangen; sei ferner Schutz, mein Rathgeber in des Lebens wüsten Mühen. Behüte mich vor Nahrungssorgen, vor Krankheiten, Kummer und Leiden und laß' mich dereinst, wenn Dein Ruf auch an mich ergeht, rein von aller Schuld und Sünden vor Dir erscheinen, zur Ehre derer, die mir das Leben gegeben und zum Muster und Vorbild derer, die mich überleben. Du aber, der (die) du hier selig ruhst, dein Geist sei aufgenommen in die Wohnung des ewigen Friedens, bis ein neuer Tag anbricht und unter allen Frommen und Gerechten Gott auch dich zur Auferstehung weckt. Amen.

---

10. Gebet einer Frau am Grabe ihres Mannes.

Hier an deinem Grabe lasse ich meinen heißen Thränen freien Lauf und erhebe meine Klagen um dich, der du einst die Stütze meines Hauses und der Schmuck meines Hauptes warst. Doch jetzt bist du von Grabesnacht umgeben und ich stehe einsam und verlassen da; mein Glanz, meine Heiterkeit und die Freude meines Lebens ist dahin; ich trete ins Haus, sehe mich überall um, suche aber vergebens meinen Mann; ach! wo bist du? rufe ich, wie hast du so früh in Betrübniß mich zurück gelassen? Thränen rollen mir unaufhörlich über meine Wangen, doch Niemand kann mich trösten, Niemand meinen Schmerz lindern. So komme ich denn jetzt zu

dir, an die Ruhestätte dessen, der einst meine Freude war. So begrüße ich in meinem tiefen Schmerz deine reine Seele, die der Herr in seine heilige Obhut nehmen und ihr ewiges Heil schenken möge. Der Schöpfer möge sich deiner Erbarmen, deine Handlungen denen unserer heiligen Voreltern gleichstellen, und dir seine Gnade erzeigen. O siehe, wie elend ich bin; bedenke das Leiden und die Betrübniß deiner verlassenen Gattin. Ich blicke auf die mir zurückgelassenen Kinder, wer soll diese Kleinen unterrichten, Weisheit lehren? und sie auf Gottes Wege leiten? zur Tugend und Rechtschaffenheit anführen? Auf wen soll deine Wittwe vertrauen? wer soll dein Haus erhalten? O, siehe auf deine Hinterlassenen, bete vor dem hocherhabenen Gott, der ein Vater der Waisen, ein Vertreter der Wittwen, und Beschützer der Trauernden ist; er möge meine Sünden vergeben, Balsam für meine Wunden senden, sich meiner und der Kinder, die ihre Augen auf mich richten, annehmen, mir lindernden Trost in meinen Leiden schenken, jede Krankheit und jedes Ungemach von mir fern halten, mir Nahrung für unsere Kinder senden und Kraft verleihen, sie zur Ehre Gottes, zum Nutzen der Menschen und uns zur Freude zu erziehen, daß sie bis zum spätesten Alter wohlhabend und geehrt ein ruhiges Leben genießen. Für dich aber, dessen Achtung und Zuneigung, dessen Liebe und Treue mich einst so inniglich beglückte und mir die Tage meines Lebens verschönerten, für dich bete ich zum Herrn über Leben und Tod, daß er deine Seele gereinigt und geläutert von allem Irdischen, weilen lasse im Reiche der Seligkeit im Bunde derer, die ewig Leben und sich laben an dem Glanze deiner Herrlichkeit und Größe. Möge der Allgütige mein Gebet für den Frieden deiner Seele erhören und deinen Gebeinen sanfte Ruhe gewähren. Amen.

---

11. Am Grabe eines jungen Kindes.

Friede mit dir, du theuere Seele, die du nur kurze Zeit die körperliche Hülle getragen und bald mir entrissen wurdest. Ich kann es nicht wissen, ob nicht Gott dein frühes Hinscheiden als ein richterliches Urtheil zur Strafe meiner Sünden über mich verhängt hat, denn was konntest du, unschuldiges Kind verschuldet haben, daß du so früh die Erde verlassen mußtest. Doch, für Alles danke ich dem Herrn, erkenne seine Gerechtigkeit an, und bezeuge ihm meine Ehr=

furcht. Ich bitte für dich, zum ewig lebenden Gott, dessen Hand jeden Geist bewahrt, daß deine reine Seele von dem Abglanz seiner Herrlichkeit leuchte, sich an seiner Gnade ergötze, und zur Stufe der Cherubim emporsteige. Und du, mein Kind! das mir nur auf kurze Zeit geschenkt war, flehe vor Gott, der ja gerne das Gebet der Unschuld erhört, daß er mir meine Sünden vergebe, seine Strafgerichte mich nicht ferner erschrecken, er vielmehr meine Tage in Glück dahin fließen lasse und seine Gnade und Huld mich mein ganzes Leben hindurch begleite. O, daß er mich und meine übrigen Kinder vor plötzlichem Hinsterben und jedem Leid und Drangsal bewahre; mir ein glückliches Alter und reichliche Nahrung gebe und ein williges Herz verleihe, daß jede Sünde mir stets fern bleibe. Möge dein Tod uns und allen unsern Angehörigen zur Versöhnung dienen, und vor dem himmlischen Vater als ein angenehmes Opfer gelten. Möge er uns nie mehr betrüben, unsere Schuld verzeihen, und von uns wie vom ganzen Volke Israel jeden Kummer, jedes Trübsal und jede Noth, und alle verderbliche Krankheiten fern halten. Amen.

---

12. Am Grabe eines erwachsenen Sohnes oder einer erwachsenen Tochter.

Friede mit Dir, edler Geist, theuere Seele, mit einem Körper einst verbunden, der Fleisch von meinem Fleische war. Gott hat Dich mir gegeben und nach seinem unerforschlichen Rathschluß wieder genommen. Mein Flehen und Bitten um Deine Wiedergenesung blieben unerfüllt; in der Blüthe Deines Lebens bist Du uns entrissen worden. Doch geziemt es uns nicht zu murren und die Schickungen Gottes mit unserm unmündigen Verstande zu mustern. In Gottes weise Fügung müssen wir uns vielmehr ergeben; Gott ist heilig und sein Rathschluß ein gerechter. Dies, so wie der Gedanke, daß Du zu einem höhern Dasein bist berufen worden und eingegangen bist zur Unsterblichkeit, tröstet mich bei Deinem Verluste und stillt den Thränenquell an Deinem Grabe. Aber Dein Andenken lebt fort in meinem Herzen und wird niemals erlöschen; meine Anhänglichkeit und Liebe begleitet Dich in's Jenseits, über das Grab hinaus.

Und hier von diesem Thränenacker, der auch Deine irdische Hülle aufgenommen, schwinge ich mich empor über alles Irdische, blicke ich hinauf zum Himmel, wo Dein Geist lebt und in ewigdauernder Glückseligkeit fortbesteht. Dort werden wir uns dereinst wieder vereinigen, dort trennt uns alsdann kein Tod mehr. So lange es mir aber nach dem heiligen Willen Gottes bestimmt ist hier auf Erden mich für das künftige Leben vorzubereiten und hinzuarbeiten, daß wenn auch meine sicht- und fühlbare Gestalt ihren Untergang dereinst findet, mein Geist dereinst würdig erscheine einzugehen in das Reich der unsichtbaren Welt: so lange wolle Gott mich vor Unfällen bewahren, und mich sicher geleiten durch alle Stürme dieses Lebens, durch alle Verwicklungen und wechselvolle Schicksale dieser Welt. Gott behüte meinen Ein- und Ausgang, halte jedes Ungemach mir fern und leite mich in steter Gesundheit in das späteste Alter. Du aber theurer Geist meines Kindes, ruhe im Schooße des Höchsten, er lasse Dich jener hohen Seligkeit theilhaftig werden, welche er seinen Verehrern aufbewahrt und schenke Dir ewigen Frieden. Amen.

---

13. Am Grabe eines Bruders oder einer Schwester.

Friede sei mit Dir, mein Bruder! (meine Schwester!) An Deiner Grabesstätte bete ich für Deine Seele, daß sie aufgenommen werde in den Bund der Gerechten, daß sie schaue die Herrlichkeiten Gottes und von allem Irdischen befreit, umgeben sei vom Abglanz Gottes, wie er es den Frommen verheißen hat. Du bist dem Erdenjammer entrückt, die Geschicke dieser Welt gehen spurlos an Dir vorüber; aber ich bin ihnen noch unterworfen und preisgegeben und die wechselvollen Ereignisse hienieden können ihre Einwirkungen auf mich nicht verfehlen. O allgütiger Gott! sei Du mein Schutz und Schild. Zu Deinem Throne steigt mein heißer Dank auf, daß Du auch mich aus der Nacht des Nichtseins hervorriefest zum Lichte des Lebens, daß Du mir das Vermögen gabst, Dich zu erkennen, Dich und Deine Werke zu bewundern, daß Du mich zum Menschen erschufst, zum Menschen nach Deinem Bilde! — Ewiger Gott! weil ich Dich erkenne, so will ich auch in Dir leben, in Dir meine Seligkeit suchen, von Dir das Glück meines Daseins diesseit und jenseit der Gräber erwarten und erflehen. Dir, Allwissender, sind unsere Bitten

bekannt, ehe sie die Lippe ausspricht. Du hast uns vergönnt zu Dir zu beten, darum flehe ich Dich an mit kindlichem Vertrauen; segne mich, laß' mein Leben im Wohlstande dahinfließen, gewähre mir Glück in allen meinen Unternehmungen und andauerndes geistiges und körperliches Wohlsein im Genusse Deines Segens, damit ich mich ganz Deinem Dienste widmen könne. Du aber, geliebter Bruder (geliebte Schwester), ruhe sanft im Schooße der Ewigkeit, ergötze Dich in Anschauung der Herrlichkeit Gottes, bis der Herr dereinst alle die hier schlummern zu neuem Leben erweckt und Du mit ihnen wieder auferstehst. Amen.

---

14. Am Grabe eines Verwandten, eines Onkels, einer Tante u. s. w.

Friede sei mit Dir! Hier an Deiner Ruhestätte erflehe ich von Gott Heil und Gnade für Deine Seele, bete ich für Deine Aufnahme in die Gemeinschaft der Frommen, die an der ewigen, unerschöpflichen Quelle himmlischer Glückseligkeit sich laben. Du stehst nicht mehr unter dem Einflusse der gewöhnlichen Gesetze der Welt; es ist Gott, der Schöpfer alles Sichtbaren und Unsichtbaren, dessen gerechter Wille Dich aus der sichtbaren Welt dorthin berufen hat, wohin kein körperliches Auge dringen kann, wo eine höhere Ordnung als die auf Erden herrscht. Aber ich halte mich versichert, daß auch dort Deine theilnehmende Anhänglichkeit an die, die Du verlassen, nicht aufgehört hat, daß Du auch dort für das Wohl der Deinen, durch Fürsprache und Verwendung bei Gott, dem Du jetzt nahe stehst, Gutes erzeugst. So schaue denn herab auf mich und vereinige Dein Gebet mit dem meinigen, das ich zum Ewigen sende für mein zeitliches und ewiges Wohl, für mein körperliches so wie geistiges Heil, für gute Nahrungsverhältnisse, lange Lebensdauer für ein ehrenvolles Dasein und für ein schmerzloses Heimgehen, wenn dereinst des Vaters Ruf auch an mich ergehet. Du, der Du durch Blut und Freundschaft meinem Herzen verbunden warst, Dein Andenken ehre ich und bete zum Allgütigen für die Ruhe Deiner Seele, er thue Dir kund den Pfad des Lebens, vor Deinem Antlitz sei der Freuden Fülle, in Deiner Rechten Seligkeit auf ewig. Amen.

---

15. Fürbitte für eine in schweren Geburtswehen sich befindende Frau.

Allmächtiger Gott! großer, starker und himmlischer König! der Du zur Zeit der Noth uns erhörst und mit Wohlgefallen und Erbarmen die Gebete Deines Volkes Israel aufnimmst, sei auch eingedenk dieser bedrängten Frau (N. N.), welche jetzt in ihren Wehen jammert, und auf Dich, Ewiger, ihre einzige Hoffnung setzt, siehe ihre Leiden und ihre Thränen, erhöre ihr Gebet und nimm ihre Bitte wohl auf, rette, befreie sie, Erbarmungsvoller, stelle sie gesund und munter wieder her, heile und stärke sie! — König aller Könige! der Du einst die Gebete jener unfruchtbaren Mütter erhörtest, erbarmungsvoll über sie wachtest und sie mit Kindern gesegnet hast, gedenke dieser in schwerer Zeit befindlichen Frau (N. N.); erleichtere ihre Niederkunft, daß sie eines gesunden Kindes genese, denn auf Dich sind ihre Hoffnungen gerichtet. O, König aller Könige! Laß' Deines Erbarmens Licht ihr entgegen leuchten, wie es heißt: Auf! leuchte wieder, nach dem dein Licht geschwunden, die Majestät des Ewigen strahlet dir entgegen; ferner heißt es: Du sprichst ein Wort, und es geschieht, auf deinen Wegen strahlet dir ein Licht entgegen. König aller Könige! wende ab von ihr alle bösen Verhängnisse, heile ihre Krankheit, ihre Schmerzen, und vergieb ihr ihre Sünden, erneuere ihre Kraft, wie es heißt: „So spricht der Herr, der sie geschaffen hat, Ewiger ist sein Name: beim Ausbruche des Zornes habe ich für einen Augenblick mein Antlitz verborgen, aber mit ewiger Huld nehme ich dich wieder auf, spricht der Herr dein Erlöser." König aller Könige! eröffne ihr die Pforten des Lebens, des Segens, der Freude, des Frohsinns, der Erholung und des Heils, wie es heißt: das Heil der Frommen kommt von Gott, er ist ihre Zuflucht zur Zeit der Noth, der Ewige steht ihnen bei und rettet sie. Allmächtiger König! lasse sie leicht und schmerzlos niederkommen, gieb ihr Gesundheit und langes Leben. Wie Du einst unsere frommen Mütter erhört hast, erhöre auch sie: befreie sie von allen tödtlichen Zufällen. Lasse ihr in Berücksichtigung aller gerechten und frommen Männer und aller edlen Frauen, die hier ruhen, eine vollkommene Genesung zu Theil werden, und wende jede Gefahr und jedes Ungemach auf's Baldigste und Schleunigste von ihr ab. Amen.

Druck von Eduard Weinberg in Berlin.

78.

Charjim Cöslin.

מצבת ר׳ **חיים קעסלין**
נפטר ונקבר בשם טוב ביום ד׳ י״ט
אדר שני תק״צב לפ״ק.
פ״נ ר׳ **חיים קעסלין**
מחבר ספר מסלול, קריאת התורה.
ולבושי מכלול.
עובר על קברי ישמור מוסרי.
*חיה יחיה אלף שנים האדם,
*יצבור הון כמלכים הודם וכבודם,
*יזכור אמנם כי הוא מבשר ודם,
*מן לבו לא יסיר: סופו הוא נרדם.
תנצב״ה.

79.

Ester Cöslin.

מצבת **אסתר** אשת ר׳ **חיים קעסלין**
נפטרה ונקברה בשם טוב ביום א׳
ז׳ אב תק״פט לפ״ק.
פ״ט האשה החשובה הצנועה מרת
אסתר אשת ר׳ **חיים קעסלין.**
*אשת חיל לא ימצא כדמיונה.
*סתרה כגלויה היה באמת כל ענינה,
*תמיד לכבד אורחים ערכה שולחנה,
*רצה לגמילות חסדים ולעני הטתה
אזנה.
תנצב״ה.

המדקדק הזה ואשתו שוכנים בבית החיים בעיר שטעטין ומצבותיהם נשלחו לידי מבתם שם להעלות זכרון אבותיה בספר הזה. ור׳ חיים קעסלין נולד לאביו ר׳ נפתלי הירץ קעסלין בברלין ש״ק כד ניסן תק״ט. ור׳ נפתלי הירץ הזה היה חד מיקירי ק״ק ברלין והדפיס פה משנת תקכ״ג — תקכ״ח המשניות עם ברטנורה ותוספות יום טוב. ובסוף סדר קדשים נדפסו איזה חידושי תורה שחידש ר׳ נפתלי הירץ בעצמו ונפטר בברלין ער״ח טבת תקל״ז. ואביו הוא ר׳ ברוך מקעסלין חתן הרבני מהורר איצק יום טוב מאיגר, נכד בעל תוספות יו״ט, כאשר חתם עצמו ר׳ הירץ הנ״ל בשער המשניות הנזכרים, ולכן חתם עצמו בנו ר׳ חיים קעסלין בשער ספר המסלול (המבורג תק״מח): „מנכדי הגאון האמתי המפורסם בעל תוספות יום טוב ז״צל.״ ועל שם ברוך זקינם מקעסלין הסבו יוצאי חלציו שם משפחתם קעסלין לשם „באָרכארד,״ אשר נקראים בו בהיום בבערלין ובפאממערן ובשאר ערים במושבותם. ואשת ר׳ חיים קעסלין היתה בת הרבני מהורר שמואל בהגאון מהורר צבי הירש מירלש שהיה אב״ד בשווערין בפולין גדול. וגם משפחת מירלש ממגורשי ווינא בשנת ת״ל שבאו משם לגור ברוכסית בראנדענבורג ומלכות פולין. (לאנדסהוטה.)

Druck von Eduard Weinberg in Berlin.

הוא הרבני המופלג הנגיד המפורסם בשער בת רבי' מו"ה אליעזר ליזר בן הרב מו"ה משה סגל זצ"ל אשר גדל בשם טוב ובן שבעים וחמש. שנה נפטר בשם טוב אור ליום ג' ח' סיון תקצ"ו לפ"ק, תנצב"ה.

77.

Miriam Levy.

מרת מרים אשת הנגיד ר' ליזר הנ"ל

פ"נ האשה הצנועה רבת בנשים גברת האמהות מרת מרים בת מו"ה אברהם בר"י חמ"י ז"ל מפלאטויא אשת הרב הצדיק התורני קצין עם מו"ה אליעזר הלוי ז"ל. נולדה ר"ח אייר ק"ה"ל"ת לפ"ק נאספה אל עמה יום ג' ער"ח אדר א' תרט"ז לפ"ק.

מר יבכיון אביוני עירך, רשים גם דלים ראשם שחו
ידיך פרשת לכל מכירך, מתן מוהר להם שלחו.
אשת חיל זבדך אל זבד, רב טוב צפון לך בשמים.
אם בגוע מרים בת יוכבד, לא היה אז לעדה מים.
ילדים עתה ישאלו ללחם, עניים יהמו באסוף משענתם.
זרעך כטל משחר מרחם, רגשי חסדך בלבם צפנתם.
הובלת לבעליך והוא יאספך שמים, ותהי נפשך צרורה בצרור החיים.

ד' מצבות האלה נתנו לי להעלותם פה על ספר לזכרון בית אביו מהתורני החכם השלם הקצין והנגיד המפואר מ"הו יחיאל מיכל הלוי מלעסלא. וזקנו הרב מה"ו אהרן משה הלוי, היה בנו של מה"ו אליעזר מק"ק קאליש במה"ו אברהם מקאליש ראב"ד בגלוגא רבתי בשנת תצ"ג במה"ו מתתיה ז"ל מגזע הרב רבינו מהרש"ל, שנפטר בלובלין י"ב כסלו של"ד. ובנו הרב הגאון ר' יחיאל לוריא שוכב ג"כ שם סמוך לקבר אביו ונפטר בשנת דשן ומצבת שניהם העתיק ר' יחיאל מיכל הלוי הנ"ל והעתקתו מסכמת עם ההעתק שבמגיד נומר 7 משנת תרי"ח, אלא שבהעתקת המגיד כתוב ודשן ובהעתקת הר"ר מיכל דשן בלא ויו ובשתיהם חסר היום והחודש ועי"ז אי אפשר להוציא בדרך החשבון העתקת מי היא הנכונה. (לאנדסהוטה.)

בטח בה לב בעלה, כפה פרשה לעני ולאביון, אך עתה
אשתי גרשה מבית תענוגיה, מעל עולליה נלקח הדרם, לקח ממני מחמד עיני,
אספוד ואבכה, ומשבר רוח איליל וגם אם אצעק לא יחשך כאבי,
ואחדלה מה־מני יהלך:

***

גאלי חי תסב תנחמני. תנצב״ה.

74.

Rabbiner Moses Levy
in Innowraclaw.

ראב״ד ר׳ משה הלוי בלעסלא. כ״ת סגן לוי.

כי זה משה האיש עלה אל אלהים בישיבה עליונה, הי׳ רועה צאן
ישראל, עשה משפט וצדקה, נהלם עלות, ה״ה גבר ענותן עוסק במצות וזקן
שקנה חכמה ומוכתר במעלות ובמידות טובות:
הרב מו״ה אהרן משה הלוי ראב״ד פה ק״ק לעסלא
בהרב מוה׳ אליעזר הלוי זצ״ל. נפטר אור ליום ה׳ ר״ח אדר שני ונקבר
ביום ה׳ תקנ״ט לפ״ק, תנצב״ה:

75.

Sarah Levi, daselbst.

מרת שריל אשת הראב״ד הנ״ל.

נפטרה ביום ו׳ עש״ק ונקברה ביום א׳ כ״ג מרחשון התקע״ה.
פ״ט האשה הצנועה והיקרה א״ח מ׳ שריל בת מוה׳ יואל סג״ל ז״ל
אשת הרב מו״ה משה סג״ל ז״ל. שבעת ימים ורצון אלהיה ראתה בטוב
ובברכת בניה, יראת ד׳ אוצרה, ענוה לויתה, לדלים אחות, עם קשה יום
נאנחה, תמים את אלהים ואנשים הלכה, חלקה בחיים, בבית ד׳ שפרה
נחלתה, תנצב״ה.

76.

Löser Moses Levy, daselbst.

בנם הנגיד ר׳ ליזר הלוי.

פ״נ איש חי ורב פעלים. לבבו ופיו הי׳ תמים,
יראתו וצדקתו תעמוד לבנים. עסק בתורה כל הימים,
זכרו יחי׳ לנצח ולעולמים. רב טובו וחלקו בנעימים.

אך אם ידידך רפו וכשאול נדמה קולך,
חלקנו ממעל נשאר, עודהו בחיים — רוחך.
בנים ובנות לא יעשו לך נפש בבכי תמרורים,
אבן פעליך יציבו לך ציונים, ישימו לך תמרורים.

72.

Chajeh Masur
in Schmiegel.

ציון לנפש חיה על קבר אשת ר' ישראל מאזור נפטרת בשנה השנית
ביום אשר מת בעלה. ונפטרת ביום ויו ערב יו"כ תרכ"ג.

לא לעולם ימחץ מות, ישבר שבר,
גם חובש הוא ורופא חובר חבר.
זה שנה על אלוף נעוריך בבית,
עזובה וגלמודה אחריו נהית.
והנה מנחמך בא מחה דמעותיך,
יום זה הרבה פצעיך ויום זה רפא שבריך.
בעלך קדם לעלות ויקרא לך: עלי!
ואת ענית ואמרת: הנני כי קראת לי.
את דודך עליו פה היית מתרפקת,
שמה, כעת חיה, את חובקת.
על ציון זה עוברי עמק הבכא ישאו עיניהם,
ויאמרו להם אשר כמו יחדיו בור ירדו:
הנאהבים והנעימים בחייהם,
ובמותם לא נפרדו.

שלשה מצבות האלה נומר 70, 71, 72 נשלחו לי מהחכם היקר הסוחר הנכבד ומליץ הנעים מהו' יעקב המבורגער בשמיגעל שחברם לזכר הנפטרים שם ולזכר גיסו החכם האפפענהיים בעל אחותו פעסי שבאה מצבתה למעלה צד 37 נומר 61. תנצב"ה. (לאנדסהוטה.)

73.

Pesse Levy
in Innowraclaw.

האשה הצנועה היקרה מרת פעססא ע"ה אשת מו"ה יחיאל מיכל הלוי בת מו"ה יהודה ליב ז"ל משטרגרד פרוססי, בת אחות הרב הגאון מורה מורנו רב טוביה זצ"ל אב"ד דק"ק צמפילברג יע"א. מתה ליל ו' ש"ק ג' תשרי נקברה יום ב' ה' תשרי תרכ"ו לפ"ק.

70.

Jakob Hoppenheim
in Schmiegel.

פ"ט אוצר חמדה מלא הוד והכמה ודעת ומזמה איש תם וישר מו"ה
יעקב ב"ר משה האפפענהיים.
נ' ביום כ"ג ניסן ויקבר ביום כ"ה ניסן בשנת אוי כי גוע יעקב ויאסף לעמיו

הכי קראו שמך יעקב כי כמוהו שבעת נדודים?
ראשיתך עמל ותלאה, ואחריתך עוני ומרודים.
כמוהו ישבת אוהלים, אהלי חכמה ודעת,
גם עת נסתרה דרכך, ולך אין בשורה מוצאת.

***

ועתה אחר הכוכבים ממסילותם נלחמו עמך,
ותוכל, לא עוד יעקב כי אם ישראל שמך.
כי עלה השחר, שמשך הזרח כאשר לו זרחה,
אלהים הגיה חשכך, ונסו יגון ואנחה.

71.

Israel Masur
in Schmiegel.

איש אמונים, הולך תמים ופועל צדק, רצוי לכל אחיו כל הייו, ה"ה ש"ץ וחזן מו"ה ישראל מאזור, טרם מלא לו חמשים שנה שב מצבא עבודתו ותשובתו הרמתה ביום ערב יו"כ בשנת שר אל מלאך ויוכל לו.

יד קול ורוח בך יחדו אמנה כרתו,
ואותותם על לוח לב יודעיך חרתו.
ידי אָמָן ואָמון זבחי צדק זבחו!
ושומעי קולך על נעים ומירות ישראל שמחו.
רוח אלהים יראת שדי עליך צלחה,
ושמש אהבת אנוש במצחך זרחה —
אהה! ידיך רפו, מות אסרם בנחשתים,
קולך נאלם דומיה, מהרדת איש הבנים.
אביך הזקן מאן הנחם, גדול כים השבר,
כי נפלה עטרת מבלבל שיבתו, בא אלי קבר.
בעדתך לפניה עמדת לשרתה, תדמע כל עין,
כי איש חסדים איש אמונים גוע ואין.

אישה בעל ספר דבק מאח נפטר כ״ח אלול תקנ״ז והם היו אבותיו של ר׳ מיכל ריז ור׳ ישראל ליב ריז הנזכר למעלה נומר 64; והאחרון היה אבי מרת קילה אשת הנגיד המפורסם ר׳ יעקב בר אברהם בר מאיר יפה המכונה: Geheimer Commerzienrath Jacob Abraham Meyer.

II) **שרה** בתו השניה של ר׳ צדוק הכהן נשאה י״ד שבט תקכ״ז את ר׳ יעקב קראנקי המכונה פרידלענדער במהורר אברהם מקראנקי ונפטרה בברלין ר׳ ניסן תקמ״ה ור׳ יעקב בעלה ט׳ באב תקנ״ז.

III) **ר׳ אנשיל הכהן** בנו של ר׳ צדוק נולד בבערלין ער״ח כסלו תק״ה ונשא את בילא בת פו״מ בגלוגא ר׳ איצק בר זעליג ונתישב בגלוגא ונקרא ר׳ אנשיל ברלין ונפטר בברעסלויא בן צ״ב שנה. וקצת מיוצאי חלציו הם:

א) **ר׳ שמעון ליב הכהן**, והוא ור׳ פייבל ריז הנ״ל נזכרים מהגאון ר׳ הירש זאמושטש אב״ד בבראד, גלוגא, ואהו בשאלות ותשובות תפארת צבי. ונפטר ר׳ שמעון ליב בברלין ח״י סיון תקפט ואשתו יכט בת הגאון בעל שער נפתלי: הרב נפתלי הירש קצנאילנבוגן נפטרה בברלין כ׳ סיון תר״א.

ב) **ר׳ מיכל הכהן** בגלוגא, אבי ר׳ בנימן הכהן בגלוגא. ובנו של ר׳ בנימן הוא המליץ העברי הנכבד התורני מהורר אברהם הכהן בפוזנא שממנו הקנה הנדפסה למעלה צד 5 נומר 5 על מות הדרשן ר׳ מיכל זק״ש. ור׳ איצק כהן בגלוגא אביו של הדאקטאר אלבערט קאהן בברלין גם הוא בנו של ר׳ מיכל הכהן. והצעיר שבבניו הוא ר׳ ליב בר מיכל הכהן בברלין חתן הקצין המנוח ר׳ הירש בר בער סגל בליסא, וגיסו של התורני המליץ הנכבד מהורר רפאל סגל בפוזנא בר הירש בר בער סגל הנזכר. גם מרת רבקה אשת הרבני המופלא ידיו רב לו בש״ס ובפוסקים מהורר פנחס אפלער־פרידלענדער בגלוגא היא בתו של ר׳ מיכל הכהן.

ג) **ר׳ איצק כהן** בגלוגא היה בן הצעיר של ר׳ אנשיל ונשא את בת אחיו ר׳ מיכל מרת קילה והם הנזכרים בנומר 68, 69, ובנם היה ר׳ חיים הכהן שמצבתו בנומר 67. ור׳ אברהם הכהן בברלין המכונה אראלף קאהן שבהוצאותיו נדפס הספר הזה גם הוא בנו של ר׳ איצק ומרת קילה זצלל״ה.

ד) **ראדוש** בת ר׳ אנשיל הכהן נפטרת י״ט תשרי תר״טו בברלין והיתה אשת הקצין המנוח מהורר מרדכי הלוי בברלין הנפטר כ״ג אייר תקפ״ז. וראה למעלה צד 30 סוף נומר 47. והם אבותיו של הקצין ר׳ יודא הלוי בברלין המכונה: J. Levy, Ritter des Rothen Adler-Ordens.

(לאנדסהוטה.)

69.

Caroline Cohn geb. Michael Cohn.

מצבת קבורת האשה **קילה בת ר׳ מיכל כהן** אשת מהו׳ **איצק כהן** נפטרה כ״ג חשון תר״ד

קרבת אלהים חפצה, בנתיב אמת דרכה,
יגד עליה צדקה, בדרכי׳ הלכה.
לשמור פקודי ד׳, כל מגמת לבבה,
אלהים כל מזימותיה, עליו השליכה יהבה.

אהה! רבת בנים אומללה, שבעה ילדה,
שני חייה מעט, עודה באבה לקבר ירדה,
תחלואיה גברו מאוד, ובמכאובים נפקדה.

רגליה נתקו מביתה ומחמדיה,
במר יבכיון בניה ובעל נעוריה,
ישבו גם יחד בחיק האהבה בצל כנפיה.

אך טוב וחסד הן כל ימיה פעלה,
ידה תמכה עני ותאמץ ברך כשלה.
צדק וחנינה גמלה לרבים לראשה עטרת,
קול שמעה הטוב לה ולמשפחתה תפארת.

כן עוברי דרך בואו ושאו קולכם בבכי,
הקריבו לזכר טובה, דמעותיכם על לחי,
נפשה התנשאה למרום לנצח שם תחי.

ילדה שבעה והנה אומללה לפ״ק.

הישיש ר׳ צדוק הכהן מצעדניק בר נתן הכהן היה בברלין משנת תקי״ז ואילך גבאי דתלמוד תורה ואח״ז גם גבאי דהכנסת כלה ונפטר י׳ כסלו תקנ״ח ואשתו צירל ג׳ שבט תקס״ד. ונזכיר פה קצת מבניהם ומבני בניהם:

I) **לאה** בתם נשאה בל״ג בעומר תק״ך ר׳ אורי פייבל בר איצק ריז הלוי ונפטרה בברלין קרובה לשמונים שנה י״ג חשון תקע״ט, ור׳ פייבל ריז

67.

Heinrich Cohn,

Kammergerichts-Referendar a. D.

Geboren zu Gr. Glogau 15. November 1826, gestorben zu Berlin 1. Dezember 1859.

פה נטמן איש נאמן הר"ר חיים בן כ"ה איצק כ"ץ ז"ל נשמתו עלתה
למרום יום ה' ה' כסלו אלכ"ה א"ל מקו"מי ולארצ"י לסדר ולפרט.
חיים שאל, אבינו ממעל, לנפשו נכסף, לא עת האסף.
ג"ל הזה עד, מספר ימיו יגד. אשתו האהובה, אם הבנים עזובה,
רבת אנחתה, כי אבדה תקותה, ועמה צעקים, קרובים ורחוקים.
שם טוב קנה, היום כי פנה, פה על משכבו, בשלום יבוא, תנצב"ה.

המנוח היקר הזה אחי האיש אשר במצותו ובהוצאותיו נדפס הספר הזה
ולזכרון נציג פה גם מצבות אבותיו הנפטרים בגלוגא רבתי ואלה הם:

68.

Isaac Anschel Cohn

in Glogau.

מצבת קבורת איש ירא ה' החו' היקר כ"ה איצק במ"א כ"ץ ז"ל
מת אור ליום ו' כ"ה תשרי ונקבר עש"ק אחר חצות תרי"ז לפ"ק.

יד ה' נגעה בנו, לקחת מחמד עינינו,
צר לנו מאד, נפלה עטרת ראשנו.
חבלי מות אפפוהו, נגזר מארץ החיים,
קול נהי ברחובות, עפעפינו יזלו מים.
בניו ובנותיו שק הושם כסותם,
נפשם תתעטף, ותגדל אנחתם.
מעשיו וצדקותיו, יהללו בשערים,
אב יתומים, חונן דלים, אח לצרה.
נעמת לנו נזר משפחתנו, צפירת תפארה.
שמך כשמן תורק, אהבוך משרים.
יש שכר לפעולתך, תקוה לאחריתך.
לקראת בואך ישמחו אראלים, יגידו צדקתך,
הוד והדר ישוו עליך, כבוד וגדולה,
בנטע נאמן, נשמתך בגן אלהים שתולה.
הליכותיך בקדש, בין צבא השמים,
נפשך תהיה צרורה, בצרור החיים.

65.

Lipmann Wulf.

Hier ruht unser innigstgeliebter Gatte und Vater
Lipmann Wulf,
geb. am 29. November 1798, gest. am 20. Februar 1864.
Friede seiner Asche.

פ"נ הגביר והנדיב והצדיק החבר ר' יעקב המכונה **ליפמאן וואלף** בי כ"ה שמואל ז"ל נולד ביום י"א כסלו תקנ"ט נפטר ביום ש"ק י"ג אדר ראשון תרכ"ד לפ"ק.

יעקב איש תמים עץ חיים לך נטעת,
עליהו להרופה ליתומי עמך.
קראוך בצר את ענים ידעת,
בצלו הושבתם בנדבת לבך,
בני אדם מחשך וצלמות מנעת,
שם העץ שם טוב קנית בחייך,
ואל אסף פריו וישלם לך שכרך.
תנצב"ה.

66.

Itzig Busse.

פ"נ איש יקר רוח התורני המשכיל מו ה **יצחק איצק** בן ר' **שמואל** הלוי **בוססע**, נולד ער"ח אב תקס"א לפ"ק ונפטר י"א כסלו תרכ"ג לפ"ק.

יחיד ורך לפני אבותיך היית,
צברת הון להטיב אחריתם אביה,
חננת והטבת לאביוני קרוביך.
קרבת בטוב עין שארי שאריך. תנצב"ה

Itzig Busse,
geb. zu Zempelburg den 9. August 1801 – 5561,
gest. zu Berlin den 3 December 1862 — 5623.
Friede seiner Asche.

63.

Michel David Fränkel.

יד ושם להצדיק המפורסם מו"ה **יחיאל מיכל פרענקל** נפטר בעש"ק ה' שבט בשנת הת"ר ושמונים לימי חייו.

אשכלות קהל עדתנו במותך בטלו, מכלל כל יקר נאסף אתך.
כבוד תורה, הדר גדיבות חדלו, ציץ חן מגוע שרים למי נדמך?
יועץ, נשוא פנים, חכם איהו? מפליא עשות חסדים אן נמצאנו?
מי יכבד יודעי דת, גר ודל בכספהו? **יחיאל** חי עם אל בארץ איננו!

תנצב"ה.

64.

Rickel Fränkel geb. Ries.

פ"ט אשה חשובה ויקרה את האלהים כל עת היא יראה מרת **ריקל** בת מו"ה ישראל ליב ריז ז"ל אלמנת מו"ה מיכל פרענקל ז"ל יצאה נשמתה ש"ק כ"א כסלו ולקבר הובלה ערב חנוכה תר"ו.

משא ודומה גורלך עלי ארץ, עתה הדאגות חדלו, פם כל פרץ,
כלתה נפשך להיטב, כל מעלה מעל, גילה ורנן שכרך, בשמים ממעל.

תנצב"ה.

אבי הנכבד ר' מיכל פרענקל היה בנו של הרב הגדול מו"ה יהודה ליב (נפטר בברלין י"א שבט תקס"ו) בן האב"ד דקהלתינו ר' דוד פרענקל בעל קרבן העדה (נפטר פה י"ב ניסן תקכ"ב). אמו של רבי מיכל בילה שמה (נפטרה פה ו' אדר תקמ"ד). בת גאון ישראל והדרו מהו' שמואל הילמן אב"ד במיץ (נפטר שם ה' טבת תקכ"ה) שהיה גם אביו של הגאון ר' אורי שרגא פייבש אב"ד בעיר מולדתי ליסא וחמיו של הגאון ר' אליעזר אב"ד בהאגנויא בן הגאון ר' משה קצנאלינבאגן — ואחרי מות אשתו הראשונה שגם שמה היה ריקל (ח' שבט תקס"א) בת מה"ו פייבל ריז בעל ספר דבק מאה (נפטר כ"ח אלול תקנ"ז) אחי ר' ישראל ריז בעל ס' שארית ישראל (נולד ז' אדר ב' תצ"ט נפטר כ"ה ניסן תקי"ט), נשא ר' מיכל פרענקל את בת גיסו מה"ו ישראל ליב ריז גבאי דת"ת בר פייבל ריז הלוי הנזכר. ור' ישראל ליב הזה נפטר בן מ"ז שנה כ"ה טבת הקס"ט. ובסוף הידושים על הלכות יום טוב להרמב"ם להגאון ר' יהונתן אייבשיץ (ברלין 1799) נדפס הידוש בשמעתא דניפול מר' ישראל ליב ריז הנ"ל. ואצל הרופא בהצר המלך געהיימראטה וויינערסהיים פה ברלין חתנו של ר' מיכל פרענקל ראיתי ספר גדול בכתיבת יד משנת תקנ"ג ושמו עבודת הלוי וכולל חידושי הלכות ומחברו ר' ישראל יהודא ליב ריז הנזכר. (לאנדסהוטה)

62.

Geheimräthin Caroline Meyer.

פ"ט אשת חיל יראה ושלמה מרת **חילה** ונפטרת ביום ב' י"א תמוז תרט"ז לפ"ק.

Hier ruht: Caroline Meyer geb. Hirschfeld,

geb. den 13. December 5560 — 1800, gest. den 14. Juli 5616 — 1856.

פיה פתחה בחכמה ותורת חסד על לשונה.
צופיה הליכות ביתה ולחם עצלות לא תאכל.
קמו בניה ויאשרוה בעלה ויהללה.
רבות בנות עשו חיל ואת עלית על כולנה.

משלי ל"א כ"ו.

Ihren Mund thut sie auf mit Weisheit,
Und milde Lehre ist auf ihrer Zunge.
Sie bewacht die Wege ihres Hauses,
Daß Keines das Brod der Trägheit esse.
Es stehen ihre Kinder auf und preisen sie,
Ihr Gatte, und rühmet sie.
Viele Frauen haben segensreich gewirkt,
Du aber übertriffst sie Alle.

Spr. Sal. 31 v. 26.

מרת חילה הנזכרת היתה אשת הנגיד המפורסם ר' יואל בר וואלף בר מאיר ממשפחת יפה ומגזע הגאון ר' מרדכי יפה בעל הלבושים, הוא הנודע בשם: Geheimrath Joel Wolff Meyer — אף היא היתה בת גבאי צדקה דקהלתינו ר' שמואל המכונה זונדל הירשפעלד שנולד פה ברלין י"ג (ולא י"ז ככתוב בטעות על מצבתו) אלול תקכ"ט ונפטר ז' כסלו תק"ץ. ואמה ריזל נפטרה בת פ"ו שנה כ"ח טבת תרי"א. אבי ר' זונדל הוא ר' צבי הירש גרידץ נולד לר' מאיר גרידץ אביו בברלין י"ט אב תק"ב ונפטר ז' דפסח תקמ"ה ושם אמו של ר' זונדל ישל בת כ"ה זוסמאן נפטרת ט"ו מנחם תקנ"ו. אחיו של ר' זונדל הוא הבחור הקדוש כ"ה נתן גרידץ נולד כ"ז כסלו תקכ"ח ונהרג ליל ב' כ"ה אייר תקס"ז ונקבר פה ברלין בין הקדושים. — ור' מאיר גרידץ אביהם של ב' האחים הנזכרים נפטר פה ג' אייר תקל"א, ולו שתי נשים: האחת בונה בת ר' מרדכי זאמושט נפטרה כ"ה אדר תצ"ח, והשנייה מרים בת ר' זונדל פ"ח נפטרה י"ג תמוז תקמ"ד — אביו של ר' מאיר גרידץ דוד שמו ונפטר כבר בשנת ת"ץ, ועל שמו קרא ר' מאיר את בנו דוד הנולד לו מאשתו הראשונה כ"ח אב ת"ץ. (לאנדסהוטה).

59.

Joseph Leipziger.

פ"נ החבר ר' יוסף בן מו"ה מורה לייפציגער נולד יום כ"ו תשרי תקנ"ג נפטר ביום עש"ק כ"ב טבת תרכ"ד לפ"ק תנצב"ה.

Joseph Leipziger

geb. am 12. October 1793, gest. am 21. December 1863.

Ich glaube und vertraue fest darauf, daß die Seele, der göttliche Geist im Menschen, unsterblich ist und nur zu ihrem Schöpfer, dem allgütigen Gott, zurückkehrt.

60.

Dr. medic. M. Bruck.

פ"נ הרופא מהור"ר מורי בן כ"ה יעקב ברוק נולד כ"ו כסלו תק"ס לפ"ק ונפטר י"ב חשון תרכ"ד לפ"ק תנצב"ה.

Hier ruht in Gott der

Doctor medic. Moritz Bruck,

geb. den 25. December 1799, gest. den 25. October 1863.

61.

Pesse Hoppenheim geb. Hamburger.

מצבת אשה יקרה מ' פעסי אשת כ"ה יעקב האפפענהיים נולדה ב שבט התקס"ז וגועה ט' אב תר"ט.

בחום לב ואל מבטחה חלפו ימיה.
בסוד אהלה בהשקט מיחלת ודוממת.
אבי השקט לא ידעה במעלליה,
מעללי אשת חיל, אם מרחמת.

עשות חסד נפשה השליכה מנגד,
באהבתה, בחמלתה לבן אדם יחד.
אך צדקות צבי עדיה לבשה כבגד
לפאר נפשה — שלום תשכב בלי פחד.
תנצב"ה.

56.

Jeanette Speier geb. Moses.

היר רוהט דיא ווירדיגע פרויא וויטווע **שינכא שפייער** טאכטער דעם ר׳ **משה מ״ס.** געבארען י״ז תמוז תקמ״ט געשטארבען י״ח שבט. בעגראבען עש״ק י״ט שבט ת״ר לפ״ק.

נאך לאנגען ליידען איזט זיא גאטט ערגעבען, פונפציג יאהר אלט אין פרידען ענטשלאפען, בעוויינט פאן איהרען קינדערן אונד פריינדען.

ר׳ שמואל שפייער אביו של ר׳ נחמיה הנזכר נולד לאביו מהו׳ אשר שפייער בגלאגויא והיה למדן מופלג ורבו של הגאון מהו׳ יושיע אב״ד בראוויטש ונתקבל אח״כ לבילעפעלד לאב״ד ונפטר שם ז׳ ניסן תקנ״ה ושם אשתו גיטכה שנסעה אחרי פטירתו לגלאגויא ונפטרה שם ער״ח מרחשון תקס״ט. ומרת אסתר אמו של ר׳ מיכל בר נתן הלברשטט הנזכר בנומר 57 היתה אחותו של האב״ד ר׳ שמואל הזה. — ור׳ משה מ״ס הנזכר בר אהרן מ״ס בר משה נפטר פה כ״ח תשרי תקע״ה ושם אשתו מירל נפטרה אהרון של פסח תקפ״ט בת ר׳ בער בר מאדל בר טעבלי בר קאפל בר הדיין ר׳ מאדל ריס ממגורשי ווינא הנזכר לעיל נומר 45 צד 28. ור׳ בער ווינער שנפטר כ״ג שבט תקמ״א נשא את פראדל בת ר׳ הירש בר״י בר״א לאשה ואחרי מותה (י״ב אלול הקט״ו) נשא את אחותה רוזא (נפטרת כ׳ חשון תקנ״ז). ואשתו של ר׳ הירש בר״י בר״א שנפטר ד׳ אלול הקי״ז היתה מירל נפטרת י״א אייר תק״ד בת מהו׳ וואלף בן הגאון ר׳ זלמן מירלש אב״ד בהמבורג. ור׳ וואלף מירלש הזה הוא המדפיס הידוע שהדפיס בברלין הטורים גם המשניות עם עץ חיים ונפטר י׳ כסלו תע״ז ושם אשתו רוזא נפטרת ג׳ חשון תע״ז בת ר׳ ברוך (בר מנחם מאניש) רויסטיץ המכונה בספרי העמים Benedictus Veit הנפטר בפסח תמ״ט בברלין ואשתו בונה נפטרת כ״ט טבת תפ״ח והיתה בת ר׳ מרדכי גומפריכט בר יחיאל אשכנזי שנפטר פה ד׳ אייר תל״ב. ומצבתו היא הראשונה בזמן ובמקום בבית החיים הישן פה ברלין. (לאנדסהוטה.)

57.

Michel Nathan.

פ״נ מוה׳ **מיכל** בן ר׳ **נתן** זצ״ל **מהלברשטט** נולד ביום א׳ דסוכות תקכ״ב ונאסף על עמיו ביום ב׳ י״ט אייר שנת תקצ״ח לפ״ק. תנצב״ה.

58.

Rechel Nathan.

פ״ט האשה החשובה והיקרה מרת **רעכל** בת ר׳ **בער** פ״ד אשת מוה׳ **מיכל בר נתן הלברשטט** נולדה ביום י״ד אייר תקל״ג והלכה לארץ החיים ביום א׳ כ״ד אלול תרי״א. תנצב״ה.

ולר׳ זנוויל בער היה עוד אח ושמו אהרן נולד בפ״פ דאדר א׳ תשרי תק״ד ונתישב בברעסלא ואשתו קרינדל שמה, קרובה מהגאון ר׳ ישעיה ברלין (פיק) והוא חתם עצמו באגרותיו שבידי אהרן אופנהיים בר יורא בער· ואחותו של זנוויל, יאכט, נולדה ד׳ אייר תק״ב ונשאה את אהרן בר וואלף מינשטר בברלין י״ד אב תקכ״ב ונפטרה פה ט״ז סיון תקמ״ח ובעלה ר׳ אהרן מינשטר נולד בקהלתינו י״ב אדר ב׳ תק״ב ונפטר פה א׳ דר״ח אייר תקס״א· ועוד אח לר׳ זנוויל שחתם עצמו בער ולא אופנהיים והוא ר׳ הירץ בער נולד בפ״פ דאדר י״ט סיון תצ״ו ונשא את יענטה בת רבי הענך מהאללי, אבי רבי וואלף רופא מהאללי אבי רבי אהרן המכונה פראפעססאר וואלפזאהן· ונפטר ר׳ הירץ במקום מולדתו בשנת תקע״א ואשתו בשנת תקס״ט· ובנם ר׳ יהודה בער נולד בפראנקפורט דאדר ז׳ סיון תקכ״ט ונפטר בברלין ט״ז חשון תקפ״ו והוא המכונה: Jacob Herz Beer ואשתו מרת מלכה בת ר׳ ליפמן טויסק בר מאיר בר וואלף נפטרת פה א׳ תמוז תרי״ד והיא הנודעת בשם Amalie Beer.

ואלה בניהם המצויינים והנודעים לשם ולתפארת:

א) מאיר, הוא המנצח בנגינות הנודע בשם Giacomo Meyerbeer נולד בברלין ו׳ אלול תקנ״א נפטר בפאריז 2 מייא 1864 ונקבר בברלין.

ב) הענך, הוא המכונה Heinrich Beer נולד בברלין ח׳ תמוז תקנ״ד ונפטר פה 22 אקטאבער 1842 שנקרא על שם ר׳ הענך הנזכר.

ג) וואלף, הוא המהנדס והתוכן הנודע בשם Geheimrath Wilhelm Beer, נולד בברלין ז׳ טבת תקנ״ו ונפטר פה י״ד ניסן תר״י.

ד) מיכל, הוא הפייטן האשכנזי המפורסם בשם Michel Beer נולד בברלין כ״ו סיון תק״ס ונפטר במינכען ב׳ ניסן תקצ״ב ושם מנוחתו·

(לאנדסהוטה)·

55.

Nehemia Samuel Speier.

פ״נ איש ישר ויקר כ״ה **נחמיה שפייער** בן הרב אב״ד מ׳ **שמואל שפייער** מק״ק בילעפעלד נולד בגלאגוי י״א כסלו תקל״ג ונפטר ביום ב׳ ב׳ סיון ונקבר ביום ד׳ ד׳ בו תק״ץ לפ״ק·

ווירדיגער גאטטע, צערטליכר פאטר, טרייער פריינד· טהעטיג בים אם ענדע זיינער טאגע, איזט ער פלעטצליך אין דען געפילדן דעם פרידנס הינאיבער געגאנגן אום דען לאהן זיינעם מיהעפאללען אונד טוגענדהאפטען לעבענס צו עמפפאנגען· איינע גאטטין אונד דרייא קינדער בעוויינן זיינען אללצופריהען טאד·

זיינע אשע רוהע אין פרידען·

---

3. Juni 1865, innig betrauert von ihren Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln.

Wir erwarten unsere Kinder!

פ"ט מרת **חנה** אשת ר' **יהודא בעער** נ' לדה כפורים תקנ"ח ונפטרה ט' סיון תרכ"ה· תנצב"ה·

משפחת בער גועה באשכנז ומשם יצא חוטר למדינה בראנדענבורג· ר' זנוויל בער הנזכר במצבה שלפנינו, נולד בפראנקפורט דאדר י"ג אדר תק"ז ונפטר בלאנדסבערג דווארט ביום האחרון משנת תקע"א, ושם אשתו ריזל נולדה לר' ברוך אביה בלאנדסבערג תקכ"א ונפטרת בברלין י"א כסלו תקע"ד· אביו של ר' זנוויל בער הוא הקצין המפורסם ר' יהודה בער פו"מ בפראנקפורט דאדר, ונפטר שם בסיון תקכ"ד· ושם אשתו בילא בת ר' יצחק שאול ונפטרת שם תקל"ג· הוא ר' יהודה בער שבהוצאותיו ובהוצאות גיסו ר' אהרן בפו"מ בפראנקפורט דאדר ר' יצחק שאול הנזכר ובהוצאות ר' אהרן פרענקעל סג"ל נדפסו מחדש שם בשנת תק"ו החומשים עם ג' תרגומים רש"י והרשב"ם והראב"ע· אביו של ר' יהודה בער הוא ר' נפתלי הירץ פער (כפא) במהור"ר אהרן אופנהיים מפראנקפורט דמיין, ונפטר ר' הירץ פער אופנהיים בברלין ג' שבט תס"ה ובצדו מנוחת אשתו הינדכן בת הנגיד המפורסם ר' יהודה ברלין שנפטר בברלין כ' טבת תס"ב שהיה [א] אביו של הגאון ר' אברהם אב"ד בהלברשטט ואח"כ באמסטרדם עד יום מותו כ"ד אדר הצ"ו· [ב] אחיו של ר' יצחק בנימן וואלף בעל נהלת בנימן, [ג] ושאר בשרו של ר' ליפמן כץ הנובר, המיו של האב"ד הגאון ר' דוד אופנהיים בפראג· ואין כאן המקום לברר יחוסו של ר' יהודה ברלין הזה שהיה עמוד ברזל והומה בצורה לישראל ובפרט ליהודים בברלין· ובקורותיהם בעיר המעטירה הזאת אברר יחוס משפחה הזו· ור' אהרן הנזכר מפורש כתוב עליו במצבת בנו ר' הירץ שנקרא פער ואופנהיים ושהוא מפ"פ דמיין· ואין ספק בידי שהוא בעצמו ר' אהרן אופנהיים בפ"פ דמיין שנתהדש זכרונו על ידי החכם החוקר ר' מאיר ווינער בהנובר במה שהעתיק (המגיד הרכ"א 37—38) מסוף ס' צמח דוד ח"א האשכנזי הנדפס תנ"ח, וכפי המסופר שם היה בערך ה"א תנ"ח קצין בפראנקפורט דמיין ושמו ר' אהרן אופנהיים והוא ושני גיסיו הקצין ר' יעקב קן ור' ליב דרמשטט בר מאניש יסדו בפ"פ דמיין בית המדרש הנקרא קלויז והגאון ר' שמואל למד בתוכו· וג' קצינים האלו כלם חתני הקצין ר' מאניש היו אכן שמות נשותיהם לא נתפרש שם· וזכרון ר' אהרן מצאתי גם במקום אחר בספרו של אנטוניום פאבר הנדפס 1695 (Europäische Staatskanzlei Th. 31. S. 386) בענין פסק שיצא בערכותיהם אודות תביעת ממון שהיה לר' אלחנן פרענקל מפירטה על ר' אהרן בער מפראנקפורט דמיין·

יקרת רוח וטובת לב הוי באבך קטפת,
בת יהודה, יפת תואר, בין הבנים היית לאבותיך,
משאלותך כבת וכן מלא ה' אלהיך.
את הלכת למנוחות ואותנו עזבת לאנחות,

אישך אשר מצאת במגורך באהבה, בינון עזבת.
לכן בבחרותך קשרוך עדן למען היטב באחריתיך
אומנתי אומן לבניך ועטרת אישך ובועליך.
שם השבע עדן ותתענג בשובע שמחות.

שם בעל האשה הזאת הוא אליה בר הירש מארקוזע הנזכר בהערה בנומר 49. (לאנדסהוטה.)

53.

Jacob Samuel Beer.

Hier ruht im Namen Gottes die sterbliche Hülle unsres innigstgeliebten Gatten und Vaters des Rentiers

Jacob Samuel Beer,

geb. am 24. April 5542 zu Landsberg a. d. W., gest. am 7. Januar 5610.

Dieses Denkmal setzten ihm seine Gattin Johanne Geber aus Dessau und seine beiden Kinder Dr. Julius Beer und Rosalie Beer verehelichte Cohn.

Gott schenke Deiner Asche Frieden,
Uns aber Trost für die Zeit!
Und bist Du von uns auch geschieden,
Vereint uns doch die Ewigkeit.
Ja dort im ewigen Himmelslicht,
Ist Wiedersehen, doch Trennung nicht.

פ"נ ר' יהודא בן ר' זנוויל בעער נולד בפורים תקמ"ב ונפטר כ"ג טבת הר"י. תנצב"ה.

54.

Johanne Beer.

Hier ruht in Gott Frau Johanne Beer geb. M. Alex. Geber, geboren Purim 1798 zu Dessau, eingegangen in die Ewigkeit am

המעט קחתך אישי, גם ראשית אוני קחת,
עלומיו הקצרת שברי לשברי הפכת.
עלי קברך אנוח אמצא מרגוע,
אם נגהך אספת התמית לנגוע?
טרף טרף מות קדקוד אף זרוע?
מטרף בני עלית צהצחות לשבוע,
נוך נוה אביך צלכם צל אלוה.

המנוח הזה היה בכור לאביו ולאמו ונולד ג' אלול תקס"ט ושמו כשם זקן אביו פו"מ ר' אברהם מארקוזע הנזכר בהערה לנומר 48 ומצבה הזאת נתהיה זה ימים רבים לר' יעקב לאפין ונדפסה בספר קסת הסופר (ברלין 1857 צד 136) בהשמטות. (לאנדסהוטה).

51.

Zippora Gans geb. Marcuse.

Hier ruhen die irdischen Ueberreste der Frau
Zippora Gans geb Marcuse Wittwe d. seel. Abrahm Gans.

Sie war geboren am 23. Januar 5536 und ist in dem Alter von 63 Jahren und 11 Monaten am 21. December 5600 gestorben, betrauert von den Kindern, von Verwandten und Freunden. Ehre ihrem Andenken und Friede ihrer Asche.

פ"ט האשה החשובה והגונה מרת **צפרה** בת הקצין ר' **קאפיל מארקוזע** ע"ה אשת המנוח ר' אברהם גאנס ז"ל והיא נולדה יום ב' שבט התקל"ו ונפטרה בשם טוב יום ש"ק י"ד טבת שנת הת"ר ליצירה. תנצב"ה

צדו מלאכי מות מתוכנו אשת חיל, **פ**רידתה הפכה יום בניה לליל;
רק לה השמש פתאום זרחה, **ה**לא מעפרה שמימה ברחה.

היא אמו של החכם הנודע פראפעססאר גאנס, אשר שמו היה אליה כשם זקנו ר' אליה פרענקעל הנזכר ונימול בברלין יום ה' ג' ניסן הקנ"ז והוא אשר „הסיר מעליו מעילי דת היקרים ופשט את בגדיו ולבש בגדים אחרים.“ (לאנדסהוטה).

52.

Golde Marcuse.

פ"נ האשה היקרה מרת **גאלדע מארקוזע** געבארנע יעקותיאל ז"ל נולדה כ"ד אב תקצ"ד ונפטרה ט"ו אדר תרי"ח ונקברה י"ח בו. תנצב"ה.

פולין ובקשו ממנו לבטל העלילה הזאת אשר רבים חללים הפילה וישמע השר לדבריהם ויבטל העלילה אשר שקר היתה אין רגלים לה· האיש הנעלה ר' אברהם הזה נפטר כ"ו אדר א' תקמ"ו ומנוחתו פה בביה החיים הישן כצד אשתו גוטראד בת פו"מ ר' וואלף משטרעליץ, הנפטרת כ"ח תמוז תקמ"ג ושניהם מוזכרים לטובה בהקדמת ספר הוראת שעה (ברלין תקכ"ה)· ובקורות היהודים בברלין ארחיב דברי על הנכבד הזה ומיקירי קהלתנו· וראה עוד נומר 49· 52. (לאנדסהוטה)·

49.

Hier ruht in Gott: Jacob Abrahm Marcuse,
gest. den 27. Januar 1828.
Sanft ruhe seine Asche.

מצבת איש נכבד ומפואר גבאי דקהלתינו כהו' **קאפל** בן פו"מ כהו' **אברהם מארקוזע** נפטר יום א' י"א שבט תקפ"ח·

הוא היה בנו של ר' אברהם מארקוזע בסימן שלפני זה, ויסד בביתו (שפאנדויערשטראסע 27) בית הכנסת, שחורה ונתיסדה שנית י"ז אלול תר"ט על ידי הר"ר שמואל שלעזינגער בר הירש בר אריה ליב מהאציפלאץ ברחוב הנזכרה נומר 9. ואשתו של ר' קאפל הזה גיטל שמה בת המפורסם מו"ה אלי' פרענקעל אחיו הצעיר של האב"ד דקהלתינו ר' דוד פרענקעל נפטרת ג' אדר ראשון תקפ"ו· ובנם ר' הירש מארקוזע נפטר בהייהם כ"ז תמוז תקפ"ה ונילד ט"ו כסלו תק"מ בברלין וביום חהונתו ז' תמוז תקס"ט עם אשתו מרת מינדעל בת מהו' אייזק געבער ז"ל הובל להם שי מבחורי הישיבה ברלין ספר קטן: קול זמרה שיר חתונה ושמחה נדפס פה על נייר קווארט· (לאֲנדסהוטה)·

50.

A. Marcuse.

Am 25. Mai 5595 starb allhier mein ältester vielgeliebter Sohn Abrahm Marcuse, betrauert von seiner tiefgebeugten Mutter.

מצבת קבורת בחור נחמד **אברהם** בן המנוח כהו' **הירש מארקוזע** יצאה נשמתו כ"ו אייר והובל לקבר ער"ח סיון שנת התקצ"ה לפ"ק·

אם מבכה על בנה

מה ברי! ומה בר בטני למה עזבתני?
הוי מות! אפך מה עז רבות שכלתני!

תקי"א· ואחותו ערעל בת ר' יוסף פרענקל נשאה בר"ח כסלו תק"ך את ר' יהודא דרעזדין הלוי בנו של מהו אפרים דרעזדן סג"ל דיין כאלטונא המבורג ואנזבעק ואשתו רעכל דרעזדן בת פו"מ כ' מאדל סג"ל מהמבורג נפטרת י"ב שבט תקמ"ז· ויעל יהודה הלוי מאת אחיו ויבא בכלח אלי קבר בשנת תקמ"ז ח' תמוז והיה עסקן גדול במצות ככתוב על מצבתו בברלין ואשתו ערעל הנזכרת נפטרה ט"ו אדר תק"ס — ולהם שתי בנות שם האחת ברענדל נפטרה ב' שבט תר"ב אשת ר' ליב בר משה בערמן שנפטר בן שמונים ושתים כ"ג אדר תר"ה והם אבותיה של מרת **ארעלהייד** אשת חכם עמינו מהור"ר **יום טוב ליפמן צונץ בברלין**· ושם השנית האלע נפטרת ח' חשון תקע"ט בהלברשטט אשתו של מהו' ראובן בר יוסף בר"י מהלברשטט נפטר בברלין ו' אדר תר"ד והם אבותיו של ר' יהודה החכם המפורסם בשם דאקטאר יוליוס רובא בבערלין· ואחד מבניו הזכרים של ר' יהודה הלוי ואשתו ערעל היה הרבני מהו' מרדכי הלוי גבאי דבקור חולים בקהלתנו נולד בברלין ד' אדר שני תק"ל ונפטר כ"ג אייר תקפ"ו, ואשתו ראדוש בת ר' אנשיל כהן נפטרת י"ט תשרי תרט"ו ובתו ערעל היתה אשת ר' נתן פאצדאם איזראעל הנזכרה בנומר 45. (לאנדסהוטה).

48.

Dr. Jeremias Jacob Wolff.

Königl. Preußischer Geheimer Hofrath.

מצבת השר הרופא מומחה מוה' **ירמי' וואלף** בר **יעקב** זצ"ל.

Geb. zu Harzigerode am 3. Februar 5519 — ו' שבט תקי"ט
gest. am 21. Juli 5593 — ה' אב תקצ"ג

53 Jahre hilfreicher Arzt im Dienste der leidenden Menschheit. Lebenslänglich der treueste Freund den Freunden die ihn beweinen. Sein Jubiläum feiernd, zeichneten ihn aus die Gnade des Königs, die Theilnahme seine Mitbürger und Göttingens erneutes Doctor Diplom. 30 Jahre am jüdischen Krankenhause erster Arzt und treuer Berather. überwies seiner irdischen Hülle diesen Ehrenplatz der Vorstand der Gemeinde.

אשתו מרת הענע נפטרה בת ס"ג שנים כ"ט אייר תקפ"ג ומנוחתו בבית החיים הישן· היא היתה בת פו"מ דקהלתינו ר' אברהם מארקוזי המכונה שטרעליץ בר חיים בר מרדכי מנויען· וכאשר נתפשו כ' יהודים בעיר ווארשויא בעלילת דמים כתבו ר' משה בר מנחם מרעסויא והנגי ר' אפרים בר פייטל ור' אברהם מארקווע הזה מכתב לשר אחד משר

46

David Joseph Fränkel.

פ"ט איש צדיק וישר הולך תמים ופועל צדק התורני מה"ו **דוד** בן הרבני המופלא מה"ו **יוסף פרענקל** זצ"ל נפטר יום ב' כ"ד ונקבר יום ג' כ"ה אב תקפ"ח לפ"ק תנצב"ה.

47

Fradel Fränkel.

פ"ט האשה יקרה מרת **פראדל** בת מה"ו **מאיר פרענקל** אל' מה"ו **דוד פרענקל**. נפטרה בש"ק כ"ט אדר שני ונקברה ג' ניסן תקצ"ב.

אמנם נפש יקרה לבעלך היית עטרת,
הגם רבות בנות עשו חיל את עליהן גברת.
מכאוב ותוגה עטרוך קדרו מאוד ימי חייך,
ברממה סבלת אמון בך אל עליון נשאת עיניך.
עתה ספו קולי נהי, עתה חדלו קולי קינה,
צהלי נפש זכה. שם יגמלך, שם תחיה ברינה.

הראש ממשפחה הזו הוא ר' בנימן פרענקל בר יעקב דוד מווינא ונייאמרק, המכונים גם כן מירלש, נפטר בברלין כ"א אדר שני תנ"א, אחי אשתו של הדיין ר' מאדל הלוי שזכרתי למעלה. ואשת ר' בנימן ריזל שמה בת ר' בערמן סג"ל מווינא נפטרה בברלין י"א ניסן תנ"ד. ור' נפתלי הירש פרענקל הוא בנו של ר' בנימן וריזל, ונקרא ר' הירש ר' בנימן קצין מפורסים ודיין מצויין בברלין. ובהנוך בית הכנסת פה ברלין בשנת תע"ד בפרשת נצבים דרש ר' הירש בר בנימן הנ"ל דרשתו שנדפסה בריטב"א לקידושין (ברלין תע"ה) דף מ"ה ע"א. ונפטר ר' הירש הזה כ"ה סיון תק"ב, ואשתו הראשונה אידל בת ר' יוסף שטטהגין נפטרה בברלין כ"ו ניסן תע"ז. ומבניו של ר' הירש בר בנימן שהוליד עם אשתו הראשונה אידל הם הגאון ר' דוד פרענקל אב"ד בברלין ובעל קרבן העדה, ור' יוסף פרענקל שנפטר בברלין ער"ח אלול תקי"א. ור' יוסף הזה נקרא על שם זקנו ר' יוסף שטטהגין המוזכר בשו"ת חכם צבי סימן ס"ד ס"ה וס"ו. גם ר' הירש בר בנימן מוזכר שם סימן ס"ה ובשו"ת פנים מאירות ח"א סימן ק"י. ואשתו של ר' יוסף פרענקל יטכה בת הגאון ר' גרשון בר יהיאל מיכל מלאנצבורג, שהיה בשנת ת"ק אב"ד בפרידעברג ואח"ז ראש בית דין בפ"פ דאדרה. נפטרת ו' אדר שני תק"ע בברלין ועל מצבת הזקינה הזאת כתבו „זה כששים שנה מאז נאסף יוסף אל אבותיו ידיה שלחה בכישור להנות מיגיעה וביושר." ור' דוד פרענקל במצבה נומר 46—47 היה אחד מבני ר' יוסף ויטכה הנזכרים, נולד כ"ג שבט

חר"י ז"ל נימול ח' אדר א' תצ"א. מלת חר"י גם פה מובנה: חתן ר' יעקב איסטרייך, ודוד זה נפטר פה י"ז אב תקל"ח ועל מצבתו נקרא: ר' דוד בר נתן קוניץ. גם אשת פו"מ בקהלהנו ר' מאיר דשערי מהמבורג שנפטרת ב' דפסח תקנ"ה נקראת במצבתה: בונה בת כ' נתן חר"י, וגם פה נרמז על ר' נתן קוניץ חתן ר' יעקב איסטרייך. ולר' נתן קוניץ עוד בת ושמה גיטל נפטרת י"ט שבט תקל"ו והיתה אשת ר' ישראל איסרל מפילא בזיווג שני שלו. ור' ישראל איסרל מפילא הוא הנקרא בכתבים ובפי העם ר' איסרל גם ר' איסר פאצדאם והרבה פעמים נכתב כינוי שלו וכינוי בניו פ"ד — פאצדאם. והיה ר' איסר פאצדאם גבאי דבדק הבית בקהלתינו ונפטר כ"ה אדר א' תקמ"ו. ובנו ר' יעקב קאפל פאצדאם נולד כ"ח אב תקי"ג ונפטר י"ב אלול תקפ"א, ואשתו בונה בת ר' ליב גרידץ בר מאיר גרידץ מברלין בר דוד מגרידץ נפטרה ה' אייר תקע"ה. ובתו של ר' קאפל פאצדאם היא אשת המנוח ר' אשר לאנדסבערגער הנזכר למעלה צד 18 נומר 30 גם אשתו הראשונה של ר' גבריאל געבער, הנולד לאביו ר' דניאל בר יאקב געבער י"א השרי תקכ"ד ונפטר כ' כסלו תקצ"ח, היתה בת ר' קאפל פאצדאם ושמה גיטל ונפטרת ר"ח ניסן תקע"ג ובנה ר' איסר געבערט המכונה: Isidor Gebert. ואיזה מבני ר' קאפל פאצדאם הזכרים הם: ר' אריה ליב פאצדאם־איזראעל, גבאי דגמילות הסדים ומשענת זקנים נולד י"א כסלו תק"ס, רחמנא נטריה, ואחיו ר' נתן פאצדאם הוא הנזכר במצבה של מעלה ובנו של ר' נתן הוא ר' יעקב קאפל איזראעל יחי' אביה של הילדה עדעל שבמצבה נומר 45 והתנו של הרב המפורסם אדלער אב"ד בלונדון.

ובני ר' איסר פאצדאם הנזכרים הם גם מצד אמם מבני בניהם של מגורשי ווינא, כי מרת בונא הנזכרת למעלה היתה בת ר' ליב גרידץ ואשתו ריזל שנהרגה פתאום ליל ג' דחוה"מ פסח תקס"ד זקנה ושבעת ימים. ומרת ריזל היתה בת ר' מאדל ווינר סג"ל המכונה רים בר טעבלי בר קאפל בן הדיין הגדול מהו' מאדל סג"ל שנפטר פה ברלין י' אלול תל"ה ממגורשי ווינא במהו' דוד טעבלי הלוי איש איטינגן. והדיין ר' מאדל היה מלפנים אב"ד בשנייטך ואחר זה בווינא חד מבי דינא רבא של הגאון ר' גרשון אשכנזי בעל עבודת הגרשוני. ובראש ספר אור חדש מר' חיים באכנר מקראקא נמצאת הסכמה כתובה ד' ניסן תכ"ט מר' גרשון בווינא ואחרת מהדיין ר' מאדל בווינא בר"ח אייר תכ"ט. ובסבת הגירוש מווינא בשנת ת"ל נתפרדה החבילה ור' גרשון הלך למיץ ונפטר שם ור' מאדל תקע אהלו בברלין עם אשתו מרת פעסיל בת ר' יעקב דוד מווינא ונפטרת בברלין כ"ח ניסן תל"ח, וממנם יצאה משפחת ריז בברלין ושאר משפחות. גם מרת עדעל אשתו של ר' נתן פאצדאם־איזראעל היתה נצר ממשפחת פרענקעל שנתגרשה מווינא ונתישבה בשנת ת"ל בברלין. וראה על זה בהערה צד 29—30.
(לאנדסהוטה)

נתן מלחמו לדל החויק עניי עמו,
תם וירא ה' היה במעשיו ובמסחרו,
נינו ונכדו בוכים מאוד על מותו
פה, והוא יקבל שכרו שם. תנצב"ה.

44.

Edel Israel geb. Levy.

פ"ט האשה הצנועה והיקרה אשת חיל מרת **עדל** בת מו"ה **מרדכי הלוי** זצ"ל ואשת כה' **נתן פ"ד** נ"י. נפטרה במבחר שנותיה בשם טוב בת ל"ז שנה כ"ג סיון תקצ"ה.

עטרת לבעלה, אם טובה אל בניה
לאביונים משענה. יש שכר לפעולתה. תנצב"ה.

45.

Edel Israel.

הרכה וענוגה **עדעל** בת ר' **יעקב בר"ן פ"ד** נ' עש"ק כ"א חשון תרכ"ב.

משפחה היקרה הנקראת כעת Israel מוצאה ממגורשי ווינא בשנת ת"ל. והראשון הנודע לי ממנה הוא הישיש ר' יעקב בר יוסף ממגורשי איסטרייך ועל פי מצבתו בבית החיים הישן בברלין נפטר ד' השרי תפ"ג. ובעודו בחיים נפטרת בתו שרה ח"י אייר ה"פ וכינויה במצבתה: בת ר' יעקב איסטרייך. וכוהבי קדמוניות מזכירים בין יושבי ברלין בשנת תל"ז והע"ד שם יאקאב יאזעף גם יאקאב יאזעף מווין (גערקען: נאפום קארפום קאנשטיטוטיאנום מארכיקארום חלק ה' מאמר ה', קפיטל ג' צד 165 וקעניג: אנאלען דער יודען אין דער מארק בראנדענבורג צד 101). ואין ספק שהוא ר' יעקב בר יוסף מאיסטרייך הנזכר. ובמצבה אחרת מצאתי „מירל בת כ"ה נתן קוניץ ז"ל חתן כ"ה יעקב איסטרייך נפטרת כ"ג אב תק"ז. וזה ר' נתן היה בר (יעקב) קאפל קוניץ אולמא ונפטר בברלין כ' ניסן תצ"ג ומיזכר גם כן מן גערקען בספרו (שם צד 166). ושם אשתו של ר' נתן קוניץ לא מצאתי עד עתה במצבה או בזכרונות אחרות. ובשנת תפ"ד כ"ח אדר נימול בברלין כפי הרשום בפנקס הנימולים: יעקב בר נתן ח"ר יעקב ז"ל. ואין ספק לי שהכונה על ר' נתן קוניץ שקרא בנו הנולד לו בשם חמיו ר' יעקב איסטרייך ומלת ח"ר בראשי תיבות החתן ר' יעקב. והנימול הזה הוא בעצמו הנרשם בין הנפטרים בפנקס החברה: הבחור יעקב בר נתן נפטר כ"ב חשון תקט"ז. ועוד מוזכר בפנקס הנימולים: דוד בר נתן

האבן הזאת תהיה למצבה, תגיד לכל איש את המעצבה,
כי לקח ממנו הולך תמים, אשר שאף רוח נדיבה,
להניח מכספו זכר עולמים, להוגי דת ונפש משיבה
עתה יקח שכר לפעולתו והיתה רב שלום מנוחתו. תנצב"ה.

42.

Hannchen Goldschmidt geb. Levy,

geb. den 4. Abb 5534, gest. den 17. Kislew 5597.

חנה!

Holde, gleich dem Namen, der Dir gegeben,
Warst hold und gütig Du im Leben.
Liebevoll in Deinem Streben,
Innig liebend stets die Deinen,
Die Dich trauernd nun beweinen,
Bis sie Jenseits sich mit Dir vereinen.

מצבת קבורת אשה מפנינים יקרה מ' **חנה לביאה** בת מו"ה **חיים הלוי** ז"ל אשת כ"ה בער ג"ש ז"ל נולדת ד' אב תקל"ד נפטרת י"ז ונקברת י"ט כסלו תקצ"ז.

חכמה בנשים חוננת דלים. נפש יקרה נזר ועטרה
הדרה נשים הה איננה. **חנה** היא ותהי לקינה.
לב יודעיך **אהה** לגורים קרעת, כי למרת נפש וקשת רוח נודעת.
רבה אנחתך ויגונך ברב הונך. ועתה בשלום תנוח וסר עצבונך.
תנצב"ה.

בלימכה אמו של ר' בער גאלדשמידט היתה בת ר' בער פאנטי כ"ץ הנזכר למעלה נומר 40 צד 25 ונפטרת זקנה ושבעת ימים ז' אדר תקפ"ה. ובעלה ר' פייבש בר ראובן גאלדשמידט סג"ל מהמבורג כ"ח ניסן תקמ"ה. ובנם ר' בער נולד פה ברלין ביום הנזכר במצבתו, ובמותו הניח מרכושו ללומדים הגונים להחזיקם בתלמוד תורה. (לאנדסהוטה).

43.

Nathan Israel.

פ"נ אי"א סר מרע ועשה טוב כה' **נתן פ"ד** בן כה' **קאפל** וצ"ל נולד בער"ה תקמ"א ונפטר בש"ק ו' אלול תרי"ב.

שופט את העם בישרים, ללומדים עשה כבודים, מתנות חמודים, בכל מאודים, יתומים ואלמנות תמיד אצלו על שלחנים, ומקבל אורחים בפנים נאות, תפלתו בכיון, בנפש ועיון, כהן צדק לאל עליון, לכן תנצב"ה. (גל עד צד 74) — ובנו של ר' בער הזה שמו כשם זקנו שלמה, ובנו של ר' שלמה הוא התורני ר' בער פנטי כ"ץ ז"ל במהור"ר שלמה כ"ץ מפראג ונפטר ר' בער הזה בברלין י"ג ניסן תקי"ז ואשתו מרת הענדעל בת ר' אריה ליב שפירא נפטרה בברלין ח"י כסלו תקכ"ט . . . ומנוחת ויום פטירתו של ר' שלמה האחרון הזה עוד לא נתברר כי לא מצאתי מצבתו פה ברלין ולא בגל עד. ונראה שנפטר בפראג וקודם תע"ט כי בשנה ההיא נולד בעשרה בטבת בברלין בן לר' בער פאנטי וקרא את שמו שלמה. ועוד בן אהר היה לר' בער פאנטי ונולד קודם שנת תע"ה (כי אינו נרשם בפנקס הנימולים בקהלתינו המתהיל משנה זו) ושמו הירש ונפטר פה כ"ז סיון תקנ"ו ואשתו רעכל בת ר' יהודה ליב מפרענצלויא נפטרת י' אדר ב' תקנ"ט. ובנם הוא התורני ר' שמעון פנטי כ"ץ נולד בברלין תקי"ג ו' אדר שני ונשא את הנילה בת כ"ה יואל שטורם כ"ץ מדרעזדן ונפטר ז' אלול תקע"ט וזוגתו הנילה ח' חשון תקנ"ט. ובת ר' שמעון ואשתו הנילה היא מרת רייכל נולדה כ"א אדר תקמ"ה ונשאת לבעלה ר' זלמן בר ליב ולאטווע ט"ו תמוז תקס"ז (21. Juli 1807) ונפטרת ג' חשון תרי"ט תנצב"ה. גם מיוחסת משפחה זו מצד שהיא חוטר מגזע שפירא אשר גם הוא הכה שורש בקהלתנו ברלין. ואבי האשה הענדעל פאנטי הנזכרת הישיש ר' אריה יהודא ליב נפטר פה כ"ד אייר תק"ז ואחיו ר' הירש שפירא קודם לזה בשנה ת"פ ושניהם היו בני מהו' משלם ז"ל שפירא נכד הגאון ר' שמעון שפירא אב"ד בפראג. ועל שם אחיו קרא ר' אריה יהודא ליב שפירא את בנו הירש הנולד לו פה ברלין י"א כסלו תפ"ו. וראה למטה צד 26 נומר 42 הערה. (לאנדסהוטה).

41.

Baer Philipp Goldschmidt,

geb. den 9. Cheschwan 5524, gest. den 23. Adar 5597.

Ein Mühen, Sorgen war Dein Leben
Suchtest nicht das Glück auf Erden;
Nach ew'gen Lohn nur ganz Dein Streben,
Möge er Dir nun Jenseits werden.

פה נטמן איש יקר רוח הולך תמים כה' **יששכר בער** גבאי דח"ק ג"ח וח"ק בה"מ בן כ"ה **אורי הלוי** ז"ל נולד ט' חשון תקכ"ד נפטר כ"ג ונקבר כ"ו אדר ראשון תקצ"ז.

38.

Emilia Jacob

geb. von Portheim.

Geb. am 15. November 5578, gest. am 5. November 5615

פ"ט האשה יקרה וחשובה יראת ה' היא תתהלל מרה עדיל בת ר
יהודה מנדיבי משפחת פארטהיים אשת הגביר ר' צבי יאקאב נולדה
ו' כסליו הקע"ח נפטרה י"ד מרחשון תרט"ו.

אשת חן תתמך כבוד לבעלה עטרה, אם הבנים שמחה כבודה ויקרה,
כשמש בחצי יום באה, בדמי ימיה הלכה.
דמוע הדמע עין בעלה מאין הפוגה, אבותיה נאנחים אחים ואחיות נוגות,
ואת תנחמם, כי בתוכם שמך לברכה. תנצב"ה.

39.

Clara Jacob.

Meiner braven Tochter, der Freude meines Herzens,
Clara Jacob,
geb. am 27. Juni 1850 — 5610, gest. am 25. Mai 1861 — 5621.

אסתר בת צבי, נפטרת ט"ז סיון תרכ"א.

40.

Marie Jacob,

geb. den 20. Februar 1852, gest. den 6. Januar 1857.

הילדה מלכה בת צבי.

משפחת פאנטי נועה באטאליא ומשם יצא הוטר ונפרץ בפראג וכבר בשנת ה' (1640) נפטר בפראג ט"ז טבת הישיש כהר"ר שלמה בן הקצין כ"ה יוסף כ"ץ פנטא ואלה הדברים חרותים על מצבתו: „שלם היה בכל החכמות ומדות ובמ"ט לעיני כל העמים. מנהיג ושופט היה כמה שנים שתדלן גדול ופרקליט למציא חן בעיני השרים. קל כנשר לקדש שמו הגדול בנעימים, כשלמה מלכו אשר נכלל בתוך כל הקדושים. זן ופרנס בביתו קטנים וגדולים" (גל עד צד ל"ה). ובנו נפטר י"ז אלול תל"ו וגם הוא היה איש מכובד מאוד ועל מצבתו כתובים דברים האלה: פה נטמן שופט בן שופט הנעלה כהר"ר בער בן הישיש הנעלה ר' שלמה כ"ץ פנטא ז"ל. איש המדות, לו עשר ידות, בעל אגדות, ראש המדברים אצל מלכים,

31.

Abrahm Salomon Kirstein.

Geb. in Filehne, gest. 61 Jahr alt, am 16. Juli 1862.

וימת **אברהם** ביום ד׳ ח״י תמוז ויקבר בעש״ק כ׳ בו בשנת תרכ״ב
לפ״ק. פ״נ הרבני המופלג אדם ביקר מו״ה **אברהם קירשטיין** ז״ל.

אם במלאת מספר ימי שני חייו קץ האדם יגיע,
בניו ילילו משבר רוח והאלמנה ראש תניע,
רק מורים רחוק שאגתם מנגד נגעם נצבו.
הנה אם במבחר שנותיו פתאום תבוא חליפתו,
מעשה ידיו ותם דרכיו כי יעידון על צדקתו,
קרוביו **י**נודו, **ר**חוקים **ש**ממו, **ט**ובו **י**ביעו, **י**חריו **נ**עצבו.

32.

Wolf Abrahm Ruß.

Hier ruht in Gott der allseitig tief betrauerte

. Herr Wolf Abrahm Ruß,

geb. zu Lissa am 5. März 5555 — 1795, gest. zu Berlin am 5. Mai 5621 — 1861.

Friede seiner Asche.

פ״ט איש יקר פועל צדק ירא אלהים, החבר ר׳ **זאב וואלף** מליסא
בן החבר ר׳ **אברהם** ז״ל נולד ביום ה׳ ט״ז אדר שנת תקנ״ה לפ״ק נשמתו
יצאה ביום א׳ כ״ה אייר שנת תרכ״א לפ״ק. תנצב״ה.

33.

Philipp Keben.

Hier ruht unser unvergesslicher Vater und Großvater

Philipp Keben,

geb. zu Lissa und als Vorsteher hierselbst, in einem Alter von 65 Jahren den 9. Januar 1848 verstorben.

Gebettet hier im kühlen Schooß der Erden
Erreicht Dich nicht mehr unser Wehegeschrei;
Doch auch des Lebens Sorgen und Beschwerden,
Sie gehen spurlos still Dir vorbei.

מו"ה **שמעיה ל"ב** זצ"ל נפטרה כו' טבת ונקברת בט' בו שנת תר
לפ"ק.

מעשיה היו נאים ומקשטים ידיה שלחה לאביון
רצון קונה עשתה לבניה ולבני משפחתה היתה לב
אהה נלקחה ממנו. ולהפא
עזבה אותנו לאנחה והיא נסעה למנוחה
שם תקצור פרי מעשיה שם תתלונן בצל שדי תנצב

הרבנית מירל היתה בת ר' הירש לאנדסבערגער הנ"ל ונשאה לדו
הרב מהו' שמעיה אחרי מות אשתו הראשונה ריזל ט"ז אדר תקנ"ב.
שמעיה נולד בברלין י' סיון תק"ד ונתמנה כ"ה שבט תקל"ח לרב בית המדר
במקום המנוח הרב מהו' זנוויל נייגאס כהסכמת יחידי סגולה ובתוכם רבי
משה בן מנחם ז"ל והעמיד תלמידים הרבה עד אשר שקעה שמשו ביו
ה' כ"ה מנחם תקפ"ד. ומנוחת כבודו בבית החיים הישן פה ברלין תנצב"ה
(לאנדסהוטה.)

30.

Ascher Landsberger.

Tief betrauert von den Seinen, ruht hier unser theurer Gatte,
ater und Großvater

Ascher Landsberger

Geb. 16. Juli 1795 — 5555, gest. 1. Juni 1862 — 5622

Von der frühesten Jugend Gottesfürchtig,
Frieden und Treue schmückten seine Thaten.
Den Willen Gottes vollzog er, den Menschen stets wohlwollend.
Er ist uns leider genommen.
Dieser Gedanken mag uns trösten:
Ging sein Körper ins Grab,
Sein Geist verweilt in Gottes Schatten.

פ"נ איש יקר ותמים החבר **ר' אשר** המכונה **אנשל לאנדסבערג**
בן מהור"ר נפתלי צבי ז"ל נולד ער"ח אב תקנ"ה לפ"ק ונפטר ביום ג' ס
תרכ"ב לפ"ק.

איש ירא את ד' מנעוריו, **שלום** ואמת היו במעשיו
רצון אלהים ואנשים עשה. אהה נלקח ממנו!
אבל זאת תנחמנו: אם עפרו שב אל קבר, רוחו תתלונן בצל שדי. תנצב"ה

Die Gattin, Mutter, ach, wir überall vermissen,
Der Waisen Mutterstelle seh'n wir einsam, leer.
Doch bist Du Deinen Schmerzen nun entbunden,
Und ruhest froh von Himmelglanz umwunden.
Friede mit ihr.

יד ושם לאשת חיל מאד ויראה ה' מרת **לאה חנה** אשה ר' **יהודא**
גבען נפטרה בשם טוב ביום ב' י"א אדר שני ונקברה בתענית אסתר
ת"ר בת שמנה וארבעים שנה.

בעל ובנים במותך נפלה כותרת,	**א**שת חיל איננה נשברה פנת ביה
האפסה עזרה מחוץ מחידרים גברת,	**ח**דלה מגדלת יתומי' הוד מעשיה כוית.
שך את העלה ממכאוב והליים,	**ה**וד והדר לבושך בהיכלי שמים.

35.

Jacob Hertz Lindenau.

ט עצמות האלוף היקר ירא ה' וסר מרע התורני מו"ה **יאקב לינדענוי**.
ויעקב איש תם יושב אוהלים. אוהל תורה ואוהל תפלה נצמדים.
נשמתו יצאה בטהרה בעש"ק ג' ניסן והובל לקבר ביום ב' ה' בו
ישנת הקצ"ג לפ"ק.

ה זה בית אלהים.	היה ליעקב שער השמים.
ה ילין בקרבת אלהים,	ומחזה שדי יחזה בגלוי עינים. תנצב"ה

ר' ליפמאן דעסויא הוא הראשון ממשפחת דעסויא אשר מצאתי שמו
ר בשנת הק"ד בין מנהיגי ברלין, ואף הוא היה ממיסדי בית המדרש
בקהלתינו ונפטר זקן ונשוא פנים י"ד שבט תקל"ט. ואשתו הזקינה מרת
עזריל בת כ' יידל נפטרת י"א ניסן תקל"ח. ובנם הוא ר' נפתלי הירץ
סויא נולד בבערלין ר"ח אייר ת"ק, ונשא ביום י"ג אב תקכ"ה את לאה
ר' מאיר המבורג ונפטרת י"ג חשון הקנ"ד, ויום מות ר' הירץ ט"ז השון
קנ"ח. ור' יאקב דעסויא בנם נולד כ"ה תמוז תקכ"ו ונשא את אסתר בת
שמואל ניקלשבורג ר"ח ניסן תק"ס ונפטרת כ"ז אב תקס"א אחרי אשר
לידה את בנה נפתלי הירץ המכונה לינדענויא ביום כ"א אב תקס"א,
להים יחייהו וישמרהו. וביום א' דר"ח אדר תקס"ב נשא ר' יאקב דעסויא
ת אחות אשתו מרת הענדל בת ר' שמואל ניקלשבורג הנ"ל, נולדת כ"ב
בת תקל"ז ונפטרת כ"ה ניסן תקע"ו. תנצב"ה. (לאנדסהוטה)

Du sorgtest rastlos für das Wohl der Deinen,
Doch unsrem Dank bist ewig Du entrückt;
Wir können nur an diesem Hügel weinen,
Den dieser Stein und unsre heiße Liebe geschmückt.
Sanft ruhe seine Asche.

פ"נ איש תם וישר גבאי דח"ק ביקור חולים וגמל חסד עם החיי
והמתים הר"ר **יהודה** המכונה **פייש קעבען**· נולד בליסא ומת בן ס"ו
שנים פה ברלין באור ליום ב' ה' שבט ונקבר בכבוד גדול ביום ד' ו' ב
שנת תר"ח לפ"ק·

הוי אנוש השבר גדול הפרץ, אבינו איננו קודר נלך בארץ,
הצדיק אבד בדד נשארנו·
אכן רק גויתו ירדה שחת· נשמתו בעדן השבע נחת·
וממעון קדשו ברכהו יריק עלינו·
תנצב"ה·

אבי המנוח הזה מהור"ר פייבש קעבען מליסא במהור"ר בנימין נפטר
בברלין כ"ח אלול תק"ץ ואמו מרת רייכעל בת (אבי אבי זקני) מהור"ר מאיר
קעבען מליסא נולדה הושענא רבא תק"ט ונפטרת ז' אדר תקצ"ח ושב
משפחתם על שם העיר קעבען במחוז שלעזיא שנראה שכבר בשנת תע"ד
היתה מיושבת מיהודים (ראה שו"ת ר' פסח בר יששכר בער מסלוצ
הנספחות לס' ליקוטי הפרדם מרש"י דפוס אמסטרדם דף כ"ז א')· אשת
הראשונה של הר"ר יהודה קעבען אסתר בת הר"ר פייבש סגל מליבענוואלד
נפטרת ב' אייר תקע"ט ומנוחתה בבית החיים הישן בברלין ואשתו השני
מרת חנה הנזכרת בנומר שאחר זה· ויש להגיה במצבה הזאת „גמילות
חסדים" במקום „ביקור חולים" כי אחרי מות ר' דניאל הלוי בר שלמה
נתמנה הוא על מקומו להיות גבאי דגמילות חסדים ולשרת בקדש·
(לאנדסהוטה)

34.

Hanna Keben.

Hier ruht die sehr biedere Gattin und Mutter
Hanna Keben,
geb. den 4. Januar, 22. Teweth 5552, gest. 16. März, 11. Adar Scheni 5600.

Der Schmuck der Deinen ist mit Dir entrissen,
Des Hauses würdige Stütze ist nicht mehr;

31.

Abrahm Salomon Kirstein.

Geb. in Filehne, gest. 61 Jahr alt, am 16. Juli 1862.

וימת **אברהם** ביום ד׳ ח״י תמוז ויקבר בעש״ק כ׳ בו בשנת תרכ״ב
פ״ק· פ״נ הרבני המופלג אדם ביקר מו״ה **אברהם קירשטיין** ז״ל·

אם במלאת מספר ימי שני חייו קץ האדם יגיע,
בניו ילילו משבר רוח והאלמנה ראש תניע,
רק מזרים רחוק שאגתם מנגד נגעם נצבו·
הנה אם במבחר שנותיו פתאום תבוא חליפתו,
מעשה ידיו ותם דרכיו כי יעידון על צדקתו,
קרוביו ינודו, רחוקים שממו, טובו יביעו, יחדיו נעצבו·

32.

Wolf Abrahm Ruß.

Hier ruht in Gott der allseitig tief betrauerte
Herr Wolf Abrahm Ruß,
geb. zu Lissa am 5. März 5555 — 1795, gest. zu Berlin am 5. Mai 5621 — 1861
Friede seiner Asche.

פ״ט איש יקר פועל צדק ירא אלהים, החבר ר׳ **זאב וואלף מליסא**
בן החבר ר׳ **אברהם** ז״ל נולד ביום ה׳ ט״ז אדר שנת תקנ״ה לפ״ק נשמתו
יצאה ביום א׳ כ״ה אייר שנת תרכ״א לפ״ק· תנצב״ה·

33.

Philipp Keben.

Hier ruht unser unvergesslicher Vater und Großvater
Philipp Keben,
geb. zu Lissa und als Vorsteher hierselbst, in einem Alter von 65 Jahren den 9. Januar 1848 verstorben.

Gebettet hier im kühlen Schooß der Erden
Erreicht Dich nicht mehr unser Wehegeschrei;
Doch auch des Lebens Sorgen und Beschwerden,
Sie gehen spurlos still Dir vorbei.

מ״ה **שמעה** ל״ב וצ״ל נפטרה מ׳ טבת ונקברת בט׳ בו שנת תרי
לפ״ק

מעשיה היו נאים ומקשטים — יהיה שלחה לאביון
רצון קונה עשתה — לבנה ולבני משפחתה היתה לבב
אהה נלקחה ממני· — ולתפא׳
עבה אותנו לאנחה — והיא נסעה למנוחה
שם תקצור פרי מעשה — שם תתלונן בצל שדי תנצב

הרבנית מ״ל היתה בת ר׳ הירש לאנדסבערגער הנ״ל ונשאה לה״ה הרב מהו׳ שמעיה אחרי מות אשתו הראשונה ר״ל מ״ז אדר הקנ״ב· ו שמעיה נולד בברלין י׳ סיון הק״ד ונתמנה כ״ה שבט תקל״ח לרב בית המד במקום המנוח הרב מהו׳ זנוויל ניינאם בהסכמת יחידי סגולה יבתוכם רבי **משה בן מנחם** ז״ל והעמיד תלמידים הרבה עד אשר שקעה שמשו בו ה׳ כ״ה מנחם תקפ״ד· ומנוחת כבודו בבית החיים הישן פה ברלין תנצב (לאנדסהוטה·)

30.

Ascher Landsberger.

Tief betrauert von den Seinen, ruht hier unser theurer Gatte, ater und Großvater

Ascher Landsberger

Geb. 16. Juli 1795 — 5555, gest. 1. Juni 1862 — 5622

Von der frühesten Jugend Gottesfürchtig,
Frieden und Treue schmückten seine Thaten.
Den Willen Gottes vollzog er, den Menschen stets wohlwollend.
Er ist uns leider genommen.
Dieser Gedanken mag uns trösten:
Ging sein Körper ins Grab,
Sein Geist verweilt in Gottes Schatten.

פ״נ איש יקר ותמים החבר ר׳ **אשר** המכונה **אשל לאנדסבערג** בן מהור״ר נפתלי צבי ז״ל נולד ער״ה אב תקנ״ה לפ״ק ונפטר ביום ג׳ ו תרכ״ב לפ״ק·

איש ירא את ד׳ מנעוריו, **ש**לום ואמת היו במעשיו
רצון אלהים ואנשים עשה· אהה נלקח ממני!
אבל זאת תנחמני: אם עפרו שב אל קברו, רוחו תתלונן בצל שדי· תנצב״ה

27.

Hirsch Landsberger.

מצבת אבן הוקם על עצמות איש מיקירי העדה כהר"ר **צבי הירש**
מו"ה **חיים ל"ב** וצ"ל. נולד י"ג אייר תקט"ו הלך לעולם החיים א'
שבועות תקצ"א וטרם לכתו אל האלהים צוה האיש לאמור רק את שמי
י חרות על לוח קברי. פקודת אביהם שמרה רוח בניו כי לפני כבוד ענוה.

האיש היקר הזה היה בנו של הרבני מה"ו **חיים בר שמעיה ל"ב**
אי דביקור חולים פה קהלהנו שנפטר י"ג אייר תקנ"ט. ואחרי מות הגבאי
"ח הקצין ר' ברוך עשווא (כ"ד טבת תקס"ב) נתמנה ר' הירש ל"ב על
קומו ושרת בעבודת הקדש בעניני החברה דגמלות חסדים מר"ח ניסן
קס"ב עד יום מותו הנ"ל. וזכר צדקתו חרות על לוח לב כל מכיריו ומיודעיו.
צב"ה. (לאנדסהוטה.)

28.

Hadasse Landsberger.

מצבת אשה יקרה הצנועה והחסודה **הדסה** בת מו"ה אשר אנשיל
"אנציג אשת ר' נפתלי צבי **הירש ל"ב** מקריאי העדה. גם היתה ראש
זברת נשים אשר באהל יבורכו. והיו ימיה שבעים ושלש שנה. נאספה
ש"ק ונקברת יום א' ה' מרחשון תק"ץ.

ספרו לאשת חיל בנתה ביתה, ולגפן פוריה לפנים נמשלת וגו'.

נוסח המצבה הזאת חוברה מר' הירץ וויזל לכבוד אמו של ר' דוד
ידלענדער בברלין היא האשה הינדא בת ר' ליב פישעלס הכהן ואשת
חיים פרידלענדר שנפטרה ונקברה בקעניגסבערג כ"ד חשון תקמ"ח. וכבר
מרתי למעלה צד 14 שבקבוץ מכתבים שונים שהשאיר אחריו החכם דוד
ידלענדר מצאתי מצבות שהוקמו לזכרון משפחתו ובתוכם מצאתי ג"כ
וסח ספרו וגו' הנדפס למעלה נומר 20 צד 14, והוא הנוסח בעצמו מראשיתו
' סופו החרות על מצבת מרת הדסה לאנדסבערגער בברלין אלא שבכתב
' הנ"ל כתוב רומה שבה אל האלהים ופה חרות רוחה שבה וגו' גם
יפסה מצבה זו בספרו של ריטטער על ר' דוד פרידלענדר צד 16 מכתב
' הנזכר. (לאנדסהוטה.)

29.

Mirel Landsberger.

מצבת אבן הרבנית הצנועה והיקרה מרת **מירל** ז"ל אשת הרב

המצבה נומר 24 הוקמה על מיודעו וקרובו של ר׳ דוד פרידלענדר שמת בחצי ימיו נס לחה וכהתה עינו ונדפסה גם כן עם מצבה שבנומר 21 בספר ראשית למודים מבאָק צד רמ״ט וצד ר״נב בהשמטות הענינים הראשיים. (לאנדסהוטה.)

25.

S. B. Berend.

Hier ruht die irdische Hülle des in Gott entschlafenen
S. B. Berend,
Aeltesten der Jüdischen Gemeinde zu Berlin.
Geb. den 25. Kislew 5533, gest. den 24 Tebeth 5588.

Musterhaft als Gatte, Vater, Verwandte, Freund und Mensch, stets eifrig bemüht für das Wohl seiner Mitmenschen, wurde er im Leben allgemein geehrt, im Tode allgemein betrauert.

Nicht sein Leichenstein, sein Leben ist sein Denkmal.

מצבת קבורת איש בר לבב ונקי כפים כ״ה שמואל בן כ״ה יששכר בער ז״ל מטערשטיגעל נפטר בעש״ק כ״ד טבת ונקבר ביום א׳ כ״ו בו ה׳ תקפ״ח.

מצבת אבן! אל תדמי כי את לדור אחרון למשמרת,
הלא מעללי איש הטמון תחתך עד עולם למוכרת.
גם בעשרו לא שכח כי אך בעזר עליון עשה חיל,
אנשי קהלתנו והמדינה בו איש בר לבב מצאו,
על טובו וחסדו עם עני ומך הערך התפלאו,
עתה תתענג נפשו בפרי מעשיה במקום אין ליל.

אשתו מרת רבקה בת פ״ומ דמדינת קוהרמארק ר׳ הירץ פאצדאם נולדה י״ב אב תק״ל ונפטרת יוד תמוז תקפ״א ומנוחתה בבית החיים הישן בברלין. ובנם הוא בנומר 26. (לאנדסהוטה.)

26.

H. S. Berend.

Hier ruht in Gott unser geliebter Gatte und Vater
Herrmann Samuel Berend,
geb. am 11. März 1803 — 5563, gest. am 25. August 1859 — 5619.

פ״נ החבר ר׳ הירץ בן כ״ה שמואל

נולד ביום ו׳ י״ז אדר ראשון תקס״ג נפטר ביום ה׳ כ״ה אב תר״יט לפק. תנצב״ה

יש אפרת — בן יקיר — אחי טוב — אבי נועם, אהה! וגם לעמל יולד.
בן המשים ושמנה שנה וירא הארץ כי התמוטטה ומנוחה כי טוב
ויט שכמו — וימת — ויקבר בשם טוב ביום י״ב סיון ה׳ תקסח״ית.
בניו הקימו לו — את המצבה הזאת.
דוד פרידלענדר.

22.

Wolff Friedländer
in Königsberg.

רות על מצבת וואלף פרידלענדר בקעניגסבערג. א׳ אדר תקע״ד.
אבן!
וקמת למצבת קבורת וואלף פרידלענדר הגידי נא לדור אחרון ולעם
לד: איש תמים עם אלהים וארם היה בדורותיו; אל תוסיפי דבר קצר לוחך
מספר כל מפעליו, בן שבעים שנה היה במותו גו חיש ויעף.
דוד פרידלענדר.

23.

Simon Friedländer.

חרות על קבר שמעון פרידלענדר בקעניגסבערג.
ן חמישים שנה וימת שמעון יקר רוח בן זקונים לאביו חיים יהודה
פרידלענדר מן השועים. כי מלא צבאו, הלך דרך צלחה באורימיו, שבע נדודים
די נשף. עתה ישאף צל — כשכיר יקוה פעלו. נאסף אל עמו ביום ה׳...
זק״ע ובניו הרימו לו המצבה ויאשרוהו — כי שמו וזכרו להם האות נפש.
דוד פרידלענדר.

24.

Marcus Salomon Levin.

חרות על קבר שאר בשרי מרדכי בן זלמן וועלי בקעניגסבערג.
(נפטר) בחודש אב תק״סו.

דיב בן נדיב, זוהר רקיע ילדותיך.
ם חן גם שכל טוב, מצאת בימי נעוריך.
מעט יין חמר שתית, וינעם לנפשיך.
קובעת כוס תרעלה, אהה נפלה בגורליך.
מצצת גם שמריה, אור חשך באהליך.
את המרגעה, שלמו ימי אבליך.
עתה תנוח מעצביך, ואחר כבוד תקחך.

דוד פרידלענדר.

החיים הישן בברלין. וכן ר' בונם פרידלענדר נתן לי ספרו של ר' דוד פרידלענדר זקינו שהניח אחריו בכתב ידו ממש להפיץ ממנו ברבים כאשר אבחר בו ומצאתי בספר הזה הרבה מצבות ומהן אשר נכתבו לאביו ולאמו ולאחותו ולאחיו ואיזה מהן ממנו ואיזה מר' הירץ וויזל ואמרתי להעתיקם כאן והם מנומר 19—24. (לאנדסהוטה.)

19.

Joachim Friedländer
in Königsberg.

חרות על מצבת **חיים ליב פרידלענדר** בקעניגסבערג
נפטר כ"ז תמוז תקל"ו.
הילילו

לא"ש ה"ל רב פעלים, יום לאלהים שבה נשמתו.
למצוא מרגוע מעמלו, למצוא שכר לפעולתו.
מיקירי ונכבדי ארץ היה, במרחקים יספרו תהלתו.
יבכו עליו עניי עם, השביעם ממעין חמלתו.
זכרו יהיה לברכה, ולעד תעמוד צדקתו.
עדי קום ישיני עפר, ושבה נפשו אל גויתו.

הירץ וויזל.

20.

Hinde Friedländer
in Königsberg.

הרות על מצבת **הינדא פרידלענדר בת כ"ה ליב פישעלס הכהן** בקעניגסבערג. נפטרה כ"ד מרחשון תק"מח.
ספחו

לאשת חיל בנתה ביתה, ולגפן פוריה לפנים נמשלת.
אל בעלה היתה משענת, אל בניה אם משכלת.
אף היא היתה אם לדל, ולכל נפש עזרה שואלת.
על בנות עושות חיל, ביראת יי היא מתהללת.
רוחה שבה אל האלהים, וגויתה אם בעפר נובלת.
בבוא היום חלף צדקתה, תשוב תפרח כחבצלת.

הירץ וויזל.

21.

Beermann Friedländer
in Königsberg.

חרות על קבר **בערמן פרידלענדר** בקעניגסבערג.
פ"ט עצמות **יששכר בערמן בן חיים יהודה פרידלענדר**.

18.

Moses Friedländer.

Grabstätte Moses Friedländers,
zweiten Sohnes von David Friedländer und Blümchen
Friedländer, geborene Itzig.

Geboren zu Berlin, den 28. August 5534. (כ"א אלול תקל"ד)

Gestorben den 24. Februar 5600. (כ" אדר ראשון ת"ר.)

להודיע כרבים גדולת דוד והטוב שעשה ופעל בישראל בכלל ובקהלתנו ברלין בפרט אין כאן מקומו וכבר מדובר עליו נכבדות מחמשכיל ריטטער בספרו: David Friedländer, sein Leben und sein Wirken, Berlin 1861. שבאים בו איזה דברים ממני כמבואר שם בהקדמה. ורק על איזה פרטים אעיר פה הנוגעים גם כן בתולדות חכמים אחרים בישראל להעיר דורשי קדמוניות ישורן על משפחת רבינו הר"מא והוא: ר' דוד פרידלענדר היה חתן השר והנכבד בישראל הטפסר והנגיד הקצין המפורסם ר' דניאל יפה שנולד בברלין לאביו ר' איצק מ"ס בר דניאל מגרידץ י"א אדר ב" תפ"ג. אשתו מרים בת ר' שמחה בונם מדעסויא. ור' איצק סטנאב בשיר ידידות שהדפיס בברלין בשנת תקנ"ט מכנה את ר' שמחה בונם הנ"ל נכד הגאון המפורסם הרמ"א ז"ל וכן מכנהו הרב בעל פרי מגדים אשר הוא ובעל נצח ישראל ור' יהודא ליב סגל מאלטונא ואב"ד מגרידץ, ור' אריה ליב בר חיים אב"ד ברוטרדם ישבו בבית המדרש שהקים ר' דניאל בביתו בברלין. ור' שמחה בונם, שקרא שם בתו אשת ר' דניאל בשם מרים כשם אחותו של הרמ"א אשת הגאון ר' פנחס הורוויץ, היה בן ר' וואלף מדעסויא שהוא ואחיו ר' משה הקצין המפורסים והמדפיס בדעסויא היו לדעתי בני ר' שמחה בונם מווילנא בר וואלף ווילנר נכד הרמ"א בן ר' איצק ר' בונמש מקראקא. ובשנת תט"ו יצא ר' שמחה בונם עם אביו ר' וואלף ווילנר חותנו של הש"ך מווילנא להמבורג (קריה נאמנה מפין צד 14 .15 .86 .88) ונתישב שם ועל שם עירו היה נקרא ווילנר אך שם משפחתו היה פירשט וממנו יצאה משפחת פירשט בהמבורג ובברלין ובפ"פ דאדר ובמלכות דענימרק והוללנדיא כאשר אבאר פרטי הדברים בתולדות וקורות היהודים בברלין על פי המצבות אשר מצאתי פה בבית החיים הישן שהוקמו לראשי אנשי משפחה זו שהתיחסו עצמם לצאצאי ר' וואלף ווילנר נכד הרמ"א. והרבה שמות בני ר' דניאל ובני אחי אשתו מרים ושארי בשריה רומזות על שמות משפחת הרמ"א. ואחרי הצעה זו נחזור לעניננו אל ר' דוד פרידלענדר אשר אשתו בלימכן היתה בת ר' דניאל ומרים יפה וילדה לר' דוד אישה את הבכור שמחה בונם שבילדותו העתק איזה הפטורות ללשון אשכנזי ונדפסו בחומשי ר' משה מדעסויא. ובנה השני משה, ששמו כשם רמ"א, הוא השוכב בצד אביו. וקודם להם נפטרת בלימכן הנ"ל א" דשבועות תקע"ד ונקברת בבית

16.

Auguste Mankiewitz.

Hier ruht die treue Gattin und zärtliche Mutter, die fromme und biedere Frau

Auguste Mankiewitz, geb. Segall,

[g]eb. den 1. Teweth 5570 — 1809, gest. den 29. Cheschwan 5619 — 1858.

פ׳ט האשה הצנועה החשובה והיקרה מרת גוטל. אשת כ׳ה יצחק מאנקיעוויטץ נפטרה ביום ש׳ק כ״ט מרחשון ונקברה ביום ב׳ ב׳ דר״ח כסלו תרי״ט לפ״ק.

גמלה חסד וטוב כל ימי חייה, ובטיב טעם צפתה הליכות ביתה
טהורת לב נאספה במבחר שנותיה, לקצור במרום פרי יגיעתה.

תנצב״ה.

האשה שבנומר 15 היא אמו של הרופא בערנהארד שבנומר 14 ומרת גוטל שבנומר 16 היתה דודתו ואשת הגבאי דגמילות חסדים ומשענת וקציב בקהלתנו ק״ק ברלין מ״ה איצק מאנקיעוויטץ הנ״ל מילידי עיר מולדתי ליסא י״עא. (לאנדסהוטה.)

17.

Stadtrath David Friedländer.

Grabstätte David Friedländers,

geb. in Königsberg den 6. Dezember 5511.

Des edlen Joachim Moses Friedländer's Sohn. Treuer Schüler und Freund des Weltweisen Moses Mendelssohn.

Gest. den 25. Dezember 5595.

קבר דוד פרידלענדר

נולד בקעניגסבערג חית כסלו הקי״א בן איש יקר חיים יהודה פרידלענדר, תלמיד ורע נאמן להחכם משה מרעסויא. שב אל אדמתו כ״ג כסלו תקצ״ה.

In des Lebens sonnigem Lenz standest Du, Verklärter! reich mit den Gaben hoher Wissenschaft geschmückt, die den Erdgeborenen hebt zu den Sternen. Doch der Tod senkt neidisch darob die Fackel und auf ewig sankst Du hin, dem Baum gleich, der mit reichen Blüthen bekränzt vom Sturmwind grausam geknickt ward.

פה נטמן איש יקר ערך ותמים דרך הרופא מו"ה משה בערנהארד בהמנוח כ"ה נתן ז"ל מליסא. נפטר ברמי ימיו בשם טוב ע"שק ט' כסלו תרכ"ד.

המות מהר בו נקם קחת, על כי חיי רבים גאל משחת.

לזכר עולם יהיה שמו זה ידידי וזה רעי כי הרבה לעשות טוב ותקנות מועילות בעניני הרפואה. ומשה דלה דלה לנו וישק את כל יושבי עיר ברלין מים חיים. והיה כל צמא למים ילך אל אהל המועד (Trinkhalle) וישת ממעין חתום ונוזלים כמן לבנון עם נפת פרי מגדים ותחי רוחו. תנצב"ה. (לאנדסהוטה.)

15.

Caroline Bernhard.

Hier ruht nach einem bewegten Leben die aufopferndste Mutter und Gattin, die zärtlichste Schwester, die fromme und tugendhafte Frau

Caroline Bernhard, geb. Mankiewitz,

aus Lissa,

gest. den 8. Juli 1861 — 5621

nach vollendetem siebenzigsten Lebensjahre.

פ"ט האשה החשובה והחסודה מרת קילא אלמנת כ"ה נתן בערנהארד ז"ל בת הרבני מ"הו משה מאנקיעוויטץ ז"ל מליססא נפטרת אור ליום ב' ר"ח אב תרכ"א.

קול נהי נשא על מות זו אשה יקרה
יראת ה' היא תתהלל בצדקתה,
ליססא גדלה שעשועיה ופה נקברה,
אך גויה לבור נפל ולמרום שבה נשמתה. תנצב"ה.

היא בנו של ר׳ דוד ברוינשוויג בר לאזי ואחי הפלסוף המכונה לאצארוס בן־דוד שיבוא זכרו בנומר שאחר זה. הוא היה בקי בדינא דמלכותא ולא אבה לפנות עורף לאמונת אבותיו למען השג מקום בסוד יושבים על כסאות למשפט במלכות פרוסיא כעדות אחיו הנזכר בתולדות ימי חייו צד 45 בהערה ועל זה רומזים דברי מצבתו. (לאנדסהוטה.)

13.

Lazarus Bendavid.

מיין נאמען וואר

אליעזר לאזי בן דוד

אלי עזרי היה.

גאטט וואר מיינע הילפע,

פערגעננטע מיר וואנאך איך שטרעבטע: אונאבהענגיגקייט.

געלאבט זייא דער נאמע גאטטעס.

געבארען ח׳ חשון תקכ״ג, געשטארבען כ״ו אדר שני תקצ״ב.

הפלסוף הזה נולד 18 אקטאבער 1762 בברלין לאביו ר׳ דוד ברוינשווייג בר לאזי ושם אמו חוה בת ר׳ הירש פרעגער מבערלין חותנו של ר׳ יודא וויצענהויזען המכונה פייט והיה שאר בשרו של החכם המנוח דאקטאר פייט (ראה למעלה נומר 8). בבחרותו היה חבירו של הפראפעססאר לעווי המכונה ר׳ יואל ברי״ל ומשוחרי פני ר׳ משה מדעסא. גדולה היתה ידיעת האיש הזה במקרא משנה וגמרא בדקדוק הלשון בפלסופיא ובחכמת המאטעמאטיק וכתב ספרים הרבה בענינים האלה. וידוע וויכוח ר׳ מאיר קארניק עמו בספרו דבר בעתו. הוא היה הרבה שנים ראש ומשגיח לחינוך נערים פה ברלין, ולבקשת איש נודע בשערים לאווע שמו, כתב בן דוד תולדותיו בעצמו ונדפסו בספר המכונה: בילדניססע בעריהמטער בערלינער געלעהרטען (ברלין 1808) ושם גם כן ציור תמונת פניו. (לאנדסהוטה.)

14.

Dr. med. M. Bernhard.

Hier ruht unser unvergeßlicher Gatte und Vater

Dr. med. Moritz Bernhard,

geb. den 3. August 1821, gest. den 20. November 1863.

אבי המנוח ז"ל הרב מהו' יהודא ליב אויערבאך בהמנית מהו' יצחק אייזק זצ"ל היה נקרא ר' ליב ליססער ונפטר בלעסלא כ"ב אייר תקפ"ג ובנו ר' ברוך למד בנעוריו בעיר מולדתי ק"ק ליססא ונתישב אחרי כן בברלין וצלחה בידו להיות אבי יתומים ויתומות בהקימו בית גדול למפלט להם ומקום אשר לא יחסר להם דבר כנודע בשערים. שלום יהא מנוחתו. והציון של המצבה חברו הדרשן מה"ו שלמה פלעסנער נרו בפוזנא.

(לאנדסהוטה.)

8.

Moritz Veit,

geb. am 13. Sept. 1808, gest. 5. Februar 1864.

Sein Tagewerk war Dienst der Wahrheit,
Seine Seele Odem der Liebe.

מו"ה משה בן פ"ה פייבש פייט נולד כ"א אלול תק"סח נפטר ביום עש"ק כ"ח שבט תקכ"ד תנצב"ה.

Wer ersteigt den Berg des Herrn und wer bestehet an seiner heiligen Stätte? Der reiner Hände und lautern Herzens ist, der dem Nichtigen seine Seele nicht zugewendet, der tadellos gewandelt und Recht geübt und Wahrheit geredet in seinem Herzen, in dessen Auge der Verächtliche gering war und der die Gottesfürchtigen geehrt. Er findet in der Höhe seinen Sitz, Felsenburgen sind seine Zuversicht.

העיר וויטצנהויזען, מקור משפחה הרמה פייט, כבר בשנת ת"לו היתה אחת מקהלות הגדולות באשכנז והגאון ר' מרדכי ויסקינד רוטנבורק בעל ש"ות (נדפס אמ"ד תע"ו ורבו של ר' יחזקאל קצנאלנפוגין בעל שו"ת כנסת יחזקאל) היה בעת ההיא אב"ד שם ונתקבל אחרי זה לאב"ד בפוזנא ולובלין. ומהבאים אחריו ברבנותו בויטצנהויזען היה הרב הגדול מה"ו שמואל פייבש. ובנו ר' יהודה נתישב בברלין ונקרא על שם עיר מולדתו וויטצנהויזען ונתעלה להיות פרנס ומנהיג בבערלין ונפטר ט" שבט תק"מו ואשתו מרת בילא בת פ"ומ ר' הירש פרעגר נפטרת ו' כסלו תקמ"ח. ולר' יהודה ב' בנים האחד פ"ומ ר' זלמן וויטצנהויזען נולד בבערלין יה" חשון תקי"ב ונפטר פה כ"ז ניסן

חי' את במרומי שחקים בין החיות מתהלכת
שרה בנשים עטרת בעלך היית באהבתך אותו סוככת
צאצאיך להועיל בדרך טובים מדרכת
שמך לעד יעמד בפי מכיריך את מבורכת.

7.

Baruch Auerbach.

Ruhestätte des verdienstvollen Gründers zweier von ihm mit väterlicher Liebe und Zärtlichkeit geleiteter Waisen-Erziehungs-Anstalten für jüdische Knaben und Mädchen,

Baruch Auerbach,

geb. den 9. Ab, 14. August 5553 — 1793,
gest. 14. Schebat, 22. Januar 5624 — 1864.

Dich werden Deine Brüder ewig preisen,
Dein Ruheort prangt im hohen Sternenzelt.
Auch lebt Dein Ruf in unsrer Erdenwelt,
In den Asylen, die Du schufst den Waisen.
Dein Name glänzt im Himmel und auf Erden,
Mit Herz und Mund muß Israels Lob Dir werden.

הכי ירחם אב זה ילדיך?
היות ליתום אבִ קראך בוראך.

מצבת איש חיל ורב פעלים ברום לבב ותבונות כפיו הכין ופעל וכמעט מאין ואפס בתי מעוז ליתומים ויתומות וברחמי אב גדלם ועל מבועי חכמה ומוסר נהלם ה"ה מו"ה ברוך בן הרב מו"ה יהודה אויערבאך ז"ל. נולד בט" באב תקנ"ג והלך לעולמו בי"ד שבט תרכ"ד לפ"ק.

בן יהודה נצח יודוך אחיך
רבות עשית בית זבולך במרומים
ושם טוב ושארית השארת אחריך
כי מחסה ומסתור הכינות ליתומים
אור זרוע לך בארץ ובשמים
בך יברך ישראל בלב ושפתים.

5.

מצבת קבורת

עטרת ראשנו, מחמד נפשנו, אבי החכמה והתעודה, חכו ממתקים, נודע ביהודה, יגידו תהלתו במרחקים, איש דגול מרבבה, בכליותיו אמונה ותבונה, אשה אל אחותה משלבה, ה"ה הרב המופלא החכם המפואר הצדיק המפורסם, כמהו" יחיאל מיכל זקש זצ"ל מורה ומנהל לעדת ישורון בתוך קרית מלך בערלין רוחו עלה למרום ביום כ"ד שבט לשנת משרים אהבוך לפ"ק

ישורון במר ספוד! אבד כליל תפארה
חלל מות נזר קודש הרים עטרה:
יצא חוטר מגזע מישור איש אמונות
ארז היה בגדלו שרשו אל מי תבונות.
לאפר נהפך פאר יום לקח ממשמרתו
מלאך אלהים רועה כלבו צאן תפארתו
יום אץ שמש החכמה לבוא בצהרים
כבוד חכמים אוה למושב לו מכון שמים.
לא חדל מתקו הן ספריו יצפנו דעת
זכר טוב לעמו עונג לאוזן שומעת
אבל כבד, אבל יחיד מנת חלקנו
קדושי עליון אמנם לקראתו ירננו
ששים בבואו לאמור: נשיא אלהים בתוכנו!

(מר' אברהם הכהן בפוזנא)

הנוסחאות של נומר 3 4 5. מהחכמים הנזכרים חוברו לכבוד המנוח ז"ל והדפסתים פה לכבודו ולכבוד המחברים הגם כי לא נחרתו על מצבת קברו. ומעט רחוק ממנו מצבת קבורת אמו של החכם זקש וזה לשונה:

6.

Sarah Sachs.

פ"ט אשה יראת ד" היא תתהלל הכבודה והיקרה מרת חי' שרה בת מו"ה יהודה אריה מפפ"דא אלמנת מו"ה נפתלי יהודה זקש ז"ל נולדה י"ח סיון תקמ"ד ונפטרה ע"שק כ"א אדר תרכ"ג.

תורה חכמה וצדק בך התאחדו
לחוק כל מושלים ולהוכיח באמרים.
כל משכיל וצדיק עמך נוסדו
איך לנחות ישראל בדרכי הישרים.

נהגת אומתך לטוב ולתפארת
לא נתעו צעדיך אף לא התעית
לוקחת ממנה כעת היא נעכרת
הה! פן ירבו מתעים אחרי נעלית.

מי יורה מוסר מי ימלא מקומך
מי יטיף חכמה להקים אמרי תורה
מיכאל השר תתחזק ממרומך
לגרש חשוכים ולהרבות עוד אורה.

(מהרב מהור״ יהודא ליב רפאפארט רב״ד בפראג.)

4.

פ״ט הרב הגדול המוכתר בכתר תורה וחכמה ושם טוב ראש המדברים ואבי המליצה מוהרר **יחיאל מיכל זקש** נ״ע. העיר גלוגא רבתי הרה וילדתהו י״א אלול תקס״ח, בהיכל ק״ק פראג החל רוח ה׳ לפעמו ומבמות הגיא עמד להורות לעבוד ולמשא בעדת ברלין הבירה. ובטרם מלאה שנת העשרים לפקודתו נפשו הטהורה עלתה למרום בליל כ״ד שבט תר״כד׳

עודו באבו באהל חכמה חנה
בזרועו יקבץ תורה ותעודה
קול אליו מהיכל הנני ענה
וינזר לחבוש שבר יהודה.
ולא אחר את נדבת לבו להקים
מנהל ומוכיח לעמו להיות
ליראי אל ואוהביו חכו ממתקים
לצוררים לשונו חרב פיפיות.

גם אחרי חגר חרבו על ירך
ויקנא קנאת יי בשערים
באהלו לא השיב ידו מברך
למד דעת את העם בספרים.
עצי נטעו אלהים ואנשים שמחו
שרשם האמונה גזעם תושיה
לימות עולם פארותם ישלחו
יוציאו פרי מגדים לעת אותיה.

זכרו בלבב דורשי חכמה יחי
אך ליודעיו אין נחם ידיהם רפו
שותי יין רקחו מר יבכו בכי
כי אין עוד כורם ואשבולות ספו.
תנצב״ה

(מהחכם ר׳ יוסף צעדנער בלונדן)

עָנָו וָשַׁח הָיָה אַךְ עַז לִכְבוֹד הַצּוּר
וּבְשֵׁבֶט תּוֹכַחְתּוֹ בָּקַע חַלָּמִישׁ צוּר
אֵשׁ דָּת וֶאֱמוּנַת אֵל תּוֹכוֹ תָּמִיד יוֹקֶדֶת
עַד נֶפֶשׁ כָּל — מַקְשִׁיב מִשִּׁפְתוֹתָיו יוֹרֶדֶת
רִשְׁפֵּי שַׁלְהֶבֶת יָהּ בַּחַטָּאִים הִבְעִיר
הֶרֶךְ אַבִּירֵי לֵב הַנִּרְדָּמִים הֵעִיר
נֵזֶר רֹאשׁוֹ הָיוּ חָכְמוֹת צָפוֹן תֵּימָנָה
אַךְ מוֹרַשׁ קַדְמוֹנָיו יָקַר לוֹ עַל כֻּלָּנָה
לִלְשׁוֹן תַּלְמוּד בָּלוּל הֵבִיא מִמֶּרְחָק אוֹר
וּזְמִירוֹת רִאשׁוֹנִים הִטְעִים אֶל חֵךְ הַדּוֹר.
עָלָיו יִבְכּוּ דַלִּים וִישָׁרִים יֵאָנֵחוּ
וּבְדֶמַע תַּמְרוּרִים עַבְדֵי אֵל יִתְיַפָּחוּ
כִּי מִי כָּמוֹהוּ עוֹד בָּאֶרֶץ יִתְקוֹמָם
כֶּרֶם אֵל חַי יִשְׁמוֹר גַּם לַיְלָה גַּם יוֹמָם
הַנֶּפֶשׁ הַזַּכָּה שָׁבָה לִמְרוֹם שָׁמֶיהָ
חוּסָה אָדוֹן וּשְׁלַח נִחוּמִים לַאֲבֵלֶיהָ.

החכם ופרופעססאר שמואל דוד לוצאטו בפאדוואה כתב הטורים האלה לכבוד ידידו המנוח ז"ל ואנכי הדפסתי הנוסח פה כאשר יצא מעטו ולא הוספתי בו ולא גרעתי ממנו דבר. ובנוסח זה שבחרו בו והעמידו על מצבת קברו יש בו חִלופים וכבר דבר עליהם החכם לוצאטו בהמגיד נומר 13 משנת 1865 צד 101. ולבל אחשד שלא העתקתי באמונה אודיע פה כי לא מצאתי בנוסח שלפני שנתן לי בשם המחבר תואר „הגאון" שהוסיפו עליו במצבת קבורתו. — ובטוח אני בענות לב המנוח ז"ל שתואר הזה בודאי לא היה ניחא ליה בחייו. וכותבי זיופים כאלה על מצבות עתידים ליתן את הדין כי הם מזייפים האמת לדורות אחרינו ומקטינים מעלת התורה בעין הדור החי. (לאנדסהוטה.)

3.

פ"נ הרב הגדול החכם המופלא צדיק וישר מוהרר **יחיאל מיכל זקש** נ"ע רב ומוכיח לעדה הקדושה בעיר ברלין.

והערות נוספות בסוף ספר תורת חיים ואהבת חסד. נולד בגלוגא רבתי ושמש את פני הגאון א״בד ר״ הירש זאמושט ונתקבל לדיין ואחר זה לרב״ד פה ברלין, ומעת שמתה עליו אשתו הרבנית מרת ליבא ריזל ז״ל כ״ה סיון תר״יט נשברה משענת זקנותו וביום הנ״ל נתבקש בישיבה של מעלה ונקבר ונספד בכבוד גדול. תנצב״ה. (לאנדסהוטה.)

2.

Dr. Michael Sachs,

geb. zu Groß-Glogau am 11. Elul 5568,
gest. zu Berlin am 24. Schebat 5624.

Lehre der Wahrheit war in seinem Munde, und Falsch ward nicht gefunden auf seinen Lippen, in Frieden und in Redlichkeit wandelte er vor Gott und Viele brachte er von Sünde zurück.

Denn die Lippen des Priesters sollen die Erkenntniß wahren und Lehre soll man suchen aus seinem Munde, denn ein Bote des Ewigen der Heerschaaren ist er.

Maleachi 2, V. 6. 7.

מצ״ק הרב הגדול הדרשן המופלא הרועה הנאמן מוהרר **יחיאל מיכל** זק״ש ז״צל נולד בגלוגא רבתי בש״ק י״א אלול תקס״ח וישרת בקדש שמנה שנים בק״ק פראג המפוארה ועשרים שנה פה ברלין המעטירה ונקרא אל השמים בליל כ״ד שבט תרכ״ד.

זכר צדקותיו וחסדיו וקנאתו לאלהיו מלב צאן מרעיתו לא ימוש לנצח ותהלתו ותפארת חבוריו מלאה הארץ.

נפשו הטהורה על שדי תתענג עם הצדיקים ומצדיקי הרבים וזכותו תגן עלינו לעולם ועד אמן.

פַּתְּחִי — אֶבֶן תֹּזְעַק — שׁוֹכֵב תּוֹרָה זוֹרֵעַ
עָמוּד לְתְעוּדַת אֵל פַּטִּישׁ לְלֵבַב פּוֹשֵׁעַ

ציוני מצבות.

1.

J. J. Oettinger,

Rabbinatsverweser zu Berlin.

הציון הזה הוצב ליד ושם על קבורת הגאון מורה צדק וראש בית דין בקהלתנו הוא מורנו הצדיק הרב מו"ה **יעקב יוסף עטטינגער** בן המנוח מ"וה מרדכי ז"ל עקב התורה והאמת והשלום אשר הורה זה ארבעים שנה בעדתנו עדת ברלין הבירה ואחרי כלות שמונים שנה ימי חיי צדקתו מת למנוחת שלום יום ד" כ"ב ונקבר בע"שק כ"ד מרחשון תרכ"א לפק תנצבה.

יען הטיבות לשם אלוה ולעדה אשר נחית
עקב הצדקה והשלום לשמור ולעשות צוית
ישבת על מדין ואחרי הצדיק מלאת
וספר אל חי בענות צדק הורית
לכן משמרת כהנתך פעלך בקרב שנים
מופת לרבים יהיה ולשם לך טוב מבנים
הן ציון תפארת הרימה לך עדתך הלום
לאמר: יש פרי לצדיק ואחרית לאיש שלום.

אדוני מורי ורבי צדיק צדקות אהב הרב הגאון מ"וה יעקב יוסף ז"צל אשר בישיבתו למדתי בנעורי איזה שנים היה עניו מאוד ומתערב עם הבריות וכחכמתו כן גדלה ענותנותו והיה מונע להפיץ ברבים חידושי תורתו אשר חידש ברוב בקיאתו ורק מעט מזער נדפס בשמו בסוף חידושי הר"ן על גטין

15**

וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דִּי אֲמִירָן בְּעָלְמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן:

עַל יִשְׂרָאֵל וְעַל־רַבָּנָן וְעַל־תַּלְמִידֵיהוֹן וְעַל־כָּל־תַּלְמִידֵי תַלְמִידֵיהוֹן וְעַל־כָּל־מָן דִּי־עָסְקִין בְּאוֹרַיְתָא, דִּי בְּאַתְרָא הָדֵן וְדִי בְּכָל־אֲתַר וַאֲתַר, יְהֵא לְהוֹן וּלְכוֹן שְׁלָמָא רַבָּא חִנָּא וְחִסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אֲרִיכֵי וּמְזוֹנָא רְוִיחָא וּפֻרְקָנָא מִן־קֳדָם אֲבוּהוֹן דִּי־שְׁמַיָּא וְאַרְעָא, וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמַיָּא וְחַיִּים טוֹבִים עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ אָמֵן: (והשומעים עונים) יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא בְּרַחֲמָיו יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ אָמֵן: (והשומעים עונים) עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

תם ספר החיים.

לְשִׁירָם וּלְזִמְרָם וְיִשְׂרָאֵל לְמַעֲמָדָם. וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וּתְזַכֵּנוּ לִרְאוֹת בַּעֲמִידַת הַצַּדִּיקִים הַשּׁוֹכְנִים פֹּה בְּהוֹדָם וּבַהֲדָרָם וּבְגָדְלָם עִם שְׁאָר צַדִּיקֵי יִשְׂרָאֵל: הָחִישָׁה וּמַהֵר קֵץ עֲמִידָתָם. כְּמוֹ שֶׁאָמַרְתָּ לְדָנִיֵּאל אִישׁ־חֲמֻדוֹת. וְתָנוּחַ וְתַעֲמֹד לְגֹרָלְךָ לְקֵץ הַיָּמִין: וּכְתִיב. יִחְיוּ מֵתֶיךָ נְבֵלָתִי יְקוּמוּן הָקִיצוּ וְרַנְּנוּ שֹׁכְנֵי עָפָר: וּכְתִיב. יְשֻׂשׂוּם מִדְבָּר וְצִיָּה וְתָגֵל עֲרָבָה וְתִפְרַח כַּחֲבַצָּלֶת: פָּרֹחַ תִּפְרַח וְתָגֵל אַף גִּילַת וְרַנֵּן כְּבוֹד הַלְּבָנוֹן נִתַּן־לָהּ הֲדַר הַכַּרְמֶל וְהַשָּׁרוֹן הֵמָּה יִרְאוּ כְבוֹד־יְהוָֹה הֲדַר אֱלֹהֵינוּ: בָּרוּךְ הָאֵל הַנֶּאֱמָן לְהַחֲיוֹת מֵתִים. וּבָרוּךְ יְהוָֹה מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם. אָמֵן וְאָמֵן:

אָמַר רַבָּה בַּר חָנָה אָמַר רַבִּי יוֹחָנָן עֲתִידִים צַדִּיקִים שֶׁיִּקָּרְאוּ עַל שְׁמוֹ שֶׁל הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁנֶּאֱמַר כֹּל הַנִּקְרָא בִשְׁמִי וְלִכְבוֹדִי בְּרָאתִיו יְצַרְתִּיו אַף עֲשִׂיתִיו. אָמַר רַבִּי אֱלִיעֶזֶר עֲתִידִים צַדִּיקִים שֶׁיֹּאמְרוּ לִפְנֵיהֶם קָדוֹשׁ כְּדֶרֶךְ שֶׁאוֹמְרִים לִפְנֵי הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁנֶּאֱמַר וְהָיָה הַנִּשְׁאָר בְּצִיּוֹן וְהַנּוֹתָר בִּירוּשָׁלַיִם קָדוֹשׁ יֵאָמֶר לוֹ כָּל הַכָּתוּב לַחַיִּים בִּירוּשָׁלָיִם וְנֶאֱמַר וְיִשְׂמְחוּ כָל חוֹסֵי בָךְ לְעוֹלָם יְרַנֵּנוּ וְתָסֵךְ עָלֵימוֹ וְיַעְלְצוּ בְךָ אֹהֲבֵי שְׁמֶךָ:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ: וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב. וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא: יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלָּא מִן־כָּל־בִּרְכָתָא

וּמִמְשַׁכֶּלֶת וּמִמָּוֶת. וְהָסֵר מֵהֶם הָאַסְכָּרָה וְלֹא יַזִּיקוּ אוֹתָם
שֵׁדִין וְרוּחִין וְלִילִין וְעַיִן רָעָה. וּנְגַדֵּל אֶת־בָּנֵינוּ וּבְנֵי בָנֵינוּ
לַתּוֹרָה וְלַחֻפָּה וּלְמַעֲשִׂים טוֹבִים. כָּאָמוּר וַאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי
אוֹתָם אָמַר יְהוָֹה רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרַי אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי
בְּפִיךָ לֹא־יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע זַרְעֲךָ אָמַר
יְהוָֹה מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: וְלֹא יָמוּתוּ בְּחַיֵּינוּ: וּבְרַחֲמֶיךָ
הָרַבִּים תִּתֶּן־לָנוּ מְזוֹנוֹתֵינוּ מִיָּדְךָ הַטּוֹבָה. וְנִהְיֶה מִן
הַמּוֹעִילִים וּמַשְׁפִּיעִים טוֹב לְכָל־אָדָם. וְנִזְכֶּה לְהַכְנִיס
אוֹרְחִים וְלִגְמוֹל חֶסֶד וְלַעֲשׂוֹת צְדָקָה. וְלֹא נִכָּשֵׁל בִּבְנֵי
אָדָם שֶׁאֵינָם מְהֻגָּנִים: וְכָל־חֲשׂוּכֵי בָנִים מֵעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
תִּפְקוֹד בְּזֶרַע שֶׁל־קַיָּמָא. וְכָל־עֻבָּרוֹת לֹא תַפֵּלְנָה וַלְדוֹתֵיהֶן
וְתֵלַדְנָה בְּנֵיהֶן בְּלִי צַעַר וָנֶזֶק. וְלַמֵּינִיקוֹת תַּשְׁפִּיעַ שֶׁלֹּא
יֶחְסַר חָלָב מִדַּדֵּיהֶן. כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ: וַאֲהֵבְךָ וּבֵרַכְךָ
וְהִרְבֶּךָ וּבֵרַךְ פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי־אַדְמָתֶךָ דְּגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ
וְיִצְהָרֶךָ שְׁגַר אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרוֹת צֹאנֶךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ לָתֶת לָךְ: בָּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל־הָעַמִּים לֹא־
יִהְיֶה בְךָ עָקָר וַעֲקָרָה וּבִבְהֶמְתֶּךָ: וְתֵעָתֵר לָנוּ עַל כָּל־
מַה־שֶּׁבִּקַּשְׁנוּ לְפָנֶיךָ לְמַעַן זְכוּת אֲבוֹתֵינוּ הַקְּדוֹשִׁים וּלְמַעַן
זְכוּת הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הַטְּמוּנִים פֹּה וּבְכָל הָעוֹלָם:
זְכוֹר אַהֲבָתָם וּתְחַיֶּה זַרְעָם: נַהֲלֵנוּ עַל־מֵי מְנֻחוֹת בְּנַחַת
וְשׁוּבָה. עַד זִקְנָה וְשֵׂיבָה: הַצִּילֵנוּ מִכִּלָּיוֹן חָרוּץ. וְקַבֵּץ
נְפוּצוֹתֵינוּ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ: הַעֲלֵנוּ לְאַרְצֵנוּ. וְתִטָּעֵנוּ
בִּגְבוּלֵנוּ. וְתִבְנֶה־לָנוּ בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ: וּזְרוֹק עָלֵינוּ מַיִם
טְהוֹרִים לְטַהֲרֵנוּ מִטֻּמְאוֹתֵינוּ וּמֵחַטֹּאתֵינוּ כַּכָּתוּב: וְזָרַקְתִּי
עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־
גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם: וְהָשֵׁב כֹּהֲנִים לַעֲבוֹדָתָם וּלְוִיִּם

אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ. וּתְכַפֶּר־לָנוּ עַל־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ. כְּמוֹ שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ בְּחֶסֶד וֶאֱמֶת יְכֻפַּר עָוֹן: חָנֵּנוּ אֱלֹהִים כְּחַסְדֶּךָ כְּרֹב רַחֲמֶיךָ מְחֵה פְּשָׁעֵינוּ: כְּחַסְדְּךָ זְכָר־לָנוּ אַתָּה לְמַעַן טוּבְךָ יְיָ וּלְמַעַן שִׁמְךָ אֲשֶׁר אֲנַחְנוּ מְיַחֲדִים בְּכָל־יוֹם פַּעֲמַיִם: חֲשׁוֹב לְפָנֶיךָ מִעוּט חֶלְבֵּנוּ וְדָמֵנוּ הַמִּתְמַעֵט בְּתַעֲנִית זוֹ אֲשֶׁר קִבַּלְנוּ עָלֵינוּ הַיּוֹם וְנֶסֶךְ דִּמְעוֹת עֵינֵינוּ הַנִּשְׁפָּךְ כַּמַּיִם כְּאִלּוּ הִקְרַבְנוּ קָרְבָּנוֹת וּנְסָכִים עַל גַּב הַמִּזְבֵּחַ לְפָנֶיךָ אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמָיִם. וַעֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד. וְחוּס נָא וְרַחֶם־נָא כְּרֹב רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ. וּכְבוֹשׁ כַּעַסְךָ וְכַלֵּה דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית וְעָוֹן וּשְׁמַד וּמַגֵּפָה וּפֶגַע רָע וְכָל־מִינֵי קְטָטָה וְתַקָּלָה וְכָל־מִינֵי פֻּרְעָנִיּוֹת וּגְזֵרָה רָעָה וְשִׂנְאַת חִנָּם מֵעָלֵינוּ וּמֵעַל כָּל־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתִשְׁבּוֹר וְתַשְׁבִּית עֻלּוֹ שֶׁל־יֵצֶר הָרָע מִלִּבֵּנוּ. וְתִשְׁמְרֵנוּ מִכָּל־דָּבָר רָע וּמִמִּקְרֶה רָע וּמֵהִרְהוּרִים רָעִים וּמֵחֲלוֹמוֹת רָעִים וּמֵחֳלָיִים רָעִים וּמִכָּל־־רָעוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבֹא בָּעוֹלָם. וְהַצִּילֵנוּ מִכָּל־־חֶרְפָּה וָבוּז וְשִׁפְלוּת וְדַלּוּת וּבשֶׁת וּמִכָּל־פַּחַד וְרַעַשׁ וְרַעַד וּמֵחֵבֶל וּמִמִּיתָה מְשֻׁנָּה וּמְגֻנָּה וּמִכָּרֵת שֶׁל־יָמִים וְשָׁנִים: אַל־תֶּאֱסֹף עִם־חַטָּאִים נַפְשֵׁנוּ וְעִם־אַנְשֵׁי דָמִים חַיֵּינוּ: וְעָזְרֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ אַהֲבָתְךָ וְיִרְאָתֶךָ. וְכוֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ שֶׁנַּעֲשֶׂה רְצוֹנְךָ לְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. וְתַעֲמִידֵנוּ בֵּין הוֹגֵי תוֹרָתֶךָ וְשׁוֹמְרֵי מִצְוֹתֶיךָ וּנְמוּקֵי סוֹדֶךָ. וְהוֹדִיעֵנוּ נָא אֶת־דְּרָכֶיךָ לְמַעַן נִמְצָא־חֵן בְּעֵינֶיךָ. וְיִתְרַבֶּה גְבוּלֵנוּ בְּתַלְמִידִים הֲגוּנִים־וְלֹא יִהְיֶה שֹׁד וָשֶׁבֶר בִּגְבוּלֵנוּ וְאֵין פֶּרֶץ וְאֵין יוֹצֵאת וְאֵין צְוָחָה בִּרְחֹבֹתֵינוּ. וְתַצִּיל יַלְדֵי עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל מִכָּל־חֳלִי וּמַדְוֶה

בְּעִנְיַן הַטָּהֳרָה וְהַהַלְבָּשָׁה וּבְעֵסֶק הַקְּבוּרָה. אוֹ בְּעֵת אֲשֶׁר חָסַּרְנוּ אֵיזֶה חֲפִירָה. אוּלַי פָּגַעְנוּ בְּעֶצֶם אָדָם שֶׁלֹּא כְשׁוּרָה. אוֹ קֵרַבְנוּ קֶבֶר אֶל־קֶבֶר שֶׁלֹּא כַּהֲלָכָה בְּרוּרָה: עַל־הַכֹּל נַעֲנֵינוּ לָכֶם עֲצָמוֹת קְדוֹשִׁים וְכָל־מַה־שֶּׁעָשִׂינוּ נֶגֶד כְּבוֹדְכֶם בְּדָבָר שֶׁאֵינָהּ נְכוֹנָה. הָיָה אֶצְלֵנוּ בִּשְׁגָגָה בְּלִי שׁוּם כַּוָּנָה. וְהִנְנוּ מְבַקְשִׁים מִכְּבוֹדְכֶם. שֶׁיִּכָּמְרוּ עָלֵינוּ רַחֲמֵיכֶם ׀ וְשַׁחֲרוּ בַּעֲדֵנוּ מִכֹּחֲכֶם. אַתֶּם נְשָׁמוֹת. חֵלֶק אֱלֹהַּ מִמַּעַל: עִמְדוּ נָא וְהִתְיַצְּבוּ נָא הִתְעוֹרְרוּ נָא וְחַלּוּ נָא פְּנֵי אֵל. עָלֵינוּ וְעַל־בָּנֵינוּ וְעַל־דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל־כָּל־דּוֹרוֹת זֶרַע יִשְׂרָאֵל. וְהִשְׁתַּדְּלוּ וְהַרְבּוּ תְּחִנָּה וּבַקָּשָׁה לִפְנֵי מֶלֶךְ אֵל רָם וְנִשָּׂא. שֶׁיִּתְגּוֹלְלוּ רַחֲמָיו עָלֵינוּ. וּמִדֶּבֶר וּמֵחֶרֶב וּמֵרָעָב וּמִכָּל־רָעוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבוֹא בָּעוֹלָם יִשְׁמְרֵנוּ וְיַצִּילֵנוּ. וְשֶׁיְּכַפֶּר־לָנוּ עַל־כָּל־פְּשָׁעֵינוּ וַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ: הַזְכִּירוּ לְפָנָיו וְהַשְׁמִיעוּ לְפָנָיו זְכוּת תּוֹרַתְכֶם וּמַעֲשֵׂיכֶם הַטּוֹבִים: וּבִזְכוּתְכֶם הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הַנִּקְבָּרִים פֹּה. וּבִזְכוּת שְׁאָר צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי יִשְׂרָאֵל. נִזְכֶּה לְהַצְלָחָה וְלִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה וְלְבִיאַת הַגּוֹאֵל. וְנָגִיל וְנָשִׂישׂ בְּתִפְאֶרֶת בִּנְיַן אֲרִיאֵל. בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. אָמֵן:

תפלה מלוקטת מתוך איזה ספרים. שיתפללו גומלי חסדים לפני יוצר הרים:

אָנָּא יְיָ אֱלֹהֵי שָׁמַיִם. הָאֵל הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא. שֹׁמֵר הַבְּרִית וְהַחֶסֶד לְאֹהֲבָיו וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָיו. שְׁמָר־לָנוּ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ: זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: יְהִי־חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: וּזְכָר־לָנוּ הַחֶסֶד שֶׁל־אֱמֶת שֶׁעָשִׂינוּ וַעֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד חִנָּם וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כְּרֹב רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ. וּסְלַח לָנוּ עַל־כָּל־חַטֹּאתֵינוּ אַתָּה

שֶׁהָלְכוּ לְעוֹלָמָם תּוֹךְ שְׁנֵים עָשָׂר חֹדֶשׁ שֶׁעָבְרוּ. עִם נִשְׁמַת כָּל־הַנִּקְבָּרִים פֹּה וְעִם נִשְׁמַת כָּל־יִשְׂרָאֵל לְרַחֲמִים: וְאִם יֵשׁ אֶחָד מֵהֶם אֲשֶׁר חָטָא אוֹ עָוָה אוֹ פָּשַׁע לְפָנֶיךָ בִּהְיוֹתוֹ בַּחַיִּים בָּאָרֶץ. כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה טּוֹב וְלֹא יֶחֱטָא. רַחֶם־נָא כַּפֶּר־נָא לַעֲוֹנוֹת וְלַחֲטָאִים וְלַפְּשָׁעִים שֶׁחָטָא לְפָנֶיךָ. וִיהֵא יְמִינְךָ פְּשׁוּטָה לְבַל יִדַּח מִמֶּנּוּ נִדָּח: וְאִם יֵשׁ עַל אֶחָד מֵהֶם שׁוּם דִּין וַעֲדַיִן לֹא קִבֵּל דִּינוֹ. הָקֵל מֵעָלָיו דִּינוֹ. רַחֲמֵהוּ וְהַצִּילֵהוּ מֵחִבּוּט הַקֶּבֶר וּמִדִּינָהּ שֶׁל גֵּיהִנֹּם. וּמִכָּל־שְׁאָר דִּינִים וּגְזֵרוֹת וְגִלְגּוּלִים. וְהַעֲלֵהוּ וְהַכְנִיסֵהוּ מְהֵרָה בֵּין הַצַּדִּיקִים. וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵהוּ. לְהִתְעַנֵּג מִזִּיו כְּבוֹדְךָ עִם שְׁאָר צַדִּיקִים. וְהַעֲלֵהוּ מִמַּעֲלָה לְמַעֲלָה וּמִמַּדְרֵגָה לְמַדְרֵגָה לַחֲסוֹת בְּצִלֶּךָ: הַעַל זִכְרוֹנָם לְפָנֶיךָ וְלִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. לְהַשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשָׁם. וְעַצְמוֹתָם תַּחֲלִיץ שֹׂבַע שְׂמָחוֹת אֶת־פָּנֶיךָ נְעִמוֹת בִּימִינְךָ נֶצַח: וְכָל־שׁוֹכְבֵי עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּכְלַל הָרַחֲמִים. כֵּן יְהִי רָצוֹן. וְנֹאמַר אָמֵן:

ואחר כך יאמרו:

שָׁלוֹם עֲלֵיכֶם נְפָשׁוֹת וְרוּחוֹת וּנְשָׁמוֹת. הַקְּדוֹשִׁים וְהַטְּהוֹרִים. כְּזֹהַר הָרָקִיעַ מַזְהִירִים. מְנוּחַתְכֶם תִּהְיֶה שְׁלֵמָה. תַּחַת כַּנְפֵי שׁוֹכֵן רוּמָה. וְעַצְמוֹתֵיכֶם יָנוּחוּ בְּלִי רִקָּבוֹן. וְלֹא תִצְטַעֲרוּ בְּקֶבֶר בְּשׁוּם עִצָּבוֹן: אֲנַחְנוּ בָאנוּ הֵנָּה לִמְקוֹם קְבוּרַתְכֶם. לְדַבֵּר עַל לִבְּכֶם וּלְפַיֶּסְכֶם. אוּלַי חָטָאנוּ לַיהוָֹה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וְלָכֶם. בְּעֵת אֲשֶׁר הִתְעַסַּקְנוּ בְּחֶסֶד שֶׁל־אֱמֶת עִמָּכֶם. אוּלַי הִרְהַרְנוּ וְדִבַּרְנוּ וְעָשִׂינוּ נֶגֶד כְּבוֹדְכֶם. וּבְיִחוּד לְאוֹתָם שֶׁנִּפְטְרוּ בִּשְׁנֵים עָשָׂר חֹדֶשׁ שֶׁעָבְרוּ אוּלַי עָשִׂינוּ לָהֶם שֶׁלֹּא כַתּוֹרָה. הֵן

מְנוּחָה נְכוֹנָה. בִּישִׁיבָה הָעֶלְיוֹנָה. תַּחַת כַּנְפֵי הַשְּׁכִינָה. בְּמַעֲלַת קְדוֹשִׁים וּטְהוֹרִים. כְּזוֹהַר הָרָקִיעַ מְאִירִים וּמַזְהִירִים. עִם יְשָׁרִים וּבָרִים. בְּחִלּוּץ עֲצָמוֹת. וְכַפָּרַת אֲשָׁמוֹת. וְהַרְחָקַת פֶּשַׁע. וְהַקְרָבַת יֶשַׁע. וְחֶמְלָה וַחֲנִינָה. לִפְנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנָה. וְחֻלְקָא טָבָא. לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. שָׁם תְּהֵא מְנַת מְחִיצַת נַפְשָׁם וְשְׁמָם הַטּוֹב לְכָל־דְּאִתְפַּטְרוּ מִן־עָלְמָא הָדֵין כִּרְעוּת אֱלָהָא מָרֵי שְׁמַיָּא וְאַרְעָא: הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְרַחֵם עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יָאֵר פָּנָיו אֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְיַסֵּד אוֹתָם בְּאֹהֶל כַּל יִצְעַן לָעַד. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יִפְרוֹשׂ הוֹדוֹ וַהֲדָרוֹ עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יַנְעִים נִצְחוֹ עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְפָאֵר רוּם תִּפְאַרְתּוֹ עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יַמְתִּיק כֹּחַ רַעֲמוֹתָיו וּגְבוּרוֹתָיו עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יַעֲבִיר חַסְדּוֹ עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְגַלֶּה אוֹר נָעֲמוֹ עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יַנְהִיר טוּבֵהּ וְחִנֵּהּ עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יִפְקַח עֵינָא פְּקִיחָא עֲלֵיהֶם. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו הוּא יָחוֹס וְיַחְמוֹל עֲלֵיהֶם: הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים בְּכֹחַ חֲסָדָיו הַגְּדוֹלִים יַכְנִיסֵם בְּסֵתֶר כְּנָפָיו וּבְסֵתֶר אָהֳלוֹ לַחֲזוֹת בְּנֹעַם יְהוָה וּלְבַקֵּר בְּהֵיכָלוֹ. וּלְקֵץ הַיָּמִין יַעֲמִידֵם. וּמִנַּחַל עֲדָנָיו יַשְׁקֵם. וְיִצְרוֹר בִּצְרוֹר הַחַיִּים נִשְׁמָתָם. וְיָשִׂים כָּבוֹד מְנוּחָתָם. וִילַוֶּה אֲלֵיהֶם הַשָּׁלוֹם. וְעַל מִשְׁכָּבָם יִהְיֶה שָׁלוֹם. כְּדִכְתִיב יָבוֹא שָׁלוֹם יָנוּחוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם הֹלֵךְ נְכֹחוֹ. וְכָל־שׁוֹכְבֵי עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּכְלַל הָרַחֲמִים וְהַסְּלִיחוֹת וְהַנֶּחָמוֹת וְהַיְשׁוּעוֹת. וְאִמְרוּ אָמֵן:

וטוב להוסיף ולומר:

מֶלֶךְ רַחֲמָן זְכָר־נָא בְּרֹב רַחֲמֶיךָ אֶת־נִשְׁמַת הַנִּפְטָרִים

מִכֶּם. וְשַׁעֲרֵי שְׁמַיָא יְהֵיוּ תָּמִיד לִפְנֵיכֶם נִפְתָּחִים. וּבִמְתִיבוֹת וּבְמִשְׁכָּנוֹת מִבְטָחִים. תִּזְכּוּ לֵישֵׁב עִם מַלְאֲכֵי שָׁלוֹם: וְהַכֹּהֵן הַגָּדוֹל יַעֲלֶה רֵיחַ נִיחוֹכְכֶם לְרָצוֹן וְתָנוּחוּ וְתַעַמְדוּ לְקֵץ הַחַיִּים. וְתָמִיד תִּתְהַלְּכוּ נֶגֶד הַטּוֹב וְהַחַיִּים. וְנַפְשְׁכֶם תְּהֵא צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים: יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהִים צְבָאוֹת יָחוֹן עֲלֵיכֶם וִיטַיֵּיל עִמָּכֶם בְּגַן עֵדֶן תַּחְתּוֹן וְעֶלְיוֹן אַחַר עֲלוֹת נִשְׁמַת כָּל אֶחָד מִכֶּם מִמְּעָרַת הַמַּכְפֵּלָה לִכְרוּבִים וּמִשָּׁם אֵל יִרְעֶה אֶתְכֶם וְשָׁם תִּחְיוּ וְתִתְעַדְּנוּ וְתַעַמְדוּ מִלְמַעְלָה וְלַמָּרוֹם תַּעֲלוּ. מִדֵּי חוֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ לְהִשְׁתַּחֲווֹת לִפְנֵי מֶלֶךְ יְהוָה צְבָאוֹת וְתִזְכּוּ לַעֲמוֹד לְקֵץ הַחַיִּים. וְתָמִיד תִּתְהַלְּכוּ נֶגֶד הַטּוֹב וְהַחַיִּים. וְנַפְשְׁכֶם תְּהֵא צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים: שַׁדַּי מֶלֶךְ רַחֲמָן יִפְקוֹד אֶתְכֶם לְטוֹב. וְאַחַר פְּתִיחַת שַׁעֲרֵי הַמִּקְדָּשׁ עַל יְדֵי מִיכָאֵל יוּקְרְבוּ נְשָׁמוֹת שֶׁנִּתְאַחֲרוּ לִיכָּנֵס אֶל הַקּוֹדֶשׁ פְּנִימָה. עַל יְדֵי הַשַּׂר הַגָּדוֹל וְתֵעָלוּ קָרְבָּן לִפְנֵי הָאֵל. וְיִתְלַוֶּה עִמָּכֶם הַמַּלְאָךְ הַגּוֹאֵל. עַד שַׁעֲרֵי עֲרָבוֹת וְשָׁם תִּזְכּוּ לִנְעִימוֹת עַד קֵץ הַחַיִּים. וְתָמִיד תִּתְהַלְּכוּ נֶגֶד הַטּוֹב וְהַחַיִּים וְנַפְשְׁכֶם תְּהֵא צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים: אֲדֹנָי מֶלֶךְ עוֹלָם יְזַכֶּה נַפְשׁוֹת כּוּלְּכֶם עִם כָּל שֹׁכְבֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לִהְיוֹת צְרוּרִים בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם רָאשֵׁי יְשִׁיבוֹת וְרָאשֵׁי גָּלֻיּוֹת יִשְׂרָאֵל וְכֹהֲנִים וּלְוִיִּם וְעִם שֶׁבַע כִּיתּוֹת שֶׁל צַדִּיקִים וַחֲסִידִים וְשָׁם בְּגַן עֲדָנִים תָּנוּחוּ וְתַעַמְדוּ לְקֵץ הַחַיִּים וּלְקֵץ הַיָּמִין כִּדְכְתִיב וְאַתָּה לֵךְ לַקֵּץ וְתָנוּחַ וְתַעֲמוֹד לְגוֹרָלְךָ לְקֵץ הַיָּמִין: שׁוֹמֵר נַפְשׁוֹת חֲסִידָיו מִיַּד רְשָׁעִים יַצִּילֵם אוֹר זָרוּעַ לַצַּדִּיק וּלְיִשְׁרֵי לֵב שִׂמְחָה:

תפלה הלח"ק גומלי חסדים על בית עלמין ופה ברלין בכל ער"ח ניסן.

Gebet für die Mitglieder der Beerdigungsgesellschaft, das in Berlin alljährlich am Tage vor dem Eintritt des Monats Nissan auf dem Friedhofe gebetet wird.

מא הֲרֵינִי נוֹתֵן פְּרוּטָה זוּ לִצְדָקָה עַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְעַל כָּל הַנִּפְטָרִים הַטְּמוּנִים פֹּה לִמְנוּחַת נַפְשָׁם בְּגַן עֵדֶן: כָּל כְּלִי יוּצַר עָלַיִךְ לֹא יִצְלָח. וְכָל לָשׁוֹן תָּקוּם אִתָּךְ לַמִּשְׁפָּט תַּרְשִׁיעִי: זֹאת נַחֲלַת עַבְדֵי יְהֹוָה וְצִדְקָתָם מֵאִתִּי נְאֻם יְהֹוָה:

שָׁלוֹם רַב וְטַב מְרַבָּן. טַב עַל כּוּלְּכֶם מוֹרֵינוּ וְרַבּוֹתֵנוּ שׁוֹכְנֵי עָפָר: אֶקְרָא לֵאלֹהִים עֶלְיוֹן גּוֹמֵר עָלָי: יִשְׁלַח אֱלֹהִים חַסְדּוֹ וַאֲמִיתּוֹ עִם הַחַיִּים וְעִם הַמֵּתִים: אֶהְיֶה יָהּ יְהֹוָה בְּכֹחַ רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ הַגְּדוֹלִים. רַחֵם נָא עַל כָּל שׁכְבֵי עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וּבִפְרַט עַל הַשּׁוֹכְבִים בַּחֲצַר מָוֶת הַזֶּה. כִּי עִמְּךָ מְקוֹר חַיִּים. וְתָמִיד יִתְהַלְּכוּ נֶגֶד הַחַיִּים. וְנַפְשָׁם תְּהֵא צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים: אֵל חַנּוּן כְּרוֹב חֲסָדָיו וְרַחֲמָיו יְרַחֵם עֲלֵיכֶם. וּמִלְּפָנָיו מִשְׁפָּטֵיכֶם יֵצֵא וְעֵינָיו תֶּחֱזֶנָה יוֹשֶׁר מַעֲשֵׂיכֶם הַטּוֹבִים וְתִהְיוּ לְעוּמָּתוֹ עִם כָּל נֶאֱמָנָיו וְתִזְכּוּ לְהִתְהַלֵּךְ לְפָנָיו בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים וְתָמִיד תִּתְהַלְּכוּ נֶגֶד הַטּוֹב וְהַחַיִּים. וְנַפְשְׁכֶם תְּהֵא צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים. אֱלֹהִים חַיִּים זָכוֹר יִזְכּוֹר אֶתְכֶם. בְּטוֹב וּבְרַחֲמִים וְיַגִּיהַ אוֹרְכֶם וִיקַיֵּים בְּפֶה חֶזְיוֹן מַאֲמָרוֹ בְּרִיתִי הָיְתָה אִתּוֹ הַשָּׁלוֹם וְהַחַיִּים וְתָמִיד תִּתְהַלְּכוּ נֶגֶד הַטּוֹב וְנַפְשְׁכֶם תְּהֵא צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים: יְהֹוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹת הָעוֹלָם הַמִּתְפָּאֵר בְּרוֹב עוֹז וְתַעֲצוּמוֹת יָחוֹן עַל כָּל אֶחָד

תְּחִנָּה בְּטֶרֶם שֶׁיֵּצֵא מִבֵּית עָלְמִין לָלֶכֶת לְבֵיתוֹ:

Gebet beim Verlassen des Friedhofes.

מ שָׁלוֹם עֲלֵיכֶם נְשָׁמוֹת הַטְּהוֹרוֹת. אֲשֶׁר נֶאֶצְלוּ מִזִּיו יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת. הִנְנִי הוֹלֵךְ לְדַרְכִּי. וְנַפְשִׁי אֶת יְיָ בָּרְכִי. וּתְפִלָּתִי לְאֵל חָי. יִשְׁמֹר כִּי נִשְׁמָתִי וְרוּחִי. אֶקְרָא לֵאלֹהִים יִשְׁמַע עֲתִירַת זוֹכְרֵי רַחֲמָיו. יַרְבֶּה כְּבוֹד וְהוֹד נִשְׁמוֹת הַשְּׁלֵמָיו. לַעֲנָוִים יוֹסִיף בְּמַעֲלוֹת רָמוֹת מִזִּיו נְעִימָיו. הַקְּדוֹשִׁים סוֹבְבֵי וּמְקַבְּלֵי פְּנֵי רְצוֹנָיו. חֲזוּת זַרְעָם קַיָּם וּמְקַיְּמִים אֶת מִצְוַת צוּרֵמוֹ. יַרְבֶּה חַיֵּי יְמֵיהֶם עַד וְעַדַּת דְּבִירֵמוֹ. לִנְבִיאָיו נִגְלָה צוּרַת חָזוֹן אַף מַרְאֶה נִצְחֵמוֹ. סְמִיכַת לְכָל הַנּוֹפְלִים וּזְקִיפַת עֲמִידַת דּוֹרְשֵׁיהוּ. וּבְכֵן נוּחוּ יְשָׁרִים נוּחוּ עַד יֹאמַר מֶלֶךְ חַיָּא. מָרָא דְאַרְעָא וּדִשְׁמַיָּא. עִמְדוּ יְשָׁרִים עִמְדוּ לִתְחִיָּה. וַאֲנַחְנוּ נִכָּנֵס לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. עַד אֲשֶׁר יִקְרַב הַלּוֹם. צִיר נֶאֱמָן וּמְשִׁיחַ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב. וְהֵשִׁיב לֵב אָבוֹת עַל־־בָּנִים וְלֵב בָּנִים עַל־אֲבוֹתָם בְּלִי עָקוֹב. וְצֶדֶק יְהַלֵּךְ לְפָנֵינוּ. לִפְנֵי יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וּנְהַלֵּל וּנְשַׁבֵּחַ וּנְפָאֵר. בְּכָל מִינֵי תְהִלָּה וָעוֹז וּפְאֵר. לָאֵל הַגָּדוֹל בְּרוֹב גָּדְלוֹ אַדִּיר וְחָזָק בְּרוֹב נוֹרָאוֹת מְחַיֶּה מֵתִים בְּמַאֲמָרוֹ עֹשֶׂה גְדֹלוֹת עַד־אֵין חֵקֶר וְנִפְלָאוֹת עַד־אֵין מִסְפָּר. בָּרוּךְ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

בקשת מחילה:

Abbitte wegen Vergehen gegen Verstorbene.

לט שָׁלוֹם עָלֶיךָ אַתָּה רוּחַ הַקָּדוֹשׁ וְהַטָּהוֹר. וְשָׁלוֹם לְנַפְשְׁךָ וּלְנִשְׁמָתְךָ כַּשְּׁחָקִים בָּהִיר. מְנוּחָתְךָ תִּהְיֶה שְׁלֵמָה. לְמַעַל מִמַּלְאֲכֵי רוּמָה. וְעַצְמוֹתֶיךָ יָנוּחוּ בְּלִי רְקָבוֹן. וְלֹא תִצְטַעֵר בַּקֶּבֶר בְּשׁוּם עִצָּבוֹן. וַאֲנִי עָנִי וְכוֹאֵב. מְחוֹלָל מִפְּשָׁעִים וְחַטָּאִים שׁוֹאֵב. בָּאתִי הֵנָּה לִמְקוֹם קְבוּרָתֶךָ. וּלְבֵית מִשְׁכָּבֶךָ. לְפַיֶּסְךָ וּלְדַבֵּר עַל־לִבְּךָ עַל אֲשֶׁר־־דִּבַּרְתִּי וּפָעַלְתִּי וְעָלוּ עַל לִבִּי דְּבָרִים שֶׁהֵם נֶגֶד כְּבוֹדְךָ וְזִיוְךָ וַהֲדָרְךָ וְהוֹדְךָ וְהִנְנִי מוֹדֶה וְעוֹזֵב וְאוֹמֵר נַעֲנֵתִי לָכֶם עַצְמוֹת פלוני כִּי חָטָאתִי לַיְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וְלָכֶם וְכָל מַה שֶּׁפָּעַלְתִּי וְדִבַּרְתִּי וְעָשִׂיתִי וְהִרְהַרְתִּי אוֹ כָּל־מָה־ אֲשֶׁר הִתְרַשַּׁלְתִּי מֵעֲשׂוֹת לִכְבוֹדְךָ הָיָה הַכֹּל אֶצְלִי כִּשְׁגָגָה הַיּוֹצֵאת בְּדַעַת מוּטְעַת וְכָל־אֲשֶׁר עָשִׂיתִי שֶׁלֹּא כְהוֹגֶן אֲנִי מִתְחָרֵט עָלָיו בַּחֲרָטָה גְמוּרָה חֲרָטָה דִמְעַקְּרָא וְהִנְנִי מְבַקֵּשׁ מִמְּךָ וּמִנַּפְשְׁךָ רוּחֲךָ וְנִשְׁמָתְךָ עַל כָּל מַה שֶּׁחָטָאתִי וְעָוִיתִי וּפָשַׁעְתִּי נֶגְדְּךָ יִכְמְרוּ נָא רַחֲמֶיךָ עָלַי וְתַעֲמוֹד מַהֵר בִּתְפִלָּה וּבַקָּשָׁה לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא: הוּא יִמְחַל־לִי בְּרוֹב רַחֲמָיו וַחֲסָדָיו עַל־כָּל־מַה שֶּׁחָטָאתִי וְעָוִיתִי וּפָשַׁעְתִּי הֵן נֶגְדּוֹ וְהֵן נֶגֶד בְּרִיּוֹתָיו וְיַעֲזָר־לִי בְּרוֹב רַחֲמָיו וַחֲסָדָיו לִשְׁמוֹר מִצְוֹתָיו וְאַל יַטְרִידֵנִי שׁוּם מַטְרֵד וּמְקַטְרֵג וְעַל מֵי־־מְנוּחוֹת יְנַהֲלֵנִי וְיַאֲרִיךְ יָמַי וּשְׁנוֹתַי בַּנְּעִימִים. וְאַךְ טוֹב וָחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי כָּל יְמֵי חַיַּי וְשַׁבְתִּי בְּבֵית יְיָ לְאוֹרֶךְ יָמִים אָמֵן סֶלָה:

עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה. יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בּוֹטֵחַ בָּךְ. יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ.

תפלה על פרנסה.

Gebet um kummerlose Nahrung.

לח יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּהְיוּ מְזוֹנוֹתַי וּפַרְנָסָתִי וּמְזוֹנוֹת וּפַרְנָסַת בְּנֵי בֵיתִי עִם מְזוֹנוֹת וּפַרְנָסַת כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל מְכֻתָּרִים וּמְאֻמָּתִים וּמְצֻדָּקִים בְּיָדְךָ וְאַל תַּצְרִיכֵנִי לִידֵי מַתְּנַת בָּשָׂר וָדָם וְלֹא לִידֵי הַלְוָאָתָם כִּי אִם לְיָדְךָ הַמְּלֵאָה הַפְּתוּחָה הַקְּדוֹשָׁה לְחַיִּים וְלֹא לַמָּוֶת וּתְזַכֵּנִי שֶׁלֹּא יִתְחַלֵּל שֵׁם שָׁמַיִם עַל יָדִי וְאֶהְיֶה מִן הַמּוֹעִילִים וּמַשְׁפִּיעִים טוֹב לְכָל־־אָדָם תָּמִיד וּתְמַלֵּא יָדַי מִבִּרְכוֹתֶיךָ וְשַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ כְּמוֹ שֶׁעָשִׂיתָ לְיוֹצְאֵי מִצְרַיִם כִּי אַתָּה יְיָ בֵּרַכְתָּ וּמְבֹרָךְ לְעוֹלָם. עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת־־אָכְלָם בְּעִתּוֹ. פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־־חַי רָצוֹן. הַשְׁלֵךְ עַל יְיָ יְהָבְךָ וְהוּא יְכַלְכְּלֶךָ לֹא יִתֵּן לְעוֹלָם מוֹט לַצַּדִּיק. וְאַתֶּם נִשְׁמוֹת הַקְּדוֹשִׁים וְהַטְּהוֹרִים הַעְתִּירוּ אֶל יְיָ בַּעֲדִי וּבִגְלָלִי. יָרִים קַרְנִי וְיַגְבִּיהַּ מַזָּלִי. לְמַעַן אוּכַל לְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כָּל יְמֵי עוֹלָם. וּבְשֵׁם טוֹב וּבְשָׁעָה טוֹבָה אֶפָּטֵר מִן הָעוֹלָם הַזֶּה מְמִתִים יָדוֹ מֵחֶלֶד וִיהְיֶה חֶלְקִי עִמָּכֶם בְּגַן עֵדֶן אָמֵן:

אָנָּא הָסֵר מִמֶּנּוּ וּמִבָּתֵּינוּ וּמִבָּתֵּי כָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. בְּכָל־מָקוֹם שֶׁהֵם. דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וְרָעָה וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית וּמַגֵּפָה וְשָׂטָן וְיֵצֶר הָרָע וָחֳלָיִם רָעִים. וְקַיֶּם־בָּנוּ מַה־שֶּׁכָּתוּב. כִּי אֵל רַחוּם יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: וְנֶאֱמַר. וַיָּחָן יְיָ אֹתָם וַיְרַחֲמֵם וַיִּפֶן אֲלֵיהֶם לְמַעַן בְּרִיתוֹ אֶת־אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב וְלֹא אָבָה הַשְׁחִיתָם וְלֹא־הִשְׁלִיכָם מֵעַל־פָּנָיו עַד־עָתָּה: וְנֶאֱמַר. כִּי־רָאָה יְיָ אֶת־עֳנִי יִשְׂרָאֵל מֹרֶה מְאֹד וְאֶפֶס עָצוּר וְאֶפֶס עָזוּב וְאֵין עֹזֵר לְיִשְׂרָאֵל: וְלֹא־דִבֶּר יְיָ לִמְחוֹת אֶת־שֵׁם יִשְׂרָאֵל מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם וַיּוֹשִׁיעֵם לְמַעַן שְׁמוֹ: אָנָּא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ כִּי יְרֵאִים אֲנַחְנוּ מֵאוֹיְבֵינוּ וְאֵין לָנוּ עוֹזֵר וְסוֹמֵךְ אֶלָּא אָתָּה. לְמַעַן קְדֻשַּׁת שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא כִּי רַב־הוּא. לְמַעַן אַרְבַּעַת אוֹתִיּוֹת שִׁמְךָ הַמְּכֻתָּר בְּכֶתֶר אֱמוּנָה. וּלְמַעַן שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹתֶיךָ שֶׁל־רַחֲמִים שֶׁבְּטוּחִים אָנוּ שֶׁאֵינָן חוֹזְרוֹת רֵיקָם. וּלְמַעַן חֲסָדֶיךָ וְרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים אֲשֶׁר מֵעוֹלָם הֵמָּה. וְיִכְבְּשׁוּ רַחֲמֶיךָ אֶת־כַּעַסְךָ וְיִגֹּלּוּ עַל מִדּוֹתֶיךָ. וּבְטוּבְךָ הַגָּדוֹל הָסֵר חֲרוֹן אַפְּךָ מֵעָלֵינוּ וּמֵעַל כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וְהָפֵר עֲצַת אוֹיְבֵינוּ וּבַטֵּל מַחְשְׁבוֹת שׂוֹנְאֵינוּ. וְכַלֵּה כָּל צָר וּמַשְׂטִין מֵעָלֵינוּ. וְכַלֵּה דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וְצַר וְאוֹיֵב וּמַשְׁחִית מִסְּבִיבוֹתֵינוּ: וְלֹא יִשָּׁמַע בְּכִי וּזְעָקָה בְּבָתֵּינוּ וְלֹא שֹׁד וָשֶׁבֶר בִּגְבוּלֵינוּ. וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ: שְׁמַע תְּפִלָּתֵנוּ וְקַבֵּל תְּחִנָּתֵנוּ. וּרְאֵה בְעָנְיֵנוּ וְדִמְעוֹת עֵינֵינוּ. כִּי עֵת צָרָה הִיא לְיַעֲקֹב וּמִמֶּנָּה תּוֹשִׁיעַ אוֹתָנוּ: קָרוֹב יְיָ לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב וְאֶת־דַּכְּאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ: יְיָ צְבָאוֹת

הוּא יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מֵאֵשׁ וּמִמַּיִם: מִי שֶׁעָנָה לְהוֹשֵׁעַ וְיוֹאֵל וְעָמוֹס. וְגִלָּה לָהֶם כָּל־דָּבָר הַכָּמוּס. יַעֲנֶה אוֹתָנוּ וְחַיִּים וְחֶסֶד לָנוּ יַעֲמוֹס: מִי שֶׁעָנָה לְעֹבַדְיָה יוֹנָה וּמִיכָה. וְהִצִּיל אוֹתָם כַּאֲשֶׁר בָּאָה נַפְשָׁם עַד־דַּכָּא. יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל־חֳלִי וְכָל־מַכָּה: מִי שֶׁעָנָה לְנָחוּם וְלִצְפַנְיָה וְלַחֲבַקּוּק אֲשֶׁר עָג עֻגָה. וְהִתְפַּלֵּל עַל צֹאן הַהֲרֵגָה. הוּא יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל־גְּזֵרָה וְתוּגָה: מִי שֶׁעָנָה לִזְכַרְיָה וּמַלְאָכִי וְחַגַּי. בְּדָרְשָׁם אֶת־שְׁלוֹם עִיר חֶשְׁקִי וְרִגּוּגִי. יַצִּיל אוֹתִי מִיַּד אוֹיְבִי וּמַדִּיחִי וּמְמוֹגְגִי: מִי שֶׁעָנָה לְאֵלִיָּהוּ וֶאֱלִישָׁע. וְעַל יָדָם נִתְקַדֵּשׁ שֵׁם שָׁמַיִם לְעֵינֵי אַנְשֵׁי רֶשַׁע. הוּא יִמְחוֹל לָנוּ כָּל־עָוֹן וְכָל־חֵטְא וָפֶשַׁע: מִי שֶׁעָנָה לַחֲנַנְיָה מִישָׁאֵל וַעֲזַרְיָה. וְלֹא שָׁמְעוּ לְקוֹל שַׁחַל וְשַׁאֲגַת אַרְיֵה. יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ שֶׁלֹּא נִנָּזֵק מִשּׁוּם בְּרִיָּה: מִי שֶׁעָנָה לְדָנִיֵּאל בְּגוֹב הָאֲרָיוֹת. בְּלָשְׁנָם אוֹתוֹ בְּבוּקֵי סְרִיקֵי וַחֲרָיוֹת. יַצִּיל אוֹתָנוּ בְּפֶרַע פְּרָעוֹת: מִי שֶׁעָנָה לְאַנְשֵׁי כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה. בְּהִתְפַּלְּלָם עַל חֲמַת יֵצֶר הָרָע שֶׁלֹּא תַעֲלֶה. הוּא יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל תַּקָּלָה וּבֶהָלָה: מִי שֶׁעָנָה לְמָרְדְּכַי וְאֶסְתֵּר בְּשׁוּשַׁן הַבִּירָה. וְהִצִּיל אוֹתָם וְכָל־יִשְׂרָאֵל מִכָּל־גְּזֵרָה. הוּא יַצִּיל וְיִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל־מִקְרֶה רָע: מִי שֶׁעָנָה לְכָל־הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים וְהַתְּמִימִים וְהַיְשָׁרִים. אֲשֶׁר עָמְדוּ בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר הוֹרִים וּמוֹרִים. הוּא יַעֲנֶה אוֹתָנוּ וְיִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל גְּזֵרוֹת רָעוֹת לָעַד וּלְדוֹר דּוֹרִים:

רַחֲמָנָא דְּעָנֵי לַעֲנִיֵּי עֲנֵינָא. רַחֲמָנָא דְּעָנֵי לְמַכִּיכֵי רוּחָא עֲנֵינָא. רַחֲמָנָא דְּעָנֵי לִתְבִירֵי לִבָּא עֲנֵינָא. רַחֲמָנָא עֲנֵינָא. רַחֲמָנָא חוּס. רַחֲמָנָא פְּרֹק. רַחֲמָנָא שְׁזִיב. רַחֲמָנָא רַחֵם עֲלָן. הַשְׁתָּא בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב:

אַתָּה יְיָ תִּשְׁמְרֵם תִּנְצְרֵם מֵהֲמוֹן מַיִם רַבִּים:
אַף לִי בַּר מִן דֵּן יָמִים עַל־יָמִים תּוֹסִיף לְמוֹעֲדִים טוֹבִים:
אֶת־הַטּוֹב שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה פְּדוּתְךָ רְאוֹת נִזְכֶּה בְּיָמִים קְרוֹבִים:

מִי שֶׁעָנָה לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּאוּר כַּשְׂדִּים. וְהִצִּיל אוֹתוֹ בְּעֵמֶק הַשִּׂדִּים. יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ בְּכָל־שְׁסָ״ה גִידִים: מִי שֶׁעָנָה לְיִצְחָק כַּאֲשֶׁר גֵּרְשׁוֹ אֲבִימֶלֶךְ. וַיְעוֹרֵר עָלָיו מְדָנִים וַיְגָרְשֵׁהוּ וַיֵּלֶךְ. יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ בְּכָל־מָחוֹז וָפֶלֶךְ: מִי שֶׁעָנָה לְיַעֲקֹב בְּצָרַת עֵשָׂו וְלָבָן וְדִינָה. וּמִכָּל־הַמְּעִיקִים שֶׁעָמְדוּ עָלָיו בְּשׁוּבוֹ מִפַּדֶּנָה. יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל־הַקָּמִים עָלֵינוּ וְכָל־כּוֹתְבֵי שִׂטְנָה: מִי שֶׁעָנָה לְיוֹסֵף בְּבֵית הָאֲסוּרִים. וְנָתַן חִנּוֹ בְּעֵינֵי הַמֶּלֶךְ וְשָׂרִים. יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ בְּכָל־רְמַ״ח אֵבָרִים: מִי שֶׁעָנָה לַאֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרָיִם. וְהָפַךְ לָהֶם חֹשֶׁךְ לְצָהֳרָיִם. הוּא יִשְׁמוֹר אֶת־מַחֲנֵה הָעִבְרִיִּים: מִי שֶׁעָנָה לְמֹשֶׁה בַּסְּנֶה. וְנָתַן לָנוּ עַל־יָדוֹ תּוֹרָתוֹ לְמָנֶה. הוּא יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ בְּכָל־פִּנָּה: מִי שֶׁעָנָה לְאַהֲרֹן בְּעָמְדוֹ בֵּין הַחַיִּים וּבֵין הַמֵּתִים. וְעָצַר הַמַּלְאָכִים הַמַּשְׁחִיתִים. יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל־פְּגָעִים רָעִים וְכָל שִׁנּוּי מְזָגִים וְעִתִּים: מִי שֶׁעָנָה לְפִינְחָס בְּעָצְרוֹ הַמַּגֵּפָה. וְשָׁלַח עַל־יָדוֹ תְּרוּפָה. יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל־זַעַם וְצָרָה וּמַגֵּפָה: מִי שֶׁעָנָה לִיהוֹשֻׁעַ בַּגִּלְגָּל. וְחֶרְפַּת יִשְׂרָאֵל עַל־יָדוֹ גָל. הוּא יַצִּילֵנוּ מֵהוֹרָאוֹת כּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וְהַגַּלְגַּל: מִי שֶׁעָנָה לִשְׁמוּאֵל בַּמִּצְפָּה. וְהוּא עַל־יָדוֹ גְּבוּרוֹת יְיָ צָפָה. יַצִּיל אוֹתָנוּ מִדֶּבֶר וְעִפּוּשׁ וּמַגֵּפָה: מִי שֶׁעָנָה לְדָוִד בְּכָל מְאָרְעוֹתָיו. וְהִצִּיל אוֹתוֹ בְּכָל־מִלְחֲמוֹתָיו. הוּא יִשְׁמוֹר אוֹתָנוּ מִכָּל־מִקְרֵי הַזְּמָן וְתוֹלְדוֹתָיו: מִי שֶׁעָנָה לִשְׁלֹמֹה בִּירוּשָׁלַיִם. וְהוֹרִיד הָאֵשׁ מִן הַשָּׁמָיִם.

זְ כִּיּוֹת שְׂפָתֵי טְמוּנֵי חוֹל לְפָנֶיךָ תִּהְיֶינָה מְמַשְׁמְשׁוֹת
וּבָאוֹת:
זִ כְּרוֹן אֶחָד יַעֲלֶה מִכָּאן וּמִכָּאן וְתַעֲשֶׂה עִמָּנוּ לְטוֹבָה אוֹת:
וְ יִשְׁכֹּן בֶּטַח בָּדָד עֵין יַעֲקֹב אַף־שָׁמָיו יַעַרְפוּ־טָל:
וּ תְקַעְתּוֹ יָתֵד בְּמָקוֹם נֶאֱמָן נִשָּׂא וּמְנֻטָּל:
וְ יִשְׁתַּזְּבוּן מִכָּל־עָקָא וּמִכָּל־מַרְעִין בִּישִׁין וְטִלְטוּל:
וְ הַמְצֵא לָהֶם מָזוֹן וּפַרְנָסָה דַּרְכְּמוֹנִים וַאֲגַרְטֵל:
הָ רוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם הָסֵר מִסְּרוּחִים
מַרְזֵחַ:
הָ עָם הַהֹלְכִים בַּחֹשֶׁךְ יִרְאוּ אוֹר גָּדוֹל בְּנֹעַם שְׁכִינָתֶךָ
לַחֲזוֹת בְּצָפְנַת פַּעְנֵחַ:
הַ יְשׁוּעָה וְהַהַצְלָחָה לָנוּ הַצְמַח:
הַ גָּבוֹהַּ הַשְׁפֵּל וְהַשָּׁפָל הַגְבֵּהַּ וְגִרְדּוֹ יִתֵּן רֵיחַ:
ד וּפְקַח שַׁעֲרֵי רַחֲמֶיךָ תּוֹשִׁיעַ וְהַצֵּל:
ד יִנְךָ הַעֲבֵר מֵהֶם בִּזְכוּת אֲשֶׁר הַמַּקְלוֹת פִּצֵּל:
דָ גּוֹל מַהֵר חַבְלִילִי וֶהְיֵה עוֹזֵר לִי שׁוֹמֵר וָצֵל:
דַ כְּאֵי־רוּחַ וְנִשְׁבְּרֵי־לֵב תּוֹשִׁיעַ וְהַצֵּל תַּצֵּל:
גְ מֹל עַל־עֲבָדֶיךָ וְחַיִל תְּאַזֵּר לְנִכְשָׁלִים:
גַ ל מֵעָלַי חֶרְפָּה וָבוּז וְאֶתֵּן לְשִׁמְךָ קֹדֶשׁ הִלּוּלִים:
גַ ם עֲדָתֶיךָ שַׁעַשְׁעֵי מֵרֹאשׁ צוּרִים:
גַ ם כָּל־קוֶֹיךָ לֹא יֵבֹשׁוּ יֵבוֹשׁוּ הַבּוֹגְדִים רֵיקָם:
בְּ ךָ צָרֵינוּ נְנַגֵּחַ בְּשִׁמְךָ נָבוּס קָמֵינוּ:
בְּ חַסְדְּךָ בָּטַחְנוּ יָגֵל בִּישׁוּעָתְךָ לִבֵּנוּ:
בְּ יָמֵינוּ יִוָּשַׁע יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל יִשְׁכֹּן בֶּטַח בָּדָד בְּאַרְצֵנוּ:
בִּ מְהֵרָה יִבָּנֶה עַל־מִשְׁפָּטוֹ אַרְמוֹן בֵּית קָדְשֵׁנוּ:
אַ ךָ לְשִׁמְךָ יוֹדוּ עוֹד זֶרַע רֵעִים הָאֲהוּבִים:

מְ חַיֵּה חַיִּים תֶּן־לָנוּ חַיִּים טוֹבִים וַאֲרֻכִּים:
מְ טוּבְךָ הֵיטִיבָה לָנוּ מֶלֶךְ אַלְקוּם:
לָ מָה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם לֵאמֹר בְּרָעָה הוֹצִיאָם:
ל א נִשְׁאַר תּוֹכֵחָה לֵאלֹהִים הַמַּכֶּה בְּכָל־מַכָּה בַּמִּדְבָּר
לָאָרֶץ בְּבוֹאָם:
לְ מִשְׁפָּטֶיךָ תַּעֲמִיד הַיּוֹם אֶת־הָעָם אֲשֶׁר וָעָם:
לָ נֶצַח לָמָּה תִשְׁכָּחֵנוּ מַנְהִיגָם וְרוֹעָם:
כְּ בַלַּע רָשָׁע צַדִּיק מִמֶּנּוּ לָמָּה תַחֲרִישׁ:
כְּ בוֹד מַלְכוּתְךָ גַּל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל הַפְרִישׁ:
כַּ מָּה שָׁנִים אֲשֶׁר אֵין־קָצִיר וְחָרִישׁ:
כָּ לִ־בִּירָתָם קַעֲקַע וְהַחֲזֵר לִבְעָלָיו הַמָּרִישׁ:
יָ קוּם אֱלֹהִים יָפֻצוּ וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאָיו:
יָ עִיר קִנְאָה אַף־יַצְרִיחַ עַל־אֹיְבָיו:
יָ דִין אַפְסֵי־אָרֶץ יְיָ יֵחַתּוּ מְרִיבָיו:
י אכַל גּוֹיִם צָרָיו וְעַצְמֹתֵיהֶם יְגָרֵם וְיִמְחַץ חִצָּיו:
טְ רֵם נִקְרָא אַתָּה תַעֲנֶה לַמִּיַחֲלִים לְרַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ:
טָ פְלוּ עָלַי שֶׁקֶר זֵדִים אֲנִי בְּכָל־לֵב׀ אֶצֹּר פִּקּוּדֶיךָ:
טַ לְטֵלָם טַלְטֵלָה גָּבֶר יִדְּמוּ כָּאֶבֶן בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ:
ט וּב־אַתָּה וּמֵטִיב לַמְּדֵנִי חֻקֶּיךָ:
חֶ סֶד חִנָּם לָנוּ תַעֲשֶׂה וְחַיִל תְּאַזֵּר לְנִכְשָׁלִים:
ח וֹן בָּאִים בִּמְחִלּוֹת עָפָר וּבִנְקִרוֹת צֻרִים וְגַלִּים:
חַ שׁוּבִים הֵם כְּמֵתִים אִם לֹא יִהְיוּ רַחֲמֶיךָ עֲלֵיהֶם
מִתְגַּלְגְּלִים:
חֻ קּוֹתֶיךָ וּמִצְוֹתֶיךָ מִי יִשְׁמוֹר וּמִי יִתֵּן לְשִׁמְךָ קֹדֶשׁ הִלּוּלִים:
זָ כֹר יְשֵׁנֵי חֶבְרוֹן רֹאשׁ צוּרִים וּגְבָעוֹת:
זָ כֶר הַרְרֵי קֶדֶם וְחַסְדֵי אָבוֹת וְאִמָּהוֹת:

צָ רָה וָפַחַד וְדֶבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית:
צַ ו לְהָסִיר מִמֶּנּוּ וְלֹא תִתֵּן לָבֹא אֶל־בָּתֵּינוּ הַמַּשְׁחִית:
צ וּר יֶשְׁעֲךָ תְּמַהֵר רַחוּם כַּפֵּר עָוֹן וְלֹא תַשְׁחִית:
צַ וֵּה יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב וִיוּשַּׁר הַשִּׁיר עִיר עָז־לָנוּ יְשׁוּעָה יָשִׁית:
וְנַקֵּה הִבְטַחְתָּנוּ לַאֲשֶׁר לִבּוֹ לִתְשׁוּבָה הֵשִׁית:
פּ וֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חָי:
פְּ צֵנִי וְהַצִּילֵנִי מִיַּד בְּנֵי־נֵכָר אֲשֶׁר פִּיהֶם דִּבֶּר־שָׁוְא
לְהַדִּיחִי:
פְּ דֵה אֱלֹהִים אֶת־יִשְׂרָאֵל מִכֹּל צָרוֹתָיו וּרְאֵה רִבְעִי
וְאָרְחִי:
פֶּ שַׁע וְעָוֹן שָׂא נָא וְאַל תִּתְּנֵנִי בְּיַד מַדִּיחִי:
וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וְאָמַרְתָּ כֹּה לֶחָי:
עֶ זְרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם:
ע וֹד מָגֵן וּמוֹשִׁיעַ לִבְנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר כֻּלָּם:
עֲ שֵׂה לְמַעַנְךָ אִם לֹא לְמַעֲנֵנוּ וּבִגְלָלָם:
עֵ זֶר מִצָּרִים תִּהְיֶה וְתָסִיר צִלָּם:
ס וֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ:
סְ לִיחָה וּמְחִילָה הַמְצֵא לַעֲבָדֶיךָ:
שֶׂ ה בֵּין הַזְּאֵבִים תִּשְׁמוֹר הֵם בָּנֶיךָ בְּחוּנֶיךָ:
סֶ לֶף בֹּגְדִים יְשָׁדֵּם וְעָלֵינוּ יֶהֱמוּ רַחֲמֶיךָ:
נ וֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים:
נָ א אַל תְּשִׁיבֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ רֵיקָם כְּסוּפִים:
נִ טְעֲךָ יְשַׂגְשֵׂג וְנִהְיֶה בְעֵינֶיךָ נִכְסָפִים:
נֶ צַח תִּשְׁמְרֵנוּ מִמִּשְׁפַּחַת מַחֲלַת וּמִן הַתּוֹלָדוֹת וְהָאַלּוּפִים:
מִ שָּׁמַיִם הַבֵּט וּרְאֵה וְהִנֵּה עֲבָדֶיךָ מֻכִּים:
מִ שֹּׁד עֲנִיִּים מֵאֶנְקַת אֶבְיוֹנִים עַתָּה תָקוּם:

תחנה בעת דבר ורעב ושאר פגעים רעים

Gebet während vorherrschender Epidemien, bei verheerendem Kriege, Hungersnoth ꝛc. ꝛc.

ע״ם תשר״ק מרובע.

לך יְיָ אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם אֵל חַי וְקַיָּם:
תָּ בֹא לְפָנֶיךָ שַׁוְעָתִי חַנּוּן:
תְּ הִי אָזְנְךָ קַשֶּׁבֶת תַּחֲנוּן:
תִּ שְׁמַע לְקוֹל זַעֲקָתֵנוּ וְשַׁוְעַת הָאָנוּן:
תִּ פְסַח עָלֵינוּ פָּסוֹחַ וְהַצֵּל הַמְּלִיט וְגָנוֹן:
יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן:
שְׁ לַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְחוֹלֵי עַמֶּךָ:
שׁ וְאֲגִים קוֹל שַׁוְעָה מְחַכִּים לִבְרִיתֶךָ:
שֶׁ מֶשׁ צְדָקָה וּמַרְפֵּא לַמְּיַחֲלִים לְרַחֲמֶיךָ:
שׁ וּב מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ וְהִנָּחֵם עַל הָרָעָה לְעַמֶּךָ:
אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד שְׁמֶךָ:
רַ חֲמֶיךָ רַבִּים ׀ יְיָ כְּמִשְׁפָּטֶיךָ חַיֵּנוּ:
ר גֶז הַנַּח וְכַעַס הָפֵר אִם עָנוּ בָנוּ עֲוֹנֵינוּ:
רְ אֵה יְיָ וְהַבִּיטָה אֱסֹף חֶרְפָּתֵנוּ:
רָ עָב וְדֶבֶר וְחֶרֶב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית וּמַגֵּפָה הָסֵר מִמֶּנּוּ:
נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים עַל אֲבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ:
קָ רוֹב יְיָ לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב וְאֶת־דַּכְּאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ:
ק וּמָה יְיָ לְהַצִּיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בָּרָעָב אַל
נָא תַמְנִיעַ:
ק וּמָה יְיָ הוֹשִׁיעֵנוּ אֱלֹהֵינוּ כִּבִימֵי יְהוֹשֻׁעַ:
ק וּמְמִיּוּת תּוֹלִיכֵנוּ וּפָעָלְךָ בְּקֶרֶב שָׁנִים תּוֹדִיעַ:
נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְסוֹלֵחַ לְמַרְשִׁיעַ:

חָבִיב. יְהִי חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ. וְתַגְדֵּל חֲסָדֶיךָ עִמָּנוּ. וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ. וְאַל תַּעַשׂ עִמָּנוּ כָּלָה כְּחַטֹּאתֵינוּ: וְאִם מִיסּוּרִין שֶׁל־אַהֲבָה דְּבָרָם. לֹא אֹתָם בְּעִנְיָן וְלֹא שְׂכָרָם: וְאִם הוּא לִשְׁאָר סִבּוֹת מִכַּבְשֵׁי דְרַחֲמָנָא. זְכוּת הַרְרֵי קֹדֶשׁ עָלֵינוּ וַעֲלֵיהֶם תָּגֹנָּה: וּרְאֵה יְיָ וְהַבִּיטָה. לְרַחֵם עַל יֶתֶר הַפְּלֵטָה: וּזְכוּתָם תַּעֲמֹד בֵּין הַמֵּתִים וּבֵין הַחַיִּים וְתֵעָצַר הַמַּגֵּפָה. וְשִׁבְתָּם וּרְפוּאָתָם תִּתֵּן וְרַפֵּא תְרַפֵּא: חֲמָל־נָא וְחוּס נָא עַל אָבוֹת וּבָנִים. וְיַאֲרִיכוּ בְּטוֹב יָמִים וְשָׁנִים: לְמַעַן יִגְדְּלוּן לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְיֵדְעוּ כִּי אַתָּה הוּא הָאֱלֹהִים וְאֵין בִּלְתֶּךָ: וְיִרְבּוּ יְמֵיהֶם וִימֵי בְנֵיהֶם עַל הָאֲדָמָה. וְיִפְרְצוּ צָפוֹנָה וְנֶגְבָּה קֵדְמָה וָיָמָּה: עַד כִּי־יָבֹא שִׁילֹה. וְיָשֻׁבוּ יֹחְיוּ יֹשְׁבֵי בְצִלּוֹ. אָמֵן:

תחנה על גידול בנים

Gebet um glückliche Erziehung der Kinder.

לְךָ רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים. רָם עַל כָּל־רָמִים: שְׁמַע תְּפִלַּת בָּא עָדֶיךָ. לְבַקֵּשׁ רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ: תְּזַכֵּנִי בְּרֹב חֶמְלָתֶךָ. לְגַדֵּל בָּנַי לַעֲבֹדָתֶךָ. בְּנַחַת וְלֹא בְּצַעַר. וְלֹא־יֵבֹשׁוּ כִּי־יְדַבְּרוּ אֶת־אוֹיְבִים בַּשָּׁעַר: וְיִהְיוּ מְמֻלָּאִים וּמְזֹרָזִים בַּתּוֹרָה וְיִתְפַּרְנְסוּ מִתַּחַת יָדְךָ בִּנְקִיּוּת וּבְשׁוּפִי. וְלֹא יִמָּצֵא בָהֶם שֶׁמֶץ דֹּפִי: וְעֵינֵינוּ רוֹאוֹת בְּשִׂמְחָתָם. בְּתוֹרָתָם וּבְהַצְלָחָתָם: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי. עַל עוֹלָלַי וְטַפִּי: וְיֵחָשֵׁב לְפָנֶיךָ כְּהַקְרָבַת פָּר. בִּזְכוּת יְשֵׁנֵי אַדְמַת עָפָר: וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי. אָמֵן:

אַךְ בְּשָׂרוֹ עָלָיו יִכְאָב וְדָמוֹ: וּמִפִּי עֶלְיוֹן לֹא תֵצֵא טוֹב וְרָעוֹת. כִּי אִם אִוֶּלֶת אָדָם תְּסַלֵּף דַּרְכּוֹ לְשַׁנּוֹת הַטְּבָעוֹת: כִּי מַעֲשֵׂה אֱנוֹשׁ וְתַחְבֻּלוֹתָיו מְזִמָּה. וְכַעֲסוֹ צָרָתָהּ גַּם כַּעַס בַּעֲבוּר הַרְעִמָּהּ: וְאָמְנָם הַיְלָדִים הַקְּטַנִּים. רַכֵּי הַשָּׁנִים. אֵלּוּ הֵן הַלּוֹקִים. בְּחַטְּאת עֲבָדֶיךָ מֻכִּים: וּבַעֲוֹנוֹת אֲבוֹתָם חָלִילָה יִמָּקּוּ. וְעָדוּ עֲלֵיהוּ כָּל הַנְּהוּ הִרְפַּתְּקוּ: אוֹ בִּגְזֵרַת שָׁמַיִם. לִהְיוֹת בָּעוֹלָם הַזֶּה חַיִּים: לְמַלְאוֹת מִסְפַּר יְמֵיהֶם. אֲשֶׁר נִגְזַר עֲלֵיהֶם: אוֹ מֵחַסְדֵי אֵל עַל בְּרוּאָיו. לְיַסֵּר אֶת־הָאָדָם בְּדָבָר שֶׁמָּשַׁךְ עָלָיו גַּעֲגוּעָיו. וְהֶרְגֵּל קָחָם עַל רֹאשׁוֹ וְעַל כְּרָעָיו: כּוֹ מְיַסְּרוֹ כְּמוֹ לֶעָשִׁיר בְּשׁוֹרוֹ וְאַלְמָנָה בְּתַרְנְגָלְתָּהּ וְיָתוֹם בְּבֵיצָתוֹ. לְמַעַן עֲשֹׂה כַּיּוֹם הַזֶּה לְהַחֲיֹתוֹ: וּפְעָמִים הוּא מִיסּוּרִין שֶׁל־אַהֲבָה. כִּי נְגָעִים וּבָגִים אֵינָם בָּאִים בְּכָל־פַּעַם עַל חוֹבָה: אוֹ אַחַת מִשְּׁאָר סִבּוֹת. שֶׁאֵינָן מֻשָּׂגוֹת לַלְּבּוֹת: אַךְ יָדַעְתִּי כִּי בֵּית דִּינוֹ הַצֶּדֶק יָדִין כָּל־דָּבָר הֵיטֵב הָדֵק: וְאֵין לְפָנָיו עַוְלָה. הֵן עַל אֲשֶׁר מְשַׂמֵּחַ בְּמִינֵי זֶמֶר וְקַל טַבְלָא. אוֹ לַאֲשֶׁר יִכְאַב וְיִמְחַץ. עַל פֹּעַל וּמַעֲלָלִים וּדְבַר שָׁחַץ: וְצַדִּיק הוּא עַל כָּל־הַבָּא. וְלָנוּ הִיא הַסִּבָּה: אָמְנָם יָדֵינוּ פְּרוּשׂוֹת הַשָּׁמַיְמָה שְׁדֻפוֹת רוּחַ קָדִים חֲרִישִׁית: וּמִתְפַּלְּלִים אֲנַחְנוּ בְּלֵב מַר וְעָכוּר. לְמַעַן זְכוּת אָבוֹת לַבָּנִים תִּזְכֹּר: וּמְעוֹרְרִים זְכוּת וְאַהֲבַת יְשֵׁנֵי אַדְמַת עָפָר. לִהְיוֹת לַבָּנִים כֹּפֶר: אֲשֶׁר מְיֻסָּרִים בַּעֲוֹן אֲבוֹתָם. רַחֵם עַל הָאָבוֹת וְעַל הַבָּנִים אִתָּם. וְסָלַחְתָּ לַאֲשֶׁר לְךָ חָטְאוּ. וְעָווּ וּפָשְׁעוּ: וְאִם בִּגְזֵרַת שָׁמַיִם הֵם חַיֵּיהֶם. נָא תּוֹסִיף יָמִים עַל יְמֵיהֶם. וְיִהְיוּ אֲמָרֵינוּ לְרָצוֹן. לְרַחֵם עַל אֵלֶּה הַצֹּאן. יְמֵיהֶם וּשְׁנוֹתָם לְהַאֲרִיךְ. וּמַכָּתָם לְרַפּוֹא וּלְהַאֲרִיךְ: וְאִם הוּא מִיסּוּרֵי אָבִיו. לְיַסְּרוֹ בְּדָבָר

תחנה בעד היולדת

Fürbitte für eine Wöchnerin.

לְךָ הָרוֹפֵא חוֹלִים. וּמַרְנִין לֵב אוּמְלָלִים. לְהַחֲיוֹת רוּחַ שְׁפָלִים. וּלְהַחֲיוֹת לֵב נִדְכָּאִים. הוּא יִתְמַלֵּא רַחֲמִין טָבִין עָלֵינוּ וְעַל כָּל־־עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וּבִכְלָלָם יִזְכּוֹר וְיִפְקוֹד וְיַחְמוֹל וְיָחוֹן וִירַחֵם וְיוֹשִׁיעַ וִירַפֵּא וִיעוֹדֵד אֶת־הַיּוֹלֶדֶת הָאִשָּׁה עֲצוּבַת רוּחַ הַשּׁוֹכֶבֶת עַל עֶרֶשׂ דְּוָי מָרַת פלונית. הַשּׁוֹאֶלֶת מֵעִם יְיָ אֱלֹהֶיהָ צְדָקָה וְחֵן וָחֶסֶד וּמַרְפֵּא וַאֲרוּכָה וְחַיִּים וְשָׁלוֹם: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הוּא בְּרַחֲמָיו וּבַחֲסָדָיו יְחַלְּצֶהָ וִיפַלְּטֶהָ וִימַלְּטֶהָ וְיַצִּיבֶהָ עַל כַּן הַבְּרִיאוּת הַחַיִּים וְהַשָּׁלוֹם: רִפְאוּת תְּהִי לְשָׁרֶהָ וְשִׁקּוּי לְעַצְמוֹתֶיהָ: וְיָסִיר מִמֶּנָּה כָּל חֳלָיִים רָעִים. וִיבַטֵּל מִמֶּנָּה כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת וְרָעוֹת. וִירַפֵּא אוֹתָהּ מִתַּחֲלוּאֶיהָ וּמִכָּל־מַכְאוֹבֶיהָ. וְיִסְלַח כָּל־עֲוֹנָהּ. כַּכָּתוּב. הַסֹּלֵחַ לְכָל־עֲוֹנֵיְכִי הָרֹפֵא לְכָל־־תַּחֲלוּאָיְכִי: וְיוֹסִיף יָמִים עַל יָמֶיהָ וְשָׁנִים עַל שְׁנוֹתֶיהָ. כַּכָּתוּב. כִּי אֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָךְ: וּזְכוּת כָּל־הַצַּדִּיקִים וַחֲסִידִים שׁוֹכְנֵי עָפָר הַשּׁוֹכְבִים פֹּה וּזְכוּת תּוֹרָתָם וּמַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים תַּעֲמָד־לָהּ עִם זְכוּת כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם. אָמֵן:

תחנה על מחלת הילדים

Fürbitte bei stattfindenden Kinderkrankheiten.

לְךָ רִבּוֹן כָּל־־הָעוֹלָמִים. אֲשֶׁר יָצַר וּבָרָא אֶת־־הָאָדָם מִבָּשָׂר וְדָמִים: וְצֵרְפוֹ מִיסוֹדוֹת אַרְבָּעָה. לִהְיוֹתָם תָּמִיד עַל קַו וּמֶזֶג הַשָּׁוֶה רְבוּעָה: וְיַחְדָו יִהְיוּ תַמִּים. אֵשׁ וְעָפָר רוּחַ וּמַיִם: וְאִילוּ הָאֶחָד שֶׁיִּפּוֹל וְאֵין שֵׁנִי לַהֲקִימוֹ.

עוֹלָם: וְיִהְיֶה הַוָּלָד שָׁלֵם בְּגוּפוֹ וּבְכָל־אֲבָרָיו. וְיַשְׂכִּיל
וְיַצְלִיחַ בְּכָל־דְּבָרָיו: וְתֵלֵד בְּנָקֵל כְּתַרְנְגֹלֶת. וְתִהְיֶה פּוֹרִיָּה
כְּגֶפֶן הַמּוֹלֶדֶת. וְשׁוּפְרָה כַּשּׁוֹשַׁנָּה וְכַחֲבַצֶּלֶת. וְרֵיחוֹ כְּמוֹר
וַאֲהָלוֹת: וְיִוָּלֵד בְּמַזָּל טוֹב וּבְשָׁעָה טוֹבָה. וִיחִי־עוֹד לָנֶצַח
בְּנַחַת וָשׁוּבָה: וּמוֹלִידָיו יְגַדְּלוּהוּ לַתּוֹרָה וּלְחֻפָּה וּלְמַעֲשִׂים
טוֹבִים. וְלֹא יִמָּצְאוּ בוֹ חוֹבִים: וִיקֻיַּם בּוֹ דָּבָר הָאָמוּר.
כִּי הֶהָרִים יָמוּשׁוּ וְהַגְּבָעוֹת תְּמוּטֶינָה וְחַסְדִּי מֵאִתֵּךְ לֹא־
יָמוּשׁ וּבְרִית שְׁלוֹמִי לֹא תָמוּט אָמַר מְרַחֲמֵךְ יְיָ: וְנֶאֱמַר.
לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: כִּי מַלְאָכָיו
יְצַוֶּה־לָּךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן־
תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: וְנֶאֱמַר. אַל־יִתֵּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ אַל־יָנוּם
שֹׁמְרֶךָ: הִנֵּה לֹא־יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: יְיָ שֹׁמְרֶךָ
יְיָ צִלְּךָ עַל־יַד יְמִינֶךָ: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא־יַכֶּכָּה וְיָרֵחַ בַּלָּיְלָה:
יְיָ יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־רָע יִשְׁמֹר אֶת־נַפְשֶׁךָ: יְיָ יִשְׁמָר־צֵאתְךָ
וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: וִיהִי רָצוֹן מִלְּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם
לִשְׁמוֹעַ קוֹלֵנוּ. וְלַעֲשׂוֹת בַּקָּשָׁתֵנוּ. לְמַעַן אֲבוֹתֵינוּ הַקְּדוֹשִׁים.
וּלְמַעַן שׁוֹכְנֵי עָפָר. אֲשֶׁר עֲוֹנָם מְכֻפָּר: וְעָשׂוּ מַעֲשִׂים
טוֹבִים בְּחַיֵּיהֶם. וְהִנִּיחוּ יִתְרָם לְעוֹלְלֵיהֶם: זְכוּתָם וּזְכוּת
כָּל צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם. יַעַמְדוּ לְהָאִשָּׁה הַזֹּאת כֻּלָּם:
וּתְמַלֵּא כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים.
בְּקֶרֶב כָּל־יִשְׂרָאֵל הַצְּרִיכִים רַחֲמִים: וְאַל תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם
מִלְּפָנֶיךָ. אָמֵן:

לג תחנה בעד אשה המקשה בלדתה

תמצאנה בחלק א׳ צד 24 סימן י״א.

Fürbitte für eine in Kindesnöthen liegende Frau.

Siehe Theil I, Seite 24.

רְפְאוּת תְּהִי לְשָׁרֶךָ וְשִׁקּוּי לְעַצְמוֹתֶיךָ: כִּי־לְךָ יְיָ הוֹחָלְתִּי אַתָּה תַעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהָי: וַאֲנִי בַּייָ אֶעֱלוֹזָה אָגִילָה בֵּאלֹהֵי יִשְׁעִי: רְצֵה יְיָ לְהַצִּילֵנִי יְיָ לְעֶזְרָתִי חוּשָׁה: חוּשָׁה לְעֶזְרָתִי אֲדֹנָי תְּשׁוּעָתִי: לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ: שְׁמַע־יְיָ קוֹלִי אֶקְרָא וְחָנֵּנִי וַעֲנֵנִי: עֲשֵׂה לְמַעַן אֲבוֹתֵינוּ הַקְּדוֹשִׁים וּלְמַעַן זְכוּתָם וְצִדְקָתָם וּלְמַעַן תּוֹרָתָם וּמַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים שֶׁל־שׁוֹכְנֵי עָפָר הַטְּמוּנִים פֹּה וּבְכָל־הָעוֹלָם: תִּזְכּוֹר אַהֲבָתָם וּתְחַיֶּה זַרְעָם. וְתַצִּיל אוֹתָם מִמָּוֶת וּמִמְּשַׁכֶּלֶת וּמִכָּל־חֳלִי וּמַדְוֶה. וּתְבָרְכֵנִי כַּאֲשֶׁר הִבְטַחְתָּנוּ בְּתוֹרָתְךָ הַקְּדוֹשָׁה עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר. וַאֲהֵבְךָ וּבֵרַכְךָ וְהִרְבֶּךָ וּבֵרַךְ פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי־אַדְמָתֶךָ דְּגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ שְׁגַר אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ לָתֶת לָךְ: בָּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל־הָעַמִּים לֹא־יִהְיֶה בְךָ עָקָר וַעֲקָרָה וּבִבְהֶמְתֶּךָ: כֵּן תְּבָרְכֵנִי וְתַעֲנֵנִי וּתְחָנְּנֵנִי. וְתַאֲרִיךְ יָמַי בַּנְּעִימִים. כָּאָמוּר. אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי. אָמֵן:

תחנה לאחרים בעד אשה הרה

Fürbitte für eine schwangere Frau.

לב יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב שֶׁתּוֹשִׁיעַ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים אֶת הָאִשָּׁה פלונית מִצַּעַר עִבּוּרָהּ. וְתוֹסִיף וְתִתֵּן כֹּחַ וּגְבוּרָה לָהּ וּלְעֻבָּרָהּ: וְיִהְיֶה כֹּחָהּ גּוֹבֵר. שֶׁלֹּא תַפִּיל הָעֻבָּר: וְתִהְיֶה תָמִיד בִּבְרִיאוּת וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. מֵעַתָּה וְעַד

אֵל לְמַלְּאוֹת שְׁאֵלָתִי לְטוֹבָה. בִּזְכוּתְכֶם וּבִזְכוּת אֲשֶׁר אֲנִי מִתְאַוֶּה לְהַעֲמִיד בֵּן זָרִיז וּמְמֻלָּא בַּתּוֹרָה וְהָגוּן לִנְבִיאוּת: שְׁמַע קוֹלִי יְיָ אֱלֹהִים וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתִי. בִּזְכוּת הַצַּדִּיקִים הַקְּדוֹשִׁים הַנִּקְבָּרִים פֹּה: אַל תְּשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ וּתְמַלֵּא שְׁאֵלָתִי לְטוֹבָה. וַאֲגַדְּלֵנוּ לְיִרְאַת הַשֵּׁם כָּל־הַיָּמִים עַד עוֹלָם. הוּא וּבָנָיו בְּקֶרֶב יִשְׂרָאֵל. אָמֵן:

תחנה לאשה הרה

Gebet einer Frau um eine glückliche Niederkunft.

לא יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתָּקֵל מֵעָלַי אֶת־צַעַר עִבּוּרִי. וְתוֹסִיף וְתִתֶּן־לִי כֹּחַ וְאוֹן בְּכָל־יְמֵי הָעִבּוּר שֶׁלֹּא יָתֵשׁ כֹּחִי וְלֹא כֹּחַ הָעֻבָּר בְּשׁוּם דָּבָר בָּעוֹלָם. וְתַצִּיל אוֹתִי מִפִּתְקָהּ שֶׁל־חַוָּה וּמִקִּלְלַת הַרְבָּה אַרְבֶּה עִצְּבוֹנֵךְ וְהֵרֹנֵךְ בְּעֶצֶב תֵּלְדִי בָנִים: וְהָיָה בְּעֵת לִדְתִּי כִּי יִמָּלְאוּ יָמַי לָלֶדֶת לֹא יֵהָפְכוּ עָלַי צִירַי. וְיֵצֵא הַוָּלָד לַאֲוִיר הָעוֹלָם בְּרֶגַע קָטֹן בְּקַלּוּת בְּלִי שׁוּם הֶזֵּק לֹא לִי וְלֹא לַוָּלָד. וְיִהְיֶה נוֹלָד בְּשָׁעָה טוֹבָה וּבְמַזָּל טוֹב לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם וְלִבְרִיאוּת לְחֵן וּלְחֶסֶד לְעשֶׁר וְכָבוֹד: וִיקֻיַּם בִּי מִקְרָא שֶׁכָּתוּב. לֹא־תִהְיֶה מְשַׁכֵּלָה וַעֲקָרָה בְּאַרְצֶךָ אֶת־מִסְפַּר יָמֶיךָ אֲמַלֵּא: וַאֲנִי וּבַעְלִי נְגַדְּלֵהוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ וּלְתוֹרָתְךָ הַקְּדוֹשָׁה וּלְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם וְעשֶׁר וְכָבוֹד וּמְנוּחָה. וְלֹא נִהְיֶה אֲנִי וְלֹא הָעֻבָּר נִזּוֹקִים לֹא בְּגוּף וְלֹא בַּאֲבָרִים וְלֹא בְּעוֹרְקִים וְלֹא בְגִידִים וְלֹא בְעוֹר וּבָשָׂר וּשְׁאָר כָּל־בִּנְיַן בְּנֵי הָאָדָם לֹא בְּתוֹךְ חֲלַל הַגּוּף וְלֹא חוּץ לַחֲלַל הַגּוּף: הַזֵּק אֶת־כֹּחִי וְרוּחִי וְעַצְמוֹתַי. כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר.

מִפָּסוּק יְיָ זְכָרָנוּ יְבָרֵךְ יְבָרֵךְ אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל יְבָרֵךְ אֶת־בֵּית אַהֲרֹן. שֶׁתְּבָרְכֵנִי וּתְבָרֵךְ אֶת־בֵּיתִי וְיָדַעְתִּי כִּי־שָׁלוֹם אָהֳלִי. וְנָתַתָּה לִי זֶרַע אֲנָשִׁים רָצוּי וְהָגוּן וְטוֹב וְיָפֶה מְתֻקָּן וּמְקֻבָּל וְרָאוּי לִהְיוֹת וּלְהִתְקַיֵּם בְּלִי שׁוּם עָוֹן וְאַשְׁמָה. וְתַשְׁפִּיעַ בּוֹ נֶפֶשׁ רוּחַ וּנְשָׁמָה מִמַּחְצֵב טָהוֹר וְקָדוֹשׁ מֵעָלְמָא דִדְכוּרָא וּמִן סִטְרָא דִימִינָא. וּתְכוֹנֵן כָּל־הַבָּנוֹתָיו כְּדֵי לְהַשְׁלִימוֹ וּלְקַיְּמוֹ וּלְהַעֲמִידוֹ בְּנוֹי בְּחֵן וּבְחֶסֶד וּבְרַחֲמִים בְּקַו הַבְּרִיאוּת בְּאֹמֶץ וּבְתֹקֶף וּבִגְבוּרָה. וּתְרַחֵם עָלָיו בְּהֵעָשׂוֹתוֹ וְכִי יֻרְקְמוּ אֲבָרָיו. וְתַצִּיגֵהוּ עַל בָּרְיוֹ בְּנַפְשׁוֹ בְּרוּחוֹ וּבְנִשְׁמָתוֹ וּבְקִרְבָיו. וְלֹא יִהְיֶה בְּאֶחָד מֵאֲבָרָיו לֹא נֶזֶק וְלֹא חֶסְרוֹן וְלֹא נֶגַע וְלֹא חֹלִי. וְלֹא יֶחְסַר לוֹ כָּל־טוּב כָּל־יְמֵי חַיָּיו. וְיִוָּלֵד בְּמַזָּל טוֹב וּבְשָׁעָה טוֹבָה בִּבְרָכָה וְהַצְלָחָה: וּתְבָרְכֵנִי אֹתִי וְאֶת־זַרְעִי וְזֶרַע זַרְעִי בְּכָל־דָּבָר הַמַּשְׁלִים דַּעְתֵּנוּ וְשִׂכְלֵנוּ וְהַשָּׂגָתֵנוּ לַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ. וּתְבָרְכֵנִי בִּרְכֹת שָׁמַיִם מֵעָל בִּרְכֹת תְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת בִּרְכֹת שָׁדַיִם וָרָחַם: אָנָּא יְיָ צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל יוֹשֵׁב הַכְּרוּבִים. תִּהְיֶינָה אָזְנֶיךָ קַשֻּׁבוֹת לְקוֹל תַּחֲנוּנָי. הַשְׁקִיפָה מִמְּעוֹן קָדְשְׁךָ עָלַי הַשְׁקָפָה לְטוֹבָה. וְנָתַתָּה לִי זֶרַע אֲנָשִׁים מֻשְׁפָּע בִּנְשָׁמָה קְדוֹשָׁה. וְיִהְיֶה עוֹסֵק בַּתּוֹרָה וּמְקַיֵּם מִצְוֹת בְּיִשְׂרָאֵל: וּמִבִּרְכוֹת פִּיךָ תְּבָרְכֵנִי. וִיבֹרַךְ בֵּית־עַבְדְּךָ עִם כָּל־בֵּית עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לְעוֹלָם: שִׁמְעָה תְפִלָּתִי יְיָ וְשַׁוְעָתִי הַאֲזִינָה. וְקַיֵּם־כִּי כַּוָּנַת יְצִירָתְךָ אֶת־הָאָדָם בְּעוֹלָמֶךָ. כִּי לָשֶׁבֶת אַתָּה בְרָאתָ וְאַתָּה יָצַרְתָּ אוֹתָהּ. וְנָתַתָּה לִי זֶרַע אֲנָשִׁים קָדוֹשׁ וְטָהוֹר בִּנְשָׁמָה חֲדָשָׁה קְדוֹשָׁה וּטְהוֹרָה. מִן הַחֶדֶר תָּבוֹא. מְדֻבֶּקֶת בְּנִשְׁמוֹת קְדוֹשֵׁי עֶלְיוֹנִים: וְאַתֶּם נִשְׁמוֹת הַקְּדוֹשִׁים אֲשֶׁר הֱיִיתֶם בָּעוֹלָם הַזֶּה. חַלּוּ נָא פְּנֵי

וַאֲרוּכָה שֶׁל־חֶמְלָה וַחֲנִינָה. לְחַיִּים טוֹבִים וְאֹרֶךְ יָמִים. חַיִּים שֶׁל־רַחֲמִים. חַיִּים שֶׁל־הַשְׁקֵט וּמְנוּחָה. חַיִּים שֶׁל־שָׁלוֹם. חַיִּים שֶׁל־בְּרָכָה. כְּדִכְתִיב. כִּי אֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָךְ: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יִפְתַּח לוֹ שַׁעֲרֵי אוֹרָה. שַׁעֲרֵי אֲרוּכָה. שַׁעֲרֵי בְרָכָה. שַׁעֲרֵי גִילָה. שַׁעֲרֵי דִיצָה. שַׁעֲרֵי הָרְוָחָה. שַׁעֲרֵי וַעַד טוֹב. שַׁעֲרֵי זְכִיּוֹת. שַׁעֲרֵי חַיִּים טוֹבִים. שַׁעֲרֵי טוֹבָה. שַׁעֲרֵי יְשׁוּעָה. שַׁעֲרֵי כַפָּרָה. שַׁעֲרֵי לֵב שָׂמֵחַ. שַׁעֲרֵי מְחִילָה. שַׁעֲרֵי נֶחָמָה. שַׁעֲרֵי סְלִיחָה. שַׁעֲרֵי עֶזְרָה. שַׁעֲרֵי פְּדוּת. שַׁעֲרֵי צְדָקָה. שַׁעֲרֵי קוֹמְמִיּוּת. שַׁעֲרֵי רְפוּאָה שְׁלֵמָה. שַׁעֲרֵי שָׁלוֹם. שַׁעֲרֵי תְשׁוּעָה. כְּדִכְתִיב. וּתְשׁוּעַת צַדִּיקִים מֵיְיָ מָעוּזָּם בְּעֵת צָרָה: וְאַתֶּם יְשֵׁנֵי אַדְמַת עָפָר. דִּלְגוּ עַל הֶהָרִים כְּעֹפֶר: עוּשׁוּ חוּשׁוּ. וְאֶת־יְיָ דִּרְשׁוּ: מִכְּחֲבֶם שִׁחֲרוּ בַעֲדוֹ. יִתֵּן רֵיחַ נִרְדּוֹ: וְחַלּוּ נָא פְּנֵי אֵל יוֹסִיף לוֹ יָמִים עַל יָמָיו. וְשָׁנִים עַל שָׁנָיו: וְיִתֶּן־לוֹ כֹּחַ וֶאֱיָל וְיַחֲלִימֵהוּ וְיַבְרִיאֵהוּ. וְיִשְׁמְרֵהוּ וִיחַיֵּהוּ: וְיַזְקִין בָּאָרֶץ גִּזְעוֹ. עַד אֲשֶׁר גָּאֹה גָאָה לְהַעֲלוֹת לַשָּׁמַיִם שִׂיאוֹ: וִיחִי־עוֹד לָנֶצַח לֹא יִרְאֶה הַשָּׁחַת. וְלֹא יֶחְסַר לַחְמוֹ וְלֹא־יָמוּת לַשָּׁחַת: וְאֵל שַׁדַּי יְבָרֵךְ אֹתוֹ בִּרְכֹת שָׁמַיִם מֵעָל בִּרְכֹת תְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת. וְיִרְפָּאֵהוּ בְּקָרַחַת וּבְגַבַּחַת. וְיִזְכֶּה לִרְאוֹת חִבּוּר יְהוּדָה וְאֶפְרַיִם אַחַת אֶל אֶחָת. אָמֵן:

תחנה על בנים

Gebet für Kinderlose.

ל יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי. צוּר הָעוֹלָמִים צַדִּיק בְּכָל־הַדּוֹרוֹת. לְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַנֶּעְלָם הַיּוֹצֵא

כְּאִישׁוֹן עֵינוֹ. יְחֻנֶּנּוּ וַיֹּאמֶר פְּדָעֵהוּ מֵרֶדֶת שַׁחַת מָצָאתִי כֹפֶר: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יְרַחֲמֵהוּ. וִיקַיֵּם בּוֹ מִקְרָא שֶׁכָּתוּב. כִּי אֵל רַחוּם יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא יַשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: וְנֶאֱמַר. כְּרַחֵם אָב עַל־בָּנִים רִחַם יְיָ עַל־יְרֵאָיו: וְנֶאֱמַר. חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יַעֲנֵהוּ. כְּדִכְתִיב. יַעַנְךָ יְיָ בְּיוֹם צָרָה יְשַׂגֶּבְךָ שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יִשְׁלַח־עֶזְרְךָ מִקֹּדֶשׁ וּמִצִּיּוֹן יִסְעָדֶךָּ: יִזְכֹּר כָּל־מִנְחֹתֶיךָ וְעוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה סֶלָה: יִתֶּן־לְךָ כִלְבָבֶךָ וְכָל־עֲצָתְךָ יְמַלֵּא: וְנֶאֱמַר. לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: וְנֶאֱמַר. כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו וּבַחֲסָדָיו יָסֵר מִמֶּנּוּ כָּל־חֳלָיִים רָעִים וְיִפְדֶּה נַפְשׁוֹ מִנִּי־שָׁחַת וְחַיָּתוֹ בָּאוֹר תִּרְאֶה. כַּכָּתוּב. יֶעְתַּר אֶל־אֱלוֹהַּ וַיִּרְצֵהוּ וַיַּרְא פָּנָיו בִּתְרוּעָה וַיָּשֶׁב לֶאֱנוֹשׁ צִדְקָתוֹ: פָּדָה נַפְשׁוֹ מֵעֲבֹר בַּשָּׁחַת וְחַיָּתוֹ בָּאוֹר תִּרְאֶה: לְהָשִׁיב נַפְשׁוֹ מִנִּי־שָׁחַת לֵאוֹר בְּאוֹר הַחַיִּים: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו וּבַחֲסָדָיו יִגְזוֹר עָלָיו גְּזֵרוֹת טוֹבוֹת וִיבַטֵּל מֵעָלָיו כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת וְרָעוֹת. וְיִרְפָּא אֶת־מַכּוֹתָיו וְאֶת־מַכְאוֹבָיו. וְיִסְלַח לְכָל־עֲוֹנֹתָיו וִיכַפֵּר כָּל־פְּשָׁעָיו. וְיַאֲרִיךְ יָמָיו וּשְׁנוֹתָיו וִיחַדֵּשׁ כַּנֶּשֶׁר נְעוּרָיו. וִיקַיֵּם בּוֹ מִקְרָא שֶׁכָּתוּב. וְתִגְזַר־אֹמֶר וְיָקָם לָךְ וְעַל־דְּרָכֶיךָ נָגַהּ אוֹר: וְנֶאֱמַר. כִּי אֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָךְ: וְנֶאֱמַר. כִּי־בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ וְיוֹסִיפוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים: וְנֶאֱמַר. כִּי־חַיִּים הֵם לְמֹצְאֵיהֶם וּלְכָל־בְּשָׂרוֹ מַרְפֵּא: וְנֶאֱמַר. אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יְרַפְּאֵהוּ רְפוּאָה שְׁלֵמָה

וְנָסוּ הַצְּלָלִים: הִנֵּה כָּל־מִשְׁכָּבוֹ נֶהְפַּךְ בְּחָלְיוֹ. לֹא עָמַד בּוֹ טַעְמוֹ וְרֵיחוֹ נָמַר. כָּל־אֹכֶל תְּתַעֵב נַפְשׁוֹ וְהִגִּיעַ עַד־שַׁעֲרֵי־מָוֶת. חַם־לִבּוֹ ׀ בְּקִרְבּוֹ בַּהֲגִיגוֹ תִבְעַר־אֵשׁ. רֹאשׁוֹ וַאֲבָרָיו כְּבֵדִים עָלָיו. יִתְנַכֵּר בְּמַעֲלָלָיו: רוֹאֶה כְּאֶחָד אֶת־הַבַּיִת וְהָעֲלִיָּה. וּשְׂעָרָיו יֻכַּת שְׁאִיָּה: חֳלָיִים רָעִים וְנֶאֱמָנִים סְבָבוּהוּ. הַכֹּל נֶחְשָׁב בְּעֵינָיו כְּאֶפֶס וָתֹהוּ: לָכֵן אֲנַחְנָא מְצַלְּיָן הָאִדְּנָא אַקְצִירָא וְאַמְרִיעָא: אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה. יְיָ חָנְנֵהוּ רְפָאָה נַפְשׁוֹ כִּי־חָטָא לָךְ. הֱיֵה בְּכִסְלוֹ וּשְׁמוֹר רַגְלוֹ מִלָּכֶד כִּי עָלֶיךָ יַעֲזֹב חֵלְכָה: וְהֵסִיר יְיָ מִמֶּנּוּ כָּל־חֹלִי וְכָל־מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים. לֹא יְשִׂימָם בּוֹ וּנְתָנָם בְּכָל־שֹׂנְאָיו וְהוֹלְכִים לְתֻמָּם קְרוּעִים: כָּל־כְּלִי יוּצַר עָלָיו לֹא יִצְלָח. וְכָל־לָשׁוֹן תָּקוּם־אִתּוֹ לַמִּשְׁפָּט תַּרְשִׁיעַ וְחֵץ כְּבֵדָם יִפַּלַּח: הִנֵּה עֵין יְיָ אֶל־יְרֵאָיו לַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ. לְהַצִּיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בָּרָעָב וְלֹא תְשַׁלֶּם־לוֹ כְּפֹעַל יָדוֹ: הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. הַבּוֹרֵא עוֹלָמוֹ בְּמִדַּת הָרַחֲמִים: וְלוֹ הַחֶסֶד וְהָרַחֲמִים. וּמִתְנַהֵג עִם בְּרוּאָיו בְּמִדַּת רַחֲמִים. מַטֶּה כְלַפֵּי חֶסֶד וְרַחֲמִים: הַפּוֹדֶה וּמַצִּיל. הַמַּפְלִיא חֲסָדָיו לְהוֹעִיל: הָאֶחָד וְאֵין זוּלָתוֹ. וּמוֹשִׁיעַ וְאֵין בִּלְתּוֹ: הַגּוֹזֵר וְאוֹמֵר וְיָקִים נְאֻמוֹ. הָאֶחָד וְאֵין שֵׁנִי עִמּוֹ: הַקָּרוֹב לְקוֹרְאָיו. וְעוֹנֶה לְעִתּוֹת בַּצָּרָה אֶת־יְרֵאָיו: הוּא יִתְמַלֵּא רַחֲמִין טָבִין עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל הַשְּׁרוּיִם בְּצַעַר וּבְצָרָה. וּבִכְלָלָם יִזְכֹּר וְיִפְקֹד וְיַחְמֹל וִירַחֵם וְיַצִּיל וְיַעֲזוֹר וְיָגֵן וְיוֹשִׁיעַ וִירַפֵּא פלוני הַשָּׁרוּי בְּצַעַר וּבְצָרָה. שׁוֹכֵב עַל־עֶרֶשׂ דְּוָי וְשׁוֹאֵל מֵאֵת יְיָ אֱלֹהָיו צְדָקָה וָחֶסֶד וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְחֵן וּמַרְפֵּא וַאֲרוּכָה: יְרַחֲמֵנוּ עֹשֵׂהוּ וְיֹצְרוֹ יְחָנְּנוּ. יְסוֹבְבֶנְהוּ יְחוֹנְנֵהוּ יִצְּרֶנְהוּ

הַנִּשְׁבָּר הַנִּדְכָּה וְהַנִּכְאֶה: הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה שִׁבְרוֹן רוּחִי וּלְבָבִי וּכְחִישַׁת חֵילִי וְקֹצֶר רוּחִי. כִּי־תַחַת יְפִי הַמַּרְאֶה וּבְרִיאוּת בָּשָׂר רֹעַ תֹּאַר וְדַקּוּת בָּשָׂר וְאֵבָרַי צְנֻמִים וְעַצְמוֹתַי כְּמוֹקֵד נִחָרוּ: וְאַחֲרֵי שֶׁתְּפִלַּת הַחוֹלֶה יָפָה לְעַצְמוֹ. עַל־כֵּן מָצָא עַבְדְּךָ אֶת־לִבּוֹ לְהִתְפַּלֵּל אֵלֶיךָ אֶת־הַתְּפִלָּה וְהַתְּחִנָּה הַזֹּאת. אַף כִּי רֵיחִי נָמַר וְלֹא עָמַד בִּי טַעֲמִי: רְאֵה יְיָ כִּי־צַר־לִי מֵעַי חֳמַרְמָרוּ נֶהְפַּךְ לִבִּי בְּקִרְבִּי. מִמָּרוֹם שָׁלַח־אֵשׁ בְּעַצְמֹתַי וַיִּרְדֶּנָּה פָּרַשׂ רֶשֶׁת לְרַגְלַי. הִכְשִׁיל כֹּחִי. בִּלָּה בְשָׂרִי וְעוֹרִי. חָשַׁךְ מִשְּׁחוֹר תָּאֳרִי: זְכֹר בּוֹרְאִי יְמֵי בְּחֻרוֹתִי עַד אֲשֶׁר לֹא־תֶחְשַׁךְ הַשֶּׁמֶשׁ וְהָאוֹר וְהַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים. וְשָׁבוּ אַחַר הַגֶּשֶׁם הֶעָבִים: וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מַכּוֹתַי. וְאַל תִּזְכָּר־לִי אֵת אֲשֶׁר הֶעֱוָה עַבְדְּךָ וַאֲשֶׁר הֲרֵעוֹתִי: פְּצֵנִי וְהַצִּילֵנִי. וְעַד־יַעֲבָר־זַעַם בְּצִלְּךָ תַּסְתִּירֵנִי. וֶהְיֵה עוֹזֵר לִי: תֶּן־בִּי כֹּחַ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ וְחֻקֶּיךָ. וְזַכֵּנִי לְשַׁחֵר בֵּית דְּבִירְךָ הַשָּׁמֵם וְהֶחָרֵב וּלְלַחֵךְ עַפְרוֹתָיו וְלִרְצוֹת אֶת־אֲבָנָיו וְרִגְבֵי חָרְבוֹתָיו וְלִהְיוֹת שָׁם קְבֻרָתִי עִם כָּל־עֲבָדֶיךָ הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים: קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתִי וְאַל תְּשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ אָמֵן:

תחנה לאחרים בעד החולה

Gebet theilnehmender Freunde für einen Kranken.

כִּי יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. שְׁמַע אֶל הַתְּפִלָּה וְהַתְּחִנּוּן. אֲשֶׁר עֲבָדֶיךָ לְפָנֶיךָ מִתְפַּלְלִים בְּעַד הַחוֹלֶה הַמֻּטָּל לְמִטָּה כְּאִלּוּ הֶעֱלוּהוּ לְגַרְדּוֹם לָדוּן חִישׁ קַל כְּאִלּוּ נָטוּ

תֹּאכֵלוּ וּשְׁמַעְתֶּם טוּב הָאָרֶץ תֹּאכֵלוּ: וְנֶאֱמַר. וַאֲכַלְתֶּם
אָכוֹל וְשָׂבוֹעַ וְהִלַּלְתֶּם אֶת־שֵׁם יְיָ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־עָשָׂה
עִמָּכֶם לְהַפְלִיא וְלֹא־יֵבֹשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם: וְנֶאֱמַר. דְּרָכָיו
רָאִיתִי וְאֶרְפָּאֵהוּ וְאַנְחֵהוּ וַאֲשַׁלֵּם נִחֻמִים לוֹ וְלַאֲבֵלָיו:
וְנֶאֱמַר. בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם שָׁלוֹם׀ שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב
אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו: וְנֶאֱמַר. וְזָרְחָה לָכֶם יִרְאֵי שְׁמִי שֶׁמֶשׁ
צְדָקָה וּמַרְפֵּא בִּכְנָפֶיהָ: וְנֶאֱמַר. אָז יִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרֶךָ
וַאֲרֻכָתְךָ מְהֵרָה תִצְמָח: וְנֶאֱמַר. כִּי אַעֲלֶה אֲרֻכָה לָךְ
וּמִמַּכּוֹתַיִךְ אֶרְפָּאֵךְ נְאֻם־יְיָ: רְפָאֵנִי יְיָ וְאֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנִי
וְאִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתִי אָתָּה: וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־
מַכּוֹתַי כִּי אֵל מֶלֶךְ רוֹפֵא נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה. וְכָל־בְּנֵי
בֵיתִי יִהְיוּ בִּכְלַל הָרַחֲמִים וּבִכְלַל הָרְפוּאָה וּבִכְלַל הַבְּרָכָה
וּבִכְלַל הַחַיִּים וּבִכְלַל הַשָּׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: מַלְכֵּנוּ
וֵאלֹהֵינוּ אֱלֹהֵי כָל־בָּשָׂר פְּדֵה אוֹתִי וְכָל־יִשְׂרָאֵל מִכָּל־
חֳלָיִים רָעִים וְתַצִּילֵנוּ וּתְשַׂמַּח אֹתָנוּ: עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ.
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן צִדְקָתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן
קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן מַלְאֲכֵי רַחֲמִים. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ:
לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: עֲשֵׂה לְמַעַן
בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב. עֲשֵׂה לְמַעַן מֹשֶׁה
וְאַהֲרֹן. עֲשֵׂה לְמַעַן דָּוִד וּשְׁלֹמֹה. עֲשֵׂה לְמַעַן זְכוּת הַצַּדִּיקִים
וְהַחֲסִידִים הָאֵלֶּה הַשּׁוֹכְנִים פֹּה. כִּי לְמַעַן כְּבוֹדָם בָּאתִי
הֵנָּה לְהַלֵּל לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא לְהִשְׁתַּטֵּחַ עַל
קִבְרָם שֶׁיַּלִּיצוּ עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל זְכוּתָם וְצִדְקָתָם שֶׁעָשׂוּ
בְחַיֵּיהֶם. עֲשֵׂה לְמַעַן כָּל־הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הַקְּדוֹשִׁים
וְהַקְּדוֹשׁוֹת הַנִּקְבָּרִים בְּכָל־־הָעוֹלָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שָׂרָה
רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה: הַצִּילֵנִי מִכָּל־פְּגָעִים רָעִים. וּרְפָא לְבָבִי

בְּתוֹךְ שְׁאָר חוֹלֵי אֻמָּתוֹ: וִימַלֵּט אֶת־נַפְשִׁי מֵרֶדֶת שְׁאוֹלָה. וְיָסֵר מֵעָלַי כָּל־נֶגַע וּמַחֲלָה: בִּזְכוּת הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הַשּׁוֹכְנִים פֹּה וּבְכָל־הָעוֹלָם. יְרַחֵם הַשֵּׁם וְיָגֵן עָלַי בִּגְלָלָם:

אָנָּא אֲדוֹן הָעוֹלָמִים פְּנֵה אֶל־תְּפִלָּתִי. בִּינָה הֲגִיגִי וְאַל־תֶּחֱרַשׁ אֶל־דִּמְעָתִי: וּבְבֹאִי הֵנָּה לְהִשְׁתַּטֵּחַ עַל קִבְרֵי הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הָאֵל. תָּגֵן זְכוּתָם וְצִדְקָתָם עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל: וְתִרְפָּאֵנִי בִּזְכוּתָם רְפוּאָה שְׁלֵמָה רְפֻאַת הַגּוּף וּרְפֻאַת הַנֶּפֶשׁ וּתְחַדֵּשׁ כַּנֶּשֶׁר נְעוּרָי. וְתִשְׁלַח לִי וּלְכָל־חוֹלֵי יִשְׂרָאֵל מַרְפֵּא אֲרוּכָה. מַרְפֵּא בְרָכָה. מַרְפֵּא תְרוּפָה וּתְעָלָה. מַרְפֵּא חֲנִינָה וְחֶמְלָה. מַרְפֵּא יְדוּעִים וּגְלוּיִם. מַרְפֵּא רַחֲמִים וְשָׁלוֹם וְחַיִּים. מַרְפֵּא אֹרֶךְ יָמִים טוֹבִים. וְיָשֹׁב בְּשָׂרִי כִּבְשַׂר נַעַר קָטֹן: וְנַפְשִׁי הָאֻמְלָלָה וְהַנִּבְהָלָה. אֵל נָא רְפָא נָא לָהּ: וְהָשֵׁב עוֹרְקַי וְגִידַי וְעַצְמוֹתַי עַל מְכוֹנָם וְאֶל בְּרִיאוּתָם. כְּדֵי שֶׁאוּכַל לַעֲבֹד עֲבוֹדָתְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם: כִּי־לֹא שְׁאוֹל תּוֹדֶךָּ מָוֶת יְהַלְלֶךָּ לֹא־יְשַׂבְּרוּ יוֹרְדֵי־בוֹר אֶל־אֲמִתֶּךָ: וּתְקַיֶּם־בִּי וּבְכָל־חוֹלֵי יִשְׂרָאֵל מִקְרָאוֹת הַכְּתוּבִים בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר. וַיֹּאמֶר אִם־שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע לְקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ וְהַיָּשָׁר בְּעֵינָיו תַּעֲשֶׂה וְהַאֲזַנְתָּ לְמִצְוֹתָיו וְשָׁמַרְתָּ כָּל־חֻקָּיו כָּל־הַמַּחֲלָה אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי בְמִצְרַיִם לֹא אָשִׂים עָלֶיךָ כִּי אֲנִי יְיָ רֹפְאֶךָ: וְנֶאֱמַר. וַעֲבַדְתֶּם אֵת יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וּבֵרַךְ אֶת־לַחְמְךָ וְאֶת־מֵימֶיךָ וַהֲסִרֹתִי מַחֲלָה מִקִּרְבֶּךָ: וְנֶאֱמַר. לֹא־תִהְיֶה מְשַׁכֵּלָה וַעֲקָרָה בְּאַרְצֶךָ אֶת־מִסְפַּר יָמֶיךָ אֲמַלֵּא: וְנֶאֱמַר. וְהֵסִיר יְיָ מִמְּךָ כָּל־חֹלִי וְכָל־מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם בָּךְ וּנְתָנָם בְּכָל־שֹׂנְאֶיךָ: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר. אִם־

רוח נפש ונשמה. וקרמת עליהם עור ובשר עלה שמה: ובברכות שדים ורחם אתה חננתני. וזנתני והשקיתני. מתעלת הברכה העליונה ומשם החייתני. ונתת את חני בעיני הורי לסבול סבלי טרחי אוני וצערי ועל זרועותם תרגלתני: ועל מי מנוחות גדלתני. ומתורתך למדתני. ודרך הטוב השכלתני. ואור עולם הבא בעין לבי הראיתני: וכמה זמנים הלכתי שובב בדרך לבי. אחרי דרך יצר הטמון בקרבי: ובכל זאת לא כמעשה ידי גמלתני. והארכת אפך עמי למעני. כדי שאוכל לשוב מעוני: כמה צרות ומאורעות הזמן. אשר הייתי להם מזומן. מכולם הצלתני האל הנאמן: ומה יוכל עצב נבזה. לשלם גמול לאדון זה: על אחת מאלף אלפי אלפים ורבי רבבות חסדים הצפונים אשר פעלת עמי. כל ימי עולמי: אך יהי רצון מלפניך אלהי האלהים. גבוה מעל גבוהים. אדוני האדונים. ראשון לראשונים. ואחרון לאחרונים: כאשר החלות להראות את עבדך את גדלך ואת ידך החזקה. זו מדת טובך חסד וצדקה: כן תתמיד חסדך עמי. עוד כל ימי: ותטיב אחריתי מראשיתי. כל ימי היותי: למען אוכל לשוב בלבב שלם. על חטאי אשר אני דך ונכלם: עד אשר המעוות אתקן. ולא אצא מעולמי ריקן: ואישר המקולקל. אשר הלב קלקל: ואטהר טמאת לבבי. עד אשר אשיב אל אלהי אבי: נשמתי הטהורה והזכה. מצורפת ומלובנת דקה מן הדקה: ולהצילה מענשך ודינך. ולזכותה כזהב ואנך. ואלמדה תועים דרכיך. וחטאים ישובו אליך: ואל תשיבני ריקם מלפניך. כי על כן יצאתי לשחר פניך: ואם אין אתה עושה בגיני. עשה למען הבטחתך בסיני: בשלש עשרה מדותיך שאין ריקם חוזרות. ולרשעים עוזרות: אשר מעולם המה. לקבל שבים ידך פשוטה ורמה: שלא להשיב ריקם מלפניך. וימצאו שובע שמחות את פניך: נעמות בימינך נצח. ולשמחם בבנוי בגבול בנימן בצלצח: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגאלי:

תחנה שיתפלל החולה על עצמו

Gebet eines Kranken.

כֹּחַ יִתְבָּרֵךְ עֶלְיוֹן. קְדֻשָּׁתוֹ בְּחֶבְיוֹן: לוֹ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה. וְהַהוֹד וְהַתִּפְאָרָה. כִּי־כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ. מִמֶּנּוּ מִשְׁפָּטוֹ חָרוּץ: וְלוֹ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל ׀ לְרֹאשׁ וְהוּא מוֹשֵׁל בַּכֹּל. וּבְיָדוֹ כֹּחַ וּגְבוּרָה וּבְיָדוֹ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לַכֹּל: הָאֵל הַנֶּאֱמָן. הָאָב הָרַחֲמָן: הָרוֹפֵא לְתַחֲלוּאֵי עֲבָדָיו. וּמְחַבֵּשׁ לְמַכְאוֹבֵי יְדִידָיו. וּמַצִּיל מִמָּוֶת נֶפֶשׁ חֲסִידָיו: כְּרֹב חֲנִינָתוֹ וְחֶמְלָתוֹ. יִשְׁלַח לִי רְפוּאוֹת תְּעָלָה

נ שמות כל שאר החסידים והצדיקים. מתפללים כמו כן כמו שלשת ארץ מצוקים:

ז כרון אחד עולה מכאן ומכאן בריש ירחא ומולדה. כשהלבנה במולדת האמתי לקרב אל החמה יהו הדה:

ל א כן אנחנו המוטבעים בכור הברזל ועומק שוחה. יכולים לשפוך בריש ירחא לפני יי שיחה:

ה תפלה והתחנה שלא לערב בבכי ושירות. מה שאין כן בנשמות החפשים מצרות:

א ת סדר תפלתנו לכן אנו מקדימין ולא מאחרין. וביום ערב ראש חדש כבית עלמין סחרין:

מ תפללין על קברי אבות. להיות דבריהם קרובות וערבות:

נ חנו עם עני ואביון. כפינו שטוחות לאל במיטב הגיון:

ס וד הכמוס תגלה ותקרב. ולעמך תן הצפון טוב מהרב:

ל פניך תעלה לרצון תפלת ישני חברון. ושאר כל האטומים בבי קברון:

ה עם ההלכים בחשך יראו אור גדול. וכל רע מהם יחדל:

הסכת ושמע תפלת הנשמות הקדושות. אשר לפניך רוחשות ולוחשות: ואל תבזה ענות עני ומעונה. ולדבריהם תשע ותפנה: ראה דמעות העשוקים ותפלות החסידים והושיענו אלהי ישענו. מהרה מכל צרותינו: ואם אין בנו מעשים. זכור אטומי אדמת עפר אל יי הנגשים: ולי אני עבדך המתפלש בעפר אדמת קודש: מתחבט ומתחנן במקום עלות נשמות הקדש. תנחני במנוחות שלום השקט ובטח מנוחה שלמה. עד ביאת אשר שמו קדום מימים ימימה:

אנא יי ארון העולמות כולם. זכור רחמיך יי וחסדיך כי המה מעולם: הבן יקיר לך אפרים איש צדקנו. המחולל מפשעינו בעונינו: אשר קבל עליו זמן מוגבל. להכניסו בעול ברזל וכבל: ובגילת ושמחת לבבו קבל עליו צער ועולים. ממלך רחמן מלא רחמים המיסר את הגדולים. ומניח את האמללים: למען יושעון בגללו החיים ואטומי אדמת עפר מימות אדם הראשון: והנפילים אשר בארץ ואשר עלו בדעתך להבראות כולם יושעון ויגישון: רחם נא עליו ועלינו ויהיה מחשבת קבולו כמעשה. בזכות אמרו נעבד ונקבל נשמע ונעשה: ורחם על כל בריותיך. החפצים לעשות רצונך: וחננו יי חננו. הושיעה ימינך ועננו. השיבנו יי אליך ונשובה. באהבת עולם ואהבה רבה: ותרחיב מקום אהלנו. ויטו יריעות משכנותינו: והיה מדי חדש בחדשו ומדי שבת בשבתו. ישאו אותנו העבים מכנף הארץ אל מקום משכנותיך להתפלל כל דבר בעתו: וקבל ברחמים וברצון את תפלתנו כעולות ושלמים וזבחי תודות. כי לך נאה להודות:

אנא האל הבורא מאין ומאפס מוחלט. דבר גדול וקטן שרוע וקלוט: אתה הוא יי לבדך. הגברת עלי חסדך: ובטרם היותי. ועד לא נורקה בי נשמתי: ומימים ושנים קדמונים. גברו עלי חסדיך הנאמנים: ומשם פקוד פקדת אותי. עד לא נבראתי. בפקודת ישועה ורחמים. לטובתי כל הימים: וגזרת בשמים. יצירתי בארץ הדומים: ועל הגלגלים והתגלגלו. כח יצירתי נגלה: וקראת אל השמים ממעל ואל הארץ מתחת. וחברת משניהם בריה אחת: ובתוך הגוף זרקת חלק אלוה ממעל. להיות למשמרת בתוך חלק האשה והבעל: ומתוכו הוצאתני. ומלב האפס המצאתני. ואצלת עלי

ז מן אין להגביל לך. ואין להבין סוד פעלך:
ר אשון אתה לראשונים. ואחרון לאחרונים:
ה שמים ושמי השמים. לא יכלכלוך אלהים חיים:
מ זלות וכוכבים יצרת. ועל פיהם הנהגות העולם סדרת:
כ וכבי לכת השבעה. בידם מסרת הנהגת האדם השור והמבעה:
ו על פיהם יסעו ויחנו. ויצרפו ויבחנו:
נ וסף עליהם האדם העובד לקונו. כי הוא מהם חפשי כעבד מאדונו:
ה וראת משטרי השמים וכוכביהם. ירא השם אינו מסור בידיהם:
ל מעלה מהם נתונים. גוי קדוש ממלכת כהנים:
י חד אלהותו ואל תתערב עם שונים. כי יי הוא אלהי האלהים ואדוני האדונים:
ו הירח בהתחדשו ונפלו. הראה כמו כן ממשלתו על מפעלו:
ר אשיתו היה שוה לחמה. ונתמעט על אחת כמה וכמה:
מ לשני רעהו מהשתמש בשוה לו. אשר זה עשרים ואחת שנה ועוד כרך יי חילו:
נ תמעט מגודל מאה ושמונים מהארץ לפחת. לארבעים חסר אחת:
ס פרא דוקנא ופיטנא. נעשו לו הכוכבים והלבנה:
ב הקטינך אותה מהארץ עד אחת מתשעה ושלשים. הרבית צבאיה להפים דעתה כתמול שלשום:
נ קראים יהיו הצדיקים על שמך קטנים. וימנו בך ישראל מועדים ימים ושנים:
ל א הוה מיתבא דעתה. עד שאמר הביאו לפני קרבן בעתה:
א ך בואת יאות לרצות. בראותו כי על ידו נתקדש שם שמים בחוצות:
א שר אחרי עלותו אל גרם המעלות. יהיה בתכלית השפלות:
מ מנו יראו כי יש אדון עליהם. המנהיג כוכבי השמים ומאיר ומחשיך מאוריהם:
ו יאיר אחרי אפלם. ויעלם אחרי נפלם:
ה וא כרצונו בראם כאשר ישר בעיניו. כי ישרים דרכי יי ועניניו:
ג און ישראל וקדושו. הראה בו מפעלותיו וגלה כל טעם וחדושו:
מ די חודש בחדשו. את יי ועזו ידרושו:
ה ררי קדם וגבעות עולם. המה אבות קדושים הגבורים אשר מעולם:
ל אלהים מתפללים עד עולם. יי יברך את עמו בשלום:
י שובו יחיו יושבי בצלו. בני ישראל עם קרובו וקהלו:
ב אור יי ילכו. ויוציאם משוחה עמוקה אשר שם בחשכה יתהלכו:
ר אשון הוא באורהו. ואחרון בהטיבהו:
ו אחרי נמכר גאלה תהיה לו. ויאיר אחרי אפלו:
פ ני זעם להעביר ולהסיר. כמו שהירח הולך ונתמלא אחרי שחסר:
א ליהו הנביא מוקים להו חדא חדא. ומשי ידייהו ולבשי מדא:
ד ורשין ושואלין על הגאלה ועל התמורה. ולהטיב על מהדורא קמא ועל מהדורא בתרא:
ר וב תפלתם שלא לקרב אותם אחד לאחד. לכן אין מניח אותם להתפלל יחד:
ש מא יפשו ברחמי ותחנוני. ומייתי ליה למשיחא בלא זמני:

אָשִׁיב אֶת־שְׁבוּת יַעֲקֹב וְרִחַמְתִּי כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל וְקִנֵּאתִי לְשֵׁם קָדְשִׁי׃ וּתְזַכֵּנִי בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ לִרְאוֹת עֲמִידַת הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הָאֵלֶּה הַשֹּׁכְנִים פֹּה בְּהוֹדָם וְתִפְאַרְתָּם עִם אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב וּמשֶׁה וְאַהֲרֹן דָּוִד וּשְׁלֹמֹה וּמָשִׁיחַ בֶּן־יוֹסֵף וּנְבִיאִים וּמְלָכִים. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. יָרֹנּוּ יֹשְׁבֵי סֶלַע מֵרֹאשׁ הָרִים יִצְוָחוּ׃ וּכְתִיב. יִחְיוּ מֵתֶיךָ נְבֵלָתִי יְקוּמוּן הָקִיצוּ וְרַנְּנוּ שֹׁכְנֵי עָפָר כִּי טַל אוֹרֹת טַלֶּךָ וָאָרֶץ רְפָאִים תַּפִּיל׃ וּכְתִיב. יְשֻׂשׂוּם מִדְבָּר וְצִיָּה וְתָגֵל עֲרָבָה וְתִפְרַח כַּחֲבַצָּלֶת׃ פָּרֹחַ תִּפְרַח וְתָגֵל אַף גִּילַת וְרַנֵּן כְּבוֹד הַלְּבָנוֹן נִתַּן־לָהּ הֲדַר הַכַּרְמֶל וְהַשָּׁרוֹן הֵמָּה יִרְאוּ כְבוֹד־יְיָ הֲדַר אֱלֹהֵינוּ׃ זָכְרֵנוּ יְיָ לְטוֹבָה. פָּקְדֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ׃ לִרְאוֹת בְּטוֹבַת בְּחִירֶיךָ לִשְׂמֹחַ בְּשִׂמְחַת גּוֹיֶךָ לְהִתְהַלֵּל עִם־נַחֲלָתֶךָ׃ כִּי שֹׁמֵעַ אֶל־אֶבְיוֹנִים יְיָ. וְאֶת־אֲסִירָיו לֹא בָזָה. וְלֹא שִׁקַּץ עֱנוּת עָנִי וְלֹא־הִסְתִּיר פָּנָיו מִמֶּנּוּ. וּבְשַׁוְעוֹ אֵלָיו שׁוֹמֵעַ בְּרַחֲמִים׃ יִהְיוּ אֲמָרֵינוּ לְרָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ צוּר עוֹלָמִים. אָמֵן׃

כז תחנה לערב ראש חדש
על הגאלה וההצלה

Gebet am Rüsttag des Neumondstages um Erlösung.

א להא דאלהיא. מרא דארעא ודשמיא:
נ פלאים מעשיך מאד. לך ה' הגדולה והגבורה והתפארת והנצח וההוד:
י ש מאין המצאת. אתה יצרת ואתה בראת:
ה סופר והמחבר. דברי שבחות והלולים לגבר:
א ת כל מה דמשבח. נאמר עליו את פגים לרבך:
ל שבחא דמרך אי אתה יכול לסיים. ולומר דים:
י צרת עולמך בזמנו. אותו השבת על כנו:
ע לית וישבת במרום. ואין להגביל מקומך צפון ודרום:

וְהַטְּהוֹרָה. אֲשֶׁר קוֹדֶם זְמַנָּהּ הוּרְקָה מִגְּרְנָהּ וְתַעֲרָהּ. תִּהְיֶה לְרָצוֹן וּלְרֵיחַ נִיחוֹחִים. לִפְנֵי שׁכֵן אֶת־דַּכָּא וּנְמוּכִים: יָמִיךְ הַמְּקֻטָּעִים. לֹא יִהְיוּ נִגְרָעִים. וְיִהְיוּ נֶחֱשָׁבִים. לִפְנֵי יוֹשֵׁב הַכְּרוּבִים. כְּאִלּוּ הָיִית חַי בָּהֶם עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה. וְעוֹסֵק בְּמִצְוֹת וּבְתוֹרַת יְיָ הַתְּמִימָה: וְעַתָּה עִמְדִי בִשְׁבִילֵנוּ. וּמִטִּיבוּתְךָ אוֹטִיב לָנוּ. לְהִתְפַּלֵּל לִפְנֵי אֵל שַׁדַּי. יֹאמַר לְצָרוֹתֵינוּ דַּי. וְיוֹשִׁיעֵנוּ מִצָּרוֹתֵינוּ. וְיַעֲשֶׂה בַקָּשָׁתֵנוּ. לִשְׁמֹעַ אֶל־הַתְּפִלָּה וְאֶל־הַתְּחִנָּה. וְיָסִיר מִמֶּנּוּ כָּל־אַף וְחָרָנָה. וְשִׂטְנָה וַאֲנִינָה. וְיִתֵּן לָנוּ מַשְׁעֵן וּמַשְׁעֵנָה. כָּל־מִשְׁעַן לֶחֶם וְכָל־מִשְׁעַן מַיִם. וְשָׁלוֹם וּבְרָכָה וְחַיִּים. וְיָסִיר כָּל־קְלָנָא. וְיַצְמַח פֻּרְקָנָא: וּזְכוּתְךָ וּזְכוּת כָּל־קְדוֹשֵׁי חֶבְיוֹן. הַנֶּאֱרָגִים בְּצוּרָתָם בִּלְבוּשׁ אֵל עֶלְיוֹן. וּזְכוּת כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם. יַעַמְדוּ לָנוּ כֻּלָּם: וְאַתָּה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל. זְכָר־נָא אֶת־בָּנֶיךָ הָעֲנִיִּים וְהָאֶבְיוֹנִים. מְחַכִּים וּמְצַפִּים לִישׁוּעָתְךָ כָּל־הַיָּמִים: יִגֹּלּוּ רַחֲמֶיךָ בֶּאֱמוּנָה עַל שִׁבְטֵי נַחֲלָתֶךָ. אֲשֶׁר הֵם נִדָּחִים מֵאַרְצָם: תִּהְיֶינָה נָא נֶגֶד עֵינֶיךָ צָרוֹתֵינוּ. וּרְאֵה בְעָנְיֵנוּ. וְיַעֲלֶה לְפָנֶיךָ עֶלְבּוֹנֵנוּ וְעֶלְבּוֹן אַחֵינוּ שֶׁבְּכָל־עִיר וָעִיר עִם עֶלְבּוֹן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַמְחֻלָּל בֵּין הַזָּרִים. וְהוֹשִׁיעֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ. וְתוֹצִיא מִבֵּית כֶּלֶא יוֹשְׁבֵי חוֹשֶׁךְ וְלַאֲסוּרִים פְּקַח־קוֹחַ: וּכִדְבָרֶיךָ יִחְיוּ מֵתֵינוּ יָקִיצוּ וִירַנְּנוּ שֹׁכְנֵי עָפָר. וְשִׂמְחַת עוֹלָם תִּהְיֶה עַל־רֹאשֵׁנוּ. כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר. וּפְדוּיֵי יְיָ יְשֻׁבוּן וּבָאוּ צִיּוֹן בְּרִנָּה וְשִׂמְחַת עוֹלָם עַל־רֹאשָׁם שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה יַשִּׂיגוּ וְנָסוּ יָגוֹן וַאֲנָחָה: וְנֶאֱמַר. כִּי הֶהָרִים יָמוּשׁוּ וְהַגְּבָעוֹת תְּמוּטֶינָה וְחַסְדִּי מֵאִתֵּךְ לֹא־יָמוּשׁ וּבְרִית שְׁלוֹמִי לֹא תָמוּט אָמַר מְרַחֲמֵךְ יְיָ: וְנֶאֱמַר. לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יֱהוִֹה עַתָּה

נָקָם. וְשִׁבְעָתַיִם הָשֵׁב אֶל חֵיקָם: אֱלֹהַי שִׁיתֵמוֹ כַגַּלְגַּל. לִהְיוֹת רוּחָם מְגֻלְגָּל. וְיִרְאוּ רְשָׁעִים וְיֵבֹשׁוּ. כְּהַשִּׁיבְךָ לְכָל־אֶחָד דָּמוֹ בְרֹאשׁוֹ. בְּעָטוֹתְךָ קִנְאָה בְּלָבְשְׁךָ נָקָם. לְהַכְרִית אֶת־שְׂרִידָם תַּעֲמֹד עַל פִּרְקָם: וְהַבֶּט־נָא בְּצִדְקַת עֲבָדֶיךָ חֲסִידֶיךָ. אֲשֶׁר הֶעֱרוּ נַפְשָׁם לָמוּת עָלֶיךָ. וְלֹא חָסוּ עַל נַפְשָׁם וְעַל זַרְעָם. וְקָצוּ וּמָאֲסוּ חַיֵּי הָעוֹלָם הַזֶּה. וּבִטְּלוּ רְצוֹנָם מִפְּנֵי רְצוֹנֶךָ. וְקִדְּשׁוּ שִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְלֹא חִלְּלוּהוּ. וְרָצוּ לָטֶבַח וּפָשְׁטוּ צַוָּארָם. וְעָמְדוּ בְנִסָּיוֹן וְנֶאֱמָנוּ. וְנִבְחֲנוּ בְצֵרוּף וְנִמְצְאוּ תְמִימִים: וְנָגְעוּ דְּמֵי אָבוֹת וּבָנִים. וּדְמֵי רַחֲמָנִיּוֹת וְיַלְדֵיהֶן. וְנִתְעָרְבוּ דְּמֵי אַחִים וְאַחְיוֹת. וּדְמֵי חֲתָנִים וְכַלּוֹת. וּדְמֵי חֲכָמִים וַחֲכָמוֹת. וּדְמֵי הֲגוּנִים וַהֲגוּנוֹת. וּדְמֵי פַּרְנָסִים וְחַזָּנֵיהֶם. וּדְמֵי דַיָּנִים וְסוֹפְרֵיהֶם. וּדְמֵי מְלַמְּדִים עִם תַּלְמִידֵיהֶם. וּדְמֵי אֲנָשִׁים וּנְשׁוֹתֵיהֶם. וְנֶהֶרְגוּ כֻלָּם יַחַד. עַל קִדּוּשׁ שִׁמְךָ הַמְיֻחָד: אֶרֶץ אַל־תְּכַסִּי דָמָם. וְאַל־יְהִי מָקוֹם לְזַעֲקָתָם. עַד־יַשְׁקִיף וְיֵרֶא יְיָ מִשָּׁמָיִם. וְיִנְקוֹם נִקְמָתוֹ וְנִקְמַת עַמּוֹ וְנִקְמַת תּוֹרָתוֹ וְנִקְמַת דַּם עֲבָדָיו אֲשֶׁר שָׁפְכוּ כַמָּיִם. כַּאֲשֶׁר הִבְטַחְתָּנוּ בְּיַד אֲבִי הַחוֹזֶה כָּאָמוּר. הַרְנִינוּ גוֹיִם עַמּוֹ כִּי דַם־עֲבָדָיו יִקּוֹם וְנָקָם יָשִׁיב לְצָרָיו וְכִפֶּר אַדְמָתוֹ עַמּוֹ: אֶת־אֵלֶּה מִזְבְּחוֹת זְכוֹר. וְאֵלֶּה עֲקֵדוֹת תִּרְאֶה. וְהִנָּחֵם וְשַׁכֵּךְ אַף וְכַלֵּה חֵמָה. וְתַשְׁבִּית מֵעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת וְרָעוֹת: חוּס וְרַחֵם אֶת־יֶתֶר הַפְּלֵטָה. וְתוֹצִיאֶנָּה מֵאֲפֵלָה לְאוֹרָה. וּמִצָּרָה לִרְוָחָה. וּמִיָּגוֹן וַאֲנָחָה לְשָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה: וְאִם תְּכַפֵּר הַקְרָבַת מִיכָאֵל הַשַּׂר הַגָּדוֹל אֶת־הַנְּשָׁמוֹת. יוֹתֵר תְּכַפֵּר הַקְרָבַת אֵלּוּ הַקְּדוֹשִׁים הַנְּשָׁמוֹת עִם גּוּף אֲדָמוֹת: וְאַתְּ הַנְּשָׁמָה הַקְּדוֹשָׁה

לוֹ אַקְרִיב אֶת־חֶלְבִּי וְדָמִי. וּבְשָׂרִי וְעַצְמִי. נְתָחַי וְרֹאשִׁי. וְאֶתֵּן בִּכּוּרֵי פִּשְׁעִי פְּרִי בִטְנִי חַטַּאת נַפְשִׁי: וְנַפְשָׁם מִתְעַלֶּפֶת וְגוֹסֶסֶת. בְּדָמִים מִתְבּוֹסֶסֶת. וּמֵאָבוֹת לַבָּנִים מוֹרָשָׁה מִסִּינָי. לַעֲלוֹת לָהֶם לְשַׁלְמֵי נְדָבָה לְרָצוֹן לָהֶם לִפְנֵי יְיָ: אָחֲזוּ בְּמַעֲשֵׂה אַבְרָהָם וְיִצְחָק זְקֵנֵיהֶם. לִזְבּוֹחַ עַל קִדּוּשׁ שִׁמְךָ הַמְיֻחָד אֶת־־זִבְחֵיהֶם: עָצְמוּ מִסַּפֵּר. וּלְהַעֲלוֹת עַל סֵפֶר. הֲרוּגֵי בַת צִיּוֹן וִירוּשָׁלָיִם. אֲשֶׁר לָקוּ בְּכִפְלָיִם: רַבִּי עֲקִיבָא וַחֲבֵרָיו. רִכְבֵי יִשְׂרָאֵל וּפָרָשָׁיו וְאַבִּירָיו. נִמְלָקִים כְּעוֹפוֹת. וְכַחַטָּאת וְעוֹלוֹת נִשְׂרָפוֹת. הָעוֹרוֹת וְהַגּוּפוֹת. וְאֶפְרָן קְטוּמוֹת וּגְרוּפוֹת: טוּר מַלְכָּא בֵּיתָר וְאַלֶּכְּסַנְדְּרִיָּא. שֶׁעָלִים הָלְכוּ שָׁמָּה וְנַעֲשׂוּ קַפַּנְדְּרִיָּא: הֲרוּגֵי לוּד פַּפּוּס וְלוּלְיָאנוּס. וַהֲרוּגֵי טוּרְנוּסְרוּפוּס וְאַדְרְיָאנוּס. וְהָאִשָּׁה וְשִׁבְעָה בָנֶיהָ. אֲשֶׁר מָסְרָה נַפְשָׁהּ עִמָּם לְקוֹנֶיהָ: וְרַב גִּדִּיאֵל נַעַר. אֲשֶׁר הָיָה לְבָעֵר. בְּיוֹם הַגְּזֵרָה. כַּאֲשֶׁר שָׁלַח יְיָ אֶת־הַמְגֵעֶרֶת וְהַמְּאֵרָה: וּקְהִלּוֹת וּגְאוֹנִים וְאַלּוּפִים. לַמֵּאוֹת וְלַאֲלָפִים. עָבְרוּ חוֹלְפִים. נֶהֱרָגִים וְנִשְׂרָפִים: וַהֲרוּגֵי קֵדָר וְיָוָנִים. אֲשֶׁר טָבְחוּ אָבוֹת אֶל־חֵיק בָּנִים. וְחָלְפוּ חֹק עָבְרוּ בְרִית עֲשֶׂרֶת מִנִּים. עַל הָרִאשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרוֹנִים: וְאִם אַתָּה קָצַפְתָּ מְעָט הֵמָּה עָזְרוּ לְרָעָה. וּמִשֶּׁלָּהֶם הוֹסִיפוּ צָרָה אֵימָה חֲשֵׁכָה גְדֹלָה שׁוֹאָה וּמְשׁוֹאָה: גַּם בִּכְפוֹרְפְּרָךְ נִמְצְאוּ דַּם נַפְשׁוֹת אֶבְיוֹנִים נְקִיִּים. אֲשֶׁר נִשְׁפַּךְ דָּמָם כַּמַּיִם בְּכָל אִיִּים: וְאִם תַּחַת הַבַּרְזֶל יָבִיאוּ כֶסֶף וְתַחַת הַנְּחֹשֶׁת זָהָב. תַּחַת רַבִּי עֲקִיבָא וַחֲבֵרָיו וּשְׁאָר חֲסִידֵי אֵל אֲשֶׁר אָהָב. מָה הֵם מְבִיאִים תַּשְׁלוּמִין. וּבַמֶּה יִתְרַצּוּ פְּנֵי עַתִּיק יוֹמִין: אָנָּא אֵל קַנּוֹא וְנֹקֵם. אֲרֹג צוּרָתָם עַל לְבוּשְׁךָ מַעֲשֵׂה רֹקֵם. וּלְבַשׁ בִּגְדֵי

הַזֶּה. כֻּלָּם יִהְיוּ עָלַי מְלִיצֵי יוֹשֶׁר לְפָנֶיךָ וְלִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. לַעֲשׂוֹת אֶת־שְׁאֵלָתִי. וּלְמַלֵּא אֶת־בַּקָּשָׁתִי. אֲשֶׁר עַבְדְּךָ מִתְפַּלֵּל לְפָנֶיךָ. לְבִלְתִּי אָשׁוּב רֵיקָם. וְאַל יְמַנְּעֵנִי שׁוּם מְקַטְרֵג מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. אָמֵן סֶלָה:

תחנה על קבר קדושים

Am Grabe eines Märtyrers.

כן אָנָּא יְיָ נוֹקֵם וּבַעַל חֵמָה. לְצָרָיו וְאוֹיְבָיו אִישׁ מִלְחָמָה. דָּן אוֹתָם בִּישִׁיבָה וּלְאוֹהֲבָיו בְּקִימָה. בֵּין הַזְּאֵבִים לַקִּימָה: זְכָר־נָא נָקִי אָבַד וִישָׁרִים נִכְחָדוּ. וְעַל קְדוּשׁ שִׁמְךָ הַמְיֻחָד עָמָדוּ. מָסְרוּ עַצְמָם לְכַמָּה מִיתוֹת. בְּחַבְלֵי אָדָם לְמָשְׁכָם בְּשַׁלְשְׁלָאוֹת וּבַעֲבוֹתוֹת. קָפְצוּ וְהִשְׁלְכוּ לְתוֹךְ הָאֵשׁ. כְּדֵי לַאֲחֵרִים שֶׁלֹּא לְבַיֵּשׁ: וְיֵשׁ אֲשֶׁר יִשְׁכֹּן עָלָיו הֶעָנָן. לִמְסוֹר עַצְמוֹ לְחֵץ וְחֶרֶב שָׁנוּן. אַף גַּם עַל שִׁנּוּי עַרְקְתָא דִמְסָאנָא. לִכְבוֹד אֵל קַנָּא: וְיֵשׁ אֲשֶׁר גְּוִיָּתוֹ שְׂרוּפָה בָאֵשׁ כְּסוּחָה. וְכַמַּיִם אֲשֶׁר הָאֵשׁ בִּתְעָלָה לְחֵכָה. לִהְיוֹתוֹ כַּחַטָּאת וְכָעֹלָה וְכַמִּנְחָה. קָרֵב הַמִּזְבֵּחָה: וְהַהֲרוּגִים עַל יִחוּדֶךָ. וְהַשְּׂרוּפִים עַל כְּבוֹדֶךָ: וְכַמָּה מִיתוֹת מְשֻׁנּוֹת וּמְגֻנּוֹת. שֶׁלֹּא נִבְרְאוּ בְּתַתְ״קַג מִינֵי מִיתוֹת מְשֻׁנּוֹת: וַאֲשֶׁר דָּמָם נִשְׁפַּךְ כַּמָּיִם. עַל קְדֻשַּׁת שִׁמְךָ אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמָיִם: דַּם נַפְשׁוֹת אֶבְיוֹנִים אֲשֶׁר לַמָּוֶת הֶעֱרוּ נַפְשָׁם. וְתַחַת הַחֶרֶב נָתְנוּ רֹאשָׁם: אַחֲרֶיךָ יִנָּהוּ וְיִשְׁאָגוּ. וְעָלֶיךָ כָּל הַיּוֹם הֹרָגוּ: יַקְרִיבוּ עַצְמָם לְפָנֶיךָ כְּעֹלָה וּזְבָחִים. וַיַּעֲשׂוּ לְרֵיחַ נִיחוֹחִים. אֶת־הָרֹאשׁ וְאֶת־הַנְּתָחִים. וְהֵם בְּמִיתָתָם שָׂשִׂים וּשְׂמֵחִים: זֶה יֹאמַר לַייָ אָנִי. וּלְצוּר יִשְׂרָאֵל שֶׁבְּרָאָנִי.

אֶת־קִבְרֵי הַצַּדִּיקִים בַּעֲלֵי נְשָׁמָה. כְּדֵי שֶׁגַּם הַמֵּתִים יְבַקְשׁוּ עָלַי רַחֲמִים. כִּי גַּם לָהֶם הוּא לְתוֹעֶלֶת. וְהַרְבֵּה פְּעָמִים נְשָׁמָה מִנְּשָׁמָה נֶאֱצֶלֶת. וּכְעָנָף בְּאִילָן דְּבֵקָה. וּכְגָדִיל בְּשַׁלְשֶׁלֶת חֲבוּקָה. וְכַאן הַמֵּתִים יוֹרְשִׁים אֶת־הַחַיִּים. לְהוֹסִיף לָהֶם מְאוֹרַיִם: וְאַתָּה אֱלֹהַּ סְלִיחוֹת. יִהְיוּ נָא אָזְנֶיךָ קַשֻּׁבוֹת וְעֵינֶיךָ פְּקֻחוֹת. לִשְׁמוֹעַ אֶל תְּפִלּוֹת עֲבָדֶיךָ הַנְּשָׁמָה וְהָרוּחוֹת. וְאֶל הָאָדָם בַּעַל חוּשִׁים וְכֹחוֹת. וּמַגִּיד שִׂיחוֹת. מֵעֲבֹדָה קָשָׁה וּמִקֹּצֶר רוּחוֹת. וְאַל תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ. וְהָאֵר אֵלֵינוּ אֶת־פָּנֶיךָ. וִיהִי לְרָצוֹן הֶגְיוֹן פִּי וּמִלּוּלִי. לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי. שֶׁתְּבָרֵךְ אֶת־כָּל־מַעֲשֵׂי יָדַי. עַד־בְּלִי־דָי. וּמִיָּדְךָ הַמְּלֵאָה תַּשְׂבִּיעֵנִי. וּמֵאוֹצָרְךָ הַטּוֹב תְּמַלֵּא אֶת־בֵּיתִי. וְתַצְלִיחַ דְּרָכַי וְאָרְחוֹתָי. וּשְׁמוֹר רַגְלַי וּנְתִיבוֹתָי. כִּי בְּיָדְךָ מְסוּרִים כָּל־חַיִּים. וְיִהְיוּ מְזוֹנוֹתַי מְסוּרִים בְּיָדְךָ וּמְתוּקִים. וְלֹא יִהְיוּ בְּיַד בְּנֵי אָדָם. כִּי הֵם מָרִים וְקָשִׁים כְּלַעֲנָה. בְּבֹשֶׁת פָּנִים מַכְלִימִים: לָכֵן בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים תָּכִין לִי מְזוֹנוֹתַי מִיָּדְךָ הַטּוֹבָה וְהַמְּלֵאָה. וְיִהְיוּ שְׁלֵמִים. וּתְהֵא מְלַאכְתִּי לִבְרָכָה וְלֹא לַעֲנִיּוּת. לְחַיִּים וְלֹא לַמָּוֶת: וּתְזַכֵּנִי שֶׁלֹּא יִתְחַלֵּל שֵׁם שָׁמַיִם עַל יָדַי. וְאֶהְיֶה מִן הַמּוֹעִילִים וְהַמַּשְׁפִּיעִים טוֹב לְכָל־אָדָם תָּמִיד וְתַדְרִיכֵנִי בְּדֶרֶךְ יְשָׁרָה לְפָנֶיךָ. וּתְנֵנִי לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים וּלְרָצוֹן בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל־רוֹאַי. כִּי אֵל חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה וְרַב חֶסֶד לְכָל־קוֹרְאֶיךָ בֶּאֱמֶת. וְאַל תְּשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ. בִּזְכוּת הַצַּדִּיקִים מָרָנָן וְרַבָּנָן הַנִּקְבָּרִים פֹּה וּבְכָל־הָעוֹלָם. וּבִזְכוּת תּוֹרָתָם הַקְּדוֹשָׁה וְחִדּוּשֶׁיהָ שֶׁנִּתְחַדְּשׁוּ עַל־יְדֵיהֶם וּמַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים שֶׁעָשׂוּ בָּעוֹלָם

הָאֲנוּן. יַעַשׂ נָא עִמָּדִי חֶסֶד וְיוֹשִׁיעֵנִי מִצָּרוֹתָי. לְמַעַן אוּכַל לִשְׁמוֹר מִשְׁמַרְתִּי מִצְוֹתַי חֻקּוֹתַי וְתוֹרוֹתָי. וְיָסִיר מֵעָלַי דַּאֲגוֹתָי. וִימַלֵּא בְּמִדָּה טוֹבָה מִשְׁאֲלוֹתָי. אֲשֶׁר אֲנִי מְבַקֵּשׁ וּמִתְחַנֵּן לְפָנָיו. וְיָאֵר יְיָ אֵלַי אֶת־פָּנָיו: וְאֶת־חַטָּאתִי וְשִׁגְגַת הָאִוֶּלֶת. תְּהֵא אֲרִיכוּת יָמִים מְבַטֶּלֶת. אוּלַי אוּכַל לַעֲשׂוֹת תְּשׁוּבָה שְׁלֵמָה. וּלְתַקֵּן הַחֶסְרוֹן וְהַפְּגִימָה. עַד אֲשֶׁר אֵצֵא יְדֵי חוֹבָתִי. וְאָבֹא בְּכָבוֹד וּבְשָׁלוֹם אֶל מְנוּחָתִי. וְתִהְיֶה נַחַת לְרוּחִי לְנַפְשִׁי וּלְנִשְׁמָתִי. מִן הָעוֹלָם הַזֶּה בְּצֵאתִי. וְיָקוּם לָנָא מִן שְׁמַיָּא רַחֲמֵי וְחַיֵּי אֲרִיכֵי וּמְנוּחָה עַד זְכוּלָא בַתְרַיְתָא. וּשְׁלָמָא בְּקַדְמַיְתָא וּבְבַתְרַיְתָא. אָמֵן:

תחנה על קבר מרנן ורבנן

Am Grabe von Rabbinen und Gelehrten.

כה שָׁלוֹם עָלֶיךָ אֲדוֹנֵינוּ מוֹרֵנוּ וְרַבֵּנוּ עָלֶיךָ הַשָּׁלוֹם. מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בְּשָׁלוֹם תָּנוּחַ עַל מִשְׁכָּבֶךָ. וְאַף לֹא תִצְטַעֵר בְּצָרַת קְרוֹבֶיךָ: שְׁכוּנָתְךָ תִּהְיֶה בְּעַב הֶעָנָן. וּבְסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי תִּתְלוֹנָן: אַשְׁרֶיךָ וְטוֹב לָךְ שֶׁזָּכִיתָ לָלֶכֶת אַחֲרֵי בּוֹרַאֲךָ וּלְהָאִיר נֵרֶךָ. וְהוֹרֵיתָ לְיִשְׂרָאֵל חֻקִּים יְשָׁרִים וּמִשְׁפָּטִים טוֹבִים לְהַצְדִּיק אֶת־בְּנֵי דוֹרֶךָ. וְטוֹב לָךְ כִּי גָדוֹל שְׂכָרְךָ מְאֹד וְהַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא יָחִישׁ וִימַהֵר תְּחִיָּתְךָ וַעֲמִידָתְךָ עִם כָּל־שְׁאָר צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם וּלְזַכּוֹתְךָ לָעוֹלָם שֶׁכֻּלּוֹ טוֹב וְאָרֹךְ. אֲשֶׁר בְּכָל דְּבָרָיו הוּא בָּרוּךְ. לְהִתְעַנֵּג בְּתַעֲנוּגִים מִזִּיו שַׁדַּי וּבְהֵמוֹת בְּהַרְרֵי אָלֶף. וְלִוְיָתָן וְיֵין חֲמַר שֶׁמִּבְּרֵאשִׁית הַמֻּבְחָר בְּכָל־־טוּב לְקַבֵּל אָלֶף: וּבַאֲשֶׁר

הַדָּבָר הַזֶּה. אֲנִי מְעֻנֶּה מְדֻכָּא וְנִבְזֶה: זֹאת אָשִׁיב אֶל־לִבִּי. וְרוּחַ תַּנְחוּמִין לֹא נִשְׁאַר בְּקִרְבִּי. כִּי אֵין דָּן דִּינִי לְמָזוֹר. וְאֶפֶס עָצוּר וְעָזוּב וְעָזוּר: אַךְ כִּי טוֹב יְיָ לַכֹּל בְּמִדָּתוֹ הָאֲהוּבָה. לֵאמֹר הַנֶּפֶשׁ הַחוֹטֵאת תַּעֲשֶׂה תְּשׁוּבָה: עַל כֵּן שַׂמְתִּי נַפְשִׁי בְכַפִּי. בְּגַפִּי אָבֹא וְאֵצֵא בְּגַפִּי. עֲזֹר לִי לְהַמְצִיא כְּנֶגְדִּי. אֶת־פְּנֵי גֹּאֲלִי וּפוֹדִי. וְאוֹמְרָה לְנַפְשִׁי אֵלְכָה־לִּי שְׂדֵה בוֹכִים. אוּלַי יֶאֱהָבַנִי אִישׁ כְּשׁוֹשַׁנָּה בֵּין הַחוֹחִים. וְאֵלֵךְ אַחַר אֲשֶׁר אֶמְצָא חֵן בְּעֵינָיו. לְהַמְלִיץ בַּעֲדִי אֶל אֲדֹנָיו. לְהָסִיר מֵעָלַי מִשְׁפָּטָיו וְדִינָיו. אִם עַל הַמֶּלֶךְ טוֹב וְכָשֵׁר הַדָּבָר לְפָנָיו: וּבָאתִי הֵנָּה אֶל בֵּית מְנוּחָתֶךָ. וְלִמְקוֹם קְבוּרָתֶךָ. לְהִשְׁתַּטֵּחַ עַל קִבְרֶךָ. לְבַקֵּשׁ מִמְּךָ לְהִתְפַּלֵּל בַּעֲדִי אֶל אֱלֹהֶיךָ וְצוּרֶךָ: אַךְ עַצְמִי וּבְשָׂרִי אַתָּה וּמִבְּשָׂרְךָ אַל תִּתְעַלָּם. וְזֶה חַסְדְּךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה עִמָּדִי לְהִתְחַנֵּן בַּעֲדִי אֶל יְיָ אֵל עוֹלָם: קוּם רֹן בַּלַּיְלָה לְרֹאשׁ אַשְׁמֻרוֹת. נֹכַח פְּנֵי יְיָ קוֹרֵא מֵרֹאשׁ הַדּוֹרוֹת: שָׂא אֵלָיו כַּפֶּיךָ. עַל נֶפֶשׁ קְרוֹבְךָ וַאֲהוּבֶךָ: יִסְלַח יְיָ לַעֲוֹנִי וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ. יָסֵר מֵעָלַי שִׁבְטוֹ וְאַל תְּבַעֲתֵנִי אֵמָתוֹ: רְאֵה עֲמִידָתִי דַּל וְרֵק מִכֹּל. בְּעֵירֹם וּבְחֹסֶר כֹּל. בְּרָעָב וּבְצָמָא כִּזְאֵב יִטְרֹף וּכְדוֹב שַׁכּוּל. אֲשֶׁר לֹא מָצָא לְרַעֲבוֹ לֶאֱכוֹל: רַבּוּ מְאֹד ׀ דַּאֲגוֹתַי וְגָדְלָה צָרָתִי. עַד אֲשֶׁר מֵעֵינַי תִּדַּד שְׁנָתִי: נִטְמְטֵם לִבִּי לֹא אוּכַל לִבְכּוֹת. כִּי מָלֵאתִי בֶּהָלוֹת רַבּוֹת יָגוֹן וַאֲנָחוֹת. מִסַּרְעַף וְקֶרֶב וְטוּחוֹת. עַד אֲשֶׁר נִתְמַסְמְסוּ וְנִתְמַזְמְזוּ בִּי כָּל־הַכֹּחוֹת: עַל כֵּן קוּם נָא עֲמָד־נָא. הִתְעוֹרֵר־נָא וְלִישׁוּעָתָה לִּי לְכָה נָא. עִם סִיעַת מְרַחֲמָךְ. מִי וָמִי הַהֹלְכִים עִמָּךְ: וְחַלּוּ נָא פְּנֵי אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. בַּעֲדִי

תַּחַת מְקוֹם מַה־נּוֹרָא. לְגַלּוֹת לָהּ סוֹדוֹת עֶלְיוֹנִים וְכָל־דְּבַר סִתְרָה. מִשְּׁמוּתָיו הַקְּדוֹשִׁים וּמִלְּתָא דְמִסְתַּתְּרָא. וּלְעַטְּרָהּ בַּעֲטֶרֶת שִׂמְחָה וְאוֹרָה. וְהוּא הֹוֶה וְהוּא יִהְיֶה בְּתִפְאָרָה. עִם צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם וְאַבְרָהָם וְשָׂרָה: וְתִתְעַנֵּג בְּתַעֲנוּגִים רָמִים וּלְמַרְבֵּה הַמִּשְׂרָה. וּלְקֵץ הַיָּמִין תַּעֲמֹד לְגוֹרָלֵךְ בְּעֵת אֲשֶׁר נָאוָה תִּהְיֶה הַשְּׁחוֹרָה. וְתִזְכֶּה בְּיוֹם הַדִּין הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא. לִהְיוֹת נַפְשֵׁךְ לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא בִּצְרוֹר הַחַיִּים צְרוּרָה. וּבְכִסֵּא כָבוֹד נִקְשָׁרָה. וּתְפִלָּתִי עַל חֵיקִי תָּשׁוּב לְחָזְרָה. לֹא תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי לְהֵעָזְרָה. רָאֹה תִרְאֶה בָּעֳנִי עַבְדְּךָ בֶּן־אֲמָתֶךָ אֲשֶׁר יָגַע כַּמָּה יְגִיעוֹת וְנִתְפַּזֵּר בְּשַׁעֲרֵי הָאָרֶץ כְּבַמְּזָרֶה. עַד אֲשֶׁר הִגִּיעַ לִמְקוֹם הָאִי דִּירָה. לְבַקֵּשׁ וּלְחַנֵּן אוֹתְךָ בְּמַר נַפְשִׁי וְלִבִּי הַנִּדְכֶּה וְרוּחִי הַנִּשְׁבָּרָה. כְּעָנִי כַּפֶּתַח הַשּׁוֹאֵל וּמְבַקֵּשׁ עֶזְרָה. שֶׁתִּתְפַּלֵּל בַּעֲדִי לָאֵל אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם שְׁכִינָתוֹ הִשְׁרָה. הוּא טָהוֹר וְקָדוֹשׁ וְכָל־מְשָׁרְתָיו הֵם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה. שֶׁיַּצִּילֵנִי מֵחָרוֹן אַף זַעַם וְעֶבְרָה. וְכָל־מִשְׁלַחַת מַלְאֲכֵי רָעִים וְצוּקָה וְצָרָה. וּמִכָּל־מַחֲלָה וּמִקְרֶה. וְכָל־דִּין קָשֶׁה וְרַע גְּזֵרָה. וְיִפְתַּח לִבִּי בְּתַלְמוּד תּוֹרָה. בְּמִקְרָא בְּמִשְׁנָה וּבִגְמָרָא. וּבִשְׁאָר סִפְרֵי קֹדֶשׁ וְסִתְרֵי תוֹרָה. וִיסַיְּעֵנִי לַעֲסוֹק בִּמְלֶאכֶת שָׁמַיִם תְּדִירָא. וִיפַרְנְסֵנִי מִתַּחַת יָדוֹ פַּרְנָסָה מְתוּקָה וְלֹא מָרָה. וִיחַיֵּנִי לִרְאוֹת בָּנִים וּבְנֵי בָנִים עוֹסְקִים בְּתוֹרָה וּבְמִצְוֹת כְּשׁוּרָה. וְלֹא יִמָּצֵא שׁוּם פְּסוּל וְשֶׁמֶץ דֹּפִי וְשַׁחַץ בְּזַרְעִי וּבְזֶרַע זַרְעִי עַד גְּמִירָא. וְאֶרְאֶה בִּנּוּי הָאוּלָם וְהַבִּירָה. וְאֶהְיֶה מְנוּחָלֵי שְׁנֵי עוֹלָמוֹת וְרַב טוּב הַצָּפוּן וּטְמִירָא. וּשְׁלָמָא יְהֵא לִי עַד זִבּוּלָא בַּתְרָא. וְלֹא אָמוּת מִיתָה פִּתְאוֹמִית וּבְעוּרָה. וְלֹא קָשָׁה

עַד זְמַן אֲשֶׁר מֵאִתּוֹ גְזוּרָה. וְיָצְאָה וְהָלְכָה וְהָיְתָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים צְרוּרָה. אֶת־יְיָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא. לִמְקוֹמָהּ הָרִאשׁוֹן הִיא שָׁבָה אָז וְחָזְרָה. אַחֲרֵי אֲשֶׁר הָיְתָה כְּשַׁלְהֶבֶת בִּפְתִילָה קְשׁוּרָה. וּלְנֶפֶשׁ אָדָם הָיְתָה צוּרָה. הוּא הַזַּךְ וְנָקִי וּמְפֻלָּא בְּטָהֳרָה. אֲשֶׁר הָיָה לְכֻלָּנוּ נֵזֶר וַעֲטָרָה. וּמִמֶּנּוּ נִתְמַלֵּא כָּל־בָּתֵּינוּ אוֹרָה. הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר בְּכָל־מִינֵי שֶׁבַח וְתִפְאָרָה. נֶפֶשׁ הַהֲדוּרָה וּבַעֲוֹנֵינוּ וּלְמַעֲלָתוֹ גְּוִיָּתוֹ מִמֶּנּוּ נֶעְדָּרָה. וּבָלָה בְּאַרְעָא הַאי שׁוּפְרָא: עַל זֶה דָוֶה לִבֵּנוּ וְעַל אֵלֶּה חָשְׁכוּ עֵינֵינוּ מֵאוֹרָה: וְעַתָּה הִנֵּה עִנִּיתִי בַדֶּרֶךְ כֹּחִי לַעֲבוֹר מַעְבָּרָה. מֵהַר לְגִבְעָה וּבְרָאשֵׁי הֶהָרִים וַאֲפוּם נַהֲרָא. עַד שֶׁמָּצָאתִי אֵת שֶׁאָהֲבָה נַפְשִׁי הַמָּרָה: בִּקַּשְׁתִּיו וְלֹא מְצָאתִיו לְעֵין שֶׁמֶשׁ בָּרָה: רַק בִּמְעָרַת צֻרִים וּבִמְחִלַּת עָפָר בְּבֵי קִבְרָא. נַפְשִׁי יָצְאָה וְנָקְטָה עָלַי מֵרֹב צַעֲרָא: זָכֹר תִּזְכֹּר וְתָשֹׁחַ עַד שֶׁיִּתְפַּקְּקוּ כָּל־חֻלְיוֹת שֶׁבַּשִּׁדְרָא. לְנַשֵּׁק אַבְנֵי הַמָּקוֹם וַעֲפְרוֹת זָהָב דְּהַאי בֵּירָא. כִּי נֶהְפַּךְ עָלַי לִבִּי חֳמַרְמְרוּ בְנֵי מֵעַי הַכָּבֵד וְהַמָּרָה. וְאֶזְעַק זַעַק וְהֵילֵל קוֹל עֲנוֹת חֲלוּשָׁה וּמָרָה. וּמִי יָבוֹא אַחַר הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר כְּבָר עָשָׂהוּ בִּגְזֵרָה. וּמִי יֹאמַר לוֹ מַה־תַּעֲשֶׂה בְּפֹעַל אוֹ בַאֲמִירָה. כִּי אֵין לְפָנָיו עַוְלָה וְלֹא דְבַר סָרָה. רַק הַכֹּל מְתֻקָּן לִתְעוּדָה וּלְתוֹרָה. וְנֶאֱמָן הַדַּיָּן בְּכָל־אֲשֶׁר דָּן וְגוֹזֵר וְאוֹמֵר תְּדִירָא: וְאַחֲרֵי שֶׁנִּשְׁמָתְךָ הִיא עוֹלָה וְחוֹזְרָה. לִרְאוֹת חָרְבַּת בֵּיתָהּ אֲשֶׁר הָיְתָה בוֹ דָרָה. וְנִצָּבָה וְגַם קָמָה עַל קִבְרָהּ. עַתָּה בָּאתִי לְהִתְפַּלֵּל עָלֶיךָ וְעַל נִשְׁמָתְךָ הַהֲדוּרָה. בַּמָּקוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר גּוּפָתְךָ בּוֹ שׁוֹרָה. וּלְבַקֵּשׁ עַל עַצְמוֹתֶיךָ יָנוּחוּ עַל מִשְׁכְּבוֹתָם בִּשְׁלָמָא תְּדִירָא. וְנִשְׁמָתְךָ יַעַל יְיָ לְמַעְלָה תַּחַת כֵּס יְקָרָא. אֶל

נִגְרְנוּ וְנֶגֶד כָּל־אֲשֶׁר לָנוּ: וּבְכָל־מָקוֹם שֶׁנֵּלֵךְ וְנָבוֹא וְנִכָּנֵס וְנֵצֵא שָׁם תְּהֵא הֲלִיכָתֵנוּ וּבִיאָתֵנוּ וִיצִיאָתֵנוּ וּכְנִיסָתֵנוּ וַעֲמִידָתֵנוּ וְשִׁבְתֵּנוּ וְכָל־מַעֲשֵׂינוּ לְטוֹבָתֵנוּ וְלִזְכוּתֵנוּ לַהֲנָאָתֵנוּ וּלְתוֹעַלְתֵּנוּ. וְתוֹצִיא לַמֶּרְחָב אוֹתָנוּ. וּתְבִיאֵנוּ אֶל מְחוֹז חֶפְצֵנוּ בְּלִי שׁוּם נֶזֶק וְצַעַר וְשֶׁבֶת וּבשֶׁת וּבְלִי שׁוּם חֶסְרוֹן וְהֶפְסֵד. וְתַכְנִיסֵנוּ בְּנוֹי בְּנֹעַם בְּחֵן בְּחֶסֶד וּבְכָבוֹד. וְנָבֹא בְּשַׁלְוָה וּבְמִשְׁמַנֵּי מְדִינָה. וְנִמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֵי כָּל־שׁוֹמְעֵינוּ. יָשִׂישׂוּ כֻּלָּם לִקְרָאתֵנוּ. לְהַזְמִין לָנוּ רְצוֹנֵנוּ. וּלְהַשְׁלִים לָנוּ חֶפְצֵנוּ: וְהַעֲמִידֵנוּ בְּשָׁלוֹם וּבְהַשְׁקֵט וּבְבִטְחָה בַּהֲלִיכָתֵנוּ וּבַחֲזָרָתֵנוּ. וְקַיֶּם־בָּנוּ מִקְרָא שֶׁכָּתוּב. יְיָ יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־רָע יִשְׁמֹר אֶת־נַפְשֶׁךָ: יְיָ יִשְׁמָר־צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: וְתִשְׁמְרֵנִי בַּדֶּרֶךְ הַזֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי הֹלֵךְ עָלֶיהָ. וְתִתֶּן־לִי לֶחֶם לֶאֱכוֹל וּבֶגֶד לִלְבּוֹשׁ. וְהַמְצֵא לִי רְוָחָה וְהַצְלָחָה כְּדֵי לְפַרְנֵס בְּנֵי בֵיתִי בְּנַחַת וּבְשׁוּפִי בְּמִלּוּי וּבְרֶוַח בְּכָל־צָרְכֵיהֶם וּלְחוֹנֵן אֶבְיוֹנִים וְדַלִּים וַעֲנִיִּים וְלַעֲשׂוֹת מִצְוֹת וּצְדָקוֹת בְּיִשְׂרָאֵל. וְאָשׁוּב בְּשָׁלוֹם אֶל בֵּיתִי וְאֶל מְכוֹנִי. וְתָגֵן עָלַי בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים לְהוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַנְךָ וּלְמַעַן זְכוּת הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הַקְּבוּרִים פֹּה וּלְמַעַן זְכוּת כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם. וְאַל תְּשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ: יִהְיוּ לְרָצוֹן ׀ אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:

תחנה לבא מרחוק על קבר אבותיו

Gebet eines aus der Ferne Kommenden am Grabe der Eltern.

כג שָׁלוֹם עָלֶיךָ אַתְּ נְשָׁמָה טְהוֹרָה. אֲשֶׁר חֻצְּבָה מִלַּהֲבוֹת אֵשׁ כֵּס יְקָרָא. טָמוּן בָּאִישׁ קָא מַבְעָא לָהּ הַבּוֹרֵא:

מַחְסֶה וָעֹז. מִגְדּוֹל עֹז. בְּיוֹם עֲבָרוֹת. בְּעֵת תִּקְרֶינָה הַקּוֹרוֹת: עַל כֵּן לֹא נִירָא בְּהָמִיר אָרֶץ וּבְמוֹט הָרִים בְּלֵב יַמִּים. כִּי אַתָּה הוּא מָלֵא רַחֲמִים. וְעָלֶיךָ כָּל־בָּאֵי עוֹלָם תְּשׁוּעָתָם. וּלְךָ נָאֶה לְהָשִׁיב אֲסִירֵי תִקְוָתָם. אֲשֶׁר שָׁתוּ בְךָ בִּטְחוֹנָם. וְאֵלֶיךָ נָשְׂאוּ עֵינָם: הוֹשִׁיעָה נָּא וְהַצְלִיחַ דְּרָכַי אֲשֶׁר אָנֹכִי הוֹלֵךְ עָלֶיהָ. הַצִּילָה מֵחֶרֶב נַפְשִׁי וּמִיַּד כְּלֵיהָ: וְאִם נַפְשִׁי בְּתוֹךְ לְבָאִים אֶשְׁכְּבָה לֹוהֲטִים. אֲשֶׁר עַקַלְקַלּוֹתָם מַטִּים. מְשַׁמְּרִים הַבְלֵי שָׁוְא. הָאוֹמְרִים לָהֵן לָאו. אַל תֶּאֱסֹף עִם חַטָּאִים נַפְשִׁי. וְעִם אַנְשֵׁי דָמִים חַיַּי וְרֹאשִׁי. כִּי אַתָּה הַמַּבְטִיחַ אֲשֶׁר לֹא יֵבוֹשׁוּ קוֶֹיךָ: יֵבוֹשׁוּ הַבּוֹגְדִים רֵיקָם. וְאָכְלוּ אֶת־חֻקָּם. עַל אַדְמָתָם וּפְרִי מַעַלְלֵיהֶם כַּאֲשֶׁר הֵם רְאוּיִם: וְאַתָּה מַאֲרִיךְ אַפַּיִם. לַצַּדִּיקִים וְלָרְשָׁעִים. וְנִהְיֶה בְּשִׁמְךָ נוֹשָׁעִים: וְהוֹשַׁע לְעַבְדְּךָ זֶה אֲשֶׁר בְּשִׁמְךָ הַגָּדוֹל קוֹרֵא. כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה לְמַעַן תִּוָּרֵא:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי. שֶׁתּוֹלִיכֵנִי לְדַרְכִּי לְשָׁלוֹם. וְתִסְעָדֵנִי לְשָׁלוֹם. וְתִסְמְכֵנִי לְשָׁלוֹם. וְתַצִּילֵנִי מִכַּף כָּל־אוֹיֵב וְאוֹרֵב וְלִסְטִים בַּדֶּרֶךְ. וּמְשׁוֹלְלִים וּמְשׁוֹדְדִים וְגַנָּבִים וְגַזְלָנִים וְחַמְסָנִים וְחַטְפָנִים וְרַמָּאִים וְשֹׂסֵי דְרָכִים בֵּין בְּיוֹם בֵּין בְּלַיְלָה: גְּעַר וּשְׁבוֹר וּמַגֵּר וּכְבוֹשׁ תַּחַת רַגְלֵינוּ כָּל־הַחוֹשְׁבִים וְהַיּוֹעֲצִים עָלֵינוּ רָעָה. וְהָפֵר כָּל־עֲצָתָם. וְקַלְקֵל מַחְשְׁבוֹתָם: וְכָל־דְּפָגְעִין כִּי יִהְיוּ מִשְׁבָּעִין בְּשֵׁם אֶהְיֶה דְּלָא יַבְאִישׁוּן לִי. וְיִתְאַסְרוּן פּוּמְהוֹן בַּאֲסוּרָן דִּנְחָשָׁא וּבְשַׁלְשְׁלָאִין דְּפַרְזְלָא. וְתִסְתַּתְּמוּן עֵינֵיהוֹן בְּעִזְקְתָא דְּאֵל שַׁדָּי: תְּאַלַּמְנָה שִׂפְתוֹתֵיהֶם מְדַבֵּר. תֶּחְשַׁכְנָה עֵינֵיהֶם מֵרְאוֹת וּמָתְנֵיהֶם תָּמִיד הַמְעַד מֵחַתּוּךְ

הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר בָּהּ. וְאָדָם עָלֶיהָ לְמַעַן הַרְאוֹתוֹ הוּבָא.
וּלְשַׁבֵּחַ וּלְפָאֵר וּלְהַדֵּר וּלְקַלֵּס לְיוֹצֵר כָּל־אֵלֶּה: אַךְ
אָמְנָם כִּי לְךָ דֻמִיָּה תְהִלָּה. יַעַן כִּי תְהִלּוֹתֶיךָ רַבּוּ לְמַעְלָה
וְאֵין לְמַעֲלוֹתֶיךָ תִּכְלָה: מִי יְמַלֵּל גְּבוּרֹתֶיךָ. וּמִי יַשְׁמִיעַ
אֶחָד מֵאֶלֶף אֲלָפִים וְרִבֵּי רְבָבוֹת מִנּוֹרְאוֹתֶיךָ: רַק לִבִּי
בוֹטֵחַ עַל חַסְדְּךָ וְעַל אֲמִתֶּךָ. כִּי עָדֶיךָ יָבוֹא כָּל־בָּשָׂר.
וְיָדְךָ מִלְּהוֹשִׁיעַ לֹא תִקְצָר. וְרַחֲמֶיךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ חוֹנִים.
מִקַּרְנֵי רְאֵמִים עַד בֵּיצֵי כִנִּים: מַגְבִּיהַּ שְׁפָלִים. וּמַרְנִין לֵב
אֻמְלָלִים: מֵקִים מֵעָפָר דָּל. וְצִדְקָתְךָ עוֹמֶדֶת לָעַד לֹא
תֶחְדָּל: מַשְׂבִּיעַ רְעֵבִים. גּוֹמֵל טוֹבוֹת לְחַיָּבִים: מַרְוֶה
צְמֵאִים. וּמוֹשִׁיעַ נִדְכָּאִים: זוֹקֵף כְּפוּפִים. וּמַלְבִּישׁ עֲרוּמִּים
וַחֲפִים: מַתִּיר אֲסוּרִים. וּמְמַלֵּא חֲסֵרִים. קָרוֹב לְנִשְׁבָּרִים.
וּפוֹקֵחַ עִוְרִים: אוֹהֵב עֲנָוִים וַחֲסִידִים. וּמְשַׂמֵּחַ הוֹדִים:
אֶרֶךְ אַפַּיִם לַצַּדִּיקִים וְלָרְשָׁעִים. וְעוֹבֵר עַל פְּשָׁעִים:
עֶזְרָה בַּצָּרוֹת. וּמַקְשִׁיב עֲתִירוֹת. הוֹלְכֵי דְרָכִים. וַאֲשֶׁר
עַל עֶרֶשׂ דְּוָי שׁוֹכְנִים. וְלַאֲסִירֵי עֳנִי וּבַרְזֶל. לְהַצִּיל גָּזוּל
מִיַּד גּוֹזֵל. וּלְתַשׁ כֹּחַ וְלַנִּרְדָּף. לְהַצִּילוֹ מִיַּד רוֹדֵף: מְרַחֵם
אֶבְיוֹנִים וַעֲנִיִּים. וְקוֹרֵא דְּרוֹר לִשְׁבוּיִם. וְלַגֵּרִים וְלַתּוֹשָׁבִים.
לְכוֹרְמִים וְלְיוֹגְבִים: בְּמַאֲמָרוֹ יִתְּנוּ הַשָּׁמַיִם רְבִיבִים. לְאַיָּל
כִּי תַעֲרֹג עַל אֲפִיקֵי מָיִם. וְלָעוֹרֵב כִּי יְלָדָיו אֶל־אֵל יְשַׁוֵּעוּ
וְעֵינֵיהֶם יִשְׂאוּ אֶל־אֵל בַּשָּׁמָיִם. לְחַיָּה וְלִבְהֵמָה וָרֶמֶשׂ
וְצִפּוֹרִים. כֻּלָּם אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּן עֶרֶב וּבְקָרִים: מִי יְמַלֵּל
גְּבוּרֹתֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ יְסַפֵּר. כִּי מְלָכִים וְשׁוֹפְטֵי אֶרֶץ תְּפִלָּתָם
בְּרֶגַע תַּקְשִׁיב אַל תִּבְזֶה וְאַל תְּשַׁקֵּץ וְאַל תַּחְפֵּר: תָּבוֹא
אֵלֶיךָ תְפִלָּתִי וְשַׁוְעָתִי. כִּי נֶגְדְּךָ כָּל־תַּאֲוָתִי: הַאֻמְנָם כִּי
אֵינֶנִּי אַף כִּנְמָלָה. וְאֵין בְּפִי מִלָּה. אַךְ אַתָּה לְכָל־דּוֹרְשֶׁיךָ

מִמְּךָ שֶׁתִּתְפַּלֵּל בַּעֲדִי קֹדֶם מָרְךָ. בְּהַעֲלוֹתִי עַל לִבִּי לָצֵאת לַדֶּרֶךְ. אֲשֶׁר כְּפִי דַעְתִּי הוּא לִי מִן הַצֹּרֶךְ: עֲמָד־נָא בִּתְפִלָּה וּבְבַקָּשָׁה. לִפְנֵי מֶלֶךְ אֵל רָם וְנִשָּׂא: יוֹלִיכֵנִי אֶל מְחוֹז חֶפְצִי בְּנַחַת וְשׁוּבָה. לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם וּלְטוֹבָה. בְּדֶרֶךְ יְשָׁרָה. בְּלִי שׁוּם פַּחַד וּמוֹרָא. וְיַצִּילֵנִי מִכָּל־אוֹיֵב וְאוֹרֵב וּלְסְטִים. וְעוֹשֵׂי סֵטִים. וּמִשִּׁנּוּי רוּחוֹת. וּמִכָּל־יָגוֹן וַאֲנָחוֹת. וּמִכָּל־דָּבָר הַמַּזִּיק וּמֵרוּחַ סוֹעָה וְסָעַר וּמֵחִלּוּף וְזַמְנִים. וּמִכָּל־יְגוֹנִים. וּמִבְּרִיּוֹת רָעוֹת הַגְּדֵלוֹת בַּמַּיִם אוֹ בַיַּבָּשָׁה וּמִכָּל־בְּרִיָּה קָשָׁה. וּמִכָּל־נֶזֶק וְהֶפְסֵד: וְאַל יְעַכְּבֵנִי לֹא מַשְׁבִּית וְלֹא מַבְרִיחַ וְלֹא מַסְטִין וְלֹא מַזִּיק וְלֹא מֵצֵר לֹא מְבַלְבֵּל וְלֹא מְקַלְקֵל לֹא מַתְרִים וְלֹא מְאַיֵּם לֹא שָׂטָן וְלֹא שׁוּם פֶּגַע רָע. וְיוֹלִיךְ אוֹתִי וְאֶת־כָּל־הַנִּלְוִים עִמִּי וְכָל־הַמַּנְהִיגִים וְכָל־הַמּוֹלִיכִים אוֹתִי וְאֶת־אֲשֶׁר־לִי בְּלִי עַצְלָה וּבְלִי בִטּוּל וּבְלִי תְּשׁוּת כֹּחַ. וְיַגִּיעֵנִי אֶל מְחוֹז חֶפְצִי בְּלִי שׁוּם נֶזֶק וָצַעַר וּבְלִי שׁוּם הֶפְסֵד לֹא בַהֲלִיכָתִי וְלֹא בַחֲזָרָתִי: וּבְצֵאתִי וּבְבוֹאִי יִהְיֶה תָמִיד בְּעֶזְרָתִי. וּבְכָל־מָקוֹם שֶׁאֲנִי הוֹלֵךְ וְנוֹסֵעַ אוֹ חוֹנֶה שָׁם: וְלֹא יִזָּכֵר לִי כָל־אָשָׁם. וְשׁוּם עָוֹן וָפֶשַׁע. וְכָל־דְּבַר רֶשַׁע: וּבִזְכוּתְךָ אֶזְכֶּה לְכָל־הַבְּרָכָה אֲשֶׁר־בָּהּ נִתְבָּרֵךְ יַעֲקֹב אָבִינוּ. מֵעִם אֱלֹהֵינוּ. בְּצֵאתוֹ מִבֵּית אָבִיו. לְבֵית אֲחִי אִמּוֹ וּקְרוֹבָיו: וְהָיָה זֶה שָׁלוֹם מְנוּחָתֶךָ. לְנַפְשְׁךָ לְרוּחֲךָ וּלְנִשְׁמָתֶךָ. וְתַעֲמֹד לְקֵץ הַיָּמִין לְגוֹרָלֶךָ. וְהָיְתָה נַפְשִׁי בִּגְלָלֶךָ:

אָנָּא הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. עֹשֶׂה גְדֹלוֹת עַד־אֵין חֵקֶר וְנִפְלָאוֹת עַד־אֵין מִסְפָּר הַבּוֹרֵא כָּל־נִבְרָא: הַמַּמְצִיא יֵשׁ מֵאָיִן. וּתְשׁוּעָתוֹ כְּהֶרֶף עָיִן: הַנּוֹטֶה תֵבֵל עַל תֹּהוּ. וּמְקַוֶּה מַיִם עַל־פְּנֵי בֹהוּ: וּלְהַגִּיד כֹּחַ מַעֲשֶׂיךָ בָּרָאתָ

קַדָמוֹהִי דוּכְרַן הָאִשָּׁה הַכְּבוּדָה הַצְּנוּעָה וְהַנִּכְבֶּדֶת פלונית. רוּחַ יְיָ תְּנִיחֶנָּה בְּגַן עֵדֶן. דְּאִתְפַּטְרַת מִן עָלְמָא הָדֵין בִּרְעוּת אֱלָהָא מָרֵא דִּשְׁמַיָּא וְאַרְעָא: הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יָחֹס עָלֶיהָ. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יַחְמוֹל עָלֶיהָ וְיִלָּוֶה אֵלֶיהָ הַשָּׁלוֹם. וְעַל מִשְׁכָּבָהּ יִהְיֶה שָׁלוֹם. כְּדִכְתִיב. יָבוֹא שָׁלוֹם יָנוּחוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם הֹלֵךְ נְכֹחוֹ. הִיא וְכָל־בְּנוֹת יִשְׂרָאֵל עִמָּהּ בִּכְלַל הָרַחֲמִים וְהַסְּלִיחוֹת. אָמֵן:

תחנה על קבר בן קטן

בשנה הראשונה למותו

Gebet am Grabe eines jungen Sohnes während des ersten Sterbejahres.

כא רַחֲמָנָא דְּרַחֵם עַל אַבְהָתָנָא צַדִּיקַיָּא הוּא יְרַחֵם עַל נִשְׁמְתָא דְעוּלֵמָא הָדֵין וְיֵעֵיל יָתָהּ בְּגִנְתָא דְעֵדֶן לְהִשְׁתַּעְשֵׁעַ בַּהֲדֵי צַדִּיקַיָּא. וִיהֵא כַּפָּרָה עַל אֲבוּהִי וְעַל אִמֵּהּ כְּקָרְבָּן דְּמִתְקַבֵּל בְּרַעֲוָא קֳדָם מָרֵא עָלְמָא. וְיִמְחוֹל חוֹבָנָא וְיִתֵּן לָנָא בְּנִין דִּכְרִין דְּיִחְיוּן וְיֶהֱווֹן עָסְקִין בְּאוֹרַיְתָא וְיַעֲדֵי מִנָּן וּמִכָּל־עַמֵּהּ בֵּית יִשְׂרָאֵל צָרָה וְיָגוֹן וַאֲנָחָה וְנֹאמַר אָמֵן:

תחנה לעובר דרך על קבר אנשי משפחתו

Gebet an den Gräbern von Verwandten beim Antritt einer Reise.

כב שָׁלוֹם עָלֶיךָ אַתָּה שְׁאֵרִי. אֲדֹנִי מוֹרִי עַצְמִי וּבְשָׂרִי: שָׁלוֹם לְךָ וְשָׁלוֹם לְנִשְׁמָתְךָ. וְהָיְתָה שְׁלֵמָה מְנוּחָתֶךָ: בִּצְרוֹר הַחַיִּים תְּהֵא נַפְשְׁךָ צְרוּרָה. אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא: עַתָּה הִנֵּה בָאתִי לְהִשְׁתַּטֵּחַ עַל קִבְרְךָ. וּלְבַקֵּשׁ

תחנה על קבר אמו

בשנה הראשונה למותה

Gebet am Grabe einer Mutter während des ersten Sterbejahres.

כ אָנָּא מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמֶיךָ זָכְרֵנִי וְאַל תִּבְזֶה עֱנוּתִי (שֶׁהִתְעַנֵּיתִי הַיּוֹם לְפָנֶיךָ) עַל נֶפֶשׁ אִמִּי אוּלַי (כִּי) חָטְאָה אוֹ פָּשְׁעָה אוֹ עָוְתָה לְפָנֶיךָ. וְעַל־זֹאת רְעָדָה אֲחָזַתְנִי וּבְבשֶׁת פָּנִים בָּאתִי בִּבְכִי (וּבְצוֹם) עָטוּף בְּאֶבְלִי לְפָנֶיךָ לְכַפָּרַת מִשְׁכָּבָהּ (וְעִנּוּי נַפְשִׁי תַּחַת עִנּוּי נַפְשָׁהּ): וְאַתָּה אֵל מֶלֶךְ רַחוּם וְחַנּוּן רַחֵם עָלֶיהָ כְּגֹדֶל חַסְדֶּךָ. כִּי אַתָּה יְיָ טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ: (וּמִעוּט דָּמִי וְחֶלְבִּי הַנִּתְמַעֵט הַיּוֹם בְּתַעֲנִיתִי) וְנֶסֶךְ דִּמְעוֹת עֵינַי יְהֵא רָצוּי וּמְקֻבָּל לִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ כְּאִלּוּ הִקְרַבְתִּים עַל גַּב מִזְבַּח הַקֹּדֶשׁ הַשָּׁמֵם בְּהַר צִיּוֹן לְכַפֵּר עַל נֶפֶשׁ אִמִּי: יְיָ שִׁמְעָה תְפִלָּתִי ׀ וְשַׁוְעָתִי אֵלֶיךָ תָבוֹא: יְיָ שְׁמַע תְּפִלָּתִי הַאֲזִינָה אֶל־תַּחֲנוּנַי בֶּאֱמֻנָתְךָ עֲנֵנִי בְּצִדְקָתֶךָ. וּלְמַעַן קְדֻשַּׁת שִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁאֲנִי מְיַחֵד בְּכָל־יוֹם פַּעֲמָיִם: שֶׁתָּאִיר בְּחֶמְלָתְךָ עָלֶיהָ. וְתַעֲלֶה זִכְרוֹנָהּ לִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. לְהִתְעַדֵּן נִשְׁמָתָהּ עִם הָאִמָּהוֹת הַקְּדוֹשׁוֹת. שֹׂבַע שְׂמָחוֹת אֶת־פָּנֶיךָ נְעִמוֹת בִּימִינְךָ נֶצַח: וְקַיֵּם־בָּהּ מִקְרָא שֶׁכָּתוּב. קוּמִי אוֹרִי כִּי־בָא אוֹרֵךְ וּכְבוֹד יְיָ עָלַיִךְ זָרָח: כִּי־הִנֵּה הַחשֶׁךְ יְכַסֶּה־אֶרֶץ וַעֲרָפֶל לְאֻמִּים וְעָלַיִךְ יִזְרַח יְיָ וּכְבוֹדוֹ עָלַיִךְ יֵרָאֶה: יִהְיוּ לְרָצוֹן ׀ אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:

רַחֲמָנָא דִּי רַחֲמָנוּתָא דִּי־לֵהּ הִיא. וּבְמֵאמְרֵהּ אִתְבְּרִיאוּ עָלְמָא הָדֵן וְעָלְמָא דְאָתֵי וּגְנִיז בֵּהּ צַדְקָנִיּוֹת וַחֲסִידוֹת דְּעָבְדֵי רְעוּתֵהּ. בְּמֵאמְרֵהּ בִּיקָרֵהּ בְּתוּקְפֵהּ. יֵאמַר לְמֵיעַל

אֱלָהָא מָרֵא דִשְׁמַיָּא וְאַרְעָא: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יְרַחֵם וְיָחֹס וְיַחְמֹל עָלָיו: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יַסְתִּירֵהוּ בְּצֵל כְּנָפָיו וּבְסֵתֶר אָהֳלוֹ. לַחֲזוֹת בְּנֹעַם יְיָ וּלְבַקֵּר בְּהֵיכָלוֹ. לְקֵץ הַיָּמִין יַעֲמִידֵהוּ. וּמִנַּחַל עֲדָנָיו יַשְׁקֵהוּ. וְיִצְרוֹר בִּצְרוֹר הַחַיִּים נִשְׁמָתוֹ. וְיָשִׂים כָּבוֹד מְנוּחָתוֹ. יְיָ הוּא נַחֲלָתוֹ. וְיִלָּוֶה אֵלָיו הַשָּׁלוֹם. וְעַל מִשְׁכָּבוֹ יִהְיֶה שָׁלוֹם. כְּדִכְתִיב יָבוֹא שָׁלוֹם יָנוּחוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם הֹלֵךְ נְכֹחוֹ. הוּא וְכָל שׁוֹכְבֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּכְלַל הָרַחֲמִים וְהַסְּלִיחוֹת. וְכֵן יְהִי רָצוֹן וְנֹאמַר אָמֵן: בִּלַּע הַמָּוֶת לָנֶצַח וּמָחָה אֲדֹנָי יֱהוִֹה דִּמְעָה מֵעַל כָּל־פָּנִים וְחֶרְפַּת עַמּוֹ יָסִיר מֵעַל כָּל־הָאָרֶץ כִּי יְיָ דִּבֵּר: יִחְיוּ מֵתֶיךָ נְבֵלָתִי יְקוּמוּן הָקִיצוּ וְרַנְּנוּ שֹׁכְנֵי עָפָר כִּי טַל אוֹרֹת טַלֶּךָ וָאָרֶץ רְפָאִים תַּפִּיל: וּבֵין כַּךְ וּבֵין כַּךְ אֲנַחְנוּ מִתְפַּלְּלִים. יִהְיוּ נָא רַחֲמֶיךָ מִתְגַּלְגְּלִים. הָקֵל דִּין מֵהַחַיָּבִים. וְתֵטִיב לָרָעִים וְלַטּוֹבִים. בְּכָל־הַשְּׁלשָׁה דִינִים. שֶׁנִּדּוֹנִים בְּלַיְלָה הַפּוֹשְׁעִים. לֹא יִהְיוּ הַמַּשְׁחִיתִים אֲלֵיהֶם נִגָּשִׁים: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית בַּדִּין הָרִאשׁוֹן מֵהַלַּיְלָה. וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ בַּדִּין הַשֵּׁנִי מִכָּל־לַיְלָה. וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ בַּדִּין הַשְּׁלִישִׁי וְיָסִיר כָּל־עֹנֶשׁ בֶּהָלָה וְתַקָּלָה: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת מִמַּעֲמַקִּים קְרָאתִיךָ יְהוָה: אֲדֹנָי שִׁמְעָה בְקוֹלִי תִּהְיֶינָה אָזְנֶיךָ קַשֻּׁבוֹת לְקוֹל תַּחֲנוּנָי: אִם־עֲוֹנוֹת תִּשְׁמָר־יָהּ אֲדֹנָי מִי יַעֲמֹד: כִּי־עִמְּךָ הַסְּלִיחָה לְמַעַן תִּוָּרֵא: קִוִּיתִי יְהוָה קִוְּתָה נַפְשִׁי וְלִדְבָרוֹ הוֹחָלְתִּי: נַפְשִׁי לַאדֹנָי מִשֹּׁמְרִים לַבֹּקֶר שֹׁמְרִים לַבֹּקֶר: יַחֵל יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהוָה כִּי עִם־יְהוָה הַחֶסֶד וְהַרְבֵּה עִמּוֹ פְדוּת: וְהוּא יִפְדֶּה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִכֹּל עֲוֹנוֹתָיו:

בְּבשֶׁת פָּנִים מָלֵאתִי חֲרָדָה וּבָאתִי לְבַקֵּשׁ רַחֲמִים וְתַחֲנוּנִים מִלְּפָנֶיךָ עָלָיו (וַהֲרֵינִי הַיּוֹם בְּתַעֲנִית לְפָנֶיךָ לְכַפָּרַת מִשְׁכָּבוֹ וְעִנּוּי נַפְשׁוֹ): וְאַתָּה מֶלֶךְ רָם וְנִשָּׂא שׁוֹכֵן עַד וְאֶת־דַּכָּא וּשְׁפַל רוּחַ וְחָרֵד עָנִי וָדָךְ. וִימִינְךָ פְּשׁוּטָה לְבִלְתִּי יִדַּח מִמֶּנּוּ נִדָּח. כְּחַסְדְּךָ זְכָר־לִי־אַתָּה. לְמַעַן שִׁמְךָ יְיָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁאֲנִי מְיַחֵד בְּכָל יוֹם פַּעֲמַיִם. שֶׁיְּהֵא (מִעוּט חֶלְבִּי וְדָמִי הַמִּתְמַעֵט הַיּוֹם בְּתַעֲנִיתִי עִם) נִסּוּךְ דִּמְעוֹת עֵינַי כְּאִלּוּ הִקְרַבְתִּים עַל גַּבֵּי מִזְבַּח הַקֹּדֶשׁ הֶהָרוּס אֲשֶׁר בִּירוּשָׁלַיִם לְכַפֵּר עַל נֶפֶשׁ אָבִי: בְּקָרְאִי עֲנֵנִי ׀ אֱלֹהֵי צִדְקִי. כִּי לְךָ תְּלוּיוֹת עֵינַי וְלִבִּי. עַד שֶׁתָּאִיר בְּחֶמְלָתְךָ עַל נַפְשׁוֹ. וּבְדִיל שְׁמָךְ רַבָּא. זַכֵּנִי לִהְיוֹת בְּרָא מְזַכֶּה אַבָּא. לְהַעֲלוֹת זִכְרוֹנוֹ לִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ לְהַשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נִשְׁמָתוֹ מִנַּחַל עֲדָנֶיךָ. עִם הַצַּדִּיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ. שֹׂבַע שְׂמָחוֹת אֶת־פָּנֶיךָ נְעִמוֹת בִּימִינְךָ נֶצַח: וְקַיֶּם־בּוֹ מִקְרָא שֶׁכָּתוּב. וְנָחֲךָ יְיָ תָּמִיד וְהִשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיץ וְהָיִיתָ כְּגַן רָוֶה וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא־יְכַזְּבוּ מֵימָיו: אָז תִּתְעַנַּג עַל־יְיָ וְהִרְכַּבְתִּיךָ עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ וְהַאֲכַלְתִּיךָ נַחֲלַת יַעֲקֹב אָבִיךָ כִּי פִּי יְיָ דִּבֵּר:

מְנוּחָה נְכוֹנָה. בִּישִׁיבָה הָעֶלְיוֹנָה. תַּחַת כַּנְפֵי הַשְּׁכִינָה. בְּמַעֲלוֹת קְדוֹשִׁים וּטְהוֹרִים. כְּזֹהַר הָרָקִיעַ מְאִירִים וּמַזְהִירִים. וְחִלּוּץ עֲצָמִים. וְכַפָּרַת אֲשָׁמִים. וְהַרְחָקַת פֶּשַׁע. וְהַקְרָבַת יֶשַׁע. וְחֶמְלָה וַחֲנִינָה. מִלִּפְנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנָה. וְחוּלְקָא טָבָא. לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. שָׁם תְּהֵא דִירַת וּמְחִיצַת וִישִׁיבַת נֶפֶשׁ (פלוני) הַשֵּׁם הַטּוֹב: רוּחַ יְיָ תְּנִיחֶנּוּ בְּגַן עֵדֶן. דְּאִתְפַּטַּר מִן עָלְמָא הָדֵין בִּרְעוּת

זְמַנָּהּ. וְאַחֲרָיו כָּל אָדָם יִמְשׁוֹךְ בִּימֵי תְּשׁוּבָה. רֶמֶז עַל יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. שֶׁאָז יִהְיֶה לְהָאָדָם מַרְגּוֹעַ מִמַּטְרֵד וּמֵי זָהָב. לַעֲשׂוֹת רְצוֹן אֱלֹהִים אֲשֶׁר אָהֵב. וְלֹא יְעַכֵּב שׁוּם חֵטְא וְעָוֹן. וְלֹא שׁוּם מַדְוֶה וְעִצָּבוֹן. וְלֹא תִהְיֶה שׁוּם מִיתָה וְכָרֵת. וְנִהְיֶה נְקִיִּים כְּמַלְאֲכֵי הַשָּׁרֵת. וְהַיָּמִים הָאֵלֶּה נִזְכָּרִים וְנַעֲשִׂים. לִהְיוֹת עַל יְדֵי מְנוּחָה שְׁלֵמָה אֶל יְיָ נִגָּשִׁים. וְלֹא בִלְבָד לֶאֱכוֹל וְלִשְׁתּוֹת וְלִשְׂמוֹחַ. כִּי אִם לִזְכּוֹת נֶפֶשׁ וּנְשָׁמָה וָרוּחַ. וְזַכָּאִים בְּיוֹם יְיָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא. וְלִהְיוֹת בּוֹ בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה. וְעָלָיו רוֹמֵז יוֹם הַכִּפֻּרִים. שֶׁדִּינָיו אַחַר יְמֵי הַתְּשׁוּבָה נִגְרָרִים. וְגַם הַמֵּתִים יְחַיֶּה אֵל בְּרָב־חַסְדּוֹ. לְתַקֵּן הַמְעֻוָּת אֲשֶׁר לֹא הָיוּ יְכוֹלִים לְתַקֵּן בְּחַיֵּיהֶם מִטַּרְדַת הַזְּמָן וְכָבְדוֹ. וּבִימֵי הַתְּשׁוּבָה נֶאֱמַר דִּרְשׁוּ יְיָ בְּהִמָּצְאוֹ. כֵּן בַּיָּמִים הָהֵם כָּל־אֶחָד יַעֲלֶה לַשָּׁמַיִם שִׂיאוֹ: וְכַאֲשֶׁר בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הָעָם הַיּשֵׁב בָּהּ נְשֻׂא עָוֹן שֶׁבֵּין אִישׁ לַחֲבֵרוֹ וְכֻלָּם בְּקֵרוּב הַלְּבָבוֹת. כֵּן יָבוֹא אֵלִיָּה הַנָּבִיא לִפְנֵי בּוֹא יוֹם יְיָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא וְהֵשִׁיב לֵב בָּנִים עַל־אָבוֹת: וְכַאֲשֶׁר אֲנַחְנוּ בְּלִבֵּן מְצֻעָפִּים. כֵּן נִהְיֶה בְּיוֹם יְיָ הַגָּדוֹל כִּלְבוּשֵׁי בַדִּים וּשְׂרָפִים: וּמִמֶּנּוּ אֲנַחְנוּ יוֹצְאִים נְקִיִּים מֵחֵטְא כְּבֶן־שָׁנָה. לָחוֹג אֶת־חַג הַסֻּכּוֹת בִּרְנָנָה. רֶמֶז שֶׁמִּן יוֹם הַדִּין הַגָּדוֹל נֵצֵא נְקִיִּים לְקַבֵּל שָׂכָר הָרוּחָנִי. וְלֹא־יִהְיֶה בְּבֵית־יְיָ צְבָאוֹת עוֹד כְּנַעֲנִי: וּכְמוֹ שֶׁבְּחַג הַזֶּה נֶאֶמְרָה שִׂמְחָה כְּפוּלָה. כֵּן הָרָמוּז בּוֹ הוּא תַּכְלִית הַמְכֻוָּן שֶׁעַל הַכֹּל עוֹלָה. כִּי אָז יַרְבֶּה־לָּנוּ מֹהַר וּמַתָּן. לֵישֵׁב בְּסֻכַּת לִוְיָתָן: וְיוֹם הוֹשַׁעְנָא רַבָּא שֶׁהוּא גְּמַר הַדִּין וּבָלוּל מִקֹּדֶשׁ וְחוּלִין. רֶמֶז לְבֵינוֹנִים שֶׁנִּדּוֹנִים לְגֵיהִנֹּם וּמְצַפְצְפִין וְעוֹלִין. וְנִגְמַר דִּינָם. בִּיצִיאָתָם מִן הַגֵּיהִנֹּם.

וַאֲשֶׁר יַעֲשֶׂה בְּאַחֲרִית הַיָּמִים לְסוֹבְלֵי עֹל יִרְאָתוֹ: כִּי יְמֵי הַפֶּסַח הֵם שִׁבְעָה בְּעִתָּם. מוֹרֶה לִישִׁיבָתָם בָּאָרֶץ בָּרִאשׁוֹנָה קָרוֹב לְמִנְיַן וְנוֹשַׁנְתֶּם: וְאַחֲרֵיהֶם סְפִירַת שֶׁבַע שַׁבָּתוֹת תְּמִימוֹת. שֶׁהֵם כִּשְׁמִטּוֹת הַיּוֹבֵל בְּכַמּוּת. לְהוֹדִיעַ כִּי אַחַר זֶה בַּעֲוֹן שְׁמִטָּה אַף יְיָ בָּם יֶחֱרֶה. עַד אֲשֶׁר גָּבַר הָאוֹיֵב וְקִעְקַע אֶת־כָּל־הַבִּירָה. לָכֵן צֻוָּנוּ תְּמִימוֹת תִּהְיֶינָה. לְהוֹרוֹת שֶׁלֹּא נִטְעֶה כְּמֶלֶךְ פָּרַס בְּמִנְיָנָא: אַחַר זֶה חַג הַשָּׁבוּעוֹת יוֹם אֶחָד בַּשָּׁנָה. רֶמֶז לְבַיִת שֵׁנִי שֶׁהָיָה רַק פְּקִידָה וְעִיּוּנָא בְּעָלְמָא וְלָא כַּהֲדֵין חֻשְׁבָּנָא: וּמִשָּׁם אֵין מוֹעֵד מֶשֶׁךְ זְמַן אָרֹךְ. אוֹת הוּא עַל הַגָּלוּת הַזֶּה הָאָרֹךְ. שֶׁהַיָּמִים הָרִאשׁוֹנִים הָיוּ טוֹבִים מֵאֵלֶּה. שֶׁבְּמִנְיַן שִׁבְעִים הָיָה מִסְפָּרָם כָּלֶה. וְאַחֲרוֹנִים שֶׁלֹּא נִתְגַּלֶּה עֲוֹנָם. לֹא נִתְגַּלֶּה קִצָּם וּזְמַנָּם: וּבְהַגִּיעַ קֵץ הַיָּמִין. בְּיוֹם זְכוֹר יְיָ בֵּיתֵהּ אֲשֶׁר אִתְעֲבֵד גְּלוּ וְהַדְּמִין. בַּיּוֹם הַהוּא יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתֵנוּ. וּבָאוּ הָאֹבְדִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר וּמֵאֶרֶץ מִצְרַיִם נִדָּחֵינוּ. וְיַעֲלֶה לִפְנֵיהֶם הַפּוֹרֵץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ. וּבְגֶשֶׁת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל הַקֹּדֶשׁ בְּזֹאת יָבֹא אַהֲרֹן. לָזֶה נִקְרָא רֹאשׁ הַשָּׁנָה יוֹם הַזִּכָּרוֹן. רֶמֶז לְיוֹם הַגְּאֻלָּה אֲשֶׁר נִהְיֶה נָסְבִין כַּאִבִּין בִּידִין וְאָמְרִין דִּידָן נָצַח. וְתַחֲזוֹר הָעֲטָרָה לְיָשְׁנָהּ בִּגְבוּל בִּנְיָמִן בְּצֶלְצַח. וְאָז יַהְפֹּךְ אֶל־עַמִּים שָׂפָה בְרוּרָה יַחַד. לִקְרוֹא כֻלָּם בְּשֵׁם הַמְיֻחָד. וּבַיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד: לָכֵן כַּאֲשֶׁר יִשְׁאֲלוּן מַלְאֲכֵי עֶלְיוֹן עַל קְבִיעוּת יוֹם רֹאשׁ הַשָּׁנָה. יֹאמַר אֲנִי וְאַתֶּם נִשְׁאַל לְבֵית דִּין הַגָּדוֹל שֶׁבְּצִיּוֹנָה. בְּיָדָם לְרַחֲקוֹ וּלְקָרְבוֹ וּלְקַדְּשׁוֹ בִּזְמַנּוֹ. לְהוֹרוֹת עַל גְּאֻלָּתֵנוּ וּפְדוּת נַפְשֵׁנוּ. כִּי יֵשׁ־עֵת לְרַחֵק אוֹ לְקָרֵב. עַל יְדֵי תְּשׁוּבָה וּמַעֲשֶׂה רָב. וּבְעִתָּהּ יְחִישֶׁנָּה. וְכָל שַׁעְתָּא

זֶה רַחֲמָנוּת זֶה בְּתוֹךְ בְּרָכָה בְּמַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם: וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ שֶׁלֹּא יֵעָשׂוּ לְאַנְשֵׁי הַשָּׁרוֹן בָּתֵּיהֶם קִבְרֵיהֶם: וְאַתֶּם יְשֵׁנֵי אַדְמַת עָפָר. קוּמוּ נָא עִמְדוּ נָא הִתְעוֹרְרוּ נָא. חַלּוּ נָא פְּנֵי אֵל רָם וְנִשָּׂא. יְמַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ בִּמְהֵרָה טוֹבָה יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. כִּי רְצוֹנֵנוּ לַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ. לוּלֵא עִכּוּב שְׂאוֹר שֶׁבָּעִסָּה. וְהַגְרָמָה אֲשֶׁר מִמְּעַנֶּיהָ רְמוּסָה וּדְרוּסָה: יָסֵר מֵעָלֵינוּ שִׁבְטוֹ וְאֵימָתוֹ אַל תְּבַעֲתֵנוּ. וִיהִי נֹעַם׀ אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ. וְנַעֲשֶׂה רְצוֹנוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם. עוֹד כָּל־יְמֵי עוֹלָם: וּבְסוּר הַמְּנִיעָה. תִּשְׁלַם כַּוָּנַת הַבְּרִיאָה. וְנִזְכֶּה לִיפוּת הַמַּרְאֶה וְהַבְּרִיאוּת. וּלְכָל־הַנֶּחָמוֹת הַנִּבָּאוֹת. וּלְמַרְאוֹת הַטּוֹבוֹת. וְלַחֲזוֹת בְּנֹעַם הַמֶּלֶךְ יְיָ צְבָאוֹת. אָמֵן:

תחנה לערב יום כפור

Besonderes Gebet am Rüsttage des Versöhnungstages.

יָהּ אֵל אֱלֹהֵי הָרוּחוֹת לְכָל־בָּשָׂר. צַדִּיק אַתָּה יְיָ וּמִשְׁפָּטֶךָ יָשָׁר: הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֲשֶׁר כָּל־הַהֹוֶה מִמֶּנּוּ נִבְרָא: אַתָּה יָצַרְתָּ עוֹלָמְךָ מִקֶּדֶם. חַסְדְּךָ הַגָּדוֹל לִגְמוֹל לְאָדָם: לְהַרְאוֹת לוֹ מָה רַב טוּבְךָ אֲשֶׁר פָּעַלְתָּ לַחוֹסִים. וּלְכָל־אִישׁ וְאִישׁ מִמְּלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר הֵמָּה עוֹשִׂים: מֵרֵאשִׁית כָּזֹאת הוֹדַעְתָּ. וּמִלְּפָנִים אוֹתָהּ גִּלִּיתָ: כִּי־שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת. כִּי שִׁתָּא אַלְפֵי שְׁנֵי הֲוֵה עָלְמָא וּבַשְּׁבִיעִי כֻּלּוֹ שַׁבָּת: וְהַמּוֹעֲדִים מוֹעֲדֵי יְיָ נִקְרָאִים. כִּי הֵם רוֹמְזִים לַיָּמִים הַבָּאִים: וּזְמַנֵּי הָעוֹלָם בָּהֶם נִרְמָזִים. וְהֵם מַרְאִים עַל דְּבָרִים פְּלָאִים וְרָזִים: לְהוֹדִיעַ׀ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ.

וְתִפְאַרְתֵּנוּ אֲשֶׁר הָיָה לִשְׂרֵפַת אֵשׁ. וּרְאֵה כִּי־אָזְלַת יָד וְאֶפֶס עָצוּר וְעָזוּב: וְהִנֵּה כָּל־הַגּוֹיִם שְׁלֵוִים וּשְׁקֵטִים. וְאֶבְיוֹנֵי עַמְּךָ דְּווּיִם וּסְחוּפִים וּמְדֻלְדָּלִים: יְיָ צְבָאוֹת עַד־מָתַי אַתָּה לֹא־תְרַחֵם אֶת־יְרוּשָׁלַםִ וְאֵת עָרֵי יְהוּדָה אֲשֶׁר זָעַמְתָּה. זֶה כַּמֶּה שָׁנִים: וּרְאֵה אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל מְרוּדִים מְאֹד. פָּנִינוּ לְיָמִין וְאֵין עוֹזֵר לִשְׂמֹאל וְאֵין סוֹמֵךְ. וְהִנֵּה הָעֵת וְהָעוֹנָה אֲשֶׁר יָאֲתָה לְךָ לְהוֹשִׁיעֵנוּ: אֱלֹהֵינוּ בּוֹשְׁנוּ בְּמַעֲשֵׂינוּ וְנִכְלַמְנוּ בַּעֲוֹנֵינוּ. כִּי הָשְׁחֲרוּ פָּנֵינוּ מִפְּנֵי חַטֹּאתֵינוּ. וְנִכְפְּפָה קוֹמָתֵנוּ מִפְּנֵי אַשְׁמָתֵנוּ. וְאֵין לָנוּ פֶּה לְהָשִׁיב וְלֹא מֵצַח לְהָרִים רֹאשׁ. וְאֵין לָנוּ עַל מִי לְהִשָּׁעֵן כִּי אִם עָלֶיךָ אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמָיִם:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים עֲשֵׂה פֶלֶא לְהַחַיִּים. לְבַל יִהְיוּ כַּמֵּתִים. הֲיֵשׁ לַאֲמִתְּךָ בַּקֶּבֶר זִכָּרוֹן: עוֹרַרְתָּ אָז בְּפֹעַל. עוֹרְרֵנוּ בְּלֹא פֹעַל. הֲלֹא לְנִפְלְאוֹתֶיךָ תַּעַשׂ זִכָּרוֹן: וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ שֶׁתְּהֵא הַשָּׁנָה הַזֹּאת. הַבָּאָה עָלֵינוּ וְעַל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. שְׁנַת אֹסֶם. שְׁנַת בְּרָכָה. שְׁנַת גְּזֵרוֹת טוֹבוֹת. שְׁנַת דָּגָן וְתִירוֹשׁ. שְׁנַת הַצָּלָה וְהַצְלָחָה. שְׁנַת וִעוּד בֵּית מִקְדָּשֶׁךָ. שְׁנַת זוֹל. שְׁנַת חַיִּים טוֹבִים מִלְּפָנֶיךָ. שָׁנָה טְלוּלָה אֲסוּמָה גְּשׁוּמָה אִם שְׁחוּנָה. שְׁנַת יַמְתִּיקוּ מְגָדִים אֶת־תְּנוּבָתָם. שְׁנַת כַּפָּרָה לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ. שְׁנַת לַחְמֵנוּ וּמֵימֵינוּ תְּבָרֵךְ. שְׁנַת מַשָּׂא וּמַתָּן טוֹב. שְׁנַת נָבֹא בִּגְזֵרָה טוֹבָה לְבֵית קָדְשֵׁנוּ. שְׁנַת שֹׂבַע. שְׁנַת עַמִּים תַּדְבֵּר תַּחְתֵּינוּ. שְׁנַת פְּרִי בִטְנֵנוּ וְאַדְמָתֵנוּ תְּבָרֵךְ. שְׁנַת צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ תְּבָרֵךְ. שְׁנַת קוֹמְמִיּוּת תּוֹלִיכֵנוּ לְאַרְצֵנוּ. שְׁנַת רַחֲמֶיךָ יִכָּמְרוּ עָלֵינוּ. שְׁנַת שְׂמֵחִים תַּעֲלֵנוּ לְאַרְצֵנוּ. שְׁנַת תִּפְתַּח לָנוּ אוֹצָרְךָ הַטּוֹב. שָׁנָה אֲשֶׁר לֹא יִצְטָרְכוּ עַמְּךָ

אַהֲבָתְךָ וְיִרְאָתֶךָ. וְתִגְזוֹר עָלַי וְעַל בְּנֵי בֵיתִי וְעַל כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל שְׁנַת טוֹבָה וּבְרָכָה. שְׁנַת יְשׁוּעָה וְנֶחָמָה. שְׁנַת פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה. שְׁנַת גְּאֻלָּה וִישׁוּעָה. שְׁנַת עֹשֶׁר וְכָבוֹד. שְׁנַת חַיִּים וְשָׁלוֹם. שְׁנַת חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל־־רוֹאֵינוּ: סְלַח וּמְחֹל לְכָל־־עֲוֹנוֹתֵינוּ. וְהַחֲיֵינוּ אֶל הַגְּאֻלָּה בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ: הַצִּילֵנוּ מִגְּזֵרוֹת רָעוֹת וּמִדַּלּוּת וּמֵעֲנִיּוּת וּמִכָּל־מִינֵי פֻּרְעָנִיּוֹת וּמִדִּינָהּ שֶׁל־גֵּיהִנֹּם וּמֵחִבּוּט הַקֶּבֶר וּמִשָּׁכֵן רָע וּמִפֶּגַע רָע וּמִקַּלּוּת וּמִשִּׁפְלוּת וּמִשִּׁמְצָה וּמִבּשֶׁת. וְלֹא יְהֵא בָנוּ אוֹ בְּזַרְעֵנוּ שׁוּם פְּסוּל וְלֹא שֶׁמֶץ דֹּפִי: הַצִּילֵנוּ מִדֶּבֶר וּמֵחֶרֶב וּמִמַּגֵּפָה וּמֵרָעָב וּמִשְּׁבִי וּמַשְׁחִית וּמִכָּל־צָרָה יָגוֹן וַאֲנָחָה: תֵּן בְּלִבֵּנוּ כֹּחַ לַעֲשׂוֹת תְּשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ שֶׁרְאוּיָה וּמְקֻבֶּלֶת וּקְרוֹבָה לִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. וְנִזְכֶּה לִימוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. וּתְמַלֵּא כָּל־־מִשְׁאֲלוֹת לִבֵּנוּ לְטוֹבָה בִּזְכוּת הַצַּדִּיקִים הַקְּדוֹשִׁים הָאֵלֶּה. וּתְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ: יִהְיוּ לְרָצוֹן | אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שֶׁתְּהֵא הַשָּׁנָה הַזֹּאת. הַבָּאָה עָלֵינוּ וְעַל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. קֵץ וְתַכְלִית לִשְׁבִי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וְעֵת סוֹף לְגָלוּתֵנוּ וּלְאֶבְלֵנוּ וְאַחֲרִית טוֹב לִימֵי עָנְיֵנוּ וּמְרוּדֵינוּ: כִּי מָשַׁךְ עָלֵינוּ הַשִּׁעְבּוּד וְאָרַךְ עַל גָּלוּת. וְהִנְנוּ בְּכָל־יוֹם הוֹלְכִים וְדַלִּים: בְּרִבּוֹת הַשָּׁנִים אֲנַחְנוּ נִמְעָטִים. וּבִשְׂגוֹת הַזְּמַנִּים אֲנַחְנוּ נִצְעָרִים: וְאֵין לָנוּ לֹא מְנַהֵל וְלֹא מַחֲזִיק בְּיָדֵנוּ. כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. כִּי מִי־יַחְמֹל עָלַיִךְ יְרוּשָׁלַםִ וּמִי יָנוּד לָךְ וּמִי יָסוּר לִשְׁאֹל לְשָׁלֹם לָךְ: הֵה מִי יִגְדּוֹר גָּדֵר אוֹ מִי יַעֲמֹד בַּפֶּרֶץ. וְאֵין עוֹד נָבִיא וְחוֹזֶה. וְאֵין־־קוֹרֵא בְשִׁמְךָ

אַהֲבָתְךָ וְיִרְאָתֶךָ. וְתִגְזוֹר עָלַי וְעַל בְּנֵי בֵיתִי וְעַל כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל שְׁנַת טוֹבָה וּבְרָכָה. שְׁנַת יְשׁוּעָה וְנֶחָמָה. שְׁנַת פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה. שְׁנַת גְאֻלָּה וִישׁוּעָה. שְׁנַת עֹשֶׁר וְכָבוֹד. שְׁנַת חַיִּים וְשָׁלוֹם. שְׁנַת חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־־רוֹאֵינוּ: סְלַח וּמְחֹל לְכָל־־עֲוֹנוֹתֵינוּ. וְהַחֲיֵינוּ אֶל הַגְּאֻלָּה בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ: הַצִּילֵנוּ מִגְּזֵרוֹת רָעוֹת וּמִדַּלּוּת וּמֵעֲנִיּוּת וּמִכָּל־מִינֵי פֻּרְעָנִיּוֹת וּמִדִּינָהּ שֶׁל־גֵּיהִנֹּם וּמֵחִבּוּט הַקֶּבֶר וּמִשָּׁכֵן רָע וּמִפֶּגַע רָע וּמִקַּלּוּת וּמִשִּׁפְלוּת וּמִשִּׁמְצָה וּמִבֹּשֶׁת. וְלֹא יְהֵא בָנוּ אוֹ בְזַרְעֵנוּ שׁוּם פְּסוּל וְלֹא שֶׁמֶץ דֹּפִי: הַצִּילֵנוּ מִדֶּבֶר וּמֵחֶרֶב וּמִמַּגֵּפָה וּמֵרָעָב וּמִשְּׁבִי וּמַשְׁחִית וּמִכָּל־צָרָה יָגוֹן וַאֲנָחָה: תֵּן בְּלִבֵּנוּ כֹּחַ לַעֲשׂוֹת תְּשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ שֶׁרְאוּיָה וּמְקֻבֶּלֶת וּקְרוֹבָה לִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. וְנִזְכֶּה לִימוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. וּתְמַלֵּא כָל־־מִשְׁאֲלוֹת לִבֵּנוּ לְטוֹבָה בִּזְכוּת הַצַּדִּיקִים הַקְּדוֹשִׁים הָאֵלֶּה. וּתְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ: יִהְיוּ לְרָצוֹן ׀ אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שֶׁתְּהֵא הַשָּׁנָה הַזֹּאת. הַבָּאָה עָלֵינוּ וְעַל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. קֵץ וְתַכְלִית לְשִׁבִי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וְעֵת סוֹף לְגָלוּתֵנוּ וּלְאֶבְלֵנוּ וְאַחֲרִית טוֹב לִימֵי עָנְיֵנוּ וּמְרוּדֵינוּ: כִּי מָשַׁךְ עָלֵינוּ הַשִּׁעְבּוּד וְאֹרֶךְ עַל גָּלוּת. וְהִנְנוּ בְּכָל־יוֹם הוֹלְכִים וְדַלִּים: בְּרִבּוֹת הַשָּׁנִים אֲנַחְנוּ נִמְעָטִים. וּבִשְׂגוֹת הַזְּמַנִּים אֲנַחְנוּ נִצְעָרִים: וְאֵין לָנוּ לֹא מְנַהֵל וְלֹא מַחֲזִיק בְּיָדֵנוּ. כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. כִּי מִי־יַחְמֹל עָלַיִךְ יְרוּשָׁלַםִ וּמִי יָנוּד לָךְ וּמִי יָסוּר לִשְׁאֹל לְשָׁלֹם לָךְ: הָהּ מִי יִגְדּוֹר גָּדֵר אוֹ מִי יַעֲמֹד בַּפָּרֶץ. וְאֵין עוֹד נָבִיא וְחוֹזֶה. וְאֵין־־קוֹרֵא בְשִׁמְךָ

וְשֶׁנִּזְכֶּה לְעשֶׁר וְכָבוֹד. וְאַל יִשְׁלוֹט בָּנוּ שָׂטָן וְיֵצֶר הָרָע. וְנִמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל־רוֹאֵינוּ: אֵל רַחוּם וְחַנּוּן שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה. הֵעָתֵר לָנוּ עַל כָּל־זֹאת שֶׁבִּקַּשְׁנוּ לְפָנֶיךָ לְמַעַן רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ הַמְרֻבִּים וּלְמַעַן זְכוּת הַצַּדִּיקִים הָאֵלֶּה וּזְכוּת כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם. וְאַל תְּשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ. כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים. מְחוֹל וּסְלַח־עַל כָּל־חַטֹּאתַי וַעֲוֹנוֹתַי וְכַפֶּר־לִי עַל כָּל־פְּשָׁעַי. בְּרָא לִי לֵב טוֹב וְתֵן בְּלִבִּי אַהֲבָתְךָ וְיִרְאָתֶךָ. וְכוֹף אֶת־יִצְרִי לְהִשְׁתַּעְבֶּד־לָךְ. וְהַצִּילֵנִי מִגְּזֵרוֹת רָעוֹת וּמֵהִרְהוּרִים רָעִים וּמִיֵּצֶר הָרָע. וְתֶן־לִי יֵצֶר טוֹב וְדַבֵּק לִבִּי בְּמִצְוֹתֶיךָ וּפְתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ לַעֲסוֹק בָּהּ. וְיִהְיֶה יוֹם מִיתָתִי כְּיוֹם לֵדָתִי שֶׁלֹּא יִמָּצֵא בִי שׁוּם חֵטְא וְעָוֹן. וְתֶן־בִּי כֹחַ לִשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ. וּתְזַכֵּנוּ לִרְאוֹת בְּבִיאַת מְשִׁיחֶךָ. וּנְקוֹם נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ: (כָּתְבֵנוּ בְּרֹאשׁ הַשָּׁנָה הַזֶּה) (חָתְמֵנוּ בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה) לְחַיִּים טוֹבִים. וְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה וּשְׁלַח בְּרָכָה וְהַצְלָחָה בְּכָל־מַעֲשֵׂה יָדַי וְתִקְצוֹב מְזוֹנוֹתַי וּפַרְנָסָתִי בְּמִלּוּי וּבְרֶוַח מִתַּחַת יָדְךָ וְלֹא מִתַּחַת יְדֵי בָּשָׂר וָדָם. וְתִזְקוֹף קַרְנֵנוּ לְמַעְלָה. וְתַגְבִּיהַּ מַזָּלִי. וּתְנֵנִי לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רֹאַי בִּזְכוּת הַצַּדִּיקִים הַקְּדוֹשִׁים הָאֵלֶּה. וּזְכוּתָם וּמַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים יָגִינוּ וְיָלִיצוּ בַּעֲדִי. וְתַעֲשֶׂה בַקָּשָׁתִי וּתְמַלֵּא שְׁאֵלָתִי לְטוֹבָה. וְאַל תְּשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ. אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתְּרַצֵּנִי וּתְקַבְּלֵנִי בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ וְתִשְׁמַע תְּפִלָּתִי וּתְקַבֵּל בַּקָּשָׁתִי. תִּהְיֶינָה זְכִיּוֹתַי מַכְרִיעוֹת עַל־חוֹבוֹתַי. וְתֵן בְּלִבִּי

בְּנִקְיוּת וּבִשְׁופִי. וְלֹא יִמָּצֵא בָנוּ שׁוּם שֶׁמֶץ דֹּפִי. וְלֹא נֶחֱטָא וְלֹא נֵבוֹשׁ וְלֹא נִכָּלֵם מֵאֲבוֹתֵינוּ: וְיִתֶּן־לָנוּ אֱלֹהֵינוּ חַיִּים אֲרֻכִּים. חַיִּים שֶׁל־שָׁלוֹם. חַיִּים שֶׁל־טוֹבָה. חַיִּים שֶׁל־בְּרָכָה. חַיִּים שֶׁל־פַּרְנָסָה. חַיִּים שֶׁל־חִלּוּץ עֲצָמוֹת. חַיִּים שֶׁיֵּשׁ בָּהֶם יִרְאַת חֵטְא. חַיִּים שֶׁאֵין בָּהֶם בּוּשָׁה וּכְלִמָּה. חַיִּים שֶׁל־עֹשֶׁר וְכָבוֹד. חַיִּים שֶׁתְּהֵא בָנוּ אַהֲבַת תּוֹרָה וְיִרְאַת שָׁמַיִם. חַיִּים שֶׁיְּמַלֵּא הַשֵּׁם אֶת־כָּל־מִשְׁאֲלוֹת לִבֵּנוּ לְטוֹבָה: וַאֲנַחְנוּ נְחַלֵּץ חֲשִׁים. לְהִתְפַּלֵּל עַל נִשְׁמָתֵךְ: רַחֲמָנָא יִדְכְּרִינָךְ לִשְׁלָמָא תָּמִיד. וּלְכִי לְקֵץ וְתָנוּחִי וְתַעַמְדִי לְגוֹרָלֵךְ לְקֵץ הַיָּמִין. אָמֵן:

תחנה לערב ראש השנה ולערב יום כפור

Gebet am Rüsttage des Neujahrs- und Versöhnungstages.

יִן צַדִּיקִים יְסוֹדֵי עוֹלָם. יְהִי רָצוֹן שֶׁתְּהֵא מְנוּחַתְכֶם כָּבוֹד. וּזְכוּת תַּלְמוּד תּוֹרַתְכֶם וּמַעֲשֵׂיכֶם הַטּוֹבִים תַּעֲמֹד־לִי וּלְבֵיתִי וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל הַנִּלְוִים לִי וּלְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ אֱלֹהֵי הָרַחֲמִים וְהַסְּלִיחוֹת מֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ שֶׁיִּתְגּוֹלְלוּ רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ הַמְּרֻבִּים עַל־מִדּוֹתֶיךָ. וְנִזְכַּר וְנִכְתַּב לְפָנֶיךָ בְּרֹאשׁ הַשָּׁנָה הַזֶּה (וְנֶחְתַּם לְפָנֶיךָ בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה) לִסְלִיחָה וְלִמְחִילָה וּלְכַפֵּר־בּוֹ כָּל־חַטֹּאתֵינוּ וַעֲוֹנוֹתֵינוּ וּפְשָׁעֵינוּ. וּלְשָׁנָה טוֹבָה וּמְתֻקֶּנֶת. לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. לְפַרְנָסָה וּלְכַלְכָּלָה. לְשֹׂבַע וְלִבְרָכָה. וְלִשְׁנַת גְּאֻלָּה וִישׁוּעָה. שְׁנַת בְּרָכָה וְהַצְלָחָה בְּכָל־מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ. וּשְׁנַת רֶוַח וְהַצָּלָה הַשְׁקֵט וּמְנוּחָה מִכָּל־פַּחַד וּבֶהָלָה מִכָּל־תַּקָּלָה וּגְזֵרָה רָעָה.

מְנוּחָתוֹ. וּבְכָבוֹד תִּהְיֶה נִשְׁמָתוֹ: וְאַתָּה בְּנִין עַמּוּדֵי הַתָּוֶךְ לְבֵית מִשְׁפַּחְתֵּנוּ. הַמְּבֻלָּע בֵּין אַנְשֵׁי בֵית אָבִינוּ וְאִמֵּנוּ. אַל-נָא תִמְנַע מֵהָלֵךְ לְהִתְפַּלֵּל. אֶל פְּנֵי יוֹשֵׁב בִּשְׁמֵי טֶלֶל. וְתִשָּׂא בַּעֲדֵנוּ רִנָּה וּתְפִלָּה. פְּנֵי נוֹרָא עֲלִילָה. לְבַלּוֹת יָמַי בְּטוֹב עַל פְּנֵי חֶלֶד. וְאֶהְיֶה מִמְתִים יָדָיו מֵחֶלֶד. וִימַלֵּא יָמַי בְּטוֹב וּשְׁנוֹתַי בַּנְּעִימִים. וְחֶלְקִי יִהְיֶה בַּחַיִּים עִם חֲסִידִים וּתְמִימִים. וְיַצִּילֵנִי מִיַּד אוֹיְבִים וְקָמִים. וִימַלֵּא שְׁאֵלָתִי וּבַקָּשָׁתִי בְּרַחֲמִים: וְאִם לֹא לְמַעֲנוּ יַעַשׂ. לְהָסִיר חֲרוֹן אַף וָכַעַשׂ. יַעֲשֶׂה בִּגְינָךְ וּבִגְין נִשְׁמוֹת צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם הַטְּמוּנִים פֹּה וּבִזְכוּת אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב וְאַל יְשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנָיו:

תחנה על קבר דודתו

Am Grabe einer Tante.

טז שָׁלוֹם עָלַיִךְ אַתְּ דוֹדָתִי. פְּאֵרִי וַהֲדָרָתִי. הָיִית מִשְׁעֶנֶת אֶבֶן פִּנָּה. לִבְנֵי מִשְׁפַּחְתֵּנוּ בָּרִאשׁוֹנָה. וְסֶמֶךְ לְבִנְיַן בֵּיתֵנוּ. וְעַצְמֵנוּ וּבְשָׂרֵנוּ: אַל־נָא תִמָּנְעִי מִלְהִתְפַּלֵּל בִּגְלָלֵנוּ. אֶת־פְּנֵי יְיָ אֱלֹהֵינוּ: יְחַזֵּק בִּנְיַן בֵּיתִי. וּכְבוֹד בֵּית מִשְׁפַּחְתִּי. וִיחַיֵּנִי בְּשָׁלוֹם וּבְמִישׁוֹר וּבְיֹשֶׁר. וִיפַרְנְסֵנִי בְּכָבוֹד וּבְעשֶׁר. וְיַצִּילֵנִי מִכָּל־צָרָה וְצוּקָה. וּמִכָּל־מִינֵי פֻּרְעָנִיּוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבוֹא עַל פְּנֵי אַרְקָא. וּמִכָּל־מִינֵי מְצִיקִין. וּמִגַּזְלָנִים וְסִקְרִיקִין. וּמִכָּל־מַשְׁחִית וּמַזִּיקִין. וּמְשֵׁדִין רוּחִין וְלִילִין וְזִיקִין: וְאֶזְכֶּה לְגַדֵּל בָּנַי לְתַלְמוּד תּוֹרָה בְּשִׂמְחָה. וּלְהַשְׁאִיר אַחֲרַי בְּרָכָה. וְרוּחַ חֲכָמִים יְהֵא מֵהֶם נוֹחָה. וְהָיָה לִי וּלְבָנַי לְמָשְׁחָה: וְאֶתְפַּרְנֵס

אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ: וְאִם יְמָנְעוּנִי הַסִּבּוֹת. אֵין אֲנִי יָכוֹל לִזְכּוֹת הָאָבוֹת: עַל כֵּן לְכִי נָא רְאִי אֶת־־שְׁלוֹם אָחִיךְ וְאֶת־שְׁלוֹם הַצֹּאן. טַפְּלִי דְּתָלוּ בִי וְהֵם בַּעֲוֹנִי בְּלַחֲצוֹן: וְהִתְפַּלְּלִי בַּעֲדִי אֶל־אֵל מִמָּעַל. לְהַשְׁלִים עַל יָדִי תַּכְלִית כַּוָּנַת הַבְּרִיאָה בְּפֹעַל: וְיִמְחוֹל וְיִסְלַח אֶת־כָּל־חַטֹּאתַי. וְאֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתַי וּזְדוֹנוֹתַי: וִירַחֵם עָלַי וְיִפְתַּח אֶת־־לִבִּי בְּתוֹרָתוֹ. יְיַחֵד לְבָבִי לְיִרְאָתוֹ. וִיפַרְנְסֵנִי בְּכָבוֹד וְלֹא בְבִזּוּי. בְּהֶתֵּר וְלֹא בְאִסּוּר. בְּנַחַת וְלֹא בְצַעַר. בְּרֶוַח וְלֹא בְצִמְצוּם וְחִסּוּר. וְיַצִּילֵנִי מִכָּל־הִרְהוּר חֵטְא וְעָוֹן וּמֵעַזֵּי פָנִים וּמִפְּגָעִים רָעִים וּמִשָּׂטָן הַמַּשְׁחִית וּמִדִּין שֶׁל־גֵּיהִנֹּם וּמֵרוּחוֹת רָעוֹת וּמִכָּל־מַזִּיקִין וּמִכָּל־סִבָּה רָעָה. וְאֶמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינָיו וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאַי. וְאֶחְסֶה בְסֵתֶר כְּנָפָיו סֶלָה: מַהֲרִי נָא בַּעֲבוּרִי בִּתְפִלָּה וּבַקָּשָׁה. אַל תְּאַחֲרִי אוֹתִי בִּתְפִלָּתֵךְ. וַיָי יַצְלִיחַ דַּרְכֵּךְ וְיִשְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵךְ. וּרְאִי לְהָקִים בִּתְפִלָּתֵךְ אֶת־בֵּית אָבִינוּ עַל מְכוֹנוֹ: אִמְרִי־־נָא אֲחֹתִי אָתְּ לְמַעַן יִיטַב־־לִי בַעֲבוּרֵךְ וְחָיְתָה נַפְשִׁי בִּגְלָלֵךְ. אָמֵן:

תחנה על קבר דודו

Am Grabe eines Onkels.

טָן רוּחַ בְּנֵי הָאָדָם הָעֹלָה לְמָעְלָה. בְּשַׁעַר הַשָּׁמַיִם עוֹלָה בַּמְסִלָּה. נֶפֶשׁ כִּי תִקְרַב פְּנֵי עֲנַן הַכָּבוֹד. עִם צַדִּיקֵי עוֹלָם לָבוֹד. שָׁם תַּעֲלֶה וְשָׁם תַּעֲמוֹד נִשְׁמַת דּוֹדִי. אֲשֶׁר הָיָה מְחֻבָּר לְטָהוֹר פְּאֵר הוֹדִי. מַלְּפֵנִי וּמַדְרִיכֵנִי וְהוֹרִי. יְסוֹד בֵּית מִשְׁפַּחְתִּי אֶבֶן פִּנָּה וְקוֹרִי. וְהָיְתָה שְׁלֵמָה

וְתַצְלִיחֵנִי בְּכָל־מַעֲשֵׂה יָדָי. כִּי הָעֹשֶׁר וְהַכָּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ. וּבְיָדְךָ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לַכֹּל. וּמַלֵּא יָדֵינוּ מִבִּרְכוֹתֶיךָ וּמֵעֹשֶׁר מַתְּנַת יָדֶיךָ לַעֲבוֹדָתֶךָ: אַל תְּשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ וַעֲשֵׂה שְׁאֵלָתִי וּבַקָּשָׁתִי בְּרַחֲמִים. לְמַעַן זְכוּת הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הָאֵלֶּה וּלְמַעַן זְכוּת כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם:

תחנה על קבר אחות

Am Grabe einer Schwester.

יד שָׁלוֹם עָלַיִךְ אַתְּ אֲחוֹתִי. רַעְיָתִי תַמָּתִי. שָׁלוֹם לְנַפְשֵׁךְ לְרוּחֵךְ וְנִשְׁמָתֵךְ. וִיכַפֵּר כָּל־עֲוֹנֵךְ וְאַשְׁמָתֵךְ: בְּשָׁלוֹם תָּנוּחִי עַל מִשְׁכָּבֵךְ. וְאַף לֹא תִצְטַעֵר בְּצָרַת קְרוֹבֵךְ. מִנָּשִׁים שַׁאֲנַנּוֹת וְנָשִׁים בָּאֹהֶל תְּבֹרָכִי. וּבְהֵיכָלֵךְ יִהְיֶה כֻּלּוֹ אֹמֵר כָּבוֹד לְצוּרֵכִי: וְעַתָּה בָּאתִי וְנַפְשִׁי בִּשְׁאֵלָתִי. פִּתְחִי־לִי אֲחֹתִי רַעְיָתִי. פֶּתַח כְּפִתְחוֹ שֶׁל־הֵיכָל. וּבוֹאִי פְּנֵי הַיּוֹשֵׁב רָם וְנִשָּׂא עַל־גַּב גַּלְגַּל הַשֵּׂכֶל. וְהִתְחַנְּנִי נָא פְּנֵי קוֹנֵךְ וְצוּרֵךְ. בַּעֲבוּר אָחִיךְ עַצְמֵךְ וּבְשָׂרֵךְ: כִּי נָסַעַתְּ אַתְּ לִמְנוּחוֹת. וְעָזַבְתְּ אוֹתִי לַאֲנָחוֹת. בְּיֵלֵל וּגְנוּחוֹת. כְּאָח וְאָחוֹת. וְנֶפֶשׁ חִשְׁקִי וּמַחֲמַדִּי. לֹא עָלָה בְּיָדִי. לְקַיֵּם עַל־מְלֵאתָם. דִּבְרֵי חַיִּים לַעֲשׂוֹתָם. מִטְּרְדוֹת בְּגִידַת הַזְּמָן. וְהִשְׂתָּרְגוּ עָלוּ עַל צַוָּארָי. וְהֵן הֵנָּה הָיוּ בְעוֹכְרָי. כִּי הִקְרָה אוֹתָן מָרִי קִירִי. הוּא אֱלֹהֵי צוּרִי. עַל אֲשֶׁר מָרִיתִי אֶת־פִּיו. וְלֹא הָיוּ מִצְוֹתָיו עָלַי חָבִיב: וְהִנְנִי תוֹהֶה עַל הָרִאשׁוֹנוֹת. עַל הַחֲטָאִים וְהָעֲוֹנוֹת: וְאַתְּ אֲחֹתִי רַעְיָתִי. אֲשֶׁר מוֹלִידֵךְ הוֹלִידַנִי וְעַל־יָדוֹ לְעוֹלָם יָצָאתִי: עַל יָדֵינוּ יַחַד שְׁלֵמָה כַּוָּנַת בְּרִיאַת הוֹרֵינוּ. לְמַעַן יִתְקַיְּמוּ מִצְוֹת יְיָ

תֶּחֱשֶׁה מֵהַרְבּוֹת תְּפִלּוֹת וּבַקָּשׁוֹת אֶת־פְּנֵי מֶלֶךְ רַחוּם וְחַנּוּן שׁוֹמֵעַ אֶל אֶבְיוֹנִים וּמַאֲזִין תְּחִנּוֹת: אוּלַי יָחוֹס אוּלַי יְרַחֵם לְהָקִים זֶרַע לְאָחִיךָ זֶרַע צַדִּיק וְכָשֵׁר חַיִּים וְקַיָּמִים וּבְתוֹרַת יְיָ חֶפְצָם וּבְתוֹרָתוֹ יֶהְגּוּ יוֹמָם וָלָיְלָה וְשֶׁלֹּא יִמָּצֵא בָם שׁוּם פְּסוּל וְשֶׁמֶץ דֹּפִי וּבַעֲלֵי שֵׁם טוֹב וּמִדּוֹת טוֹבוֹת וְעוֹסְקִים בְּתוֹרָתוֹ וּמְבִינֵי סוֹדוֹתָיו וּמַדְרִיכֵי הָעָם בְּדֶרֶךְ יְשָׁרָה עַד בִּיאַת הַגּוֹאֵל:

אָנָּא מֶלֶךְ מְפוֹאָר תִּמָּלֵא רַחֲמִים עַל הָאִישׁ הֶעָנִי וְהַנִּבְזֶה הַזֶּה כִּי עָנִי וְאֶבְיוֹן אָנֹכִי. וְהַזְמֵן לִי סְלִיחָה וּמְחִילָה וְכַפָּרָה לְכָל־פְּשָׁעַי וְחַטֹּאתַי. וּתְנֵנִי לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאַי. וְהַמְצֵא לִי פַּרְנָסָתִי וּפַרְנָסַת כָּל־בְּנֵי בֵיתִי בְּשׁוּפִי בְּרֶוַח וּבְהֶתֵּר וּבְתוֹסְפוֹת טוֹבָה: וּכְמוֹ שֶׁבֵּרַכְתָּ אֶת־יַעֲקֹב אִישׁ תָּם כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר. כִּי בְמַקְלִי עָבַרְתִּי אֶת־הַיַּרְדֵּן הַזֶּה וְעַתָּה הָיִיתִי לִשְׁנֵי מַחֲנוֹת. כֵּן תְּבָרְכֵנִי וּתְרַחֵם עָלַי וּתְבָרֵךְ אִתִּי וְאֶת־זַרְעִי עַד עוֹלָם בְּתוֹךְ עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל: וּבְכֹחֲךָ הַגָּדוֹל יָשׁוּב חֲרוֹן אַפְּךָ מִמֶּנִּי לְבַל יִחַר בִּי וְתַדְיְנֵנִי בְּרַחֲמִים. וְתִשְׁמַע אֶת־תְּפִלָּתִי. וְתִסְלַח פְּשָׁעַי. וּבְמֵי חֲסָדֶיךָ תִּמְחֶה אֹתָם כָּאָמוּר. אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר: אֱלֹהִים שְׁמַע תְּפִלָּתִי הַאֲזִינָה לְאִמְרֵי־פִי: אָנָּא יִגְדַּל כֹּחֲךָ וּגְבוּרָתֶךָ. לְהַשְׁמִיד וּלְהַכְנִיעַ קָמַי תַּחְתָּי. וּלְאַבֵּד צוֹרְרֵי נַפְשִׁי: שְׁפֹךְ חֲמָתְךָ עַל אוֹיְבַי סְבִיבוֹתַי לְהַשְׁמִידָם וּלְאַבְּדָם. וְאֶזְבְּחָה בְאָהֳלְךָ זִבְחֵי תְרוּעָה: תְּרֹעֵם בְּשֵׁבֶט בַּרְזֶל כִּכְלִי יוֹצֵר תְּנַפְּצֵם: אֱלֹהִים הֲרָס־שִׁנֵּימוֹ בְּפִימוֹ מַלְתְּעוֹת כְּפִירִים נְתוֹץ ׀ יְיָ: טַלְטְלֵם טַלְטֵלָה גָּבֶר. הֲנִיעֵמוֹ בְחֵילְךָ וְהוֹרִידֵמוֹ לְתַחְתִּיּוֹת שְׁאוֹל. יֵרְדוּ חַיִּים שְׁאוֹלָה עַד עוֹלָם: וְלִי אֲנִי עַבְדְּךָ תְּבָרְכֵנִי

תָּמִיד אֳרְחָתֶךָ. תִּהְיֶה מְנֻעַם יְיָ אֱלֹהֵי אֲבוֹתֶיךָ. וֵאלֹהֵי יִשְׂרָאֵל יִתֵּן אֶת־שְׁאֵלָתֶךָ. וְלֹא תִצְטַעֵר בְּצָרַת זַרְעֲךָ וְאַחֲרִיתֶךָ: וַאֲנִי הַיּוֹם יָצָאתִי. וְהַיּוֹם בָּאתִי. אֶל בֵּית קְבוּרָתֶךָ. לְהִתְפַּלֵּל עַל נִשְׁמָתֶךָ: תַּעֲלֶה מַעְלָה מַעְלָה. בְּצֵל אֵל בְּצֵל רַחוּם בְּצֵל שַׁדַּי סֶלָה: וְאַף גַּם לְחַלּוֹת אֶת־פְּנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁיַּעְזָר־לִי בְּרֹב רַחֲמָיו וַחֲסָדָיו. וְיִתֶּן־לִי מְנוּחַת שָׁלוֹם וְשַׁלְוָה לִהְיוֹת מֵעֲבָדָיו וְעוֹבְדָיו. וִיזַכֵּנִי לִרְאוֹת בְּהִתְיַסֵּד בֵּית מְכוֹנוֹ. וְאֶתְאַבֵּק וַאֲנַשֵּׁק וַאֲלַחֵךְ עַפְרוֹת יְסוֹדוֹ בְּאַרְצוֹ וְנַחֲלָתוֹ הַמְּכֻוָּנוֹת נֶגֶד הָאָרֶץ הָעֶלְיוֹנָה. שָׁם אָמוּת וְשָׁם אֶקָּבֵר וְשָׁם יְקַבֵּל נִשְׁמָתִי וְאֶהְיֶה דָבֵק בִּמְקוֹמָהּ. וְאַל יִשְׁלַט־בִּי מַלְאַךְ הַמַּשְׁחִית: וִירַחֵם עָלַי וְעַל יוֹצְאֵי יְרֵכִי. יְיַסֵּד אֶת־בֵּיתִי לְפָנָיו לְעוֹלָם מֵעֲבָדָיו וְיֵרָאֵי שְׁמוֹ לְעֵינֵי כָּל־הָעַמִּים. וְלֹא־יִהְיֶה כְנַעֲנִי עוֹד בְּבֵית־יְיָ צְבָאוֹת. וְיַעֲלֵנִי וִירוֹמְמֵנִי מֵאַשְׁפּוֹת־דַּלּוּתִי וְשִׁפְלוּתִי. כִּי הוּא מֵרִים מֵאַשְׁפּוֹת אֶבְיוֹן: וִיכַפֶּר־לִי עַל כָּל־אֲשֶׁר קִצַּרְתִּי מִן מִצְוֹת עֲשֵׂה וְעַל מַה־שֶּׁעָבַרְתִּי מִמִּצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה: וְיַשְׁפִּיעַ עָלַי וְעַל כָּל־יוֹצְאֵי יְרֵכִי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יְיָ: וְיִתֵּן בְּכִלְיוֹתַי עֵצָה הֲגוּנָה וּנְכוֹנָה. כְּדֵי שֶׁיִּהְיוּ כָּל־מַעֲשַׂי וְכָל־מַחְשְׁבוֹתַי וְכָל־מַאֲמָרַי לַעֲבוֹדָתוֹ: וִיכַפֶּר־לִי עַל כָּל־מַה־שֶּׁהֶעֱוֵיתִי בֵּין בְּמַחְשָׁבָה וּבֵין בְּדִבּוּר וּבֵין בְּמַעֲשֶׂה בְּכִלְיוֹתַי בִּירֵכַי וּבְרַגְלַי וּבִשְׁאָר אֵבָרַי וְהַתְּלוּיוֹת בָּהֶם: שִׁמְעָה תְפִלָּתִי׀ יְיָ וְשַׁוְעָתִי׀ הַאֲזִינָה אֶל־־דִּמְעָתִי אַל־־תֶּחֱרַשׁ כִּי גֵר אָנֹכִי עִמָּךְ תּוֹשָׁב כְּכָל־אֲבוֹתָי: כִּי צֵל יָמֵינוּ עֲלֵי אָרֶץ: וְאַתָּה אָחִי אֲשֶׁר נַפְשְׁךָ הָיְתָה קְשׁוּרָה בְנַפְשִׁי וְרוּחֲךָ בְּרוּחִי. חָלִילָה לְּךָ מֵחֲדֹל לְהִתְפַּלֵּל בַּעֲדִי. וְאַל

מִינֵי פֻּרְעָנִיּוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבֹא עַל פְּנֵי תֵבֵל: וְיַנְהִלֵנִי עַל מֵי מְנֻחוֹת בְּנַחַת וְשׁוּבָה. עַד זִקְנָה וְשֵׂיבָה: וְיִשְׁמוֹר אוֹתִי וּשְׁאָר זַרְעִי וְזֶרַע זַרְעִי מִן כִּלָּיוֹן וָחֶרֶץ. עַד כָּל־יְמֵי הָאָרֶץ. וּמִמִּיתָה שֶׁלֹּא בִזְמַנָּהּ וּפִתְאוֹמִית. גַּם מִכָּל־חֳלִי וְכָל־מַכָּה וּמַרְמוּטָא וְתַרְדֵּמוֹת. וְיִשְׁמוֹר צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וְאַתָּה לֵךְ לַקֵּץ וְתָנוּחַ. וְתַעֲמֹד לְגֹרָלְךָ לְקֵץ הַיָּמִין הַנֶּפֶשׁ וְהַנְּשָׁמָה וְהָרוּחַ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית. וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַף וּמַשְׁחִית. וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ. וְיִזְכּוֹר רַחֵם בְּרָגְזוֹ וּבְעֶבְרָתוֹ: וּבְשָׁלְחוֹ אֶת־אֵלִיָּה הַנָּבִיא. לִפְנֵי הַיּוֹם הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא אֲשֶׁר יָבִיא. לְהָשִׁיב לֵב בָּנִים עַל־אֲבוֹתָם וְלֵב אָבוֹת עַל־בָּנִים. גַּם לִי גַּם־לְךָ יְנַחֵם וְיִשָּׂא פָּנִים. בִּזְכוּת הַצַּדִּיקִים וְצַדְקָנִיּוֹת וַחֲסִידִים וַחֲסִידוֹת אֲשֶׁר פֹּה קְבוּרִים. וּשְׁאָר כָּל־הַנְּשָׁמוֹת הַטְּהוֹרִים: שְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמוּ בַּעֲבוּר הָרַעַשׁ וּמְהוּמָה. רַק יוֹסִיפֵם עָלֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ עַל אַחַת כַּמָּה וְכַמָּה. וְכֻלְּהוֹן כְּתִיבֵי בְּדַרְעִי. וְזִכְרְךָ לֹא יָסוּף מִזַּרְעִי. לְזִכָּרוֹן לְפָנַי תָּמִיד. חָרוּת עַל לוּחַ לִבִּי וְכַחוֹתָם עַל יָדִי וְאֶצְעָדָה וְצָמִיד. לְהִתְפַּלֵּל תָּמִיד עַל נִשְׁמָתֶךָ. לְהַעֲלוֹתָהּ אֶל אִוּוּי שִׁבְתֶּךָ:

תחנה על קבר אח

Am Grabe eines Bruders.

יַעֲרֹף כַּמָּטָר לִקְחִי. תִּזַּל כַּטַּל אִמְרָתִי וּמַלְקוֹחִי. בְּדָרְשִׁי בְּכָל־אוֹנִי וְכֹחִי. וְאֹמַר שָׁלוֹם עָלֶיךָ אַתָּה אָחִי. שָׁלוֹם לְרוּחֲךָ וּלְנִשְׁמָתֶךָ. וְהָיְתָה שְׁלֵמָה מְנוּחָתֶךָ. וַאֲרֻחַת

יָשָׁר בְּעֵינָיו בִּרְצוֹנוֹ נָתַן וּבִרְצוֹנוֹ נָטַל. מָן שְׁמַיָּא מֵיהַב
יָהִיב מִשְׁקַל שָׁקַל וְקָטַל: חָבִיב הָיָה עָלַי דִּבּוּרֶךָ. תַּאֲוַת
נַפְשִׁי לְשִׁמְךָ וּלְזִכְרֶךָ: וַאֲנַחְנוּ לֹא נֵדַע מַה־זֶּה הַדָּבָר.
אֲשֶׁר יְדִידִי וִּדִידִי וְדוֹדִי חָמַק עָבָר: נִגְלָה וְנִכְסָה נִרְאָה
וְנִסְתָּר. בִּקַּשְׁתִּיהוּ וְלֹא מְצָאתִיהוּ קְרָאתִיו וְלֹא עָנָנִי
מֵחַגְוֵי סֶלַע וּמִמַּדְרֵגַת סֵתֶר: לֹא יָדַעְתִּי נַפְשִׁי שָׂמַתְנִי.
בִּדְחִיל סַגִּי וְאֵמְתָנִי. עִנְיַן מַתְּנָן וּנְבִזְבְּזִין. וְכַבְשֵׁי דְרַחֲמָנָא
וְרָזִין. אִם הָיְתָה מַתָּנָה עַל מְנָת לְהַחֲזִיר בִּזְמַנּוֹ. אוֹ אִם
עֲוֹנֵנוּ עָנוּ בָנוּ. לְאֵיזֶה סִבָּה מֵהָעֲוֹנוֹת. שֶׁהָיִיתִי כְּדַאי לְקַבֵּל
הַפֻּרְעָנוּת. אוֹ שֶׁמָּא חָזַר בּוֹ בַּעַל פִּקְדוֹנוֹת. לִתְבּוֹעַ
פִּקְדוֹנוֹת רִאשׁוֹנוֹת: בֵּין כַּךְ וּבֵין כַּךְ לֹא זָכִיתִי. לְגַדְּלְךָ
יוֹתֵר וְאַף כִּי אַחֲרֵי מוֹתִי: וְאָמַרְתִּי אֶעֱלֶה בְתָמָר אֹחֲזָה
בְּסַנְסִנָּיו. אֲשֶׁר נִפְרְדוּ נִפְרְצוּ עָלָיו בִּגְזֵרַת אֲדוֹנָיו. וְאֵלְכָה
לִי שָׂדֶה בוֹכִים. אֶל־הַסֶּלַע וְאֶל־הַבּוֹכִים. וְאֶתְפַּלְּלָה אֶל־
אֵל עַל־נִשְׁמָתוֹ. יַעֲלֶנָּה אֶל־מְכוֹן שִׁבְתּוֹ. וְהַנֵּר הַזֶּה שֶׁכָּבָה
בְּרוּחַ שֶׁאֵינָהּ מְצוּיָה. רַפֵּא יְרַפֵּא לוֹ וְלַפְּתִילָה לִהְיוֹת
מִבְּנֵי עֲלִיָּה. וְלֹא יִהְיֶה נִמְסָר בְּיַד דּוּמָה. אוֹ שְׁאָר מַלְאֲכֵי
רוּמָה. וְיַסְתִּירֵהוּ בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן. וְרוּם חֶבְיוֹן: וְאַתָּה עֲמוֹד
בִּתְפִלָּה וּבַקָּשָׁה. לִפְנֵי אֵל רָם וְנִשָּׂא. יְכַפֵּר וְיִסְלַח. אֵל
טוֹב וְסַלָּח. לַעֲוֹנוֹת וְלַפְּשָׁעִים. וּלְמַעֲשִׂים רָעִים. שֶׁחָטָאתִי
וְשֶׁעָוִיתִי וְשֶׁפָּשַׁעְתִּי. וַאֲשֶׁר הֲרֵעוֹתִי. וְגָרְמוּ לְכָל־־אֵלֶּה.
לִהְיוֹת הַאי שׁוּפְרָא בְּאַרְעָא בָלֵה: וְאַף שֶׁגָּרְמוּ חוֹבֵי דְהַאי
גַּבְרָא. לִהְיוֹת הַאי גַּפְנָא וּשְׁתִילָיו נְצִיב בְּבֵי קִבְרָא. וּמֵת
זַרְעִי בְּחַיַּי. יִתֵּן יְיָ שְׁאֵלָתִי וּמַאֲוַיָּי. לְהַצִּילֵנִי מִדִּינָהּ שֶׁל
גֵּיהִנֹּם. וּמִשְּׁאָר מַלְאֲכֵי חֵמָה וְדִינָם. וּמִבְּאֵר שָׁחַת.
וּמִתְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת. וּמִכָּל־מִינֵי מַשְׁחִית וּמְחַבֵּל. וּמִכָּל־

לִשְׁמוֹעַ תּוֹרָה מִפִּי הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא בִּדְגָלָאָה: וְיִשְׁתַּעֲשֵׁעַ בְּךָ שַׁעֲשׁוּעִים וַאֲהָבִים. וְיַעַלְךָ בְּמַעֲלַת הַכְּרוּבִים: וְאַתָּה זַרְעִי אֲשֶׁר הָיִיתָ מַתָּנָה בְּיָדַי לְפִי שָׁעָה. עֲמוֹד בִּתְפִלָּה וּבְבַקָּשָׁה פְּנֵי מַאֲזִין שַׁוְעָה: יְכַפֵּר עֲוֹנַי אֲשֶׁר גָּרְמוּ לְקִיחָתֶךָ. וְאַל יְבַעֲתוּנִי שִׁבְטְךָ וְאֵימָתֶךָ. וִימַלֵּא יָמַי בַּטּוֹב וּשְׁנוֹתַי בַּנְּעִימִים: אַךְ | טוֹב וָחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי כָּל־יְמֵי חַיָּי וְשַׁבְתִּי בְּבֵית־יְיָ לְאֹרֶךְ יָמִים: וְיַצִּיל אוֹתִי וּשְׁאָר זַרְעִי מִמִּיתָה מְשֻׁכֶּלֶת. מִכָּל־מַחֲלָה מַבְהֶלֶת. וּמִכָּל־צָרָה וְצוּקָה. בּוּקָה וּמְבוּקָה וּמְבֻלָּקָה: וְיַעֲשֶׂה עִמִּי צְדָקָה. לְחַיּוֹתֵנִי עַל פְּנֵי וְתֵבֵל אַרְקָא: בְּשָׁלוֹם וּבְשֵׂיבָה טוֹבָה. וּבְכָבוֹד וּבְפַרְנָסָה מְרֻבָּה: וְיָסִיר מִמֶּנִּי אֶת־לֵב הָאָבֶן. וְאַל יְעַכֵּב חֵטְא וְעָוֹן: וְיִמְחוֹל עֲוֹנִי וּזְדוֹנִי. וְאַל־יוֹסִיף לְיַסְּרֵנִי: וְרַחֲמָנָא דְּרַחֵם עַל אַבְהָתָנָא צַדִּיקַיָּא. יָעִיל יָתָךְ לְגַן עֵדֶן לְהִשְׁתַּעֲשֵׁעַ כַּהֲדֵי צַדִּיקַיָּא: וְהַעֲדִּרְךָ יְהֵא כַּפָּרָה עֲלָנָא. וְעַל כָּל־אֱנָשֵׁי בֵיתָנָא. וְקֳדָם מָרֵא עָלְמָא לֶהֱוֵי כְּקָרְבָּן דְּמִתְקַבֵּל בְּרַעֲוָא. וְלָא יוֹסִיף עוֹד לְדַאֲבָה. וְיִמְחוֹל חוֹבָנָא. וְיִתֵּן לָנָא בְּנִין דִּבְרִין דְּיֵחִיוּן. וְיֶהֱווֹן עָסְקִין בְּאוֹרַיְתָא קַדִּישְׁתָּא. וְיַעֲדֵי מִנָּן וּמִכָּל־עַמֵּהּ בֵּית יִשְׂרָאֵל צָרָה וְיָגוֹן וַאֲנָחָה וְכָל־מַרְעִין בִּישִׁין. אָמֵן:

תחנה על קבר בנים גדולים

Am Grabe erwachsener Kinder.

יבב שָׁלוֹם עֲלֵיכֶן נֶפֶשׁ רוּחַ וּנְשָׁמָה. מְכֻנָּסוֹת הֱיִיתֶן בְּגוּף אָדָם אֲשֶׁר בְּשָׂרִי לוֹ כָּמַהּ. מִיצִיאֵי מֵעַי וְיוֹצְאֵי חֲלָצַי. אֲשֶׁר־נָתַן־לִי אֱלֹהִים בָּזֶה עַל פְּנֵי תֵבֵל אַרְצִי. כַּאֲשֶׁר

לְגַדְּלָם כְּעֵץ אֶרֶז וְרַעֲנָן בְּרוֹשׁ: וְיָאִיר מַאֲפֵלֵנוּ כְּסַהַר וָחֶרֶס. וְיַשְׁאִיר לָנוּ עָנָף וְשֹׁרֶשׁ. בָּנִים וּבְנֵי בָנִים. חֲכָמִים וּנְבוֹנִים. נְשׂוּאֵי פָנִים. עוֹסְקִים בַּתּוֹרָה וּבְמִצְוֹת בְּכָל־זְמַנִּים. יֹדְעֵי הָעִתִּים וּנְבוֹנִים. מַאֲרִיכֵי יָמִים וְשָׁנִים. בְּעֹשֶׁר וְכָבוֹד עַל מֵי מְנֻחוֹת חוֹנִים: וְאַתָּה תִשָּׂא בַּעֲדֵנוּ רִנָּה וּתְפִלָּה וְתַחֲנוּנִים: יְמַלְּטֵנוּ הַשֵּׁם מִכָּרֵת שֶׁל־יָמִים וְשָׁנִים. וּמִכָּל־מִינֵי יְגוֹנִים: וְאֶת־נִשְׁמָתְךָ הָאֲהוּבָה. בְּכָל־מִינֵי חִבָּה. וּבְכָל־־אַהֲבָה וְקִרְבָה. תָּמִיד יִזְכּוֹר אֱלֹהִים לְטוֹבָה. וְיַעֲלֶה צִבּוּרְךָ כְּצִמְחֵי רְבָבָה. בְּנַחַת וְשׁוּבָה. אָמֵן:

תחנה על קבר בנים צעירי ימים

Am Grabe junger Kinder.

יא שָׁלוֹם עֲלֵיכֶן נֶפֶשׁ נְשָׁמָה וָרוּחַ. מְלֻבָּשׁוֹת הֱיִיתֶן בְּגוּף זַרְעִי לָנוּחַ. אַךְ יָצֹא יָצָא לְעוֹלָם בְּכֹחַ. וְלֹא בְּפַעַל מִרְבָּה. וַאֲנַחְנוּ לֹא נֵדַע כַּבְשֵׁי דְרַחֲמָנָא וְהַסִּבָּה. אִם הֵם יִסּוּרִים שֶׁל־אַהֲבָה. אוֹ אִם עֲוֹנֵינוּ עָנוּ בָנוּ כִּי בָאָה חוֹבָה: וְאִם עַל־פִּי יַרְשִׁיעֵנִי לֵאמֹר מִפְּנֵי־מַה מֵתוּ בָנֶיךָ בְּחַיֶּיךָ. קוּם וְהִצְטַדֵּק לִפְנֵי אֱלֹהֶיךָ: וְאֵלֶּה הַצֹּאן מֶה־עָשׂוּ. אֲשֶׁר מֵעוֹלָמָם יָצְאוּ וּפָרְשׁוּ: וְעַל הַכֹּל אֶת־יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים. וּמַצְדִּיקִים אוֹתוֹ וּלְיִרְאָתוֹ אָנוּ חֲרֵדִים: וַאֲנִי תְפִלָּה לְאֵל חַי וְגוֹחִי. אֲשֶׁר בְּיָדוֹ פִּקָּדוֹן רוּחִי. וְעַל נִשְׁמָתְךָ הַטְּהוֹרָה. אֶל־מוּל פְּנֵי שְׁכִינָתוֹ לְהָאִירָה: וְאֶל־יְהוֹשֻׁעַ בִּן־נוּן רֹאשׁ הַמַּעֲלָה. יִמְסָרְךָ לִהְיוֹת תּוֹרַת אֱלֹהִים מַשְׁקֶה וְדוֹלֶה. עַל־יְדֵי מְטַטְרוֹן שַׂר הַפָּנִים. הַמְלַמֵּד בְּכָל־יוֹם לִקְטַנִּים: וּבַחֲצוֹת הַלַּיְלָה תַּעֲלֶה לִמְתִיבְתָּא עִלָּאָה.

וְאָבֹא הַיּוֹם אֶל הָעַיִן בָּבַת עֵינִי. אֶל נִקְרַת כּוּר מְנוּחַת הֲדַר שְׂשׂוֹנִי: בִּקַּשְׁתִּיו וְלֹא מְצָאתִיו. אַךְ מִן הַמֵּצַר קְרָאתִיו: וָאֹמַר שָׁלוֹם לָךְ וּלְנִשְׁמָתֵךְ הַטְּהוֹרָה. בְּצֵל עֲנַן כָּבוֹד תִּהְיֶה שְׁמוּרָה. לָעַד וְלָנֶצַח תִּהְיֶה לְטוֹב זְכוּרָה: יְרַחֵם הַבּוֹרֵא עָלֶיךָ. וִיהִי נֹעַם יְיָ עָלֶיךָ. וְיֵרָאֶה לְפָנָיו פָּעָלֶךָ. כְּמַעֲשֵׂי אֲבוֹתֵינוּ הַקְּדוֹשִׁים. וּשְׁמוֹנָה נְסִיכֵי אָדָם וְאַרְבָּעָה חֲרָשִׁים: וְהִנֵּה נָא רָאֹה תִרְאֶה׀ בָּעֳנִי אֲמָתֶךָ. וְזָכַרְתָּ אֶת־אֲמָתֶךָ. וּרְאֵה עָנְיִי וְשִׁפְלוּתִי. וּנְמִיכַת רוּחִי וְצָרָתִי: וְעַל מִי נָטַשְׁתָּ מְעַט הַצֹּאן הָהֵנָּה. כִּבְשׂוֹת הַצֹּאן צֹאנִי אֲשֶׁר הִצַּבְתָּ לְבַדָּנָה: נָסַעְתָּ אַתָּה לִמְנוּחוֹת. וְעָזַבְתָּ אוֹתָנוּ לַאֲנָחוֹת: מִי יוֹרֶה דֵעָה. וּמִי יָבִין שְׁמוּעָה. גְּמוּלֵי מֵחָלָב וְעַתִּיקֵי מִשָּׁדָיִם. וּמִי יוֹרֶה לָנוּ דַּרְכֵי אֱלֹהִים חַיִּים: מִי יַדְרִיכֵנוּ בִּנְתִיב יָשָׁר. וּמִי יוֹרֶה לָנוּ שְׁעַת הַכֹּשֶׁר: וְעַל מִי הִבְטַחְתָּ אַלְמְנָתֶךָ. וּמִי יִבְנֶה בִּנְיַן בֵּיתֶךָ: וְאִם תִּדְמֶה מִיתַת אִשָּׁה עַל בַּעְלָהּ כְּחָרְבַּן הַבַּיִת בְּיָמָיו. תִּדְמֶה מִיתַת הַבַּעַל עַל אִשְׁתּוֹ כְּאִלּוּ נֶחֱרַב הָעוֹלָם וּמְרוֹמָיו: עַל כֵּן רַחֵם עַל־פְּלֵטַת צֹאן יָדֶיךָ. מִי יוֹדֵעַ יָשׁוּב וְנִחַם וְהִשְׁאִיר בְּרָכָה אַחֲרֶיךָ: וַעֲמָד־נָא בִּתְפִלָּה וּבְבַקָּשָׁה. לִפְנֵי אֵל רָם וְנִשָּׂא. אֲבִי יְתוֹמִים וְדַיַּן אַלְמָנוֹת. וּמְרַחֵם עַל עֲגוּנוֹת: יְכַפֵּר עַל חַטֹּאתַי. וְיִבְנֶה הֲרִיסוֹתַי וְשׁוֹמְמוֹתַי: וְיָשִׂים צֳרִי לְמַכְאוֹבִי. וִירַחֵם עָלַי וְעַל טַפְלַי דְּתָלוּ בִי: וִינַחֵם אוֹתִי וִידַבֵּר עַל לִבִּי. דִּבְרֵי תַנְחוּמִים הַמְרַפְּאִים כְּאֵבִי: וְיָסִיר כָּל־־מַחֲלָה וְכָל־נֶגַע מִקִּרְבִּי. אַף יָשִׁיב צוּר חַרְבִּי. שֶׁלֹּא יִרְאוּ בְּעָנְיִי בַּעֲלֵי דְבָבִי. וְלֹא יִנָּקֵם בִּי עוֹד אוֹיְבִי: יְיַשֵּׁב בִּנְיַן בֵּיתִי הֶהָרוּס. בְּשַׁלְוָה וּבְנַחַת כַּשֶּׁמֶשׁ לָרוּם: וְלִרְעֵבִי לֶחֶם מָזוֹן וְצֵדָה יִפְרוֹס.

זַרְעִי חֲסִידִים וּתְמִימִים. וְלֹא יִמָּצֵא בָהֶם שׁוּם שֶׁמֶץ דֹּפִי וּפְגָמִים: וְיִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרָם וַאֲרֻכָתָם תִּצְמַח מְהֵרָה. וְיִהְיוּ מְכֻנָּסִים תַּחַת כַּנְפֵי כָּל־יְמֵי צְבָאִי עַד גְּמִירָא: וְלֹא יִצְטָרְכוּ לִבְנֵי אָדָם וְלֹא מְצַפִּים לְשֻׁלְחַן אֲחֵרִים. וְלֹא מְכֻנָּעִים תַּחַת זָרִים: וְיִהְיוּ בַּעֲלֵי תוֹרָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים. וְלֹא יִהְיֶה בֵּינֵיהֶם שׁוּם אֵיבָה וְתַחֲרוּת וְעִרְבּוּבִים: קוּם קְרָא אֶל־אֱלֹהַיִךְ אַל תְּאַחֲרִי. הִתְפַּלְּלִי בַּעֲדֵנוּ וְאֶל־אֵל שַׁחֲרִי: וּבַמֶּה ׀ יִוָּדַע אֵפוֹא כִּי־מָצָאנוּ חֵן בְּעֵינַיִךְ. הֲלוֹא בְּלֶכְתֵּךְ לְהִתְפַּלֵּל בַּעֲבוּרֵנוּ אֶת־פְּנֵי אֲדֹנַיִךְ: וִימַלֵּא בַקָּשָׁתֵךְ בַּעֲבוּרֵנוּ. בִּזְכוּתֵךְ וּבִזְכוּת כָּל־הַצַּדִּיקִים אֲבוֹתֵינוּ: וְעַתָּה הִפָּרְדִי נָא מֵעָלַי וּלְכִי לַקֵּץ. וְתָנוּחִי וְתַעַמְדִי לְגֹרָלֵךְ לְיָמִין קֵץ. לָנוּחַ בִּמְנוּחָה שֶׁאֵין לָהּ קֵץ וְתַכְלִית. בַּעֲלִיּוֹת גּוֹלִית. עַד עוֹלָם. אָמֵן סֶלָה:

תחנה לאלמנה על קבר בעלה

Am Grabe des Gatten.

(Eine Ehefrau, die sich wieder verheirathet hat, betet nicht am Grabe ihres verstorbenen Ehemannes.)

י שָׁלוֹם עָלֶיךָ אַתָּה אִישִׁי וּבַעְלִי. אֲשֶׁר הָיִיתָ בִּנְיַן בֵּיתִי וְשִׂמְחַת אָהֳלִי. מֵאִיר הָיִיתָ מַאֲפֵלִי. וְשִׂמְחַת גִּילִי: הָיִיתָ לִי עֲטֶרֶת צְבִי. וּרְפָאוֹת מַכְאוֹבִי: וְעַתָּה שְׁרִיתָא דְבֵיתִי פָּקְעָה. וְשִׁמְשִׁי בְּעוֹד יוֹמָם שָׁקְעָה. וְנִשְׁאַרְתִּי בָדָד וְגַלְמוּדָה. פָּנָה זִיוִי פָּנָה הֲדָרִי פָּנָה הוֹדָהּ: בְּבוֹאִי לְבֵיתִי וָאֵפֶן כֹּה וָכֹה. וָאֵרֶא כִּי אֵין אִישׁ וָאֹמַר אֵיכָה. אֵיכָה עֲזַבְתָּנִי עֲזוּבָה וּשְׁכוּחָה. אִשָּׁה עֲצוּבַת רוּחַ בָּכֹה תִבְכֶּה וְדִמְעָתָהּ עַל לֶחְיָהּ: אֵין לִי מְנַחֵם וְלֹא מֵשִׁיב יְגוֹנִי.

עֲטֶרֶת בַּעְלָהּ. נִתְבָּרֵךְ הַבַּיִת בִּגְלָלָהּ. הָיְתָה שְׁכִיחָא בְּגַוָּא דְבֵיתָא. וּמְקָרְבָא הֲנָיָתָא. הָיְתָה נִזְהֶרֶת לַעֲשׂוֹת מִצְוֹת. בְּשִׂמְחָה וּבְדִיצוּת. וּבְאַקְרוּיֵי בְנָהָא. וּבְנַטְרָא לְגַבְרָא. עַד דְּאָתֵי מִבֵּי רַבָּנָן וּמֵעֲשִׂיַּת מִצְוָה: מַלְאֲכֵי רַחֲמִים. יִפְתְּחוּ לָךְ הַשְּׁעָרִים הַסְּגוּרִים. וְתִתְעַדֵּן הַנְּשָׁמָה הַתְּמִימָה: וְתִרְאֶה אוֹר. מֵאֵל נָאוֹר. אֲשֶׁר מֵעֵין כָּל־חַי נֶעֱלָמָה: וְאַתְּ כִּי נָסַעַתְּ לִמְנוּחוֹת. בִּגְזֵרַת קַדִּישִׁין וּבְמֵאמַר עִירִין. וְעָזַבְתְּ אוֹתָנוּ לַאֲנָחוֹת. וּלְמִשְׁלַחַת גִּירִין: יְהִי נָא חַסְדֵּךְ עָלֵינוּ. לִמְשׁוֹךְ חוּט שֶׁל־חֶסֶד עָלֵינוּ: אַחֲרֵי כִּי יָדַעַתְּ כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בָּאָרֶץ. אֲשֶׁר אֵין כַּעֲסוֹ לִפְעָמִים יִרֶץ. לְהַקְדִּים לְרַחֲמִים. פָּנִים זְעוּמִים: וְאוּלַי גַּם אוֹתִי הַכַּעַס. הֵבִיא לִידֵי טַעַת. לָתֵת בַּעֲקֶרֶת הַבַּיִת מִגְרַעַת. בְּאוֹנָאַת דְּבָרִים הַמְּבִיאָה לִידֵי דְמָעוֹת. אוֹ שְׁאָר גִּלְגּוּלֵי סִבּוֹת הַמְּבִיאִים לִידֵי תִגְרָאוֹת: מָחֳלִי־־נָא סִלְחִי־־נָא אוֹנָאָה הַקְּרוֹבָה. וְאַל תִּזְכְּרִי לִי שׁוּם חוֹבָה: וְכָלְהוֹן יְהוֹן שָׁרָן שְׁבִיקִין שְׁבִיתִין בְּטֵלִין וּמְבֻטָּלִים. לָא שְׁרִירִין וְלָא קַיָּמִין כְּעָנָן בֹּקֶר וּכְגַלִּים: מַהֵר יְקַדְּמוּנִי רַחֲמַיִךְ. לַעֲמוֹד בִּתְפִלָּה בִּשְׁבִילֵנוּ אֶת־פְּנֵי יְיָ אֱלֹהַיִךְ. הַמְחַיֶּה חַיִּים. אוֹמֵר וְעֹשֶׂה גּוֹזֵר וּמְקַיֵּם: יִגְדּוֹר פִּרְצָה הַפְּרוּצָה. וִיבַטֵּל כָּל־גְּזֵרָה חֲרוּצָה: וְיִתֶּן־־לָנוּ חַיִּים אֲרֻכִּים בְּכָבוֹד וּבְעֹשֶׁר. בְּמִלּוּי וְלֹא בְחֶסֶר: כְּדֵי שֶׁאוּכַל לְפַרְנֵס זַרְעִי וּבְנֵי בֵיתִי. וּלְגַדְּלָם לַעֲבוֹדַת הַשֵּׁם כַּאֲשֶׁר עִם לְבָבִי וְדַעְתִּי: וְיִהְיוּ כָּל־בְּנֵי בֵיתִי בְּשָׁלוֹם וּבְאַחֲוָה וּבְהַצְלָחָה. וּבְכָבוֹד וּבְהַרְוָחָה: וְאַתְּ תִּשְׂאִי בַּעֲדִי רִנָּה וּתְפִלָּה וְתִפְגְּעִי. יַצִּילֵנִי הַשֵּׁם מִכָּל זַעַם וְצָרָה כָּל־שָׁעָה וְכָל־רִגְעִי. וִיחַיֵּינִי לְאֹרֶךְ יָמִים וְשָׁנִים: וִימַלֵּא יָמַי בַּטּוֹב וּשְׁנוֹתַי בַּנְּעִימִים. וְיִהְיוּ כָל־זַרְעִי וְזֶרַע

אַחַת. יֶשׁ־לָנוּ כַּיּוֹצֵא בָזֶה כַּמָּה וְכַמָּה לְהִנָּצֵל בָּם מִבְּאֵר שַׁחַת. כִּי אֵין לָנוּ מְנוּחָה וַאֲרָחוֹת תָּמִיד אֲרֻחַת. וְהַנֹּשֶׁה בָּא לָקַחַת. וְעוֹמְדִים עָלֵינוּ תַּקִּיפִין. הַמַּעֲמִידִים זַקִּיפִין: עַל־כֵּן עִמְדִי נָא. הִתְעוֹרְרִי נָא. וְעִזְרִי לִי בִּתְפִלָּתֵךְ. לֵרָאוֹת אֶת־פְּנֵי יְיָ אֱלֹהַיִךְ בַּעֲלוֹתֵךְ. לִהְיוֹת מְחַיֶּה חַיִּים אֲרֻכִּים וְטוֹבִים. וְזֶרַע כָּשֵׁר וּבָנִים צַדִּיקִים וַחֲבִיבִים. וִישָׁרִים בְּלִבּוֹתָם. אֲשֶׁר לֹא יְעַבְּטוּן אָרְחוֹתָם. וִיהִי בֵיתֵךְ כְּבֵית פֶּרֶץ. עַד עֲלוֹת הַפֹּרֵץ. וְיַצְלִיחוּ בָאָרֶץ. עַד כָּל־יְמֵי הָאָרֶץ: וְנִזְכֶּה בִּזְכוּתֵךְ וּבִזְכוּת כָּל־שְׁאָר הַצַּדִּיקִים. לִהְיוֹת חֶלְקֵנוּ עִמָּכֶם בְּגַן עֵדֶן וּמִכָּל־עָוֹן מְנֻקִּים. וְנִזְכֶּה כֻּלָּנוּ לַחֲסוֹת תַּחַת כַּנְפוֹת אֵל. אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל. אָמֵן:

תחנה על קבר אשתו

Am Grabe einer Gattin.

ט נֶפֶשׁ טְהוֹרָה עָלִית לְרוּם חֶבְיוֹן. יְכוֹנֵן מְעוֹנָתֵךְ סִתְרֵךְ בְּצֵל עֶלְיוֹן: נַפְשֵׁךְ בְּטוֹב תָּלִין זַרְעֵךְ יִירַשׁ אָרֶץ יַעַן כִּי בַּעְלֵךְ עָבַדְתְּ בְּנִקָּיוֹן. עִם הַתְּמִימוֹת שָׂרָה רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה מְרוֹרֵךְ בִּיפִי אַפִּרְיוֹן: אִשָּׁה כְּשֵׁרָה. בַּנָּשִׁים מְאֻשָּׁרָה. נְקִיָּה וּטְהוֹרָה: אֱלֹהִים יְיָ נֶאְזָר בִּגְבוּרָה. יָשִׂים חֶלְקָהּ עִם שָׂרָה: אִשָּׁה כְּשֵׁרָה בַּנָּשִׁים חֲשׁוּקָה. נֵר שַׁבָּת הִדְלִיקָה כְּחֻקָּה: הָאֵל הַנִּקְדָּשׁ בִּצְדָקָה. יָשִׂים חֶלְקָהּ עִם רִבְקָה: אִשָּׁה כְּשֵׁרָה בַּנָּשִׁים נָאָה. חַלָּתָהּ הָיְתָה קוֹצָה בִּמְלוֹאָהּ: הָאֵל אֲשֶׁר גָּאֹה גָּאָה. יָשִׂים חֶלְקָהּ עִם לֵאָה: הָאֵל חוֹמֵל וּמוֹחֵל. יִזְכָּר־לָהּ רַחֲמָיו וּלְהֵיטִיבָהּ יָחֵל. וְעִם כְּבוּדוֹת וּצְנוּעוֹת נַחֲלָתָהּ יִנְחַל. לִהְיוֹת מְנָתָהּ עִם רָחֵל: אֵשֶׁת חַיִל

בֵּית יִשְׂרָאֵל הָיוּ בּוֹנוֹת: וַאֲנִי מִיַּלְדֵי בֵיתֵךְ. בָּאתִי אֶל בֵּית מְנוּחָתֵךְ. לְהִתְפַּלֵּל עַל־נִשְׁמָתֵךְ. שֶׁתְּהִי תָּמִיד בִּצְרוֹר הַחַיִּים צְרוּרָה. עִם הָאִמָּהוֹת גִּבְעוֹת עוֹלָם כִּמְדוּרָה: וְגַם אַתְּ מִטִּיבוּתֵךְ הֵיטִיבִי לִי. וְהִתְפַּלְלִי בַּעֲדִי אֶל־אֱלֹהִים יְיָ חֵילִי. הַעְתִּירִי אֶל־יְיָ יוֹצְרֵךְ וּבְשֵׁם קְרָאֵךְ. בַּעֲבוּר זֶרַע זַרְעֵךְ. וְהַרְבִּי תְּפִלּוֹת וּפִיּוּסִים. לָאֵל מוֹשִׁיעַ חוֹסִים: יְמַלֵּא בְּטוֹבָה מִסְפַּר יָמַי. וְיָהֵל כּוֹכְבֵי שָׁמַי. וְיַעֲלֵנִי עַל־גַּבֵּי מְרוֹמַי. וִיגַדֵּל אֶת־שְׁמִי. וְיַצִּילֵנִי מֵאוֹיְבַי וְקָמָי. וּמִשַּׁעֲרֵי מָוֶת יְרוֹמְמֵנִי וִיכוֹנְנוּ בְּמִישׁוֹר פְּעָמָי: נָא אַל־תִּתְּנִי דֳמִי כַּאֲשֶׁר עָשְׂתָה רָחֵל אִמֵּנוּ סַבְתָּא. בַּעֲבוּר בְּנֵי בָנֶיהָ בִּתְפִלָּתָהּ. בְּעָבְרָם דֶּרֶךְ שָׁם עַל־קִבְרָהּ. צָעֲקָה לוֹ לָאֵל מָרָה. לֵאמֹר הוֹשִׁיעָה אֲדֹנִי הַמֶּלֶךְ. וְאַל־תִּתֵּן לָאֲנָשִׁים חֵילֶךָ. אֲשֶׁר מְרִיעִים וּמְצִיקִים. לִבְנֵי יְשָׁרִים וְצַדִּיקִים: וְעַל־כֵּן נִקְבְּרָה עַל־אֵם הַדֶּרֶךְ. לְעֵת מְצוֹא זוֹ הָאִשָּׁה לְהִתְפַּלֵּל לְמֵצִיץ מֵחֶרֶךְ. בְּהִתְעוֹרְרוּת בְּנֵי בָנֶיהָ עַל קִבְרָהּ. בְּהִתְנַצְּלוּת שֶׁלֹּא יֹאמְרוּ עֲנִיָּה זוֹ לַשָּׁוְא שָׁמְרָה. בְּרִית אִשָּׁה אֶל־אֲחוֹתָהּ לִצְרֹר עָלֶיהָ בְּחַיֶּיהָ. וְלֹא גִלְּתָה אֶת־מִסְתָּרֶיהָ. אֲשֶׁר בָּא סִימָן הַתַּחְתּוֹן. עַד שֶׁלֹּא בָא הָעֶלְיוֹן. וְעָנְתָה לְיַעֲקֹב עַל דְּבָרָיו. בְּסִימָנָיו וּבִמְצָרָיו. וּבִדְבָרֶיהָ אוֹתוֹ הִטָּה. בִּפְאַת הַמִּטָּה. וְאַהֲנֵי לֵיהּ לְרַמָּאֵי בְּרַמְּיוּתָא. שֶׁלֹּא נִתְבַּיְּשָׁה אֲחוֹתָהּ. וּבְדָבָר זֶה שָׁרֵי לְהוּ לְצַדִּיקִים לְסַגּוּיֵי בְּרַמָּאוּת. אַף שֶׁמָּסַר לָהּ לְטוֹבָה אוֹת: כְּמוֹ כֵן אֲנִי הַיּוֹם בָּאתִי. וְאוֹתָךְ מִקִּבְרֵךְ לְהִתְעוֹרֵר קְרָאתִי. לִהְיוֹת מִטִּיבוּתֵךְ מֵיטִיבָה לִי. וּלְהִתְנַצֵּל בְּכָל־מִינֵי הִתְנַצְּלוּת בִּגְלָלִי. וְאַל יִזְכּוֹר אֵל לִי מַעֲלִי. וְאַל יְשַׁלֵּם לִי כְּפָעֳלִי: כִּי אִם הָיְתָה לְרָחֵל אִמֵּנוּ הִתְנַצְּלוּת

וְרוּחַ רָעָה וְרוּחַ חָמָס וְסִטְרָא דִמְסָאֲבָא וְכָל־־טֻמְאַת שֵׁדִין וּמַזִּיקִין. וִיאַבֵּד אֶת־כָּל־הַקָּמִים עָלֵינוּ לְרָעָה: וְיִזְכְּרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב. וִיבָרֵךְ אֶת־־לַחְמֵנוּ וְאֶת־־מֵימֵינוּ. וִימַלֵּא מִשְׁאֲלוֹת לִבֵּנוּ לְטוֹבָה. וְיִתֵּן טַל וּמָטָר לִבְרָכָה בְּעִתָּם וְלֶחֶם לָאֹכֶל לְפִי הַטָּף: וְיַעֲשֶׂה עִמִּי אוֹת לְטוֹבָה. אוֹת לִישׁוּעָה וְרַחֲמִים. וְאֶזְכֶּה בִּזְכוּתֵךְ וּבִזְכוּת כָּל־־שְׁאָר הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הַנִּקְבָּרִים פֹּה וּבְכָל־הָעוֹלָם. לִהְיוֹת חֶלְקִי בְּאֶרֶץ הַחַיִּים עִם כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם: וִימַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתַי בְּמִדָּה טוֹבָה יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. וְאַל יְשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנָיו. וְיִתֶּן־־לִי בָּנִים וּבָנוֹת עוֹסְקִים בַּתּוֹרָה וּבְמִצְוֹת וּבַעֲלֵי שֵׁם טוֹב. שֶׁלֹּא נֵבוֹשׁ וְלֹא נִכָּלֵם וְלֹא נֶחְפַּר מֵהֶם לֹא בָעוֹלָם הַזֶּה וְלֹא בָּעוֹלָם הַבָּא: וְאַתְּ לֵךְ לַקֵּץ וְתָנוּחַ. הַנֶּפֶשׁ הַנְּשָׁמָה וְהָרוּחַ. לַחֲזוֹת בְּנֹעַם יְיָ וּלְבַקֵּר בְּהֵיכָלוֹ. עַד כִּי־יָבֹא שִׁילֹה. וְשָׁם נָשִׁיר שִׁיר חָדָשׁ. וְנוֹבִיל שַׁי בַּקֹּדֶשׁ. מִדֵּי שַׁבָּת וְחֹדֶשׁ. כַּאֲשֶׁר רוּחַ חֲדָשָׁה בְּקִרְבֵּנוּ יְחֻדָּשׁ. וְאִישׁ אֶל־־מִשְׁפַּחְתּוֹ וְאֶל־אֲחֻזַּת אֲבוֹתָיו נָשׁוּב. לָשׂוּשׂ לְטוֹב יְיָ כִּי יָשׁוּב. אָמֵן:

תחנה על קבר אמו זקנתו

Gebet am Grabe einer Großmutter.

ח שָׁלוֹם עָלַיִךְ אַתְּ אִמָּא רַבְּתָא. הָיִית בְּחַיַּיִךְ סִימָא טָבָא בְּבֵיתָא. הָיִית אֵם הַבָּנִים. וּמַעֲשַׂיִךְ הָיוּ הֲגוּנִים. דּוֹבֶרֶת בְּחָכְמָה כְּמוֹ אֲנָשִׁים לְכָבוֹד. הֶגְיוֹן פִּיךְ הָיָה יוֹמָם וָלַיְלָה אֶת־הָאֱלֹהִים לַעֲבוֹד: נַפְשֵׁךְ הַטְּהוֹרָה עָלְתָה לִרְוּם חֶבְיוֹן. לֵישֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן. עִם הַנָּשִׁים הַשַּׁאֲנַנּוֹת. אֲשֶׁר

וּמַזְהִירִים. כְּזֹהַר הָרָקִיעַ וּכְעֶצֶם הַשָּׁמַיִם לָטֹהַר: וַאֲנִי עֶצֶם מֵעֲצָמֶיךָ. וּבָשָׂר מִבְּשָׂרֶךָ. בָּאתִי לִמְקוֹם קִבְרֶךָ. וְאֶל בֵּית מְנוּחָתֶךָ. לְהִתְחַנֵּן בְּמַר נַפְשִׁי. וְגוֹדֶל אַוְשִׁי. כְּעָנִי הַמַּחֲזִיר עַל הַפְּתָחִים. וּכְרָשׁ וְאִישׁ תְּכָכִים. וְיָדוֹ פְּשׁוּטָה לֵאמֹר עָזְרֵנִי. וְהוֹשִׁיעָה נָּא אֲדֹנִי: יִכָּמְרוּ נָא עָלַי רַחֲמֶיךָ וְתַעֲמֹד מַהֵר בִּתְפִלָּה וּבְבַקָּשָׁה. לִפְנֵי מֶלֶךְ אֵל רָם וְנִשָּׂא: שֶׁיַּעֲזָר־לִי בְּרֹב רַחֲמָיו וַחֲסָדָיו. כִּי בָאוּ מַיִם עַד־נָפֶשׁ: טָבַעְתִּי ׀ בִּיוַן מְצוּלָה וְאֵין מָעֳמָד בָּאתִי בְמַעֲמַקֵּי מַיִם וְשִׁבֹּלֶת שְׁטָפָתְנִי: יָגַעְתִּי בְקָרְאִי נִחַר גְּרוֹנִי כָּלוּ עֵינַי מְיַחֵל לֵאלֹהָי: וְאָמַר אַךְ עַצְמִי וּבְשָׂרִי אַתָּה וּמִבְּשָׂרְךָ אַל תִּתְעַלָּם וּתְבַקֵּשׁ עָלַי רַחֲמִים. לִפְנֵי יוֹשֵׁב בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים. וּמַבִּיט בְּעִמְקֵי הֲדוֹמִים. שֶׁיְּחָנֵּנִי מִמַּתְּנַת יָדוֹ הַפְּתוּחָה לַכֹּל וְיִסְמְכֵנִי רוּחַ נְדִיבָה חָכְמָה עֵצָה וּגְבוּרָה רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יְיָ כָּל־הַיּוֹם. וְיָחוֹן וְיָחוּס וְיַחְמוֹל וִירַחֵם עָלַי וְיִתֶּן־לִי מַתְּנַת חִנָּם מֵאוֹצְרוֹתָיו כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֹּאמֶר אֲנִי אַעֲבִיר כָּל־־טוּבִי עַל פָּנֶיךָ וְקָרָאתִי בְשֵׁם יְהוָֹה לְפָנֶיךָ וְחַנֹּתִי אֶת־אֲשֶׁר אָחֹן וְרִחַמְתִּי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם: וְתִהְיֶה יִרְאָתוֹ נֶגֶד פָּנֵינוּ. לְטַהֵר מַעַרְכֵי לְבָבֵנוּ וְרַעְיוֹנֵינוּ. וְרוּחַ נָכוֹן יְחַדֵּשׁ בְּקִרְבֵּנוּ. וְיָסִיר לֵב הָאֶבֶן מִבְּשָׂרֵנוּ. הַמַּפְסִיק בֵּינִי וּבֵין יִרְאָתוֹ. וְיִתֶּן־לִי לֵב בָּשָׂר: וְיֵצְאוּ מַיִם חַיִּים מִמַּעְיַן הָעֶלְיוֹן דֶּרֶךְ רְחֹבוֹת הַנָּהָר אֶל קַו הָאֶמְצָעִי נָהָר פְּלָגָיו יְשַׂמְּחֵנִי אֱלֹהִים. לְטַהֵר אוֹתִי מֵחַטֹּאתַי מֵעֲוֹנוֹתַי וּמִפְּשָׁעַי וְיַשְׁלִיךְ בִּמְצֻלוֹת יָם כָּל־־חַטֹּאתַי וְכָל־חַטֹּאת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל וִישָׁרֵשׁ בָּנוּ מִדּוֹת טוֹבוֹת וֶאֱמוּנוֹת טוֹבוֹת וּרְצוּיוֹת שֶׁתִּהְיֶינָה מְקֻבָּלוֹת לְפָנָיו: וְיַרְחִיק מִמֶּנִּי וּמֵעַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל טֻמְאַת יֵצֶר הָרָע. טֻמְאַת רוּחַ זְנוּנִים

אֶל־־שְׁמוֹ: וְנֵלֵךְ בְּאוֹר הַנְּשָׁמָה הַטְּהוֹרָה. אֶל־־מוּל פְּנֵי הַמְּנוֹרָה. וְנִזְכֶּה לְטַיֵּל בְּתַעֲנוּג חֲצֵרָיו וְעֵינֵינוּ תִּרְאֶינָה יְרוּשָׁלַיִם וְצִיּוֹן. וְהַהוֹד וְהַנֵּצַח וּנְוֵה אַפִּרְיוֹן. וְנֹגַהּ אֵשׁ לֶהָבָה. הַדָּבֵק בְּחֵשֶׁק הָאַהֲבָה. וְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. וַיַּעֲלֵנוּ אֶל מַעְיַן הַטּוֹב שֶׁאֵין לוֹ קִצְבָה. וְנִפָּטֵר בְּאַהֲבָה רַבָּה: וְאַתָּה תָנוּחַ וְתַעֲמֹד לְגֹרָלְךָ לְקֵץ הַיָּמִין. לְהִתְעַנֵּג בְּתַעֲנוּגֵי הָעוֹלָם הַבָּא וּמִלְוְיָתָן וּשְׁאָר תַּעֲנוּגִים רָמִין. אָמֵן:

תחנה על קבר אבי אמו

Gebet am Grabe eines Großvaters mütterlicherseits.

ז שָׁלוֹם עָלֶיךָ אַתָּה אֲבִי אִמִּי. רֹאשׁ שַׁלְשֶׁלֶת יִחוּסִי וּבִנְיַן גַּשְׁמִי: בְּשָׁלוֹם תָּנוּחַ בַּקֶּבֶר בָּעוֹלָם הַזֶּה. וְתַעֲלֶה לְמַעְלָה רָמָה לִהְיוֹת מְחַוֶּה שַׁדַּי חוֹזֶה: מֵחַיִל אֶל־חַיִל תִּצְעַד וְתֵלֵךְ. לַחֲזוֹת בְּנֹעַם פְּנֵי יְיָ הַמֶּלֶךְ. וְשַׁעֲשׁוּעֶיךָ וְתַעֲנוּגֶיךָ בְּגַן עֵדֶן. וְתִשְׂבַּע בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְהָיִיתָ תָּמִיד מְעֻנָּג וּמְעֻדָּן: אַף לֹא תִצְטַעֵר לְעוֹלָם בַּקֶּבֶר בְּצָרַת בָּנֶיךָ. יָאֵר יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ. וְיַעַל אֶת־־נִשְׁמָתְךָ מִמַּעְלָה לְמַעְלָה מִגַּן עֵדֶן הַתַּחְתּוֹן לְגַן עֵדֶן הָעֶלְיוֹן. לַחֲסוֹת בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן. בְּצֵל שַׁדַּי תַּחַת כַּנְפֵי הַכְּרוּבִים: וּתְהִי מְנוּחָתְךָ בְּשָׁלוֹם וּבְכָבוֹד. עַד אֲשֶׁר יֵעָרֶה מִמָּרוֹם רוּחוֹ לְהוֹרִיד טַל שֶׁל־־תְּחִיָּה וְאָז תַּעֲמֹד. לְגֹרָלְךָ לְקֵץ הַיָּמִין לְהִתְעַנֵּג בְּתַעֲנוּגִים. מִזִּיו הַמָּאוֹר הַגָּדוֹל הָעֶלְיוֹן אֲשֶׁר עַיִן לֹא רָאָתָה זוּלַת אֱלֹהִים: מָה רַב טוּבוֹ. הַצָּפוּן אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה לִמְחַכֵּה לוֹ: וּבְכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה יִהְיֶה־לְּךָ מְנוּחָה נְכוֹנָה. תַּחַת כַּנְפֵי הַשְּׁכִינָה. בְּמַעֲלוֹת קְדוֹשִׁים וּטְהוֹרִים. הַמְּאִירִים

תְּהֵא צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים. בִּשְׁמֵי הַשָּׁמַיִם: וְהִנֵּה הַיּוֹם יָצָאתִי וְהַיּוֹם בָּאתִי. אֶל־מְקוֹם רֹאשׁ מִשְׁפַּחְתִּי. תְּחִלַּת שַׁלְשֶׁלֶת יִחוּסִי. רֹאשׁ יוֹנְקוֹתַי וְצַמֶּרֶת הָאֶרֶז וְשָׁרָשַׁי. מַעֲשֵׂה עֲבוֹת אָבוֹת. זְקַן בֵּיתִי וְרֹאשׁ הַקְּרוֹבוֹת: נְשִׂיא אֱלֹהִים אַתָּה בְּתוֹכֵנוּ וּמִבְחַר גְּבָרֵינוּ. יְפֵה נוֹף מְשׂוֹשׂ כָּל־מִשְׁפַּחְתֵּנוּ. רַב קֳדָם יְיָ אַתְּ בֵּינָנָא. רֵאשָׁא וּמְדַבְּרָא דַעֲלָנָא: אַתָּה שִׁמַּשְׁתָּנוּ בְּחַיֶּיךָ. תְּשַׁמְּשֵׁנוּ בְּמוֹתֶךָ. הֱיֵה אַתָּה לָנוּ מוּל הָאֱלֹהִים. הַגָּבוֹהַּ מֵעַל גְּבוֹהִים. לְשָׁלִיחַ וּמֵלִיץ בֵּינוֹתֵינוּ. עַל בָּנֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ. וְתִשָּׂא בַּעֲדֵנוּ רִנָּה וּתְפִלָּה. לְאֵל נוֹרָא עֲלִילָה: בְּאֶרֶךְ אַפַּיִם יְדִינֵנוּ. מִן הָעוֹלָם הַזֶּה אַל יַעֲלֵנוּ. וְאַל יִקָּחֵנוּ בַּחֲטִיפָה. עַד שֶׁנִּצְבּוֹר מָנָה יָפָה. וּמָדוֹר לַנְּשָׁמָה הַטְּהוֹרָה. בְּמַשְׂכִּיּוֹת הָאוֹרָה: יַרְבֶּה חֶלְקֵנוּ מִשֶּׁמֶן אֲפַרְסְמוֹן. וּמִטַּל חֶרְמוֹן. וְיִתֶּן־לָנוּ בְּחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. נַחֲלָה בְּלִי מְצָרִים וְחֵלֶק בְּלִי קִצְבָה: וְדִבְרֵי תוֹרָתוֹ יוֹדִיעֵנוּ. וְתַלְמוּדֵנוּ יִתְקַיֵּם בְּיָדֵנוּ: וִיצַוֶּה לְמַלְאָכָיו הַקְּדוֹשִׁים הַמְמֻנִּים עַל־הַתּוֹרָה. שֶׁיָּאִירוּ עֵינֵינוּ בַּתּוֹרָה. בַּמִּקְרָא בַּמִּשְׁנָה בַּתַּלְמוּד בַּהֲלָכוֹת בְּאַגָּדוֹת וּבְסִתְרֵי תוֹרָה וְחֻקֶּיהָ. וְדִינֶיהָ וּמִשְׁפָּטֶיהָ. וְיִפְתַּח לִבֵּנוּ וְכִלְיוֹתֵינוּ לְהָבִין וּלְהַאֲזִין אֶת־פִּקּוּדָיו. וְלִשְׁמוֹר מִצְוֹתָיו. וִיזַכֵּנוּ לִלְמוֹד וּלְלַמֵּד לִשְׁמוֹר וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם. מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. וְיַרְבֶּה גְּבוּלֵנוּ בְּתַלְמִידִים בָּעוֹלָם הַזֶּה וּבָעוֹלָם הַבָּא: וְאִם אֲנָא לָאו בַּר הָכִי הוּא לֶהֱוֵי לִי בְּנִין וַחֲתָנֵי רַבָּנָן. וְלִשְׁתַּמְעוּן מִלַּי כְּצוּרְבָא מֵרַבָּנָן: וּזְכוּת הָרַבִּים תִּתְגַּלְגֵּל עַל־יָדֵנוּ לְעוֹלָם וָעֶד. וְנַעֲבוֹד עֲבוֹדָתוֹ בֶּאֱמֶת וּבְאַהֲבָה. וְעֵינֵינוּ תְּאוֹרְנָה וְעַפְעַפֵּינוּ יַיְשִׁירוּ. וְנִשְׁמוֹתֵינוּ תִּיַחֵדְנָה וְנַפְשֵׁנוּ תְּפָאֵר אוֹתוֹ. אַף־רוּחֵנוּ בְּקִרְבֵּנוּ יְשַׁחֵר

אָמְנָם בְּהַגִּיעַ תּוֹר סִבּוּב הַמַּחְבֶּרֶת מִדֵּי שָׁנָה בְּשָׁנָה. אֶזְכְּרָה אֱלֹהִים וְאֶהֱמָיָה לֵאמֹר צְאֶינָה וּרְאֶינָה. שֶׁמָּא מַזַּל יוֹם אוֹ מַזַּל שָׁעָה גָּרַם פִּנְקָס לְבַקֵּר. לִפְנֵי חוֹקֵר הַכֹּל וְסוֹקֵר. וְיוֹם זֶה הַגַּלְגַּל סִבֵּב הַחוֹבָה. אֲשֶׁר אֵשׁ יָצְאָה מֵחֶשְׁבּוֹן וְלֶהָבָה. וְאָכְלָה בַּעֲלֵי בָמוֹת. וְגָרְמָה לְמִפְעֲלוֹת יְיָ אֲשֶׁר שָׂם שַׁמּוֹת: וְאָמַרְתִּי בְּנַפְשִׁי קוּם כִּי זֶה הַיּוֹם לְבַטֵּל בִּקּוּר פִּנְקָס בְּפִשְׁפּוּשׁ מַעֲשִׂים. וְהַיָּמִים הָאֵלֶּה נִזְכָּרִים וְנַעֲשִׂים. בִּתְשׁוּבָה תְּפִלָּה וּצְדָקָה. לְמַעַן יָצִיץ מֵחֲרַכָּה. שׁוֹכֵן אֶת־דַּכָּא. וִיבַטֵּל מִמֶּנִּי כָּל־עָקָא. וְגַם כָּל־חֳלִי וְכָל־מַכָּה. וּמַחְשְׁבֹתַי הַטּוֹבָה יְצָרֵף לְמַעֲשֶׂה וַיַּחְשְׁבֶהָ לִּי צְדָקָה. וּלְזַכּוּתְךָ (וּלְזַכּוּתֵךְ) לְמַעְלָה רָמָה. לְמַעְלָה מִמַּלְאֲכֵי אֲיֻמָּה: וְאַתָּה תִּשָּׂא (וְאַתְּ תִּשְׂאִי) בַּעֲדִי רִנָּה וּתְפִלָּה. לְעַלַּת כָּל־עִלָּה. וְנוֹרָא עֲלִילָה. יָרִים וְיַגְבִּיהַּ מַזָּלִי לְמַעְלָה. עַד עוֹלָם סֶלָה. וְיַהֲפוֹךְ אֶבְלִי לְשָׂשׂוֹן וְצָהֳלָה. וִיבָרְכֵנִי בְּכָל־מִינֵי בְּרָכָה וְהַצְלָחָה. וְטוֹבָה וְחַיִּים וְשִׂמְחָה. וִינַחֲמֵנִי בְּנֶחָמַת צִיּוֹן וִירוּשָׁלָיִם: וְאַתָּה תָנוּחַ וְתַעֲמֹד לְגֹרָלְךָ (וְאַתְּ תָּנוּחִי וְתַעַמְדִי לְגֹרָלֵךְ) לְקֵץ הַיָּמִין. לְהִתְעַנֵּג בְּכַמָּה תַּעֲנוּגִים רָמִין. אָמֵן:

תחנה על קבר אבי אביו

Gebet am Grabe des Großvaters väterlicherseits.

וְ שָׁלוֹם עָלֶיךָ אַתָּה אֲבִי אַבָּא. בְּשָׁלוֹם יָנוּחוּ עַצְמוֹתֶיךָ בַּקֶּבֶר בָּעוֹלָם הַזֶּה וְנִשְׁמָתְךָ לָעוֹלָם הַבָּא. וְתַעֲלֶה לְמַעְלָה וְאִגְרָא רָמָה. תַּחַת כַּנְפוֹת אֵל וִימִין יְיָ הָרוֹמֵמָה. מֵחַיִל אֶל חַיִל תֵּלֵךְ. וְיָדַעְתָּ כִּי שָׁלוֹם אָהֳלֶךָ. וְנִשְׁמָתְךָ

וּלְצוֹדֵד נְפָשׁוֹת לְשַׁחַת. וְנִגְעוֹ פּוֹרַחַת. בְּקָרַחַת וּבְגַבַּחַת: לָכֵן הַמְּצִיא לוֹ רְפוּאָה. לִשְׁאוֹב מַיִם בְּשָׂשׂוֹן מִמַּעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה. וְהֵטִיב לוֹ חֲטִיבָה. לַעֲסוֹק בְּדִבְרֵי תוֹרָה וּתְשׁוּבָה. מִצְוֹת יְיָ אֱלֹהָיו בַּעֲשׂוֹתוֹ. וְלִתְשׁוּבָה תְפִלָּה וּצְדָקָה תְּהֵא פְּרִישָׁתוֹ: וּבַתְרַיְתָא עֲדִיפָא מִקַּמַּיְתָא הֵיטֵב. שֶׁאִם הָאָדָם הִנִּיחַ אַחֲרָיו זֶרַע אֲשֶׁר דַּרְכּוֹ יֵיטִיב. הִנִּיחַ אַחֲרָיו דָּבָר טוֹב לַעֲשׂוֹתוֹ. נֶחְשָׁב לוֹ כְּאִלּוּ הוּא עֲדַיִן בַּחַיִּים חַיָּתוֹ. וְיָכוֹל הָאָדָם לְזַכּוֹת לְמִסְפַּר הַדּוֹרוֹת לְפָנָיו. כְּמוֹ שֶׁהָאָב זוֹכֶה לְבָנָיו. וְזֶה וְזֶה גּוֹרֵם מוֹתַר מַעְלָה. לִהְיוֹת נָבִיט וְעוֹלֶה: וְנוֹדְעָה יַד יְיָ וְכַוָּנָתוֹ בִּבְרִיאַת הָאָדָם. וְצָרָתוֹ בְּצִדּוֹ לְהַבְלִיג שׁוֹד עַל עַז לְהוֹצִיא מַעֲשֵׂה חִדּוּדִים. לְמַעַן אֲשֶׁר פְּדוּיֵי יְיָ אֵלּוּ הַנְּשָׁמוֹת. שֶׁהֵם בְּמַסְגֵּר בְּתוֹךְ גּוּף אֲדָמוֹת. יְשׁוּבוּן וּבָאוּ לְצִיּוֹן שֶׁל־מַעְלָה בְּרִנָּה. לְקַבֵּל שָׂכָר טוֹב כִּפְלַיִם וְלֵהָנוֹת מִזִּיו הַשְּׁכִינָה: וְאַתְּ נְשָׁמָה הַטְּהוֹרָה. כְּלִבְנַת הַסַּפִּיר מְאִירָה. בְּעֵדֶן גַּן אֱלֹהִים הָיִית. וְחָיִית וְרָבִית. לֵישֵׁב בְּמַעֲלוֹת קְדוֹשִׁים וּטְהוֹרִים. צַדִּיקִים וַחֲסִידִים וִישָׁרִים. צְרוּרָה תִּהְיִי בִּצְרוֹר הַחַיִּים. אֶת־יְיָ חַי וְקַיָּם: וּמִיּוֹם אֲשֶׁר מָלְאוּ יָמֶיךָ (לאמו יָמַיִךְ) וְשָׁכַבְתָּ (וְשָׁכַבְתְּ) עִם אֲבוֹתֶיךָ (אֲבוֹתַיִךְ). לֹא נַחְתִּי וְלֹא שָׁלַוְתִּי וְלֹא שָׁקַטְתִּי לְהִתְנַחֵם עַל מוֹתְךָ (מוֹתֵךְ). כִּי הָיִיתָ יָכוֹל (הָיִית יְכוֹלָה) לְזַכּוֹתֵנִי. וּמִטּוּבְךָ (וּמִטּוּבֵךְ) לְהַטִיבֵנִי: וְעָלַי הָיוּ כֻלָּם נֶחְשָׁבִים. כְּאִלּוּ שַׁיְפֵי רִפְלַג גּוּפִי כּוֹאֲבִים. כִּי אֲנִי נִיצוֹץ מֵאוֹרְךָ (מֵאוֹרֵךְ). וּבָשָׂר מִבְּשָׂרְךָ (מִבְּשָׂרֵךְ): אַךְ רְצוֹן הָאֵל הוּא לְקַבֵּל תַּנְחוּמִין שֶׁלֹּא יֹאמְרוּ הָרַב כַּמָּה קָשֶׁה. וַיְכַל אֶת־אֲשֶׁר עָשָׂה: עַל־כֵּן חַיָּב אָדָם לְהִתְנַחֵם. וְלוֹמַר מִדַּת הַדִּין הָיְתָה יַד יְיָ בָּכֶם וּבַאֲבוֹתֵיכֶם:

נִתְּנָה לָאָרֶץ בְּתוֹךְ חוֹמֶר הַגּוּף הֶעָכוּר. לְצָרֵף דַּעַת מַלְאָךְ וּמַעֲשֵׂה בְהֵמָה לִהְיוֹת בַּעַל בְּחִירָה מָאוֹס בָּרָע וּבַטּוֹב בָּחוֹר. כְּדֵי לְזַכּוֹתָהּ יוֹתֵר מִן הַמַּלְאָכִים לְהָרִים קַרְנָהּ. כִּי כֵן נָאֶה לְשַׁלֵּם הָעוֹסֵק בֶּאֱמוּנָה. וְהַגּוּף וּנְשָׁמָה יַרְוִיחוּ כֻּלָּם. וְגַם לֹא תֶחְסַר בְּרִיאָה יְשָׁרָה כָּזוֹ מִן הָעוֹלָם. אֲשֶׁר הִיא עוֹלָה. עַל־כָּל־בְּרוּאֵי מַטָּה וּמַעְלָה. שֶׁהֵם פּוֹעֲלִים בְּטִבְעָם וְדַרְכָּם. וְהָאָדָם הוּא בַּעַל בְּחִירָה בְּלִי הֶכְרֵחַ בְּעֶרְכָּם. וּמִפְּנֵי כְּבוֹד הַבּוֹרֵא. מְעַנֶּה וּמְסַגֵּף עַצְמוֹ בְּמוֹרָא. וּבוֹחֵר בְּצַעַר וְהֶפְסֵד גּוּפוֹ. בָּזֶה נִכָּר אֶפֶס קָצֵהוּ וְלֹא סוֹפוֹ. גְּדֻלַּת הָאָדוֹן וְרוֹמְמוּתוֹ. וּכְבוֹדוֹ וַהֲדָרוֹ וְאַדְנוּתוֹ:

וּלְהוֹרוֹת זֶה שָׂם מְדוֹר הַנְּשָׁמוֹת שֶׁהֵם הֶפֶךְ תְּנוּעַת מִפְּנֵי הַטִּבְעִי. בְּרָקִיעַ עֲרָבוֹת שֶׁהוּא גַּלְגַּל הַמַּקִּיף הֶפֶךְ כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָקִיעַ הַשְּׁבִיעִי. וְשָׁם צַדִּיקִים יוֹשְׁבִים וּבְרָאשָׁם עַטְרוֹתֵיהֶם. אֲשֶׁר נַעֲשׂוּ מִיגִיעַ כַּפֵּיהֶם וּפְרִי מַעֲשֵׂיהֶם:

וּבַעֲוֹנוֹתֵינוּ שֶׁרַבּוּ יָצְאוּ מַה־שֶּׁיָּצְאוּ מִנְּשָׁמוֹת הַקְּדוֹשׁוֹת. בְּהַרְהוֹרֵי תְשׁוּבָה נִשְׁמָתוֹ וְרוּחוֹ בְּתוֹכוֹ מְקַשְׁקְשׁוֹת: וְאִם תֵּצֵא רוּחוֹ וְלֹא תְהֵא מַזְהִירָתוֹ. יִשָּׁאֵר גּוּפְנִי וְיָשׁוּב לְאַדְמָתוֹ. בַּיּוֹם הַהוּא אָבְדוּ עֶשְׁתֹּנוֹתָיו וְהַרְהוֹרוֹ. וַיַּעֲזוֹב יִרְאַת שַׁדַּי וְצוּרוֹ: וְאַחֲרֵי אֲשֶׁר הַבּוֹרֵא יִתְבָּרֵךְ יָדַע אֶת־הָאָדָם וּמַכְאוֹבָיו. כִּי דְרָכָיו סוֹרְרִים לָלֶכֶת שׁוֹבָב. מֵהַשָּׁאַת פֶּתֶן חֵרֵשׁ אֲשֶׁר לֹא יִשְׁמַע לְקוֹל מְלַחֲשִׁים. אֲשֶׁר בְּיָדֵהוּ קִדְרָא רוֹתְחָא בוֹחֲשִׁים. לְצַנֵּן הָאֵשׁ הַמִּתְלַקַּחַת וְעָבִיד תּוֹךְ תּוֹךְ בְּתוֹךְ הָאִלְפָּס שֶׁמַּעֲשֶׂיהָ רוֹחֲשִׁים. בַּחֲלַל הַלֵּב הַיּוֹדֵעַ לְעַקֵּל וּלְקַלְקֵל. עַל־יְדֵי חֲמִיצַת שְׂאוֹר שֶׁבָּעִסָּה וּפִתּוּי סְעַדְתָּא דְלִבָּא בְּלַחְמוֹ לֶחֶם הַקְּלוֹקֵל. וְכָל־יָמָיו בּוֹ דָמָיו. לַעֲסוֹק בְּמִלְחֲמוֹתָיו

הֲוָיַת הָאָדָם כְּאֶחָד מִצְּבָא מָרוֹם וּמֵהֶם נִכְבֶּדֶת. כִּי הִיא נִיצוֹץ מִשֵּׁם הַגָּדוֹל שֶׁל־אַרְבַּע. וְגָדוֹל אוֹרָהּ מֵאוֹר הַכִּסֵּא הַרְבֵּה. רֶמֶז לַדָּבָר נְשָׁמָה בְּמִסְפַּר קָטָן כְּשֵׁם שֶׁל־הֲוָיָ״ה. חֶשְׁבְּנָא דֵּין כְּחֶשְׁבְּנָא דֵּין יִהְיֶה: וְשָׂם אוֹתָהּ הַבּוֹרֵא בְּגוּף וְחוֹמֶר מִתְנַהֵג עַל־פִּי הַטֶּבַע. כַּאֲשֶׁר כָּל־מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית הַנִּבְרָאִים בְּשֵׁם אֱלֹהִים בְּיָמִים שֶׁבַע. זֵכֶר לַדָּבָר שֶׁכֵּן הַטֶּבַע כְּשֵׁם אֱלֹהִים עוֹלֶה בְּמִסְפָּרוֹ. לְהוֹרוֹת שֶׁבּוֹ בְּרָאוֹ וִיצָּרוֹ: וְנִבְרֵאת הַנְּשָׁמָה מֵעוֹלַם הָאֲצִילוּת בְּרִיאָה דַקָּה. וְהָרוּחַ מֵעוֹלַם הַבְּרִיאָה וְהַנֶּפֶשׁ מֵעוֹלַם הַיְצִירָה יְשָׁרָה וְזַכָּה. וְגוּפוֹ מֵעוֹלַם הָעֲשִׂיָּה. לָכֵן נִקְרָא הָאָדָם עוֹלָם קָטָן בְּנָצְרוֹ תוּשִׁיָּה: וְנִקְרֵאת נְשָׁמָה לְשׁוֹן נְקֵבָה. כִּי מִשְׁתַּלְשְׁלִין מִמֶּנָּה נְשָׁמוֹת הַרְבֵּה: וּכְמוֹ שֶׁהַנֵּר שָׁזוּר מֵהַרְבֵּה חוּטִין. כֵּן הָיוּ בְּנִשְׁמַת אָדָם הָרִאשׁוֹן נִיצוֹצוֹת נְשָׁמוֹת חֲרוּטִין. כְּמוֹ הַצִּנּוֹרוֹת שֶׁל־הַסְּפִירוֹת. וְכֵן הַדֵּעוֹת וְהַפַּרְצוּפִין וְכוֹכָבִין מְאִירוֹת: וּבְחֵטְא אָדָם נִמְנַע מֵרְשָׁעִים אוֹרָהּ. וְלֹא נִתְּנָה נְשָׁמָה כְּזוֹ הַקְּדוֹשָׁה כִּי אִם לְהַשְּׂרִידִים אֲשֶׁר יְיָ קוֹרֵא. כְּמַאֲמַר הַכָּתוּב נֹתֵן נְשָׁמָה לָעָם עָלֶיהָ. הֵם הַצַּדִּיקִים הַמּוֹשְׁלִים עַל־הָאָרֶץ וְכֹחוֹתֶיהָ: וְלַהֹלְכִים בָּהּ נֹתֵן רוּחַ בְּהֵמוֹת. וְלָכֵן נִקְרָא הָאָדָם בִּשְׁלֹשָׁה שֵׁמוֹת. אֶחָד מִיצִירָתוֹ שֶׁקְּרָאוּ לוֹ אָבִיו וְאִמּוֹ. וְאֶחָד שֶׁמּוֹשֵׁךְ עָלָיו עַל־יְדֵי מַעֲשָׂיו מֵעַצְמוֹ. וְאֶחָד הוּא הַנִּכְתָּב בְּסֵפֶר הַתּוֹרָה. הִיא נִשְׁמַת רוּחַ חַיִּים שֶׁנִּתְּנָה בָּאָדָם בִּתְחִלַּת הַיְצִירָה: וּבְרֹב חַסְדֵי הָאֵל בְּרָאוּתָהּ. נֶהֱנֵית מִזִּיו הַשְּׁכִינָה בְּמַתְּנַת חִנָּם וְשָׂכָר אֵין לָהּ חֵלֶף עֲבוֹדָתָהּ. אַחֲרֵי שֶׁמֻּכְרַחַת בִּפְעֻלָּתָהּ. כִּשְׁאָר כָּל־בְּרוּאֵי מַעְלָה. שֶׁבְּטִבְעָם הִיא הַפְּעֻלָּה. בְּלִי רָצוֹן וּבְחִירָה. מֻזְהָרִים בִּשְׁמִירָה: עַל־כֵּן

יֶהֱמוּ נָא עָלַי רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶךָ. לְהִתְפַּלֵּל בַּעֲדִי אֶל־יְיָ. יִשְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנָי. בְּאָמְרִי אָנָּא נוֹרָא קָדוֹשׁ תַּרְבֶּה מְחִילָתֶךָ. פְּשָׁעַי לִסְלוֹחַ תְּגַלְגֵּל מְהוֹתֶיךָ. וִיחָנֵּנִי מִימָיו בְּרַחֲמָיו. עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו. וְיַסְפִּיק לִי מִשָּׁמָיו. בַּר וָלֶחֶם וּמָזוֹן בְּרַחֲמָיו. וְאַל־דִּמְעָתִי אַל־יֶחֱרַשׁ. בְּקָרְאִי מִן הַמֵּצַר כְּעָנִי וָרָשׁ: יְחָנֵּנִי וַיֹּאמַר פְּדָעֵהוּ מֵרֶדֶת שַׁחַת. וְלֹא יֶחְסַר לַחְמוֹ וְלֹא יָמוּת לַשַּׁחַת. וִיזַכֵּנִי לִרְאוֹת בָּנִים וּבְנֵי בָנִים בַּתּוֹרָה וּבְמִצְוֹת עוֹסְקִים. בְּיִרְאַת יְיָ כָּל־הַיּוֹם לֹא־יִהְיוּ פוֹסְקִים. וְיִהְיוּ בַּעֲלֵי מִצְוֹת וְשֵׁם טוֹב וְצַדִּיקִים. וּמִכָּל־עָוֹן וְאַשְׁמָה מְנֻקִּים. וּבְטוֹב יְכַלּוּ יְמֵיהֶם. וְעַל־בִּרְכַּי יִוָּלְדוּ שִׁלֵּשִׁים וְרִבֵּעִים. וּבְכָל־הָאָרֶץ יֵצֵא קַוָּם וְטִבְעָם. וְאַתְּ תֶּחֱזִי מִכָּל־הָעָם. יוֹצְאֵי חֲלָצַי אַנְשֵׁי חַיִל יִרְאֵי אֱלֹהִים. זוֹכִים לְמַעֲלוֹת גָּבוֹהַּ מֵעַל גְּבוֹהִים. וְנִשְׁמָתֵךְ תִּשְׁכּוֹן בְּצֵל עֲצֵי עֵדֶן אֵצֶל יְשָׁרוֹת. עִם הָאִמָּהוֹת הַקְּדוֹשׁוֹת וְהַטְּהוֹרוֹת. וְתִזְכִּי לַעֲמוֹד לִתְחִיָּה. עִם שְׁאָר נָשִׁים שַׁאֲנַנּוֹת וַחֲסִידִים וַחֲסִידוֹת בְּנֵי עֲלִיָּה. וְתַעַמְדִי לְגוֹרָלֵךְ לְקֵץ הַיָּמִין. כֵּן יֹאמַר הָאֵל יְיָ, אָמֵן:

תחנה על קבר אבותיו

ביום זכרון מותם מדי שנה בשנה (יאהרצייט).

Gebet am Grabe der Eltern am Jahrestag ihres Todes (Jahrzeit).

ה שָׁלוֹם עָלַיִךְ נְשָׁמָה הַטְּהוֹרָה. כְּנֵר מֵאֲבוּקָה הָדְלָקָה לְהָאִירָה. אֵינָהּ מִן הַיְסוֹדוֹת וְלֹא בְּהִשְׁתַּלְשְׁלוּת הַשְּׂכָלִים הַנִּפְרָדִים. רַק בְּרִיָּה בִּפְנֵי עַצְמָהּ בְּרוּחָנִיּוּת רַמַ"ח אֵבָרִים וּשְׁסָ"ה גִידִים. וְעֶצֶם נִבְדָּל טָהוֹר וְקָדוֹשׁ מִקַּדְמֵי אֶרֶץ וְלֵאלֹהִים מְשַׁבַּחַת וְסוֹגֶדֶת. עוֹמֶדֶת קוֹדֶם

וְתִשְׁמַע קוֹל תְּפִלָּתִי וְתַעֲשֶׂה אֶת־־שְׁאֵלָתִי וּבַקָּשָׁתִי בְּרַחֲמִים. בִּזְכוּת כָּל־־הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים וּקְדוֹשִׁים וּקְדוֹשׁוֹת הַנִּקְבָּרִים פֹּה וְהַנִּפְטָרִים עַל־־קְדֻשַּׁת שְׁמֶךָ וּבִזְכוּת כָּל־צַדִּיקִים וַחֲסִידֵי עוֹלָם: יִהְיוּ לְרָצוֹן ׀ אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:

תחנה על קבר אמו

Gebet am Grabe der Mutter.

ד שָׁלוֹם לָךְ אִמִּי מוֹרָתִי. אֲשֶׁר טִפַּחַתְּ וְרִבִּית אוֹתִי. מִלֵּדָה מִבֶּטֶן וּמֵהֵרָיוֹן. וְנִצְטַעַרְתְּ עָלַי בְּלִי שִׁעוּר כְּפֵאָה וּכְבִכּוּרִים וְהָרֵאָיוֹן. וְנִטְפַּלְתְּ בִּי כָּל־יָמָיִךְ. וְכָל־מַחְסוֹרַי עָלַיִךְ וְעַל־יָדָיִךְ: וּלְמֵיתֵי לְבֵי רַבָּנָן לְאַקְרוּיֵי וּלְאַתְנוּיֵי הִדְרַכְתִּינִי. וּלְיִרְאַת שָׁמַיִם הֲבֵאתִינִי: וְעַתָּה אֲשֶׁר הָלַכְתְּ בְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ לֹא נִשְׁאַר לִי כָּמוֹךְ פַּדַּגוֹג רַחֲמָן. אֲשֶׁר בְּכָל־עֵת לְטוֹבָתִי הָיָה מְזֻמָּן: וְעַתָּה כַּאֲשֶׁר צַר לִי. בִּרְאוֹתִי אָרְחִי וְרִבְעִי וּשְׁבִילִי. וְזֶה חֶלְקִי מִכָּל־עֲמָלִי. לֹא נִתְכְּנוּ עֲלִילוֹת מַעְגָּלִי. אָמַרְתִּי לְנַפְשִׁי אַל תְּדַמִּי. לְאַבֵּד הַיְגִיעָה שֶׁיָּגְעָה בִי אִמִּי. וְהָלַכְתִּי שְׂדֵי בוֹכִים. וּלְבֵית מִרְזַח סְרוּחִים. עַד שֶׁבָּאתִי אֶל בֵּית אִמִּי וּלְחֶדֶר הוֹרָתִי. רַבָּתִי וְשָׂרָתִי. וְהִנֵּה הִיא לוּטָה בַשִּׂמְלָה. וְרוּחָהּ הִיא הָעוֹלָה לְמַעְלָה. וְאָמַרְתִּי שָׁלוֹם לָךְ וְשָׁלוֹם לִמְנוּחָתֵךְ. וּלְרוּחֵךְ וּלְנַפְשֵׁךְ וּלְנִשְׁמָתֵךְ. מִנָּשִׁים בָּאֹהֶל תְּבֹרָךְ. וְתָמִיד יֵאָמַר עָלַיִךְ קוּמִי אוֹרִי כִּי־בָא אוֹרֵךְ. וּכְבוֹד יְיָ עָלַיִךְ יִזְרָח. כְּאֵיתָן הָאֶזְרָח. וְלֹא תִצְטַעֲרִי לְעוֹלָם בְּצָרַת בָּנַיִךְ בַּקָּבֶר. מֵחֲמַת שׁוּם צַעַר וְחֶסְרוֹן שׁוּם דָּבָר: וְלִי אֲנִי עַבְדֵּךְ.

הַחֹדֶשׁ. בְּכָל־מָקוֹם שֶׁאֵלֵךְ וְאָבוֹא וְאֵצֵא וְאֶכָּנֵס. וּדְבָרַי יִהְיוּ רְצוּיִם לְפָנֶיךָ וּמְקֻבָּלִים בְּעֵינֵי הַבְּרִיּוֹת וְיִהְיוּ מְתוּקִים כִּדְבַשׁ וְנֹפֶת צוּפִים בְּעֵינֵי כָּל־אָדָם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. אָמֵן סֶלָה וָעֶד:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים סְלַח לִי לְכָל־חַטֹּאתַי וּמְחַל לִי עַל כָּל־פְּשָׁעַי וְכַפֶּר־לִי עַל־עֲוֹנוֹתַי. רְפָאֵנִי יְיָ וְאֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנִי וְאִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתִי אָתָּה. וְהָאֵר עֵינַי בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַכְנִיעַ אֶת־כָּל־אוֹיְבַי וְשׂוֹטְנַי וּמְצִיקֵי רַעְיוֹנַי וְרוֹדְפַי תַּחַת כַּפּוֹת רַגְלַי. וְקַיֶּם־בִּי וְאַתָּה עַל־בָּמוֹתֵימוֹ תִדְרֹךְ. גְּעַר וּשְׁבוֹר וּמַגֵּר אֶת־כָּל־הַקָּמִים עָלַי וְהַחוֹשְׁבִים וְהַיּוֹעֲצִים עָלַי רָעָה. וּסְתוֹם פִּי דוֹבְרֵי רָעָתִי. וְהַצִּילֵנִי מִדִּין קָשֶׁה וּמִבַּעַל דִּין קָשֶׁה בֵּין שֶׁהוּא בֶן־בְּרִית וּבֵין שֶׁאֵינוֹ בֶן־בְּרִית. וְהַצִּילֵנִי מִשְּׁבִי וּמֵחֶרֶב וּמִגָּלוּת וּמֵחֳלָיִים רָעִים וּמֵעֵצוֹת רָעוֹת וּמֵעַזֵּי פָנִים וּמֵעַזּוּת פָּנִים מֵאָדָם רָע וּמֵחָבֵר רָע וּמִשָּׂטָן הַמַּשְׁחִית וּמִשָּׁכֵן רָע וּמִפֶּגַע רָע וּמִמִּקְרֶה רָע וּמִכָּל־שָׁעוֹת רָעוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבוֹא בָּעוֹלָם וּמֵהַרְהוֹרִים רָעִים. וַעֲשֵׂה עִמִּי חֵן וָחֶסֶד. וַאֲבָרְכָה אֶת־שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד וְאוֹדְךָ כָּל־יְמֵי חַיָּי. וּבְשָׁלוֹם תְּמַלֵּא מִסְפַּר יָמָי. וּבְחַיִּים טוֹבִים וּבְשָׁעָה טוֹבָה וּבְמִיתָה טוֹבָה. וִיהְיֶה יוֹם מִיתָתִי כְּיוֹם לֵדָתִי שֶׁלֹּא יִמָּצֵא בִי שׁוּם חֵטְא וְעָוֹן וְאַשְׁמָה וָרֶשַׁע. וְאִם הִמָּצֵא יִמָּצֵא בְיָדַי שׁוּם דְּבַר פֶּשַׁע תִּהְיֶה מִיתָתִי כַּפָּרָה עַל־כָּל־עֲוֹנוֹתַי. וְתַצִּילֵנִי מֵחִבּוּט הַקֶּבֶר וְתָנוּחַ נַפְשִׁי בִּצְרוֹר הַחַיִּים. וְנַקֵּנִי בְּיוֹם הַדִּין וְצַדְּקֵנִי בְּיוֹם הַמִּשְׁפָּט וְהָפֵר עֲצַת רָעִים מֵעָלַי וְתִטַּע בְּלִבִּי עֵצוֹת טוֹבוֹת וְתֵטִיב לִי כָּל־הַחֶזְיוֹנוֹת וְכָל־הַחֲלוֹמוֹת שֶׁחָלַמְתִּי אֲנִי לְעַצְמִי וְשֶׁחָלְמוּ עָלַי חֲבֵרָי. וְהָבֵא עָלַי בִּרְכַּת כֹּהֲנִים וְהַצְלִיחַ דְּרָכַי וּמַחְשְׁבוֹתַי לְטוֹבָה

בִּבְרִיתוֹ. וּתְהֵא תוֹרָתִי אֻמָּנוּתִי וְיִתֶּן־לִי לֵב טוֹב וְחֵלֶק טוֹב וְחָבֵר טוֹב וְנֶפֶשׁ שְׁפָלָה וְרוּחַ נְמוּכָה וְאַל יִתְחַלֵּל בִּי שְׁמוֹ וְאַל יַעֲשֵׂנִי שִׂיחָה בְּפִי הַבְּרִיּוֹת וְאַל תְּהִי אַחֲרִיתִי לְהַכְרִית וְתִקְוָתִי לְמַפַּח נָפֶשׁ. וְאַל יַצְרִיכֵנִי לִידֵי מַתְּנַת בָּשָׂר וָדָם שֶׁמַּתְּנָתָם מְעוּטָה וְחֶרְפָּתָם מְרֻבָּה. כִּי אִם לְיָדוֹ הַמְּלֵאָה הַפְּתוּחָה הַקְּדוֹשָׁה וְהָרְחָבָה. וְיִתֵּן חֶלְקִי בְּתוֹרָתוֹ עִם עוֹשֵׂי רְצוֹנוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם. וִיזַכֵּנִי לִרְאוֹת וּלְגַדֵּל בָּנִים וּבְנֵי בָנִים הָעוֹסְקִים בַּתּוֹרָה וּבְמִצְוֹת וְיִהְיוּ מְמֻלָּאִים וּמְזֻרָזִים בַּתּוֹרָה בְּעֹשֶׁר וּבְכָבוֹד בְּלִי שׁוּם מַחְסוֹר. וִיזַכֵּנִי לִרְאוֹת בִּנְיַן בֵּיתוֹ וְהֵיכָלוֹ וּמִקְדָּשׁוֹ וְעִירוֹ בְּהוֹדוֹ וְתִפְאַרְתּוֹ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. וְיִפְדֵּנִי וְיִשְׁמְרֵנִי מִכָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת וְרָעוֹת. וְיוֹשִׁיעֵנִי בְּרַחֲמָיו וַחֲסָדָיו הַמְרֻבִּים מִכָּל־צָרָה וְצוּקָה: וְגַם אַתָּה אֲדֹנִי מוֹרִי וְאָבִי. אֲשֶׁר אַתָּה מוֹרָשֵׁי לְבָבִי. יְמַלֵּא יְיָ כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ וְתַאֲוָתֶךָ. לְהַעֲלוֹת נִשְׁמָתְךָ כְּחֶפְצֶךָ. וְתָנוּחַ וְתַעֲמֹד לְגוֹרָלְךָ לְקֵץ הַיָּמִין. וְהָיְתָה נַפְשִׁי בִּגְלָלְךָ וְיִבָּנֶה עַל מִשְׁפָּטוֹ אַרְמוֹן:

וישא לבבו אל כפים. ועיניו אל אל בשמים. ויאמר:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת יֹשֵׁב הַכְּרוּבִים. הָאֵל הַמְפֹאָר הַמְפֹרָשׁ בְּשִׁבְעִים וּשְׁתַּיִם שֵׁמוֹת הַקְּדוֹשִׁים וְהַמְפֹרָשִׁים בִּנְקִיּוּת וּבְטָהֳרָה. שֶׁיִּהְיוּ פְּתוּחִים לְפָנַי תָּמִיד שַׁעֲרֵי תוֹרָה וְהַחֵן וְהַחֶסֶד וְהָרַחֲמִים וְהַשָּׁלוֹם וְהַחָכְמָה וְהַמַּדָּע וְהַתְּבוּנָה וְטָהֳרָה וּנְקִיּוּת וּפְרִישׁוּת וְרֶוַח וְהַצְלָחָה בְּכָל־מַעֲשֵׂי יָדָי. וּתְנֵנִי לִבְרָכָה בְּקֶרֶב הָאָרֶץ וְתַצְלִיחַ אוֹתִי בְּכָל עִנְיָנַי וּמַעֲשַׂי וַעֲסָקַי וְתִהְיֶה הַשְׁגָּחָתְךָ עָלַי תָּמִיד לְטוֹבָה וּלְעֵזֶר וּלְסֶמֶךְ וּלְהוֹעִיל וּלְאוֹרָה כַּשֶּׁמֶשׁ בִּתְקוּפַת תַּמּוּז וְכַלְּבָנָה בְּטָהֳרָתָהּ בַּחֲצִי

מִיתָה. אַחַת מִמִּצְוֹת יְיָ אֱלֹהָיו כַּעֲשׂוֹתָהּ. וְהִנֵּה־נָא מָצָא עַבְדְּךָ חֵן בְּעֵינֶיךָ וַתַּגְדֵּל חַסְדְּךָ אֲשֶׁר עָשִׂיתָ עִמָּדִי לְהַחֲיוֹת אֶת־נַפְשִׁי. וְלָשׂוּם לִי שְׁאֵרִית בָּאָרֶץ לִהְיוֹת לִי לִפְלֵטָה גְּדוֹלָה מִיַּד מְקַטְרְגַי וּבַעַל מִשְׁפָּטִי לָצֵאת לַחָפְשִׁי. וְאָנֹכִי לֹא אוּכַל לְהִמָּלֵט פֶּן־תַּדְבָּקַנִי הָרָעָה וָמַתִּי מוֹתָא תִּנְיָנָא. בִּרְאוֹתִי רָעוֹת מוֹלַדְתִּי אֲשֶׁר הִיא מְדֻכָּאָה וּמְעֻנָּה. וְאֵינִי יָכוֹל לָבֹא וּלְהַשִּׂיג תַּכְלִית הַכַּוָּנָה. אֲשֶׁר יְסוֹדָהּ עָלֶיהָ נִבְנָה. לִשְׁמֹר אֶת־דֶּרֶךְ עֵץ הַחַיִּים. עַל כִּי הַמְּלָאכָה הָיְתָה רַיָּם. מִסִּבּוֹת הַמּוֹנְעוֹת וּמַטְרִידוֹת. וְהַיּוֹם רַד מְאֹד עֶשֶׂר יְרִידוֹת: וְהִנֵּה אַתֶּם מֵהָתָם וַאֲנַן מֵהָכָא. נִקְרָא לִשְׁכֹּן אֶת־דַּכָּא. יָסִיר מִמֶּנִּי הַמּוֹנֵעַ. יַדִּיחֵנוּ אֶל אֶרֶץ צִיָּה וּשְׁמָמָה וְנוֹעַ יָנוּעַ. לְמַעַן אוּכַל לְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם. מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. וּלְמַעַן אֲשֶׁר אֲצַוֶּה אֶת־בָּנַי וְאֶת־בֵּיתִי אַחֲרַי לְדוֹרוֹתָם. וְשָׁמְרוּ דֶּרֶךְ יְיָ צְדָקָה וּמִשְׁפָּט לַעֲשׂוֹתָם. וְיָאֵר יְיָ וְיָהֵל כּוֹכְבֵי שָׁמַי. וְאַל־יַעֲלֵנִי בַּחֲצִי יָמָי. וְאֶהְיֶה מִמְתִּים יָדְךָ מֵחָלֶד. וְעַד זְבוּלָא בַּתְרַיְתָא לֶהֱוֵי לִי שְׁלָמָא עַל־פְּנֵי חָלֶד. וְיִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרִי וַאֲרֻכָתִי מְהֵרָה יַצְמִיחַ. וְעַל אוֹיְבַי יָרִיעַ אַף יַצְרִיחַ. שִׁבְעָתַיִם יָשִׁיב אֶל־חֵיקָם. כְּרֹעַ מַעַלְלֵיהֶם וּכְדַרְכָּם. וְיַצִּילֵנִי וִימַלְּטֵנִי וִיפַלְּטֵנִי. מִכָּל־צָרָה וְצוּקָה וְעָוֹן וְאַשְׁמָה וּמִכָּל־הָעוֹמְדִים עָלַי לְהַזִּיקֵנִי. וּמִבְּנֵי אָדָם הָרָעִים וּמֵעֲלִילוֹת. וּמִכָּל־־שָׁעוֹת רָעוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבֹא בָּעוֹלָם וּבִגְלִילוֹת. וְיִפְתַּח לִבִּי בְּתוֹרָתוֹ. וְיָשֵׂם בְּלִבִּי אַהֲבָתוֹ וְיִרְאָתוֹ. וְיִתְּנֵנִי לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינָיו וּבְעֵינֵי כָּל־רוֹאַי. וְיִפֶן לִפְנוֹת מִבַּלְהַי וּמְרֵעַי. וִיחַזֵּק וִיאַמֵּץ יָדַי לַעֲבוֹד עֲבוֹדָתוֹ וְלַעֲסוֹק בְּתוֹרָתוֹ. וְיַזְמִין פַּרְנָסָתִי וּפַרְנָסַת אַנְשֵׁי בֵיתִי בְּרֶוַח וּבְמִלּוּי וּבְשֶׁפַע וּלְכָל־הַנֶּאֱמָנִים

מַלְפֵּנִי מַדְרִיכִי וְהוֹרַי. לֹא לְנַפְשִׁי לְבַד הֲרֵעוֹתִי. אַף גַּם נֶגְדְּךָ פָּשַׁעְתִּי. עֵקֶב אֲשֶׁר הָיָה לִי לְזַכּוֹתֶךָ. לְמַעְלָה רָמָה לְהַעֲלוֹתֶךָ. וזֹאת לֹא זֹאת הַשְׁפָּלָה הִגְבַּהְתִּי וְהַגָּבוֹהַּ הִשְׁפַּלְתִּי. וְעָלַי נֶאֱמַר פָּשְׁעוּ בִי בָּנִים גִּדַּלְתִּי וְרוֹמַמְתִּי: אַךְ אָמְנָם כֵּן. עֲדַיִן רַחֲמֵי הָאָב עַל הַבֵּן. וַאֲנִי וְאַתָּה נְבַקֵּשׁ רַחֲמִים. מֵרָם עַל־רָמִים. זַךְ וְיָשָׁר פָּעֳלוֹ. וּבְהֵיכָלוֹ כָּבוֹד אֹמֵר כֻּלּוֹ. שֹׁכֵן אֶת־דַּכָּא וּשְׁפַל־רוּחַ. לְהַחֲיוֹת לֵב נִדְכָּאִים וְהוֹלֵךְ שְׁחוֹחַ. יְחָנֵּנִי וַיֹּאמַר פְּדָעֵהוּ מֵרֶדֶת שַׁחַת. וְלֹא יֶחְסַר לַחְמוֹ וְלֹא־יָמוּת לַשַּׁחַת. כִּי רַבּוֹת מְאֹד אַנְחוֹתַי מִסִּבּוֹת הַמּוֹנְעוֹת. וְעַל זֶה דָוֶה לִבִּי וְכָל אֲבָרַי מְטַפְּחוֹת וּמְעַנּוֹת: אַךְ לִישׁוּעַת יְיָ קִוִּיתִי כִּי נָפַלְתִּי קַמְתִּי. יִשְׁמַע אֵל וְיַעֲנֵה וְיֹאמַר סָלַחְתִּי. וְנַפְשִׁי אֲשֶׁר גְּנוּחֵי גָנַח וִילוּלֵי יָלֵיל. יִקַּח לְכַפָּרַת חַטֹּאתַי כְּהַקְרָבַת פָּרִים וְאֵילִים בַּחֲצוֹצְרוֹת וְקוֹל חָלִיל: וְהִנֵּה הֲרִימוֹתִי אֶל יְיָ יָדַי. וְגַם אַתָּה חָלִילָה לְּךָ מֵחֲדֹל לְהִתְפַּלֵּל בַּעֲדִי. כַּאֲשֶׁר עַד כָּאן רַחֲמֵי הָאָב עַל הַבֵּן. וְרַחֲמֵי דְּאַבָּא אַבְּרָא דְּאִית לֵהּ לְהָכִין אוֹתוֹ לְסַעֲדוֹ בְּמִשְׁעַנְתּוֹ כְּמוֹ בְּמַלְבֵּן. וּמִשָּׁכְבְּךָ עֲמָד־נָא. וְאַהֲבָה הַיְשָׁנָה עוֹרְרָה־נָא. וְגַם עוֹרֵר אֶת־מַלְאַךְ מַזָּלִי. לְהִתְפַּלֵּל בִּגְלָלִי. וִימַהֵר לַעֲשׂוֹת אוֹתוֹ. קַמָּא קַמָּא דְּמָטוּ יְבַקֵּשׁ עָלַי רַחֲמִים מֵהָאֵל הַנֶּאֱמָן בִּבְרִיתוֹ. וֶאֱמָר־־נָא אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם. נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים. רִבּוֹן כָּל־הַבְּרִיּוֹת. הַמַּבִּיט מֵרֵאשִׁית אַחֲרִית. וְהוּא אָמַר וַיְהִי תּוֹצֵא הָאָרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה לְמִינָהּ. וְאָדָם אֲשֶׁר בַּחוּץ חָכְמָתוֹ תָּרֹנָּה. לְהוֹלִיד בִּדְמוּתוֹ כְּצַלְמוֹ זֶה מִזֶּה מְבוּנָה. פְּרִי עֵץ חַיִּים בְּשֻׁתָּפוּת אִישׁ וְאִשָּׁה עִם הַשְּׁכִינָה. וְכָל־הַמַּנִּיחַ בֵּן נִקְרֵאת גְּוִיעָתוֹ שְׁכִיבָה וְלֹא

יוֹם מוֹתִי תְּגַמְּלֵנִי. וּבְיִרְאָתְךָ הַטְּהוֹרָה תְּחַזְּקֵנִי. וּבְתוֹרָתְךָ הַתְּמִימָה תְּאַמְּצֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: אָמֵן:

תחנה על קבר אביו

Gebet am Grabe des Vaters.

ג שָׁלוֹם עָלֶיךָ אֲדוֹנִי אָבִי וּמוֹרִי. הוֹדִי זִיוִי וַהֲדָרִי. עָלַי מֻטָּל לְכַבֵּד אוֹתְךָ. בְּחַיֶּיךָ וּבְמוֹתְךָ. כִּי אֲנִי בָּשָׂר מִבְּשָׂרְךָ וְעֶצֶם מֵעֲצָמֶיךָ. וּמֵאֲבָרֶיךָ וְדָמֶךָ. אַחֲרֵי הֱיוֹתְךָ מְשֻׁתָּף בִּבְרִיאָתִי. לָעוֹלָם הַזֶּה בְּצֵאתִי. אֲשֶׁר לְטוֹבָה הָיְתָה הַכַּוָּנָה. כַּאֲשֶׁר עַל נִשְׁמָתִי עוֹר וּבָשָׂר וְגִידִים בָּנָה. יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ. לַהֲבִיאֵנִי עַל־פְּנֵי תֵבֵל אַרְקוֹ. אוּלַי אִבָּנֶה אָנֹכִי מִמֶּנָּה. לְהַמְשִׁיךְ הַגּוּף אַחַר הַנְּשָׁמָה לִהְיוֹת כָּל־כְּמִינָהּ. וּלְזַכּוֹתֵנִי לְרַב טוּב הַצָּפוּן. אֲשֶׁר שָׁם חֶלְקַת מְחוֹקֵק סָפוּן: אַךְ מִסִּבּוֹת מַטְרֵד בַּת מֵי זָהָב. וּשְׁאָר דְּבָרִים אֲשֶׁר מְסִבּוֹת מִתְהַפֵּךְ וְגַלְגַּלָּא דְיוֹמָא הוּא דְהָדַר וְאֶת־וָהֵב. אֵין אֲנִי יָכוֹל לַעֲמוֹד בְּהָאוֹרֵב הַיּוֹשֵׁב בַּחֶדֶר. וּבָנָה עָלַי וַיַּקַּף מְצוֹדִים גְּדוֹלִים גָּדֵר מִזֶּה וּמִזֶּה גָּדֵר. וְלֹא יָכֹלְתִּי לַעֲמוֹד בּוֹ. וְנִרְדִּי נָתַן רֵיחוֹ עַד שֶׁהַמֶּלֶךְ בִּמְסִבּוֹ. וַהֲרֵעוֹתִי אֶת־מַעֲשַׂי וְקִפַּחְתִּי אֶת־פַּרְנָסָתִי. וְבָזֹאת וְכָזֹאת עָשִׂיתִי: וְעַתָּה אַחֲרֵי כָּל־הַבָּא. וַדַּאי לָנוּ הַסִּבָּה. אַךְ לֹא בְּמֶרֶד וּבְמַעַל. פָּעַלְתִּי פֹּעַל. וְהַסִּבּוֹת יְדוּעוֹת. מִמַּעֲשַׂי הַגְּרוּעוֹת: וְהִנֵּה אַחֲרֵי שׁוּבִי נִחַמְתִּי. וּמַעֲשַׂי לְלִבִּי שַׂמְתִּי. וְאַחֲרֵי הִוָּדְעִי סָפַקְתִּי עַל־יָרֵךְ. בְּאָמְרִי לְנַפְשִׁי לָקֹב אֹיְבַי קְרָאתִיךָ וְהִנֵּה בֵּרַכְתָּ בָרֵךְ: וְעַתָּה אֲדוֹנִי אָבִי וּמוֹרִי.

אֲרֻכִּים שָׁלוֹם עֹשֶׁר וְכָבוֹד וְרוּחַ הַצָּלָה וְהַצְלָחָה: וְתִתֶּן־לָנוּ זֶרַע אֲנָשִׁים קְדוֹשִׁים זֶרַע כָּשֵׁר שֶׁלֹּא יְהֵא בָהֶם שׁוּם פְּסוּל וְשֶׁמֶץ דֹּפִי. וְיִהְיוּ הַיִּים וְקַיָּמִים לְאֹרֶךְ יָמִים. וְיִהְיוּ עוֹסְקִים בְּתוֹרָתֶךָ וּמְבִינֵי סוֹדוֹתֶיךָ וְעוֹשֵׂי מִצְוֹתֶיךָ: וְקַיֵּם־לָנוּ מַה־שֶּׁהִבְטַחְתָּנוּ עַל יְדֵי יְשַׁעְיָהוּ חוֹזְךָ כָּאָמוּר. וַאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי אוֹתָם אָמַר יְיָ רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרַי אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בְּפִיךָ לֹא־יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע זַרְעֲךָ אָמַר יְיָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: וְתִתֶּן־לָנוּ חֶלְקֵנוּ עִם הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הַמִּתְעַדְּנִים מִטּוּבֶךָ. וְרַחֵם עָלֵינוּ בִּישׁוּעָתֶךָ לְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל. וּתְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כְּעוֹלוֹת וּשְׁלָמִים. וְאַל יְעַכֵּב חֵטְא וְעָוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ. וְתִבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְּיָמֵינוּ. לְמַעַן זְכוּת כָּל־הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים הָאֵלֶּה הַשּׁוֹכְנִים פֹּה. וּלְמַעַן זְכוּת כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם. וּלְמַעַן בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב:

אֱלֹהַי. יָדַעְתִּי כִּי הַמִּתְחַנְּנִים לְפָנֶיךָ יָלִיצוּ עֲלֵיהֶם מַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים אֲשֶׁר הִקְדִּימוּ. אוֹ צִדְקוֹתֵיהֶם אֲשֶׁר הֵרִימוּ. וַאֲנִי אֵין בִּי לֹא צֶדֶק וְלֹא יֹשֶׁר. לֹא חֶסֶד וְלֹא כֹשֶׁר. לֹא תְחִנָּה וְלֹא מִדָּה טוֹבָה. לֹא עֲבוֹדָה וְלֹא תְשׁוּבָה: לָכֵן בְּבַקָּשָׁה מִמְּךָ אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי. וְלֹא כַחֲטָאֵינוּ תַּעֲשֶׂה־לָּנוּ. וּמִלְּפָנֶיךָ אַל תַּשְׁלִיכֵנִי. וּבְעֵת מִן הָעוֹלָם תּוֹצִיאֵנִי. לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא בְּשָׁלוֹם תְּבִיאֵנִי. וְעִם הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים בְּכָבוֹד תּוֹשִׁיבֵנִי. וְעִם הַמְּנוּיִים בְּחֶלֶד חֶלְקָם בַּחַיִּים תְּמַנֵּנִי. וּמִתְּהוֹמוֹת הָאָרֶץ תָּשׁוּב תַּעֲלֵנִי. וְאֹמַר אוֹדְךָ יְיָ כִּי אָנַפְתָּ בִּי יָשֹׁב אַפְּךָ וּתְנַחֲמֵנִי. וּלְךָ יְיָ הַחֶסֶד עַל כָּל־הַטּוֹבָה אֲשֶׁר גְּמַלְתָּנִי. וַאֲשֶׁר עַד

יָבוֹאוּ מֵאִגְרָא רָמָה. וְעַד זְבוּלָא בַּתְרַיְתָא לָא לֶהֱוֵי לְהוֹן שְׁלָמָא. וּתְהִי אַשְׁמָתָם עַל עַצְמוֹתָם. וְזִכְרָם יָסוּף מִזַּרְעָם וּמֵאַדְמָתָם. דְּלָא יִסְקוּ בִּשְׁמַיָּהוּ. וְיִהְיוּ כְּאֶפֶס וָאַיִן וְתֹהוּ וָבֹהוּ. וְיִשְׂאוּ כְלִמָּתָם אֶת־יוֹרְדֵי בוֹר תַּחְתִּיּוֹת. מִן גָּלוּת עִלִּיּוֹת לְגָלוּת תַּחְתִּיּוֹת: מֵאַבְרֵיהֶם יְהוֹן שֵׁדִין רוּחִין וְלִילִין. יֵצְאוּ תָמִיד דְּחוּפִין וּמְבֹהָלִין. סָבִיב סָבִיב יְהַלְּכוּן לִמְקוֹם קְדֻשָּׁה. וְלֹא יִהְיֶה־לָהֶם חֵלֶק בְּתוֹרַת מֹשֶׁה הַקְּדוֹשָׁה. כֹּחַ וְאוֹן נָתוֹן תִּתֵּן לָהֶם. לְקַבֵּל תַּשְׁלוּמֵיהֶם וּפִרְעָנִיּוֹתֵיהֶם. בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְּמוּ כָּאָבֶן. וְתוֹלִיכֵם אֶת־פֹּעֲלֵי הָאָוֶן: כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר. לֹא יָנוּחַ שֵׁבֶט הָרֶשַׁע עַל גּוֹרַל הַצַּדִּיקִים: וְנֶאֱמַר. כֵּן יִהְיֶה דְבָרִי אֲשֶׁר יֵצֵא מִפִּי לֹא־יָשׁוּב אֵלַי רֵיקָם כִּי אִם־עָשָׂה אֶת־אֲשֶׁר חָפַצְתִּי וְהִצְלִיחַ אֲשֶׁר שְׁלַחְתִּיו: וְהַצֵּל אוֹתִי וְאֶת־־כָּל־־בְּנֵי בֵיתִי מֵהָעֲנִיּוּת וּמִכָּל־־מִינֵי יִסּוּרִין וָחֳלָיִם רָעִים וּמִמִּיתָה מְשֻׁנָּה. וְתַעֲנִיק לִי מִן הַחֵן וְהַחֶסֶד שֶׁלִּפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ. וְאַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי: וְתֵן בְּלִבִּי לְקַיֵּם מִצְוֹתֶיךָ וְעֵדוֹתֶיךָ. וְאֶשְׁמוֹר פִּקּוּדֶיךָ: וְתֵן בְּלִבִּי לְהָבִין עִמְקֵי וְטַעֲמֵי סוֹדוֹת תּוֹרָתֶךָ. כְּדֵי שֶׁאוּכַל לְהִזָּהֵר בָּהֶם שֶׁלֹּא לַעֲבוֹר עֲלֵיהֶם בֵּין מִצְוָה קַלָּה וּבֵין מִצְוָה חֲמוּרָה: וְהוֹדִיעֵנִי נָא אֶת־דְּרָכֶךָ לְמַעַן אֶמְצָא חֵן בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאַי. וְלֹא אֵבוֹשׁ וְלֹא אֶכָּלֵם וְלֹא אֶחְפַּר לֹא בָּעוֹלָם הַזֶּה וְלֹא בָּעוֹלָם הַבָּא: וְאֶהְיֶה בְּיוֹם מִיתָתִי כְּבְיוֹם לֵדָתִי שֶׁלֹּא יִמָּצֵא בִי שׁוּם חֵטְא וְעָוֹן וָפֶשַׁע: וּמִמְּךָ אוֹחִיל יֶשַׁע. שֶׁתְּזַכֵּנִי וְתִפְקְדֵנִי לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים. אֲדוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת. זְכוּתָם וְצִדְקָתָם שֶׁעָשׂוּ וְכָל־־הַמַּלְאָכִים הַמְמֻנִּים עַל נִשְׁמָתָם יְבַקְשׁוּ וְיִתְפַּלְלוּ לְפָנֶיךָ. וְתַעֲזוֹר תְּפִלָּתָם וּזְכוּתָם שֶׁתִּתֶּן־לָנוּ חַיִּים

לַעֲמוֹד לִתְחִיַּת הַמֵּתִים עִם שְׁאָר כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם. וְהַצִּילֵם מֵחִבּוּט הַקֶּבֶר וּמִדִּין שֶׁל־גֵּיהִנֹּם וּמִכָּל־שְׁאָר דִּינִים וּגְזֵרוֹת וְגִלְגּוּלִים: וּשְׁלַח לָנוּ הַגְּאֻלָּה בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ: וּמְחַל וּסְלַח לִי עַל כָּל־עֲוֹנוֹתַי וַחֲטָאַי וּפְשָׁעַי: וְשַׂמַּח אֶת־עֲדָתְךָ וּקְהָלְךָ וּבְנֵה עִירְךָ: וְתֶן־לִי בָּנִים וּבָנוֹת הַהוֹלְכִים בְּמִצְוֹתֶיךָ וּתְקַבֵּל כָּל־הַתְּפִלָּה שֶׁהִתְפַּלַּלְתִּי לְפָנֶיךָ בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן וּתְמַלֵּא כָּל־מִשְׁאֲלוֹת לְבָבִי לְטוֹבָה אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי. שֶׁתַּעֲנֵנִי עַל כָּל־מַה־שֶּׁבִּקַּשְׁתִּי הַיּוֹם מִלְּפָנֶיךָ. כְּמוֹ שֶׁעָנִיתָ לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּהַר הַמֹּרִיָּה. וּלְיִצְחָק בְּנוֹ כְּשֶׁנֶּעֱקַד עַל גַּב הַמִּזְבֵּחַ. וּלְיַעֲקֹב בְּבֵית אֵל. וּלְיוֹסֵף בְּבֵית הָאֲסוּרִים. וְלַאֲבוֹתֵינוּ עַל יַם סוּף. וּלְיוֹנָה בִּמְעֵי הַדָּגָה. וּלְאֵלִיָּהוּ בְּהַר הַכַּרְמֶל. וּלְכָל־הַחֲסִידִים וַחֲסִידוֹת וִישָׁרִים. כֵּן תַּעֲנֵנִי וּתְבָרְכֵנִי. וְתַעֲשֶׂה עִמִּי לִפְנִים מִשּׁוּרַת הַדִּין: וּתְהֵא תְּפִלָּתִי מְקֻבֶּלֶת לְפָנֶיךָ כִּקְטֹרֶת שֶׁל־אַהֲרֹן הַכֹּהֵן שֶׁהֵשִׁיב חֲרוֹן אַפְּךָ מֵעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּהַקְטָרָתוֹ וְכִתְפִלַּת משֶׁה עַבְדְּךָ שֶׁחִלָּה פָּנֶיךָ וּבִשַּׂרְתּוֹ סָלַחְתִּי כִּדְבָרֶךָ. כֵּן תְּבַשְּׂרֵנִי וְתַעֲבִיר וְתִסְלַח וְתִמְחוֹל לִי עַל כָּל־פְּשָׁעַי וְחַטֹּאתָי: וְהַשְׁפֵּל כָּל־הַקָּמִים עָלַי לְרָעָה. וְיִסֹּגוּ אָחוֹר כָּל־מְבַקְשֵׁי רָעָתִי: הַאֲשִׁימֵם אֱלֹהִים יִפְּלוּ מִמֹּעֲצוֹתֵיהֶם בְּרֹב פִּשְׁעֵיהֶם הַדִּיחֵמוֹ כִּי־מָרוּ בָךְ: תָּשִׁיב לָהֶם גְּמוּל יְיָ כְּמַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם: תִּתֵּן לָהֶם מְגִנַּת־לֵב תַּאֲלָתְךָ לָהֶם: תִּרְדֹּף בְּאַף וְתַשְׁמִידֵם מִתַּחַת שְׁמֵי יְיָ: שְׁפֹךְ זַעַמְךָ וְלֹא תִנָּחֵם. וַחֲרוֹן אַפְּךָ יַשִּׂיגֵם בָּם לְהַלְּחֵם. פִּתְאֹם יַעֲלֶה עֲלֵיהֶם הַכּוֹרֵת. בְּמַעֲרָצָה יְסָעֵף מֵהֶם פֹּארוֹת. עֶבְרָתְךָ תְּהִי שְׁמוּרָה נֶצַח לְדוֹרֵי דוֹרוֹת. וְתִמְצֶאנָה אוֹתָם רָעוֹת רַבּוֹת וְצָרוֹת. לְבֵירָא עֲמִיקְתָּא

תּוֹרָתֶךָ וְשׁוֹמְרֵי מִצְוֹתֶיךָ וְחֻקֶּיךָ וְעוֹסְקִים בְּתוֹרָתֶךָ וּבֵין נִמּוּקֵי סוֹדֶךָ עַד בִּיאַת הַגּוֹאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתְּקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתִי שֶׁהִתְפַּלַּלְתִּי לְפָנֶיךָ וְשֶׁאֶרְצֶה לְהִתְפַּלֵּל לְפָנֶיךָ בְּכָל־עֵת. לְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַמְבֹרָךְ הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא. וּלְמַעַן זְכוּת כָּל־הַצַּדִּיקִים הַשְּׁכֵנִים פֹּה וְכָל־הַנִּפְטָרִים עַל קְדֻשַּׁת שִׁמְךָ הַגָּדוֹל. וְכֻלָּם יָנוּחוּ עַל מִשְׁכְּבוֹתָם בְּשָׁלוֹם. וְתַצִּילֵם מִדִּינָהּ שֶׁל־גֵּיהִנֹּם וּמֵחִבּוּט הַקֶּבֶר: בִּרְשׁוּת הַשֵּׁם יִתְבָּרֵךְ וְיִתְעַלֶּה אֵלֵךְ מִכֶּם כְּשֶׁאֲנִי בָּעוֹלָם הַזֶּה לְאֹרֶךְ יָמִים אֲנִי וְכָל־־בְּנֵי בֵיתִי וְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל. וּבִפְטִירָתִי מִן הָעוֹלָם הַזֶּה אֶהְיֶה עִמָּכֶם וְעִם כָּל־־צַדִּיקֵי עוֹלָם בְּגַן עֵדֶן: וְאַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אַל תְּשִׁיבֵנִי רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ. אָמֵן: בָּרוּךְ הַמֵּשִׁיב נְפָשׁוֹת לְגוּפוֹת וּמַעֲמִידָן וּמַכְנִיסָן לְגַן עֵדֶן וּמְזַכָּן לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. בָּרוּךְ הַנֶּאֱמָן בִּבְרִיתוֹ וְקַיָּם בְּמַאֲמָרוֹ:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים. הַאֲזִינָה לְקוֹל תַּחֲנוּנָי. וְקַבֵּל תְּפִלָּתִי כְּרֹב רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ. שֶׁתִּהְיֶינָה נִשְׁמוֹת הַצַּדִּיקִים הַנִּקְבָּרִים פֹּה צְרוּרוֹת בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם שְׁאָר הַצַּדִּיקִים וְעִם נִשְׁמוֹתֵיהֶם שֶׁל־־אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב וְעִם נִשְׁמוֹת כָּל־צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי עוֹלָם: וְאִם יֵשׁ בֵּינֵיהֶם אֵיזֶה מֵהֶם שֶׁיֵּשׁ עָלָיו שׁוּם דִּין וַעֲדַיִן לֹא קִבֵּל דִּינוֹ. הָקֵל מֵעָלָיו דִּינֶךָ. רַחֲמֵהוּ וְהַעֲלֵהוּ וְהַכְנִיסֵהוּ לְבֵין הַצַּדִּיקִים. וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵהוּ. לְהִתְעַנֵּג מִזִּיו כְּבוֹדֶךָ: וּשְׁאָר הַצַּדִּיקִים הַעֲלֵה מִמַּעֲלָה לְמַעְלָה לַחֲסוֹת בְּצִלֶּךָ: וְזַכֵּנוּ בִּזְכוּתָם וְצִדְקָתָם וּמַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים שֶׁעָשׂוּ בְּחַיֵּיהֶם: כִּי לְמַעַן כְּבוֹדְךָ בָּאתִי הֵנָּה לְהִשְׁתַּטֵּחַ עַל קִבְרָם וּלְהִתְפַּלֵּל עַל נִשְׁמָתָם. שֶׁתְּזַכֵּם

וְעַל כָּל־מִינֵי טוֹבוֹת שֶׁיְּמַהֲרוּ לָבֹא עָלֵינוּ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים וּבִישׁוּעָתְךָ הַגְּדוֹלָה: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים. זְכִיּוֹתָם וְצִדְקָתָם שֶׁל־כָּל־שׁוֹכְנֵי עָפָר הַשּׁוֹכְנִים פֹּה וְכָל־הַמַּלְאָכִים הַמְמֻנִּים עַל נִשְׁמָתָם יְזַכּוּנִי. וְתַעֲזָר־לִי תְּפִלָּתָם שֶׁתִּתֶּן־לִי חַיִּים אֲרֻכִּים עֹשֶׁר וְכָבוֹד וְשָׁלוֹם וְרֶוַח וְהַצָּלָה וְהַצְלָחָה בְּרָכָה יְשׁוּעָה נֶחָמָה פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל־רֹאֵינוּ: שַׂמַּח אֶת־כָּל־עֲדָתְךָ וּקְהָלְךָ וּבְנֵה עִירֶךָ: וּמְחַל וּסְלַח וְכַפֵּר עַל כָּל־עֲוֹנוֹתַי. וְהַצִּילֵנִי מִכָּל־חֶרְפָּה וָבוּז וְכָל־קַלּוּת וּבשֶׁת וּפְסוּל בְּמִשְׁפַּחְתִּי וּמִכָּל־צָרָה וְצוּקָה וַעֲנִיּוּת וּמִכָּל־חִבּוּט הַקֶּבֶר וּמִדִּינָהּ שֶׁל גֵּיהִנֹּם וּמֵחֳלָיִם רָעִים: וְאַל תְּמִיתֵנִי בְּמִיתָה מְשֻׁנָּה. רַק אֶפָּטֵר מֵחֶלֶד בְּרַחֲמִים וְלֹא בְרֹגֶז: וְתֶן־לִי בָּנִים וּבָנוֹת חַיִּים וְקַיָּמִים לִשְׁמוֹר מִצְוֹתֶיךָ וְעוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ כָּל־יְמֵי חַיֵּיהֶם עַד עוֹלָם. אָמֵן סֶלָה:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתִּרְצֵנוּ וּתְקַבְּלֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ וְתִשְׁמַע אֶת־תְּפִלָּתִי וְתַעֲשֶׂה אֶת־בַּקָּשָׁתִי וְתִהְיֶינָה זְכֻיּוֹתַי מַכְרִיעוֹת עַל חוֹבוֹתַי: וְתֵן בְּלִבִּי אַהֲבָתְךָ וְיִרְאָתֶךָ וְכוֹף אֶת־יִצְרִי לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם: וְהִנֵּה עָנִיתִי בַדֶּרֶךְ כֹּחִי כְּדֵי לְכַבֵּד אֶת־שִׁמְךָ הַגָּדוֹל וּלְסַבֵּב וּלְהִשְׁתַּטֵּחַ עַל קִבְרֵי הַצַּדִּיקִים הַלָּלוּ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּעֲמָד־לִי זְכוּת תּוֹרָתָם וּמַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים לְהָגֵן עָלַי וְעַל זַרְעִי וְעַל זֶרַע זַרְעִי) מִן כָּל־צָרָה וָחֳלָיִם רָעִים: וְתַעֲמִידֵנִי בֵּין הוֹגֵי

עַל זְרוֹנִי וּמִשְׁגִּי. בַּעֲבוּר שֶׁבָּאתִי הֵנָּה לְסַבֵּב אֶת־קִבְרֵי הַצַּדִּיקִים וְהַצַּדְקָנִיּוֹת הָאֵלֶּה הַשּׁוֹכְנִים בַּמָּקוֹם הַזֶּה לְבַקֵּשׁ עָלַי רַחֲמִים שֶׁתָּגֵן זְכוּתָם וְצִדְקָתָם עָלַי (וְעַל זַרְעִי וְעַל זֶרַע זַרְעִי) וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל:

יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי עַתָּה בָּאתִי לְפָנֶיךָ בְּהַבְטָחָה טוֹבָה וּבְמִשְׁעֶנֶת נֶאֱמָנָה אֲשֶׁר הִבְטַחְתָּנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. עָלֶיהָ אֶשָּׁעֵן וְאֶבְטַח לְבִלְתִּי אָשׁוּב רֵיקָם כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב וְעֹשֶׂה חֶסֶד לַאֲלָפִים לְאֹהֲבַי וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָי: הַבְטָחָה זוֹ שְׁמָר־לִי וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל לְמַעַן זְכוּת כָּל־הַשּׁוֹכְנִים בַּמָּקוֹם הַזֶּה וְכָל־הַנִּפְטָרִים עַל קְדֻשַּׁת שְׁמֶךָ: וְהִנְנִי בָּאתִי בַּדֶּרֶךְ הַזֶּה לְסַבֵּב אֶת־קִבְרֵי הַצַּדִּיקִים וְהַצַּדְקָנִיּוֹת הָאֵלֶּה לְהִתְפַּלֵּל עָלַי שֶׁתְּזַכֵּנִי בִּזְכוּתָם וְצִדְקָתָם שֶׁעָשׂוּ בְּחַיֵּיהֶם. וְתַעֲמֹדְנָה לִי (וּלְזַרְעִי וּלְזֶרַע זַרְעִי) לְחֵן וּלְחֶסֶד לְהָגֵן עָלַי בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים מִכָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת וְרָעוֹת. וְתִשְׁמְרֵנִי לְמַעַן זְכוּתָם וּלְמַעַן בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב מִכָּל־דָּבָר רָע וּמִמִּקְרֶה רָע וּמִכָּל־בֶּהָלָה וְתַקָּלָה וּמִכָּל־חֳלִי רָע וּמִכָּל־מִינֵי יִסּוּרִים קָשִׁים וְרָעִים וּמִמִּיתָה מְשֻׁנָּה וּמִמִּיתָה מְגֻנָּה שֶׁבְּכָל־תַּתְקַ״ג מִינֵי מִיתוֹת שֶׁנִּבְרְאוּ בָּעוֹלָם וּמִכָּל־סַכָּנָה בְּכָל־מָקוֹם שֶׁאֶהְיֶה שָׁם בֵּין בַּיּוֹם וּבֵין בַּלַּיְלָה הֵן בַּבַּיִת הֵן בַּשָּׂדֶה הֵן בַּיַּעַר הֵן בַּבִּקְעָה הֵן בָּהָר הֵן בַּגִּבְעָה. וְתַצִּילֵנִי בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים מִכָּל־אוֹיֵב וְאוֹרֵב וְלִסְטִים וְחַיּוֹת רָעוֹת בַּדֶּרֶךְ וּמִכָּל־מִינֵי פַּחַד וָרַעַד וָרַעַשׁ וּמִכָּל־דָּבָר רָע בָּעוֹלָם הֵן גָּדוֹל אוֹ קָטָן וּמִכָּל־מִינֵי מַשְׁחִית וּמְחַבֵּל וּמִכָּל־מִינֵי כִּשּׁוּף: וּמַה־שֶּׁלֹּא אוּכַל לְבַקֵּשׁ רַחֲמִים וּלְהִתְפַּלֵּל עָלָיו יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ וְלִפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ כְּאִלּוּ הִתְפַּלַּלְתִּי עַל כָּל־מִינֵי רָעוֹת שֶׁלֹּא יָבוֹאוּ עָלַי וְעַל כָּל־בְּנֵי בֵיתִי וּבְרִיתִי

הָרוֹמִים. שֶׁתְּהֵא מְנוּחַתְכֶם בְּכָבוֹד וּבְשָׁלוֹם. מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. וּבְשָׁלוֹם תָּנוּחוּ עַל מִשְׁכַּבְכֶם. יַרְבֶּה כְּבוֹדְכֶם וְיַסְגֵּי שַׁלְוַתְכֶם: וּבִצְרוֹר הַחַיִּים תְּהֵא נַפְשְׁכֶם צְרוּרָה. אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיכֶם הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא: וּבִרְשׁוּת הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא וּבִרְשׁוּת כָּל־קְדוֹשֵׁי הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל תָּנוּחַ נַפְשְׁכֶם. הוּא בּוֹרֵא יִשְׂרָאֵל מַלְכְּכֶם: וְתַעֲמוֹד לִי וּלְכָל־בְּנֵי בֵיתִי וּלְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל זְכוּת תַּלְמוּד תּוֹרַתְכֶם וּמַעֲשֵׂיכֶם הַטּוֹבִים שֶׁהָיוּ בָכֶם כְּשֶׁהֱיִיתֶם בָּעוֹלָם הַזֶּה: וּכְשֶׁיַּגִּיעַ קִצִּי לְהִפָּטֵר בְּחֶלֶד מִן הָעוֹלָם הַזֶּה יִהְיֶה חֶלְקִי עִמָּכֶם בְּגַן עֵדֶן וְאֶזְכֶּה לֵהָנוֹת מִזִּיו הַשְּׁכִינָה לָעוֹלָם הַבָּא עִמָּכֶם וְעִם שְׁאָר צַדִּיקִים וַחֲסִידִים אֲנִי וְכָל־יִשְׂרָאֵל. וְשָׁם נִזְכֶּה כֻּלָּנוּ לַחֲסוֹת תַּחַת כַּנְפֵי אֵל בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי אֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים הַמֶּלֶךְ הָרַחֲמָן שֶׁתִּזְכּוֹר אֶת־הַצַּדִּיקִים וְהַחֲסִידִים וְהַקְּדוֹשִׁים הָאֵלֶּה הַשּׁוֹכְנִים בַּמָּקוֹם הַזֶּה. וּלְמַעַן זְכוּתָם וְצִדְקָתָם רַחֵם עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְיָלִיצוּ זְכוּתָם וְצִדְקָתָם עָלֵינוּ לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ וִיבַקְשׁוּ רַחֲמִים עָלֵינוּ לְמַעַן מַעֲשֵׂיהֶם הַטּוֹבִים שֶׁעָשׂוּ בָּעוֹלָם הַזֶּה. וּתְמַלֵּא מִשְׁאֲלוֹת לְבָבִי לְטוֹבָה. וְתַרְחִיב אֶת־לְבָבִי וְאֶת־לְבַב כָּל־יִשְׂרָאֵל מִכָּל־דְּאָגָה וְתוּגָה. וְהָסֵר מִמֶּנִּי צָרָה וָפַחַד וְאֵימָה וְיִרְאָה. וְתָסִיר כָּל־מַחֲלָה מִקִּרְבֵּנוּ וְתִרְפָּא תַחֲלוּאֵינוּ. וּתְמַלֵּא כָּל־מִשְׁאֲלוֹת לִבֵּנוּ לְטוֹבָה. כִּי צָרְכֵינוּ הֵמָּה מְרֻבִּים מִלְּבָאֵר וּלְפָרֵשׁ לְפָנֶיךָ וְרוּחֵנוּ קְצָרָה מֵרַעְיוֹן לְבָבֵנוּ וּמִשִּׁבְרוֹן נַפְשֵׁנוּ:

אָנָּא אֲדוֹן הָעוֹלָמִים. אַב הָרַחֲמִים. פְּנֵה אֶל תְּפִלָּתִי. וְאַל תֶּחֱרַשׁ לְדִמְעָתִי. וְהָבֵן אֶת־הֲגִיגִי. וְתֶן־לִי רִגּוּגִי. וְכַפֵּר

תחנות על בית עלמין

Wer den Begräbnißplatz 30 Tage nicht besucht hat, sagt Folgendes beim Eintritt daselbst:

מי שלא היה שלשים יום בבית הקברות יאמר בבואו שם ברכה זו:

א בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶתְכֶם בַּדִּין. וְזָן וְכִלְכֵּל אֶתְכֶם בַּדִּין. וְהֵמִית אֶתְכֶם בַּדִּין. וְיוֹדֵעַ מִסְפַּר כֻּלְּכֶם בַּדִּין. וְעָתִיד לְהַחֲזִיר וּלְהַחֲיוֹתְכֶם בַּדִּין. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה: וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים:

Wer vor den Gebeten an bestimmten Gräbern auf dem Friedhof einen Kreisgang machen will, betet während desselben Folgendes:

הרוצה לסבב את בית הקברות יתפלל תפלה זו ואח״כ יתפלל על כל קבר וקבר שרוצה תפלה המיועדת לו:

ב צַדִּיקֵי יְסוֹדֵי עוֹלָם. נְשָׁמוֹת טְהוֹרוֹת כֻּלָּם: יְהִי רָצוֹן לִפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. אֲשֶׁר בָּרָא גַּן עֵדֶן עַד לֹא עָשָׂה

עַל יִשְׂרָאֵל וְעַל־רַבָּנָן וְעַל־תַּלְמִידֵיהוֹן וְעַל־כָּל־תַּלְמִידֵי תַלְמִידֵיהוֹן וְעַל־כָּל־מָן דִּי־עָסְקִין בְּאוֹרַיְתָא, דִּי בְּאַתְרָא הָדֵין וְדִי בְּכָל־אֲתַר וַאֲתַר, יְהֵא לְהוֹן וּלְכוֹן שְׁלָמָא רַבָּא חִנָּא וְחִסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אֲרִיכֵי וּמְזוֹנָא רְוִיחָא וּפֻרְקָנָא מִן־קֳדָם אֲבוּהוֹן דִּי־שְׁמַיָּא וְאַרְעָא, וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמַיָּא וְחַיִּים טוֹבִים עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ אָמֵן: (והשומעים עונים) יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא בְּרַחֲמָיו יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ אָמֵן: (והשומעים עונים) עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

תם סדר ביקור חולים ומעבר יבק

בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה־טּוֹב וְלֹא יֶחֱטָא, וּזְכָר־לוֹ זָכֻיּוֹתָיו וְצִדְקוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה, וְתַשְׁפִּיעַ לוֹ מִנִּשְׁמָתוֹ לְדַשֵּׁן עַצְמוֹתָיו בַּקֶּבֶר מֵרַב טוּב הַצָּפוּן לַצַּדִּיקִים, כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב, מָה רַב טוּבְךָ אֲשֶׁר־צָפַנְתָּ לִּירֵאֶיךָ, וְכָתוּב שֹׁמֵר כָּל־עַצְמֹתָיו אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבָּרָה, וְיִשְׁכּוֹן בֶּטַח בָּדָד וְשַׁאֲנָן מִפַּחַד רָעָה, וְלֹא יִרְאֶה פְּנֵי גֵיהִנֹּם, וְנִשְׁמָתוֹ תְּהִי צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים וּלְהַחֲיוֹתוֹ

בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה־טּוֹב וְלֹא יֶחֱטָא, וּזְכָר־לָהּ זָכֻיּוֹתֶיהָ וְצִדְקוֹתֶיהָ אֲשֶׁר עָשְׂתָה, וְתַשְׁפִּיעַ לָהּ מִנִּשְׁמָתָהּ לְדַשֵּׁן עַצְמוֹתֶיהָ בַּקֶּבֶר מֵרַב טוּב הַצָּפוּן לַצַּדִּיקִים, כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב, מָה רַב טוּבְךָ אֲשֶׁר־צָפַנְתָּ לִּירֵאֶיךָ, וְכָתוּב שֹׁמֵר כָּל־עַצְמֹתָיו אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבָּרָה, וְתִשְׁכּוֹן בֶּטַח בָּדָד וְשַׁאֲנָן מִפַּחַד רָעָה, וְלֹא תִרְאֶה פְּנֵי גֵיהִנֹּם, וְנִשְׁמָתָהּ תְּהִי צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים וּלְהַחֲיוֹתָהּ

בִּתְחִיַּית הַמֵּתִים עִם כָּל־מֵתֵי עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל אָמֵן:

Nach Obigem spricht der Leidtragende dies Kadisch:

אחר הלמור יאמר האבל קדיש זו.

וְעַתָּה יִגְדַּל־נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר.
זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ: וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְּכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב, וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא: יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלָּא מִן־כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דִּי אֲמִירָן בְּעָלְמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן:

מקום להתפלל ולומר קדיש במקום אחר, אבל זה יכול להתפלל ולומר קדיש בבי"הכנ שמתפלל בו תמיד: ו) מי שיש לו זכות בקדישים יותר כגון בן ז' זלמ"ד יש לו זכות לענין התפלה שיתפלל: ז) אם שניהם שוין לענין קדיש ושניהם יכולים להתפלל ושניהם מרוצים בשוה להקהל יטילו ביניהם גורל שהאחד יתפלל עד אשרי ובא לציון והשני יתפלל אשרי ובא לציון ואם האחד אין יכול להתפלל והשני יכול להתפלל מ"מ לא הפסיד זכותו בקדישים זה שהתפלל כיון שהשני אין יכול להתפלל וכן אם אחד מרוצה והשני אינו מרוצה הוי כמו שאין יכול להתפלל:

תפלה אחר הלמוד בבית האבל

Gebet im Trauerhause nach stattgehabtem Gesetzesstudium.

כט אָנָּא יְיָ מֶלֶךְ מָלֵא רַחֲמִים. אֲשֶׁר בְּיָדְךָ נֶפֶשׁ כָּל־חָי. וְרוּחַ כָּל־בְּשַׂר אִישׁ. תְּהִי־נָא לְרָצוֹן לְפָנֶיךָ תּוֹרָתֵנוּ וּתְפִלָּתֵנוּ בַּעֲבוּר נִשְׁמַת (פלוני [פלונית] בר [בת] פלונית) וּגְמָל־נָא עָלֶיהָ בְּחַסְדְּךָ הַגָּדוֹל. לִפְתּוֹחַ לָהּ שַׁעֲרֵי רַחֲמִים וָחֶסֶד וְשַׁעֲרֵי גַן עֵדֶן. וּתְקַבֵּל אוֹתָהּ בְּאַהֲבָה וְחִבָּה. וּשְׁלַח לָהּ מַלְאָכֶיךָ הַקְּדוֹשִׁים לְהוֹלִיכָהּ וּלְהוֹשִׁיבָהּ תַּחַת עֵץ הַחַיִּים. אֵצֶל נִשְׁמוֹת הַצַּדִּיקִים וְהַצַּדְקָנִיּוֹת הַחֲסִידִים וְהַחֲסִידוֹת. לֵהָנוֹת מִזִּיו שְׁכִינָתְךָ. לְהַשְׂבִּיעָהּ מִטּוּבְךָ הַצָּפוּן לַצַּדִּיקִים: וְהַגּוּף יָנוּחַ בַּקֶּבֶר בִּמְנוּחָה נְכוֹנָה בְּחֶדְוָה וּבְשִׂמְחָה וּבְשָׁלוֹם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. יָבוֹא שָׁלוֹם יָנוּחוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם הֹלֵךְ נְכֹחוֹ. וְכָתוּב. יַעְלְזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד יְרַנְּנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם. וְכָתוּב. אִם־תִּשְׁכַּב לֹא תִפְחָד וְשָׁכַבְתָּ וְעָרְבָה שְׁנָתֶךָ. וְתִשְׁמוֹר אוֹתוֹ מֵחִבּוּט

לזכר

הַקֶּבֶר וּמֵרִמָּה וְתוֹלֵעָה וְתִסְלַח וְתִמְחַל לוֹ עַל־כָּל־פְּשָׁעָיו. כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק

לנקבה

הַקֶּבֶר וּמֵרִמָּה וְתוֹלֵעָה וְתִסְלַח וְתִמְחַל לָהּ עַל־כָּל־פְּשָׁעֶיהָ. כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק

בערב הרגל מותר לגלח עצמו תיכף אחר הרגל אבל בחול המועד אינו רשאי כיון שהיה יכול לגלח בערב שבת או בערב הרגל אבל אם חל שביעי שלו בשבת שהוא ערב הרגל דאז לא היה יכול לגלח בערב שבת כיון שהיה תוך שבעה מותר לגלח עצמו בחול המועד או לאחר הרגל (שם): ג) הא דרגל מבטל גזרת שלשים דוקא בשאר מתים אבל באביו ואמו שאסור להסתפר עד שיגערו בו חביריו אפילו פגע בו הרגל לאחר שלשים אינו מבטל שיעור הגערה שנתבאר לעיל שלשה חדשים (שם): ד) ראש השנה ויום הכפורים חשובים כרגלים לבטל האבלות (שם): ה) נהג שעה אחת לפני הפסח אותה שעה חשובה כשבעה ושמונה ימי הפסח הרי ט"ו ומשלים עליהם עוד ט"ו יום למנין שלשים (שם): ו) נהג שעה אחת לפני עצרת אותה שעה חשובה כשבעה ויום עצרת עצמו (כיון שאם לא הקריב קרבנות עצרת בעצרת יש לו תשלומין כל שבעה) חשוב כשבעה הרי י"ד ומשלים עליהם עוד ט"ז אחרים ובח"ל שעושין שני ימים עולה יום השני למנין הט"ז (שם): ז) נהג שעה אחת לפני ראש השנה בטלה ממנו גזרת שבעה מחמת ראש השנה וגזרת שלשים מחמת יום הכפורים: ח) נהג שעה אחת לפני יום הכפורים בטלה ממנו גזרת שבעה מחמת יום הכפורים וגזרת שלשים מבטל ממנו חג הסוכות (שם): ט) נהג שעה אחת לפני חג הסוכות בטלה ממנו גזרת שבעה והחג שבעה ימים הרי י"ד ושמיני עצרת נחשב לשבעה ימים הרי כ"א יום ומשלים עליהם עוד תשעה ימים ובח"ל עולה שמחת תורה למנין הט' ימים ודוקא אם נהג שעה אחת לפני חג הסוכות או עולה יום שמיני עצרת בעד שבעה ימים אבל אם קבר את מתו בחג הסוכות אין שמיני עצרת מבטל ממנו גזרת שבעה וגם אינו נחשב בעד שבעה ימים למנין שלשים רק צריך לנהוג שבעה אחר הרגל ויום טוב שני של גליות עולה לו למנין השבעה ושלשים מונה מיום המיתה (שם): י) יום טוב שני של גליות אף שעולה למנין שבעה מ"מ אין שום אבלות של פרהסיא נוהג בו אפילו הוא יום מיתה וקבורה כמו יום ראשון שהוא מדאורייתא שאינו נוהג בו שום אבלות של פרהסיא (שם):

דיני אבלות ואנינות בפורים:

א) אונן בפורים בליל י"ד ישמע קריאת המגילה מאחר ואסור בבשר ויין וביום אסור בהנחת תפלין אפילו אחר הקבורה כיון דהמ"א בעצמו כ' דיש לזהר בכל מיני אבלות חוץ מישיבת קרקע ונעילת סנדל מפני הבריות א"כ הוא יום מר ופשיטא דאסור בתפלין ואחר יציאת בי"הכנ יקברו את המת ואחר הקבורה יקרא ק"ש ויתפלל ויקרא את המגילה או ישמע מאחר (א"ר סי' תרצ"ו דלא כמ"א) אבל בבשר ויין מותר אונן ביום י"ד וט"ו (פ"מ שם): ב) אבלות אינה נוהגת בשני הימים ביום י"ד וט"ו רק דברים שבצינעא נוהג בהם ועולין למנין שבעה ימי אבלות כמו שבת ואינו חולץ מנעליו ואינו יושב על הקרקע אבל ממעט קצת לראות כל מיני שמחה שעושין ובליל י"ד לא ילך לבית הכנסת רק יתפלל מעריב בביתו ואח"כ ילך לבי"הכנ לשמוע קריאת המגילה ואם חל פורים במ"ש ילך האבל אחר סעודת ג' בעוד היום גדול לבי"הכנ וימתין שם עד הלילה ויתפלל מעריב וישמע קריאת המגילה ובשחרית ילך לבי"הכנ אפי' להתפלל ולקריאת המגילה (שם) אבל

לעשות מעשה אחרת שניכר בה שעושה אותה משום אבלות כגון חליצת מנעל או ישיבה על הקרקע שעה אחת (שם): ד) השומע שמועת קרובת בשבת או ברגל ולמוצאי שבת או למוצאי רגל נעשית רחוקה אסור כל יום השבת או ימי הרגל בדברים של צינעא ולמוצאי שבת ורגל נוהג שעה אחת אבלות בחליצת מנעל וישיבת קרקע ודיו (שם): ה) השומע שמועה קרובה בשבת יום השבת עולה לו ליום אחד ולמוצאי שבת קורע ומונה לו עוד ששה ימים (שם): ז) השומע שמועה רחוקה בשבת או ברגל אינו נוהג אבלות ואפילו בדברים שבצינעא מותר ולמוצאי שבת ורגל נוהג שעה אחת ודיו (שם): ו) שמע שמועה קרובה בשבת והוא ערב הרגל כיון שדברים שבצינעא נוהג בו מבטל הרגל את האבלות (שם): ח) מי שמתה לו מת קודם הרגל והוא לא שמע עד אחר הרגל אף שאותן שנהגו אבלות קודם הרגל הפסיק הרגל את האבלות למנין שבעה ימים מ״מ זה שלא ידע ולא נהג אבלות קודם הרגל כל ששמע אפילו ביום שלשים של מיתת המת הוי אצלו שמועה קרובה וצריך לנהוג שבעה ושלשים דאין הרגל עולה בשביל שבעה ושלשים למי שלא נהג קודם הרגל (סי׳ שצ״ט ש״ך):

דיני אבלות ברגל ובראש השנה ויום הכפורים ויום טוב של גליות:

א) הקובר מתו קודם הרגל בענין שחלה עליו אבלות ונהג אבלות אפילו שעה אחת (פי׳ כ״ש ולא בעינן שעה ממש) קודם הרגל הרגל מפסיק האבלות ומבטל ממנו גזרת שבעה ומותר לרחוץ סמוך לחשכה אפילו בחמין ואפילו מת לו מת בערב שבת ובשבת הוא ערב הרגל מותר בע״ש סמוך לחשכה לרחוץ בחמין לכבוד הרגל (ואף שהרגל אינו מבטל רק גזרת שבעה ולא גזרת שלשים מ״מ הואיל דרחיצה בחמין כל שלשים אינה מדינא רק מכח מנהגא מותר לכבוד הרגל אבל לגלח כיון דמדינא אסור אפילו לכבוד הרגל אסור ואחר הרגל כיון דלא ביטל הרגל רק גזרת שבעה ולא גזרת שלשים אסור ברחיצה בחמין. ולענין חשבון ימי השלשים יבואר לקמן) ודוקא שנהג אבלות קודם הרגל אפילו לא נהג אלא דברים שבצינעא קודם הרגל כגון אם שמע שמועה קרובה ביום חשבת שהיה ערב הרגל כיון שנהג דברים שבצינעא בא הרגל ומפסיק האבלות (כמו שנתבאר בסי׳ שפ״ז) אבל אם שגג או הזיד ולא נהג אבלות או שהיה קרוב לחשכה ולא היה יכול לנהוג אבלות אין הרגל מבטל האבלות וכ״ש אם לא ידע במיתת המת קודם הרגל שאין הרגל מבטלה אלא נוהג ברגל דברים שבצינעא ומונה שבעה אחר הרגל ויום טוב שני של גליות שבסוף הרגל עולה לו למנין שבעה ושלשים מונה מיום המיתה (סי׳ שצ״ט). ולענין מלאכה בשבעת ימי אבלות שנוהג אחר הרגל צריך שאלת חכם: ב) אם קבר את מתו ז׳ ימים לפני הרגל ונהג בהן גזרת שבעה הרגל מבטל ממנו גזרת שלשים אפילו חל יום שביעי ערב הרגל דמקצת היום ככולו ועולה לכאן ולכאן ומותר לרחוץ אפילו בחמין ולהסתפר ערב הרגל סמוך לחשכה ובערב פסח עדיף לגלח קודם חצות כיון שאחרים אסורים לגלח אחר חצות ואם חל שביעי שלו בערב שבת ולמחר יום השבת יהיה ערב הרגל מותר לכבס ולרחוץ ולהסתפר ערב שבת ואם לא יגלח בערב שבת או

חבורת אנשים בלילה שביום המחרת יהיה לו יא"צ היינו יום שמת בו אביו או אמו (שם): ח) אבל שהוא סנדק או מוהל לאחר שלשים על אביו ואמו ילבש בגדי שבת עד לאחר המילה ויכול לאכול גם בסעודה (שם):

דין שהאבל אסור כל שלשים לישא אשה:

א) אבל אסור לישא אשה כל שלשים אפי' בלא סעודה וכן אפי' לארס אסור אבל שידוכין מותר אפילו ביום שהוא יום המיתה ולאחר שלשים אפילו על אביו ואמו מותר לישא אשה (סי' שצ"ב): ב) אם לא קיים מצות פריה ורביה מותר לישא תיכף אחר ז' אפילו באבלות דאב ואם (שם):

דין שהאבל אסור לצאת מביתו:

א) אבל אסור לצאת מביתו כל שבעה לטייל או לצורך מו"מ אבל אם שלח מושל אחריו או שצריך לילך לדרך או לצורך דבר האבוד מותר וכן אם צריך למול את בנו הולך לבית הכנסת אפילו תוך שלשה אבל סנדק אבל לא יצא תוך שלשה ואחר שלשה יתפלל בביתו וכשמביאין התינוק למול הולך לבית הכנסת (סימן שצ"ג): ב) ואם האבל הוא מוהל דינו כמו סנדק כנ"ל ואי ליכא מוהל אחר בעיר מותר אפילו ביום ראשון (שם) ומותר לו לתקן הצפרנים וכן כל דבר מצוה שא"א לעשות בלא האבל מותר לו לצאת לקיים את המצוה (שם): ג) נוהגין שהאבל משנה מקומו בבית הכנסת אפילו בשבת כל י"ב חודש על אביו ואמו וכל שלשים על שאר קרובים (סימן שצ"ג):

דין שמועה רחוקה וקרובה:

א) מי שבאה לו שמועה שמת לו קרוב שחייב להתאבל עליו אם בתוך שלשים יום הגיעה השמועה אפילו ביום למ"ד עצמו הרי זו שמועה קרובה וקורע וחייב לנהוג שבעה ימי אבלות מיום שהגיעה לו השמועה ומונה שלשים ג"כ מיום השמועה ויום השמועה דינו כיום הקבורה לכל דבר ולא יניח תפילין ואותן השלשים יום שנקראת בהם שמועה קרובה היינו שמונין מיום הקבורה ולא מיום המיתה ואם הוא תוך שלשים לקבורה אף שהוא אחר שלשים למיתה הוי עדיין שמועה קרובה (סי' ת"ב נקודות הכסף דלא כמ"ש בש"ך): ב) ואם שמע לאחר שלשים יום הרי זו שמועה רחוקה ואין צריך לנהוג אבלות רק שעה אחת ל"ש שמע ביום ל"ש שמע בלילה ונהג שעה אחת די ואפילו על אביו ואמו אבל מה שנוהג על אביו ועל אמו כל שנים עשר חודש נוהג אפילו שמע אחר שלשים ומונה שנים עשר חודש מיום המיתה ולא מיום שמועה ואם באה לו שמועה מאביו ואמו אחר שנים עשר חודש אינו נוהג אלא שעה אחת אפילו באבלות שנוהג על אביו ואמו כל שנים עשר חודש (שם): ג) השומע שמועה רחוקה אין צריך לנהוג כל דין אבלות אלא דיו בחליצת מנעל לבד ומותר במלאכה וברחיצה וסיכה ותשמיש המטה ותלמוד תורה ואם אין לו מנעלים ברגליו בשעת שמועה צריך לעשות מעשה אחרת שיהא ניכר שעושה משום אבלות כגון שישב על הקרקע ואם באה לו שמועה בשעה שהיה עוסק בתורה או במלאכה או שהיה רוחץ מפסיק שעה אחת משום אבלות וחוזר למה שבידו ואם היה לבוש תפילין אינו חולץ ומ"מ אין יוצא בזה ידי אבלות רק צריך

דיני כפיית המטה:

א) עכשו אין נוהגין בכפיית המטה ואסור לאבל לישב ע"ג מטה או ע"ג ספסל וכן אין ישן ע"ג מטה רק על הקרקע ובשעה שהמנחמים אצלו צריך להיות יושב ע"ג קרקע ובשעה שאין מנחמים אצלו מותר לו לעמוד ולילך בביתו (סי' שפ"ז):

דיני כבוס ולבישת בגד מכובס בימי אבלו:

א) אבל אסור לכבס כסותו תוך ז' ואפי' ליתן למכבסת עכו"ם לכבס ולהניח לאחר אבלות אסור אבל בגדי קטנים שמת אביהם מותר לכבס וכן האבל שהיה כסותו בקיבולת בידי אחרים מכבס אותו כדרכו (סימן שפ"ט): ב) אסור ללבוש בגד מכובס בימי אבלו אפי' אחר שבעה ונוהגין שבתוך ז' אין לובשין אפי' לכבוד שבת ואחר ז' לובש אחר תחלה הכתונת שעה מועטת ואחר כך לובש האבל ואפי' בחול ואפילו במגוהצין באבן חלקה ואם הוא מכובס במים לבד א"צ להלבישו לאחר תחלה ושרי ללבוש אחר ז' מיד (ש"ך שם): ג) אסור ללבוש תוך ל' בגדי שבת ועל אביו ואמו נהגו איסור כל י"ב חודש (שם):

דיני גלוח וסריקה באבל:

א) אבל אסור בגלוח שערו בימי אבלו כל שלשים ואם ישב לגלח ואמרו להמגלח או להמתגלח שמת לו מת מותר להשלים הגלוח משום כבוד הבריות ודוקא שאין אחר שם אבל אם יש שם ספר אחר ואמרו להספר שמת לו מת ישלים האחר (עי' ש"ך): ב) אחר ל' מותר בגלוח שער אבל על אביו ואמו אסור עד שיגערו בו חבריו ונוהגין שמגלח שערו אחר כל ג' חדשים (שם): ג) אשה אבלה אסורה ג"כ בנטילת שער כל ל' (שם): ד) לסרוק ראשו במסרק מותר אפי' תוך שבעה (שם): ה) כשם שאסור לגלח כל שלשים כך אסור ליטול צפרניו כל שלשים בכלי אבל בידיו או בשניו מותר (שם):

דין שהאבל אסור בכל מיני שמחה:

א) אבל אסור בשמחה לפיכך לא יקח תינוק בחיקו כל ז' שלא יבא לידי שחוק (סי' שצ"א): ב) אבל אסור לאכול בסעודת ברית מילה או פריון הבן וסיום מסכת' וכ"ש בסעודת אירוסין ונשואין כל שלשים על שאר קרובים וכל י"ב חודש על אביו ואמו ובתוך ביתו אם יש סעודת מצוה מותר לאכול אבל בסעודת נשואין יש להחמיר שלא לאכול אפילו בתוך ביתו אבל אם משיא יתום או יתומה לש"ש מותר לאכול שאם לא יאכל שם יתבטל המעשה וכן מותר ללבוש בגדי שבת (שם): ג) אסור ליכנס לבית נשואין כל שלשים אפי' לשמוע הברכות שמברכין שם אבל בחופה שעושין בבהכ"נ ומברכין שם ברכת אירוסין ונשואין מותר לעמוד לשמוע הברכות אחר שלשים על אביו ואמו וכן יכול האבל לאחר שלשים לברך הברכות שמברכין תחת החופה וכן יכול להכניס החתן תחת החופה כדרך שנוהגין ששני אנשים מכניסין החתן תחת החופה ונקראים שושבינים ויכול ללבוש בגדי שבת ובלבד שיהא לאחר שלשים (שם): ד) אין לאכול בסעודת

דין איסור נעילת הסנדל:

א) אבל אסור בנעילת הסנדל כל ז׳ ודוקא של עור אבל אנפלאות של בגד או של גמי או של שער או של עץ מותר ואם הוא של עץ ומחופה עור אסור (סי׳ שפ״ב): ב) יולדת מותרת לנעול מנעל כל ל מפני שהצינה קשה לה וה״ה חולה ומי שיש לו מכה ברגליו (שם): ג) אבל שהיה מהלך בדרך מותר בנעילת הסנדל וכשיגיע לעיר חולץ ואם היא עיר שרובה עכו״ם אין חולץ עד שמגיע לרחוב היהודים (שם):

דין איסור תשמיש המטה לאבל:

א) אבל אסור בתשמיש המטה וכן אסור בחיבוק ונישוק אבל בשאר דבר קורבה מותר כגון במזיגת הכוס והרחצת פניו ידיו רגליו ומותרת לאכול עמו בקערה אחת בין באבלות דידיה בין באבלות דידה (סי׳ שפ״ג):

דין שהאבל אסור בתלמוד תורה כל ז׳:

א) אבל כל ז׳ ימים אסור לקרות בתורה נביאים וכתובים משנה גמרא הלכות ואגדות ומותר לקרות באיוב ובקינות ובדברים הרעים שבירמיה ובהלכות אבלות ובפ׳ אלו מגלחין והנ״מ בינו לבין עצמו אבל אינו לומד עם אחרים אלא הם נושאים ונותנים בהל׳ אבלות והוא משיבן בשפה רפה (סי׳ שפ״ד): ב) אם רבים צריכין לו להתלמד כגון מלמדי תינוקות מותר ללמוד עמהם ביום ג׳ או אפי׳ מי שלומד עם גדולים אם הם צריכין לו מותר ללמוד עמהם וכן מותר להורות איסור והיתר ליחיד השואל אותו אפי׳ ביום א׳ אם אין אחר אלא הוא (שם): ג) האבל יכול להתפלל בימי אבלו להוציא רבים ידי חובתן (שם): ומצוה להתפלל בשחרית וערבית במקום שמת שם ואפי׳ אין אבל שם כי יש בזה נחת רוח לנשמה (שם): ד) אבל שיש לו בנים קטנים אין לו לבטלם מלימודם דאין אבלות לקטן (שם): ה) ולענין לעלות לתורה כל ז׳ כתב הרב בהל׳ קריאת התורה וזה לשונו: כהן אבל תוך שבעה אפילו אם קראוהו לא יעלה (יו״ד ס׳ שפ״ד) אבל בשבת אם אין שם כהן אחר אלא הוא מותר לקרותו דהוי כדבר שבפרהסיא אמנם טוב שיצא מביהכ״נ קודם הקריאה (א״ר סי׳ קל״ה ויו״ד סי׳ ת׳). אם הוא אונן אפילו ברגל אסור לעלות (מ״א סי׳ תקמ״ח ס״ק ח׳). אבל שיש לו בן למול בשבת תוך ז׳ ימי אבלותו הנוהגין לקרותו אין למחות בידם (עי׳ יו״ד סי׳ ת׳ בט״ז ופר״ח חולק עליו ע׳ בליקוטים) [המסדר]:

דיני שאילת שלום בימי אבלו:

א) אבל אסור בשאילת שלום כל ימי אבלו כיצד ג׳ ימים הראשונים אינו שואל בשלום כל אדם ואם אחרים לא ידעו שהוא אבל ושאלו בשלומו לא ישיב להם ויודיעם שהוא אבל. מג׳ ועד ז׳ אינו שואל בשלום אחרים ואם אחרים לא ידעו שהוא אבל ושאלו בשלומו משיב להם. מז׳ ועד ל׳ אחרים אין שואלין בשלומו והוא שואל בשלום אחרים וכ״ש שמשיב אחר ל׳ גם אחרים שואלין בשלומו אפי׳ הוא אבל על אביו ואמו (סי׳ שפ״ה): ב) מקום שנהגו לשאול בשלום אבלים בשבת מותר לשאול אבל האבל נותן שלום לכל אדם בשבת שהוא מכלל דברים שבפרהסיא (שם):

עמהם ואם לא חזר הגדול ביום ז׳ דמונה לעצמו גם הבא ממקום קרוב מונה לעצמו (שם): ט) איזה נקרא גדול הבית הוא אם ע״פ האומר כשאם היו עוסקין בעזבון המת היו הדברים נחתכין על פיו והיו כולם הולכין אחר עצתו אפילו הוא קטן בשנים נקרא גדול הבית ואפי׳ אינו יורש כגון שאמו בכאן והיא מנהגת הבית היא נקראת גדול הבית והבעל נקרא גדול הבית אם מתה אשתו ואם בא אביה ואחיה מונין עם הבעל (שם): י) מי שהתפלל ערבית ועדיין הוא יום ושמע שמת לו מת מונה מיום המחרת ואותו היום אין עולה לו אבל אם הוא לא התפלל עדיין רק הציבור התפללו ועדיין הוא יום אותו יום עולה לו ואם שמע ביום ל׳ אחר שהתפלל ערבית אז צריך למנות ז׳ ול׳ ול״א דכיון שהתפלל ערבית הוי אז שמועה רחוקה דלקולא לא אמרינן דהוי לילה אבל יום ל׳ ששמע בו עולה למנין דממ״נ אם הוא יום עולה לו ליום א׳ ואם הוא לילה אז פטור מלמנות ז׳ ול׳ (ט״ז סי׳ ת״ב):

דברים שאבל אסור בהם:

א) האבל כל ז׳ אסור במלאכה וברחיצה ובסיכה ובנעילת הסנדל ותשמיש המטה (סי׳ ש״פ): ב) מלאכה כיצד כל ג׳ ימים אסור אפילו עני המתפרנס מהצדקה ואם אין לו מה יאכל עושה בצינעא בתוך ביתו ותבא מארת לשבניו שהצריכוהו לכך וכן אסור לעשות פרקמטיא אפילו לעשות ע״י אחרים אפילו ע״י עכו״ם או עבדים ושפחות שמעשה ידיהן שלו אסורין במלאכה אם לא בדבר האבד וצריך שאלת חכם וכן כתיבה אסור אם לא מה שמותר בחוה״מ לכתוב (שם): ג) מותר לקבל מלאכה בימי אבלו לעשותה אחר כך ובלבד שלא ישקול וימדוד (שם): ד) כיבוד הבית הדחת כוסות וקערות והצעת המטות אין בהם משום מלאכה לאבל וכן מותר לאשה שהיא אבלה לאפות ולבשל בימי אבלה כל הצריך לה ולב״ב וכן אשה המשרתת אצל בעה״ב אחר ואירעה אבל מותרת לאפות ולבשל ולעשות שאר צרכי הבית בין שהיא משרתת בשכר בין בחנם אבל אסורה המשרתת לעשות מלאכה שא״צ אלא להרויח וכ״ש שלא תצא מן הבית מדין אבל וכן שמש בהכ״נ שאירעו אבל אסור לו לילך לבהכ״נ ולשמש בצרכי הקהל (שם):

איסור רחיצה וסיכה לאבל:

א) אבל תוך ז׳ אסור לרחוץ כל גופו אפילו בצונן אבל פניו ידיו ורגליו מותר בצונן ואחר ז׳ עד ל׳ מותר אפילו כל גופו בצונן אבל בחמין אסור ואפילו לחוף הראש בחמין אסור כל ל׳ (סימן שפ״א וע׳ ש״ך שם): ב) יולדת אבלה שצריכ׳ לרחוץ מותרת לרחוץ אפילו ביום א׳ של ז׳ מיהו אם אין לה צורך כ״כ יש להחמיר ביום א׳ של אבלות (שם): ג) מי שתכפוהו אבלות שאירעו ב׳ אבלות זה אחר זה מותר לרחוץ כל גופו בצונן (שם): ד) נדה שנזדמנה טבילתה תוך ז׳ אינה טובלת אבל ללבוש לבנים מותרת בימי אבלה ותלבש ותציע לבנים כדרכה בשאר ימות השנה רק הרחיצה תשנה קצת שלא תרחוץ רק באותו מקום ובין ירכותיה בין בחמין בין בצונן ואחר ז׳ עד ל׳ מותרת לטבול כדרכה בשאר ימות השנה ומותרת ליטול הצפרנים בעצמה בסכין כדרכה בשאר ימות השנה (שם):

המת לעיר אחרת משיחזרו פניהם מללוות מתחיל האבלות למנות מיום זה שבעה ושלשים ואם גדול הבית הולך עם המת (ולקמן נתבאר מי נקרא גדול הבית) הכל נגררין אחריו ואין מתחילין למנות אלא משנקבר אבל אם גדול הבית נשאר בכאן וקטן הולך עם המת אין הקטן נגרר אחר הגדול לקולא למנות תיכף משיוצא המת מהבית (שם) ונראה דאם גדול הבית הולך עם המת דהדין דאף אותן שבבית מונין משיקבר ולכתחלה אין צריך לנהוג אבלות עד שנודע להם שנקבר ואם נהג מקודם אבלות מספק ואח״כ נודע להם היום שנקבר בו עולים להם מספק הימים שנהגו אחר הקבורה אבל אם לא נהגו אבלות צריכין למנות מיום שהתחילו לנהוג (ואין דומה לזלזול במקצת ימים דסי׳ שצ״ז דא״צ להשלים כיון שאין פטורין מספק קודם שנודע כנלענ״ד): ד) והא דאותן שבבית אין מונין עד שנקבר כשהלך גדול הבית עם המת דוקא כשיכולין לבוא אל הקבר תוך שלשה ימים אבל ברחוק מזה אותן שבבית מונין תיכף משיצא (שם): ה) היכא דאין אותן שבבית מונין אלא משנקבר הימים שבינתים אינו נוהג לא אבלות ולא אנינות ומותרין בבשר ויין וחייב בכל המצות דחשוב כמסרו לרבים דסימן שמ״א אבל אסור לישב במטה ואסור בתשמיש וברחיצה וסיכה ושמחה ושאלת שלום וכן הדין בכל מקום בימים שאין נוהג אבלות בין מיתה להתחלת מנין ימי אבלות מלבד במת בתפיסה או בדרך ולא נתייאשו מלבקשו שלא חל עליהן אנינות ואבלות מותר אפילו בתשמיש (רמב״ן בספר תורת האדם שער מי שמתו מוטל לפניו): ו) אם שלחו המת לעיר אחרת במקום שאותן שבבית מתחילין משיוצא המת מהבית והתחילו למנות אבלות ואחר כך נתפס המת ולא ניתן לקבורה זמן ארוך אין צריך להפסיק האבלות וא״צ להתאבל פעם אחרת אחר הקבורה אחר שהתחלת האבלות היתה כדין: ז) והא דאותן שהלכו עם המת לעיר אחרת מוני׳ מיום שנקבר דוקא שלא חזרו אותן שהלכו לביה״ק אצל אותן שנשארו בבית אבל אם חזרו אצלם אפילו באו מביה״ק אצל האבלים הנשארים ביום הו׳ למנין אבלות שלהן קודם שעמדו המנחמים מהם שהנשארים עדיין נוהגים אבלות קצת גם אותן שבאו מונין עמהם ואין חילוק בין אם גדולים בין אם הקטנים הלכו לבית הקברות וחזרו וכן אם ביה״ק רחוק או קרוב אבל ביום הו׳ אחר שעמדו המנחמים מאצלם שפסקה אבלותם מאותן הנשארים בבית באו אזי הבאין מביה״ק מונין לעצמן משעה שנסתם הגולל (שם): ח) מי שמת לו קרוב ונודע לו במקומו מונה לעצמו אפילו בא אחר כך למקום המת אצל גדול הבית שהתחיל כבר להתאבל לא נקצר אבלותו משום זה וכן אם בא אצל הקרובים ואינו במקום שמת המת ולא במקום קבורה מונה לעצמו משעה שנודע לו אבל אם לא ידע שמת לו מת עד שבא אל הקרובים שבמקום המת או במקום הקבורה אם הוא במקום קרוב שהוא מהלך עשרה פרסאו׳ אפילו בא ביום השביעי אם מצא מנחמים אצל הגדול אפילו שננערו לעמוד הואיל ומצא מנחמים שהאבלים נוהגין קצת אבלות מונה עמהם דכיון שהגדול מונה עמהם גם הוא מונה עמהם אבל אם לא מצא אצלן גדול הבית מונה לעצמו וכן גדול הבית שבא ממקום קרוב מונה לעצמו ואם הבא ממקום קרוב לא מצא גדול הבית מחמת שהלך עם המת לביה״ק או תרין כך דאם חזר מבית הקברו׳ אפילו ביום ו׳ כשיש מנחמים שהדין שגדול הבית מונה עמהם גם הבא ממקום קרוב מונה

למנות (שם): ה) אין מברים על הקטן אא"כ הוא בן ל' יום שלמות או קים לו בי' שכלו חדשיו (שם): ו) מי שנקבר בע"ש מט' שעות ולמעלה שאסור או לקבוע סעודה אין מברין אותו משום כבוד שבת (שם): ז) אם שמע שמועה קרובה בשבת אין מברין אותו בשבת וכן ביום א' אין מברין מפני שכבר נדחה יום א' אין מברין אותו אח"כ וכן היכא שצריך למנות ז' ול' אחר הרגל אין מברין אותו ביום שיתחיל לנהוג האבלות (שם): ח) מברין על שמועה קרובה דהיינו ששמע תוך שלשים למיתתו ואין מברין על שמועה רחוקה היינו ששמע לאחר ל' יום (שם): ט) כיון שנקבר המת מותר לאכול בשר ולשתות יין מעט בתוך הסעודה כדי לשרות האבילה שבמעיו (שם): י) סעודת הבראה צריכין להברות אותה תחלה בבצים או בתבשיל של עדשים זכר לאבלות ואח"כ מותר לאכול כל צרכו (שם): יא) אבל מנודה אין מברין אותו ואין מנחמין אותו אבל מנודה שמת מברין אבליו ומנחמין אותם (סי' שע"א):

דין על איזה מת מתאבלין:

א) על אלו מתים מתאבלין. אביו. ואמו. בנו. ובתו. ואחיו ואחותו בין מאביו בין מאמו בין בתולה בין נשואה ואשתו דוקא שהיא כשירה ונשואה אבל פסולה או אנוסה לא אבל בנו ובתו ואחיו ואחותו אפילו שהם פסולים מתאבלין עליהם אבל אם נולדים משפחה ונכרית אין מתאבלין עליהם. הגר אפילו על אמו שנתגיירה אינו מתאבל (סי' שע"ד): ב) קרובים הפסולין לעדות מראין מקצת אבלות עד אחר שבת הראשון היינו שאין משנין בגדיהם בשבת ואין רוחצין בחמין וגם אין לחוף הראש רק במים פושרין וגם אין לאכול חוץ לביתו אפילו סעודת מצוה אבל כתונת לבן אין למנוע לכבוד שבת גם אין לשנות מקומו בבית הכנסת (שם): ג) תינוק כל ל' יום ויום שלשים בכלל אין מתאבלין עליו (שם):

דין אימתי מתחיל האבלות:

א) מאימתי חלה האבלו' משיקבר ונסת' סתימת הקבר בעפר מיד מתחיל האבילות ויש לחלוץ תיכף מנעליו בביה"ק ואם צריך לילך מביה"ק לביתו בין שכונת עכו"ם א"צ לחלוץ שם רק יתן עפר במנעליו וכשיבוא לביתו יחלוץ אותם (סימן שע"ה שפ"ב): ב) אם בית הקברות סמוך לעיר והאבלים חזרו משער העיר ולא הלכו עם המת לביה"ק אין מונין ז' ול' עד שיאמרו להם שנסתם הגולל (ש"ך ונלענ"ד שא"צ לינהג אבלות עד שנודע שנסתם הגולל אבל אם חלצו הסנדל ונהגו אבלות קודם שבאו הקוברי' מבית הקברות והיה סמוך לחשיכה ואחר כך באו הקוברי' מבית הקברו' בלילה ואמרו שנסתם הגולל כשהיה יום קצת אף שהאבלים לא ידעו מזה רק שמספק נהגו אבלות עולה להם למנין שבעה ושלשים כן מוכח ממה שכתב רמ"א שאם היה סבור שנסתם הגולל והתחיל להתאבל ואח"כ נודע לו שטעה חוזר ומתחיל באבלות מחדש משמע שאם אחר כך נודע לו שנהג אבלות כדין עולה לו מה שהתאבל) וכן הנקבר מתו בערב הרגל והוא סמוך לחשיכה יכולין האבלים שאין הולכין לבית הקברות לחלוץ מנעלים תיכף ואחר כך כשיבאו הקברים מבית הקברות ויאמרו שנסתם הגולל כשהיה קצת יום מבטל הרגל את האבלות של שבעה: ג) אם שולחין את

וְעַל־מִשְׁכָּבוֹ יִהְיֶה שָׁלוֹם כִּדְכְתִיב יָבוֹא שָׁלוֹם יָנוּחוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם הֹלֵךְ נְכֹחוֹ: וְכָל־שֹׁכְבֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּכְלַל הָרַחֲמִים וְהַסְּלִיחוֹת וְהַנֶּחָמוֹת וְהַיְשׁוּעוֹת וְאִמְרוּ אָמֵן:

בִּלַּע הַמָּוֶת לָנֶצַח וּמָחָה אֲדֹנָי יֱהֹוִה דִּמְעָה מֵעַל כָּל־פָּנִים וְחֶרְפַּת עַמּוֹ יָסִיר מֵעַל כָּל־הָאָרֶץ כִּי יְהוָֹה דִּבֵּר: יִחְיוּ מֵתֶיךָ נְבֵלָתִי יְקוּמוּן הָקִיצוּ וְרַנְּנוּ שֹׁכְנֵי עָפָר כִּי טַל אוֹרֹת טַלֶּךָ וָאָרֶץ רְפָאִים תַּפִּיל: וְהוּא מְרַחֵם עַל־חַי וְעַל־מֵת יָדַעְנוּ כִּי הוּא רַב חֶסֶד וֶאֱמֶת וְדִינוֹ דִּין אֱמֶת וְאַל יָדִין אֱנוֹשׁ כְּאַשְׁמָתוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ:

ואחר כך יאמר והוא רחום ג׳ פעמים ויענו אחריו הקהל בכל פעם:

וְהוּא רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ:

וְנָחֲךָ יְהוָֹה תָּמִיד וְהִשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיץ וְהָיִיתָ כְּגַן רָוֶה וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא־יְכַזְּבוּ מֵימָיו: וּבָנוּ מִמְּךָ חָרְבוֹת עוֹלָם מוֹסְדֵי דוֹר־וָדוֹר תְּקוֹמֵם וְקֹרָא לְךָ גֹּדֵר פֶּרֶץ מְשֹׁבֵב נְתִיבוֹת לָשָׁבֶת:

דיני סעודת הבראה לאיש ולאשה.

א) אבל אסור לאכול סעודה ראשונה משלו אבל בסעודה שנית אפילו ביום א׳ מותר לאכול משלו ומצוה על שכניו שיאכילוהו סעודה ראשונה משלהם כדי שלא יצטרך לאכול משלו ואם לא שלחו לו סעודת הבראה או שהוא יחידי בעיר אם יכול להתענות עד הלילה ולא לאכול טוב שיתענה ואם לאו שאינו יכול להתענות אין חייב לצער עצמו ומותר לאכול משלו (סי׳ שע״ח וע׳ בט״ז): ב) אשה שאירע לה אבל אין לאנשים להברותה אבל נשים מברות אותה ואשה נשואה שאירע לה אבלות אינה יכולה לאכול סעודה ראשונ׳ משל בעלה דכיון דבעלה חייב במזונותיה כשלה דמי וכן מי שיש לו סופר או שכיר ואוכל בשכרו ואירעו אבל לא יאכלו סעודה ראשונה משל בעה״ב אבל מי שזן יתום או עני בתוך ביתו או לבנו ובתו הגדולים בלי חיוב מזונות עליו ואירעם אבל יכולין לאכול סעודה ראשונה משל בעה״ב (שם): ג) אם האבל אינו אוכל ביום א׳ וכן אם נמשך ולא הברוהו עד הלילה מותר לאכול סעודה ראשונה משלו (שם): ד) אם נקבר המת בלילה אם אוכל סעודה ראשונה למחר מברין אותו וכן אינו מניח תפילין למחר ומשום דהיום הולך אחר הלילה והוי יום א׳ לענין שמתחיל האבלות

וּבְמַלְאָכָיו יָשִׂים תָּהֳלָה: אַף כִּי־אֱנוֹשׁ רִמָּה וּבֶן־אָדָם תּוֹלֵעָה: הַצּוּר תָּמִים פָּעֳלוֹ כִּי כָל־דְּרָכָיו מִשְׁפָּט אֵל אֱמוּנָה וְאֵין עָוֶל צַדִּיק וְיָשָׁר הוּא: דַּיַּן אֱמֶת שׁוֹפֵט צֶדֶק וֶאֱמֶת: בָּרוּךְ דַּיַּן הָאֱמֶת. כִּי כָל־מִשְׁפָּטָיו חֶסֶד וֶאֱמֶת: טוֹב שֵׁם מִשֶּׁמֶן טוֹב וְיוֹם הַמָּוֶת מִיּוֹם הִוָּלְדוֹ:

כח מְנוּחָה נְכוֹנָה. בִּישִׁיבָה הָעֶלְיוֹנָה. תַּחַת כַּנְפֵי הַשְּׁכִינָה. בְּמַעֲלוֹת קְדוֹשִׁים וּטְהוֹרִים. כְּזֹהַר הָרָקִיעַ מְאִירִים וּמַזְהִירִים. עִם יְשָׁרִים וּבָרִים. בְּחִלּוּץ עֲצָמוֹת. וְכַפָּרַת אֲשָׁמוֹת. וְהַרְחָקַת פֶּשַׁע. וְהַקְרָבַת יֶשַׁע. וְחֶמְלָה וַחֲנִינָה. לִפְנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנָה. וְחוּלָקָא טָבָא. לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. שָׁם תְּהֵא מְנַת וּמְחִיצַת נֶפֶשׁ וְשֵׁם הַטּוֹב שֶׁל פלוני (פלונית) בן פלונית דְּאִתְפַּטַּר (לנקבה דְּאִתְפַּטְּרַת) מִן עָלְמָא הָדֵין בִּרְעוּת אֱלָהָא מָרֵא שְׁמַיָּא וְאַרְעָא: הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְרַחֵם עָלָיו (לנקבה עָלֶיהָ וכן כלם): הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יָאֵר פָּנָיו אֵלָיו: הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְיַסֵּד אוֹתוֹ בְּאֹהֶל בַּל יִצְעַן לָעַד. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יִפְרוֹשׂ הוֹדוֹ וַהֲדָרוֹ עָלָיו. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יַנְעִים נִצְחוֹ עָלָיו. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְפָאֵר רוֹם תִּפְאַרְתּוֹ עָלָיו. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְמַתֵּק כֹּחַ רְעָמָיו וּגְבוּרוֹתָיו עָלָיו. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יַעֲבִיר חַסְדּוֹ עָלָיו. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יְגַלֶּה אוֹר נָעֳמוֹ עָלָיו. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יַנְהִיר טוּבוֹ וְחִנּוֹ עָלָיו. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו יִפְקַח עֵינָא פְּקִיחָא עָלָיו. הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו הוּא יָחוּס וְיַחְמוֹל עָלָיו. הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא הָרַחֲמִים בְּכֹחַ חֲסָדָיו הַגְּדוֹלִים יַכְנִיסֵהוּ בְּסֵתֶר כְּנָפָיו וּבְסֵתֶר אָהֳלוֹ. לַחֲזוֹת בְּנֹעַם יְיָ וּלְבַקֵּר בְּהֵיכָלוֹ. וּלְקֵץ הַיָּמִין יַעֲמִידֵהוּ. וּמִנַּחַל עֲדָנָיו יַשְׁקֵהוּ. וְיִצְרוֹר בִּצְרוֹר הַחַיִּים נִשְׁמָתוֹ. וְיָשִׂים כָּבוֹד מְנוּחָתוֹ. וִילַוֶּה אֵלָיו הַשָּׁלוֹם.

Schlußgebet nach einer Beerdigung, das in manchen Gemeinden auch während der 7 Trauertage nach dem gewöhnlichen Gebet gesprochen wird:

סדר שנהגו באיזה מקומות לאמרו בקבורת המת ובכל ז׳ ימים בביתו
אחר התפלה:

כז לַמְנַצֵּחַ לִבְנֵי־קֹרַח מִזְמוֹר׃ שִׁמְעוּ־זֹאת כָּל־הָעַמִּים
הַאֲזִינוּ כָּל־יֹשְׁבֵי חָלֶד׃ גַּם־בְּנֵי אָדָם גַּם־בְּנֵי־אִישׁ
יַחַד עָשִׁיר וְאֶבְיוֹן׃ פִּי יְדַבֵּר חָכְמוֹת וְהָגוּת לִבִּי תְבוּנוֹת׃
אַטֶּה לְמָשָׁל אָזְנִי אֶפְתַּח בְּכִנּוֹר חִידָתִי׃ לָמָּה אִירָא בִּימֵי
רָע עֲוֹן עֲקֵבַי יְסוּבֵּנִי׃ הַבֹּטְחִים עַל־חֵילָם וּבְרֹב עָשְׁרָם
יִתְהַלָּלוּ׃ אָח לֹא־פָדֹה יִפְדֶּה אִישׁ לֹא־יִתֵּן לֵאלֹהִים כָּפְרוֹ׃
וְיֵקַר פִּדְיוֹן נַפְשָׁם וְחָדַל לְעוֹלָם׃ וִיחִי־עוֹד לָנֶצַח לֹא יִרְאֶה
הַשָּׁחַת׃ כִּי יִרְאֶה׀ חֲכָמִים יָמוּתוּ יַחַד כְּסִיל וָבַעַר יֹאבֵדוּ
וְעָזְבוּ לַאֲחֵרִים חֵילָם׃ קִרְבָּם בָּתֵּימוֹ׀ לְעוֹלָם מִשְׁכְּנֹתָם
לְדֹר וָדֹר קָרְאוּ בִשְׁמוֹתָם עֲלֵי אֲדָמוֹת׃ וְאָדָם בִּיקָר בַּל־
יָלִין נִמְשַׁל כַּבְּהֵמוֹת נִדְמוּ׃ זֶה דַרְכָּם כֵּסֶל לָמוֹ וְאַחֲרֵיהֶם׀
בְּפִיהֶם יִרְצוּ סֶלָה׃ כַּצֹּאן׀ לִשְׁאוֹל שַׁתּוּ מָוֶת יִרְעֵם וַיִּרְדּוּ
בָם יְשָׁרִים׀ לַבֹּקֶר וְצוּרָם לְבַלּוֹת שְׁאוֹל מִזְּבֻל לוֹ׃ אַךְ־
אֱלֹהִים יִפְדֶּה נַפְשִׁי מִיַּד שְׁאוֹל כִּי יִקָּחֵנִי סֶלָה׃ אַל־תִּירָא
כִּי־יַעֲשִׁר אִישׁ כִּי־יִרְבֶּה כְּבוֹד בֵּיתוֹ׃ כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח
הַכֹּל לֹא־יֵרֵד אַחֲרָיו כְּבוֹדוֹ׃ כִּי־נַפְשׁוֹ בְּחַיָּיו יְבָרֵךְ וְיוֹדֻךָ
כִּי־תֵיטִיב לָךְ׃ תָּבוֹא עַד־דּוֹר אֲבוֹתָיו עַד־נֵצַח לֹא יִרְאוּ־
אוֹר׃ אָדָם בִּיקָר וְלֹא יָבִין נִמְשַׁל כַּבְּהֵמוֹת נִדְמוּ׃

צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו׃ צִדְקָתְךָ
צֶדֶק לְעוֹלָם וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת׃ מִשְׁפְּטֵי־יְהוָה אֱמֶת צָדְקוּ
יַחְדָּו׃ בַּאֲשֶׁר דְּבַר־מֶלֶךְ שִׁלְטוֹן וּמִי יֹאמַר־לוֹ מַה־תַּעֲשֶׂה׃
וְהוּא בְאֶחָד וּמִי יְשִׁיבֶנּוּ וְנַפְשׁוֹ אִוְּתָה וַיָּעַשׂ׃ קָטֹן וְגָדוֹל
שָׁם הוּא וְעֶבֶד חָפְשִׁי מֵאֲדֹנָיו׃ הֵן בַּעֲבָדָיו לֹא יַאֲמִין

עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא בְּרַחֲמָיו יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ אָמֵן: (והשומעים עונים עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:)

Man reißt alsdann Gras aus, das man hinter sich wirft, wobei gesprochen wird:

אחר הקבורה תולשין עשבים וזורקים אחריהם ואומרים:

וְיָצִיצוּ מֵעִיר כְּעֵשֶׂב הָאָרֶץ:

Nach Einigen sagt man: ויש שנהגו לאמר:

זָכוּר כִּי־עָפָר אֲנָחְנוּ:

Man wäscht alsdann die Hände und spricht:

ורוחצין ידיהם ואומרים:

בִּלַּע הַמָּוֶת לָנֶצַח וּמָחָה אֲדֹנָי יֱהֹוִה דִּמְעָה מֵעַל כָּל־פָּנִים וְחֶרְפַּת עַמּוֹ יָסִיר מֵעַל כָּל־הָאָרֶץ כִּי יְהֹוָה דִּבֵּר:

Man setzt sich alsdann 3mal nieder und betet jedesmal ויהי נעם bis בישועתי (Seite 98).

ויושבין ג׳ פעמים ואומרים בכל פעם ויהי נעם תמצא לעיל (צד 98):

Die Anwesenden stellen sich in zwei Reihen auf und man läßt die Leidtragenden durchschreiten, wobei denselben zugesprochen wird:

עושין שורה מן ב׳ צדדים והאבל עובר בתוכה והקהל אומר לו:

הַמָּקוֹם יְנַחֵם אוֹתְךָ (לרבים אֶתְכֶם) בְּתוֹךְ שְׁאָר אֲבֵלֵי צִיּוֹן וִירוּשָׁלָיִם:

Bei dem Händewaschen nach der Beerdigung sind in manchen Gemeinden folgende Sprüche üblich:

ויש שאומרים בנטילת ידיהם אחר הקבורה:

כן תִּפֹּל עֲלֵיהֶם אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְּמוּ כָּאָבֶן עַד־יַעֲבֹר עַמְּךָ יְהֹוָה עַד־יַעֲבֹר עַם־זוּ קָנִיתָ:

וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים כִּי אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים מַלֵּא יָדָיו מִבִּרְכוֹתֶיךָ וּבָרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. וּמִבִּרְכָתְךָ יְבֹרַךְ בֵּית־עַבְדְּךָ לְעוֹלָם: כִּי אֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָנוּ עִם כָּל־יִשְׂרָאֵל אָמֵן:

יוֹמָם׃ מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם׃ יִפֹּל
מִצִּדְּךָ ׀ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ׃ רַק בְּעֵינֶיךָ
תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה׃ כִּי־אַתָּה יְהֹוָה מַחְסִי עֶלְיוֹן
שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ׃ לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב
בְּאָהֳלֶךָ׃ כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ׃ עַל־
כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ׃ עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן
תִּדְרֹךְ תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין׃ כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ אֲשַׂגְּבֵהוּ
כִּי־יָדַע שְׁמִי׃ יִקְרָאֵנִי ׀ וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְּצֵהוּ
וַאֲכַבְּדֵהוּ׃ אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי׃

קדיש שאומרים אחר הקבורה

Kaddischgebet nach der Beerdigung.

כה יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי הוּא עָתִיד
לְאִתְחַדָּתָא וּלְאַחֲיָאָה מֵתַיָּא וּלְאַסָּקָא יָתְהוֹן לְחַיֵּי
עָלְמָא וּלְמִבְנֵא קַרְתָּא דִּי־יְרוּשְׁלֵם וּלְשַׁכְלָלָא הֵיכְלֵהּ
בְּגַוַּהּ וּלְמֶעְקַר פָּלְחָנָא נֻכְרָאָה מִן־אַרְעָא וְלַאֲתָבָא פָּלְחָנָא
דִּי־שְׁמַיָּא לְאַתְרֵהּ. וְיַמְלִיךְ קֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא בְּמַלְכוּתֵהּ
וִיקָרֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל
בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן׃ יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ
לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא. יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם
וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקֻדְשָׁא בְּרִיךְ
הוּא לְעֵלָּא מִן־כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא
דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן׃

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמַיָּא וְחַיִּים טוֹבִים עָלֵינוּ וְעַל־
כָּל־יִשְׂרָאֵל. וְאִמְרוּ אָמֵן׃ (והשומעים עונים יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ
מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם׃)

וְיֵשׁ מְקוֹמוֹת שֶׁאוֹמְרִים כֻּלָּם אַחַר שֶׁשָּׂמוּהוּ בַּקֶּבֶר:

כָּךְ אֲסִפַּת שָׁלוֹם תִּהְיֶה אֲסִפָּתוֹ: רְבִיצַת שָׁלוֹם תִּהְיֶה רְבִיצָתוֹ: מְחִיצַת שָׁלוֹם תִּהְיֶה מְחִיצָתוֹ: שְׁכִיבַת שָׁלוֹם תִּהְיֶה שְׁכִיבָתוֹ: הִנֵּה מָכוֹן. הִנֵּה מָלוֹן. הִנֵּה מְנוּחָה:

וְיֹאמְרוּ כָּל־קְהַל עֲדָתוֹ. יָבוֹא שָׁלוֹם יָבוֹא שָׁלוֹם יָנוּחַ עַל־קְבוּרָתוֹ: מַלְאֲכֵי חֶסֶד הַמְמֻנִּים עַל־שַׁעֲרֵי הַחֶסֶד הֵם יֵצְאוּ לִקְרָאתוֹ וְיֹאמְרוּ לוֹ שָׁלוֹם בּוֹאֶךָ: מַלְאֲכֵי רַחֲמִים הַמְמֻנִּים עַל־שַׁעֲרֵי הָרַחֲמִים הֵם יֵצְאוּ לִקְרָאתוֹ וְיֹאמְרוּ לוֹ שָׁלוֹם בּוֹאֶךָ: מַלְאֲכֵי הַחֵן הַמְמֻנִּים עַל־שַׁעֲרֵי הַחֵן הֵם יֵצְאוּ לִקְרָאתוֹ וְיֹאמְרוּ לוֹ שָׁלוֹם בּוֹאֶךָ: וְאַתָּה לֵךְ לַקֵּץ וְתָנוּחַ וְתַעֲמֹד לְגֹרָלְךָ לְקֵץ הַיָּמִין: בִּלַּע הַמָּוֶת לָנֶצַח וּמָחָה אֲדֹנָי יֱהֹוִה דִּמְעָה מֵעַל כָּל־פָּנִים וְחֶרְפַּת עַמּוֹ יָסִיר מֵעַל כָּל־הָאָרֶץ כִּי יְהֹוָה דִּבֵּר: יִחְיוּ מֵתֶיךָ נְבֵלָתִי יְקוּמוּן הָקִיצוּ וְרַנְּנוּ שֹׁכְנֵי עָפָר כִּי טַל אוֹרֹת טַלֶּךָ וָאָרֶץ רְפָאִים תַּפִּיל: וְהוּא רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ: בָּרוּךְ ׀ יְהֹוָה אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת לְבַדּוֹ: וּבָרוּךְ ׀ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמָּלֵא כְבוֹדוֹ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן ׀ וְאָמֵן:

וִיהִי נֹעַם ׀ אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ:

יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן: אֹמַר לַיהֹוָה מַחְסִי וּמְצוּדָתִי אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ: כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת: בְּאֶבְרָתוֹ ׀ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת־כְּנָפָיו תֶּחְסֶה צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ: לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה מֵחֵץ יָעוּף

ללדתה שמתו בי"ט אם העת קר ואין בזיון שלא אשתהי אין לקברו בי"ט א' אפי' ע"י עכ"ום אלא משהינן לו עד י"ט ב' ואז קוברין אותו כמו נחול (מ"א סי' תקכ"ז דלא כהכ"ח): ג) תינוק שלא נימול מחמת איזה סיבה ומת לאחר שלשים בי"ט אף דאשתהי אין קוברין אותו בי"ט א' מחמת שצריכין למולו בי"ט א' ע"י עכ"ום אלא משהין לו עד יום טוב ב' ומסירין ערלתו וקוברין אותו וליכא בזיון בזה שכל לכבודו מותר להלינו (א"ר שם): ד) תינוק שנימול או נקבה תוך שלשי' ללדותה שמתה ביום טוב בין גמרו שעריו וצפרניו בין לא גמרו אי לא אשתהי אין קוברין אותו ביום טוב א' אפילו על ידי עכו"ם ומשהינן ליה עד יום טוב ב' וקוברין אותו על ידי עכו"ם ולא על ידי ישראל ואם אשתהי קוברין אותו ביום טוב א' על ידי עכו"ם. ואם מת ביום טוב ב' קוברין אותו בו ביום על ידי עכו"ם ולא על ידי ישראל: ה) תינוק שלא נימול שמת בתוך שלשים יום אפילו גמרו שעריו וצפרניו ואפילו אשתהי אין קוברין אפילו ביום טוב ב' אפילו על ידי עכו"ם אלא משהינן ליה עד אחר יום טוב ומסירין ערלתו וקוברין אותו:

כשזורק העפר בקבר יאמר:

וְנָחֲךָ יְהוָה תָּמִיד וְהִשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיץ וְהָיִיתָ כְּגַן רָוֶה וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא־יְכַזְּבוּ מֵימָיו: כִּי יַעֲמֹד לִימִין אֶבְיוֹן לְהוֹשִׁיעַ מִשֹּׁפְטֵי נַפְשׁוֹ: מִגְדַּל־עֹז שֵׁם יְהוָה בּוֹ־יָרוּץ צַדִּיק וְנִשְׂגָּב: וְיָשַׁב עַמִּי בִּנְוֵה שָׁלוֹם וּבְמִשְׁכְּנוֹת מִבְטַחִים וּבִמְנוּחֹת שַׁאֲנַנּוֹת: וִיהִי נֹעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ: יְהוָה יִגְמֹר בַּעֲדִי יְהוָה חַסְדְּךָ לְעוֹלָם מַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אַל־תֶּרֶף:

דינים שאחר הקבורה:

א) אחר הקבורה מרחיקין ד"א מהקברות ואומרים קדיש דעתיד לאתחדתא עלמא וכו' ותולשין עשבי' בצרור עפרן וזורקין לאחורי ראשן ואומרי' זכור כי עפר אנחנו וגם הוא רמז לתחית המתים שיחיו מעפרן ויציצו ויפרחו כעשב השדה ורוחצין ידיה' במים ונוהגין בקצת מדינות לישב ז"פ אחר הרחיצ' ואומרי' בכל פעם ויהי נעם וכו' ישב בסתר דהיינו בפעם א' אומרים עד מלת כי עם המלה ובפעם ב' יוסיף לומר מלאכיו ובפעם ג' עד יצוה ובפ"ד עד לך ובפ"ה עד לשמרך ובפ"ו עד בכל ובפ"ז מסיי' כל המזמור וכן כ' הט"ז שגם הוא נהג כן ומנהג אבותינו תורה ונהגו שלא ליכנס לבי' אם לא רחץ ולא ישב ג"פ שלא יבואו רוחות הטומאה לביתו ובשעת רחיצת הידי' י"ל כפר לעמך ישראל וכו' ויש לרחוץ גם הפנים ולומר ומחה הא' דמעה מעל כל פנים וכשיקבר המת בי"ט יכולין לישב ג"פ כמו בחול וה"ה אם נקבר סמוך לשבת וכשחוזרין כבר קדש היום צריך לישב ג"כ ג"פ (שם):

בעפר כמו בי"ט א' אבל אם א"א ע"י עכו"ם יתעסקו בו ישראל לכל מת שצריך כדרכו בחול וכן מותר לטהרו בסדינין ואין חוששין שמא יבאו לידי סחיטה רק שיזהרו שלא יעשו סחיטה בידים (שם) ודוקא שרוצה לקברו בו ביום אבל אם אין רוצה לקברו בו ביום אין עושין בו שום דבר איסור מלאכה ואפי' בטלטול אסור (א"ר שם דלא כמ"א) אפי' ע"י עכו"ם אם לא מחמה לצל ע"י ככר או תינוק (שם): ד) בי"ט שני אם אין עכו"ם להתעסק שמותר ע"י ישראל מ"מ אם יש בעיר א' שהכין לו תבריכין יקחו אצלו התכריכין שהם מתוקנים כדי שלא יצטרכו לחלל י"ט ב' (שם): ה) הקברנים אסורים ליקח שכר קברנות בי"ט וכן אסורי' לקצץ הדמי' עם בעל החנות בעד דמי הבגד שלוקח על התכריכין כדרך שעוש' בחול שלא עשו חכמים י"ט כחול לגבי מת רק משום כבודו של מת שלא יהי' מוטל בבזיון אבל לשאר דברי' אסו כמו י"ט רק היכא שצריך לקצץ כגון אם לוקח אצל בעל חנו' עכו"ם בודאי הכל שרי (שם): ו) מותר להוליך המת בי"ט מעירו לעיר אחרת אם אין בעירו קברות ישראל כדי לקברו בקברות ישראל היינו בי"ט א' ע"י עכו"ם ובי"ט ב' ע"י ישראל אפי' אם יכול לקברו במקום שמת מ"מ מותר כדי שיהיה נקבר בקברות ישראל אבל אם לא יקברוהו היום אסור להוליכו בי"ט כדי שיקברוהו למחר (שם) אם יש קברו' בעיר וצוה להוליך אותו לקברות אבותיו אסו' לחלל י"ט מחמת זה אם יש לחוש שמא יסריח קוברין אותו במקומו ואי ליכא למיחש שמא יסריח מלינין אותו ומוליכין אותו לקברות אבותיו דמצו' לקיים דברי המת (שם): ז) מותר ללוות המת בי"ט א' בתוך התחום ובי"ט ב' אפילו חוץ לתחום מותר וחוזרין למקומן בו ביום אבל אסו' לרכוב על בהמה כדי ללוות המת בי"ט ב' אפי' האבלי' אבל הקברנים אם א"א לילך להם לקברו' רק שצריכין לרכוב מותרי' בי"ט ב' לרכוב על הבהמה ומ"מ לא ירכבו בעיר מפני האומות שיאמרו שמחללין י"ט (שם): ח) אם נודע לבני עיר אחת שישראל מת רחוק משם ד' או ה' ימים ולא ניתן לקבור' ומוטל בבזיון כגון בשדה אף שלא יכלו להגיע אליו עד אחר המועד מותר לצאת לדרך בי"ט ב' כדי למהר קבורתו שלא יהא מוטל בבזיון אבל אם אינו מוטל בבזיון כגון בבית אין לחלל י"ט בשבילו אם לא יגיע לקוברו בי"ט (שם): ט) כשמת בליל י"ט ב' דמתעסקי' בו ישראל אם אין עכו"ם כשהוא אדם חשוב צריכין ללוותו וממתינין לו עד אחר התפלה וקוברין אותו קודם האכילה ואם לאו מתאספין י' בני אדם וקוברין אותו בשע' שהש"ץ אומר פיוטים ואם מת סמוך ליציאת בי"הכנ והשיהוי עדיין זמן רב להכין התכריכין ועשיית הארון והקבר שעי"ז ימנעו משמחת י"ט יש לקברו אחר האכילה (שם): י) אין מוציאין המת סמוך לק"ש אפי' באדם חשיב בשאין שהות לקברו קודם שיגיע זמן קריאת שמע וקודם ק"ש של ערבית מוציאין ואם הוא מפלג המנח' ולמעל' דהיינו ט' שעו' ומחצ' ומניות קורין ק"ש תחלה ואח"כ מוציאין (א"ח סי' ע"ב):

דין תינוק שמת קודם שנימול ודין אם מת בשבת או בי"ט:

א) תינוק שמת קודם שנימול מלין אותו על קברו בצור או בקנה ואין מברכין על המיל' אבל משימין לו שם לזכר שירחמוהו מן השמים ויחי' בתחית המתים (סי' רס"ג): ב) תינוק שנימול או תינקת אחר שלשים

תכ"ד מת יצא בקריעה ראשונה ואם לאו צריך לחזור ולקרוע בתוך ג' אצבעות (שם): יג) אסור לקרוע בי"ט אפי' בי"ט שני אבל בחוה"מ קורע אפי' על שאר קרובים ואם שמע שמועה רחוקה בחוה"מ אין קורעין בחוה"מ אפילו על אב ואם רק אחר הרגל וכן אם נקבר בי"ט אין קורעין אפי' בחוה"מ רק אחר י"ט (שם): יד) קטן שמת לו מת אם לא הגיע לחינוך קורעין קריעה כל דהוא משום עגמת נפש אבל קטן שהגיע לחינוך מצוה לקרוע כגדולים (שם):

דיני קבורה

א) אין קוברין ב' מתי' וע"ו או זה אצל זה ולא ב' ארונות וע"ו אא"כ יש ו' טפחים הפסק עפר שזהו שיעור דופן שיכול לעמוד בעצמו ואין דופן הארון מצטרף דבעי' הפסק עפר ו' טפחים אבל יכול לקבור איש או אשה עם בניהם או בנותם או עם בן בניהם או בת בניהם ואח ואחות שהם קטנים בני ג' שנים ביחד (סי' שס"ב). עיין בב"י בטו' יו"ד: ב) אם מצא נסרים או חרסים בשעת חפירת קרקע או עצם אדם מחזירין העפר למקומו וחופרין במקום אחר דאסור לקבור המת אפילו בצד עצמות ולא עצמות בצד המת וכן אסור לפנות העצם למקום אחר ולכן מחזירין העפר: ג) אסור לפנות הקבר תיכף אחר שנסתם הגולל אפי' אם שכח לעשות בו איזה מנהג (שם): ד) שנים שהם שונאים זה את זה אין לקברם זה אצל זה אפי' כשיש ביניהם דופן ו' טפחים (שם): ה) קוברים אותם בציצית רק שכורכין אחד מן הציצית או שפוסלין את הציצית (סי' שנ"א): ו) כשעושין ארון שלם לכהנים ולכוהנים יעשו נסר התחתון בענין שלא ימלא רחבו את רוחב הארון שיהי' נראה עפר משני צדדים (שם): ז) יש להבן להעצים עיני אביו ולשום חרסים עליהם (שם בש"ך בשם הדרישה): ח) מקפידין שלא ליקח מרא וחצינא מיד חבירו כשקוברין המת אלא זורקין ואח"כ לוקחין אותם וכן בשעת הנטילה אין ליטול הכלי מיד מי שרוחץ ואחר שהניחו בקבר מהפכין את המטה ג' פעמים (חקר דעת):

דיני מת ביו"ט א' וביו"ט ב':

א) מת בי"ט ראשון לא יתעסקו בו ישראל ואפי' יסריח אם א"א ע"י עכ"ום אבל אם אפשר ע"י עכ"ום יתעסקו בו עכ"ום (אבל ע"י קראי' אסור לקברו בי"ט משום לפני עור לא תתן מכשול דאע"פ שחטא ישראל הוא) אפי' מת בו ביום ואפי' יכולין להשהותו עד למחר שלא יסריח אסור להלינו עד י"ט ב' כדי שיתעסקו בו ישראל וכל זה בעשיית קבר ארון ותכריכין אבל להלבישו ולחמם לו מים לטהרו ולהוציאו ולשומו בקבר מותר ע"י ישראל אבל הכיסוי שמכסין את המת בעפר צריך לעשות ג"כ ע"י עכ"ום דמלוי גומא הוי כבונה (א"ח סימן תקכ"ו ועיי' ט"ז שם) וטוב ליזהר לטהרו ע"י קש ע"ג העור או נסר ולא ע"י בגד שלא יבואו לידי סחיטה (שם): ב) בשבת ויוה"כ לא יתעסקו בו בכלל אפי' ע"י עכ"ום אפי' רק להוציאו מן הבית לבית אחר אסור אם לא לצורך מצוה או חתונה כמו שנתבאר בא"ח סי' שי"א ס"ב ע"ש דמותר לטלטלו ולהביאו לבית אחר ע"י עכ"ום ונתבאר דין זה לעיל בארוכה ע"ש: ג) מת בי"ט ב' אם אפשר ע"י עכ"ום יעשו ע"י עכ"ום חפירת הקבר ועשיית הארון והתכריכין וכן מת שמכסין אח"כ הקבר

ההפרש בקריעה לאביו ולאמו ולשאר קרובים:

א) על אביו ואמו קורע בצד שמאל מפני שצריך לגלות את לבו והלב הוא בשמאל ועל שאר קרובים בצד ימין (שם): ב) על כל המתים רצה קורע ביד רצה בכלי ועל אביו ואמו ביד דוקא (שם): ג) על כל המתים קורע טפח בבגד העליון ודיו ועל אביו ואמו קורע כל הבגדים עד לבו חוץ מהכתונת וכן כל המלבושים שאין דרך בני אדם לילך לשוק בלא זה צריכים קריעה ושיעור כל הקריעות טפח (שם): ד) על כל המתים יכול לקרוע בצינעא ועל אביו ואמו צריך קריעה בפרהסיא (שם): ה) על כל המתים אם רוצה להחליף תוך ז' מלבושים אחרים בחול מחליף ואינו קורע ועל אביו ואמו אם מחליף תוך ז' בחול קורע כל הבגדים שמחליף ואינו תופרן לעולם אכן כשמחליף על שבת בגדי חול אחרים אפילו על אביו ואמו א"צ לקרוע אבל בגדי שבת אסור ללבוש אפילו בשבת (שם בש"ך): ו) על כל המתים תופר לגמרי לאחר ל' ותוך ל' אסור אפילו לשלול דהיינו תפירה בלתי שוה ואפילו לחבר ראש הקריעה במחט ועל אביו ואמו אינו מאחה לעולם רק שולל לאחר שלשים יום ואשה יכולה לשלול לאלתר מפני כבודה וכ"ז שאסור לשלול דהיינו תוך ל' אפילו על שאר קרובים אסור לחבר ראש הקריעה על ידי מחט. כתב הט"ז בשם הב"ח דאם בא לחתוך סביבות הקריעה להשליכו ולהושיב שם חתיכת בגד אחר שרי לאחר י"ב חודש דאין זה בכלל איחוי הקריעה כלל (שם): ז) הרגל מבטל גזירת ל' אף לענין קריעה ולכן אם פגע הרגל תוך ל' יום בשאר קרובים יכול לתפור לגמרי בערב הרגל לאחר מנחה ובאביו ואמו יכול לשלול (שם בש"ך): ח) על כל המתים אם לא שמע עד אחר ל' אינו קורע ועל אביו ואמו קורע לעולם כל בגדיו שהיו עליו בשעת שמועה אפילו שמע אחר למ"ד אבל אותן שמחליף אחר השמועה אינו קורע וכן אם לא היה לבוש מלבושים שלו בשעת מיתה רק שאולין שלא היה יכול לקיים מצות קריעה ונזדמנו לו מלבושיו תוך ז' קורע אבל לאחר ז' אינו קורע בשאר מתים אבל באביו ואמו קורע לעולם ודי ג"כ בבגד אחד שהוא שלו ולא יותר (שם בש"ך בש' הרמב"ן): ט) אותן הקריעות שאסור לתפור אפי' מכר בגד זה לאחר הלוקח אסור לתפרן לפיכך אם בא למכרו צריך להודיע ואם מכרו סתם בלא ידיעה הלוקח אסור לתפרו שמא קריעה זו על אביו ואמו הוא שאסור לתפרה לעולם (שם):
י) קרע על מת ובתוך ז' מת לו מת אחר מרחיק ג' אצבעות מן הקרע האחד וקורע טפח או שמוסיף על הקרע הראשון טפח אבל אחר ז' כ"ז שהבגד קרוע עליו מוסיף עליו כל שהוא ואפי' אם המת הראשון הי' אביו או אמו ואחר ז' מת לו א' משאר קרובים כ"ז שהבגד עליו מוסיף עליו כל שהוא אבל אם מתחלה מת א' משאר קרובים ואח"כ מת אביו או אמו אפי' אחר ז' צריך להרחיק ג' אצבעות ולקרוע כדינו שאין אביו ואמו בתוספות וה"ה אם מת אביו מתחלה ואחר כך אמו צריך קריעה חדשה (שם): יא) מת לו אביו ואמו כאחד או ששמע שמועה אחת על שניהם כא' קורע קרע אחד לשניהם וכן אם מתו שנים מן הקרובים כא' קורע קריעת אחת לשניהם אבל אם מת לו אביו או אמו ואחד משאר קרובים כאחד קורע תחלה על אביו ואמו ואח"כ מרחיק ג' אצבעות וקורע על האחר טפח (שם): יב) הי' לו חולה ונתעלף וסבר שמת וקרע עליו ואח"כ מת אם

״בְּרַחֲמֶיךָ ״טָהוֹר ״רַחֲמֵהוּ ״צְדָקָה ״תָּמִיד ״גָּמְלֵהוּ. וּמִנַּחַל עֲדָנֶיךָ תַשְׁקֵהוּ. וְיִפָּתְחוּ לוֹ שַׁעֲרֵי יְרוּשָׁלָיִם. וּמִיכָאֵל יַקְרִיבֵהוּ לִפְנֵי שׁוֹכֵן שָׁמָיִם: וְיִשְׁלַח כַּפָּרָה לְאַשְׁמָתוֹ. וְיִתֵּן אֵלָיו רַחֲמָיו:

״חַי ״קָדוֹשׁ ״בָּרוּךְ ״טַהֵר ״נַפְשׁוֹ ״עֶלְיוֹן. וּבֵית מִקְדָּשׁ וְאַפִּרְיוֹן. יִפָּתְחוּ לוֹ בְּרָצוֹן. וּמִיכָאֵל יַכְנִיסֵהוּ בְּשָׂשׂוֹן: וְיִשְׁלַח כַּפָּרָה לְאַשְׁמָתוֹ. וְיִתֵּן אֵלָיו רַחֲמָיו:

״יָהּ ״גַּלֵּה ״לוֹ ״פְּרוּתְךָ ״זָךְ ״קָדוֹשׁ. וְעַל מִזְבַּח הַקָּדוֹשׁ. נִשְׁמָתוֹ תִּהְיֶה נִצֶּבֶת. וּמִפִּי עֶלְיוֹן שָׁם תִּהְיֶה מְבֹרֶכֶת: וְיִשְׁלַח כַּפָּרָה לְאַשְׁמָתוֹ. וְיִתֵּן אֵלָיו רַחֲמָיו:

״שׁוֹכֵן ״קֶדֶם ״וּמֵאָז ״צַדִּיק ״יָשָׁר ״תּוֹמֵךְ. יִהְיֶה לְנֶפֶשׁ זֶה מַחֲזִיק וְתוֹמֵךְ. וּבָעֲרָבוֹת לְפָנֶיךָ יְשַׁמֵּשׁ. וְיוֹמָם וָלַיְלָה לֹא יָמִישׁ: וְיִשְׁלַח כַּפָּרָה לְאַשְׁמָתוֹ. וְיִתֵּן אֵלָיו רַחֲמָיו:

ואחר שהשלימו את ההקפות יאמרו:

וְלִבְנֵי הַפִּילַגְשִׁים אֲשֶׁר לְאַבְרָהָם נָתַן אַבְרָהָם מַתָּנֹת: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ:

וטוב לעשות ההקפות האלה בבית הקברות אחר צדוק הדין או בביתו קודם שישאוהו הכתפין. וסדר צדוק הדין שיאמר האבל הוא זה:

צַדִּיק אַתָּה יְיָ עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתִּגְדּוֹר פִּרְצוֹתֵינוּ וּפִרְצוֹת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

דיני קריעה ועל איזה מתים חייב לקרוע:

א) על אלו מתים חייבין לקרוע על אביו ואמו. ובנו. ובתו. אחיו. ואחותו שמתו אחר שלשים יום ללדתן (אבל ביום ל׳ לא) בין שהאחוה הוא מן האב או מן האם אפילו פסולים רק שאינם באים משפחה ונכרית. ואשתו. ואשת על בעלה. וחייבין לקרוע מעומד ואם קרע מיושב צריך לחזור ולקרוע (סימן ש״מ): ב) מקום הקריעה מלפניו ואם קרע במקום אחר לא יצא וצריך לקרוע חשפה (שם):

מַה־יִּתְרוֹן לוֹ כְּלֹא הָיָה יִהְיֶה. בָּרוּךְ דַּיַּן הָאֱמֶת מֵמִית וּמְחַיֶּה: בָּרוּךְ הוּא כִּי אֱמֶת דִּינוֹ. וּמְשׁוֹטֵט הַכֹּל בְּעֵינוֹ. וּמְשַׁלֵּם לְאָדָם חֶשְׁבּוֹנוֹ וְדִינוֹ. וְהַכֹּל לִשְׁמוֹ הוֹדָיָה יִתֵּנוּ: יָדַעְנוּ יְיָ כִּי צֶדֶק מִשְׁפָּטֶךָ. תִּצְדַּק בְּדָבְרֶךָ וְתִזְכֶּה בְּשָׁפְטֶךָ. וְאֵין לְהַרְהֵר אַחַר מִדַּת שָׁפְטֶךָ. צַדִּיק אַתָּה יְיָ וְיָשָׁר מִשְׁפָּטֶיךָ: דַּיַּן אֱמֶת. שׁוֹפֵט צֶדֶק וֶאֱמֶת. בָּרוּךְ דַּיַּן הָאֱמֶת. שֶׁכָּל־מִשְׁפָּטָיו צֶדֶק וֶאֱמֶת: נֶפֶשׁ כָּל־חַי בְּיָדֶךָ. צֶדֶק מָלְאָה יְמִינְךָ וְיָדֶךָ. רַחֵם עַל פְּלֵטַת צֹאן יָדֶךָ. וְתֹאמַר לַמַּלְאָךְ הֶרֶף יָדֶךָ: גְּדֹל הָעֵצָה וְרַב הָעֲלִילִיָּה. אֲשֶׁר עֵינֶיךָ פְּקֻחוֹת עַל כָּל־דַּרְכֵי בְּנֵי אָדָם. לָתֵת לְאִישׁ כִּדְרָכָיו וְכִפְרִי מַעֲלָלָיו: לְהַגִּיד כִּי יָשָׁר יְיָ צוּרִי וְלֹא עַוְלָתָה בּוֹ: יְיָ נָתַן וַייָ לָקָח. יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ:

In einigen Gemeinden spricht man bei Umstellung der Leiche folgendes Gebet:

מנהג ז׳ הקפות למת באיזה קהלות:

כְּגַ "אֵל "בָּרוּךְ "גָּדוֹל "יִרְאֶה "תֹּם "צִדְקוֹתָיו. וְיִפְתַּח לוֹ מְקוֹם קִבְרֵי אֲבֹתָיו. וְיִשְׁלַח כַּפָּרָה לְאַשְׁמָתוֹ. וְיִתֵּן אֵלָיו רַחֲמָיו:

"קָדוֹשׁ "רַחוּם "עֶלְיוֹן "שׁוּר "טֹהַר "נַפְשׁוֹ. וְחַלְּצֵהוּ פֶּן יֹאכְלֵהוּ לַהַט הַחֶרֶב בְּאִשּׁוֹ. וְיִכָּנֵס לְגַן עֶדְנָיו. וְלֹא יִזָּכְרוּ עוֹד עֲוֹנָיו: וְיִשְׁלַח כַּפָּרָה לְאַשְׁמָתוֹ. וְיִתֵּן אֵלָיו רַחֲמָיו:

"נָא "גָּדוֹל "דָּגוּל "יְגַדֵּל "כֹּחַ "שְׁמִירָתוֹ. וְיִזְכֶּה לְנֹגַהּ וְעֵנַן מְסִכָּתוֹ. וּבוֹ יַעֲלֶה וְלֹא יֵרֵד. וְלֹא יִזָּכֵר לוֹ עָוֹן וּמֶרֶד: וְיִשְׁלַח כַּפָּרָה לְאַשְׁמָתוֹ. וְיִתֵּן אֵלָיו רַחֲמָיו:

נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה: וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים:

דיני צדוק הדין:

א) המנהג כשמגיעים עם המת סמוך לקברות מעמידין אותו ג׳ פעמים ובכל פעם ילכו עמו ד׳ אמות כדי להבריח ממנו רוחות הטומאה שלא להכנס עמו לקבורה ובימים שא״א צ״ה א״צ להעמיד אותו כי כיום הזה אין כל כך רוחות הטומאה מצויות (סי׳ שנ״ח בט״ז): ב) תינוק בן למ״ד יום שמת אומרים עליו צדוק הדין (סימן שנ״ד): ג) אם קברו את המת בלילה א״א לא צ״ה ולא קדיש (סי׳ ת״א): ד) א״א צ״ה וקדיש בכל הימים שא״א בם תחנון וכן בט״ב א״א צ״ה וכן בע״ש וער״ט אחר חצות א״א אבל בער״ח וערב חנוכה ותענית אסתר אומרים אפילו אחר חצות ולחכם בפניו ג״כ א״א בימים ההם רק בל״ג בעומר וימים שבין ראש חדש סיון לשבועות וער״ת קודם חצות אף שא״א תחנון מותר לומר צ״ה על חכם בפניו וכן בתשעה באב ג״כ אומרים לחכם בפניו (א״ח סי׳ ת״ד):

Vor der Beerdigung wird Folgendes gebetet:

קודם הקבורה אומרים תפלה זו:

כב הַצּוּר תָּמִים פָּעֳלוֹ כִּי כָל־דְּרָכָיו מִשְׁפָּט. אֵל אֱמוּנָה וְאֵין עָוֶל צַדִּיק וְיָשָׁר הוּא: הַצּוּר תָּמִים בְּכָל־פֹּעַל. מִי־יֹאמַר לוֹ מַה־תִּפְעָל. הַשַּׁלִּיט מִמַּטָּה וּמִמַּעַל. מֵמִית וּמְחַיֶּה מוֹרִיד שְׁאוֹל וַיָּעַל: הַצּוּר תָּמִים בְּכָל־מַעֲשֶׂה. מִי־יֹאמַר לוֹ מַה־תַּעֲשֶׂה. הָאוֹמֵר וְעֹשֶׂה. חֶסֶד חִנָּם לָנוּ תַעֲשֶׂה. וּבִזְכוּת הַנֶּעֱקַד כְּשֶׂה. הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה: צַדִּיק בְּכָל־דְּרָכָיו הַצּוּר תָּמִים. אֶרֶךְ אַפַּיִם וּמָלֵא רַחֲמִים. חֲמָל־נָא עַל אָבוֹת וּבָנִים. כִּי־לְךָ אָדוֹן הַסְּלִיחוֹת וְהָרַחֲמִים: צַדִּיק אַתָּה יְיָ לְהָמִית וּלְהַחֲיוֹת. אֲשֶׁר בְּיָדְךָ פִּקְדוֹן כָּל־רוּחוֹת. חָלִילָה לְּךָ זִכְרוֹנֵנוּ לִמְחוֹת. וְיִהְיוּ נָא עֵינֶיךָ בְּרַחֲמִים עָלֵינוּ פְּקוּחוֹת. כִּי לְךָ אָדוֹן הָרַחֲמִים וְהַסְּלִיחוֹת: אָדָם אִם בֶּן־שָׁנָה יִהְיֶה. אוֹ אֶלֶף שָׁנִים יִחְיֶה.

על טלית גרועה להלבישו לא נכון לעשות כן. ואם הניח יתומים קטנים עניים אומדין דעתו של אב אם רוצה בתקנת בניו אז יחליפו (חכמת אדם כלל קנ"ב סי' ח. המסדר):

א) לאחר שטהרו המת לא יניחו אותו באותו מקום שטהרוהו רק ישכיבוהו נגד הפתח לפנים מן הבית (צוואת ר"י חסיד): ב) אין מהפכין הדף שטהרוהו עליו כי יש סכנה בדבר פן ימות אחד תוך ג' ימים (שם): ג) אם מצאו הרוג ישראל שמת אפי' אם אין בו שום חבורה ופצע וגם אין עליו שום לכלוך דם אין מטהרין אותו וקוברין אותו בבגדיו שנמצא הרוג בם ואפי' במנעליו כדי להעלות חימה ולנקום נקם רק הסובב לובשין על הבגדים למעלה והעפר המלוכלך בדם צריכין לחפור במרא וחצינא לקבור העפר עמו. והיכא דהכהו עכ"ום מכת רצח ומצאוהו חי ופשטו את בגדיו ונסתלק הדם דינו כמו נפל מן הגג שיתבאר דינו בסמוך (סי' שס"ד): ד) הנטבעים במים או המתים מחמת קור ושלג מלבישין אותן תכריכין ומטהרין אותן (ש"ך): ה) נפל מאליו ומת אם יש בגופו פצעים המוציאים דם ויש לחוש שמא נבלע הדם בבגדיו אין חולצין ממנו בגדיו אפי' מנעליו ומלבישין אותו למעלה הסדין שקורין סובב אבל כשאין פצעים בגופו ואין שם דם פושטין בגדיו ומטהרין אותו ומלבישין אותו תכריכין כשאר מתים ואפי' אם יש פצעים בגופו אם מצאוהו חי ופשטו בגדיו ונסתלק הדם מגופו ומת אחר כמה ימים מטהרין אותו ומלבישין אותו תכריכין רק שיש ליזהר בבגדים המלוכלכים בדם משום חשש שמא נבלע בדם דם הנפש וכן העפר שמובלע בו הדם צריך לחפור במרא וחצינא ולקבור עמו (שם): ו) יולדת שמתה מן הדין אין לטהרה רק לקברה כאשר נמצאה אבל המנהג פשוט לפשוט בגדיה ולטהרה ולהלבישה בגד אחר ותכריכין על הבגד ועל כל פנים צריכות הנשים ליזהר שלא להעביר ממנה שום לכלוך דם שהוא איסור גמור וגם לקבור עמה כל הבגדים המלוכלכים בדם ונקראת יולדת לנהוג עמה כך כל ד' שבועות אחר לדתה ולא יותר אבל לענין הדם יש ליזהר כל זמן שהדם שופע ממנה בעת מותה מחמת חבלי לידה לקבור הדם וכל מה שעליו הדם (שם):

Wer den Begräbnißplatz 30 Tage nicht besucht hat, sagt Folgendes beim Eintritt daselbst:

מי שלא היה שלשים יום בבית הקברות יאמר בבואו שם ברכה זו:

כא בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶתְכֶם בַּדִּין. וְזָן וְכִלְכֵּל אֶתְכֶם בַּדִּין. וְהֵמִית אֶתְכֶם בַּדִּין. וְיוֹדֵעַ מִסְפַּר כֻּלְּכֶם בַּדִּין. וְעָתִיד לְהַחֲזִיר וּלְהַחֲיוֹתְכֶם בַּדִּין. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ

יֵלְכוּ יֹנְקוֹתָיו וִיהִי כַזַּיִת הוֹדוֹ וְרֵיחַ לוֹ כַּלְּבָנוֹן: רָאִיתִי וְהִנֵּה מְנוֹרַת זָהָב כֻּלָּהּ וְגֻלָּהּ עַל־רֹאשָׁהּ וְשִׁבְעָה נֵרֹתֶיהָ עָלֶיהָ שִׁבְעָה וְשִׁבְעָה מוּצָקוֹת לַנֵּרוֹת אֲשֶׁר עַל־רֹאשָׁהּ: וּשְׁנַיִם זֵיתִים עָלֶיהָ אֶחָד מִימִין הַגֻּלָּה וְאֶחָד עַל־שְׂמֹאלָהּ:

מִי־אַתָּה הַר־הַגָּדוֹל לִפְנֵי זְרֻבָּבֶל לְמִישֹׁר וְהוֹצִיא אֶת־הָאֶבֶן הָרֹאשָׁה תְּשֻׁאוֹת חֵן חֵן לָהּ: וְעַתָּה יִגְדַּל־נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר: וְאוּלָם חַי־אָנִי וְיִמָּלֵא כְבוֹד־יְהוָה אֶת־כָּל־הָאָרֶץ:

כשבאים הכתפין לשאת אותו (ובפרט אם הוא ת״ח) יאמרו:

וּבִנְסֹעַ הַמִּשְׁכָּן יוֹרִידוּ אֹתוֹ הַלְוִיִּם וּבַחֲנֹת הַמִּשְׁכָּן יָקִימוּ אֹתוֹ הַלְוִיִּם וְהַזָּר הַקָּרֵב יוּמָת: וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה ׀ יְהוָה וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאֶיךָ מִפָּנֶיךָ: כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ: יְהוָה יִלָּחֵם לָכֶם וְאַתֶּם תַּחֲרִישׁוּן:

שְׂרָפִים עֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד בִּשְׁתַּיִם ׀ יְכַסֶּה פָנָיו וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף:

דיני טהרה ודין הרוג ודין יולדת שמתה:

*) מביאין מים ומחממין אותן ומרחיצין כל גופו ואבריו ופניו וראשו ויטהרוהו במתון ובנקיות בין אצבעות ידים ורגלים ובין האזנים ויחופו ראשו ויסרקוהו כדרך שעושין החיים ויטלו צפרני ידיו ורגליו כדי שיבוא למנוחה בטהרת כמו שהיה רגיל לילך בשבת לבית הכנסת. ומ״מ במקום שאין מנהג אין ראוי לשנות המנהג לכן ראוי ליטול הצפרנים בביתו קודם שיוציאוהו לבית הקברות. ואח״כ לוקחין ביצים ויין וטורפין יחד מעורבין ומרחיצין ראשו והמתעסקין בו רוחצין ידיהם במלח ומים. ונהגו לתקן בגדי פשתן בלא אימרא וחוטין בלא קשר ומלבישין אותו מכנסים וחלוק ואנפליא (זאקקען) וחלוק (קיטל) וחגור פשתן חוגרין אותו וחגור של מכנסים כמו כן פשתן ועונבין אותו אבל לא קושרין שום קשר ולא בחוטי הראש. ומצנפת ובגד שמעטפין אותו סביב. ואם היה לו טלית נאה ואחר מיתה רוצים להחליף

בָּחוּר כָּאֲרָזִים: חִכּוֹ מַמְתַקִּים וְכֻלּוֹ מַחֲמַדִּים זֶה דוֹדִי וְזֶה רֵעִי בְּנוֹת יְרוּשָׁלָםִ:

כתוך הרחיצה יאמר הגדול שבהם והאחרים יענו אחריו (וכן בכל הסדר):

מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעוֹ בְּעֵת צָרָה לָמָּה תִהְיֶה כְּגֵר בָּאָרֶץ וּכְאֹרֵחַ נָטָה לָלוּן: וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם וִהְיִיתֶם קְדשִׁים כִּי אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם: כָּל־כְּלִי יוּצַר עָלַיִךְ לֹא יִצְלָח וְכָל־לָשׁוֹן תָּקוּם־אִתָּךְ לַמִּשְׁפָּט תַּרְשִׁיעִי זֹאת נַחֲלַת עַבְדֵי יְהוָֹה וְצִדְקָתָם מֵאִתִּי נְאֻם־יְהוָֹה:

בעת עטיפת הטילת יאמרו:

נֵרְדְּ וְכַרְכֹּם קָנֶה וְקִנָּמוֹן עִם כָּל־עֲצֵי לְבוֹנָה מֹר וַאֲהָלוֹת עִם כָּל־רָאשֵׁי בְשָׂמִים:

אחר שהלבישוהו יאמרו:

שׂוֹשׂ אָשִׂישׂ בַּיהוָֹה תָּגֵל נַפְשִׁי בֵּאלֹהַי כִּי הִלְבִּישַׁנִי בִּגְדֵי־יֶשַׁע מְעִיל צְדָקָה יְעָטָנִי כֶּחָתָן יְכַהֵן פְּאֵר וְכַכַּלָּה תַּעְדֶּה כֵלֶיהָ: וָאֹמַר יָשִׂימוּ צָנִיף טָהוֹר עַל־רֹאשׁוֹ וַיָּשִׂימוּ הַצָּנִיף הַטָּהוֹר עַל־רֹאשׁוֹ וַיַּלְבִּשֻׁהוּ בְּגָדִים וּמַלְאַךְ יְהוָֹה עֹמֵד: כִּי כָאָרֶץ תּוֹצִיא צִמְחָהּ וּכְגַנָּה זֵרוּעֶיהָ תַצְמִיחַ כֵּן אֲדֹנָי יֱהוִֹה יַצְמִיחַ צְדָקָה וּתְהִלָּה נֶגֶד כָּל־הַגּוֹיִם: וְנָחֲךָ יְהוָֹה תָּמִיד וְהִשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיץ וְהָיִיתָ כְּגַן רָוֶה וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא־יְכַזְּבוּ מֵימָיו:

כשישימו המת בארגו יאמרו:

וְלֹא־יָבֹאוּ לִרְאוֹת כְּבַלַּע אֶת־הַקֹּדֶשׁ וָמֵתוּ:

ואחר שכסוהו בארון יאמרו:

הִנֵּה מִטָּתוֹ שֶׁלִּשְׁלֹמֹה שִׁשִּׁים גִּבֹּרִים סָבִיב לָהּ מִגִּבֹּרֵי יִשְׂרָאֵל: כֻּלָּם אֲחֻזֵי חֶרֶב מְלֻמְּדֵי מִלְחָמָה אִישׁ חַרְבּוֹ עַל־יְרֵכוֹ מִפַּחַד בַּלֵּילוֹת: יְבָרֶכְךָ יְהוָֹה וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְהוָֹה׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְהוָֹה׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

הַצֹּאִים מֵעָלָיו וַיֹּאמֶר אֵלָיו רְאֵה הֶעֱבַרְתִּי מֵעָלֶיךָ עֲוֹנֶךָ וְהַלְבֵּשׁ אֹתְךָ מַחֲלָצוֹת:

כשזורקין מים על ראשו (כי משם יתחילו לטהרו) יאמר הגדול שבהם. והעומדים שם יענו אחריו:

מַעְיַן גַּנִּים בְּאֵר מַיִם חַיִּים וְנֹזְלִים מִן־לְבָנוֹן: אִם רָחַץ אֲדֹנָי אֵת צֹאַת בְּנוֹת־צִיּוֹן וְאֶת־דְּמֵי יְרוּשָׁלַםִ יָדִיחַ מִקִּרְבָּהּ בְּרוּחַ מִשְׁפָּט וּבְרוּחַ בָּעֵר:

וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל־גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:

בסדר התפלה הזאת יש תקון מיוחד לרחיצת א׳ מאברי המת לראש בפני עצמו ולעינים ולפנים ולזקן וכן לכל אבר ואבר מלמעלה למטה:

כשירחצו ראשו יאמרו:

רֹאשׁוֹ כֶּתֶם פָּז קְוֻצּוֹתָיו תַּלְתַּלִּים שְׁחֹרוֹת כָּעוֹרֵב:

כשירחצו עיניו יאמרו:

עֵינָיו כְּיוֹנִים עַל־אֲפִיקֵי מָיִם רֹחֲצוֹת בֶּחָלָב יֹשְׁבוֹת עַל־מִלֵּאת:

כשירחצו לחייו יאמרו:

לְחָיָו כַּעֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם מִגְדְּלוֹת מֶרְקָחִים שִׂפְתוֹתָיו שׁוֹשַׁנִּים נֹטְפוֹת מוֹר עֹבֵר:

כשירחצו ידיו יאמרו:

יָדָיו גְּלִילֵי זָהָב מְמֻלָּאִים בַּתַּרְשִׁישׁ מֵעָיו עֶשֶׁת שֵׁן מְעֻלֶּפֶת סַפִּירִים:

כשירחצו שוקיו יאמרו:

שׁוֹקָיו עַמּוּדֵי שֵׁשׁ מְיֻסָּדִים עַל־אַדְנֵי־פָז מַרְאֵהוּ כַּלְּבָנוֹן

סדר טהרת המת

בעת שמזמינים עצמם לטהר המת אמר הגדול שבהם:

Gebet vor der Todtenreinigung.

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם חֲמוֹל עַל פ״ב״פ הַמֵּת הַלָּז שֶׁהוּא בֶּן־אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב עֲבָדֶיךָ וְתָנוּחַ נַפְשׁוֹ וְנִשְׁמָתוֹ עִם הַצַּדִּיקִים כִּי אַתָּה מְחַיֶּה הַמֵּתִים וּמֵמִית חַיִּים. בָּרוּךְ אַתָּה מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְחַטֹּאת וְלַעֲוֹנוֹת מֵתֵי עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּתַחֲנוּנִים: וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּסַבֵּב מַלְאֲכֵי רַחֲמִים לִפְנֵי הַמֵּת שֶׁהוּא עַבְדְּךָ בֶּן אֲמָתֶךָ. וְאַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מַשְׂכִּיל אֶל־דָּל מַלְּטֵהוּ מִכָּל־־צָרָה וּמִיּוֹם רָעָה וּמִדִּינָהּ שֶׁל־־גֵּיהִנֹּם: בָּרוּךְ אַתָּה גְּדוֹל הַחֶסֶד וּבַעַל הָרַחֲמִים: בָּרוּךְ אַתָּה הָעוֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו לַעֲבָדָיו וּלְיִרְאֵי שְׁמוֹ: בָּרוּךְ פּוֹדֶה עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִמִּינֵי פֻּרְעָנִיּוֹת בְּרַחֲמִים: וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתִּזְכּוֹר זְכוּת בְּרִית קֹדֶשׁ שֶׁבִּבְשָׂרוֹ וְיִהְיֶה פִּדְיוֹן לוֹ מִשְּׂרֵיפַת גֵּיהִנֹּם וְתַחֲלִיצֵהוּ. בָּרוּךְ אַתָּה כּוֹרֵת הַבְּרִית בְּרַחֲמִים: הַסְתֵּר וְהַעְלֵם פִּשְׁעֵי הַמֵּת הַזֶּה עַבְדֶּךָ. מִשְּׂרֵפַת אֵשׁ תְּחַלְּצֵהוּ. שֶׁהוּא צָרִיךְ לְרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים יְיָ. וְאַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ טוֹב וְסַלָּח לְכָל־קוֹרְאֶיךָ: בָּרוּךְ אַתָּה גְּדוֹל הָעֵצָה וְרַב הָעֲלִילִיָּה בְּרַחֲמִים: עִם רַגְלֵי הַצַּדִּיקִים בְּגַן עֵדֶן יִדְרוֹךְ כִּי מְקוֹם יְשָׁרִים הוּא. רַגְלֵי חֲסִידָיו יִשְׁמֹר: בָּרוּךְ אַתָּה הַנּוֹתֵן רַחֲמִים גְּדוֹלִים וְרֹב תַּחֲנוּנִים לְמֵתֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל. אָמֵן כֵּן יְהִי רָצוֹן:

ובהסרת הסדין מעליו יאמרו:

וַיַּעַן וַיֹּאמֶר אֶל־הָעֹמְדִים לְפָנָיו לֵאמֹר הָסִירוּ הַבְּגָדִים

יאכל בבית אחר ואם אין לו בית אחר יעשה מחיצה שאינה נופלת ברוח מצויה בהפסק סדין ואם אין לו סדין יחזיר פניו ויאכל (עיין יו"ד סי' שמ"א): ח) אבל ביום א' (אפי' ביום שנקבר שאינו יום המיתה כגון שהוא יום ראשון לאבלות ולמנחמים) לא יניח תפלין (א"ר סי' ל"ח) אבל אם מת או נקבר בחול המועד מניח תפלין בין בחוה"מ בין אחר המועד אף שהוא יום א' לאבלות מ"מ כבר נחמוהו מנחמים במועד (שם) וכן כשנקבר בי"ט שני יניח תפלין אחר המועד דיום טוב עולה למנין שבעה ויום שאחר המועד יחשב לשני (פ"מ א"ח סי' ע"ב) וכן אם שמע שמועה קרובה (דהיינו בתוך שלשים אפי' ביום שלשים עצמו) ג"כ פטור (יו"ד סי' שפ"ח וסי' ת"ב) ואפילו באה לו שמועה קרובה בשכבר הניח תפלין והתחיל להתפלל חולצן אבל אם שמע שמועה רחוקה (דהיינו לאחר למ"ד באמצע פסוקי דזמרה וכהאי גונא לא יחלצן רק יחלוץ מנעליו (ע"ש ובא"ר סי' קל"ב) אבל אם שמע בלילה או נקבר המת בלילה אינו מניח תפלין ביום (א"ר סי' ל"ח): ט) כל זמן שאינו נקבר המת אינו חולץ מנעל וסנדל ואינו חייב בעטיפת הראש אך אסור לו לישב או לישן ע"ג המטה אפי' כפויה וכ"ש שאסור בתשמיש המטה ואסור ברחיצה וסיכה ושמחה ושאלת שלום ותספורת ובמלאכה אבל מותר לצאת מפתח ביתו והטעם דודאי יותר מר הוא קודם שנקבר ומוטל לפניו ולא התירו לו רק דברים שצריך לו לעסוק בצרכי הקבורה כגון לילך חוץ לביתו במנעל וסנדל לכן התירו לו אותן הדברים אף בשעה שאין צריך לצרכי הקבורה ויתבאר אי"ה לקמן בהלכות צרוק הדין: י) מי שמת בתפיסה ולא ניתן לקבורה אינו חל על הקרובים לא אנינות ולא אבלות ומותרין אפילו בתשמיש (רמב"ן בת"ה יו"ד סי' שמ"א) והא דגם אבלות לא חלה עליהם הוא מטעם דאבלות אינה חלה אלא אחר קבורה או אחר שנתיאשו מלקברו דהיינו שסוברים בדעתם שלא יקברוהו בלל כגון שהיתה הגזירה שלא יקברוהו כלל מחמת שנאה ולא מחמת ממון שאז אין עשוי להתבטל אבל כשהיא מחמת ממון אף שהמושל רוצה ממון הרבה מ"מ חשוב כלא נתיאשו: יא) הא דלא חלה אנינות כשאין מניחין המת לקברו היינו שהמת אינו ברשותם וסוברים שלא יקברו אותו כלל אבל אם המת ברשותם ואין מניחים לקברו יום או יומים אף שנודע שיעכבו מלקברו יום או יומים חשוב כאלו לא נתיאשו וחל עליהם אנינות: יב) וכן מי שנהרג בדרך או גררתו חיה או שטפו נהר ולא נתיאשו מלקברו אין חל על הקרובים לא דין אנינות ולא דין אבלות ומונים לו שבעה ושלשים מיום שנתיאשו מלקברו (י"ד סי' שמ"א): יג) וכל הני דינים אם אחר שנתיאשו מצאוהו או שנתן להם רשות אין עליהם אנינות כמו במלקט עצמות (בסי' ת"ג): יד) אם הקרובים בתפיסה אינו חל עליהם דין אנינות אבל אבלות חלה עליהם אחר הקבורה (י"ד סי' שמ"א):

בחגיגת ה"ה כתב דהיכא שנטמא לאחר שעלה עמוד השחר כיון דחל עליו החיוב צריך להשלים א"כ ה"נ דכוותיה) (עיין רמב"ם ה' חגיגה פ"ב ה"ה וכ"מ שם ותמצא מבואר כאשר כתבתי ודו"ק שם): ד) ואם נמשכה האנינות עד סמוך לסוף זמן קריאת שמע שהוא עד רביע היום כפי ערך השעות של יום כמ"ש בהלכות ק"ש ואם יתפלל כסדר יעבור זמן ק"ש יקרא ק"ש בלא ברכות ואח"כ יתפלל כסדר ויקרא עוד הפעם ק"ש עם הברכות (עיין סי' נ"ח דאם קרא ק"ש שלא בזמנה יקרא אח"כ עם ברכותיה) ואם נמשכה עד לאחר ארבע שעות לא יאמר ברכות השחר דהיינו מה שקודם ברוך שאמר אף שיש לו פנאי (עמ"א ר"ס ע"א) וביאר דבריו שם שכיון שאמרו בגמרא לכל אלו הברכות זמן כמ"ש כשנועל מנעליו מברך וכו' ואף שקי"ל בסי' מ"ז דעל צורך העולם הוא מברך ואף אם ניעור כל הלילה מברכים על צרכי העולם היינו עד זמן קימה שהוא שליש היום כמו בק"ש (עיין סימן נ"ח) זולת ברכות התורה וברכת שלא עשני גוי ושלא עשני עבד ושלא עשני אשה אותן הברכות יברך (ולא יניח תפילין עיין יו"ד סימ' שפ"ח) ויתפלל כסדר (ואלו הברכות זמנן כל היום ואפילו אחר חצות אם נקבר יאמרם): ה) ואם נמשכה האנינות עד סמוך לזמן תפלה שהוא עד שלי' היום כמ"ש בדיני תפלה ואם יתפלל כסדר יעבור זמן התפלה ויצטרך להתפלל שמנה עשרה אחר שליש היום יתפלל כאופן שנתבאר בדין איחר לבא לבי"הכנ סעיף א' ואילך דאם אין לו פנאי בכדי להתפלל עם הציבור ידלג ה"נ ידלג בכדי להתפלל ש"ע קודם שליש היום ואם יש לו שהות יתפלל הקדום קודם כמבואר שם ואם השעה דחוקה לו שאם יתפלל מברכ' היוצר יצטרך להשלי' תפלת ש"ע אחר שלי' היו' ואם יתפלל ש"ע לבד לא יוכל לברך ברכות יוצר אור ואהבה רבה ואמת ויציב עד גאל ישראל וכו' קודם שליש היום ותו לא יוכל לאמרם דכבר עבר זמנן אבל התפלה אף שיעבור שליש היום ולא יהיה לו שכר תפלה בזמנה מ"מ יהיה לו שכר תפלה שלא בזמנה וגם בכדי להסמיך גאולה לתפלה מוטב שיברך הברכות קודם שלי' היום והתפלה לאחר שלי' היום ואח"כ לא יאמר עוד ברכות פסוקי דזמרה ורק פסוקי דזמרה בלא ברכות: ו) אם יש להאונן בן למול מלין אותו בבית הכנסת קודם עלינו כמו שאר פעמים וגם האונן מותר להכנם לבית הכנסת רק לא יברך ברכת להכניסו כו' רק הסנדק יברך מיהו אם אפשר למהר לקברו קודם שיצא מביהכ"נ בשחרית יש לקברו (ט"ז סי' שמ"א ביו"ד וא"ר סי' קל"ב) (ולענין לקרות לאונן לתורה כתב המחבר בשם המ"א סימן תק"מח ס"ק ח' אפילו ברגל אסור לעלות. המסדר.) ז) מי שמת לו מת בשבת אינו נוהג בעצמו דיני אנינות כלל וחייב בכל המצות (זולת דברים שבצינעא) וכן ביוה"כ ולילי י"ט ולילי פורים שקורין את המגילה (ועיין בזה בש"ע א"ח ס"ס תרצ"ז) אבל בי"ט ראשון אם רוצה לקברו על ידי עממין פטור או אפילו בי"ט שני אפילו אינו רוצה לקברו עתה ג"כ פטור אם לא שאי אפשר לקברו ע"י אונס או מחמת איד עכו"ם (עיין מ"א סי' תקמ"ח וא"ר שם) אבל בלילי י"ט יקדש ויתפלל הכל ואין בו דין אונן (ע"ש וכן הסכמת רוב אחרונים) ואם מת בשבת ולא קברוהו במוצב שיאת יבדיל ביום א' והוא הדין אם לא קברוהו עד יום שלישי יבדיל ביום ג' ותו לא יברך על נר ובשמים (סי' רצ"ט ע"ש עיין יו"ד סי' שמ"א). ולא יאכל בפני המת אפילו בשבת משום דאיכא לועג לרש אלא

יָנוּחוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם הֹלֵךְ נְכוֹחוֹ: כִּי־עָפָר אַתָּה וְאֶל־עָפָר תָּשׁוּב: ג׳ פעמים:

ואחר ששמוהו על גבי קרקע יאמרו עליו מזמור כ״ג ושיר של פגעים:

מִזְמוֹר לְדָוִד יְהוָה רֹעִי לֹא אֶחְסָר: בִּנְאוֹת דֶּשֶׁא יַרְבִּיצֵנִי עַל־מֵי מְנֻחוֹת יְנַהֲלֵנִי: נַפְשִׁי יְשׁוֹבֵב יַנְחֵנִי בְמַעְגְּלֵי־צֶדֶק לְמַעַן שְׁמוֹ: גַּם כִּי־אֵלֵךְ בְּגֵיא צַלְמָוֶת לֹא־אִירָא רָע כִּי־אַתָּה עִמָּדִי שִׁבְטְךָ וּמִשְׁעַנְתֶּךָ הֵמָּה יְנַחֲמֻנִי: תַּעֲרֹךְ לְפָנַי׀ שֻׁלְחָן נֶגֶד צֹרְרָי דִּשַּׁנְתָּ בַשֶּׁמֶן רֹאשִׁי כּוֹסִי רְוָיָה: אַךְ׀ טוֹב וָחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי כָּל־יְמֵי חַיָּי וְשַׁבְתִּי בְּבֵית־יְהוָה לְאֹרֶךְ יָמִים:

וִיהִי נֹעַם׀אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ:

יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן: אֹמַר לַיהוָה מַחְסִי וּמְצוּדָתִי אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ: כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת: בְּאֶבְרָתוֹ׀ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת־כְּנָפָיו תֶּחְסֶה צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ: לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם: מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם: יִפֹּל מִצִּדְּךָ׀ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אַתָּה יְהוָה מַחְסִי עֶלְיוֹן שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ: לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי׀ וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ: אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי:

הֵמָּה כָּרְעוּ וְנָפָלוּ וַאֲנַחְנוּ קַּמְנוּ וַנִּתְעוֹדָד: יְהוָה הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ:

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: יְהוָה בְּעָזְּךָ יִשְׂמַח־מֶלֶךְ וּבִישׁוּעָתְךָ מַה־יָּגֶל מְאֹד: תַּאֲוַת לִבּוֹ נָתַתָּה לּוֹ וַאֲרֶשֶׁת שְׂפָתָיו בַּל־מָנַעְתָּ סֶּלָה: כִּי־תְקַדְּמֶנּוּ בִּרְכוֹת טוֹב תָּשִׁית לְרֹאשׁוֹ עֲטֶרֶת פָּז: חַיִּים ׀ שָׁאַל מִמְּךָ נָתַתָּה לּוֹ אֹרֶךְ יָמִים עוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל כְּבוֹדוֹ בִּישׁוּעָתֶךָ הוֹד וְהָדָר תְּשַׁוֶּה עָלָיו: כִּי־תְשִׁיתֵהוּ בְרָכוֹת לָעַד תְּחַדֵּהוּ בְשִׂמְחָה אֶת־פָּנֶיךָ: כִּי־הַמֶּלֶךְ בֹּטֵחַ בַּיהוָה וּבְחֶסֶד עֶלְיוֹן בַּל־יִמּוֹט: תִּמְצָא יָדְךָ לְכָל־אֹיְבֶיךָ יְמִינְךָ תִּמְצָא שֹׂנְאֶיךָ: תְּשִׁיתֵמוֹ ׀ כְּתַנּוּר אֵשׁ לְעֵת פָּנֶיךָ יְהוָה בְּאַפּוֹ יְבַלְּעֵם וְתֹאכְלֵם אֵשׁ: פִּרְיָמוֹ מֵאֶרֶץ תְּאַבֵּד וְזַרְעָם מִבְּנֵי אָדָם: כִּי־נָטוּ עָלֶיךָ רָעָה חָשְׁבוּ מְזִמָּה בַּל־יוּכָלוּ: כִּי תְּשִׁיתֵמוֹ שֶׁכֶם בְּמֵיתָרֶיךָ תְּכוֹנֵן עַל־פְּנֵיהֶם: רוּמָה יְהוָה בְעֻזֶּךָ נָשִׁירָה וּנְזַמְּרָה גְּבוּרָתֶךָ:

אחר שיצאה נשמתו נוהגים לפתוח החלונות. וכל העם העומדים שם בשעת יציאת נשמה קורעים קריעה באיזה מקום בבגד התחתון ואומרים בקול רם:

יְיָ נָתַן וַיְיָ לָקָח. יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם דַּיַּן הָאֱמֶת: הַצּוּר תָּמִים פָּעֳלוֹ כִּי כָל־דְּרָכָיו מִשְׁפָּט אֵל אֱמוּנָה וְאֵין עָוֶל צַדִּיק וְיָשָׁר הוּא: וְהָלַךְ לְפָנֶיךָ צִדְקֶךָ כְּבוֹד יְיָ יַאַסְפֶךָ: תִּשְׁכַּב בְּשָׁלוֹם וְתִישַׁן בְּשָׁלוֹם. עַד כִּי יָבֹא מְנַחֵם מַשְׁמִיעַ שָׁלוֹם:

Beim Abheben eines Verstorbenen:

כשמשימים המת על הקרקע יכסוהו בסדין ואז יאמרו:

יט בֵּית יַעֲקֹב לְכוּ וְנֵלְכָה בְּאוֹר יְיָ: אֵל ׀ אֱלֹהִים יְיָ דִּבֶּר וַיִּקְרָא־אָרֶץ מִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבֹאוֹ: יָבוֹא שָׁלוֹם

שׁוּר: הָאֵל תָּמִים דַּרְכּוֹ אִמְרַת־יְהֹוָה צְרוּפָה מָגֵן הוּא לְכֹל ׀ הַחוֹסִים בּוֹ: כִּי מִי אֱלוֹהַּ מִבַּלְעֲדֵי יְהֹוָה וּמִי צוּר זוּלָתִי אֱלֹהֵינוּ: הָאֵל הַמְאַזְּרֵנִי חָיִל וַיִּתֵּן תָּמִים דַּרְכִּי: מְשַׁוֶּה רַגְלַי כָּאַיָּלוֹת וְעַל בָּמֹתַי יַעֲמִידֵנִי: מְלַמֵּד יָדַי לַמִּלְחָמָה וְנִחֲתָה קֶשֶׁת־נְחוּשָׁה זְרוֹעֹתָי: וַתִּתֶּן־לִי מָגֵן יִשְׁעֶךָ וִימִינְךָ תִסְעָדֵנִי וְעַנְוַתְךָ תַרְבֵּנִי: תַּרְחִיב צַעֲדִי תַחְתָּי וְלֹא מָעֲדוּ קַרְסֻלָּי: אֶרְדּוֹף אוֹיְבַי וְאַשִּׂיגֵם וְלֹא־אָשׁוּב עַד־כַּלּוֹתָם: אֶמְחָצֵם וְלֹא־יֻכְלוּ קוּם יִפְּלוּ תַּחַת רַגְלָי: וַתְּאַזְּרֵנִי חַיִל לַמִּלְחָמָה תַּכְרִיעַ קָמַי תַּחְתָּי: וְאֹיְבַי נָתַתָּה לִּי עֹרֶף וּמְשַׂנְאַי אַצְמִיתֵם: יְשַׁוְּעוּ וְאֵין מוֹשִׁיעַ עַל־יְהֹוָה וְלֹא עָנָם: וְאֶשְׁחָקֵם כְּעָפָר עַל־פְּנֵי־רוּחַ כְּטִיט חוּצוֹת אֲרִיקֵם: תְּפַלְּטֵנִי מֵרִיבֵי עָם תְּשִׂימֵנִי לְרֹאשׁ גּוֹיִם עַם לֹא־יָדַעְתִּי יַעַבְדוּנִי: לְשֵׁמַע אֹזֶן יִשָּׁמְעוּ לִי בְּנֵי נֵכָר יְכַחֲשׁוּ־לִי: בְּנֵי־נֵכָר יִבֹּלוּ וְיַחְרְגוּ מִמִּסְגְּרוֹתֵיהֶם: חַי־יְהֹוָה וּבָרוּךְ צוּרִי וְיָרוּם אֱלוֹהֵי יִשְׁעִי: הָאֵל הַנּוֹתֵן נְקָמוֹת לִי וַיַּדְבֵּר עַמִּים תַּחְתָּי: מְפַלְּטִי מֵאֹיְבָי אַף מִן־קָמַי תְּרוֹמְמֵנִי מֵאִישׁ חָמָס תַּצִּילֵנִי: עַל־כֵּן ׀ אוֹדְךָ בַגּוֹיִם ׀ יְהֹוָה וּלְשִׁמְךָ אֲזַמֵּרָה: מַגְדִּל יְשׁוּעוֹת מַלְכּוֹ וְעֹשֶׂה חֶסֶד ׀ לִמְשִׁיחוֹ לְדָוִד וּלְזַרְעוֹ עַד־עוֹלָם:

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: יַעַנְךָ יְהֹוָה בְּיוֹם צָרָה יְשַׂגֶּבְךָ שֵׁם ׀ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יִשְׁלַח־עֶזְרְךָ מִקֹּדֶשׁ וּמִצִּיּוֹן יִסְעָדֶךָּ: יִזְכֹּר כָּל־מִנְחֹתֶךָ וְעוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה סֶלָה: יִתֶּן־לְךָ כִלְבָבֶךָ וְכָל־עֲצָתְךָ יְמַלֵּא: נְרַנְּנָה ׀ בִּישׁוּעָתֶךָ וּבְשֵׁם אֱלֹהֵינוּ נִדְגֹּל יְמַלֵּא יְהֹוָה כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: עַתָּה יָדַעְתִּי כִּי הוֹשִׁיעַ ׀ יְהֹוָה מְשִׁיחוֹ יַעֲנֵהוּ מִשְּׁמֵי קָדְשׁוֹ בִּגְבֻרוֹת יֵשַׁע יְמִינוֹ: אֵלֶּה בָרֶכֶב וְאֵלֶּה בַסּוּסִים וַאֲנַחְנוּ ׀ בְּשֵׁם־יְהֹוָה אֱלֹהֵינוּ נַזְכִּיר:

דִּבְרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת בְּיוֹם הִצִּיל־יְהוָֹה אוֹתוֹ מִכַּף כָּל־
אֹיְבָיו וּמִיַּד שָׁאוּל׃ וַיֹּאמַר אֶרְחָמְךָ יְהוָֹה חִזְקִי׃ יְהוָֹה ׀
סַלְעִי וּמְצוּדָתִי וּמְפַלְטִי אֵלִי צוּרִי אֶחֱסֶה־בּוֹ מָגִנִּי וְקֶרֶן
יִשְׁעִי מִשְׂגַּבִּי׃ מְהֻלָּל אֶקְרָא יְהוָֹה וּמִן־אֹיְבַי אִוָּשֵׁעַ׃
אֲפָפוּנִי חֶבְלֵי־מָוֶת וְנַחֲלֵי בְלִיַּעַל יְבַעֲתוּנִי׃ חֶבְלֵי שְׁאוֹל
סְבָבוּנִי קִדְּמוּנִי מוֹקְשֵׁי מָוֶת׃ בַּצַּר־לִי ׀ אֶקְרָא יְהוָֹה וְאֶל־
אֱלֹהַי אֲשַׁוֵּעַ יִשְׁמַע מֵהֵיכָלוֹ קוֹלִי וְשַׁוְעָתִי לְפָנָיו ׀ תָּבוֹא
בְאָזְנָיו׃ וַתִּגְעַשׁ וַתִּרְעַשׁ ׀ הָאָרֶץ וּמוֹסְדֵי הָרִים יִרְגָּזוּ
וַיִּתְגָּעֲשׁוּ כִּי־חָרָה לוֹ׃ עָלָה עָשָׁן ׀ בְּאַפּוֹ וְאֵשׁ־מִפִּיו תֹּאכֵל
גֶּחָלִים בָּעֲרוּ מִמֶּנּוּ׃ וַיֵּט שָׁמַיִם וַיֵּרַד וַעֲרָפֶל תַּחַת רַגְלָיו׃
וַיִּרְכַּב עַל־כְּרוּב וַיָּעֹף וַיֵּדֶא עַל־כַּנְפֵי־רוּחַ׃ יָשֶׁת חֹשֶׁךְ ׀
סִתְרוֹ סְבִיבוֹתָיו סֻכָּתוֹ חֶשְׁכַת־מַיִם עָבֵי שְׁחָקִים׃ מִנֹּגַהּ
נֶגְדּוֹ עָבָיו עָבְרוּ בָּרָד וְגַחֲלֵי־אֵשׁ׃ וַיַּרְעֵם בַּשָּׁמַיִם ׀ יְהוָֹה
וְעֶלְיוֹן יִתֵּן קֹלוֹ בָּרָד וְגַחֲלֵי־אֵשׁ׃ וַיִּשְׁלַח חִצָּיו וַיְפִיצֵם
וּבְרָקִים רָב וַיְהֻמֵּם׃ וַיֵּרָאוּ ׀ אֲפִיקֵי מַיִם וַיִּגָּלוּ מוֹסְדוֹת
תֵּבֵל מִגַּעֲרָתְךָ יְהוָֹה מִנִּשְׁמַת רוּחַ אַפֶּךָ׃ יִשְׁלַח מִמָּרוֹם
יִקָּחֵנִי יַמְשֵׁנִי מִמַּיִם רַבִּים׃ יַצִּילֵנִי מֵאֹיְבִי עָז וּמִשֹּׂנְאַי כִּי
אָמְצוּ מִמֶּנִּי׃ יְקַדְּמוּנִי בְיוֹם־אֵידִי וַיְהִי־יְהוָֹה לְמִשְׁעָן לִי׃
וַיּוֹצִיאֵנִי לַמֶּרְחָב יְחַלְּצֵנִי כִּי חָפֵץ בִּי׃ יִגְמְלֵנִי יְהוָֹה כְּצִדְקִי
כְּבֹר יָדַי יָשִׁיב לִי׃ כִּי־שָׁמַרְתִּי דַּרְכֵי יְהוָֹה וְלֹא־רָשַׁעְתִּי
מֵאֱלֹהָי׃ כִּי כָל־מִשְׁפָּטָיו לְנֶגְדִּי וְחֻקֹּתָיו לֹא־אָסִיר מֶנִּי׃
וָאֱהִי תָמִים עִמּוֹ וָאֶשְׁתַּמֵּר מֵעֲוֺנִי׃ וַיָּשֶׁב־יְהוָֹה לִי כְצִדְקִי
כְּבֹר יָדַי לְנֶגֶד עֵינָיו׃ עִם־חָסִיד תִּתְחַסָּד עִם־גְּבַר תָּמִים
תִּתַּמָּם׃ עִם־נָבָר תִּתְבָּרָר וְעִם־עִקֵּשׁ תִּתְפַּתָּל׃ כִּי אַתָּה
עַם־עָנִי תוֹשִׁיעַ וְעֵינַיִם רָמוֹת תַּשְׁפִּיל׃ כִּי־אַתָּה תָּאִיר נֵרִי
יְהוָֹה אֱלֹהַי יַגִּיהַּ חָשְׁכִּי׃ כִּי בְךָ אָרֻץ גְּדוּד וּבֵאלֹהַי אֲדַלֶּג־

וידוי קצר להרגילו בפי החולה

Kurzes Sündenbekenntniß für einen Kranken.

הסגולה נפלאה היא שיסתלק מתוך פסוקי דרחמי אם יזכוהו לכך ומתוך
הרהורי תורה ולזה תהיה תפלת האדם בחייו לעת מצוא זו מיתה שיזכוהו
ליקדש כשרפים וכמ"ש חכמים שצריך ליזהר בכל לילה קודם שישן. ומי
שבחייו קודם שיפקיד נפשו ביד קונו העלה נשמתו מתוך פסוקי שמירה
והגנה והשביע נפשו מדברי תורה ולן, כמו כן יזכה בעת מיתתו כי יסייעוהו
מן השמים לכון דעתו לדברי הקדושה ויסתלק מתוך ענינים ופסוקים של
הצלה ורחמים ואז ילך לבטח דרכו. וישתדל החולה לקיים המצות
שבכחו לקיים:

יח תְּפִלָּה לְדָוִד שִׁמְעָה יְהֹוָה ׀ צֶדֶק הַקְשִׁיבָה רִנָּתִי
הַאֲזִינָה תְפִלָּתִי בְּלֹא שִׂפְתֵי מִרְמָה: מִלְּפָנֶיךָ מִשְׁפָּטִי
יֵצֵא עֵינֶיךָ תֶּחֱזֶינָה מֵישָׁרִים: בָּחַנְתָּ לִבִּי ׀ פָּקַדְתָּ לַּיְלָה
צְרַפְתַּנִי בַל־תִּמְצָא זַמֹּתִי בַּל־יַעֲבָר־פִּי: לִפְעֻלּוֹת אָדָם
בִּדְבַר שְׂפָתֶיךָ אֲנִי שָׁמַרְתִּי אָרְחוֹת פָּרִיץ: תָּמֹךְ אֲשֻׁרַי
בְּמַעְגְּלוֹתֶיךָ בַּל־נָמוֹטּוּ פְעָמָי: אֲנִי־קְרָאתִיךָ כִי־תַעֲנֵנִי
אֵל הַט־אָזְנְךָ לִי שְׁמַע אִמְרָתִי: הַפְלֵה חֲסָדֶיךָ מוֹשִׁיעַ
חוֹסִים מִמִּתְקוֹמְמִים בִּימִינֶךָ: שָׁמְרֵנִי כְּאִישׁוֹן בַּת־עָיִן
בְּצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנִי: מִפְּנֵי רְשָׁעִים זוּ שַׁדּוּנִי אֹיְבַי
בְּנֶפֶשׁ יַקִּיפוּ עָלָי: חֶלְבָּמוֹ סָּגְרוּ פִּימוֹ דִּבְּרוּ בְגֵאוּת:
אַשֻּׁרֵנוּ עַתָּה סְבָבוּנוּ עֵינֵיהֶם יָשִׁיתוּ לִנְטוֹת בָּאָרֶץ: דִּמְיֹנוֹ
כְּאַרְיֵה יִכְסוֹף לִטְרוֹף וְכִכְפִיר יֹשֵׁב בְּמִסְתָּרִים: קוּמָה
יְהֹוָה קַדְּמָה פָנָיו הַכְרִיעֵהוּ פַּלְּטָה נַפְשִׁי מֵרָשָׁע חַרְבֶּךָ:
מִמְתִים־יָדְךָ ׀ יְהֹוָה מִמְתִים מֵחֶלֶד חֶלְקָם בַּחַיִּים וּצְפוּנְךָ
תְּמַלֵּא בִטְנָם יִשְׂבְּעוּ בָנִים וְהִנִּיחוּ יִתְרָם לְעוֹלְלֵיהֶם: אֲנִי
בְּצֶדֶק אֶחֱזֶה פָנֶיךָ אֶשְׂבְּעָה בְהָקִיץ תְּמוּנָתֶךָ:
לַמְנַצֵּחַ לְעֶבֶד יְהֹוָה לְדָוִד אֲשֶׁר דִּבֶּר ׀ לַיהֹוָה אֶת־

יְהִירִים הִתְקוֹשָׁשׁוּ. זִכְרוּ וְהִתְאוֹשָׁשׁוּ: שְׂאוּ לְבָב וְכַפָּיִם. אֶל־אֵל בַּשָּׁמָיִם:

הוֹי עַל־נַפְשׁוֹתֵינוּ. וְאוֹי עַל־חַטֹּאתֵינוּ: כִּי רוּחַ רָעִינוּ. וְגַם כַּצֹּאן תָּעִינוּ:

וּמַה־נְּבַקֵּשׁ וּמַה־נִּדְרוֹשׁ. כִּי עֲוֹנוֹתֵינוּ עָבְרוּ רֹאשׁ: מְאֹד רַבּוּ עֲוֹנֵינוּ. וְאֵיךְ נִשָּׂא פָּנֵינוּ:

דְּלֵה עַמְּךָ מִשַּׁחַת. מוֹשֵׁל רוּם וְתַחַת: וְאִם הִקְשִׁינוּ עֹרֶף. חַסְדְּךָ אַל תֶּרֶף:

הָפֵק חֶמְלָתֶךָ. לָעָם דּוֹפְקֵי דְלָתֶיךָ: כִּי אַתָּה אֲדֹנֵינוּ. וְאֵלֶיךָ עֵינֵינוּ:

דְּלֵה עַמְּךָ מִשַּׁחַת. מוֹשֵׁל רוּם וְתַחַת: וְאִם הִקְשִׁינוּ עֹרֶף. חַסְדְּךָ אַל תֶּרֶף: הָפֵק חֶמְלָתֶךָ. לָעָם דּוֹפְקֵי דְלָתֶיךָ: כִּי אַתָּה יְיָ אֲדֹנֵינוּ. וְאֵלֶיךָ תְּלוּיוֹת עֵינֵינוּ: שְׁלַח נָא מַלְאֲכֵי הַחֵן יֵצְאוּ נָא לְעֻמָּתוֹ. וְשָׁלוֹם בּוֹאֶךָ יֹאמְרוּ בְּקוֹל אֶחָד בְּבִיאָתוֹ: יְבִיאוּהוּ לְגַן עֲדָנֶיךָ וְשָׁם תִּהְיֶה יְשִׁיבָתוֹ. וְיִתְעַדֵּן בְּאוֹרֶךָ וְשִׂים כָּבוֹד מְנוּחָתוֹ: וְאוֹר הַגָּנוּז לְפָנֶיךָ יְהִי סִתְרוֹ וְסֻכָּתוֹ. וְתַחַת צֵל כְּנָפֶיךָ תְּנָה לוֹ אֶת־מְחִיצָתוֹ. בְּעֶזְרָתְךָ אֵל מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ וַעֲדָתוֹ:

עוד יוכל להוסיף שוכני בתי חמר לזרז העומדים שם לתשובה וזכות תהיה זכות למתפטר אם יתעוררו לשוב מדרכם. ואם כונתו תהיה רק לבקשת רחמים עליו יתחיל ויאמר:

שֹׁכְנֵי בָתֵּי חֹמֶר לָמָּה תִשְׂאוּ עָיִן. וּמוֹתַר אָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן:

לָנוּ יֵשׁ לָדַעַת. כִּי אֲנַחְנוּ תוֹלַעַת: לְגַב חֹמֶר גַּבֵּנוּ.
וְאֵיךְ יִגְבַּהּ לִבֵּנוּ:

מַה־יִּתְרוֹן לַגֶּבֶר. וְאַחֲרִיתוֹ לַקֶּבֶר: וְזֶה יִהְיֶה־לּוֹ חֵלֶף.
לוּ חַי שָׁנִים אָלֶף:

הֲלֹא אִם יֵלֵךְ מֶרִי. יְבֻלַּע בַּחֲמַת קֶרִי: וְיִשָּׂרֵף בְּלַהַב.
וְלֹא יוֹעִיל הַזָּהָב:

הָאָדָם הַנִּבְאֶה. פְּקַח עֵינֶיךָ וּרְאֵה: מֵאַיִן בּוֹאֶךָ.
וְאָנָה מוֹצָאֶךָ:

קִצְּךָ עָנִי וְאֶבְיוֹן. נִמְשָׁל לַקִּיקָיוֹן: שֶׁבִּן לַיְלָה הָיָה.
וְעַד בֹּקֶר לֹא הָיָה:

טוֹב אֲשֶׁר לֹא נוֹצַרְתָּ. וְעָמָל לֹא קָצַרְתָּ: וְאֵיךְ גְּדֻלָּה תְבַקֵּשׁ.
וְאַתָּה בְּתוֹךְ הַמּוֹקֵשׁ:

נוֹפֵל אַתָּה מֵרֶחֶם. וְתִפְשַׁע עַל פַּת לָחֶם: וְאִם יִתְמַהְמַהּ רֶגַע.
אָז תִּמְצָא כָּל־נֶגַע:

בְּשָׂרְךָ כְּאוֹר זָרוּחַ. בְּעוֹד יֵשׁ בּוֹ הָרוּחַ: וְעֵת תֵּצֵא הַנֶּפֶשׁ.
נִשְׁאָר טִיט וָרֶפֶשׁ:

רְאֵה כִּי אֵין בְּיָדֶךָ. מְאוּמָה מִכְּבוֹדֶךָ: לְזָרִים חֵילְךָ יוּקָם.
וְאַתָּה תֵּלֵךְ רֵיקָם:

בְּכָל־־זֹאת לֹא חָשַׁבְתָּ. לְתַאֲוָה הִקְשַׁבְתָּ: וְאִם תֵּטִיב
רֵאשִׁיתָהּ. מַה־תַּעֲשֶׂה בְּאַחֲרִיתָהּ:

יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ. וְיָשׁוּב לִפְנֵי מַלְכּוֹ: אוּלַי צוּר יֵעָתֵר.
וּמֵחֲרוֹנוֹ יִסָּתֵר:

לַחֲסִידָיו: אָנָּה יְהֹוָה כִּי־אֲנִי עַבְדֶּךָ אֲנִי עַבְדְּךָ בֶּן־אֲמָתֶךָ פִּתַּחְתָּ לְמוֹסֵרָי: לְךָ אֶזְבַּח זֶבַח תּוֹדָה וּבְשֵׁם יְהֹוָה אֶקְרָא: נְדָרַי לַיהֹוָה אֲשַׁלֵּם נֶגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: בְּחַצְרוֹת בֵּית יְהֹוָה בְּתוֹכֵכִי יְרוּשָׁלָםִ הַלְלוּיָהּ:

ואחר כך יאמרו פסוקים אלו ויסע ויבא ויט אנא בכח ושאר פסוקי דרחמים:

וַיִּסַּע מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים הַהֹלֵךְ לִפְנֵי מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיֵּלֶךְ מֵאַחֲרֵיהֶם וַיִּסַּע עַמּוּד הֶעָנָן מִפְּנֵיהֶם וַיַּעֲמֹד מֵאַחֲרֵיהֶם:

וַיָּבֹא בֵּין ׀ מַחֲנֵה מִצְרַיִם וּבֵין מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיְהִי הֶעָנָן וְהַחֹשֶׁךְ וַיָּאֶר אֶת־הַלָּיְלָה וְלֹא־קָרַב זֶה אֶל־זֶה כָּל־הַלָּיְלָה:

וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת־יָדוֹ עַל־הַיָּם וַיּוֹלֶךְ יְהֹוָה ׀ אֶת הַיָּם בְּרוּחַ קָדִים עַזָּה כָּל־־הַלַּיְלָה וַיָּשֶׂם אֶת־־הַיָּם לֶחָרָבָה וַיִּבָּקְעוּ הַמָּיִם:

אָנָּא בְּכֹחַ גְּדֻלַּת יְמִינְךָ תַּתִּיר צְרוּרָה — אב״ג ית״ץ:
קַבֵּל רִנַּת עַמְּךָ שַׂגְּבֵנוּ טַהֲרֵנוּ נוֹרָא — קר״ע שט״ן:
נָא גִבּוֹר דּוֹרְשֵׁי יִחוּדְךָ כְּבָבַת שָׁמְרֵם — נג״ד יכ״ש:
בָּרְכֵם טַהֲרֵם רַחֲמֵם צִדְקָתְךָ תָּמִיד גָּמְלֵם — בט״ר צת״ג:
חֲסִין קָדוֹשׁ בְּרֹב טוּבְךָ נַהֵל עֲדָתֶךָ — חק״ב טנ״ע:
יָחִיד גֵּאֶה לְעַמְּךָ פְּנֵה זוֹכְרֵי קְדֻשָּׁתֶךָ — יג״ל פז״ק:
שַׁוְעָתֵנוּ קַבֵּל וּשְׁמַע צַעֲקָתֵנוּ יוֹדֵעַ תַּעֲלֻמוֹת — שק״ו צי״ת:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

שְׂרָפִים עֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד בִּשְׁתַּיִם ׀ יְכַסֶּה פָנָיו וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְהֹוָה צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וַתִּשָּׂאֵנִי רוּחַ וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְהֹוָה מִמְּקוֹמוֹ:

וַיִּרְכַּב עַל כְּרוּב וַיָּעֹף וַיֵּדֶא עַל־כַּנְפֵי־רוּחַ: יִשָּׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת פִּיהוּ כִּי־טוֹבִים דֹּדֶיךָ מִיָּיִן: אֵל׀ אֱלֹהִים יְיָ דִּבֶּר וַיִּקְרָא־אָרֶץ מִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבֹאוֹ: מִצִּיּוֹן מִכְלַל־יֹפִי אֱלֹהִים הוֹפִיעַ: שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ׀ אֶחָד: יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים. יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

ואם ירצה יאמר מזמורים אלו:

מִזְמוֹר לְדָוִד בְּבָרְחוֹ מִפְּנֵי׀ אַבְשָׁלוֹם בְּנוֹ: יְהוָֹה מָה־רַבּוּ צָרָי רַבִּים קָמִים עָלָי: רַבִּים אֹמְרִים לְנַפְשִׁי. אֵין יְשׁוּעָתָה לּוֹ בֵאלֹהִים סֶלָה: וְאַתָּה יְהוָֹה מָגֵן בַּעֲדִי כְּבוֹדִי וּמֵרִים רֹאשִׁי: קוֹלִי אֶל־יְהוָֹה אֶקְרָא וַיַּעֲנֵנִי מֵהַר קָדְשׁוֹ סֶלָה: אֲנִי שָׁכַבְתִּי וָאִישָׁנָה הֱקִיצוֹתִי כִּי יְהוָֹה יִסְמְכֵנִי: לֹא־אִירָא מֵרִבְבוֹת עָם אֲשֶׁר סָבִיב שָׁתוּ עָלָי: קוּמָה יְהוָֹה הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהַי כִּי־הִכִּיתָ אֶת־כָּל־אֹיְבַי לֶחִי שִׁנֵּי רְשָׁעִים שִׁבַּרְתָּ: לַיהוָֹה הַיְשׁוּעָה עַל־עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה:

אָהַבְתִּי כִּי־יִשְׁמַע׀ יְהוָֹה אֶת־קוֹלִי תַּחֲנוּנָי: כִּי־הִטָּה אָזְנוֹ לִי וּבְיָמַי אֶקְרָא: אֲפָפוּנִי׀ חֶבְלֵי־מָוֶת וּמְצָרֵי שְׁאוֹל מְצָאוּנִי צָרָה וְיָגוֹן אֶמְצָא: וּבְשֵׁם יְהוָֹה אֶקְרָא אָנָּה יְהוָֹה מַלְּטָה נַפְשִׁי: חַנּוּן יְהוָֹה וְצַדִּיק וֵאלֹהֵינוּ מְרַחֵם: שֹׁמֵר פְּתָאִים יְהוָֹה דַּלּוֹתִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: שׁוּבִי נַפְשִׁי לִמְנוּחָיְכִי כִּי יְהוָֹה גָּמַל עָלָיְכִי: כִּי חִלַּצְתָּ׀ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת־עֵינִי מִן־דִּמְעָה אֶת־רַגְלִי מִדֶּחִי: אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְהוָֹה בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים: הֶאֱמַנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עָנִיתִי מְאֹד: אֲנִי אָמַרְתִּי בְחָפְזִי כָּל־הָאָדָם כֹּזֵב: מָה־אָשִׁיב לַיהוָֹה כָּל־תַּגְמוּלוֹהִי עָלָי: כּוֹס־יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא וּבְשֵׁם יְהוָֹה אֶקְרָא: נְדָרַי לַיהוָֹה אֲשַׁלֵּם נֶגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: יָקָר בְּעֵינֵי יְהוָֹה הַמָּוְתָה

עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ וַיֹּאכַל תְּנוּבֹת שָׂדָי וַיֵּנִקֵהוּ דְבַשׁ מִסֶּלַע וְשֶׁמֶן מֵחַלְמִישׁ צוּר: מִגְדַּל עֹז שֵׁם יְהוָֹה בּוֹ־יָרוּץ צַדִּיק וְנִשְׂגָּב: עוּרִי צָפוֹן וּבוֹאִי תֵימָן הָפִיחִי גַנִּי יִזְּלוּ בְשָׂמָיו יָבֹא דוֹדִי לְגַנּוֹ וְיֹאכַל פְּרִי מְגָדָיו: פִּתְחוּ שְׁעָרִים וְיָבֹא גוֹי־צַדִּיק שֹׁמֵר אֱמֻנִים: וְקוֹיֵ יְהוָֹה יַחֲלִיפוּ כֹחַ יַעֲלוּ אֵבֶר כַּנְּשָׁרִים יָרוּצוּ וְלֹא יִיגָעוּ יֵלְכוּ וְלֹא יִיעָפוּ: אָז יִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרֶךָ וַאֲרֻכָתְךָ מְהֵרָה תִצְמָח וְהָלַךְ לְפָנֶיךָ צִדְקֶךָ כְּבוֹד יְהוָֹה יַאַסְפֶךָ: וְנָחֲךָ יְהוָֹה תָּמִיד וְהִשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיץ וְהָיִיתָ כְּגַן רָוֶה וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא־יְכַזְּבוּ מֵימָיו: מִי־אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי־חָפֵץ חֶסֶד הוּא: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב־לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: אַתָּה׀סֵתֶר לִי מִצַּר תִּצְּרֵנִי רָנֵּי פַלֵּט תְּסוֹבְבֵנִי סֶלָה: סֶלָה תְּסוֹבְבֵנִי פַּלֵּט רָנֵּי תִּצְּרֵנִי מִצַּר לִי סֵתֶר אַתָּה: פָּדָה נַפְשׁוֹ מֵעֲבוֹר בַּשָּׁחַת וְחַיָּתוֹ בָּאוֹר תִּרְאֶה: יְהוָֹה יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־־רָע יִשְׁמֹר אֶת־־נַפְשֶׁךָ: יְיָ יִשְׁמָר־ צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: אֲדֹנָי בָם סִינַי בַּקֹּדֶשׁ. אֶת־כָּל־גָּבֹהַּ יִרְאֶה:

אֶהְיֶה בְעֵדֶן. גַּן יְחוּדְךָ. תְּקַבֵּל צִדְקָתוֹ: — אב גי תץ
קְשׁוּב רְצֵה. עֲתִירָה שְׁמוֹר. טָהֳרַת נִשְׁמָתוֹ: — קר עש טן
נָאוֹר גִּבּוֹר. דְּגָלֶיךָ יָאִירוּ. כְּבוֹד שִׁבְתּוֹ: — נג די כש
בְּרֹב טוּבְךָ. רוֹעֵה צְדָקָה. תְּרוֹמֵם גְּדֻלָּתוֹ: — בט רצ תג
חֲסִין קָרֵב. בִּרְצוֹן טוֹב. נֶפֶשׁ עֲלִיָּתוֹ: — חק בט נע
יוֹדֵעַ גְּדֻלָּתֶךָ. לַחֲזוֹת פְּאֵר. זִיו קְדֻשָּׁתוֹ: — יג לפ זק
שׁוֹכֵן קָרוֹב. וּמֵטִיב צַוֵּה. יְשׁוּעַת תְּהִלָּתוֹ: — שק וצ ית

וְוָעַל: ג׳ פעמים יְבָרֶכְךָ יְהוָה וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְהוָה׀ פָּנָיו
אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְהוָה׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:
מִימִינְךָ מִיכָאֵל. מִשְּׂמֹאלְךָ גַּבְרִיאֵל. מִלְּפָנֶיךָ רְפָאֵל.
וּמֵאַחֲרֶיךָ אוּרִיאֵל. וְעַל־רֹאשְׁךָ שְׁכִינַת אֵל: חֲזַק וֶאֱמָץ
אַל־תַּעֲרֹץ וְאַל־תֵּחָת כִּי עִמְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל אֲשֶׁר
תֵּלֵךְ: וַיֹּאמַר פָּנַי יֵלֵכוּ וַהֲנִחֹתִי לָךְ: הוֹצִיאָה מִמַּסְגֵּר׀
נַפְשִׁי לְהוֹדוֹת אֶת־שְׁמֶךָ בִּי יַכְתִּרוּ צַדִּיקִים כִּי תִגְמֹל עָלָי:
מַה־תִּשְׁתּוֹחֲחִי׀ נַפְשִׁי וּמַה־תֶּהֱמִי עָלָי הוֹחִילִי לֵאלֹהִים
כִּי־עוֹד אוֹדֶנּוּ יְשׁוּעֹת פָּנַי וֵאלֹהָי: וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ
הַמִּזְבֵּחַ צָפֹנָה לִפְנֵי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־
דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר
אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהָרוּ: וְקִרְבּוֹ וּכְרָעָיו
יִרְחַץ בַּמָּיִם וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֶת־הַכֹּל הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה אִשֵּׁה
רֵיחַ־נִיחוֹחַ לַיהוָה: חַנּוּן וְרַחוּם יְהוָה אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב
חָסֶד: וִיהִי יְהוָה מִשְׂגָּב לַדָּךְ מִשְׂגָּב לְעִתּוֹת בַּצָּרָה:
יְמִין יְהוָה רוֹמֵמָה יְמִין יְהוָה עֹשָׂה חָיִל: זְכֹר רַחֲמֶיךָ
יְהוָה וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: וַיַּעֲבֹר יְהוָה׀ עַל־פָּנָיו
וַיִּקְרָא יְהוָה׀ יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־
חֶסֶד וֶאֱמֶת: כִּי־יִפֹּל לֹא יוּטָל כִּי־יְהוָה סוֹמֵךְ יָדוֹ: חֹנֶה
מַלְאַךְ־יְהוָה׀ סָבִיב לִירֵאָיו וַיְחַלְּצֵם: יִתֵּן יְהוָה אֶת־אֹיְבֶיךָ
הַקָּמִים עָלֶיךָ נִגָּפִים לְפָנֶיךָ בְּדֶרֶךְ אֶחָד יֵצְאוּ אֵלֶיךָ
וּבְשִׁבְעָה דְרָכִים יָנוּסוּ לְפָנֶיךָ: תִּזְרֵם וְרוּחַ תִּשָּׂאֵם וּסְעָרָה
תָּפִיץ אֹתָם וְאַתָּה תָּגִיל בַּיהוָה בִּקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל תִּתְהַלָּל:
וְהִתְעַנַּג עַל־יְהוָה וְיִתֶּן־לְךָ מִשְׁאֲלֹת לִבֶּךָ: בָּרוּךְ אַתָּה
בְּבֹאֶךָ וּבָרוּךְ אַתָּה בְּצֵאתֶךָ: כְּנֶשֶׁר יָעִיר קִנּוֹ עַל־גּוֹזָלָיו
יְרַחֵף יִפְרֹשׂ כְּנָפָיו יִקָּחֵהוּ יִשָּׂאֵהוּ עַל־אֶבְרָתוֹ: יַרְכִּבֵהוּ

כָּאָבֶן עַד־יַעֲבֹר עַמְּךָ יְהוָֹה עַד־יַעֲבֹר עַם־זוּ קָנִיתָ: נִפְּלָה נָא בְּיַד־יְהוָֹה כִּי־רַבִּים רַחֲמָיו וּבְיַד אָדָם אַל־אֶפֹּלָה: לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ: לְפֻרְקָנָךְ סַבְרִית יְיָ: בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה אוֹתִי יְהוָֹה אֵל אֱמֶת: בְּטוֹב תָּלִין תָּקִיץ בְּרַחֲמִים טוֹבִים אָמֵן: אם אומר החולה יאמר כטוב אלין אקיץ . . . . יִשְׁלַח מִמָּרוֹם יִקָּחֵנִי יַמְשֵׁנִי מִמַּיִם רַבִּים: יַצִּילֵנִי מֵאֹיְבִי עָז וּמִשֹּׂנְאַי כִּי־אָמְצוּ מִמֶּנִּי: אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְהוָֹה בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים: וַאֲנִי בְּרֹב חַסְדְּךָ אָבוֹא בֵיתֶךָ אֶשְׁתַּחֲוֶה אֶל־הֵיכַל־קָדְשְׁךָ בְּיִרְאָתֶךָ: אֲנִי בְּצֶדֶק אֶחֱזֶה פָנֶיךָ אֶשְׂבְּעָה בְהָקִיץ תְּמוּנָתֶךָ: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ: עָזְרֵנוּ ׀ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דְּבַר כְּבוֹד־שְׁמֶךָ וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל־חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ:

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ יְהוָֹה אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים: ז׳ פעמים

מְיֻחָד אֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה. הוּא הָיָה וְהוּא הֹוֶה וְהוּא יִהְיֶה: הוּא מֵמִית וּמְחַיֶּה. לְפָנָיו לֹא נוֹצַר אֵל וְאַחֲרָיו לֹא יִהְיֶה: עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ: עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ: עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ: עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי וְאֶשְׁקוֹט יָשַׁנְתִּי אָז ׀ יָנוּחַ לִי:

בשנוי גדול אומרים העומדים עליו בקול רם לך וכו׳.

לֵךְ כִּי שְׁלָחֲךָ יְיָ: לֵךְ וַיְיָ יִהְיֶה עִמָּךְ: יְיָ אֱלֹהָיו עִמּוֹ

חֲסִין קָדוֹשׁ בְּרֹב טוּבְךָ נַהֵל עֲדָתֶךָ חק״ב טנ״ע:
יָחִיד גֵּאֶה לְעַמְּךָ פְּנֵה זוֹכְרֵי קְדֻשָּׁתֶךָ יג״ל פז״ק:
שַׁוְעָתֵנוּ קַבֵּל וּשְׁמַע צַעֲקָתֵנוּ יוֹדֵעַ תַּעֲלֻמוֹת שק״ו צי״ת:
בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

שְׂרָפִים עֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד בִּשְׁתַּיִם ׀ יְכַסֶּה פָנָיו וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְהוָֹה צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וַתִּשָּׂאֵנִי רוּחַ וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְהוָֹה מִמְּקוֹמוֹ:

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֶשָּׂא עֵינַי אֶל־הֶהָרִים מֵאַיִן יָבֹא עֶזְרִי: עֶזְרִי מֵעִם יְהוָֹה עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: אַל־יִתֵּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ אַל־יָנוּם שֹׁמְרֶךָ: הִנֵּה לֹא־יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: יְהוָֹה שֹׁמְרֶךָ יְהוָֹה צִלְּךָ עַל־יַד יְמִינֶךָ: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא־יַכֶּכָּה וְיָרֵחַ בַּלָּיְלָה: יְהוָֹה יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־רָע יִשְׁמֹר אֶת־נַפְשֶׁךָ: יְהוָֹה יִשְׁמָר־צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

בָּרוּךְ שְׁמוֹ חַי וְקַיָּם לְעוֹלָם וָעֶד:

ואל יזיזו הגוסס ממקומו. ולא יעשו שום מעשה לקרב מיתתו:

טוב שיהיו עשרה בעת פטירת המת שיכוונו ליחוד הקדושה סמוך לזמן יציאת נשמה ואם אפשר לו יקראו עמו אלו הפסוקים:

הַמַּלְאָךְ הַגֹּאֵל אֹתִי מִכָּל־רָע יְבָרֵךְ אֶת־הַנְּעָרִים וְיִקָּרֵא בָהֶם שְׁמִי וְשֵׁם אֲבֹתַי אַבְרָהָם וְיִצְחָק וְיִדְגּוּ לָרֹב בְּקֶרֶב הָאָרֶץ: מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם יְהוָֹה מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה פֶלֶא: אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים: הַצִּילָה מֵחֶרֶב נַפְשִׁי מִיַּד־כֶּלֶב יְחִידָתִי: תִּפֹּל עֲלֵיהֶם אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְּמוּ

בְּרוֹב עוֹז וְתַעֲצֻמוֹת עִם כָּל־יִשְׂרָאֵל חֲבֵרִים אָמֵן כֵּן יְהִי רָצוֹן:

יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא בְּרַחֲמָיו הָרַבִּים יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל אָמֵן:

ואם יאחר מלהפרד ומצטער ח״ו יאמרו ז׳ פעמים שיר של פגעים עם אנא בכח וכו׳ ושיר למעלות ושאר פסוקי דרחמי ביניהם ויאמרו ד״פ בכל פעם ופעם בטוב תלין ותקיץ וכדומה ויוסיפו סדר של לוי״ה הנודע:

וִיהִי נֹעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ:

יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן: אֹמַר לַיהוָֹה מַחְסִי וּמְצוּדָתִי אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ: כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת: בְּאֶבְרָתוֹ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת־כְּנָפָיו תֶּחְסֶה צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ: לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם: מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם: יִפֹּל מִצִּדְּךָ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אַתָּה יְהוָֹה מַחְסִי עֶלְיוֹן שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ: לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ: אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי:

אָנָּא בְּכֹחַ גְּדֻלַּת יְמִינְךָ תַּתִּיר צְרוּרָה — אב״ג ית״ץ:

קַבֵּל רִנַּת עַמְּךָ שַׂגְּבֵנוּ טַהֲרֵנוּ נוֹרָא — קר״ע שט״ן:

נָא גִבּוֹר דּוֹרְשֵׁי יִחוּדְךָ כְּבָבַת שָׁמְרֵם — נג״ד יכ״ש:

בָּרְכֵם טַהֲרֵם רַחֲמֵם צִדְקָתְךָ תָּמִיד גָּמְלֵם — בט״ר צת״ג:

בַּדֶּרֶךְ וְתַעֲטֶה נִשְׁמָתוֹ בְּאוֹר כַּשַּׂלְמָה. וְיוּשַׂם עָבִים
רְכוּבוֹ. וּמִן־גַּעֲרָתְךָ יְנוּסוּן כָּל־רוּחַ מַזִּיק וּמַשְׂטִין: כְּמוֹ
שֶׁנֶּאֱמַר וַיֹּאמֶר יְהֹוָה אֶל־הַשָּׂטָן יִגְעַר יְהֹוָה בְּךָ הַשָּׂטָן
וְיִגְעַר יְהֹוָה בְּךָ הַבֹּחֵר בִּירוּשָׁלָיִם הֲלוֹא זֶה אוּד מֻצָּל
מֵאֵשׁ: מִן קוֹל רַעַמְךָ יֵחָפֵזוּן. כְּדִכְתִיב יְהֹוָה אִישׁ מִלְחָמָה
יְהֹוָה שְׁמוֹ: וְיִגְדַּל נָא כֹּחַ אֲדֹנָי בְּקִרְבּוֹ נִשְׁמָתוֹ רוּחוֹ
וְנַפְשׁוֹ: יִשְׂבְּעוּ עֲצֵי יְהֹוָה אַרְזֵי לְבָנוֹן אֲשֶׁר נָטָע: יַעֲלוּ
הָרִים יֵרְדוּ בְקָעוֹת וְצִפֳּרִים יְקַנֵּנוּ: לְהַצְהִיל פָּנִים מִשָּׁמֶן
מֵהַחֲסִידָה אֲשֶׁר בְּרוֹשִׁים בֵּיתָהּ: יְהִי כְבוֹד יְהֹוָה לְעוֹלָם
יִשְׂמַח יְהֹוָה בְּמַעֲשָׂיו: וְיִפָּתְחוּ לוֹ שַׁעֲרֵי צֶדֶק. שַׁעֲרֵי אוֹרָה.
שַׁעֲרֵי חֵן וָחֶסֶד. שַׁעֲרֵי רַחֲמִים. שַׁעֲרֵי רָצוֹן. שַׁעֲרֵי
חֶמְלָה וַחֲנִינָה: וְיָאִיר אוֹר לְבֶן הָעֶלְיוֹן לְאַרְבַּע מֵאוֹת
עָלְמִין דִּכְסוּפָא וְרָצוֹן: וּמִצְחָא עִלָּאָה יִתְמַצֵּי וְיוֹפִיעַ אֵלָיו
לְעֵדֶן נִשְׁמָתוֹ וְרוּחוֹ וְנַפְשׁוֹ. וּמִתְּלַת עֲשַׂר תִּקּוּנֵי דִּקְנָא
יַקִּירָא עִלָּאָה יִתְקְנוּן לֵהּ תְּלַת עֲשַׂר נַהֲרֵי דְּאַפַּרְסְמוֹנָא
דַּכְיָא. וְיִפָּקַח עֵינָא פְּקִיחָא עָלָיו. וְאֵל עֶלְיוֹן תְּהִלָּתוֹ
יֶחֱטָם־לוֹ. וְיִזְכֶּה לִרְאוֹת בְּתִקּוּן מַעֲשָׂיו לָעוֹלָם הַבָּא: וְאִם
יִצְטָרֵךְ לְאוֹצָר גָּדוֹל שֶׁל־מַתְּנַת חִנָּם. חֶסֶד אֵל יְחוֹנֵן
אוֹתוֹ מִמֶּנּוּ. כְּדִכְתִיב וְחַנֹּתִי אֶת־אֲשֶׁר אָחֹן וְרִחַמְתִּי אֶת־
אֲשֶׁר אֲרַחֵם: וִירַחֵם עָלָיו וְעַל כָּל־חוֹלֵי יִשְׂרָאֵל הַצְּרִיכִים
לְרַחֲמִים: אֵל אֱלֹהִים יְהֹוָה הָאֵר פָּנֶיךָ לְעָנִי וְאֶבְיוֹן הַלָּוֶת
וּתְקַדֶּמְךָ תְּחִנָּתוֹ וּתְחִנָּתֵנוּ עָלָיו. וְתַעֲמֹד לִימִין אֶבְיוֹן
לְהוֹשִׁיעַ מִשֹּׁפְטֵי נַפְשׁוֹ וְקַרְנוֹ תָּרוּם בְּכָבוֹד: וִיזַמֶּרְךָ
כְבוֹדוֹ בְּגַן עֵדֶן וְלֹא יִדֹּם. עִם נַפְשׁוֹת חֲסִידֶיךָ הַיּוֹשְׁבִים
לְפָנֶיךָ וְעַטְרוֹת אוֹרָה עַל־־רֹאשָׁם לֵהָנוֹת מֵאוֹר פָּנֶיךָ
יִתְהַלָּכוּן: וְאֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָנוּ

אֱלֹהֵי הָרוּחוֹת לְכָל־בָּשָׂר אֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה שׁוֹמֵר רוּחַ הָאָדָם בְּקִרְבּוֹ וְנוֹתֵן נְשָׁמָה טְהוֹרָה לְעַם סְגֻלָּתוֹ: מְחַיֵּה חַיִּים. סוֹמֵךְ נוֹפְלִים. סוֹעֵד חוֹלִים. וּמֵמִית בְּרַחֲמִים. תָּבֹא נָא תְּפִלָּתִי לִמְעוֹן קָדְשְׁךָ הַשָּׁמַיִם: הִמָּלֵא נָא בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. וְתִתְעַטֵּף בַּחֲסִידוּתֶךָ. וְתַשְׁפִּיעַ בְּמִדַּת טוּבְךָ חַיִּים וָחֶסֶד עַל־הָאִישׁ הַלָּזֶה הַמֻּטָּל עַל־עֶרֶשׂ דְּוָי פלוני. הַשּׁוֹאֵג מִנַּהֲמַת לִבּוֹ. וְאֵין מְתֹם בִּבְשָׂרוֹ. וְלִבּוֹ סְחַרְחַר וַעֲזָבָהוּ כֹחוֹ: תִּיקַר נָא נַפְשׁוֹ בְּעֵינֶיךָ וְהוֹצִיאָה מִמַּסְגֵּר נַפְשׁוֹ לְהוֹדוֹת אֶת־שְׁמֶךָ: וְחוּשָׁה־נָּא לְעֶזְרָתוֹ. וְתִשְׁלַח אֲרֻכָה וּמַרְפֵּא לְמַכְאוֹבוֹ. מִפֶּתַח הָרְבִיעִי שֶׁבְּהֵיכַל הַנֹּגַהּ שֶׁבּוֹ הִשְׁכַּנְתָּ הַמַּלְאָךְ הַמֵּלִיץ אֶחָד מִנִּי אֶלֶף. וּמֵאוֹר הַמֵּאִיר לְצַד הַמִּזְרָח מֵהֵיכָל הָרְבִיעִי רְפָאֵל שְׁמוֹ. אֲשֶׁר הִפְקַדְתָּ אוֹתָם בְּכֹחַ שִׁמְךָ אֶהְיֶה אַהּ טוֹב לְיִשְׂרָאֵל וּמֵאִיר עֲלֵיהֶם לְהַחֲיוֹת חוֹלִים מֵחָלְיָם וּלְהַצִּילָם מֵרָעָתָם. ע״כ טוב לאמר על רוב חולים הקרובים לחיים: וְאִם נִגְזַר עָלָיו מִבֵּית דִּינְךָ הַצֶּדֶק לֶאֱסוֹף אֵלֶיךָ עַתָּה רוּחוֹ וְנִשְׁמָתוֹ וַאֲפָפוּהוּ חֶבְלֵי מָוֶת: אָנָּא יְהוָֹה מַלְּטָה נַפְשׁוֹ. וְיִתּוֹסֵף עָלָיו רוּחַ טָהֳרָה וּקְדֻשָּׁה וְטֹהַר לֵב. וְיִסְבּוֹל וִיקַבֵּל יִסּוּרֵי יְהוָֹה מֵאַהֲבָה וְיִזְכֶּה לִרְאוֹת פְּנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנָה. וְתִדְבַּק נַפְשׁוֹ רוּחוֹ וְנִשְׁמָתוֹ בְּאוֹר הַשְּׁכִינָה: וְאַרְבָּעָה מַלְאָכֶיךָ הַמְמֻנִּים בַּהֵיכָל הַשִּׁשִּׁי מִשִּׁבְעָה הֵיכָלוֹת הַנִּכְלָלִים בְּהֵיכַל הָרָצוֹן. יַעַמְדוּ עָלָיו וְתֵצֵא נִשְׁמָתוֹ בִּנְשִׁיקָה וְדַבְקוּתָא דְּרוּחָא בְּרוּחָא. וְלֹא יִצְטַעֵר בְּשַׁלְטָאַת סִטְרָא אַחֲרָא. וְרַעְיוֹנֹהִי אַל יְבַהֲלוּהוּ: וְתִשְׁמָר־נָא צֵאתוֹ בְּכָל־דְּרָכָיו. וְלֹא־תְאֻנֶּה אֵלָיו רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלוֹ: תּוֹצִיאֵהוּ מֵעוֹלָם זֶה בְּשָׁלוֹם וְתוֹלִיכֵהוּ לְשָׁלוֹם וְתַצִּילֵהוּ מִכַּף כָּל־אוֹיֵב וְאוֹרֵב

הַקֹּדֶשׁ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָֹה אֶת־מֹשֶׁה: וַיִּצֹק מִשֶּׁמֶן הַמִּשְׁחָה
עַל רֹאשׁ אַהֲרֹן וַיִּמְשַׁח אֹתוֹ לְקַדְּשׁוֹ: וּבִנְסֹעַ הַמִּשְׁכָּן
יוֹרִידוּ אֹתוֹ הַלְוִיִּם וּבַחֲנֹת הַמִּשְׁכָּן יָקִימוּ אֹתוֹ הַלְוִיִּם וְהַזָּר
הַקָּרֵב יוּמָת: וְלֹא־יָבֹאוּ לִרְאוֹת כְּבַלַּע אֶת־הַקֹּדֶשׁ וָמֵתוּ:
וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה ׀ יְהוָֹה וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ
וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאֶיךָ מִפָּנֶיךָ: וּבְנֻחֹה יֹאמַר שׁוּבָה יְהוָֹה רִבְבוֹת
אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל: רְאֵה נָתַן יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ לְפָנֶיךָ אֶת־הָאָרֶץ
עֲלֵה רֵשׁ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָֹה אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ לָךְ אַל־תִּירָא
וְאַל־תֵּחָת: אֶעְבְּרָה־נָּא וְאֶרְאֶה אֶת־הָאָרֶץ הַטּוֹבָה אֲשֶׁר
בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן הָהָר הַטּוֹב הַזֶּה וְהַלְּבָנֹן: הֲלֹא הוּא כָּמֻס
עִמָּדִי חָתוּם בְּאוֹצְרֹתָי: יְדִיד יְהוָֹה יִשְׁכֹּן לָבֶטַח עָלָיו חֹפֵף
עָלָיו כָּל־הַיּוֹם וּבֵין כְּתֵפָיו שָׁכֵן: וּמָרְדֳּכַי יָצָא ׀ מִלִּפְנֵי
הַמֶּלֶךְ בִּלְבוּשׁ מַלְכוּת תְּכֵלֶת וָחוּר וַעֲטֶרֶת זָהָב גְּדוֹלָה
וְתַכְרִיךְ בּוּץ וְאַרְגָּמָן וְהָעִיר שׁוּשָׁן צָהֲלָה וְשָׂמֵחָה:
שְׂרָפִים עֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד
בִּשְׁתַּיִם ׀ יְכַסֶּה פָנָיו וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו וּבִשְׁתַּיִם
יְעוֹפֵף: ג׳ פעמים וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: לָכֵן אֲחַלֶּק־לוֹ בָרַבִּים
וְאֶת־עֲצוּמִים יְחַלֵּק שָׁלָל תַּחַת אֲשֶׁר הֶעֱרָה לַמָּוֶת נַפְשׁוֹ
וְאֶת־־פֹּשְׁעִים נִמְנָה וְהוּא חֵטְא־רַבִּים נָשָׂא וְלַפֹּשְׁעִים
יַפְגִּיעַ: וְהָיִית עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת בְּיַד־יְהוָֹה וּצְנִיף מְלוּכָה
בְּכַף־אֱלֹהָיִךְ: בְּהַר מְרוֹם יִשְׂרָאֵל אֶשְׁתֳּלֶנּוּ וְנָשָׂא עָנָף
וְעָשָׂה פֶרִי וְהָיָה לְאֶרֶז אַדִּיר וְשָׁכְנוּ תַחְתָּיו כֹּל צִפּוֹר כָּל־
כָּנָף בְּצֵל דָּלִיּוֹתָיו תִּשְׁכֹּנָּה:

בראות העומדים שם כי קרבה פקודתו יתלו פניהם למרום ויאמרו תפלה זאת עליו:

תְּפִלָּה לְעָנִי כִי יַעֲטֹף וְלִפְנֵי יְהוָֹה יִשְׁפֹּךְ שִׂיחוֹ: אֵל

ואם עומד על אדם גדול יוסיף ג"כ פסוקים אלו. ואם לא יהיה בלילה יוכל לומר גם י"ג מדות של רחמים ומי אל כמוך:

יְהוָֹה ׀ יְהוָֹה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה: מִי־אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל־פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי־חָפֵץ חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבֹּשׁ עֲוֹנֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצֻלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתָם: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם:

וְיַעֲקֹב הָלַךְ לְדַרְכּוֹ וַיִּפְגְּעוּ בוֹ מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים: הִנֵּה אָנֹכִי שֹׁלֵחַ מַלְאָךְ לְפָנֶיךָ לִשְׁמָרְךָ בַּדָּרֶךְ וְלַהֲבִיאֲךָ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר הֲכִנֹתִי: וְשָׁחַט אֶת־בֶּן־הַבָּקָר לִפְנֵי יְהוָֹה וְהִקְרִיבוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־הַדָּם וְזָרְקוּ אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב אֲשֶׁר־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: וְקִרְבּוֹ וּכְרָעָיו יִרְחַץ בַּמָּיִם וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֶת־הַכֹּל הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה אִשֵּׁה רֵיחַ־נִיחוֹחַ לַיהוָֹה: וְנֶפֶשׁ כִּי־תַקְרִיב קָרְבַּן מִנְחָה לַיהוָֹה סֹלֶת יִהְיֶה קָרְבָּנוֹ וְיָצַק עָלֶיהָ שֶׁמֶן וְנָתַן עָלֶיהָ לְבֹנָה: וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ צָפֹנָה לִפְנֵי יְהוָֹה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: זֹאת מִשְׁחַת אַהֲרֹן וּמִשְׁחַת בָּנָיו מֵאִשֵּׁי יְהוָֹה בְּיוֹם הִקְרִיב אֹתָם לְכַהֵן לַיהוָֹה: וַיַּקְרֵב מֹשֶׁה אֶת־אַהֲרֹן וְאֶת־בָּנָיו וַיִּרְחַץ אֹתָם בַּמָּיִם: וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת־הַכֻּתֹּנֶת וַיַּחְגֹּר אֹתוֹ בָּאַבְנֵט וַיַּלְבֵּשׁ אֹתוֹ אֶת־הַמְּעִיל וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת־הָאֵפֹד וַיַּחְגֹּר אֹתוֹ בְּחֵשֶׁב הָאֵפֹד וַיֶּאְפֹּד לוֹ בּוֹ: וַיָּשֶׂם עָלָיו אֶת־הַחֹשֶׁן וַיִּתֵּן אֶל־הַחֹשֶׁן אֶת־הָאוּרִים וְאֶת־הַתֻּמִּים: וַיָּשֶׂם אֶת־הַמִּצְנֶפֶת עַל־רֹאשׁוֹ וַיָּשֶׂם עַל־הַמִּצְנֶפֶת אֶל־מוּל פָּנָיו אֵת צִיץ הַזָּהָב נֵזֶר

נוֹשַׁע בַּיהוָֹה מָגֵן עֶזְרֶךָ וַאֲשֶׁר־חֶרֶב גַּאֲוָתֶךָ וְיִכָּחֲשׁוּ אֹיְבֶיךָ לָךְ וְאַתָּה עַל־בָּמוֹתֵימוֹ תִדְרֹךְ׃

כתובים וְהִתְעַנַּג עַל־יְהוָֹה וְיִתֶּן־לְךָ מִשְׁאֲלֹת לִבֶּךָ׃ וְהוֹצִיא כָאוֹר צִדְקֶךָ וּמִשְׁפָּטֶךָ כַּצָּהֳרָיִם׃ שְׁמַע־אֱלֹהִים קוֹלִי בְשִׂיחִי מִפַּחַד אוֹיֵב תִּצֹּר חַיָּי׃ אַךְ־אֱלֹהִים יִפְדֶּה נַפְשִׁי מִיַּד שְׁאוֹל כִּי יִקָּחֵנִי סֶלָה׃ תַּסְתִּירֵנִי מִסּוֹד מְרֵעִים מֵרִגְשַׁת פֹּעֲלֵי אָוֶן׃ אַשְׁרֵי ׀ תִּבְחַר וּתְקָרֵב יִשְׁכֹּן חֲצֵרֶיךָ נִשְׂבְּעָה בְּטוּב בֵּיתֶךָ קְדֹשׁ הֵיכָלֶךָ׃ וַאֲנִי ׀ עָנִי וְאֶבְיוֹן אֱלֹהִים חוּשָׁה לִּי עֶזְרִי וּמְפַלְטִי אַתָּה יְהוָֹה אַל־תְּאַחַר׃ יָחֹס עַל־דַּל וְאֶבְיוֹן וְנַפְשׁוֹת אֶבְיוֹנִים יוֹשִׁיעַ׃ ג״פ וְהוּא רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ׃ עָזְרֵנוּ ׀ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל־חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ׃ אִם־תִּשְׁכַּב לֹא תִפְחָד וְשָׁכַבְתָּ וְעָרְבָה שְׁנָתֶךָ׃ אָז תֵּלֵךְ לָבֶטַח דַּרְכֶּךָ וְרַגְלְךָ לֹא תִגּוֹף׃ בְּהִתְהַלֶּכְךָ ׀ תַּנְחֶה אֹתָךְ בְּשָׁכְבְּךָ תִּשְׁמֹר עָלֶיךָ וַהֲקִיצוֹתָ הִיא תְשִׂיחֶךָ׃ בְּשֵׁשׁ צָרוֹת יַצִּילֶךָּ וּבְשֶׁבַע ׀ לֹא־יִגַּע בְּךָ רָע׃ פָּדָה נַפְשׁוֹ מֵעֲבֹר בַּשָּׁחַת וְחַיָּתוֹ בָּאוֹר תִּרְאֶה׃ לְהָשִׁיב נַפְשׁוֹ מִנִּי־שָׁחַת לֵאוֹר בְּאוֹר הַחַיִּים׃ אִם־יָשִׂים אֵלָיו לִבּוֹ רוּחוֹ וְנִשְׁמָתוֹ אֵלָיו יֶאֱסֹף׃

וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ׃ נִפְּלָה נָּא בְיַד־יְהוָֹה כִּי־רַבִּים רַחֲמָיו וּבְיַד אָדָם אַל־אֶפֹּלָה׃

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ׃ וּלְכֹל הַיָּד הַחֲזָקָה וּלְכֹל הַמּוֹרָא הַגָּדוֹל אֲשֶׁר עָשָׂה מֹשֶׁה לְעֵינֵי כָּל־יִשְׂרָאֵל׃

יוֹצֵר הָרִים וּבֹרֵא רוּחַ וּמַגִּיד לְאָדָם מַה־שֵּׂחוֹ עֹשֵׂה שַׁחַר
עֵיפָה וְדֹרֵךְ עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ יְהוָה אֱלֹהֵי־צְבָאוֹת שְׁמוֹ:
בְּהִתְעַטֵּף עָלַי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה זָכָרְתִּי וַתָּבוֹא אֵלֶיךָ תְּפִלָּתִי
אֶל־הֵיכַל קָדְשֶׁךָ: לֹא יָבוֹא עוֹד שִׁמְשֵׁךְ וִירֵחֵךְ לֹא יֵאָסֵף
כִּי יְהוָה יִהְיֶה־לָּךְ לְאוֹר עוֹלָם וְשָׁלְמוּ יְמֵי אֶבְלֵךְ: עִבְרוּ
עִבְרוּ בַּשְּׁעָרִים פַּנּוּ דֶּרֶךְ הָעָם סֹלּוּ סֹלּוּ הַמְסִלָּה סַקְּלוּ
מֵאֶבֶן הָרִימוּ נֵס עַל־הָעַמִּים: שִׁירוּ לַיהוָה הַלְלוּ אֶת־יְהוָה
כִּי הִצִּיל אֶת־נֶפֶשׁ אֶבְיוֹן מִיַּד מְרֵעִים: וְהָיָה מִדֵּי־חֹדֶשׁ
בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ יָבוֹא כָל־בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֹת
לְפָנַי אָמַר יְהוָה: וַאֲרֻחָתוֹ אֲרֻחַת תָּמִיד נִתְּנָה־לּוֹ מֵאֵת
הַמֶּלֶךְ דְּבַר־יוֹם בְּיוֹמוֹ: וַתִּשָּׂאֵנִי רוּחַ וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל
רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְהוָה מִמְּקוֹמוֹ: וְאֵרַשְׂתִּיךְ לִי
לְעוֹלָם וְאֵרַשְׂתִּיךְ לִי בְּצֶדֶק וּבְמִשְׁפָּט וּבְחֶסֶד וּבְרַחֲמִים:
וְאֵרַשְׂתִּיךְ לִי בֶּאֱמוּנָה וְיָדַעַתְּ אֶת־יְהוָה: מִי־אֵל כָּמוֹךָ
נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד
אַפּוֹ כִּי־חָפֵץ חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבֹּשׁ עֲוֹנֹתֵינוּ
וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצֻלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתָם: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב
חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם: וְזָרְחָה
לָכֶם יִרְאֵי שְׁמִי שֶׁמֶשׁ צְדָקָה וּמַרְפֵּא בִּכְנָפֶיהָ וִיצָאתֶם
וּפִשְׁתֶּם כְּעֶגְלֵי מַרְבֵּק: וַיהוָה עֲלֵיהֶם יֵרָאֶה וְיָצָא כַבָּרָק
חִצּוֹ וַאדֹנָי יֱהוִה בַּשּׁוֹפָר יִתְקָע וְהָלַךְ בְּסַעֲרוֹת תֵּימָן:
וְגִבַּרְתִּים בַּיהוָה וּבִשְׁמוֹ יִתְהַלָּכוּ נְאֻם יְהוָה:

יַרְכִּבֵהוּ עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ וַיֹּאכַל תְּנוּבֹת שָׂדָי וַיֵּנִקֵהוּ
דְבַשׁ מִסֶּלַע וְשֶׁמֶן מֵחַלְמִישׁ צוּר: רְאוּ ׀ עַתָּה כִּי אֲנִי אֲנִי
הוּא וְאֵין אֱלֹהִים עִמָּדִי אֲנִי אָמִית וַאֲחַיֶּה מָחַצְתִּי וַאֲנִי
אֶרְפָּא וְאֵין מִיָּדִי מַצִּיל: אַשְׁרֶיךָ יִשְׂרָאֵל מִי כָמוֹךָ עַם

הַמַּחְתָּה וְתֶן־עָלֶיהָ אֵשׁ מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ וְשִׂים קְטֹרֶת וְהוֹלֵךְ
מְהֵרָה אֶל־הָעֵדָה וְכַפֵּר עֲלֵיהֶם. וַיִּתֵּן אֶת־הַקְּטֹרֶת וַיְכַפֵּר
עַל־הָעָם: הוּא יִתְחַטָּא־בוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
יִטְהָר: אָז יָשִׁיר יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת עֲלִי בְאֵר עֱנוּ־
לָהּ: בְּאֵר חֲפָרוּהָ שָׂרִים כָּרוּהָ נְדִיבֵי הָעָם בִּמְחֹקֵק
בְּמִשְׁעֲנֹתָם וּמִמִּדְבָּר מַתָּנָה: וּמִמַּתָּנָה נַחֲלִיאֵל וּמִנַּחֲלִיאֵל
בָּמוֹת: לֹא־הִבִּיט אָוֶן בְּיַעֲקֹב וְלֹא־רָאָה עָמָל בְּיִשְׂרָאֵל
יְהוָֹה אֱלֹהָיו עִמּוֹ וּתְרוּעַת מֶלֶךְ בּוֹ: אֵיתָן מוֹשָׁבֶךָ וְשִׂים
בַּסֶּלַע קִנֶּךָ: מַה־טֹּבוּ אֹהָלֶיךָ יַעֲקֹב מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל:
כָּרַע שָׁכַב כַּאֲרִי וּכְלָבִיא מִי יְקִימֶנּוּ מְבָרְכֶיךָ בָרוּךְ
וְאֹרְרֶיךָ אָרוּר: לֹא תַעֲרֹץ מִפְּנֵיהֶם כִּי־יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ
בְּקִרְבֶּךָ אֵל גָּדוֹל וְנוֹרָא: כִּי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם הַהֹלֵךְ עִמָּכֶם
לְהִלָּחֵם לָכֶם עִם־אֹיְבֵיכֶם לְהוֹשִׁיעַ אֶתְכֶם: עֲלֵה ׀ רֹאשׁ
הַפִּסְגָּה וְשָׂא עֵינֶיךָ יָמָּה וְצָפֹנָה וְתֵימָנָה וּמִזְרָחָה וּרְאֵה
בְעֵינֶיךָ: כִּי אֵל רַחוּם יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ לֹא יַרְפְּךָ וְלֹא יַשְׁחִיתֶךָ
וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־בְּרִית אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: שְׁמַע
יִשְׂרָאֵל יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ יְהוָֹה ׀ אֶחָד: בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ
לְעוֹלָם וָעֶד: וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־
נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם הַהֹלֵךְ לִפְנֵיכֶם הוּא
יִלָּחֵם לָכֶם כְּכֹל אֲשֶׁר עָשָׂה אִתְּכֶם בְּמִצְרַיִם לְעֵינֵיכֶם:
לֹא תַעֲרֹץ מִפְּנֵיהֶם כִּי־יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ אֵל גָּדוֹל
וְנוֹרָא: בָּרוּךְ אַתָּה בְּבֹאֶךָ וּבָרוּךְ אַתָּה בְּצֵאתֶךָ: כְּנֶשֶׁר
יָעִיר קִנּוֹ עַל־גּוֹזָלָיו יְרַחֵף יִפְרֹשׂ כְּנָפָיו יִקָּחֵהוּ יִשָּׂאֵהוּ
עַל־אֶבְרָתוֹ: יְהוָֹה בָּדָד יַנְחֶנּוּ וְאֵין עִמּוֹ אֵל נֵכָר:
נביאים אָז תִּתְעַנַּג עַל־יְהוָֹה וְהִרְכַּבְתִּיךָ עַל בָּמֳתֵי אָרֶץ
וְהַאֲכַלְתִּיךָ נַחֲלַת יַעֲקֹב אָבִיךָ כִּי פִּי יְהוָֹה דִּבֵּר: כִּי הִנֵּה

בַּיהוָה מִבְּטֹחַ בָּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיהוָה מִבְּטֹחַ בִּנְדִיבִים: כָּל־גּוֹיִם סְבָבוּנִי בְּשֵׁם יְהוָה כִּי אֲמִילַם: סַבּוּנִי גַם־סְבָבוּנִי בְּשֵׁם יְהוָה כִּי אֲמִילַם: סַבּוּנִי כִדְבֹרִים דֹּעֲכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם יְהוָה כִּי אֲמִילַם: דָּחֹה דְחִיתַנִי לִנְפֹּל וַיהוָה עֲזָרָנִי: עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: קוֹל ׀ רִנָּה וִישׁוּעָה בְּאָהֳלֵי צַדִּיקִים יְמִין יְהוָה עֹשָׂה חָיִל: יְמִין יְהוָה רוֹמֵמָה יְמִין יְהוָה עֹשָׂה חָיִל: לֹא־אָמוּת כִּי־אֶחְיֶה וַאֲסַפֵּר מַעֲשֵׂי יָהּ: יַסֹּר יִסְּרַנִּי יָּהּ וְלַמָּוֶת לֹא נְתָנָנִי: פִּתְחוּ־לִי שַׁעֲרֵי־צֶדֶק אָבֹא־בָם אוֹדֶה יָהּ: זֶה־הַשַּׁעַר לַיהוָה צַדִּיקִים יָבֹאוּ בוֹ: אוֹדְךָ כִּי עֲנִיתָנִי וַתְּהִי־לִי לִישׁוּעָה: אֶבֶן מָאֲסוּ הַבּוֹנִים הָיְתָה לְרֹאשׁ פִּנָּה: מֵאֵת יְהוָה הָיְתָה זֹּאת הִיא נִפְלָאת בְּעֵינֵינוּ: זֶה־הַיּוֹם עָשָׂה יְהוָה נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בוֹ: אָנָּא יְהוָה ׀ הוֹשִׁיעָה נָּא אָנָּא יְהוָה הַצְלִיחָה נָּא: בָּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יְהוָה בֵּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יְהוָה: אֵל ׀ יְהוָה וַיָּאֶר לָנוּ אִסְרוּ־חַג בַּעֲבֹתִים עַד־קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ: אֵלִי אַתָּה וְאוֹדֶךָּ אֱלֹהַי אֲרוֹמְמֶךָּ: הוֹדוּ לַיהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

הַלְלוּיָהּ ׀ הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ בִגְבוּרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר: הַלְלוּהוּ בְתֹף וּמָחוֹל הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב: הַלְלוּהוּ בְצִלְצְלֵי־שָׁמַע הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ:

תורה יְבָרֶכְךָ יְהוָה וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְהוָה ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְהוָה ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם: וְשָׁמְרוּ אֶת־מִשְׁמַרְתּוֹ וְאֶת־מִשְׁמֶרֶת כָּל־הָעֵדָה לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד לַעֲבֹד אֶת עֲבֹדַת הַמִּשְׁכָּן: וְעַתָּה יִגְדַּל־נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן קַח אֶת־

שַׁמְתָּ מְעוֹנֶךָ: לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ: אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי:

אָהַבְתִּי כִּי־יִשְׁמַע יְהוָה אֶת־קוֹלִי תַּחֲנוּנָי: כִּי־הִטָּה אָזְנוֹ לִי וּבְיָמַי אֶקְרָא: אֲפָפוּנִי חֶבְלֵי־מָוֶת וּמְצָרֵי שְׁאוֹל מְצָאוּנִי צָרָה וְיָגוֹן אֶמְצָא: וּבְשֵׁם יְהוָה אֶקְרָא אָנָּה יְהוָה מַלְּטָה נַפְשִׁי: חַנּוּן יְהוָה וְצַדִּיק וֵאלֹהֵינוּ מְרַחֵם: שֹׁמֵר פְּתָאיִם יְהוָה דַּלֹּתִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: שׁוּבִי נַפְשִׁי לִמְנוּחָיְכִי כִּי יְהוָה גָּמַל עָלָיְכִי: כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת־עֵינִי מִן־דִּמְעָה אֶת־רַגְלִי מִדֶּחִי: אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְהוָה בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים: הֶאֱמַנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עָנִיתִי מְאֹד: אֲנִי אָמַרְתִּי בְחָפְזִי כָּל־הָאָדָם כֹּזֵב: מָה־אָשִׁיב לַיהוָה כָּל־תַּגְמוּלוֹהִי עָלָי: כּוֹס־יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא וּבְשֵׁם יְהוָה אֶקְרָא: נְדָרַי לַיהוָה אֲשַׁלֵּם נֶגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: יָקָר בְּעֵינֵי יְהוָה הַמָּוְתָה לַחֲסִידָיו: אָנָּה יְהוָה כִּי־אֲנִי עַבְדֶּךָ אֲנִי עַבְדְּךָ בֶּן־אֲמָתֶךָ פִּתַּחְתָּ לְמוֹסֵרָי: לְךָ אֶזְבַּח זֶבַח תּוֹדָה וּבְשֵׁם יְהוָה אֶקְרָא: נְדָרַי לַיהוָה אֲשַׁלֵּם נֶגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: בְּחַצְרוֹת בֵּית יְהוָה בְּתוֹכֵכִי יְרוּשָׁלָם הַלְלוּיָהּ:

הוֹדוּ לַיהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: יֹאמַר־נָא יִשְׂרָאֵל כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: יֹאמְרוּ־נָא בֵית־אַהֲרֹן כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: יֹאמְרוּ־נָא יִרְאֵי יְהוָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: מִן־הַמֵּצַר קָרָאתִי יָּהּ עָנָנִי בַמֶּרְחַבְיָהּ: יְהוָה לִי לֹא אִירָא מַה־יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם: יְהוָה לִי בְּעֹזְרָי וַאֲנִי אֶרְאֶה בְשֹׂנְאָי: טוֹב לַחֲסוֹת

חֲסִין קָדוֹשׁ בְּרֹב טוּבְךָ נַהֵל עֲדָתֶךָ — חק"ב טנ"ע:
יָחִיד גֵּאֶה לְעַמְּךָ פְּנֵה זוֹכְרֵי קְדֻשָּׁתֶךָ — יג"ל פז"ק:
שַׁוְעָתֵנוּ קַבֵּל וּשְׁמַע צַעֲקָתֵנוּ יוֹדֵעַ תַּעֲלֻמוֹת — שק"ו צי"ת:
בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

שְׂרָפִים עֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד בִּשְׁתַּיִם ׀ יְכַסֶּה פָנָיו וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְהוָֹה צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וַתִּשָּׂאֵנִי רוּחַ וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְהוָֹה מִמְּקוֹמוֹ:

ואחר כך אומרים זה.

לַמְנַצֵּחַ בִּנְגִינֹת מִזְמוֹר שִׁיר: אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ יָאֵר פָּנָיו אִתָּנוּ סֶלָה: לָדַעַת בָּאָרֶץ דַּרְכֶּךָ בְּכָל־גּוֹיִם יְשׁוּעָתֶךָ: יוֹדוּךָ עַמִּים ׀ אֱלֹהִים יוֹדוּךָ עַמִּים כֻּלָּם: יִשְׂמְחוּ וִירַנְּנוּ לְאֻמִּים כִּי־תִשְׁפֹּט עַמִּים מִישֹׁר וּלְאֻמִּים ׀ בָּאָרֶץ תַּנְחֵם סֶלָה: יוֹדוּךָ עַמִּים ׀ אֱלֹהִים יוֹדוּךָ עַמִּים כֻּלָּם: אֶרֶץ נָתְנָה יְבוּלָהּ יְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ: יְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים וְיִירְאוּ אוֹתוֹ כָּל־אַפְסֵי־אָרֶץ:

וִיהִי נֹעַם ׀ אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ:

יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן: אֹמַר לַיהוָֹה מַחְסִי וּמְצוּדָתִי אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ: כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת: בְּאֶבְרָתוֹ ׀ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת־כְּנָפָיו תֶּחְסֶה צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ: לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם: מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם: יִפֹּל מִצִּדְּךָ ׀ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אַתָּה יְהוָֹה מַחְסִי עֶלְיוֹן

אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: כָּל־כְּלִי יוּצַר עָלַיִךְ לֹא יִצְלָח וְכָל־לָשׁוֹן תָּקוּם־אִתָּךְ לַמִּשְׁפָּט תַּרְשִׁיעִי זֹאת נַחֲלַת עַבְדֵי יְהוָה וְצִדְקָתָם מֵאִתִּי נְאֻם יְהוָה: כֻּלָּנוּ כַּצֹּאן תָּעִינוּ אִישׁ לְדַרְכּוֹ פָּנִינוּ וַיהוָה הִפְגִּיעַ בּוֹ אֵת עֲוֹן כֻּלָּנוּ: נִגַּשׂ וְהוּא נַעֲנֶה וְלֹא יִפְתַּח־פִּיו כַּשֶּׂה לַטֶּבַח יוּבָל וּכְרָחֵל לִפְנֵי גֹזְזֶיהָ נֶאֱלָמָה וְלֹא יִפְתַּח פִּיו: הַרְחִיבִי מְקוֹם אָהֳלֵךְ וִירִיעוֹת מִשְׁכְּנוֹתַיִךְ יַטּוּ אַל תַּחְשֹׂכִי הַאֲרִיכִי מֵיתָרַיִךְ וִיתֵדֹתַיִךְ חַזֵּקִי: כִּי בְשִׂמְחָה תֵצֵאוּ וּבְשָׁלוֹם תּוּבָלוּן הֶהָרִים וְהַגְּבָעוֹת יִפְצְחוּ לִפְנֵיכֶם רִנָּה וְכָל־עֲצֵי הַשָּׂדֶה יִמְחֲאוּ־כָף: יָבוֹא שָׁלוֹם יָנוּחוּ עַל מִשְׁכְּבוֹתָם הֹלֵךְ נְכֹחוֹ: וְנָחֲךָ יְהוָה תָּמִיד וְהִשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיץ וְהָיִיתָ כְּגַן רָוֶה וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא־יְכַזְּבוּ מֵימָיו:

כתובים כִּי־אַתָּה תָּאִיר נֵרִי יְהוָה אֱלֹהַי יַגִּיהַּ חָשְׁכִּי: אֲפָפוּנִי חֶבְלֵי־מָוֶת וְנַחֲלֵי בְלִיַּעַל יְבַעֲתוּנִי: חֶבְלֵי שְׁאוֹל סְבָבוּנִי קִדְּמוּנִי מוֹקְשֵׁי מָוֶת: יִשְׁלַח מִמָּרוֹם יִקָּחֵנִי יַמְשֵׁנִי מִמַּיִם רַבִּים: אַל תֶּאֱסֹף עִם־חַטָּאִים נַפְשִׁי וְעִם אַנְשֵׁי דָמִים חַיָּי: וַאֲנִי בְּתֻמִּי אֵלֵךְ פְּדֵנִי וְחָנֵּנִי: אַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי אַל־תַּט בְּאַף עַבְדֶּךָ עֶזְרָתִי הָיִיתָ אַל־תִּטְּשֵׁנִי וְאַל־תַּעַזְבֵנִי אֱלֹהֵי יִשְׁעִי: אַחַת שָׁאַלְתִּי מֵאֵת־יְהוָה אוֹתָהּ אֲבַקֵּשׁ שִׁבְתִּי בְּבֵית־יְהוָה כָּל־יְמֵי חַיַּי לַחֲזוֹת בְּנֹעַם־יְהוָה וּלְבַקֵּר בְּהֵיכָלוֹ: פּוֹדֶה יְהוָה נֶפֶשׁ עֲבָדָיו וְלֹא יֶאְשְׁמוּ כָּל הַחֹסִים בּוֹ:

אָנָּא בְּכֹחַ גְּדֻלַּת יְמִינְךָ תַּתִּיר צְרוּרָה אב״ג ית״ץ:
קַבֵּל רִנַּת עַמְּךָ שַׂגְּבֵנוּ טַהֲרֵנוּ נוֹרָא קר״ע שט״ן:
נָא גִבּוֹר דּוֹרְשֵׁי יִחוּדְךָ כְּבָבַת שָׁמְרֵם נג״ד יכ״ש:
בָּרְכֵם טַהֲרֵם רַחֲמֵם צִדְקָתְךָ תָּמִיד גָּמְלֵם בט״ר צת״ג:

מַה־יָּגֵל מְאֹד: תַּאֲוַת לִבּוֹ נָתַתָּה לּוֹ וַאֲרֶשֶׁת שְׂפָתָיו בַּל־מָנַעְתָּ סֶּלָה: כִּי־תְקַדְּמֶנּוּ בִּרְכוֹת טוֹב תָּשִׁית לְרֹאשׁוֹ עֲטֶרֶת פָּז: חַיִּים ׀ שָׁאַל מִמְּךָ נָתַתָּה לּוֹ אֹרֶךְ יָמִים עוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל כְּבוֹדוֹ בִּישׁוּעָתֶךָ הוֹד וְהָדָר תְּשַׁוֶּה עָלָיו: כִּי־תְשִׁיתֵהוּ בְרָכוֹת לָעַד תְּחַדֵּהוּ בְשִׂמְחָה אֶת־פָּנֶיךָ: כִּי־הַמֶּלֶךְ בֹּטֵחַ בַּיהוָה וּבְחֶסֶד עֶלְיוֹן בַּל־יִמּוֹט: תִּמְצָא יָדְךָ לְכָל־אֹיְבֶיךָ יְמִינְךָ תִּמְצָא שֹׂנְאֶיךָ: תְּשִׁיתֵמוֹ ׀ כְּתַנּוּר אֵשׁ לְעֵת פָּנֶיךָ יְהוָה בְּאַפּוֹ יְבַלְּעֵם וְתֹאכְלֵם אֵשׁ: פִּרְיָמוֹ מֵאֶרֶץ תְּאַבֵּד וְזַרְעָם מִבְּנֵי אָדָם: כִּי־נָטוּ עָלֶיךָ רָעָה חָשְׁבוּ מְזִמָּה בַּל־יוּכָלוּ: כִּי תְּשִׁיתֵמוֹ שֶׁכֶם בְּמֵיתָרֶיךָ תְּכוֹנֵן עַל־פְּנֵיהֶם: רוּמָה יְהוָה בְעֻזֶּךָ נָשִׁירָה וּנְזַמְּרָה גְּבוּרָתֶךָ:

תורה וַיהוָה הֹלֵךְ לִפְנֵיהֶם יוֹמָם בְּעַמּוּד עָנָן לַנְחֹתָם הַדֶּרֶךְ וְלַיְלָה בְּעַמּוּד אֵשׁ לְהָאִיר לָהֶם לָלֶכֶת יוֹמָם וָלָיְלָה: הִנֵּה אָנֹכִי שֹׁלֵחַ מַלְאָךְ לְפָנֶיךָ לִשְׁמָרְךָ בַּדָּרֶךְ וְלַהֲבִיאֲךָ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר הֲכִנֹתִי: וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ צָפֹנָה לִפְנֵי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה וְנִסְלַח לוֹ עַל־אַחַת מִכֹּל אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה לְאַשְׁמָה בָהּ: וּפָשַׁט אֶת־בְּגָדָיו וְלָבַשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים וְהוֹצִיא אֶת־הַדֶּשֶׁן אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה אֶל־מָקוֹם טָהוֹר: אֵשׁ תָּמִיד תּוּקַד עַל־הַמִּזְבֵּחַ לֹא תִכְבֶּה: זֹאת הַתּוֹרָה לָעֹלָה לַמִּנְחָה וְלַחַטָּאת וְלָאָשָׁם וְלַמִּלּוּאִים וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים: כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהָרוּ:

נביאים לֵךְ וַיהוָה יִהְיֶה עִמָּךְ: כִּי לֹא בְחִפָּזוֹן תֵּצֵאוּ וּבִמְנוּסָה לֹא תֵלֵכוּן כִּי־הֹלֵךְ לִפְנֵיכֶם יְהוָה וּמְאַסִּפְכֶם

ואח"כ יאמרו את המזמורים האלה:

לַמְנַצֵּחַ מַשְׂכִּיל לִבְנֵי־קֹרַח׃ כְּאַיָּל תַּעֲרֹג עַל־אֲפִיקֵי־מָיִם כֵּן נַפְשִׁי תַעֲרֹג אֵלֶיךָ אֱלֹהִים׃ צָמְאָה נַפְשִׁי ׀ לֵאלֹהִים לְאֵל חָי מָתַי אָבוֹא וְאֵרָאֶה פְּנֵי אֱלֹהִים׃ הָיְתָה־לִּי דִמְעָתִי לֶחֶם יוֹמָם וָלָיְלָה בֶּאֱמֹר אֵלַי כָּל־הַיּוֹם אַיֵּה אֱלֹהֶיךָ׃ אֵלֶּה אֶזְכְּרָה ׀ וְאֶשְׁפְּכָה עָלַי ׀ נַפְשִׁי כִּי אֶעֱבֹר ׀ בַּסָּךְ אֶדַּדֵּם עַד־בֵּית אֱלֹהִים בְּקוֹל־רִנָּה וְתוֹדָה הָמוֹן חוֹגֵג׃ מַה־תִּשְׁתּוֹחֲחִי ׀ נַפְשִׁי וַתֶּהֱמִי עָלָי הוֹחִלִי לֵאלֹהִים כִּי־עוֹד אוֹדֶנּוּ יְשׁוּעוֹת פָּנָיו׃ אֱלֹהַי עָלַי נַפְשִׁי תִשְׁתּוֹחָח עַל־כֵּן אֶזְכָּרְךָ מֵאֶרֶץ יַרְדֵּן וְחֶרְמוֹנִים מֵהַר מִצְעָר׃ תְּהוֹם־אֶל־תְּהוֹם קוֹרֵא לְקוֹל צִנּוֹרֶיךָ כָּל־מִשְׁבָּרֶיךָ וְגַלֶּיךָ עָלַי עָבָרוּ׃ יוֹמָם ׀ יְצַוֶּה יְהוָֹה ׀ חַסְדּוֹ וּבַלַּיְלָה שִׁירֹה עִמִּי תְּפִלָּה לְאֵל חַיָּי׃ אוֹמְרָה ׀ לְאֵל סַלְעִי לָמָה שְׁכַחְתָּנִי לָמָּה־קֹדֵר אֵלֵךְ בְּלַחַץ אוֹיֵב׃ בְּרֶצַח ׀ בְּעַצְמוֹתַי חֵרְפוּנִי צוֹרְרָי בְּאָמְרָם אֵלַי כָּל־הַיּוֹם אַיֵּה אֱלֹהֶיךָ׃ מַה־תִּשְׁתּוֹחֲחִי ׀ נַפְשִׁי וּמַה־תֶּהֱמִי עָלָי הוֹחִילִי לֵאלֹהִים כִּי־עוֹד אוֹדֶנּוּ יְשׁוּעֹת פָּנַי וֵאלֹהָי׃

שָׁפְטֵנִי אֱלֹהִים ׀ וְרִיבָה רִיבִי מִגּוֹי לֹא־חָסִיד מֵאִישׁ מִרְמָה וְעַוְלָה תְפַלְּטֵנִי׃ כִּי־אַתָּה ׀ אֱלֹהֵי מָעוּזִּי לָמָה זְנַחְתָּנִי לָמָּה־קֹדֵר אֶתְהַלֵּךְ בְּלַחַץ אוֹיֵב׃ שְׁלַח־אוֹרְךָ וַאֲמִתְּךָ הֵמָּה יַנְחוּנִי יְבִיאוּנִי אֶל־הַר־קָדְשְׁךָ וְאֶל־מִשְׁכְּנוֹתֶיךָ׃ וְאָבוֹאָה ׀ אֶל־מִזְבַּח אֱלֹהִים אֶל־אֵל שִׂמְחַת גִּילִי וְאוֹדְךָ בְכִנּוֹר אֱלֹהִים אֱלֹהָי׃ מַה־תִּשְׁתּוֹחֲחִי ׀ נַפְשִׁי וּמַה־תֶּהֱמִי עָלָי הוֹחִילִי לֵאלֹהִים כִּי־עוֹד אוֹדֶנּוּ יְשׁוּעֹת פָּנַי וֵאלֹהָי׃

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד׃ יְהוָֹה בְּעָזְּךָ יִשְׂמַח־מֶלֶךְ וּבִישׁוּעָתְךָ

הַמָּקוֹם הַהוּא מַחֲנָיִם: וְאַתָּה תָּבוֹא אֶל־אֲבֹתֶיךָ בְּשָׁלוֹם תִּקָּבֵר בְּשֵׂיבָה טוֹבָה: וַיִּסַּע מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים הַהֹלֵךְ לִפְנֵי מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיֵּלֶךְ מֵאַחֲרֵיהֶם וַיִּסַּע עַמּוּד הֶעָנָן מִפְּנֵיהֶם וַיַּעֲמֹד מֵאַחֲרֵיהֶם: וַיָּבֹא בֵּין ׀ מַחֲנֵה מִצְרַיִם וּבֵין מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיְהִי הֶעָנָן וְהַחֹשֶׁךְ וַיָּאֶר אֶת־הַלָּיְלָה וְלֹא־קָרַב זֶה אֶל־זֶה כָּל־הַלָּיְלָה: וַיֵּט מֹשֶׁה אֶת־יָדוֹ עַל־הַיָּם וַיּוֹלֶךְ יְהוָה ׀ אֶת הַיָּם בְּרוּחַ קָדִים עַזָּה כָּל־הַלַּיְלָה וַיָּשֶׂם אֶת־הַיָּם לֶחָרָבָה וַיִּבָּקְעוּ הַמָּיִם:

נביאים כִּי יְיָ שֹׁפְטֵנוּ יְיָ מְחֹקְקֵנוּ יְיָ מַלְכֵּנוּ הוּא יוֹשִׁיעֵנוּ: פִּתְחוּ שְׁעָרִים וְיָבֹא גוֹי־צַדִּיק שֹׁמֵר אֱמֻנִים: וְיָשַׁב עַמִּי בִּנְוֵה שָׁלוֹם וּבְמִשְׁכְּנוֹת מִבְטַחִים וּבִמְנוּחֹת שַׁאֲנַנּוֹת: וְקוֵֹי יְיָ יַחֲלִיפוּ כֹחַ יַעֲלוּ אֵבֶר כַּנְּשָׁרִים יָרוּצוּ וְלֹא יִיגָעוּ יֵלְכוּ וְלֹא יִיעָפוּ: כִּי־תַעֲבֹר בַּמַּיִם אִתְּךָ אָנִי וּבַנְּהָרוֹת לֹא יִשְׁטְפוּךָ כִּי־תֵלֵךְ בְּמוֹ־אֵשׁ לֹא תִכָּוֶה וְלֶהָבָה לֹא תִבְעַר־בָּךְ: אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר: מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ:

כתובים עָנָה דוֹדִי וְאָמַר לִי קוּמִי לָךְ רַעְיָתִי יָפָתִי וּלְכִי־לָךְ: אִתִּי מִלְּבָנוֹן כַּלָּה אִתִּי מִלְּבָנוֹן תָּבוֹאִי תָּשׁוּרִי ׀ מֵרֹאשׁ אֲמָנָה מֵרֹאשׁ שְׂנִיר וְחֶרְמוֹן מִמְּעֹנוֹת אֲרָיוֹת מֵהַרְרֵי נְמֵרִים: שְׂמֹאלוֹ תַּחַת רֹאשִׁי וִימִינוֹ תְּחַבְּקֵנִי: עוּרִי צָפוֹן וּבוֹאִי תֵימָן הָפִיחִי גַנִּי יִזְּלוּ בְשָׂמָיו יָבֹא דוֹדִי לְגַנּוֹ וְיֹאכַל פְּרִי מְגָדָיו: וַאֲנִי בְּרֹב חַסְדְּךָ אָבוֹא בֵיתֶךָ אֶשְׁתַּחֲוֶה אֶל־הֵיכַל קָדְשְׁךָ בְּיִרְאָתֶךָ: יַצִּילֵנִי מֵאֹיְבִי עָז וּמִשֹּׂנְאַי כִּי אָמְצוּ מִמֶּנִּי: אֲנִי שָׁכַבְתִּי וָאִישָׁנָה הֱקִיצוֹתִי כִּי יְיָ יִסְמְכֵנִי:

הַלְלוּיָהּ ׀ הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ בַּמְּרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָל־מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל־צְבָאָיו: הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ הַלְלוּהוּ כָּל־כּוֹכְבֵי אוֹר: הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמָיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר ׀ מֵעַל הַשָּׁמָיִם: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידֵם לָעַד לְעוֹלָם חָק־נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר: הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הָאָרֶץ תַּנִּינִים וְכָל־תְּהֹמוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֶג וְקִיטוֹר רוּחַ סְעָרָה עֹשָׂה דְבָרוֹ: הֶהָרִים וְכָל־גְּבָעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל־אֲרָזִים: הַחַיָּה וְכָל־בְּהֵמָה רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר כָּנָף: מַלְכֵי־אֶרֶץ וְכָל־לְאֻמִּים שָׂרִים וְכָל־שֹׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחוּרִים וְגַם־בְּתוּלוֹת זְקֵנִים עִם־נְעָרִים: יְהַלְלוּ ׀ אֶת־שֵׁם יְהוָה כִּי־נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן ׀ לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

הַלְלוּיָהּ ׀ שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חָדָשׁ תְּהִלָּתוֹ בִּקְהַל חֲסִידִים: יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֹשָׂיו בְּנֵי־צִיּוֹן יָגִילוּ בְמַלְכָּם: יְהַלְלוּ שְׁמוֹ בְמָחוֹל בְּתֹף וְכִנּוֹר יְזַמְּרוּ־לוֹ: כִּי־רוֹצֶה יְהוָה בְּעַמּוֹ יְפָאֵר עֲנָוִים בִּישׁוּעָה: יַעְלְזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד יְרַנְּנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בִּגְרוֹנָם וְחֶרֶב פִּיפִיּוֹת בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נְקָמָה בַּגּוֹיִם תּוֹכֵחוֹת בַּלְאֻמִּים: לֶאְסֹר מַלְכֵיהֶם בְּזִקִּים וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בַרְזֶל: לַעֲשׂוֹת בָּהֶם ׀ מִשְׁפָּט כָּתוּב הָדָר הוּא לְכָל־חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ:

לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ. יְיָ קִוִּיתִי לִישׁוּעָתְךָ. לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ: לְפֻרְקָנָךְ סַבְרִית יְיָ. יְיָ סַבְרִית לְפֻרְקָנָךְ. לְפֻרְקָנָךְ סַבְרִית יְיָ:

תורה וְיַעֲקֹב הָלַךְ לְדַרְכּוֹ וַיִּפְגְּעוּ־בוֹ מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב כַּאֲשֶׁר רָאָם מַחֲנֵה אֱלֹהִים זֶה וַיִּקְרָא שֵׁם

עֲצָמֵינוּ לְפִי שְׁאוֹל: כִּי אֵלֶיךָ ׀ יֱהוִה אֲדֹנָי עֵינָי בְּכָה
חָסִיתִי אַל־תְּעַר נַפְשִׁי: שָׁמְרֵנִי מִידֵי פַח יָקְשׁוּ לִי וּמֹקְשׁוֹת
פֹּעֲלֵי אָוֶן: יִפְּלוּ בְמַכְמֹרָיו רְשָׁעִים יַחַד אָנֹכִי עַד־אֶעֱבוֹר:
מַשְׂכִּיל לְדָוִד בִּהְיוֹתוֹ בַמְּעָרָה תְפִלָּה: קוֹלִי אֶל־יְהוָֹה
אֶזְעָק קוֹלִי אֶל־יְהוָֹה אֶתְחַנָּן: אֶשְׁפֹּךְ לְפָנָיו שִׂיחִי צָרָתִי
לְפָנָיו אַגִּיד: בְּהִתְעַטֵּף עָלַי ׀ רוּחִי וְאַתָּה יָדַעְתָּ נְתִיבָתִי
בְּאֹרַח־זוּ אֲהַלֵּךְ טָמְנוּ פַח לִי: הַבֵּיט יָמִין ׀ וּרְאֵה וְאֵין־
לִי מַכִּיר אָבַד מָנוֹס מִמֶּנִּי אֵין דּוֹרֵשׁ לְנַפְשִׁי: זָעַקְתִּי
אֵלֶיךָ יְהוָֹה אָמַרְתִּי אַתָּה מַחְסִי חֶלְקִי בְּאֶרֶץ הַחַיִּים:
הַקְשִׁיבָה ׀ אֶל־רִנָּתִי כִּי־דַלּוֹתִי מְאֹד הַצִּילֵנִי מֵרֹדְפַי כִּי
אָמְצוּ מִמֶּנִּי: הוֹצִיאָה מִמַּסְגֵּר ׀ נַפְשִׁי לְהוֹדוֹת אֶת־שְׁמֶךָ
בִּי יַכְתִּרוּ צַדִּיקִים כִּי תִגְמֹל עָלָי:
מִזְמוֹר לְדָוִד יְהוָֹה ׀ שְׁמַע תְּפִלָּתִי הַאֲזִינָה אֶל־תַּחֲנוּנַי
בֶּאֱמֻנָתְךָ עֲנֵנִי בְּצִדְקָתֶךָ: וְאַל־תָּבוֹא בְמִשְׁפָּט אֶת־עַבְדֶּךָ
כִּי לֹא־יִצְדַּק לְפָנֶיךָ כָל־חָי: כִּי־רָדַף אוֹיֵב ׀ נַפְשִׁי דִּכָּא
לָאָרֶץ חַיָּתִי הוֹשִׁיבַנִי בְמַחֲשַׁכִּים כְּמֵתֵי עוֹלָם: וַתִּתְעַטֵּף
עָלַי רוּחִי בְּתוֹכִי יִשְׁתּוֹמֵם לִבִּי: זָכַרְתִּי יָמִים ׀ מִקֶּדֶם
הָגִיתִי בְכָל־פָּעֳלֶךָ בְּמַעֲשֵׂה יָדֶיךָ אֲשׂוֹחֵחַ: פֵּרַשְׂתִּי יָדַי
אֵלֶיךָ נַפְשִׁי ׀ כְּאֶרֶץ־עֲיֵפָה לְךָ סֶלָה: מַהֵר עֲנֵנִי ׀ יְהוָֹה
כָּלְתָה רוּחִי אַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי וְנִמְשַׁלְתִּי עִם־יֹרְדֵי
בוֹר: הַשְׁמִיעֵנִי בַבֹּקֶר ׀ חַסְדֶּךָ כִּי־בְךָ בָטָחְתִּי הוֹדִיעֵנִי
דֶּרֶךְ־זוּ אֵלֵךְ כִּי־אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי נַפְשִׁי: הַצִּילֵנִי מֵאֹיְבַי ׀
יְהוָֹה אֵלֶיךָ כִסִּתִי: לַמְּדֵנִי ׀ לַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ כִּי־אַתָּה
אֱלוֹהָי רוּחֲךָ טוֹבָה תַּנְחֵנִי בְּאֶרֶץ מִישׁוֹר: לְמַעַן־שִׁמְךָ
יְהוָֹה תְּחַיֵּנִי בְּצִדְקָתְךָ ׀ תּוֹצִיא מִצָּרָה נַפְשִׁי: וּבְחַסְדְּךָ
תַּצְמִית אֹיְבָי וְהַאֲבַדְתָּ כָּל־צֹרְרֵי נַפְשִׁי כִּי אֲנִי עַבְדֶּךָ:

קִוִּיתִי יְהֹוָה קִוְּתָה נַפְשִׁי וְלִדְבָרוֹ הוֹחָלְתִּי׃ נַפְשִׁי לַאדֹנָי
מִשֹּׁמְרִים לַבֹּקֶר שֹׁמְרִים לַבֹּקֶר׃ יַחֵל יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהֹוָה
כִּי־עִם־יְהֹוָה הַחֶסֶד וְהַרְבֵּה עִמּוֹ פְדוּת׃ וְהוּא יִפְדֶּה אֶת־
יִשְׂרָאֵל מִכֹּל עֲוֺנֹתָיו׃

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד׃ חַלְּצֵנִי יְהֹוָה מֵאָדָם רָע מֵאִישׁ
חֲמָסִים תִּנְצְרֵנִי׃ אֲשֶׁר חָשְׁבוּ רָעוֹת בְּלֵב כָּל־יוֹם יָגוּרוּ
מִלְחָמוֹת׃ שָׁנְנוּ לְשׁוֹנָם כְּמוֹ נָחָשׁ חֲמַת עַכְשׁוּב תַּחַת
שְׂפָתֵימוֹ סֶלָה׃ שָׁמְרֵנִי יְהֹוָה ׀ מִידֵי רָשָׁע מֵאִישׁ חֲמָסִים
תִּנְצְרֵנִי אֲשֶׁר חָשְׁבוּ לִדְחוֹת פְּעָמָי׃ טָמְנוּ־גֵאִים ׀ פַּח לִי
וַחֲבָלִים פָּרְשׂוּ רֶשֶׁת לְיַד־מַעְגָּל מֹקְשִׁים שָׁתוּ־לִי סֶלָה׃
אָמַרְתִּי לַיהֹוָה אֵלִי אָתָּה הַאֲזִינָה יְהֹוָה קוֹל תַּחֲנוּנָי׃ יֱהֹוִה
אֲדֹנָי עֹז יְשׁוּעָתִי סַכֹּתָה לְרֹאשִׁי בְּיוֹם נָשֶׁק׃ אַל־תִּתֵּן
יְהֹוָה מַאֲוַיֵּי רָשָׁע זְמָמוֹ אַל־תָּפֵק יָרוּמוּ סֶלָה׃ רֹאשׁ מְסִבָּי
עֲמַל שְׂפָתֵימוֹ יְכַסֵּימוֹ׃ יִמּוֹטוּ עֲלֵיהֶם גֶּחָלִים בָּאֵשׁ יַפִּלֵם
בְּמַהֲמֹרוֹת בַּל־יָקוּמוּ׃ אִישׁ לָשׁוֹן בַּל־יִכּוֹן בָּאָרֶץ אִישׁ־
חָמָס רָע יְצוּדֶנּוּ לְמַדְחֵפֹת׃ יָדַעְתִּי כִּי־יַעֲשֶׂה יְהֹוָה דִּין
עָנִי מִשְׁפַּט אֶבְיֹנִים׃ אַךְ צַדִּיקִים יוֹדוּ לִשְׁמֶךָ יֵשְׁבוּ יְשָׁרִים
אֶת־פָּנֶיךָ׃

מִזְמוֹר לְדָוִד יְהֹוָה קְרָאתִיךָ חוּשָׁה לִּי הַאֲזִינָה קוֹלִי
בְּקָרְאִי־לָךְ׃ תִּכּוֹן תְּפִלָּתִי קְטֹרֶת לְפָנֶיךָ מַשְׂאַת כַּפַּי
מִנְחַת־עָרֶב׃ שִׁיתָה יְהֹוָה שָׁמְרָה לְפִי נִצְּרָה עַל־דַּל
שְׂפָתָי׃ אַל־תַּט לִבִּי ׀ לְדָבָר ׀ רָע לְהִתְעוֹלֵל עֲלִלוֹת ׀
בְּרֶשַׁע אֶת־אִישִׁים פֹּעֲלֵי־אָוֶן וּבַל־אֶלְחַם בְּמַנְעַמֵּיהֶם׃
יֶהֶלְמֵנִי צַדִּיק ׀ חֶסֶד וְיוֹכִיחֵנִי שֶׁמֶן רֹאשׁ אַל־יָנִי רֹאשִׁי כִּי־
עוֹד וּתְפִלָּתִי בְּרָעוֹתֵיהֶם׃ נִשְׁמְטוּ בִידֵי־סֶלַע שֹׁפְטֵיהֶם
וְשָׁמְעוּ אֲמָרַי כִּי נָעֵמוּ׃ כְּמוֹ פֹלֵחַ וּבֹקֵעַ בָּאָרֶץ נִפְזְרוּ

וְצִדְקָתוֹ לִבְנֵי בָנִים׃ לְשֹׁמְרֵי בְרִיתוֹ וּלְזֹכְרֵי פִקֻּדָיו
לַעֲשׂוֹתָם׃ יְהוָה בַּשָּׁמַיִם הֵכִין כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל
מָשָׁלָה׃ בָּרְכוּ יְהוָה ׀ מַלְאָכָיו גִּבֹּרֵי כֹחַ עֹשֵׂי דְבָרוֹ לִשְׁמֹעַ
בְּקוֹל דְּבָרוֹ׃ בָּרְכוּ יְהוָה כָּל־צְבָאָיו מְשָׁרְתָיו עֹשֵׂי רְצוֹנוֹ׃
בָּרְכוּ יְהוָה ׀ כָּל־מַעֲשָׂיו בְּכָל־מְקֹמוֹת מֶמְשַׁלְתּוֹ בָּרְכִי
נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה׃

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אֶל־יְהוָה בַּצָּרָתָה לִּי קָרָאתִי וַיַּעֲנֵנִי׃
יְהוָה הַצִּילָה נַפְשִׁי מִשְּׂפַת־שֶׁקֶר מִלָּשׁוֹן רְמִיָּה׃ מַה־יִּתֵּן
לְךָ וּמַה־יֹּסִיף לָךְ לָשׁוֹן רְמִיָּה׃ חִצֵּי גִבּוֹר שְׁנוּנִים עִם
גַּחֲלֵי רְתָמִים׃ אוֹיָה־לִי כִּי־גַרְתִּי מֶשֶׁךְ שָׁכַנְתִּי עִם־אָהֳלֵי
קֵדָר׃ רַבַּת שָׁכְנָה־לָּהּ נַפְשִׁי עִם שׂוֹנֵא שָׁלוֹם׃ אֲנִי־
שָׁלוֹם וְכִי אֲדַבֵּר הֵמָּה לַמִּלְחָמָה׃

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֶשָּׂא עֵינַי אֶל־הֶהָרִים מֵאַיִן יָבֹא עֶזְרִי׃
עֶזְרִי מֵעִם יְהוָה עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃ אַל־יִתֵּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ
אַל־יָנוּם שֹׁמְרֶךָ׃ הִנֵּה לֹא־יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל׃
יְהוָה שֹׁמְרֶךָ יְהוָה צִלְּךָ עַל־יַד יְמִינֶךָ׃ יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא־
יַכֶּכָּה וְיָרֵחַ בַּלָּיְלָה׃ יְהוָה יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־רָע יִשְׁמֹר אֶת־
נַפְשֶׁךָ׃ יְהוָה יִשְׁמָר־צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם׃

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי אֶת־עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם׃
הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל־יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל־יַד
גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עַד שֶׁיְּחָנֵּנוּ׃ חָנֵּנוּ
יְהוָה חָנֵּנוּ כִּי־רַב שָׂבַעְנוּ בוּז׃ רַבַּת שָׂבְעָה־לָּהּ נַפְשֵׁנוּ
הַלַּעַג הַשַּׁאֲנַנִּים הַבּוּז לִגְאֵי יוֹנִים׃

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת מִמַּעֲמַקִּים קְרָאתִיךָ יְהוָה׃ אֲדֹנָי שִׁמְעָה
בְקוֹלִי תִּהְיֶינָה אָזְנֶיךָ קַשֻּׁבוֹת לְקוֹל תַּחֲנוּנָי׃ אִם־עֲוֹנוֹת
תִּשְׁמָר־יָהּ אֲדֹנָי מִי יַעֲמֹד׃ כִּי־עִמְּךָ הַסְּלִיחָה לְמַעַן תִּוָּרֵא׃

וְאֶת־עַפְרָהּ יְחֹנֵנוּ׃ וְיִירְאוּ גוֹיִם אֶת־שֵׁם יְהוָה וְכָל־מַלְכֵי
הָאָרֶץ אֶת־כְּבוֹדֶךָ׃ כִּי־בָנָה יְהוָה צִיּוֹן נִרְאָה בִּכְבוֹדוֹ׃
פָּנָה אֶל־תְּפִלַּת הָעַרְעָר וְלֹא בָזָה אֶת־תְּפִלָּתָם׃ תִּכָּתֶב
זֹאת לְדוֹר אַחֲרוֹן וְעַם נִבְרָא יְהַלֶּל־יָהּ׃ כִּי־הִשְׁקִיף
מִמְּרוֹם קָדְשׁוֹ יְהוָה מִשָּׁמַיִם ׀ אֶל־אֶרֶץ הִבִּיט׃ לִשְׁמֹעַ
אֶנְקַת אָסִיר לְפַתֵּחַ בְּנֵי תְמוּתָה׃ לְסַפֵּר בְּצִיּוֹן שֵׁם יְהוָה
וּתְהִלָּתוֹ בִּירוּשָׁלָם׃ בְּהִקָּבֵץ עַמִּים יַחְדָּו וּמַמְלָכוֹת לַעֲבֹד
אֶת־יְהוָה׃ עִנָּה בַדֶּרֶךְ כֹּחִי קִצַּר יָמָי׃ אֹמַר אֵלִי אַל־
תַּעֲלֵנִי בַּחֲצִי יָמָי בְּדוֹר דּוֹרִים שְׁנוֹתֶיךָ׃ לְפָנִים הָאָרֶץ
יָסַדְתָּ וּמַעֲשֵׂה יָדֶיךָ שָׁמָיִם׃ הֵמָּה ׀ יֹאבֵדוּ וְאַתָּה תַעֲמֹד
וְכֻלָּם כַּבֶּגֶד יִבְלוּ כַּלְּבוּשׁ תַּחֲלִיפֵם וְיַחֲלֹפוּ׃ וְאַתָּה הוּא
וּשְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ׃ בְּנֵי־עֲבָדֶיךָ יִשְׁכּוֹנוּ וְזַרְעָם לְפָנֶיךָ יִכּוֹן׃
לְדָוִד ׀ בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה וְכָל־קְרָבַי אֶת־שֵׁם קָדְשׁוֹ׃
בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה וְאַל־תִּשְׁכְּחִי כָּל־גְּמוּלָיו׃ הַסֹּלֵחַ
לְכָל־עֲוֺנֵכִי הָרֹפֵא לְכָל־תַּחֲלוּאָיְכִי׃ הַגּוֹאֵל מִשַּׁחַת חַיָּיְכִי
הַמְעַטְּרֵכִי חֶסֶד וְרַחֲמִים׃ הַמַּשְׂבִּיעַ בַּטּוֹב עֶדְיֵךְ תִּתְחַדֵּשׁ
כַּנֶּשֶׁר נְעוּרָיְכִי׃ עֹשֵׂה צְדָקוֹת יְהוָה וּמִשְׁפָּטִים לְכָל־
עֲשׁוּקִים׃ יוֹדִיעַ דְּרָכָיו לְמֹשֶׁה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עֲלִילוֹתָיו׃
רַחוּם וְחַנּוּן יְהוָה אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־חָסֶד׃ לֹא־לָנֶצַח יָרִיב
וְלֹא לְעוֹלָם יִטּוֹר׃ לֹא כַחֲטָאֵינוּ עָשָׂה לָנוּ וְלֹא כַעֲוֺנֹתֵינוּ
גָּמַל עָלֵינוּ׃ כִּי כִגְבֹהַּ שָׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ גָּבַר חַסְדּוֹ עַל־
יְרֵאָיו׃ כִּרְחֹק מִזְרָח מִמַּעֲרָב הִרְחִיק מִמֶּנּוּ אֶת־פְּשָׁעֵינוּ׃
כְּרַחֵם אָב עַל־בָּנִים רִחַם יְהוָה עַל־יְרֵאָיו׃ כִּי־הוּא יָדַע
יִצְרֵנוּ זָכוּר כִּי־עָפָר אֲנָחְנוּ׃ אֱנוֹשׁ כֶּחָצִיר יָמָיו כְּצִיץ
הַשָּׂדֶה כֵּן יָצִיץ׃ כִּי רוּחַ עָבְרָה־בּוֹ וְאֵינֶנּוּ וְלֹא־יַכִּירֶנּוּ
עוֹד מְקוֹמוֹ׃ וְחֶסֶד יְהוָה ׀ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם עַל־יְרֵאָיו

לַמְנַצֵּחַ עַל־הַגִּתִּית לִבְנֵי־קֹרַח מִזְמוֹר׃ מַה־יְּדִידוֹת
מִשְׁכְּנוֹתֶיךָ יְהֹוָה צְבָאוֹת׃ נִכְסְפָה וְגַם־כָּלְתָה ׀ נַפְשִׁי
לְחַצְרוֹת יְהֹוָה לִבִּי וּבְשָׂרִי יְרַנְּנוּ אֶל־אֵל חָי׃ גַּם־צִפּוֹר ׀
מָצְאָה בַיִת וּדְרוֹר ׀ קֵן לָהּ אֲשֶׁר־שָׁתָה אֶפְרֹחֶיהָ אֶת־
מִזְבְּחוֹתֶיךָ יְהֹוָה צְבָאוֹת מַלְכִּי וֵאלֹהָי׃ אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ
עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה׃ אַשְׁרֵי אָדָם עוֹז־לוֹ בָךְ מְסִלּוֹת בִּלְבָבָם׃
עֹבְרֵי ׀ בְּעֵמֶק הַבָּכָא מַעְיָן יְשִׁיתוּהוּ גַּם־בְּרָכוֹת יַעְטֶה
מוֹרֶה׃ יֵלְכוּ מֵחַיִל אֶל־חָיִל יֵרָאֶה אֶל־אֱלֹהִים בְּצִיּוֹן׃ יְהֹוָה
אֱלֹהִים צְבָאוֹת שִׁמְעָה תְפִלָּתִי הַאֲזִינָה אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה׃
מָגִנֵּנוּ רְאֵה אֱלֹהִים וְהַבֵּט פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ׃ כִּי טוֹב־יוֹם
בַּחֲצֵרֶיךָ מֵאָלֶף בָּחַרְתִּי הִסְתּוֹפֵף בְּבֵית אֱלֹהַי מִדּוּר
בְּאָהֳלֵי־רֶשַׁע׃ כִּי שֶׁמֶשׁ ׀ וּמָגֵן יְהֹוָה אֱלֹהִים חֵן וְכָבוֹד
יִתֵּן יְהֹוָה לֹא יִמְנַע־טוֹב לַהֹלְכִים בְּתָמִים׃ יְהֹוָה צְבָאוֹת
אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ׃

תְּפִלָּה לְעָנִי כִי־יַעֲטֹף וְלִפְנֵי יְהֹוָה יִשְׁפֹּךְ שִׂיחוֹ׃ יְהֹוָה
שִׁמְעָה תְפִלָּתִי וְשַׁוְעָתִי אֵלֶיךָ תָבוֹא׃ אַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ ׀
מִמֶּנִּי בְּיוֹם צַר לִי הַטֵּה־אֵלַי אָזְנֶךָ בְּיוֹם אֶקְרָא מַהֵר
עֲנֵנִי׃ כִּי־כָלוּ בְעָשָׁן יָמָי וְעַצְמוֹתַי כְּמוֹקֵד נִחָרוּ׃ הוּכָּה
כָעֵשֶׂב וַיִּבַשׁ לִבִּי כִּי שָׁכַחְתִּי מֵאֲכֹל לַחְמִי׃ מִקּוֹל אַנְחָתִי
דָּבְקָה עַצְמִי לִבְשָׂרִי׃ דָּמִיתִי לִקְאַת מִדְבָּר הָיִיתִי כְּכוֹס
חֳרָבוֹת׃ שָׁקַדְתִּי וָאֶהְיֶה כְּצִפּוֹר בּוֹדֵד עַל־גָּג׃ כָּל־הַיּוֹם
חֵרְפוּנִי אוֹיְבָי מְהוֹלָלַי בִּי נִשְׁבָּעוּ׃ כִּי־אֵפֶר כַּלֶּחֶם אָכָלְתִּי
וְשִׁקֻּוַי בִּבְכִי מָסָכְתִּי׃ מִפְּנֵי־זַעַמְךָ וְקִצְפֶּךָ כִּי נְשָׂאתַנִי
וַתַּשְׁלִיכֵנִי׃ יָמַי כְּצֵל נָטוּי וַאֲנִי כָּעֵשֶׂב אִיבָשׁ׃ וְאַתָּה יְהֹוָה
לְעוֹלָם תֵּשֵׁב וְזִכְרְךָ לְדֹר וָדֹר׃ אַתָּה תָקוּם תְּרַחֵם צִיּוֹן
כִּי־עֵת לְחֶנְנָהּ כִּי־בָא מוֹעֵד׃ כִּי־רָצוּ עֲבָדֶיךָ אֶת־אֲבָנֶיהָ

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד׃ בְּךָ־יְהוָה חָסִיתִי אַל־אֵבוֹשָׁה
לְעוֹלָם בְּצִדְקָתְךָ פַלְּטֵנִי׃ הַטֵּה אֵלַי ׀ אָזְנְךָ מְהֵרָה הַצִּילֵנִי
הֱיֵה לִי ׀ לְצוּר מָעוֹז ׀ לְבֵית מְצוּדוֹת לְהוֹשִׁיעֵנִי׃ כִּי סַלְעִי
וּמְצוּדָתִי אָתָּה וּלְמַעַן שִׁמְךָ תַּנְחֵנִי וּתְנַהֲלֵנִי׃ תּוֹצִיאֵנִי
מֵרֶשֶׁת זוּ טָמְנוּ לִי כִּי אַתָּה מָעוּזִּי׃ בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי
פָּדִיתָה אוֹתִי יְהוָה אֵל־אֱמֶת׃ שָׂנֵאתִי הַשֹּׁמְרִים הַבְלֵי־
שָׁוְא וַאֲנִי אֶל־יְהוָה בָּטָחְתִּי׃ אָגִילָה וְאֶשְׂמְחָה בְּחַסְדֶּךָ
אֲשֶׁר רָאִיתָ אֶת־עָנְיִי יָדַעְתָּ בְּצָרוֹת נַפְשִׁי׃ וְלֹא הִסְגַּרְתַּנִי
בְּיַד אוֹיֵב הֶעֱמַדְתָּ בַמֶּרְחָב רַגְלָי׃ חָנֵּנִי יְהוָה כִּי צַר לִי
עָשְׁשָׁה בְכַעַס עֵינִי נַפְשִׁי וּבִטְנִי׃ כִּי כָלוּ בְיָגוֹן חַיַּי וּשְׁנוֹתַי
בַּאֲנָחָה כָּשַׁל בַּעֲוֹנִי כֹחִי וַעֲצָמַי עָשֵׁשׁוּ׃ מִכָּל־צֹרְרַי הָיִיתִי
חֶרְפָּה וְלִשְׁכֵנַי ׀ מְאֹד וּפַחַד לִמְיֻדָּעָי רֹאַי בַּחוּץ נָדְדוּ
מִמֶּנִּי׃ נִשְׁכַּחְתִּי כְּמֵת מִלֵּב הָיִיתִי כִּכְלִי אֹבֵד׃ כִּי שָׁמַעְתִּי ׀
דִּבַּת רַבִּים מָגוֹר מִסָּבִיב בְּהִוָּסְדָם יַחַד עָלַי לָקַחַת נַפְשִׁי
זָמָמוּ׃ וַאֲנִי ׀ עָלֶיךָ בָטַחְתִּי יְהוָה אָמַרְתִּי אֱלֹהַי אָתָּה׃
בְּיָדְךָ עִתֹּתָי הַצִּילֵנִי מִיַּד־אוֹיְבַי וּמֵרֹדְפָי׃ הָאִירָה פָנֶיךָ
עַל־עַבְדֶּךָ הוֹשִׁיעֵנִי בְחַסְדֶּךָ׃ יְהוָה אַל־אֵבוֹשָׁה כִּי קְרָאתִיךָ
יֵבֹשׁוּ רְשָׁעִים יִדְּמוּ לִשְׁאוֹל׃ תֵּאָלַמְנָה שִׂפְתֵי־שָׁקֶר
הַדֹּבְרוֹת עַל־צַדִּיק עָתָק בְּגַאֲוָה וָבוּז׃ מָה רַב טוּבְךָ
אֲשֶׁר־צָפַנְתָּ לִּירֵאֶיךָ פָּעַלְתָּ לַחוֹסִים בָּךְ נֶגֶד בְּנֵי אָדָם׃
תַּסְתִּירֵם ׀ בְּסֵתֶר פָּנֶיךָ מֵרֻכְסֵי אִישׁ תִּצְפְּנֵם בְּסֻכָּה
מֵרִיב לְשֹׁנוֹת׃ בָּרוּךְ יְהוָה כִּי הִפְלִיא חַסְדּוֹ לִי בְּעִיר
מָצוֹר׃ וַאֲנִי ׀ אָמַרְתִּי בְחָפְזִי נִגְרַזְתִּי מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ אָכֵן
שָׁמַעְתָּ קוֹל תַּחֲנוּנַי בְּשַׁוְּעִי אֵלֶיךָ׃ אֶהֱבוּ אֶת־יְהוָה כָּל־
חֲסִידָיו אֱמוּנִים נֹצֵר יְהוָה וּמְשַׁלֵּם עַל־יֶתֶר עֹשֵׂה גַאֲוָה׃
חִזְקוּ וְיַאֲמֵץ לְבַבְכֶם כָּל־הַמְיַחֲלִים לַיהוָה׃

אוֹתְךָ קִוִּיתִי כָּל־הַיּוֹם׃ זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְהֹוָה וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה׃ חַטֹּאות נְעוּרַי ׀ וּפְשָׁעַי אַל תִּזְכֹּר כְּחַסְדְּךָ זְכָר־לִי־אַתָּה לְמַעַן טוּבְךָ יְהֹוָה׃ טוֹב־וְיָשָׁר יְהֹוָה עַל־כֵּן יוֹרֶה חַטָּאִים בַּדָּרֶךְ׃ יַדְרֵךְ עֲנָוִים בַּמִּשְׁפָּט וִילַמֵּד עֲנָוִים דַּרְכּוֹ׃ כָּל־אָרְחוֹת יְהֹוָה חֶסֶד וֶאֱמֶת לְנֹצְרֵי בְרִיתוֹ וְעֵדֹתָיו׃ לְמַעַן־שִׁמְךָ יְהֹוָה וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנִי כִּי רַב־הוּא׃ מִי־זֶה הָאִישׁ יְרֵא יְהֹוָה יוֹרֶנּוּ בְּדֶרֶךְ יִבְחָר׃ נַפְשׁוֹ בְּטוֹב תָּלִין וְזַרְעוֹ יִירַשׁ אָרֶץ׃ סוֹד יְהֹוָה לִירֵאָיו וּבְרִיתוֹ לְהוֹדִיעָם׃ עֵינַי תָּמִיד אֶל־יְהֹוָה כִּי הוּא־יוֹצִיא מֵרֶשֶׁת רַגְלָי׃ פְּנֵה אֵלַי וְחָנֵּנִי כִּי־יָחִיד וְעָנִי אָנִי׃ צָרוֹת לְבָבִי הִרְחִיבוּ מִמְּצוּקוֹתַי הוֹצִיאֵנִי׃ רְאֵה עָנְיִי וַעֲמָלִי וְשָׂא לְכָל־חַטֹּאותָי׃ רְאֵה־אוֹיְבַי כִּי־רָבּוּ וְשִׂנְאַת חָמָס שְׂנֵאוּנִי׃ שָׁמְרָה נַפְשִׁי וְהַצִּילֵנִי אַל־אֵבוֹשׁ כִּי־חָסִיתִי בָךְ׃ תֹּם־וָיֹשֶׁר יִצְּרוּנִי כִּי קִוִּיתִיךָ׃ פְּדֵה אֱלֹהִים אֶת־יִשְׂרָאֵל מִכֹּל צָרוֹתָיו׃

מִזְמוֹר שִׁיר־חֲנֻכַּת הַבַּיִת לְדָוִד׃ אֲרוֹמִמְךָ יְהֹוָה כִּי דִלִּיתָנִי וְלֹא־שִׂמַּחְתָּ אֹיְבַי לִי׃ יְהֹוָה אֱלֹהָי שִׁוַּעְתִּי אֵלֶיךָ וַתִּרְפָּאֵנִי׃ יְהֹוָה הֶעֱלִיתָ מִן־שְׁאוֹל נַפְשִׁי חִיִּיתַנִי מִיָּרְדִי־בוֹר׃ זַמְּרוּ לַיהֹוָה חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזֵכֶר קָדְשׁוֹ׃ כִּי רֶגַע ׀ בְּאַפּוֹ חַיִּים בִּרְצוֹנוֹ בָּעֶרֶב יָלִין בֶּכִי וְלַבֹּקֶר רִנָּה׃ וַאֲנִי אָמַרְתִּי בְשַׁלְוִי בַּל־אֶמּוֹט לְעוֹלָם׃ יְהֹוָה בִּרְצוֹנְךָ הֶעֱמַדְתָּה לְהַרְרִי עֹז הִסְתַּרְתָּ פָנֶיךָ הָיִיתִי נִבְהָל׃ אֵלֶיךָ יְהֹוָה אֶקְרָא וְאֶל־אֲדֹנָי אֶתְחַנָּן׃ מַה־בֶּצַע בְּדָמִי בְּרִדְתִּי אֶל שָׁחַת הֲיוֹדְךָ עָפָר הֲיַגִּיד אֲמִתֶּךָ׃ שְׁמַע־יְהֹוָה וְחָנֵּנִי יְהֹוָה הֱיֵה־עֹזֵר לִי׃ הָפַכְתָּ מִסְפְּדִי לְמָחוֹל לִי פִּתַּחְתָּ שַׂקִּי וַתְּאַזְּרֵנִי שִׂמְחָה׃ לְמַעַן ׀ יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם יְהֹוָה אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ׃

יְהוָה כָּל־אַפְסֵי־אָרֶץ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־מִשְׁפְּחוֹת גּוֹיִם׃
כִּי לַיהוָה הַמְּלוּכָה וּמֹשֵׁל בַּגּוֹיִם׃ אָכְלוּ וַיִּשְׁתַּחֲווּ ׀ כָּל־
דִּשְׁנֵי־אֶרֶץ לְפָנָיו יִכְרְעוּ כָּל־יוֹרְדֵי עָפָר וְנַפְשׁוֹ לֹא חִיָּה׃
זֶרַע יַעַבְדֶנּוּ יְסֻפַּר לַאדֹנָי לַדּוֹר׃ יָבֹאוּ וְיַגִּידוּ צִדְקָתוֹ לְעַם
נוֹלָד כִּי עָשָׂה׃

מִזְמוֹר לְדָוִד יְהוָה רֹעִי לֹא אֶחְסָר׃ בִּנְאוֹת דֶּשֶׁא
יַרְבִּיצֵנִי עַל־מֵי מְנֻחוֹת יְנַהֲלֵנִי׃ נַפְשִׁי יְשׁוֹבֵב יַנְחֵנִי
בְמַעְגְּלֵי־צֶדֶק לְמַעַן שְׁמוֹ׃ גַּם כִּי־אֵלֵךְ בְּגֵיא צַלְמָוֶת לֹא־
אִירָא רָע כִּי־אַתָּה עִמָּדִי שִׁבְטְךָ וּמִשְׁעַנְתֶּךָ הֵמָּה יְנַחֲמֻנִי׃
תַּעֲרֹךְ לְפָנַי ׀ שֻׁלְחָן נֶגֶד צֹרְרָי דִּשַּׁנְתָּ בַשֶּׁמֶן רֹאשִׁי כּוֹסִי
רְוָיָה׃ אַךְ ׀ טוֹב וָחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי כָּל־יְמֵי חַיָּי וְשַׁבְתִּי בְּבֵית־
יְהוָה לְאֹרֶךְ יָמִים׃

לְדָוִד מִזְמוֹר לַיהוָה הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ׃
כִּי־הוּא עַל־יַמִּים יְסָדָהּ וְעַל־נְהָרוֹת יְכוֹנְנֶהָ׃ מִי־יַעֲלֶה
בְהַר־יְהוָה וּמִי יָקוּם בִּמְקוֹם קָדְשׁוֹ׃ נְקִי כַפַּיִם וּבַר־לֵבָב
אֲשֶׁר ׀ לֹא־נָשָׂא לַשָּׁוְא נַפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע לְמִרְמָה׃ יִשָּׂא
בְרָכָה מֵאֵת יְהוָה וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ׃ זֶה דּוֹר דֹּרְשָׁיו
מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ יַעֲקֹב סֶלָה׃ שְׂאוּ שְׁעָרִים ׀ רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ
פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃ מִי־זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְהוָה
עִזּוּז וְגִבּוֹר יְהוָה גִּבּוֹר מִלְחָמָה׃ שְׂאוּ שְׁעָרִים ׀ רָאשֵׁיכֶם
וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃ מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ
הַכָּבוֹד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה׃

לְדָוִד אֵלֶיךָ יְהוָה נַפְשִׁי אֶשָּׂא׃ אֱלֹהַי בְּךָ בָטַחְתִּי אַל־
אֵבוֹשָׁה אַל־יַעַלְצוּ אֹיְבַי לִי׃ גַּם כָּל־קֹוֶיךָ לֹא יֵבֹשׁוּ
יֵבֹשׁוּ הַבּוֹגְדִים רֵיקָם׃ דְּרָכֶיךָ יְהוָה הוֹדִיעֵנִי אֹרְחוֹתֶיךָ
לַמְּדֵנִי׃ הַדְרִיכֵנִי בַאֲמִתֶּךָ ׀ וְלַמְּדֵנִי כִּי־אַתָּה אֱלֹהֵי יִשְׁעִי

הֵמָּה כָּרְעוּ וְנָפָלוּ וַאֲנַחְנוּ קַּמְנוּ וַנִּתְעוֹדָד׃ יְהוָה הוֹשִׁיעָה
הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ׃
לַמְנַצֵּחַ עַל־אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר מִזְמוֹר לְדָוִד׃ אֵלִי אֵלִי לָמָה
עֲזַבְתָּנִי רָחוֹק מִישׁוּעָתִי דִּבְרֵי שַׁאֲגָתִי׃ אֱלֹהַי אֶקְרָא יוֹמָם
וְלֹא תַעֲנֶה וְלַיְלָה וְלֹא־דוּמִיָּה לִי׃ וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב
תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל׃ בְּךָ בָּטְחוּ אֲבֹתֵינוּ בָּטְחוּ וַתְּפַלְּטֵמוֹ׃
אֵלֶיךָ זָעֲקוּ וְנִמְלָטוּ בְּךָ בָטְחוּ וְלֹא־בוֹשׁוּ׃ וְאָנֹכִי תוֹלַעַת
וְלֹא־אִישׁ חֶרְפַּת אָדָם וּבְזוּי עָם׃ כָּל־רֹאַי יַלְעִגוּ לִי יַפְטִירוּ
בְשָׂפָה יָנִיעוּ רֹאשׁ׃ גֹּל אֶל־יְהוָה יְפַלְּטֵהוּ יַצִּילֵהוּ כִּי חָפֵץ
בּוֹ׃ כִּי־אַתָּה גֹחִי מִבָּטֶן מַבְטִיחִי עַל־שְׁדֵי אִמִּי׃ עָלֶיךָ
הָשְׁלַכְתִּי מֵרָחֶם מִבֶּטֶן אִמִּי אֵלִי אָתָּה׃ אַל־תִּרְחַק מִמֶּנִּי
כִּי־צָרָה קְרוֹבָה כִּי־אֵין עוֹזֵר׃ סְבָבוּנִי פָּרִים רַבִּים אַבִּירֵי
בָשָׁן כִּתְּרוּנִי׃ פָּצוּ עָלַי פִּיהֶם אַרְיֵה טֹרֵף וְשֹׁאֵג׃ כַּמַּיִם
נִשְׁפַּכְתִּי וְהִתְפָּרְדוּ כָּל־עַצְמוֹתָי הָיָה לִבִּי כַּדּוֹנָג נָמֵס
בְּתוֹךְ מֵעָי׃ יָבֵשׁ כַּחֶרֶשׂ ׀ כֹּחִי וּלְשׁוֹנִי מֻדְבָּק מַלְקוֹחָי
וְלַעֲפַר־מָוֶת תִּשְׁפְּתֵנִי׃ כִּי סְבָבוּנִי כְּלָבִים עֲדַת מְרֵעִים
הִקִּיפוּנִי כָּאֲרִי יָדַי וְרַגְלָי׃ אֲסַפֵּר כָּל־עַצְמוֹתָי הֵמָּה יַבִּיטוּ
יִרְאוּ־בִי׃ יְחַלְּקוּ בְגָדַי לָהֶם וְעַל־לְבוּשִׁי יַפִּילוּ גוֹרָל׃ וְאַתָּה
יְהוָה אַל־תִּרְחָק אֱיָלוּתִי לְעֶזְרָתִי חוּשָׁה׃ הַצִּילָה מֵחֶרֶב
נַפְשִׁי מִיַּד־כֶּלֶב יְחִידָתִי׃ הוֹשִׁיעֵנִי מִפִּי אַרְיֵה וּמִקַּרְנֵי
רֵמִים עֲנִיתָנִי׃ אֲסַפְּרָה שִׁמְךָ לְאֶחָי בְּתוֹךְ קָהָל אֲהַלְלֶךָּ׃
יִרְאֵי יְהוָה ׀ הַלְלוּהוּ כָּל־זֶרַע יַעֲקֹב כַּבְּדוּהוּ וְגוּרוּ מִמֶּנּוּ
כָּל־זֶרַע יִשְׂרָאֵל׃ כִּי לֹא־בָזָה וְלֹא שִׁקַּץ עֱנוּת עָנִי וְלֹא־
הִסְתִּיר פָּנָיו מִמֶּנּוּ וּבְשַׁוְּעוֹ אֵלָיו שָׁמֵעַ׃ מֵאִתְּךָ תְּהִלָּתִי
בְּקָהָל רָב נְדָרַי אֲשַׁלֵּם נֶגֶד יְרֵאָיו׃ יֹאכְלוּ עֲנָוִים ׀ וְיִשְׂבָּעוּ
יְהַלְלוּ יְהוָה דֹּרְשָׁיו יְחִי לְבַבְכֶם לָעַד׃ יִזְכְּרוּ ׀ וְיָשֻׁבוּ אֶל־

יַעֲרֹף כַּמָּטָר לִקְחִי תִּזַּל כַּטַּל אִמְרָתִי כִּשְׂעִירִם עֲלֵי־דֶשֶׁא וְכִרְבִיבִים עֲלֵי־עֵשֶׂב: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב־לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: אַתָּה סֵתֶר לִי מִצַּר תִּצְּרֵנִי רָנֵּי פַלֵּט תְּסוֹבְבֵנִי סֶלָה: בִּטְחוּ בַיְיָ עֲדֵי עַד כִּי בְּיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם: מִימִינוֹ מִיכָאֵל. מִשְּׂמֹאלוֹ גַּבְרִיאֵל. מִלְּפָנָיו רְפָאֵל. מֵאֲחוֹרָיו אוּרִיאֵל. וְעַל רֹאשׁוֹ שְׁכִינַת אֵל:

מִכְתָּם לְדָוִד שָׁמְרֵנִי אֵל כִּי־חָסִיתִי בָךְ: אָמַרְתְּ לַיהוָה אֲדֹנָי אָתָּה טוֹבָתִי בַּל־עָלֶיךָ: לִקְדוֹשִׁים אֲשֶׁר־בָּאָרֶץ הֵמָּה וְאַדִּירֵי כָּל־חֶפְצִי־בָם: יִרְבּוּ עַצְּבוֹתָם אַחֵר מָהָרוּ בַּל־אַסִּיךְ נִסְכֵּיהֶם מִדָּם וּבַל־אֶשָּׂא אֶת־שְׁמוֹתָם עַל־שְׂפָתָי: יְהוָה מְנָת חֶלְקִי וְכוֹסִי אַתָּה תּוֹמִיךְ גּוֹרָלִי: חֲבָלִים נָפְלוּ־לִי בַּנְּעִמִים אַף־נַחֲלָת שָׁפְרָה עָלָי: אֲבָרֵךְ אֶת־יְהוָה אֲשֶׁר יְעָצָנִי אַף־לֵילוֹת יִסְּרוּנִי כִלְיוֹתָי: שִׁוִּיתִי יְהוָה לְנֶגְדִּי תָמִיד כִּי מִימִינִי בַּל־אֶמּוֹט: לָכֵן ׀ שָׂמַח לִבִּי וַיָּגֶל כְּבוֹדִי אַף־בְּשָׂרִי יִשְׁכֹּן לָבֶטַח: כִּי ׀ לֹא־תַעֲזֹב נַפְשִׁי לִשְׁאוֹל לֹא־תִתֵּן חֲסִידְךָ לִרְאוֹת שָׁחַת: תּוֹדִיעֵנִי אֹרַח חַיִּים שֹׂבַע שְׂמָחוֹת אֶת־פָּנֶיךָ נְעִמוֹת בִּימִינְךָ נֶצַח:

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: יַעַנְךָ יְהוָה בְּיוֹם צָרָה יְשַׂגֶּבְךָ שֵׁם ׀ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יִשְׁלַח־עֶזְרְךָ מִקֹּדֶשׁ וּמִצִּיּוֹן יִסְעָדֶךָּ: יִזְכֹּר כָּל־מִנְחֹתֶיךָ וְעוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה סֶלָה: יִתֶּן־לְךָ כִלְבָבֶךָ וְכָל־עֲצָתְךָ יְמַלֵּא: נְרַנְּנָה ׀ בִּישׁוּעָתֶךָ וּבְשֵׁם אֱלֹהֵינוּ נִדְגֹּל יְמַלֵּא יְהוָה כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: עַתָּה יָדַעְתִּי כִּי הוֹשִׁיעַ ׀ יְהוָה מְשִׁיחוֹ יַעֲנֵהוּ מִשְּׁמֵי קָדְשׁוֹ בִּגְבוּרוֹת יֵשַׁע יְמִינוֹ: אֵלֶּה בָרֶכֶב וְאֵלֶּה בַסּוּסִים וַאֲנַחְנוּ ׀ בְּשֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נַזְכִּיר:

וַאֲנִי בְּתֻמִּי תָּמַכְתָּ בִּי וַתַּצִּיבֵנִי לְפָנֶיךָ לְעוֹלָם: בָּרוּךְ יְהוָה׀ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֵהָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אָמֵן׀ וְאָמֵן:
יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי:
עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא בְּרַחֲמָיו הָרַבִּים יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל אָמֵן:

ואם כ״מ השעה דחוקה לו יזקוף עשר אצבעותיו כלפי מעלה ויאמר:

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ שֶׁתְּהֵא שָׁלוֹם מְנוּחָתִי:

תפלה להעומדים אצל גוסס

Gebete bei einem Sterbenden.

יִן בִּשְׁנַת מוֹת הַמֶּלֶךְ עֻזִּיָּהוּ וָאֶרְאֶה אֶת־אֲדֹנָי יֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם וְנִשָּׂא וְשׁוּלָיו מְלֵאִים אֶת־הַהֵיכָל: שְׂרָפִים עֹמְדִים מִמַּעַל לוֹ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד בִּשְׁתַּיִם׀ יְכַסֶּה פָנָיו וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְהוָה צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

קֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא יָחוּס לְקַבְּלָךְ וַעֲלָךְ יִתְמְלֵי רַחֲמִין: רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ וּלְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל. וְאַל תָּבִישׁ הַחוֹלֶה הַזֶּה מִשִּׁבְרוֹ וְכָל־חוֹלֵי עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל יִהְיוּ בִּכְלַל הָרַחֲמִים:

ועוד זאת יאמרו העומדים על הגוסס:

הַאֲזִינוּ הַשָּׁמַיִם וַאֲדַבֵּרָה וְתִשְׁמַע הָאָרֶץ אִמְרֵי־פִי:

וְאֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנִי וְאִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתִי אָתָּה: אַל תַּעַזְבֵנִי יְיָ אֱלֹהַי אַל תִּרְחַק מִמֶּנִּי חוּשָׁה לְעֶזְרָתִי יְיָ תְּשׁוּעָתִי: לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ. יְיָ לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי. קִוִּיתִי יְיָ לִישׁוּעָתְךָ: לְפֻרְקָנָךְ סַבְרִית יְיָ. יְיָ לְפֻרְקָנָךְ סַבְרִית. סַבְרִית יְיָ לְפֻרְקָנָךְ: בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת: בְּטוֹב אָלִין וְאָקִיץ בְּרַחֲמִים: יְבָרֶכְךָ יְהוָֹה וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְהוָֹה פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְהוָֹה פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

ואחר כך יאמרו עם החולה:

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֶשָּׂא עֵינַי אֶל־הֶהָרִים מֵאַיִן יָבֹא עֶזְרִי: עֶזְרִי מֵעִם יְהוָֹה עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: אַל־יִתֵּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ אַל־יָנוּם שֹׁמְרֶךָ: הִנֵּה לֹא־יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: יְהוָֹה שֹׁמְרֶךָ יְהוָֹה צִלְּךָ עַל־יַד יְמִינֶךָ: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא־יַכֶּכָּה וְיָרֵחַ בַּלָּיְלָה: יְהוָֹה יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־רָע יִשְׁמֹר אֶת־נַפְשֶׁךָ: יְהוָֹה יִשְׁמָר־צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: אַשְׁרֵי מַשְׂכִּיל אֶל־דָּל בְּיוֹם רָעָה יְמַלְּטֵהוּ יְהוָֹה: יְהוָֹה ׀ יִשְׁמְרֵהוּ וִיחַיֵּהוּ וְאֻשַּׁר בָּאָרֶץ וְאַל־תִּתְּנֵהוּ בְּנֶפֶשׁ אֹיְבָיו: יְהוָֹה יִסְעָדֶנּוּ עַל־עֶרֶשׂ דְּוָי כָּל־מִשְׁכָּבוֹ הָפַכְתָּ בְחָלְיוֹ: אֲנִי אָמַרְתִּי יְהוָֹה חָנֵּנִי רְפָאָה נַפְשִׁי כִּי־חָטָאתִי לָךְ: אוֹיְבַי יֹאמְרוּ רַע לִי מָתַי יָמוּת וְאָבַד שְׁמוֹ: וְאִם־בָּא לִרְאוֹת ׀ שָׁוְא יְדַבֵּר לִבּוֹ יִקְבָּץ־אָוֶן לוֹ יֵצֵא לַחוּץ יְדַבֵּר: יַחַד עָלַי יִתְלַחֲשׁוּ כָּל־שֹׂנְאָי עָלַי ׀ יַחְשְׁבוּ רָעָה לִי: דְּבַר־בְּלִיַּעַל יָצוּק בּוֹ וַאֲשֶׁר שָׁכַב לֹא־יוֹסִיף לָקוּם: גַּם־אִישׁ שְׁלוֹמִי ׀ אֲשֶׁר־בָּטַחְתִּי בוֹ אוֹכֵל לַחְמִי הִגְדִּיל עָלַי עָקֵב: וְאַתָּה יְהוָֹה חָנֵּנִי וַהֲקִימֵנִי וַאֲשַׁלְּמָה לָהֶם: בְּזֹאת יָדַעְתִּי כִּי־חָפַצְתָּ בִּי כִּי לֹא־יָרִיעַ אֹיְבִי עָלָי:

יָחִיד הַשְׁקִיפָה וְהַבֵּט שְׁכִינָתֶךָ. יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ בְּהִגָּלוֹת מַלְכוּתֶךָ: וְכֹל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ: וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרָב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ: מִי־אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל־פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי־חָפֵץ חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבֹּשׁ עֲוֹנֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצֻלוֹת יָם כָּל חַטֹּאתָם: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד וּמַה־שֶּׁחָטָאתִי מְחוֹק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים אֲבָל לֹא עַל יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִים רָעִים. וְתַשְׁלִיךְ כָּל־חַטֹּאתַי וְכָל־חַטֹּאת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בִּמְצֻלוֹת יָם בְּמָקוֹם אֲשֶׁר לֹא־יִזָּכְרוּ וְלֹא־יִפָּקְדוּ וְלֹא־יַעֲלוּ עַל־לֵב מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ: ג׳ פעמים:

יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא בְּרַחֲמָיו הָרַבִּים יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל אָמֵן:

מִי־אֵל כָּמוֹךָ נֹשֵׂא עָוֹן וְעֹבֵר עַל־פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי־חָפֵץ חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבֹּשׁ עֲוֹנֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצֻלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתָם: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם:

בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת: יַסְּרֵנִי יְיָ אַךְ בְּמִשְׁפָּט אַל בְּאַפְּךָ פֶּן תַּמְעִיטֵנִי: בְּטוֹב אָלִין וְאָקִיץ בְּרַחֲמִים: אֵל נָא רְפָא נָא לִי: ג״פ רְפָאֵנִי יְיָ

הָעוֹלָם הַבָּא תֶּן־לִי חֵלֶק בְּלִי קִצְבָה נַחֲלָה בְּלִי מְצָרִים: וּתְצַוֶּה־נָּא לְמַלְאָכֶיךָ הַקְּדוֹשִׁים הַמְּמֻנִּים עַל הַתּוֹרָה שֶׁיָּאִירוּ עֵינַי בְּמִקְרָא בְּמִשְׁנָה בְּתַלְמוּד בַּהֲלָכוֹת בְּאַגָּדוֹת וְסִתְרֵי תוֹרָה וְחֻקֶּיהָ וּמִשְׁפָּטֶיהָ וּפְתַח לִבִּי וְכִלְיוֹתַי לְהָבִין וּלְהַאֲזִין פִּקּוּדֶיךָ וְלִשְׁמוֹר מִצְוֹתֶיךָ וּתְזַכֵּנִי לִלְמוֹד וּלְלַמֵּד לְהָבִין וּלְהוֹרוֹת לִשְׁמוֹר וְלַעֲשׂוֹת מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם וְתַרְבֶּה גְבוּלִי בְּתַלְמִידִים בָּעוֹלָם הַזֶּה וּבָעוֹלָם הַבָּא וּזְכוּת רַבִּים תִּתְגַּלְגֵּל עַל יָדִי לְעוֹלָם וָעֶד: וְכַוֵּן מַחְשַׁבְתִּי לַעֲבוֹד לְפָנֶיךָ בֶּאֱמֶת וּבְאַהֲבָה וּבְיִרְאָה וּבִרְעָדָה וּבְאֵימָה וְעֵינַי תָּאוֹרְנָה וְעַפְעַפַּי יַיְשִׁירוּ: וְנִשְׁמָתִי תְּיַחֲדֶךָ וְנַפְשִׁי תְּפָאֵר אוֹתְךָ אַף רוּחִי בְּקִרְבִּי יְשַׁחֵר אֶל שְׁמֶךָ: וְאֵלֵךְ בְּאוֹר הַנְּשָׁמָה הַטְּהוֹרָה. אֶל מוּל פְּנֵי הַמְּנוֹרָה. וּבִגְדֵי יֶשַׁע תַּלְבִּישֵׁנִי. וּבִצְעִיף צְדָקָה תְּעַטְּרֵנִי. וְרָצוּי תְּקַבְּלֵנִי. וְאֶנְחַל שְׁנֵי עוֹלָמִים. יַחְדָּיו יִהְיוּ תַמִּים: וְטֶרֶם תִּלָּקַח נַפְשִׁי מִגּוּפִי. יִהְיֶה תַּלְמוּדִי סָדוּר וְשָׁגוּר בְּפִי. וְלֹא אֵבוֹשׁ בְּשַׁעֲרֵי פַּלְטֶרֶיךָ וַזַּכֵּנִי לִנְעֹם רָזֵי הַתּוֹרָה הַקְּדוֹשָׁה וְיִתְיַחֵד שִׁמְךָ בִּי לִהְיוֹת מַעֲטֶה תְהִלָּה וְנֵזֶר תִּפְאָרָה. וְאֶזְכֶּה לְטַיֵּל בְּתַעֲנוּג חֲצֵרֶיךָ. וְלִרְאוֹת בְּטוּבַת בְּחִירֶיךָ. לַעֲמוֹד לְשָׁרֵת כָּל חַיָּמִים לְפָנֶיךָ. וְרוּחַ נָכוֹן חַדֵּשׁ בְּקִרְבִּי: וְעֵינַי תִּרְאֶינָה יְרוּשָׁלַיִם וְצִיּוֹן. וְהַהוֹד וְהַנֵּצַח וּנְוֵה אַפִּרְיוֹן. וְנֹגַהּ אֵשׁ לֶהָבָה. הַדְּבֵק בְּחֵשֶׁק הָאַהֲבָה. וְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. וְהַעֲלֵנִי בְּחִבָּה. אֶל מְעוֹן הַטּוֹב שֶׁאֵין לוֹ קִצְבָה. וְאֶפָּטֵר בְּאַהֲבָה רַבָּה: וְתִהְיֶה שָׁמָּה בִּצְרוֹר הַחַיִּים צְרוּרָה. נְשָׁמָה שֶׁנָּתַתָּ בִּי טְהוֹרָה: אָנָּא נוֹרָא קָדוֹשׁ תַּרְבֶּה מְחִילָתֶךָ. פְּשָׁעִים סְלָחָה תְּגַלְגֵּל מְדוֹתֶיךָ. פִּתְחֵי סְלִיחָה פְּתַח סְעָד יֵשַׁע מְנָתֶךָ: דְּרוֹשׁ יוֹדְעֵי וְעוֹדֶךָ. נָא סְמוֹךְ יַחַד מַחֲנוֹתֶיךָ:

בַּחֲנִיּוֹת אֲחֵרוֹת אוֹ בְאוֹתוֹת אֲחֵרִים הַתְּלוּיִם בָּהֶם וְנִתְחַיַּבְתִּי לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ אַרְבַּע מִיתוֹת אֵלּוּ תַּעֲמוֹד לְפָנֶיךָ צִדְקַת אַבְרָהָם אֹהַבְךָ וְיִצְחָק עֲקוּדֶךָ וְיִשְׂרָאֵל יְדִידֶךָ שְׁנֵים עָשָׂר שִׁבְטֵי יָהּ עֲבָדֶיךָ: וִיהְיֶה חָשׁוּב וּמְקֻבָּל לְפָנֶיךָ צַעֲרִי וְיִסּוּרֵי גוּפִי עִם קָרְבַּן נִשְׁמָתִי בִּיצִיאָתָהּ מִמֶּנִּי בְּאוֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים כְּאִלּוּ נִתְקַיְּמוּ בִּי אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין בְּבֵית דִּינְךָ הַגָּדוֹל שֶׁבִּירוּשָׁלַיִם בְּמַעֲמַד כָּל יִשְׂרָאֵל וְיָצְאָה נַפְשִׁי בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה עַל קְדֻשַּׁת שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַמְחַיֶּה אֶת הַכֹּל וּלְפִיּוּס כָּל אֶחָד מֵאַרְבַּעַת אוֹתוֹתָיו: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים תָּשׁוּב וּתְיַחֵד עָלַי כָּל אֶחָד מֵאַרְבָּעָה אוֹתוֹת שֶׁל כָּל אֶחָד מִשְּׁלֹשָׁה שְׁמוֹתֶיךָ הַיְקָרִים הֲוָיָה אֶהְיֶה אַדְנוּת וְיָאִירוּ כֻלָּם יַחַד בָּעוֹלָמוֹת אֲצִילוּת בְּרִיאָה יְצִירָה עֲשִׂיָּה כְּיַד הַמֶּלֶךְ בְּלִי מוֹנֵעַ וְיִחֲדָיו יִהְיוּ תַמִּים מִדַּת לַיְלָה בַּיּוֹם וּמִדַּת יוֹם בַּלַּיְלָה וְחִבַּרְתָּ אֶת הָאֹהֶל וְהָיָה אֶחָד: וְיֵצֵא נָא חֵפֶץ מִכֶּתֶר הָרַחֲמִים דֶּרֶךְ נְתִיבוֹת הַמַּחֲשָׁבָה וַהֲבִינֵנִי גְדֻלָּתְךָ וּגְבוּרָתֶךָ וְאֶתְפָּאֵר בְּנֶצַח הוֹדְךָ וְאֶתְיַסֵּד בְּמַלְכוּתֶךָ: וְאִם אֶצְטָרֵךְ מַיִם לַעֲלוֹת מִטֻּמְאָה לְטָהֳרָה יֵצְאוּ מַיִם הַחַיִּים מֵרְחֹבוֹת הַנָּהָר לְקַו הָאֶמְצָעִי מְיָכִין לְבוֹעַז נְהַר פְּלָגָיו וּמַעְיָן מִבֵּית יְיָ יֵצֵא וּבוֹ אֶטְבּוֹל וְאֶטְהַר וְאָמוֹל עָרְלַת לְבָבִי וְלֹא אָשׁוּב עוֹד לְהָעִיז פָּנָי: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים תִּהְיֶה בְעֶזְרָתִי וְתִתֶּן־בִּי כֹחַ לַעֲשׂוֹת חָיִל וְתַעֲבִיר מִמֶּנִּי טֻמְאַת יִצְרִי הָרָע: אָנָּא בַּעַל הַחֶסֶד בְּאֶרֶךְ אַפַּיִם תְּדִינֵנִי. וְאַל תַּעֲלֵנִי נָא מִן הָעוֹלָם הַזֶּה בַּחֲטִיפָה עַד שֶׁאֶבְרוֹר מָנָה יָפָה וּמָדוֹר לַנְּשָׁמָה הַטְּהוֹרָה בְּמִשְׁכְּנוֹת הָאוֹרָה וּמִשֶּׁמֶן אֲפַרְסְמוֹן וּמִטַּל חֶרְמוֹן תַּרְבֶּה חֶלְקִי וּלְחַיַּי

שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם כָּל מִינֵי קָרְבַּן חַטָּאת וְאָשָׁם קָרְבַּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד: עַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם כָּל מִינֵי יִסּוּרִין: עַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם כָּל מִינֵי מַכּוֹת מַרְדּוּת: עַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם כָּל מִינֵי מַלְקוּת: עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי בְּבִטּוּל מִצְוַת עֲשֵׂה וּבְלָאו הַבָּא מִכְּלַל עֲשֵׂה וּבְלָאו הַנִּתָּק לַעֲשֵׂה וְלָאו שֶׁאֵין בּוֹ מַעֲשֶׂה: עַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם כָּל אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין. כָּל מִינֵי סְקִילָה וְתוֹלְדוֹתֶיהָ וּכְדוֹמֶה לָהּ. כָּל מִינֵי שְׂרֵפָה וְתוֹלְדוֹתֶיהָ וּכְדוֹמֶה לָהּ. כָּל מִינֵי הֶרֶג וְתוֹלְדוֹתָיו וּכְדוֹמֶה לוֹ. כָּל מִינֵי חֶנֶק וְתוֹלְדוֹתָיו וּכְדוֹמֶה לוֹ: כִּי גָרַמְתִּי לְהַרְחִיק הַמְקֹרָבִים וַאֲשֶׁר הֵם יַחְדָּיו תַּמִּים לְמַעְלָה רֹאשׁ בְּעָבְרִי עַל מִצְוֹת עֲשֵׂה וְעַל מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה בֵּין שֶׁגְּלוּיִם לִי וּבֵין שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לִי: עַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ הָרַחֲמִים בַּעַל הַסְּלִיחוֹת סְלַח לִי מְחַל לִי כַּפֶּר־לִי: הַגְּלוּיִם לִי כְּבָר אֲמַרְתִּים לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי וְשֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לִי לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר הַנִּסְתָּרוֹת לַייָ אֱלֹהֵינוּ וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי בִּזְכוּת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ שֶׁיִּהְיֶה נִרְצֶה וִידּוּיִי זֶה לְפָנֶיךָ כְּאִלּוּ נִסְקַלְתִּי וְנִשְׂרַפְתִּי וְנֶהֱרַגְתִּי וְנֶחֱנַקְתִּי כַּתּוֹרָה וְכַהֲלָכָה בְּבֵית דִּינְךָ הַגָּדוֹל שֶׁבִּירוּשָׁלַיִם עַל הַדָּבָר כְּבוֹד שְׁמֶךָ: וְאִם פָּגַמְתִּי בְּהִרְהוּר אוֹ בְמַחֲשָׁבָה אוֹ בְדִבּוּר אוֹ בְמַעֲשֶׂה בְּאוֹת רִאשׁוֹן אוֹ שֵׁנִי אוֹ שְׁלִישִׁי אוֹ רְבִיעִי מִשִּׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אוֹ

אַחַר: בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֵהָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן:

ואם דעת החולה מיושבת עליו יוסיף על חטא וכו׳ קודם הרבון הנ״ל.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּאוֹנֶס: עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּרָצוֹן: עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּמֵזִיד: עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בִּנְגָלָה: עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּיוֹדֵעַ וּבְלֹא יוֹדֵעַ: עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בִּרְמַ״ח אֵבָרַי וּשְׁסָ״ה גִּידַי וְעוֹרְקַי: עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בִּרְמַ״ח אֵבָרִים וּשְׁסָ״ה גִּידִים וְעוֹרְקִים שֶׁבְּנַפְשִׁי: עַל חֵטְא שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בִּרְמַ״ח אֵבָרִים וּשְׁסָ״ה גִּידִים וְעוֹרְקִים שֶׁבְּנִשְׁמָתִי. וְכֵן כַּמָּה שֶׁגָּרַמְתִּי לַאֲחֵרִים: הַכֹּל תַּעֲבִיר וְתִמְחוֹל וְתִסְלַח אֲשֶׁר נוֹאַלְנוּ וַאֲשֶׁר חָטָאנוּ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים וּבַחֲסָדֶיךָ הַגְּדוֹלִים וּבִזְכוּת הַמְּאִירִים לָאָרֶץ וְלַדָּרִים בְּסוֹד שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹתֶיךָ אֲשֶׁר הִפְקַדְתָּן עַל שַׁעֲרֵי תְּפִלָּה שֶׁאֵינָן חוֹזְרוֹת רֵיקָם כַּאֲשֶׁר הוֹדַעְתָּ לֶעָנָו מִקֶּדֶם כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר: וַיַּעֲבֹר יְיָ עַל פָּנָיו וַיִּקְרָא יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ אֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה שֶׁתּוֹפִיעַ נָא בַּהֲמוֹן רַחֲמֶיךָ עָלַי וְעַל נַפְשִׁי וְרוּחִי וְנִשְׁמָתִי וְעַל כָּל הַנִּלְוִים עִמִּי וְתַלְבִּין כָּל אֲשֶׁר נִכְתָּם לְפָנֶיךָ מֵעֲוֹנוֹתַי בְּכֹחַ יְהוָֹה אֲדֹנָי הִילִי הַמַּלְבִּין עֲוֹנוֹתַי וְחַטֹּאתַי תְּשַׁלַּח נָא לִי אֶת הַחֶסֶד וְאֶת הָרַחֲמִים וּבְכֹחַ זֶה תְּכַפֵּר עַל כָּל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם כָּל מִינֵי מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם: עַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי אָדָם: עַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם כָּל מִינֵי כָּרֵת: עַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם כָּל מִינֵי מִיתוֹת מְשֻׁנּוֹת: עַל חֲטָאִים

שֶׁרְפוּאָתִי בְּיָדֶךָ וּמִיתָתִי בְּיָדֶךָ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אָמוּת מֵחוֹלִי זֶה וְתִסְעָדֵנִי כַּאֲשֶׁר סָעַדְתָּ חִזְקִיָּה מֶלֶךְ יְהוּדָה בְּחָלְיוֹ וּמִדַּלָּה תְּבַצְּעֵנִי מִיּוֹם עַד לַיְלָה תַּשְׁלִימֵנִי. וּבְכַף זְכוּת תִּשְׁקְלֵנִי וּתְדִינֵנִי וּבְאוֹרְךָ הַגָּדוֹל תְּאִירֵנִי: יְהֵא גוּפִי מִזְבֵּחַ כַּפָּרָה וְנַפְשִׁי קָרְבָּן טָהֳרָה וּמִיתָתִי תִּהְיֶה סְלִיחָה וּמְחִילָה וְכַפָּרָה עַל כָּל חַטֹּאתַי וַעֲוֹנוֹתַי וּפְשָׁעַי שֶׁחָטָאתִי וְשֶׁעָוִיתִי וְשֶׁפָּשַׁעְתִּי לְפָנֶיךָ מִיּוֹם הֱיוֹתִי עַד הַיּוֹם הַזֶּה וְתֵן חֶלְקִי עִם הַצַּדִּיקִים בְּגַן עֵדֶן וְזַכֵּנִי לָעוֹלָם הַבָּא הַצָּפוּן לַצַּדִּיקִים וּמֵעֲדָנֶיךָ תַּשְׂבִּיעֵנִי וְיִתְקַדֵּשׁ שִׁמְךָ הַגָּדוֹל עַל יָדִי בָּעוֹלָם הַזֶּה וּבָעוֹלָם הַבָּא סֶלָה וָעֶד: תּוֹדִיעֵנִי אֹרַח חַיִּים שֹׂבַע שְׂמָחוֹת אֶת פָּנֶיךָ נְעִמוֹת בִּימִינְךָ נֶצַח: וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל לְבָבֶךָ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד: (י״י אלהים אמת ומשה אמת ותורתו אמת: ג״פ) מַלְכֵּנוּ וֵאלֹהֵינוּ יַחֵד שִׁמְךָ בְּעוֹלָמֶךָ: עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ: עָזְרֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ שֶׁיִּתְקַדֵּשׁ וְיִתְיַחֵד עַל יָדֵנוּ לְעוֹלָם וָעֶד: וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד: בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: בָּרוּךְ יְיָ צְבָאוֹת אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ. בָּרוּךְ אֵל אֵלִים וֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים וּמֶלֶךְ עוֹלָם. יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים. יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים. מְיֻחָד אֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה. הוּא הָיָה וְהוּא הֹוֶה וְהוּא יִהְיֶה. וְהוּא מֵמִית וּמְחַיֶּה. לְפָנָיו לֹא נוֹצַר אֵל וְאַחֲרָיו לֹא יִהְיֶה: יְיָ אֵל אֱמֶת: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ

עֵינַי: דִּבַּרְתִּי דֹפִי וּדְבָרִים בְּטֵלִים: הֶעֱוֵיתִי. הוֹצֵאתִי דִּבָּה וְשִׁכְבַת זֶרַע לְבַטָּלָה: וְהִרְשַׁעְתִּי בְּעוֹד עֲבֵרָה וּבְהִרְהוּר רָע: זַדְתִּי. זָנִיתִי. וְלִזַּלְתִּי הוֹרִים וּמוֹרִים: חָמַסְתִּי. חִלַּלְתִּי שֵׁם יְיָ בַּסֵּתֶר וּבְגָלוּי. חִלַּלְתִּי שַׁבָּתוֹת וְיָמִים טוֹבִים: טָפַלְתִּי שֶׁקֶר. טִמֵּאתִי רַעְיוֹנַי בְּמַחֲשָׁבוֹת וּבְהִרְהוּרִים אֲסוּרִים. טִמֵּאתִי בְּרִית קֹדֶשׁ: יָעַצְתִּי רָע. יָהַרְתִּי בְּתוֹרָתֶךָ: כִּזַּבְתִּי. כִּנַּסְתִּי כְּנֵסִיּוֹת שֶׁלֹּא לְשֵׁם שָׁמַיִם: לַצְתִּי בִּלְשׁוֹנִי וְהֵמַרְתִּי: מָרַדְתִּי. מָרִיתִי בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן: נִאַצְתִּי. נָאַפְתִּי וְהִשְׁכַּבְתִּי בְּנֶשֶׁךְ וְתַרְבִּית: סָרַרְתִּי. שִׂקַּרְתִּי עַיִן: עָוִיתִי. הֵעַזְתִּי מֵצַח: פָּשַׁעְתִּי. פָּרַקְתִּי עֹל תּוֹרָה וְיִרְאַת שָׁמַיִם: צָרַרְתִּי. צִחַנְתִּי מַעֲשַׂי: קִשִּׁיתִי עֹרֶף. קִלְקַלְתִּי פְּעֻלּוֹתַי. קָפַצְתִּי יָדִי מֵאָחִי הָאֶבְיוֹן: רָשַׁעְתִּי. רָגַלְתִּי עַל לְשׁוֹנִי. רַגְלַי הֵרַצְתִּי לְרָעָה: שִׁחַתִּי. שָׂנֵאתִי שִׂנְאַת חִנָּם: תָּעִיתִי וְכָפַרְתִּי בִּתְשׂוּמֶת יָד: תִּעְתָּעְתִּי. תּוֹעָה וְתוֹעֵבָה עָשִׂיתִי וְסַרְתִּי מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לִי: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל הַבָּא עָלַי כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנִי הִרְשָׁעְתִּי: מָה אֹמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם וּמַה אֲסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים הֲלֹא כָּל הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ: אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם וְתַעֲלֻמוֹת סִתְרֵי כָל חָי אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב אֵין דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָּ וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתִּסְלַח וְתִמְחוֹל לִי בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים עַל כָּל עֲוֹנוֹתַי וּפְשָׁעַי וּתְכַפֶּר־לִי עַל כָּל חַטֹּאתַי:

ואח"כ יאמרו זה עם המתודה:

רִבּוֹן כָּל הָעוֹלָמִים גָּלוּי וְיָדוּעַ לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ

יֶלֶק אַשְׁמוּתַי: כִּי יְצִיר כַּפֶּיךָ אָנִי: וּמַה־יִּסְכּוֹן לָךְ כִּי
רִמָּה תִּקָּחֵנִי לֶאֱכֹל. יְגִיעַ כַּפֶּיךָ כִּי תֹאכֵל:

רִבּוֹן עָלְמִין דְּאַנְתְּ הוּא מָארֵי מַלְכִין וְגָלֵא רָזִין: יְהֵא
רַעֲוָא דִילָךְ לְסַבָּרָא מִלִּין בְּפֻמָּאִי. לְקַיָּמָא בִּי הַאי קְרָא
וְאָנֹכִי אֶהְיֶה עִם פִּיךָ דְּלָא אֵעוּל בְּכִסּוּפָא קֳדָמָךְ וְקֳדָם
רֵישֵׁי מְתִיבְתָּא דִּרְקִיעָא: וְאֶזְכֶּה לְמִשְׁמַע מִלִּין וְרָזִין
דְּאוֹרַיְתָא מֵרֵישֵׁי מְתִיבְתָּא עִלָּאֵי:

וידוי לחולה הנוטה למות

Sündenbekenntniß eines Sterbenden.

מז לַמְנַצֵּחַ בִּנְגִינוֹת מִזְמוֹר לְדָוִד: בְּקָרְאִי עֲנֵנִי אֱלֹהֵי
צִדְקִי בַּצָּר הִרְחַבְתָּ לִּי חָנֵּנִי וּשְׁמַע תְּפִלָּתִי: בְּנֵי־
אִישׁ עַד־מֶה כְבוֹדִי לִכְלִמָּה תֶּאֱהָבוּן רִיק תְּבַקְשׁוּ כָזָב
סֶלָה: וּדְעוּ כִּי־הִפְלָה יְהוָֹה חָסִיד לוֹ יְהוָֹה יִשְׁמַע בְּקָרְאִי
אֵלָיו: רִגְזוּ וְאַל־תֶּחֱטָאוּ אִמְרוּ בִלְבַבְכֶם עַל־מִשְׁכַּבְכֶם
וְדֹמּוּ סֶלָה: זִבְחוּ זִבְחֵי־צֶדֶק וּבִטְחוּ אֶל־יְהוָֹה: רַבִּים
אֹמְרִים מִי־יַרְאֵנוּ טוֹב נְסָה־עָלֵינוּ אוֹר פָּנֶיךָ יְהוָֹה: נָתַתָּה
שִׂמְחָה בְלִבִּי מֵעֵת דְּגָנָם וְתִירוֹשָׁם רָבּוּ: בְּשָׁלוֹם יַחְדָּו
אֶשְׁכְּבָה וְאִישָׁן כִּי־אַתָּה יְהוָֹה לְבָדָד לָבֶטַח תּוֹשִׁיבֵנִי:

אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתִי וְאַל תִּתְעַלַּם
מִתְּחִנָּתִי שֶׁאֵין אֲנִי עַז פָּנִים וּקְשֵׁה עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ
יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי צַדִּיק אֲנִי וְלֹא חָטָאתִי אֲבָל חָטָאתִי
עָוִיתִי מָרַדְתִּי אֲנִי וַאֲבוֹתַי: אָשַׁמְתִּי. אָכַלְתִּי דְּבָרִים אֲסוּרִים
וּמְתֹעָבִים: בָּגַדְתִּי. בִּטֵּיתִי בִשְׂפָתַי: גָּזַלְתִּי. גָּבַהּ לִבִּי רָמוּ

אֲשֶׁר אֶהְיֶה. הוּא הָיָה וְהוּא הוֶֹה וְהוּא יִהְיֶה. הוּא מֵמִית וּמְחַיֶּה. לְפָנָיו לֹא נוֹצַר אֵל וְאַחֲרָיו לֹא יִהְיֶה: אֱלֹהַי אִם עֲוֹנִי מִנְּשׂא גָדוֹל. מַה תַּעֲשֶׂה לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל: אִם לֹא אוֹחִיל לְרַחֲמֶיךָ. מִי יָחוּס עָלַי חוּץ מִמֶּךָּ: לָכֵן אִם תִּקְטְלֵנִי לְךָ אֲיַחֵל. וְאִם תְּבַקֵּשׁ לַעֲוֹנִי אֶבְרַח מִמְּךָ אֵלֶיךָ. וְאֶתְכַּסֶּה מֵחֲמָתְךָ בְּצִלֶּךָ: וּבְשׁוּלֵי רַחֲמֶיךָ אַחֲזִיק עַד אִם רִחַמְתָּנִי. וְלֹא אֲשַׁלֵּחֲךָ כִּי אִם בֵּרַכְתָּנִי: זְכָר נָא כִּי כַחוֹמֶר עֲשִׂיתָנִי. וּבְאֵלֶּה הַתְּלָאוֹת נִסִּיתָנִי: עַל כֵּן לֹא תִפְקוֹד עָלַי כְּמַעֲלָלַי. וְאַל תַּאֲכִילֵנִי פְּרִי פָעֳלִי: וְהַאֲרֵךְ לִי אַפֶּךָ וְאַל תַּקְרֵב יוֹמִי. עַד אָכִין צֵדָה לָשׁוּב אֶל מְקוֹמִי: וְאַל תְּחֻוַּק עָלַי לְמַהֵר לְשַׁלְּחֵנִי מִן הָאָרֶץ וּמִשְׁאֲרוֹת אֲשָׁמַי צְרוּרוֹת עַל שִׁכְמִי: וּבְהַעֲלוֹתְךָ בְּמִשְׁקָל עֲוֹנוֹתַי. שִׂים לְךָ בְּכַף שְׁנִיָּה תְּלָאוֹתַי: וּבְזָכְרְךָ רִשְׁעִי וּמָרְדִי. זְכוֹר עָנְיִי וּמְרוּדִי: וְשִׂים אֵלֶּה נוֹכַח אֵלֶּה: זְכָר נָא אֱלֹהַי כִּי זֶה כַּמָּה לְאֶרֶץ נַד צְנַפְתָּנִי. וּבְכוּר גָּלוּת בְּחַנְתָּנִי. וּמֵרוֹב רִשְׁעִי צְרַפְתָּנִי. וְלֹא שְׂרַפְתָּנִי: וְיָדַעְתִּי כִּי לְטוֹבָתִי נִסִּיתָנִי. וֶאֱמוּנָה עִנִּיתָנִי. וּלְהֵיטִיב לִי בְּאַחֲרִיתִי בְּמִבְחַן הַתְּלָאוֹת הֲבִיאוֹתָנִי: לָכֵן אֱלֹהַי יֶהֱמוּ עָלַי רַחֲמֶיךָ. וְאַל תְּכַלֶּה עָלַי זַעְמֶךָ: וְאַל תִּגְמְלֵנִי כְּמַעֲבָדַי. וֶאֱמֹר לַמַּלְאָךְ הַמַּשְׁחִית דַּי: וּמַה־מַּעֲלָתִי וְיִתְרוֹנִי. כִּי תְבַקֵּשׁ לַעֲוֹנִי: וְתָשִׂים עָלַי מִשְׁמָר. וְתִצְרֵנִי כִּתְאוֹ מִכְמָר: הֲלֹא יָמַי חָלַף רֻבָּם וְאֵינָם. וְהַנִּשְׁאָרִים יִמַּקּוּ בַּעֲוֹנָם: וְאִם לְפָנֶיךָ הִנֵּנִי. מָחָר עֵינֶיךָ בִּי וְאֵינֶנִּי: וְעַתָּה לָמָּה אָמוּת כִּי תֹאכְלֵנִי הָאֵשׁ הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת: אֱלֹהַי שִׂים עֵינֶיךָ עָלַי לְטוֹבָה לִשְׁאֵרִית יָמַי הַמְעַטִּים. וְאַל תִּרְדּוֹף הַשְּׂרִידִים וְהַפְּלֵטִים: וְהַפְּלֵטָה הַנִּשְׁאֶרֶת מִכְּבַד מְהוּמוֹתַי. אַל יַחְסְלֶנָּה

וּשְׁמוֹ אֶחָד: כִּי אֵין כָּמוֹךָ בָּאֱלֹהִים וְאֵין בִּלְתְּךָ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד לְשֵׁם יִחוּד הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא וּשְׁכִינְתֵּהּ עַל יְדֵי הַהוּא טָמִיר וְנֶעְלָם:

טו מוֹדֶה אֲנִי לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב שֶׁרְפוּאָתִי בְּיָדְךָ וּמִיתָתִי בְּיָדְךָ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ שֶׁתְּרַפְּאֵנִי רְפוּאָה שְׁלֵמָה: וְאִם הִגִּיעַ עֵת פְּקֻדָּתִי לָמוּת אַתָּה צַדִּיק עַל כָּל הַבָּא עָלַי כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנִי הִרְשָׁעְתִּי הַצּוּר תָּמִים פָּעֳלוֹ כִּי כָל דְּרָכָיו מִשְׁפָּט אֵל אֱמוּנָה וְאֵין עָוֶל צַדִּיק וְיָשָׁר הוּא אֵלֶיךָ יְיָ נַפְשִׁי אֶשָּׂא: וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ שֶׁתְּהֵא מִיתָתִי כַּפָּרָה עַל כָּל חֲטָאִים וַעֲוֹנוֹת וּפְשָׁעִים שֶׁחָטָאתִי וְשֶׁעָוִיתִי וְשֶׁפָּשַׁעְתִּי לְפָנֶיךָ בְּמַחֲשָׁבָה בְּדִבּוּר וּבְמַעֲשֶׂה בְּשׁוֹגֵג בְּמֵזִיד בְּאוֹנֶס וּבְרָצוֹן מִיּוֹם הֱיוֹתִי הֵן בְּגִלְגּוּל זֶה הֵן בְּגִלְגּוּלִים אֲחֵרִים עַד הָעֵת וְהָרֶגַע הַזֶּה. עַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לִי מְחַל לִי כַּפֶּר לִי וְתֵן חֶלְקִי בְּגַן עֵדֶן וְזַכֵּנִי לָעוֹלָם הַבָּא הַצָּפוּן לַצַּדִּיקִים וְתוֹדִיעֵנִי אֹרַח חַיִּים שׂוֹבַע שְׂמָחוֹת אֶת פָּנֶיךָ נְעִמוֹת בִּימִינְךָ נֶצַח: שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד: בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וְאָהַבְתָּ אֵת יְהֹוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ וּבְכָל מְאֹדֶךָ: יְהֹוָה מֶלֶךְ: יְהֹוָה מָלָךְ: יְהֹוָה יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהֹוָה מֶלֶךְ: יְהֹוָה מָלָךְ: יְהֹוָה יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהֹוָה הוּא הָאֱלֹהִים: יְהֹוָה הוּא הָאֱלֹהִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל לְבָבֶךָ כִּי יְהֹוָה הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד: מְיוּחָד בְּאֶהְיֶה

מעבר יבק

Gebete von und bei Sterbenden.

Bekenntniß: מסירת מודעה:

יך הֲרֵנִי מוֹסֵר נַפְשִׁי רוּחִי וְנִשְׁמָתִי עַל קְדֻשַּׁת הַשֵּׁם יִתְבָּרֵךְ בָּרוּךְ הוּא וּבָרוּךְ שְׁמוֹ: רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם כְּלוֹ הִנְנִי בָאתִי לְהַפִּיל תְּחִנָּתִי לְבַקֵּשׁ רַחֲמִים מִלִּפְנֵי כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ: אֵימַת שֶׁיָּבֹא עֵת פְּקֻדָּתִי לִטּוֹל אֶת נִשְׁמָתִי שֶׁלֹּא יְהֵא כֹחַ לְשָׂטָן וּלְכַת דִּילֵהּ לְהַשְׂטִין אוֹתִי מִן הַיּוֹם עַד יוֹם מוֹתִי לַעֲבוֹר עַל אַחַת מִכָּל מִצְוֹתֶיךָ הֵן מִצְוֹת עֲשֵׂה הֵן מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה אוֹ מִצְוֹת שֶׁחַיָּבִים עָלֶיהָ כְּרִיתוֹת אוֹ מִיתוֹת בֵּית דִּין אוֹ נְדָרִים אוֹ סְיָגִים כְּדֵי שֶׁתֵּצֵא נִשְׁמָתִי בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה וְתֵלֵךְ אֶל נִשְׁמַת צַדִּיקֵי וַחֲסִידֵי יִשְׂרָאֵל נִשְׁמַת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב אֶל מְקוֹם חֶפְצִי: וּבְאִם חָלִילָה יָבֹא הַשָּׂטָן לְהַשְׂטִין אוֹתִי לַעֲבוֹר חָלִילָה עַל אַחַת מִכָּל מִצְוֹתֶיךָ הֵן מִצְוֹת עֲשֵׂה אוֹ מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה וּמִכָּל שֶׁכֵּן שֶׁיָּבֹא לְהַשְׂטִין אוֹתִי לִכְפּוֹר בֵּאלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וּבִפְרַט בְּעֵת פְּקֻדָּתִי מֵחֲמַת אֵימָה וָפַחַד וָרַעַד וְטֵרוּף וּבִלְבּוּל הַדַּעַת בִּשְׁעַת מִיתָה אֵין אֲנִי מוֹדֶה לוֹ חָלִילָה הֵן בְּדִבּוּר וְהֵן בְּמַחֲשָׁבָה. אוֹ מִכָּל מַה שֶּׁהַפֶּה יוּכַל לְדַבֵּר וְלֵב לַחֲשׁוֹב: בְּכֵן הִנְנִי מוֹסֵר מוֹדָעָה הַנִּפְקַת מִכָּל מוֹדָעִית דְּמוֹדָעִי עַד עוֹלָם שֶׁיְּהֵא אוֹתוֹ דִבּוּר אוֹ מַחֲשָׁבָה בָּטֵל וּמְבֻטָּל כְּחֶרֶס הַנִּשְׁבָּר וִיהֵא נֶחְשָׁב כְּאִלּוּ לֹא עָלָה עַל דַּעְתִּי: כִּי אֲנִי מַאֲמִין בְּשִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁאַתָּה אֱמֶת וּמשֶׁה עַבְדְּךָ אֱמֶת וְתוֹרָתוֹ אֱמֶת וְאַתָּה יָחִיד וּמְיוּחָד וְאֵין יָחִיד כָּמוֹךָ בְּשׁוּם פָּנִים הָיָה הוֹוֶה וְיִהְיֶה יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד

הַמְעַטְּרֵכִי חֶסֶד וְרַחֲמִים: הַמַּשְׂבִּיעַ בַּטּוֹב עֶדְיֵךְ תִּתְחַדֵּשׁ כַּנֶּשֶׁר נְעוּרָיְכִי: עֹשֵׂה צְדָקוֹת יְהוָה וּמִשְׁפָּטִים לְכָל־עֲשׁוּקִים: כִּי־חַסְדְּךָ גָּדוֹל עָלָי וְהִצַּלְתָּ נַפְשִׁי מִשְּׁאוֹל תַּחְתִּיָּה: תְּרַנֵּנָּה שְׂפָתַי כִּי אֲזַמְּרָה־לָּךְ וְנַפְשִׁי אֲשֶׁר פָּדִיתָ: אוֹדֶה יְהוָה מְאֹד בְּפִי וּבְתוֹךְ רַבִּים אֲהַלְלֶנּוּ: הַשָּׂם נַפְשֵׁנוּ בַּחַיִּים וְלֹא־נָתַן לַמּוֹט רַגְלֵנוּ: אֲהַלְלָה שֵׁם־אֱלֹהִים בְּשִׁיר וַאֲגַדְּלֶנּוּ בְתוֹדָה: כִּי אַתָּה תָּאִיר נֵרִי יְהוָה אֱלֹהַי יַגִּיהַּ חָשְׁכִּי: וַאֲנִי אָמַרְתִּי נִגְרַשְׁתִּי מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ אַךְ אוֹסִיף לְהַבִּיט אֶל־הֵיכַל קָדְשֶׁךָ: וַאֲנִי בְּרֹב חַסְדְּךָ אָבוֹא בֵיתֶךָ אֶשְׁתַּחֲוֶה אֶל־הֵיכַל קָדְשְׁךָ בְּיִרְאָתֶךָ: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְהוָה צוּרִי וְגֹאֲלִי: הוֹדוּ לַיהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: יֹאמַר־נָא יִשְׂרָאֵל כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: יֹאמְרוּ נָא בֵית־אַהֲרֹן כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: יֹאמְרוּ נָא יִרְאֵי יְהוָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: הוֹדוּ לַיהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

Im Gotteshaus spricht der Wiedergenesene:

וכשיוצא מביתו תהיה תחלת מעשהו לילך לבית הכנסת, ויברך שם הגומל חסד בקול רם ומעומד לפני ספר התורה בפני עשרה בני אדם. על כן ילך לבית הכנסת ביום שקורין בתורה, ואם אין שם בית הכנסת, יברך לפני עשרה:

ויאמר המוצל:

יג. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַגּוֹמֵל לְחַיָּבִים טוֹבוֹת, שֶׁגְּמָלַנִי כָּל־טוֹב:

Die Gemeinde erwiedert: והקהל עונים:

מִי שֶׁגְּמָלְךָ כָּל־טוֹב, הוּא יִגְמָלְךָ כָּל־טוֹב סֶלָה:

ויתנדב לתת צדקה כפי השגת ידו:

אָהַבְתִּי כִּי־יִשְׁמַע ׀ יְהוָה אֶת־קוֹלִי תַּחֲנוּנָי׃ כִּי־הִטָּה אָזְנוֹ לִי וּבְיָמַי אֶקְרָא׃ אֲפָפוּנִי ׀ חֶבְלֵי־מָוֶת וּמְצָרֵי שְׁאוֹל מְצָאוּנִי צָרָה וְיָגוֹן אֶמְצָא׃ וּבְשֵׁם יְהוָה אֶקְרָא אָנָּה יְהוָה מַלְּטָה נַפְשִׁי׃ חַנּוּן יְהוָה וְצַדִּיק וֵאלֹהֵינוּ מְרַחֵם׃ שֹׁמֵר פְּתָאיִם יְהוָה דַּלּוֹתִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ׃ שׁוּבִי נַפְשִׁי לִמְנוּחָיְכִי כִּי יְהוָה גָּמַל עָלָיְכִי׃ כִּי חִלַּצְתָּ ׀ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת־עֵינִי מִן־דִּמְעָה אֶת־רַגְלִי מִדֶּחִי׃ אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְהוָה בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים׃

מִן־הַמֵּצַר קָרָאתִי יָּהּ עָנָנִי בַמֶּרְחַבְיָה׃ יַסֹּר יִסְּרַנִּי יָּהּ וְלַמָּוֶת לֹא נְתָנָנִי׃ וַאֲנִי כִּמְעַט נָטָיוּ רַגְלָי כְּאַיִן שֻׁפְּכָה אֲשֻׁרָי׃ לוּלֵי יְהוָה עֶזְרָתָה לִּי כִּמְעַט ׀ שָׁכְנָה דוּמָה נַפְשִׁי׃ אִם־אָמַרְתִּי מָטָה רַגְלִי חַסְדְּךָ יְהוָה יִסְעָדֵנִי׃ כִּי שִׂמַּחְתַּנִי יְהוָה בְּפָעֳלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן׃ מַה־גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ יְהוָה מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבֹתֶיךָ׃ אוֹדְךָ עַל כִּי נוֹרָאוֹת נִפְלֵיתִי נִפְלָאִים מַעֲשֶׂיךָ וְנַפְשִׁי יֹדַעַת מְאֹד׃ אֲרוֹמִמְךָ יְהוָה כִּי דִלִּיתָנִי וְלֹא־שִׂמַּחְתָּ אֹיְבַי לִי׃ יְהוָה אֱלֹהָי שִׁוַּעְתִּי אֵלֶיךָ וַתִּרְפָּאֵנִי׃ יְהוָה הֶעֱלִיתָ מִן־שְׁאוֹל נַפְשִׁי חִיִּיתַנִי מִיָּרְדִי־בוֹר׃ זַמְּרוּ לַיהוָה חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזֵכֶר קָדְשׁוֹ׃ כִּי רֶגַע בְּאַפּוֹ חַיִּים בִּרְצוֹנוֹ בָּעֶרֶב יָלִין בֶּכִי וְלַבֹּקֶר רִנָּה׃ הָפַכְתָּ מִסְפְּדִי לְמָחוֹל לִי פִּתַּחְתָּ שַׂקִּי וַתְּאַזְּרֵנִי שִׂמְחָה׃ לְמַעַן יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם יְהוָה אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ׃ כִּי־הָיִיתָ עֶזְרָתָה לִּי וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ אֲרַנֵּן׃ דָּבְקָה נַפְשִׁי אַחֲרֶיךָ בִּי תָּמְכָה יְמִינֶךָ׃

בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה וְכָל־קְרָבַי אֶת־שֵׁם קָדְשׁוֹ׃ בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה וְאַל־תִּשְׁכְּחִי כָּל־גְּמוּלָיו׃ הַסֹּלֵחַ לְכָל־עֲוֹנֵכִי הָרֹפֵא לְכָל־תַּחֲלוּאָיְכִי׃ הַגּוֹאֵל מִשַּׁחַת חַיָּיְכִי

ברכת הודאת הנרפא

Dankgebet eines Wiedergenesenen.

חולה שעמד ממטתו והבריא יש לו להודות לאלהים אשר הציל נפשו משחת.
ויברך ברכת הודאה זו ובצאתו פעם ראשונה לבית הכנסת יברך ברכת הגומל:

יב אֲבָרְכָה אֶת־יְהוָֹה בְּכָל־עֵת תָּמִיד תְּהִלָּתוֹ בְּפִי:
בַּיהוָֹה תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנָוִים וְיִשְׂמָחוּ:
גַּדְּלוּ לַיהוָֹה אִתִּי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:
דָּרַשְׁתִּי אֶת־יְהוָֹה וְעָנָנִי וּמִכָּל־מְגוּרוֹתַי הִצִּילָנִי:
הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנָהָרוּ וּפְנֵיהֶם אַל־יֶחְפָּרוּ:
זֶה עָנִי קָרָא וַיהוָֹה שָׁמֵעַ וּמִכָּל־צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוֹ:
חֹנֶה מַלְאַךְ־יְהוָֹה סָבִיב לִירֵאָיו וַיְחַלְּצֵם:
טַעֲמוּ וּרְאוּ כִּי־טוֹב יְהוָֹה אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר יֶחֱסֶה־בּוֹ:
יְראוּ אֶת־יְהוָֹה קְדשָׁיו כִּי־אֵין מַחְסוֹר לִירֵאָיו:
כְּפִירִים רָשׁוּ וְרָעֵבוּ וְדֹרְשֵׁי יְהוָֹה לֹא־יַחְסְרוּ כָל־טוֹב:
לְכוּ בָנִים שִׁמְעוּ־לִי יִרְאַת יְהוָֹה אֲלַמֶּדְכֶם:
מִי הָאִישׁ הֶחָפֵץ חַיִּים אֹהֵב יָמִים לִרְאוֹת טוֹב:
נְצֹר לְשׁוֹנְךָ מֵרָע וּשְׂפָתֶיךָ מִדַּבֵּר מִרְמָה:
סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה־טוֹב בַּקֵּשׁ שָׁלוֹם וְרָדְפֵהוּ:
עֵינֵי יְהוָֹה אֶל־צַדִּיקִים וְאָזְנָיו אֶל־שַׁוְעָתָם:
פְּנֵי יְהוָֹה בְּעֹשֵׂי רָע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זִכְרָם:
צָעֲקוּ וַיהוָֹה שָׁמֵעַ וּמִכָּל־צָרוֹתָם הִצִּילָם:
קָרוֹב יְהוָֹה לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב וְאֶת־דַּכְּאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ:
רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק וּמִכֻּלָּם יַצִּילֶנּוּ יְהוָֹה:
שֹׁמֵר כָּל־עַצְמוֹתָיו אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבָּרָה:
תְּמוֹתֵת רָשָׁע רָעָה וְשֹׂנְאֵי צַדִּיק יֶאְשָׁמוּ:
פּוֹדֶה יְהוָֹה נֶפֶשׁ עֲבָדָיו וְלֹא יֶאְשְׁמוּ כָּל־הַחֹסִים בּוֹ:

וְעַד טוֹב, שַׁעֲרֵי זְכֻיּוֹת, שַׁעֲרֵי חַיִּים טוֹבִים, שַׁעֲרֵי טוֹבָה, שַׁעֲרֵי יְשׁוּעָה, שַׁעֲרֵי כַפָּרָה, שַׁעֲרֵי לֵב שָׂמֵחַ, שַׁעֲרֵי מְחִילָה, שַׁעֲרֵי נֶחָמָה, שַׁעֲרֵי סְלִיחָה, שַׁעֲרֵי עֶזְרָה, שַׁעֲרֵי פְּדוּת, שַׁעֲרֵי צְדָקָה, שַׁעֲרֵי קוֹמְמִיּוּת, שַׁעֲרֵי רְפוּאָה, שַׁעֲרֵי שִׂמְחָה, שַׁעֲרֵי תְשׁוּעָה, כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב וּתְשׁוּעַת צַדִּיקִים מֵיְהֹוָה מָעוּזָּם בְּעֵת צָרָה וַיַּעְזְרֵם יְהֹוָה וַיְפַלְּטֵם: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים יִפְתַּח אֶת־רַחְמָהּ וְיִתֶּן־לָהּ עֵת לָלֶדֶת בִּמְהִירוּת וּבְקַלּוּת בְּלִי שׁוּם צַעַר, וְיִתֶּן־לָהּ בְּרִיאוּת וְאֹרֶךְ יָמִים וְשָׁנִים: מִי שֶׁעָנָה לְשָׂרָה הוּא יַעֲנֶהָ, מִי שֶׁעָנָה לְרִבְקָה כַּאֲשֶׁר הָלְכָה לִדְרשׁ אֶת־יְיָ הוּא יַעֲנֶהָ, מִי שֶׁעָנָה לְרָחֵל כַּאֲשֶׁר יָלְדָה אֶת־יוֹסֵף הוּא יַעֲנֶהָ, מִי שֶׁעָנָה לְחַנָּה כַּאֲשֶׁר יָלְדָה אֶת־שְׁמוּאֵל הוּא יַעֲנֶהָ, מִי שֶׁעָנָה וּפָקַד לְכָל־הָעֲקָרוֹת וְהַיּוֹלְדוֹת הוּא יַעֲנֶהָ וְיוֹצִיאָהּ וְיַצִּילָהּ מִפִּתְקָהּ שֶׁל־חַוָּה וּמִכָּל־בִּדְקֵי וְדִבְקֵי מִיתָה וְיִשְׁלַח לָהּ רְפוּאָה שְׁלֵמָה בִּמְהֵרָה, אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא, אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָא, אָנָּא יְיָ עֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ, אָמֵן:

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: יַעַנְךָ יְהֹוָה בְּיוֹם צָרָה יְשַׂגֶּבְךָ שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יִשְׁלַח־עֶזְרְךָ מִקֹּדֶשׁ וּמִצִּיּוֹן יִסְעָדֶךָּ: יִזְכֹּר כָּל־מִנְחֹתֶיךָ וְעוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה סֶלָה: יִתֶּן־לְךָ כִלְבָבֶךָ וְכָל־עֲצָתְךָ יְמַלֵּא: נְרַנְּנָה׀ בִּישׁוּעָתֶךָ וּבְשֵׁם אֱלֹהֵינוּ נִדְגֹּל יְמַלֵּא יְהֹוָה כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: עַתָּה יָדַעְתִּי כִּי הוֹשִׁיעַ׀ יְהֹוָה מְשִׁיחוֹ יַעֲנֵהוּ מִשְּׁמֵי קָדְשׁוֹ בִּגְבוּרוֹת יֵשַׁע יְמִינוֹ: אֵלֶּה בָרֶכֶב וְאֵלֶּה בַסּוּסִים וַאֲנַחְנוּ בְּשֵׁם־יְהֹוָה אֱלֹהֵינוּ נַזְכִּיר: הֵמָּה כָּרְעוּ וְנָפָלוּ וַאֲנַחְנוּ קַמְנוּ וַנִּתְעוֹדָד: יְהֹוָה הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ:

מַלְכֵי הַמְּלָכִים שֶׁשָּׁמַע וְעָנָה תְּפִלּוֹת הָאִמָּהוֹת הַקְּדוֹשׁוֹת
וְהַטְּהוֹרוֹת שֶׁהָיוּ בְּטִבְעָן עֲקָרוֹת. וְהָפַךְ וְשִׁנָּה אֶת־
מַעַרְכוֹתָן לְטוֹבָה, וְהִשְׁגִּיחַ עֲלֵיהֶן בְּמִדַּת הָרַחֲמִים אֲשֶׁר
מִנֵּי־יָם אֲרֻכָּה וּרְחָבָה, וְהָיוּ מֵאִתּוֹ נִפְקָדוֹת וְנִזְכָּרוֹת בְּזֶרַע
אֲנָשִׁים, הוּא יִזְכּוֹר וְיִפְקוֹד לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים
וּלְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם הָאִשָּׁה פלונית הַיּוֹשֶׁבֶת עַל־הַמַּשְׁבֵּר לְהָנִיחַ
לָהּ מִרָגְזָהּ הַקָּשֶׁה וּמֵעָצְבָּהּ וְלֹא תוֹסִיף לְדַאֲבָה עוֹד,
וְיִפְתַּח אֶת־רַחְמָהּ וְיֵצֵא הַוָּלָד לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּמַזָּל טוֹב
וּבְשָׁעָה טוֹבָה בְּלִי שׁוּם נֶזֶק וְצַעַר לֹא לָהּ וְלֹא לַוָּלָד:
וְיוֹסִיף וְיִתֶּן־לָהּ כֹּחַ וְאוֹן וּבְרִיאוּת, כִּי עֵינֶיהָ לְךָ לְבַדְּךָ
תְלוּיוֹת, וּלְךָ הִיא צוֹפִיָּה, וְעֵינֶיהָ לְךָ מְיַחֲלוֹת כְּעֵינֵי
עֲבָדִים אֶל־יַד אֲדוֹנֵיהֶם וּכְעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל־יַד גְּבִרְתָּהּ עַד
שֶׁתְּחָנְנֶהָ וְתוֹצִיא אוֹתָהּ מִצָּרָה לִרְוָחָה, כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר
וְיָרְדוּ כָל־עֲבָדֶיךָ אֵלֶּה אֵלַי וְהִשְׁתַּחֲווּ־לִי לֵאמֹר צֵא אַתָּה
וְכָל־הָעָם אֲשֶׁר־בְּרַגְלֶיךָ וְאַחֲרֵי־כֵן אֵצֵא וַיֵּצֵא. וְנֶאֱמַר
לֹא תִהְיֶה מְשַׁכֵּלָה וַעֲקָרָה בְּאַרְצֶךָ אֶת־מִסְפַּר יָמֶיךָ
אֲמַלֵּא: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים יָאִיר בְּחֶמְלָתוֹ עָלֶיהָ, כַּכָּתוּב
קוּמִי אוֹרִי כִּי־בָא אוֹרֵךְ וּכְבוֹד יְהוָה עָלַיִךְ זָרָח. וְתִגְזַר־
אֹמֶר וְיָקָם לָךְ וְעַל־דְּרָכֶיךָ נָגַהּ אוֹר: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים
יְבַטֵּל מִמֶּנָּה כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת וְרָעוֹת וִירַפֵּא אֶת־תַּחֲלוּאֶיהָ
וְאֶת־מַכּוֹתֶיהָ וּמַכְאוֹבֶיהָ, וִיכַפֵּר אֶת־חַטֹּאתֶיהָ, וִיחַדֵּשׁ
כַּנֶּשֶׁר נְעוּרֶיהָ, כַּכָּתוּב כֹּה־אָמַר יְהוָה עֹשָׂהּ יְהוָה יוֹצֵר
אוֹתָהּ לַהֲכִינָהּ יְהוָה שְׁמוֹ. בְּשֶׁצֶף קֶצֶף הִסְתַּרְתִּי פָנַי
רֶגַע מִמֵּךְ וּבְחֶסֶד עוֹלָם רִחַמְתִּיךְ אָמַר גֹּאֲלֵךְ יְהוָה:
מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים יִפְתַּח לָהּ שַׁעֲרֵי אוֹרָה, שַׁעֲרֵי
בְרָכָה, שַׁעֲרֵי גִילָה, שַׁעֲרֵי דִיצָה, שַׁעֲרֵי הַרְוָחָה, שַׁעֲרֵי

לוֹ אַל תִּירָא כִּי גְאַלְתִּיךָ קָרָאתִי בְשִׁמְךָ לִי אָתָּה: וְתִמְחוֹל לוֹ עַל כָּל פְּשָׁעָיו: וְתַחְשׁוֹב אוֹתוֹ כְּאִלּוּ הַיּוֹם יָוּלַד וּכְאָדָם אַחֵר הוּא וּכְהַיּוֹם נִקְרָא שְׁמוֹ בְּיִשְׂרָאֵל בְּשֵׁם פלוני וּכְשֵׁם שֶׁהָפַכְתָּ אֶת קִלְלַת בִּלְעָם הָרָשָׁע מִקְּלָלָה לִבְרָכָה כֵּן תַּהֲפוֹךְ כָּל גְּזֵרוֹת רָעוֹת מִמֶּנּוּ לְטוֹבָה: וְתַהֲפֵךְ מִדַּת הַדִּין שֶׁהָיְתָה קָשָׁה עָלָיו לְמִדַּת הָרַחֲמִים: וְתַצְדֵּק אוֹתוֹ בְּדִינְךָ הַצֶּדֶק: וְתַכְרִיעַ לוֹ כַּף לִזְכוּת. וְתַטֶּה לוֹ כְּלַפֵּי הַחֶסֶד וְהָרַחֲמִים: כִּי אֵל מֶלֶךְ רַחוּם וְחַנּוּן אָתָּה: הַמֶּלֶךְ בְּרַחֲמָיו תְּרַחֲמֵהוּ וְתִשְׁלַח דְּבָרְךָ וְיֵרָפְאֵהוּ וּתְקַיֵּם בּוֹ מִקְרָא זֶה כִּי אַעֲלֶה אֲרֻכָה לָךְ וּמִמַּכּוֹתַיִךְ אֶרְפָּאֵךְ נְאֻם יְהוָֹה: וְכָל יִשְׂרָאֵל בִּכְלַל הָרַחֲמִים וְהַשָּׁלוֹם וּרְפוּאָה שְׁלֵמָה אָמֵן:

תפלה בעד אשה המקשה בלדתה

Gebet für eine in Kindesnöthen liegende Frau.

וטוב כשהם עשרה חכמים המתפללים בעדה:

י״א הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. הָעוֹנֶה לְעִתּוֹת בַּצָּרָה. הוּא יְקַבֵּל תְּפִלָּתֵנוּ וּתְפִלַּת כָּל־עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן, וּבְתוֹכָם וּבִכְלָלָם יִזְכּוֹר וְיִפְקוֹד לְטוֹבָה וּלְרַחֲמִים הָאִשָּׁה הָעֲצוּרָה וְצָרָה כְּמַבְכִּירָה וְלִבָּהּ מִצָּרָהּ יָחִיל בְּקִרְבָּהּ וְתִזְעַק בַּחֲבָלֶיהָ וְצִירֶיהָ. הִיא הָאִשָּׁה פְּלוֹנִית אשת פלוני הַיּוֹשֶׁבֶת עַל־הַמַּשְׁבֵּר וְשִׁבְרָהּ עַל־יְיָ אֱלֹהֵינוּ. הוּא יִרְאֶה צָרָתָהּ וְדִמְעָתָהּ, וְיֵעָתֵר לַעֲתִירָתָהּ, וְתַעֲלֶה לְרָצוֹן תְּפִלָּתָהּ, הוּא בְּרַחֲמָיו יְמַלְּטָהּ, הוּא בְּרַחֲמָיו יְחַלְּצָהּ, הַבְּרִיאוּת וְהַחַיִּים וְהַשָּׁלוֹם יָשִׁיב לָהּ וּלְאֵיתָנָהּ הָרִאשׁוֹן יְשִׁיבֶהָ, רְפָאוּת תְּהִי לְשָׁרָהּ וְשִׁקּוּי לְעַצְמוֹתֶיהָ: מֶלֶךְ

השמים רפואת הנפש ורפואת הגוף וארך ימים ושנים טובים, אמן:

כל מי שיעמוד על גבו יתן דבר מה לצדקה בעבור החולה ויאמר בפה מלא

צדקה תציל ממות.

Nach Andern wird nach der Namensveränderung Folgendes gebetet:

ויש שמתפללים תפלה זו אחר ששנו את שם החולה:

י בִּרְשׁוּת מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים עַל דַּעַת הַמָּקוֹם וְעַל דַּעַת בֵּית דִּין הָעֶלְיוֹן וְעַל דַּעַת בֵּית דִּין הַתַּחְתּוֹן גַּם אָנוּ מְחַלְּפִים וּמְמִירִים וּמְהַפְּכִים וּמְשַׁנִּים שֵׁם הַחוֹלֶה הַזֶּה: אֲשֶׁר כְּבָר הָיָה שְׁמוֹ פלוני. וּמֵהַיּוֹם וְהָלְאָה לֹא יִקָּרֵא שְׁמוֹ פלוני. כִּי אִם פלוני יִקָּרֵא שְׁמוֹ בְּשֵׁם פלוני יִהְיֶה וּבְשֵׁם פלוני יִזָּכֵר וּבְשֵׁם פלוני יִקָּרֵא וּבְשֵׁם פלוני יֵאָמֵר וּבְשֵׁם פלוני יְכֻנֶּה: כְּשֵׁם שֶׁנִּשְׁתַּנָּה שְׁמוֹ כַּךְ יִשְׁתַּנֶּה מִמָּוֶת לְחַיִּים: וְכַךְ יִשְׁתַּנֶּה מַזָּלוֹ מִבִּישׁ לְטַב וּמִמַּדְוֶה לְעוֹנֶג וּמִמַּחֲלָה לִרְפָאוֹת תְּעָלָה וּמִמַּכָּה אֲנוּשָׁה לִרְפוּאָה חֲבוּשָׁה וּמִלֵּב נִכְפֶּה וְנִרְפֶּה לַאֲרוּכָה וּמַרְפֵּא. וּמִצִּירִים וּמַכְאוֹבִים לְרַחֲמִים טוֹבִים: וּכְמוֹ שֶׁהָפַכְתָּ שֵׁם אַבְרָם וְשָׂרַי לְטוֹבָה כַּךְ תִּהְיֶה הֲפִיכַת שֵׁם פלוני לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁיְּהֵא שִׁנּוּי שְׁמוֹ לְחַיִּים טוֹבִים וְלַאֲרִיכוּת יָמִים כִּדְכְתִיב אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי: וְנֶאֱמַר כִּי אֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָךְ: וְנֶאֱמַר כִּי־בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ וְיוֹסִיפוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים: אָנָּא מֶלֶךְ רַחוּם וְחַנּוּן רוֹפֵא כָל בָּשָׂר וּמַפְלִיא לַעֲשׂוֹת שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לפלוני הַחוֹלֶה הַזֶּה וְתִמְנֵהוּ עִם הַמְּנוּיִם לְחַיִּים: וְיִמְצָא חֵן לְפָנֶיךָ וְדָעֵהוּ בִשְׁמוֹ: וְתֹאמַר

דְּבָרִים קוֹרְעִים גְּזַר דִּינוֹ שֶׁל־אָדָם וְאֶחָד מֵהֶם הוּא שִׁנּוּי הַשֵּׁם שֶׁיֶּשְׁנוֹ הַשֵּׁם שֶׁל הַחוֹלֶה וְקִיְּמְנוּ דִּבְרֵיהֶם וְנִשְׁתַּנָּה שְׁמוֹ כִּי אַחֵר הוּא וְאִם עַל פלוני (ויזכיר שם הראשון של החולה) נִגְזַר הַדִּין עַל פלוני (ויזכיר בשמו השני) לֹא נִגְזַר לָכֵן אַחֵר הוּא וְאֵינוֹ הוּא הַנִּקְרָא בְּשֵׁם הָרִאשׁוֹן וּכְשֵׁם שֶׁנִּשְׁתַּנָּה שְׁמוֹ כֵּן יִשְׁתַּנֶּה הַגְּזָר מֵעָלָיו מִדִּין לְרַחֲמִים וּמִמִּיתָה לְחַיִּים וּמִמַּחֲלָה לִרְפוּאָה שְׁלֵמָה לפכ״פ: בְּשֵׁם כָּל־הַשֵּׁמוֹת הַכְּתוּבִים בְּסֵפֶר תּוֹרָה זֹאת וּבְשֵׁם כָּל־הַמַּלְאָכִים הַמְמֻנִּים עַל־כָּל־הָרְפוּאוֹת וְהַצָּלוֹת תְּשַׁלַּח מְהֵרָה רְפוּאָה

לזכר.

שְׁלֵמָה לפכ״פ וְתַאֲרִיךְ יָמָיו וּשְׁנוֹתָיו בַּנְּעִימִים וִיבַלֶּה בְּטוֹב יָמָיו בְּרֹב עֹז וְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם אָמֵן סֶלָה:

לנקבה.

שְׁלֵמָה לפכ״פ וְתַאֲרִיךְ יָמֶיהָ וּשְׁנוֹתֶיהָ בַּנְּעִימִים וּתְבַלֶּה בְּטוֹב יָמֶיהָ בְּרֹב עֹז וְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם אָמֵן סֶלָה:

ואח״כ הרב או החשוב שבקהל יברך את החולה ויזכירו בשמו המשונה ויאמר:

מי שברך אבותינו אברהם יצחק ויעקב שרה רבקה רחל ולאה

לזכר.

הוא יברך את החולֶה פלוני בר פלונית בעבור שכל־הקהל הזה נדר . . . . . . לצדקה, בשכר זה הקדוש ברוך הוא יִמָּלֵא רחמיו עליו להחלימו לרפאותו ולהחליפו ולהחזיקו ולהחיותו ולשלוח לו

לנקבה.

הוא יברך את החולָה פלונית בת פלונית בעבור שכל־הקהל הזה נדר . . . . . . לצדקה, בשכר זה הקדוש ברוך הוא יִמָּלֵא רחמיו עליה להחלימה לרפאותה ולהחליפה ולהחזיקה ולהחיותה ולשלוח לה

ולכל־־שאר חולי ישראל מהרה רפואה שלמה מן

לְכָל־מַכּוֹת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִפְרָט לפב"פ רְפוּאָה שְׁלֵמָה

לזכר.

לְרמ"ח אֵבָרָיו וּשְׁס"ה
גִּידָיו לְרַפְּאוֹת אוֹתוֹ
כְּחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה מֵחָלְיוֹ
וּכְמִרְיָם הַנְּבִיאָה מִצָּרַעְתָּהּ.
בְּשֵׁם הַשֵּׁמוֹת הַקְּדוֹשִׁים
שֶׁל־שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹתֶיךָ
אֵל נָא רְפָא נָא לפב"פ לְהָקִים
אוֹתוֹ מֵחָלְיוֹ זֶה וּלְהַאֲרִיךְ
עוֹד יְמֵי חַיָּיו חַיִּים שֶׁל
רַחֲמִים חַיִּים שֶׁל בְּרִיאוּת
חַיִּים שֶׁל שָׁלוֹם חַיִּים שֶׁל
בְּרָכָה כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב כִּי אֹרֶךְ
יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם
יוֹסִיפוּ לָךְ אָמֵן סֶלָה:

לנקבה.

לְרמ"ח אֵבָרֶיהָ וּשְׁס"ה
גִּידֶיהָ לְרַפְּאוֹת אוֹתָהּ
כְּחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה מֵחָלְיוֹ
וּכְמִרְיָם הַנְּבִיאָה מִצָּרַעְתָּהּ:
בְּשֵׁם הַשֵּׁמוֹת הַקְּדוֹשִׁים
שֶׁל־שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹתֶיךָ
אֵל נָא רְפָא נָא לפב"פ לְהָקִים
אוֹתָהּ מֵחָלְיָהּ זֶה וּלְהַאֲרִיךְ
עוֹד יְמֵי חַיֶּיהָ חַיִּים שֶׁל
רַחֲמִים חַיִּים שֶׁל בְּרִיאוּת
חַיִּים שֶׁל שָׁלוֹם חַיִּים שֶׁל
בְּרָכָה כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב כִּי אֹרֶךְ
יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם
יוֹסִיפוּ לָךְ אָמֵן סֶלָה:

שנוי השם

Namensveränderung.

ואם ירצו לשנות שמו של החולה לוקחים ספר תורה מתוך ארון הקדש ופותחים אותו והשם הראשון משמות ישראל שמוצאים בו מכנים בו את החולה. ואומרים אחר מלות יוסיפו לך שבתפלה הקודמת הנוסח הזה:

לזכר.

ט וְאַף אִם נִגְזַר עָלָיו בְּבֵית
דִּינְךָ הַצֶּדֶק מִיתָה שֶׁיָּמוּת
מֵחָלְיִ זֶה הִנֵּה רַבּוֹתֵינוּ
הַקְּדוֹשִׁים אָמְרוּ שְׁלֹשָׁה

לנקבה.

וְאַף אִם נִגְזַר עָלֶיהָ בְּבֵית
דִּינְךָ הַצֶּדֶק מִיתָה שֶׁתָּמוּת
מֵחָלְיִ זֶה הִנֵּה רַבּוֹתֵינוּ
הַקְּדוֹשִׁים אָמְרוּ שְׁלֹשָׁה

לזכר.	לנקבה:
וּתְחַדֵּשׁ כַּנֶּשֶׁר נְעוּרָיו	וּתְחַדֵּשׁ כַּנֶּשֶׁר נְעוּרֶיהָ
וְתִשְׁלַח לוֹ וּלְכָל־חוֹלֵי	וְתִשְׁלַח לָהּ וּלְכָל־חוֹלֵי
יִשְׂרָאֵל מַרְפֵּא אֲרוּכָה	יִשְׂרָאֵל מַרְפֵּא אֲרוּכָה
מַרְפֵּא בְרָכָה מַרְפֵּא תְרוּפָה	מַרְפֵּא בְרָכָה מַרְפֵּא תְרוּפָה
וּתְעָלָה מַרְפֵּא חֲנִינָה	וּתְעָלָה מַרְפֵּא חֲנִינָה
וְחֶמְלָה מַרְפֵּא רַחֲמִים	וְחֶמְלָה מַרְפֵּא רַחֲמִים
וְשָׁלוֹם וְחַיִּים מַרְפֵּא אֹרֶךְ	וְשָׁלוֹם וְחַיִּים מַרְפֵּא אֹרֶךְ
יָמִים וְשָׁנִים טוֹבִים וִיקֻיַּם	יָמִים וְשָׁנִים טוֹבִים וִיקֻיַּם
בּוֹ וּבְכָל־חוֹלֵי יִשְׂרָאֵל	בָּהּ וּבְכָל־חוֹלֵי יִשְׂרָאֵל

מִקְרָא שֶׁכָּתוּב עַל יְדֵי משֶׁה עַבְדְּךָ נֶאֱמַן בֵּיתֶךָ וַיֹּאמֶר אִם שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע לְקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ וְהַיָּשָׁר בְּעֵינָיו תַּעֲשֶׂה וְהַאֲזַנְתָּ לְמִצְוֹתָיו וְשָׁמַרְתָּ כָּל־חֻקָּיו כָּל־הַמַּחֲלָה אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי בְמִצְרַיִם לֹא אָשִׂים עָלֶיךָ כִּי אֲנִי יְיָ רֹפְאֶךָ: וַעֲבַדְתֶּם אֵת יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וּבֵרַךְ אֶת־לַחְמְךָ וְאֶת־מֵימֶיךָ וַהֲסִרֹתִי מַחֲלָה מִקִּרְבֶּךָ: לֹא תִהְיֶה מְשַׁכֵּלָה וַעֲקָרָה בְּאַרְצֶךָ אֶת־מִסְפַּר יָמֶיךָ אֲמַלֵּא: וְהֵסִיר יְיָ מִמְּךָ כָּל־חֹלִי וְכָל־מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם בָּךְ וּנְתָנָם בְּכָל־שֹׂנְאֶיךָ: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר וַאֲכַלְתֶּם אָכוֹל וְשָׂבוֹעַ וְהִלַּלְתֶּם אֶת־שֵׁם יְיָ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־עָשָׂה עִמָּכֶם לְהַפְלִיא וְלֹא־יֵבֹשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם: דְּרָכָיו רָאִיתִי וְאֶרְפָּאֵהוּ וְאַנְחֵהוּ וַאֲשַׁלֵּם נִחֻמִים לוֹ וְלַאֲבֵלָיו: בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם שָׁלוֹם ׀ שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו: וְזָרְחָה לָכֶם יִרְאֵי שְׁמִי שֶׁמֶשׁ צְדָקָה וּמַרְפֵּא בִּכְנָפֶיהָ: אָז יִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרֶךָ וַאֲרֻכָתְךָ מְהֵרָה תִצְמָח: רְפָאֵנוּ יְיָ וְנֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתֵנוּ אָתָּה וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה

פותחין הארון.

ח יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:
לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד. כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ:
וְאַתָּה בְּיָדְךָ נֶפֶשׁ כָּל־חָי וְרוּחַ כָּל־בְּשַׂר אִישׁ. וּבְיָדְךָ כֹּחַ וּגְבוּרָה לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק וּלְרַפְּאוֹת אֱנוֹשׁ עַד דַּכָּא עַד דִּכְדּוּכָה שֶׁל נֶפֶשׁ וְלֹא יִפָּלֵא מִמְּךָ כָּל־דָּבָר וּבְיָדְךָ נֶפֶשׁ כָּל־חָי לָכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ הָאֵל הַנֶּאֱמָן אַב הָרַחֲמִים הָרוֹפֵא לְכָל־תַּחֲלוּאֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל הַקְּרוֹבִים עַד שַׁעֲרֵי מָוֶת וְהַמְחַבֵּשׁ מָזוֹר וּתְעָלָה לִידִידָיו וְהַגּוֹאֵל מִשַּׁחַת חֲסִידָיו וְהַמַּצִּיל מִמָּוֶת נֶפֶשׁ מְרוּדָיו אַתָּה רוֹפֵא נֶאֱמָן תְּשַׁלַּח מַרְפֵּא וַאֲרוּכָה וּתְעָלָה בְּרֹב חֶסֶד וַחֲנִינָה וְחֶמְלָה לְנֶפֶשׁ פב"פ

לזכר:	לנקבה.
לְרוּחוֹ וְנַפְשׁוֹ הָאֻמְלָלָה	לְרוּחָהּ וְנַפְשָׁהּ הָאֻמְלָלָה
וְלֹא תֵרֵד נַפְשׁוֹ לִשְׁאוֹלָה.	וְלֹא תֵרֵד נַפְשָׁהּ לִשְׁאוֹלָה.
וְהִמָּלֵא רַחֲמִים עָלָיו	וְהִמָּלֵא רַחֲמִים עָלֶיהָ
לְהַחֲלִים וּלְרַפְּאוֹת וּלְהַחֲזִיק	לְהַחֲלִים וּלְרַפְּאוֹת וּלְהַחֲזִיק
וּלְהַחֲלִיף וּלְהַחֲיוֹת אוֹתוֹ	וּלְהַחֲלִיף וּלְהַחֲיוֹת אוֹתָהּ
כִּרְצוֹן כָּל־קְרוֹבָיו וְאֹהֲבָיו	כִּרְצוֹן כָּל־קְרוֹבֶיהָ וְאֹהֲבֶיהָ
וְיֵרָאוּ לְפָנֶיךָ זְכֻיּוֹתָיו	וְיֵרָאוּ לְפָנֶיךָ זְכֻיּוֹתֶיהָ
וְצִדְקוֹתָיו וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצֻלוֹת	וְצִדְקוֹתֶיהָ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצֻלוֹת
יָם כָּל־חַטֹּאתָיו וְיִכְבְּשׁוּ	יָם כָּל־חַטֹּאתֶיהָ וְיִכְבְּשׁוּ
רַחֲמֶיךָ אֶת־כַּעַסְךָ מֵעָלָיו	רַחֲמֶיךָ אֶת־כַּעַסְךָ מֵעָלֶיהָ
וְתִשְׁלַח לוֹ רְפוּאָה שְׁלֵמָה	וְתִשְׁלַח לָהּ רְפוּאָה שְׁלֵמָה
רְפוּאַת הַנֶּפֶשׁ וּרְפוּאַת הַגּוּף	רְפוּאַת הַנֶּפֶשׁ וּרְפוּאַת הַגּוּף

כְּמָה דְאִתְסִיאוּ מֵי מָרָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה. וּכְמָה דְאִתְּסֵי חִזְקִיָּהוּ מִמַּרְעֵהּ כַּךְ יִתְסֵי מִכָּל מַרְעִין בִּישִׁין וְיִתְרַחֲקוּן וְיִתְעַרְקוּן מֵעַרְקוֹהִי וּמִגִּידוֹהִי וּמִן מָאתָן וְאַרְבְּעִין וּתְמַנְיָא אֵבָרוֹהִי. קוֹרֵא אֶל יְיָ וַיַעֲנֵהוּ יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וְיִרְפָּאֵהוּ יְצַפְּנֵהוּ בְּסֻכּוֹ וְיָגֵן בַּעֲדוֹ. כִּי יִפּוֹל לֹא יוּטָל כִּי יְיָ סוֹמֵךְ יָדוֹ וִיקַיֵּם בּוֹ מִקְרָאֵי דִּכְתִיבִין וַעֲבַדְתֶּם אֵת יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וּבֵרַךְ אֶת לַחְמְךָ וְאֶת מֵימֶיךָ וַהֲסִרֹתִי מַחֲלָה מִקִּרְבֶּךָ. וְעוֹד כְּתִיב וְהֵסִיר יְיָ מִמְּךָ כָּל חֹלִי וְכָל מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם בָּךְ וּנְתָנָם בְּכָל שֹׂנְאֶיךָ וְעוֹד כְּתִיב וַיֹּאמֶר אִם שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע לְקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ וְהַיָּשָׁר בְּעֵינָיו תַּעֲשֶׂה וְהַאֲזַנְתָּ לְמִצְוֹתָיו וְשָׁמַרְתָּ כָּל חֻקָּיו כָּל הַמַּחֲלָה אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בְמִצְרַיִם לֹא אָשִׂים עָלֶיךָ כִּי אֲנִי יְיָ רֹפְאֶךָ: וְעוֹד כְּתִיב וְזָרְחָה לָכֶם יִרְאֵי שְׁמִי שֶׁמֶשׁ צְדָקָה וּמַרְפֵּא בִּכְנָפֶיהָ וִיצָאתֶם וּפִשְׁתֶּם כְּעֶגְלֵי מַרְבֵּק: וְעוֹד כְּתִיב וְנָחֲךָ יְיָ תָּמִיד וְהִשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיץ וְהָיִיתָ כְּגַן רָוֶה וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא יְכַזְּבוּ מֵימָיו: וְעוֹד כְּתִיב אָז יִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרֶךָ וַאֲרֻכָתְךָ מְהֵרָה תִצְמָח וְהָלַךְ לְפָנֶיךָ צִדְקֶךָ כְּבוֹד יְיָ יַאַסְפֶךָ: יְיָ יִסְעָדֶנּוּ עַל עֶרֶשׂ דְּוָי יַאֲרִיךְ יָמָיו בְּטוֹב וּשְׁנוֹתָיו בַּנְּעִימִים יְיָ יִשְׁמְרֵהוּ וִיחַיֵּהוּ וְאֻשַּׁר בָּאָרֶץ חֶלְקוֹ. הָרוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם הוּא יִרְפָּאֵהוּ וִיעַצִּימֵהוּ וְכָל חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל יִהְיוּ בִּכְלַל הַבְּרָכָה: יַעְלְזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד יְרַנְּנוּ עַל מִשְׁכְּבוֹתָם: יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וְיִרְפָּאֵם וִימַלֵּט מִשְּׁחִיתוֹתָם: יוֹדוּ לַייָ חַסְדּוֹ וְנִפְלְאוֹתָיו לִבְנֵי אָדָם: רְפָאֵנוּ יְיָ וְנֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתֵנוּ אָתָּה:

אלהים. פ״ז: תפלה לדוד הטה יי אזנך. פ״ח: שיר מזמור לבני קרח למנצח על. פ״ט: משכיל לאיתן האזרחי. צ: תפלה למשה איש האלהים. צ״א: ישב בסתר עליון. ק״ב: תפלה לעני כי יעטף. ק״ג: לדוד ברכי נפשי את יי וכל קרבי. ק״ד: ברכי נפשי את יי יי אלהי גדלת. ק״ז: הדו ליי כי טוב כי לעולם חסדו יאמרו גאולי יי אשר גאלם מיד צר. קי״ו: אהבתי כי ישמע יי. קי״ח: הודו ליי כי טוב כי לעולם חסדו יאמר נא ישראל כי לעולם חסדו. קמ״ב: משכיל לדוד בהיותו במערה. קמ״ג: מזמור לדוד יי שמע תפלתי. קכ״ח: שיר המעלות אשרי כל ירא יי. ואחר זה אומרים מתמניא אפי שהוא מזמור קי״ט (אשרי תמימי דרך) כל הפסוקים משמו של החולה דהיינו אם שמו יעקב אומרים הפסוקים שמתחילים באותות יודין, עיינין, קופין, ביתין. ואחריהם אומרים ממזמור זה הפסוקים מאותות קופין, רישין, עיינין, שינין, טיתין, נונין, שעולין: קר״ע שט״ן. ואחר זה מסיימין בתפלה זו:

יַחֵל יִשְׂרָאֵל אֶל יְיָ כִּי עִם יְיָ הַחֶסֶד וְהַרְבֵּה עִמּוֹ פְדוּת. וְהוּא יִפְדֶּה אֶת יִשְׂרָאֵל מִכֹּל עֲוֹנוֹתָיו:

מְצַלִּין אֲנַחְנָא וְתָבְעִין רַחֲמֵי מִן קֳדָם אֱלָהָא מָרֵי שְׁמַיָּא וְאַרְעָא עִם סִפְרָא אוֹרַיְתָא הָדֵין דִּכְתִיבִין בֵּהּ תְּלַת עֲשַׂר מְכִילִין דְּרַחֲמֵי. כַּכָּתוּב יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה: הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים הַמִּתְנַהֵג עִם בְּרוּאָיו בְּמִדַּת רַחֲמִים וְלוֹ הַחֶסֶד וְהָרַחֲמִים: הוּא יִתְמַלֵּא רַחֲמִין טָבִין וּקְרִיבִין עֲלָנָא וְעַל כָּל עַמֵּהּ בֵּית יִשְׂרָאֵל הַקְּרוֹבִים וְהָרְחוֹקִים. הַנֶּאֱנָחִים וְהַנֶּאֱנָקִים. הַשְּׁדוּדִים וּבְדוּדִים הָאֲבֵדִים מֵאֵין תִּקְוָה וָשֶׁבֶר. וְהַנִּפְזָרִים בְּכָל פִּנָּה וָעֵבֶר. וְכָל מִי שֶׁהוּא בְּבֵית הָאֲסוּרִים. וְכָל מִי שֶׁשָּׁרוּי בְּצַעַר וּבְצָרָה תַּחַת יַד מֶלֶךְ וְשָׂרִים. הוּא יִשְׁלַח מַלְאָךְ לְפָנָיו לְהוֹשִׁיעָם וְיַצִּילֵם. מִכָּל צָרוֹתָם וְיִפְדֵּם וְיִגְאָלֵם: וּלְכָל מִי שֶׁהוּא חוֹלֶה אֲרוּכָה מְהֵרָה תִּצְמַח וְתַעֲלֶה וּמִן קֳדָמוֹהִי יִשְׁתַּלַּח מַלְאָךְ אַסּוּתָא דְּרַחֲמֵי לְאַסָּאָה לְכָל קְצִירֵי וּמְרִיעֵי דְּאִתְמְרִיעוּ בְּגוֹ עַמֵּהּ בֵּית יִשְׂרָאֵל וּבְתוֹכָם יָנִיחַ וְיַרְגִּיעַ יַשְׁקִיט וְיוֹשִׁיעַ וִירַפֵּא וִיעוֹדֵד רבי פלוני בר פלונית:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם. וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי: וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם. וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם: עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמֹנִיּוֹת:

תפלה לאחרים להתפלל בעד החולה

Gebete um Genesung eines Kranken.

קודם לכל יאמרו ל״ז מזמורי תהלים על הסדר הזה:

ז מזמור כ: יענך יי. ו: יי אל באפך. ט: למנצח על מות לבן. י״ג: עד אנה יי תשכחני. ט״ז: מכתם לדוד. י״ז: תפלה לדוד שמעה. י״ח: למנצח לעבד. כ״ב: למנצח על אילת השחר. כ״ג: מזמור לדוד יי רועי. כ״ה: לדוד אליך יי נפשי אשא. ל: מזמור שיר חנכת הבית לדוד ארוממך יי. ל״א: למנצח מזמור לדוד בך יי חסיתי. ל״ב: לדוד משכיל אשרי נשוי פשע. ל״ג: רננו צדיקים ביי. ל״ז: לדוד אל תתחר במרעים. ל״ח: מזמור לדוד להזכיר יי אל בקצפך תוכיחני. ל״ט: למנצח לידותון. מ״א: למנצח מזמור לדוד אשרי משכיל אל דל. מ״ט: למנצח לבני קרח מזמור שמעו זאת כל העמים. נ״ה: למנצח בנגינת משכיל לדוד האזינה אלהים תפלתי. נ״ז: למנצח על יונת אלם רחקים. ס״ט: למנצח על שושנים לדוד הושיעני

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ: וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב. כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְרַחֵם. כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרֵךְ וְיִתְרוֹמֵם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

בשחרית אומר זה:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם.

במנחה ובערבית אומר זה:

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם.

וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

תפלת שמונה עשרה קצרה לחולה

Abgekürztes Achtzehngebet für Kranke.

חולה שאין בו כח להתפלל תפלת שמונה עשרה הארוכה מתפלל בקצור:

ן אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

בחורף: מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה: וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

הֲבִינֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לָדַעַת דְּרָכֶיךָ. וּמוֹל אֶת לְבָבֵנוּ לְיִרְאָתֶךָ. וְתִסְלַח לָנוּ לִהְיוֹת גְּאוּלִים. וְרַחֲקֵנוּ מִמַּכְאוֹב. וְדַשְּׁנֵנוּ בִּנְאוֹת אַרְצֶךָ. וּנְפוּצוֹתֵינוּ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ תְּקַבֵּץ. וְהַתּוֹעִים עַל דַּעְתְּךָ יִשָּׁפֵטוּ וְעַל הָרְשָׁעִים תָּנִיף יָדֶךָ. וְיִשְׂמְחוּ צַדִּיקִים בְּבִנְיַן עִירֶךָ וּבְתִקּוּן הֵיכָלֶךָ. וּבִצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִיד עַבְדֶּךָ וּבַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ. טֶרֶם נִקְרָא וְאַתָּה תַעֲנֶה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

יוֹדוּךָ סֶּלָה: הַיְסֻפַּר בַּקֶּבֶר חַסְדֶּךָ אֱמוּנָתְךָ בָּאֲבַדּוֹן: הֲיִוָּדַע
בַּחֹשֶׁךְ פִּלְאֶךָ וְצִדְקָתְךָ בְּאֶרֶץ נְשִׁיָּה: וַאֲנִי ׀ אֵלֶיךָ יְיָ שִׁוַּעְתִּי
וּבַבֹּקֶר תְּפִלָּתִי תְקַדְּמֶךָּ: אֵלֶיךָ יְיָ ׀ אֶקְרָא צוּרִי אַל־תֶּחֱרַשׁ
מִמֶּנִּי פֶּן־תֶּחֱשֶׁה מִמֶּנִּי וְנִמְשַׁלְתִּי עִם־יוֹרְדֵי בוֹר: חָנֵּנִי יְיָ
כִּי צַר לִי עָשְׁשָׁה בְכַעַס עֵינִי נַפְשִׁי וּבִטְנִי: כִּי־כָלוּ בְיָגוֹן
חַיַּי וּשְׁנוֹתַי בַּאֲנָחָה כָּשַׁל בַּעֲוֹנִי כֹחִי וַעֲצָמַי עָשֵׁשׁוּ: אַתָּה ׀
סֵתֶר לִי מִצַּר תִּצְּרֵנִי רָנֵּי פַלֵּט תְּסוֹבְבֵנִי סֶלָה: הִנֵּה עֵין
יְיָ אֶל־יְרֵאָיו לַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם
וּלְחַיּוֹתָם בָּרָעָב: רְאֵה יְיָ כִּי־צַר־לִי מֵעַי חֳמַרְמָרוּ נֶהְפַּךְ
לִבִּי בְּקִרְבִּי: מִמָּרוֹם שָׁלַח־אֵשׁ בְּעַצְמוֹתַי וַיִּרְדֶּנָּה פָּרַשׂ
רֶשֶׁת לְרַגְלַי. הִכְשִׁיל כֹּחִי. בִּלָּה בְשָׂרִי וְעוֹרִי: יְיָ אַל בְּקֶצְפְּךָ
תוֹכִיחֵנִי וּבַחֲמָתְךָ תְיַסְּרֵנִי: רְפָאֵנִי יְיָ וְאֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנִי
וְאִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתִי אָתָּה: הָרוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב וּמְחַבֵּשׁ
לְעַצְּבוֹתָם: הוֹצִיאָה מִמַּסְגֵּר ׀ נַפְשִׁי לְהוֹדוֹת אֶת־שְׁמֶךָ
בִּי יַכְתִּרוּ צַדִּיקִים כִּי תִגְמֹל עָלָי: אַךְ צַדִּיקִים יוֹדוּ לִשְׁמֶךָ
יֵשְׁבוּ יְשָׁרִים אֶת־פָּנֶיךָ: אוֹדְךָ כִּי עֲנִיתָנִי וַתְּהִי־לִי לִישׁוּעָה:
לֹא הַמֵּתִים יְהַלְלוּ־יָהּ וְלֹא כָּל־יוֹרְדֵי דוּמָה: חַי חַי הוּא
יוֹדֶךָ כָּמוֹנִי הַיּוֹם אָב לְבָנִים יוֹדִיעַ אֶל־אֲמִתֶּךָ: אוֹדֶה יְיָ מְאֹד
בְּפִי וּבְתוֹךְ רַבִּים אֲהַלְלֶנּוּ: שׁוּבִי נַפְשִׁי לִמְנוּחָיְכִי כִּי יְיָ
גָּמַל עָלָיְכִי: כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת־עֵינִי מִן־דִּמְעָה
אֶת־רַגְלִי מִדֶּחִי: אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְיָ בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים: מַה־
תִּשְׁתּוֹחֲחִי ׀ נַפְשִׁי וּמַה־תֶּהֱמִי עָלַי הוֹחִילִי לֵאלֹהִים כִּי־
עוֹד אוֹדֶנּוּ יְשׁוּעוֹת פָּנַי וֵאלֹהָי:

נְפוּגוֹתִי וְנִדְכֵּיתִי עַד־מְאֹד שָׁאַגְתִּי מִנַּהֲמַת לִבִּי׃ לִבִּי
סְחַרְחַר עֲזָבַנִי כֹחִי וְאוֹר־עֵינַי גַּם־הֵם אֵין אִתִּי׃ תָּבוֹא
לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתִי הַטֵּה אָזְנְךָ לְרִנָּתִי׃ כִּי־שָׂבְעָה בְרָעוֹת
נַפְשִׁי וְחַיַּי לִשְׁאוֹל הִגִּיעוּ׃ נֶחְשַׁבְתִּי עִם־יוֹרְדֵי בוֹר הָיִיתִי
כְּגֶבֶר אֵין־אֱיָל׃ עֵינִי דָאֲבָה מִנִּי־עֹנִי קְרָאתִיךָ יְיָ בְּכָל־
יוֹם שִׁטַּחְתִּי אֵלֶיךָ כַפָּי׃ כִּי אֵלֶיךָ ׀ יֱהֹוִה אֲדֹנָי עֵינָי בְּכָה
חָסִיתִי אַל־תְּעַר נַפְשִׁי׃ אַל־תִּרְחַק מִמֶּנִּי כִּי־צָרָה קְרוֹבָה
כִּי־אֵין עוֹזֵר׃ כַּמַּיִם נִשְׁפַּכְתִּי וְהִתְפָּרְדוּ כָּל־עַצְמוֹתָי הָיָה
לִבִּי כַּדּוֹנָג נָמֵס בְּתוֹךְ מֵעָי׃ יָבֵשׁ כַּחֶרֶשׂ ׀ כֹּחִי וּלְשׁוֹנִי
מֻדְבָּק מַלְקוֹחָי וְלַעֲפַר־מָוֶת תִּשְׁפְּתֵנִי׃ עֵינַי תָּמִיד אֶל־יְיָ
כִּי הוּא־יוֹצִיא מֵרֶשֶׁת רַגְלָי׃ פְּנֵה אֵלַי וְחָנֵּנִי כִּי־יָחִיד וְעָנִי
אָנִי׃ צָרוֹת לְבָבִי הִרְחִיבוּ מִמְּצוּקוֹתַי הוֹצִיאֵנִי׃ חָנְנֵנִי יְיָ ׀
רְאֵה עָנְיִי מִשֹּׂנְאָי מְרוֹמְמִי מִשַּׁעֲרֵי־מָוֶת׃ הַבִּיטָה עֲנֵנִי
יְיָ אֱלֹהָי הָאִירָה עֵינַי פֶּן־אִישַׁן הַמָּוֶת׃ מַהֵר עֲנֵנִי ׀ יְיָ
כָּלְתָה רוּחִי אַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי וְנִמְשַׁלְתִּי עִם־יֹרְדֵי
בוֹר׃ לְמַעַן־שִׁמְךָ יְיָ תְּחַיֵּנִי בְּצִדְקָתְךָ ׀ תוֹצִיא מִצָּרָה נַפְשִׁי׃
נַעֲנֵיתִי עַד־מְאֹד יְיָ חַיֵּנִי כִדְבָרֶךָ׃ עֵינַי כָּלוּ לִישׁוּעָתֶךָ
וּלְאִמְרַת צִדְקֶךָ׃ תְּחִי־נַפְשִׁי וּתְהַלְלֶךָּ וּמִשְׁפָּטֶךָ יַעֲזְרֻנִי׃
לֹא־אָמוּת כִּי־אֶחְיֶה וַאֲסַפֵּר מַעֲשֵׂי יָהּ׃ יַסֹּר יִסְּרַנִּי יָּהּ
וְלַמָּוֶת לֹא נְתָנָנִי׃ כִּי אֵין בַּמָּוֶת זִכְרֶךָ בִּשְׁאוֹל מִי יוֹדֶה־
לָּךְ׃ אֹמַר אֵלִי אַל־תַּעֲלֵנִי בַּחֲצִי יָמָי בְּדוֹר דּוֹרִים שְׁנוֹתֶיךָ׃
אֵלֶיךָ יְיָ אֶקְרָא וְאֶל־אֲדֹנָי אֶתְחַנָּן׃ מַה־בֶּצַע בְּדָמִי בְּרִדְתִּי
אֶל־שָׁחַת הֲיוֹדְךָ עָפָר הֲיַגִּיד אֲמִתֶּךָ׃ שְׁמַע־יְיָ וְחָנֵּנִי יְיָ
הֱיֵה־עֹזֵר לִי׃ בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת׃
כִּי לֹא שְׁאוֹל תּוֹדֶךָּ מָוֶת יְהַלְלֶךָּ לֹא־יְשַׂבְּרוּ יוֹרְדֵי־בוֹר
אֶל־אֲמִתֶּךָ׃ הֲלַמֵּתִים תַּעֲשֶׂה־פֶּלֶא אִם־רְפָאִים יָקוּמוּ ׀

מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד. וּמַה שֶּׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מָרֵק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. אֲבָל לֹא עַל יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִם רָעִים: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: כְּמוֹ שֶׁגְּאַלְתָּ אוֹתִי כָּל יְמֵי חַיַּי מִצָּרוֹת רַבּוֹת וְרָעוֹת בְּחַסְדְּךָ הַגָּדוֹל כֵּן תִּגְאַל אוֹתִי עַתָּה מִן מַרְעִי: וְאַל תָּסִיר חַסְדְּךָ מֵאִתִּי לְעוֹלָם וָעֶד: וּשְׁלַח לִי רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־גּוּפִי עִם כָּל־חוֹלֵי עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וְאוֹדְךָ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן:

Bei zunehmender Krankheit betet der Kranke:

ואם רואה שחליו מתגבר עליו יתפלל תפלה זו:

ה' יִתְבָּרֵךְ עֶלְיוֹן. קְדֻשָּׁתוֹ בְּחֶבְיוֹן. יְשׁוּעָתוֹ מִצִּיּוֹן. הַיּוֹדֵעַ רַעְיוֹן. שׁוֹמֵעַ בַּעֲיוֹן. מְסַפֵּק דַּיּוֹן. רוֹפֵא חֶלְיוֹן. מְחַיֵּה מַחֲיוֹן. וְלוֹ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה. וּבְיָדוֹ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק וּלְרַפְּאוֹת לַכֹּל. וְהוּא מֹשֵׁל בַּכֹּל: הָאֵל הַנֶּאֱמָן אָב הָרַחֲמָן הָרוֹפֵא לְתַחֲלוּאֵי עֲבָדָיו: וּמְחַבֵּשׁ לְמַכְאוֹבָיו לְחוֹלֵי יְדִידָיו: וּמַצִּיל מִמָּוֶת נֶפֶשׁ חֲסִידָיו: וּבְרוֹב חֲנִינָתוֹ וְחֶמְלָתוֹ יִשְׁלַח לִי רְפוּאָה שְׁלֵמָה רִפְאוּת מָזוֹר וּתְעָלָה. רַכָּה וַחֲבוּשָׁה. מְהֵרָה חוּשָׁה: כִּי כָל־אֵבָרַי כְּבֵדִים עָלַי כִּנְחוּשָׁה: כִּמְוּשָׁה וּנְטוּשָׁה: כִּי־כָלוּ בְעָשָׁן יָמַי וְעַצְמוֹתַי כְּמוֹקֵד נִחָרוּ: הוּכָּה כָעֵשֶׂב וַיִּבַשׁ לִבִּי כִּי שָׁכַחְתִּי מֵאֲכֹל לַחְמִי: מִקּוֹל אַנְחָתִי דָּבְקָה עַצְמִי לִבְשָׂרִי: יָמַי כְּצֵל נָטוּי וַאֲנִי כָּעֵשֶׂב אִיבָשׁ: כִּי־חִצֶּיךָ נִחֲתוּ בִי וַתִּנְחַת עָלַי יָדֶךָ: אֵין־מְתֹם בִּבְשָׂרִי מִפְּנֵי זַעְמֶךָ אֵין־שָׁלוֹם בַּעֲצָמַי מִפְּנֵי חַטָּאתִי: כִּי עֲוֹנֹתַי עָבְרוּ רֹאשִׁי כְּמַשָּׂא כָבֵד יִכְבְּדוּ מִמֶּנִּי: הִבְאִישׁוּ נָמַקּוּ חַבּוּרֹתָי מִפְּנֵי אִוַּלְתִּי: נַעֲוֵיתִי שַׁחוֹתִי עַד־מְאֹד כָּל־הַיּוֹם קֹדֵר הִלָּכְתִּי: כִּי־כְסָלַי מָלְאוּ נִקְלֶה וְאֵין מְתֹם בִּבְשָׂרִי:

וּבְדִבּוּר פֶּה: וְעַל חֲטָאִים שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת רֵעַ וּבְהַרְהוּר הַלֵּב וּבִוְעִידַת זְנוּת וּבְוִדּוּי פֶּה: וְעַל חֲטָאִים שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים וּבְזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה וּבְחוֹזֶק יָד וּבְחִלּוּל הַשֵּׁם: וְעַל חֲטָאִים שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתַיִם וּבְטִפְשׁוּת פֶּה וּבְיֵצֶר הָרָע וּבְיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח־לִי מְחַל־לִי כַּפֶּר־לִי:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב וּבְכַפַּת־שׁוֹחַד וּבְלָצוֹן וּבְלָשׁוֹן הָרָע וּבְמַשָּׂא וּבְמַתָּן בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית בִּנְטִיַּת גָּרוֹן וּבְשִׂיחַ שִׂפְתֵי בְּשִׂקּוּר עַיִן וּבְעֵינַיִם רָמוֹת וּבְעַזּוּת מֵצַח וּבִפְרִיקַת־־עוֹל וּבִפְלִילוּת וּבִצְדִיַּת־רֵעַ וּבְצָרוּת עַיִן וּבְקַלּוּת רֹאשׁ וּבְקַשְׁיוּת עוֹרֶף וּבְרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע וּבִרְכִילוּת וּבִשְׁבוּעַת שָׁוְא וּבְשִׂנְאַת חִנָּם וּבִתְשׂוּמֶת יָד וּבְתִמְהוֹן לֵבָב:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח־לִי מְחַל־לִי כַּפֶּר־לִי:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם קָרְבַּן עוֹלָה וְחַטָּאת וְקָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד וְקָרְבַּן אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאֲנִי חַיָּב עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים וּמַכַּת מַרְדּוּת וְכָרֵת וַעֲרִירִי וּמִיתָה בִּידֵי שָׁמַיִם וְאַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין

סְקִילָה שְׂרֵפָה הֶרֶג וְחֶנֶק עַל מִצְוֹת עֲשֵׂה וְעַל מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה:

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח־־לִי מְחַל־לִי כַּפֶּר־לִי:

אֱלֹהַי עַד שֶׁלֹּא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדַאי. וְעַכְשָׁו שֶׁנּוֹצַרְתִּי כְּאִלּוּ לֹא נוֹצַרְתִּי. עָפָר אֲנִי בְּחַיָּי. קַל וָחוֹמֶר בְּמִיתָתִי. הֲרֵי אֲנִי לְפָנֶיךָ כִּכְלִי מָלֵא בוּשָׁה וּכְלִמָּה. יְהִי רָצוֹן

Allgemeines Sündenbekenntniß.

ויתודה וידת בריא ולא וידת שכיב מרע.

ד אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתִי וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתִי׃ כַּפֶּר־לִי עַל־כָּל־חַטֹּאתַי׃ שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מֵעוֹדִי עַד הַיּוֹם הַזֶּה׃ הִסְכַּלְתִּי כִּי עָשִׂיתִי׃ בֹּשְׁתִּי וְגַם נִכְלַמְתִּי׃ כִּי הַשְּׂאוֹר שֶׁבְּעִסָּתִי. הוּא הִשִּׁיאַנִי לְמָרְדָתִי׃ קַח נָא עָנְיִי וּמְרוּדִי לְכַפָּרָתִי׃ וּמְחַל לְשׁוּבָתִי׃ כִּי לְךָ לְבַדְּךָ חָטָאתִי׃

אָשַׁמְתִּי. בָּגַדְתִּי. גָּזַלְתִּי. דִּבַּרְתִּי דוֹפִי. הֶעֱוֵיתִי. וְהִרְשַׁעְתִּי. זַדְתִּי. חָמַסְתִּי. טָפַלְתִּי שֶׁקֶר. יָעַצְתִּי רָע. כִּזַּבְתִּי. לַצְתִּי. מָרַדְתִּי. נִאַצְתִּי. סָרַרְתִּי. עָוִיתִי. פָּשַׁעְתִּי. צָרַרְתִּי. קִשִּׁיתִי עֹרֶף. רָשַׁעְתִּי. שִׁחַתִּי. תִּעַבְתִּי. תָּעִיתִי. תִּעְתָּעְתִּי. סַרְתִּי מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁוָה לִי׃ וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלַי כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנִי הִרְשָׁעְתִּי׃

זאם יודע בעצמו בחטא אחד שחטא, יתודה עליו; אבל החטא שבין אדם לחבירו לא מועיל הוידוי עד שירצה את חבירו ויבקש ממנו מחילה:

מָה אוֹמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם וּמָה אֲסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ׃ אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם וְתַעֲלוּמוֹת סִתְרֵי כָל־חָי׃ אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל־חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב׃ אֵין דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָּ וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃ וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתִּסְלַח לִי עַל־כָּל חַטֹּאתַי וְתִמְחָל־לִי עַל־כָּל־פְּשָׁעַי וּתְכַפֶּר־לִי עַל־כָּל־עֲוֹנוֹתַי׃

עַל חֲטָאִים שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּאוֹנֶס וּבְרָצוֹן וּבְאִמּוּץ הַלֵּב וּבִבְלִי דָעַת וּבְבִטּוּי שְׂפָתָיִם׃ וְעַל חֲטָאִים שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת וּבְגָלוּי וּבַסָּתֶר וּבְדַעַת וּבְמִרְמָה

כְּהִתְחַדֵּשׁ יָרֵחַ. וּכְנֶשֶׁר תְּחַדֵּשׁ נְעוּרָי: אַתָּה יְיָ לְעוֹלָם תֵּשֵׁב כִּסְאֲךָ לְדוֹר וָדוֹר: פָּנָה אֶל־תְּפִלַּת הָעַרְעָר וְלֹא בָזָה אֶת־תְּפִלָּתָם: תִּכָּתֶב זֹאת לְדוֹר אַחֲרוֹן וְעַם נִבְרָא יְהַלֶּל־יָהּ: כִּי־הִשְׁקִיף מִמְּרוֹם קָדְשׁוֹ יְיָ מִשָּׁמַיִם׀ אֶל־אֶרֶץ הִבִּיט: לִשְׁמֹעַ אֶנְקַת אָסִיר לְפַתֵּחַ בְּנֵי תְמוּתָה:

אָנָּא אֲדוֹן הָעוֹלָמִים פְּנֵה אֶל תְּפִלָּתִי בִּינָה הֲגִיגִי וְאַל תֶּחֱרַשׁ לְדִמְעָתִי: וְתִרְפָּאֵנִי רְפוּאָה שְׁלֵמָה רְפוּאַת הַגּוּף וְהַנֶּפֶשׁ: וְתִשְׁלַח לִי מַרְפֵּא אֲרוּכָה מַרְפֵּא בְרָכָה מַרְפֵּא תְרוּפָה וּתְעָלָה מַרְפֵּא חֲנִינָה וְחֶמְלָה מַרְפֵּא יְדוּעִים וּגְלוּיִם מַרְפֵּא רַחֲמִים וְשָׁלוֹם וְחַיִּים מַרְפֵּא אֹרֶךְ יָמִים טוֹבִים: וּתְקַיֵּם־בִּי מִקְרָאוֹת הַכְּתוּבִים בְּתוֹרָתֶךָ: וַיֹּאמֶר אִם־שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע לְקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ וְהַיָּשָׁר בְּעֵינָיו תַּעֲשֶׂה וְהַאֲזַנְתָּ לְמִצְוֹתָיו וְשָׁמַרְתָּ כָּל־חֻקָּיו כָּל־הַמַּחֲלָה אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי בְמִצְרַיִם לֹא־אָשִׂים עָלֶיךָ כִּי אֲנִי יְיָ רֹפְאֶךָ: וְנֶאֱמַר וַעֲבַדְתֶּם אֵת יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וּבֵרַךְ אֶת־לַחְמְךָ וְאֶת־מֵימֶיךָ וַהֲסִרֹתִי מַחֲלָה מִקִּרְבֶּךָ: וְנֶאֱמַר וְהֵסִיר יְיָ מִמְּךָ כָּל־חֹלִי וְכָל־מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם בָּךְ וּנְתָנָם בְּכָל־שֹׂנְאֶיךָ: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר: דְּרָכָיו רָאִיתִי וְאֶרְפָּאֵהוּ וְאַנְחֵהוּ וַאֲשַׁלֵּם נִחֻמִים לוֹ וְלַאֲבֵלָיו: בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם שָׁלוֹם׀ שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו: אָז יִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרֶךָ וַאֲרֻכָתְךָ מְהֵרָה תִצְמָח: כִּי אַעֲלֶה אֲרֻכָה לָךְ וּמִמַּכּוֹתַיִךְ אֶרְפָּאֵךְ נְאֻם יְיָ: וְזָרְחָה לָכֶם יִרְאֵי שְׁמִי שֶׁמֶשׁ צְדָקָה וּמַרְפֵּא בִּכְנָפֶיהָ: רְפָאֵנִי יְיָ וְאֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנִי וְאִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתִי אָתָּה: וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מַכּוֹתַי כִּי אֵל מֶלֶךְ רוֹפֵא נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה:

בַּמִּשְׁפָּט: כִּי אֶל־אֵל הֶאָמַר נָשָׂאתִי לֹא אֶחְבֹּל: בִּלְעֲדֵי אֶחֱזֶה אַתָּה הֹרֵנִי אִם־עָוֶל פָּעַלְתִּי לֹא אֹסִיף: וְאִם־אֲסוּרִים בַּזִּקִּים יִלָּכְדוּן בְּחַבְלֵי־עֹנִי: וַיַּגֵּד לָהֶם פָּעֳלָם וּפִשְׁעֵיהֶם כִּי יִתְגַּבָּרוּ: וַיִּגֶל אָזְנָם לַמּוּסָר וַיֹּאמֶר כִּי־יְשׁוּבוּן מֵאָוֶן: אִם־יִשְׁמְעוּ וְיַעֲבֹדוּ יְכַלּוּ יְמֵיהֶם בַּטּוֹב וּשְׁנֵיהֶם בַּנְּעִימִים: הֶן אֵל יַשְׂגִּיב בְּכֹחוֹ מִי כָמֹהוּ מוֹרֶה: שַׁדַּי לֹא מְצָאנֻהוּ שַׂגִּיא כֹחַ וּמִשְׁפָּט וְרֹב־צְדָקָה לֹא יְעַנֶּה: יְחַלֵּץ עָנִי בְעָנְיוֹ וְיִגֶל בַּלַּחַץ אָזְנָם: הִנֵּה אַשְׁרֵי אֱנוֹשׁ יוֹכִחֶנּוּ אֱלוֹהַּ וּמוּסַר שַׁדַּי אַל־תִּמְאָס: כִּי הוּא יַכְאִיב וְיֶחְבָּשׁ יִמְחַץ וְיָדָיו תִּרְפֶּינָה: בְּשֵׁשׁ צָרוֹת יַצִּילֶךָּ וּבְשֶׁבַע ׀ לֹא־יִגַּע בְּךָ רָע: בְּרָעָב פָּדְךָ מִמָּוֶת וּבְמִלְחָמָה מִידֵי חָרֶב: בְּשׁוֹט לָשׁוֹן תֵּחָבֵא וְלֹא־תִירָא מִשֹּׁד כִּי יָבוֹא: לְשֹׁד וּלְכָפָן תִּשְׂחָק וּמֵחַיַּת הָאָרֶץ אַל תִּירָא: כִּי עִם־אַבְנֵי הַשָּׂדֶה בְרִיתֶךָ וְחַיַּת הַשָּׂדֶה הָשְׁלְמָה־לָךְ: וְיָדַעְתָּ כִּי־שָׁלוֹם אָהֳלֶךָ וּפָקַדְתָּ נָוְךָ וְלֹא תֶחֱטָא: וְיָדַעְתָּ כִּי־רַב זַרְעֶךָ וְצֶאֱצָאֶיךָ כְּעֵשֶׂב הָאָרֶץ: תָּבוֹא בְכֶלַח אֱלֵי־קָבֶר כַּעֲלוֹת גָּדִישׁ בְּעִתּוֹ: אִם־אַתָּה תְּשַׁחֵר אֶל־אֵל וְאֶל־שַׁדַּי תִּתְחַנָּן: אִם־זַךְ וְיָשָׁר אָתָּה כִּי־עַתָּה יָעִיר עָלֶיךָ וְשִׁלַּם נְוַת צִדְקֶךָ: וְהָיָה רֵאשִׁיתְךָ מִצְעָר וְאַחֲרִיתְךָ יִשְׂגֶּה מְאֹד: הֶן־אֵל לֹא יִמְאַס־תָּם וְלֹא יַחֲזִיק בְּיַד־מְרֵעִים: עַד־יְמַלֵּה שְׂחוֹק פִּיךָ וּשְׂפָתֶיךָ תְרוּעָה: אוּלָם אֲנִי אֶדְרֹשׁ אֶל־אֵל וְאֶל־אֱלֹהִים אָשִׂים דִּבְרָתִי: כִּי דוֹרְשֶׁיךָ לְעוֹלָם לֹא יִכָּשֵׁלוּ וְלֹא יִכָּלְמוּ לָנֶצַח כָּל־הַחוֹסִים בָּךְ:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי חוּס נָא וְרַחֵם עָלַי וּשְׁלַח לִי עִם כָּל־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל מְהֵרָה רְפוּאָה שְׁלֵמָה: וּתְמַעֵט מִמֶּנִּי הַמַּכְאוֹבִים וְהַיִּסּוּרִים כְּמִעוּט יָרֵחַ: וּתְחַדֵּשׁ בְּרִיאַת גּוּפִי

עַד־שָׁמַיִם חַסְדֶּךָ וְעַד שְׁחָקִים אֲמִתֶּךָ׃ וְאוֹדְךָ יְיָ לְעוֹלָם וַאֲסַפְּרָה כָּל־נִפְלְאוֹתֶיךָ׃ וְאֶשְׁתַּחֲוֶה לְפָנֶיךָ יְיָ וַאֲכַבְּדָה לִשְׁמֶךָ׃ בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן ׀ וְאָמֵן׃

ואם יש בו כח יתפלל ג״כ תפלה זו:

אַתָּה הָרְאֵתָ לָדַעַת כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד מִלְּבַדּוֹ׃ אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא׃ ג׳ פעמים אָנָּא יְיָ אֱלֹהַי רַחֶם־נָא עַל עַבְדֶּךָ וְהוֹשִׁיעָה לְבֶן אֲמָתֶךָ׃ הַשּׁוֹכֵב עַל עֶרֶשׂ דְּוָי׃ וְסָעֲדָה אוֹתִי בְּחַסְדֶּךָ׃ וּסְלַח נָא לִי עַל־כָּל־מַה־שֶּׁפָּשַׁעְתִּי נֶגְדֶּךָ׃ אֲשֶׁר בַּעֲבוּרָם שָׁלַחְתָּ לִי יִסּוּרֶיךָ׃ וְיָדַעְתִּי כִּי צֶדֶק מִשְׁפָּטֶךָ׃ וְחַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה וְלֹא תַחְפּוֹץ בְּמוֹת הַמֵּת כִּי אִם בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכָיו וְחָיָה׃ כְּדִכְתִיב. בַּחֲלוֹם ׀ חֶזְיוֹן לַיְלָה בִּנְפֹל תַּרְדֵּמָה עַל־אֲנָשִׁים בִּתְנוּמוֹת עֲלֵי מִשְׁכָּב׃ אָז יִגְלֶה אֹזֶן אֲנָשִׁים וּבְמֹסָרָם יַחְתֹּם׃ לְהָסִיר אָדָם מַעֲשֶׂה וְגֵוָה מִגֶּבֶר יְכַסֶּה׃ יַחְשֹׂךְ נַפְשׁוֹ מִנִּי־שָׁחַת וְחַיָּתוֹ מֵעֲבֹר בַּשָּׁלַח׃ וְהוּכַח בְּמַכְאוֹב עַל־מִשְׁכָּבוֹ וְרוֹב עֲצָמָיו אֵתָן׃ וְזִהֲמַתּוּ חַיָּתוֹ לָחֶם וְנַפְשׁוֹ מַאֲכַל תַּאֲוָה׃ יִכֶל בְּשָׂרוֹ מֵרֹאִי וְשֻׁפּוּ עַצְמֹתָיו לֹא רֻאוּ׃ וַתִּקְרַב לַשַּׁחַת נַפְשׁוֹ וְחַיָּתוֹ לַמְמִתִים׃ אִם־יֵשׁ עָלָיו ׀ מַלְאָךְ מֵלִיץ אֶחָד מִנִּי־אָלֶף לְהַגִּיד לְאָדָם יָשְׁרוֹ׃ וַיְחֻנֶּנּוּ וַיֹּאמֶר פְּדָעֵהוּ מֵרֶדֶת שַׁחַת מָצָאתִי כֹפֶר׃ רֻטֲפַשׁ בְּשָׂרוֹ מִנֹּעַר יָשׁוּב לִימֵי עֲלוּמָיו׃ יֶעְתַּר אֶל־אֱלוֹהַּ ׀ וַיִּרְצֵהוּ וַיַּרְא פָּנָיו בִּתְרוּעָה וַיָּשֶׁב לֶאֱנוֹשׁ צִדְקָתוֹ׃ יָשֹׁר ׀ עַל־אֲנָשִׁים וַיֹּאמֶר חָטָאתִי וְיָשָׁר הֶעֱוֵיתִי וְלֹא־שָׁוָה לִי׃ פָּדָה נַפְשׁוֹ מֵעֲבֹר בַּשָּׁחַת וְחַיָּתוֹ בָּאוֹר תִּרְאֶה׃ הֶן־כָּל־אֵלֶּה יִפְעַל־אֵל פַּעֲמַיִם שָׁלוֹשׁ עִם־גָּבֶר׃ לְהָשִׁיב נַפְשׁוֹ מִנִּי־שָׁחַת לֵאוֹר בְּאוֹר הַחַיִּים׃ כִּי לֹא עַל־אִישׁ יָשִׂים עוֹד לַהֲלֹךְ אֶל־אֵל

מְאֹד וְאַתָּה יְיָ עַד־מָתָי: שׁוּבָה יְיָ חַלְּצָה נַפְשִׁי הוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַן חַסְדֶּךָ: עֵינַי כָּלוּ לִישׁוּעָתֶךָ וּלְאִמְרַת צִדְקֶךָ: וִיבֹאֻנִי חֲסָדֶךָ יְיָ תְּשׁוּעָתְךָ כְּאִמְרָתֶךָ: לְכוּ וְנָשׁוּבָה אֶל־יְיָ כִּי הוּא טָרָף וְיִרְפָּאֵנוּ יַךְ וְיַחְבְּשֵׁנוּ: וְאַתָּה אֲדֹנָי אֵל־רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וֶאֱמֶת: פְּנֵה אֵלַי וְחָנֵּנִי תְּנָה־עֻזְּךָ לְעַבְדֶּךָ וְהוֹשִׁיעָה לְבֶן־אֲמָתֶךָ: אַתָּה ׀ סֵתֶר לִי מִצַּר תִּצְּרֵנִי רָנֵּי פַלֵּט תְּסוֹבְבֵנִי סֶלָה: בִּטְחוּ בַיְיָ עֲדֵי־עַד כִּי בְּיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ ׀ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:

ואחר כך יאמר זה:

אֲדוֹן הָעוֹלָמִים יָדַעְתִּי כִּי צֶדֶק מִשְׁפָּטֶךָ: וְדַנְתָּ אוֹתִי וְלֹא נִמְצֵאתִי זַכַּאי לְפָנֶיךָ: לְהָגֵן בַּעֲדִי נֶגֶד דִּינֶךָ: וְעוֹרַרְתָּ נַפְשִׁי לָשׁוּב אֵלֶיךָ: וְהִנֵּה קִדַּמְתִּי לְפָנֶיךָ בְּאִמְרֵי קָדְשֶׁךָ: לְתַקֵּן בִּתְפִלָּתִי מָזוֹר לְדִינֶךָ: לִהְיוֹת דִּין הַקָּשֶׁה נָד מִמֶּנִּי בְּחַסְדֶּךָ: וְתֹאמַר לַמַּלְאָךְ הֶרֶף יָדֶךָ: וּמְחוֹל לִי עַל־כָּל־פְּשָׁעַי כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ: כִּי אַחֲרֵי שׁוּבִי נִחַמְתִּי: וְאַחֲרֵי הִוָּדְעִי עַל יָרֵךְ סָפַקְתִּי: נִחַמְתִּי כִּי עָשִׂיתִי: בּוֹשְׁתִּי וְגַם נִכְלַמְתִּי: כִּי חָטָאתִי עָוִיתִי וּפָשַׁעְתִּי: וְלָשׁוּב אֵלֶיךָ מִהַרְתִּי: וְאַתָּה יְיָ רְאֵה בְצָרָתִי: וְתַחְשׁוֹב לְכַפָּרָתִי: וְחוּסָה נָא עָלַי וְעַל־כָּל־בְּנֵי בֵיתִי: וְתֹאמַר דַּי בְּשֵׁם אֵל שַׁדַּי לְצָרָתִי: וַהֲפוֹךְ לְטוֹבָה גְּזֵרָתִי: [ואם אשתו חולה יאמר רַחֶם־נָא עַל אִשְׁתִּי הַחוֹלָה. ואם אחד מבניו חולה יאמר במקום אשתי, בְּנִי או בִּתִּי]: כִּי אֵל מֶלֶךְ רַחוּם וְחַנּוּן אַתָּה וּשְׁלַח לִי (לָהּ, לוֹ) רְפוּאָה שְׁלֵמָה בִּמְהֵרָה עִם כָּל־שְׁאָר חוֹלֵי יִשְׂרָאֵל: וַעֲשֵׂה עִמִּי אוֹת לְטוֹבָה: וְרַחֶם־נָא עָלַי לְמַעַן שְׁמֶךָ: כִּי גָדוֹל

אֲנִי אֶל־אֱלֹהִים אֶקְרָא וַייָ יוֹשִׁיעֵנִי: שִׁמְעָה אֱלֹהִים רִנָּתִי הַקְשִׁיבָה תְּפִלָּתִי: חָנֵּנִי אֲדֹנָי כִּי־אֵלֶיךָ אֶקְרָא כָּל־הַיּוֹם: שַׂמֵּחַ נֶפֶשׁ עַבְדֶּךָ כִּי אֵלֶיךָ יְיָ נַפְשִׁי אֶשָּׂא: כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־־קֹרְאֶיךָ: הַאֲזִינָה יְיָ תְּפִלָּתִי וְהַקְשִׁיבָה בְּקוֹל תַּחֲנוּנוֹתָי: בְּיוֹם צָרָתִי אֶקְרָאֶךָּ כִּי תַעֲנֵנִי: קוֹלִי אֶל־יְיָ אֶזְעָק קוֹלִי אֶל־יְיָ אֶתְחַנָּן: אֶשְׁפֹּךְ לְפָנָיו שִׂיחִי צָרָתִי לְפָנָיו אַגִּיד: אֲדֹנָי נֶגְדְּךָ כָל־תַּאֲוָתִי וְאַנְחָתִי מִמְּךָ לֹא־־נִסְתָּרָה: חַטֹּאות נְעוּרַי ׀ וּפְשָׁעַי אַל־תִּזְכֹּר כְּחַסְדְּךָ זְכָר־לִי־אַתָּה לְמַעַן טוּבְךָ יְיָ: הֶרֶב כַּבְּסֵנִי מֵעֲוֹנִי וּמֵחַטָּאתִי טַהֲרֵנִי: אַל תִּזְכָּר־לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי דַלּוֹנוּ מְאוֹד: לְמַעַן־שִׁמְךָ יְיָ וְסָלַחְתָּ לַעֲוֹנִי כִּי רַב־הוּא: אִם־עֲוֹנוֹת תִּשְׁמָר־יָהּ יְיָ מִי יַעֲמוֹד: לֹא כַחֲטָאֵינוּ תַּעֲשֶׂה (עָשָׂה) לָנוּ וְלֹא כַעֲוֹנוֹתֵינוּ תִּגְמוֹל (גָּמַל) עָלֵינוּ: אִם עֲוֹנֵינוּ עָנוּ בָנוּ יְיָ עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ: כִּי עֲוֹנִי אַגִּיד אֶדְאַג מֵחַטָּאתִי: מִכָּל־־פְּשָׁעַי הַצִּילֵנִי חֶרְפַּת נָבָל אַל־־תְּשִׂימֵנִי: אֲנִי אָמַרְתִּי יְיָ חָנֵּנִי רְפָאָה נַפְשִׁי כִּי־־חָטָאתִי לָךְ: חָנֵּנִי אֱלֹהִים כְּחַסְדֶּךָ כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ מְחֵה פְשָׁעָי: כִּי־פְשָׁעַי אֲנִי אֵדָע וְחַטָּאתִי נֶגְדִּי תָמִיד: הַסְתֵּר פָּנֶיךָ מֵחֲטָאָי וְכָל־עֲוֹנֹתַי מְחֵה: דִּבְרֵי עֲוֹנוֹת גָּבְרוּ מֶנִּי פְּשָׁעֵנוּ אַתָּה תְכַפְּרֵם: וְהוּא רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא־יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא־יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ: עָזְרֵנוּ ׀ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דְּבַר כְּבוֹד־שְׁמֶךָ וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל־חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: אָוֶן אִם־רָאִיתִי בְלִבִּי לֹא יִשְׁמַע ׀ אֲדֹנָי: אָכֵן שָׁמַע אֱלֹהִים הִקְשִׁיב בְּקוֹל תְּפִלָּתִי:

יְיָ אַל־בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנִי וְאַל־בַּחֲמָתְךָ תְיַסְּרֵנִי: חָנֵּנִי יְיָ כִּי אֻמְלַל אָנִי רְפָאֵנִי יְיָ כִּי נִבְהֲלוּ עֲצָמָי: וְנַפְשִׁי נִבְהֲלָה

בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם שָׁלוֹם׀ שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו:

Beim Fortgehen vom Kranken sagt man an den Werktagen:

וכשיוצא מעם החולה אומר:

הַשֵּׁם יִשְׁלַח לְךָ רְפוּאָה שְׁלֵמָה בִּמְהֵרָה עִם־כָּל־שְׁאָר חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

Am Sabbath und Festtag hingegen:

ובשבת ויום טוב אומר בצאתו מעם החולה:

שַׁבָּת הִיא (יום טוב הוא) מִלִּזְעוֹק וּרְפוּאָה קְרוֹבָה לָבֹא עִם שְׁאָר חוֹלֵי יִשְׂרָאֵל:

Sobald man sich krank fühlt, sowie bei Erkrankung eines Familienmitgliedes, bete man:

מיד כשאדם מרגיש שחלה. או שאשתו או בניו נופלים למטה. יתפלל תפלה זו:

ג תְּפִלָּה לְעָנִי כִי־יַעֲטֹף וְלִפְנֵי יְיָ יִשְׁפֹּךְ שִׂיחוֹ:

יְיָ שִׁמְעָה תְפִלָּתִי וְשַׁוְעָתִי אֵלֶיךָ תָבוֹא: אַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ׀ מִמֶּנִּי בְּיוֹם צַר לִי הַטֵּה־אֵלַי אָזְנֶךָ בְּיוֹם אֶקְרָא מַהֵר עֲנֵנִי: אֵלֶיךָ יְיָ אֶקְרָא וְאֶל־יְיָ אֶתְחַנָּן: וְאַתָּה יְיָ מָגֵן בַּעֲדִי כְּבוֹדִי וּמֵרִים רֹאשִׁי: קוֹלִי אֶל־יְיָ אֶקְרָא וַיַּעֲנֵנִי מֵהַר קָדְשׁוֹ סֶלָה: בְּקָרְאִי עֲנֵנִי׀ אֱלֹהֵי צִדְקִי בַּצָּר הִרְחַבְתָּ לִּי חָנֵּנִי וּשְׁמַע תְּפִלָּתִי: הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שַׁוְעִי מַלְכִּי וֵאלֹהָי כִּי־אֵלֶיךָ אֶתְפַּלָּל: אֲמָרַי הַאֲזִינָה יְיָ בִּינָה הֲגִיגִי: אֲנִי קְרָאתִיךָ כִי־תַעֲנֵנִי אֵל הַט־אָזְנְךָ לִי שְׁמַע אִמְרָתִי: בַּצַּר־לִי אֶקְרָא יְיָ וְאֶל־אֱלֹהַי אֲשַׁוֵּעַ יִשְׁמַע מֵהֵיכָלוֹ קוֹלִי וְשַׁוְעָתִי לְפָנָיו׀ תָּבוֹא בְאָזְנָיו: שְׁמַע־יְיָ קוֹלִי אֶקְרָא וְחָנֵּנִי וַעֲנֵנִי:

לְרַפְּאוֹת לְכָל אֶחָד בְּלִי מִשְׁגֶּה וְנֶזֶק חִישׁ מַהֵר. בְּנַחַת
וְלֹא בְצַעַר כְּמַיִם מְכַבִּים לֶהָבָה וּכְמִשְׁחַל בְּנִיתָא מֵחֲלָבָא
לְכָל חוֹלֵי הַמִּקְרֶה וְשִׁנּוּי הַטֶּבַע וְאַף בְּזִבּוּלָא וְעַקְרַבָּא.
כַּאֲשֶׁר רִפֵּאתָ מִרְיָם מִצָּרַעְתָּהּ וְנַעֲמָן מִצָּרַעְתּוֹ וְחִזְקִיָּה
מֵחָלְיוֹ כֵּן תִּשְׁלַח עַל יָדַי רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל הַמְקַוִּים
וְהַמְחַכִּים לִישׁוּעָתְךָ וְלִרְפוּאָתֶךָ. וְטַהֵר רַעֲיוֹנַי וּמַחְשְׁבוֹתַי
וְשַׂרְעַפַּי לְבַל אֶחְשׁוֹב מַחֲשָׁבָה רָעָה בִּרְפוּאוֹת לְנָשִׁים
בֵּין בְּתוּלָה בֵּין בְּעוּלָה כִּי כִדְבָרֶיךָ עָשִׂיתִי אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה
הָאָדָם וָחַי בָּהֶם וּכְתִיב עֵת לַעֲשׂוֹת לַיְיָ הֵפֵרוּ תּוֹרָתֶךָ
שֶׁאֵין דָּבָר עוֹמֵד לִפְנֵי פִּקּוּחַ נֶפֶשׁ וְאַתָּה יְיָ בּוֹחֵן לְבָבוֹת
וְיוֹדֵעַ מַחֲשָׁבוֹת שֶׁבְּכָל רְצוֹנִי וְכַוָּנָתִי לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ
לַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ עַל כֵּן שָׁמְרֵנִי וּתְטַהֵר רַעְיוֹנַי לְמַעַן לֹא אֶחֱטָא
לָךְ וּלְרַפְּאוֹת לְכֻלָּם רְפוּאָה שְׁלֵמָה בְּעֶזְרְךָ וּבִישׁוּעָתֶךָ.
וְאִם קָרְבָה עֵת פְּקֻדָּתוֹ הָסֵר מֵעָלַי עִקְּשׁוּת פֶּה לְבַל
יָלִוזוּ אַחֲרַי שֶׁאֲנִי גָרַמְתִּי סִבַּת מִיתָתוֹ אֶלָּא יַצְדִּיקוּ
עֲלֵיהֶם דִּינֶךָ וְתִשְׁמְרֵנִי שֶׁלֹּא אִכָּשֵׁל וְלֹא אֲסַכֵּן עַצְמִי
בְּאֶחָד מֵהֶם כִּדְכְתִיב שׁוֹמֵר מִצְוָה לֹא יֵדַע דָּבָר רָע וְתִתֶּן
לִי חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל רוֹאַי וְאַל תָּסֵר
חַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ מִמֶּנִּי לְעוֹלָם וָעֶד אָמֵן:

Beim Eintritt in das Krankenzimmer pflegt man leise folgende 3 Verse zu beten:

ההולך לבקר את החולה אומר ג׳ פסוקים אלו:

ב וְהֵסִיר יְיָ מִמְּךָ כָּל־חֹלִי וְכָל־מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים
אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם בָּךְ וּנְתָנָם בְּכָל־שֹׂנְאֶיךָ:
וַיֹּאמֶר אִם שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע לְקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ וְהַיָּשָׁר בְּעֵינָיו
תַּעֲשֶׂה וְהַאֲזַנְתָּ לְמִצְוֹתָיו וְשָׁמַרְתָּ כָּל־חֻקָּיו כָּל־הַמַּחֲלָה
אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בְמִצְרַיִם לֹא־אָשִׂים עָלֶיךָ כִּי אֲנִי יְיָ רֹפְאֶךָ:

סדר בקור חולים

Tägliches Morgengebet eines Arztes.

תפלה לרופא ולאומן בכל בקר קודם שילך לבקר החולים.

א יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי שֶׁתִּשְׁלַח לִי הַמַּלְאָךְ רְפָאֵל לִהְיוֹת בְּעֶזְרִי לְרַפְּאוֹת כָּל חוֹלֵי עַמְּךָ וּתְזַמֵּן בְּיָדִי הַסַּמְמָנִים הַטּוֹבִים הַצְּרִיכִים לְכָל חוֹלִי וּלְכָל מַכָּה וָנֶגַע וְתַצְלִיחַ מַעֲשֵׂי יָדַי וְתִהְיֶה בְּאִמְרֵי פִּי שֶׁלֹּא אִכָּשֵׁל בְּאֶחָד מֵהֶם כִּי בְיָדְךָ הַכֹּחַ לְהַחֲיוֹת הַמֵּתִים אַף לְרַפְּאוֹת לְכָל חוֹלִי וּמַכָּה וָנֶגַע כִּי אֵל מֶלֶךְ רוֹפֵא נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ כִּי אֲנִי יְיָ רֹפְאֶךָ וּכְתִיב מָחַצְתִּי וַאֲנִי אֶרְפָּא וּכְתִיב יִמְחַץ וְיָדָיו תִּרְפֶּינָה כִּי אֵין רְפוּאָה כִּרְפוּאָתֶךָ וַאֲנִי עַבְדְּךָ סָמַכְתִּי עַל אִמְרֵי קָדְשְׁךָ לַעֲשׂוֹת שְׁלִיחוּתֶךָ דִּכְתִיב וְרַפֹּא יְרַפֵּא שֶׁנָּתַתָּ רְשׁוּת לְרוֹפֵא לְרַפְּאוֹת לְחוֹלֵי עַמְּךָ וּבָרָאתָ מִינֵי עֲשָׂבוֹת וּסְגֻלוֹת וּרְפוּאוֹת בְּכָל מִינֵי סַמְמָנִים לְרַפְּאוֹת בָּהֶם כָּל חוֹלִי וְכָל מַכָּה וְכָל נֶגַע עַל כֵּן מָצָא עַבְדְּךָ פֶּתַח לְהִתְפַּלֵּל לְפָנֶיךָ לְהַמְצִיא לְיָדִי הָרְפוּאָה הַנְּכוֹנָה וְהָאֲמִתִּית כִּי אַתָּה הוּא הַיּוֹדֵעַ וְלֹא בְּיָדִי וּבְחָכְמָתִי לֵידַע וְלַעֲמוֹד עַל עִקַּר תְּכוּנוֹת הָרְפוּאוֹת כִּי אִם אַתָּה תִּתֵּן בְּלִבִּי וּבְשִׂכְלִי לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל הָרְפוּאוֹת עַל אֲמִתָּתָן

לספרים כדומים לו אשר נדפסו ברבות הימים כמו קיצור ס' החיים (קארלסרוא תקצ"ט (וספרו של רעהפוס דפוס פ"פ דמיין תקצ"ה טימי לא ראיתי), וס' החיים לר' שלמה בר אפרים בלאגג הנדפס שלישית בהנובר תרכ"ב, וס' תוצאות חיים לר' יצחק בר אריה יוסף דוד בעער, הנדפס ברעדלהיים תרי"ב, וס' החיים לר' עמנואל העכט הנדפס בברילאן 1836. ולבקשת רבים קמתי והדפסתי בספר הזה כל התפלות שבמעבר יבק הגדול כמו שהם בספר קריה נאמנה ובס' קיצור מעבר יבק דפוס ברלין משנת תק"י והוספתי בו תפלות מס' חסד ואמת ומס' תורת חיים ואהבת חסד. ומלבד המסומן כבר הוספתי בזה נוסח שינוי השם סימן ט' צד 21 מספר תוצאות חיים הנזכר, וס' י"א שנמצאו לו ב' נוסחאות האחת ארוכה כס' החיים מר"ש פ"פ ס' י"ח והאחת קצרה בתוצאות חיים ובספרו של בלאגג ואחרים, נדפסת האחרונה בספרנו זה צד 24. וס' י"ב צד 27 הוא נוסח ר"ש פ"פ בספרו ס' כ"א. וכדומה לזה במעירי השחר לר' אהרן ברכיה (וויניציאה ת"פ דף ר"ג—ר"ד) לחולה שנתרפא מזמור ל' ופיוט אודך אל כי דליתני שחתום בו ישראל והוא מנגארה יעויין עמודי העבודה צד 137 נומר 5. וסימן י"ג צד 29 ידוע הוא. והשלמתי הענין הזה הן מצד התפלות והן מצד הדינים בסדר נכון וימצא המבקש הכל לעת הצורך. ובמאמרים הקודמים חפשתי עד היכן ישידי מגעת אחרי מקור התפלות והמנהגים שבאו בשני חלקי הספר הזה, אולם דברים רבים הנוגעים לתפלות על בית עלמין צד 1—104 מח"ב של הספר הזה הוכרחתי להכחידם תחת לשוני בעת מפני דוחק השעה וכבר עלו הוצאות הדפוס יותר מהראוי לעתות בצרה האלו. ובחלק השלישי מספרי עמודי העבודה אדבר גם על התפלות על בית עלמין על מקומם. ובסוף הספר הוספתי ציוני מצבות, מהן העומדות אצל קברי הנקברים פה ברלין בבית החיים החדש, ומהן בבית חיים בערים אחרים. ובאותם שבחרתי הסיבה אם לטובם ויפים כדי ללמוד לעשות כמותם, אם לזכרון אנשי שם חכמים וידועים, ואם למלאות רצון אחרים כדי שלא ימוש זכרוניהם מספר ככלות גם הציון שעל קבריהם. ובשולי איזה מצבות כתבתי לדורות תולדות איש ואיש המדובר בו ובית משפחתו בישראל, כאשר עשיתי ברוב המצבות אשר מספרם עולה כמעט שלשת אלפים שהעתקתים זה איזה שנים בפקודת פרנסי ברלין מבית החיים הישן פה קהלתינו, ומכל אלה לא הדפסתי פה אף גם אחת, שלא להשיג גבול אחרים, אף כי רבים אלצוני לאמור קום ואסוף איזה מהם לספרך זה. אולם עוד גואלם חי וגם המה יצאו לאור הדפוס כי יבוא זמנם, ותגלה ותראה על ידי זה מה פעלו ועשו קדמונינו פה ברלין לדורותם ולדורות שאחריהם. —

ותשלם מלאכתי זאת יום ד' כ"ה אלול תרכ"ו, (5. September 1866)
ביום חנוכת בית אלהים החדש פה ברלין.

אליעזר ליזר בהר"ר מאיר לאנדסהוטה.

ור׳ ישעיה ברלין בשנת תקי״ד ותקכ״א — כי בשנת תקכ״ב נתיסד בברעסלא הבית עלמין — עם אותן שנתקנו עד תקנ״ג, ובסוף: סדר טהרה ולבישה וקבורה בלשון אשכנזי ותפלה לתענית בני החברה בכל ער״ח ניסן שנאמרת בבית החיים תחלתה רבון כל העולמים אדון כל הנבראים שומר הברית והחסד וג׳. ונדפס קיצור מעבר יבק הזה בדיהרנפורט בשנת תקנ״ז בדפוס מ״א. גם אנשי ק״ק צילטץ ומדינת שלעזיא הדפיסו מחדש מנהגים שלהם שהיו נמצאים בספרים שספו תמו כבר, ומשונים מאותם הקצורים שנמצאו בדפוס, ומנהגם הזה נדפס בהוצאות החברה עם הקדמת המוציא לאור ר׳ זנוויל בר שמעון לאשיץ בפ״פ דאדר בשנת תקע״ה בשם קיצור מעבר יבק. ומנהג צילטץ שיסודתו כאמור שם בהקדמה על „ס׳ מעבר יבק הגדול״ דומה ממש מדף ג׳ עד דף כ״ח לנוסח הנמצא מדף כ״ב עד דף ל״ט בס׳ „קיצור מעבר יבק . . . הנעתק מס׳ מעבר יבק רחב ידים . . . ונדפס שלשה פעמים בפראג ובווילמרשדארף״ ואח״ז ע״י ר׳ יונה בר משה מפ״ד בשנת תקכ״ד בפ״פ דמיין עם קצת העתקות לאשכנזית מרבי אהרן בר צבי הירש מדעסא. וסדר החדש הנזכר הוא הנוסח שיסדו „המנוח החסיד איש אלקים מהור״ר וואלף הלוי מפ״פ דמיין״ נמצא בשניהם עם סדר פדיון נפש בנוסח שוה, ואין הפרש ביניהם רק באיזה ווידויים הנדפסים דף כ״א וכ״ב במנהג פ״פ וחסרים במנהג צילטץ, ולעומת זה נוסף במנהג צילטץ מדף א׳ עד ט״ז כל אותן ט״ז סימנים הכוללים ס׳ תורת חיים ואהבת חסד שבדפוסי ברלין מר׳ מרדכי ליסר — ועוד נמצא ספר רפואת הנפש, שכולל בקשת החולה והמבקרים, נדפס שנית באלטונא תקס״ט ע״י המדקדק ר׳ זנוויל הנובר אצל האחים באן ורובו ככולו לקוח מסדר שסדרו השל״ה (קמ״ד—קמ״ו) בקיצורים ובהוספת נוסח י״י י״י ממעבר יבק ודיני אנינות מר׳ זנוויל הנובר ודיני טהרה עברית ואשכנזית ופסק ר׳ יחזקאל קצנאילנפוגין וסליחות החברה בכל ערב ר״ח אדר ונוסח רבון כל העולמים אדון כל הנפשות אתה אחד וג׳ שאומרים ביום ההוא בבית החיים — ונוסח רבון הזה גם בסוף סליחות החברה בהנובר בכל ער״ח שבט ונדפס בס׳ החיים מבלאָגג (צד 351) והוא כבר בסדר סליחות לתענית הקברנים ל״ב שמות מנהג פפ״ד הנדפס מקדם בשנת תפ״ד ומשם בס׳ תוצאות חיים לר׳ יצחק בער (צד 184) ובסליחות חקג״ח ק״ק הלברשטט לט״ו כסלו וואנזבעק תס״ט. ותפלה כזו לתענית החברה בכל שנה גם בתורת חיים ואהבת חסד כפי מנהג ברלין שמתענין בכל ער״ח ניסן ולקוחה כאמור שם ממעבר יבק וממענה לשון ומשאר ספרים. ואחרת כדומה לה נזכרה למעלה במנהג ברעסלא שמתענין גם כן בער״ח ניסן. ובליסא עיר מולדתי המנהג להתענות ב׳ שמות וכן בפוזנא. וסליחה תחלתה: אנא האל הגדול הגבור והנורא שומר הברית וג׳ שבמנהג פ״פ דמיין היא עצמה סליחה של החברה מנהג פוזנא, כנדפס בקונטרס מנהג פוזנא (דיהרנפורט תקפ״ט) י״ד ב׳, ע״ס א״ב בלי שם המחבר. ושאר הסליחות ביום החברה הזה משונות הן ולקוחות מהנדפסות במנהגי אשכנז ופולין. גם בלבוב מתענים בני החברה ה׳ שמות ובדרעזדן ז׳ אדר ובהלברשטט ט״ו כסלו, ומקור המנהג הוא אטליא (צונץ ריטוס צד 152). ובניקלשבורג ובהרבה קהלות נוהגים להתענות ביום שני ולילך לבית הקברות ולהתפלל אתה יי אל רחום וחנון שומע תפלה וג׳ כנדפס בצדה לדרך והוא מעבר יבק מאת רבי ישראל קנעפפעלמאכער (ווין 1857) דף נ״א. וכל הקיצורים האלה ובכללם מנהג חברת ג״ח בפראג — שנוסדה שכ״ד מרבי אליעזר אשכנזי ור״י ליוואי החזיקה ע׳ עמודי העבודה צד 19 והמגיד תרכ״ה צד 226 — שנדפס בשנת תרכ״א בשם זכרון ליום אחרון בפראג בהעתקה אשכנזית מר׳ משה וואלף ישראל, וכן הרבה תפלות כמותן הנמצאות בסדורים מחזורים ותיקונים שונים הם חוטר מגזע ס׳ מעבר יבק של רבי אהרן ברכיה ממודינא, והקהלות שבפולין וההולכות על פי מנהג פולין בשאר מדינות הוסיפו והגריעו כרצונם. וכן ס׳ החיים של רבי שמעון פראנקפורט שהשתמשו בו בהולנדיא אשכנז וצרפת היה מקור

(צד 16—21) דוגמתם בכל בו סימן ק״מ וקמ״א בנוסח משונה בחסרות ויתרות (ובנוסח שבמחזור רומא עם קמחא דאבישונא דפוס בולוניא משנת ש״א תפלה כזו ליושבת על המשבר וכתוב עליה שעשאה הרב הגדול ר׳ נחמיה זצ״ל ועיין עמודי העבודה צד 279), ונדפסו פה עם רשיבת מזמורי תהלים לאמרם אצל החולה על פי ספר חסד ואמת הנדפס בברלין תק״ו בדפוס רבי אהרן בר משה רופא ובמצות ואותיות רבי ישראל בר אברהם ובהוצאות החברות ביקור חולים והכנסת כלה שבקהלתינו, ועוד הפעם בשם מזמורי תהלים בשנת תקמ״ה בדפוס חברת חינוך נערים בהוצאות חברת לחם בחורים — נתיסדה בשנת תקל״ג — וחברת הכנסת כלה. ושתי החבורות האלה חלקו להם הספרים מדפוס תקמ״ה ועל שער ממנין הספרים שהגיע ללחם בחורים נדפס: „כהוצאות חברת לחם בחורים״ ובצד השני מהשער הקדמה המדברת על מהות חברת הבחורים ההיא; ולעומת זה בחלק מהספרים שהגיע ליד חברת הכנסת כלה נדפס „שייך לחברה קדישא הכנסת כלה״ והקדמה הנזכרת שאחורי השער כסו בנייר חלק שלא תהא נראה ונכרת כי אינה מענין הכנסת כלה. — ועוד חובר לענין הזה מאחד מראשי קהלתינו ברלין, הוא הרב״ד ר׳ מרדכי ליסר המכונה טאקלעס (בר אברהם), שהיה גם גבאי דח״ק גמילות חסדים עד יום מותו כ׳ סיון תק״ג ספר תורת חיים ואהבת חסד שנתפשט ג״כ בארצות האלה. חלק ה״א כולל הלכות ביקור חולים, שמחות, אונן, טהרה וקבורה, סדורות מהרב הנזכר, וחלק ה״ב כולל סדר תתפלות והוא בעצמו ספר חסד ואמת של שנת תק״ו ומזמורי תהלים של שנת תקמ״ה הנ״ל, בהוספות איזה תפלות מיועדות לחברת גומלי חסדים על בית החיים בכל ער״ח ניסן שנה בשנה. ונדפסו ב׳ החלקים האלו על ידי הפרנס ומנהיג ר׳ אברהם רינטל בדפוס ר׳ אהרן בר משה רופא מליסא פה ברלין בשנת תק״י. וכל חלק ה״א מספר תורת חיים הזה עם התפלות לער״ח ניסן מרבי מרדכי ליסר נדפסו עוד הפעם בברלין בשנת תקפ״ט בהשמטות מזמורי תהלים שבחסד ואמת משנת תק״ו ותקמ״ה ובהוספות דינים והערות מחודשות מאדוני מורי ורבי הגאון ר׳ יעקב יוסף ז״ל ה״ה רב״ד בקהלתינו *).

והנה מקיצורי מעבר יבק הנזכרים נעשה עוד קיצור חדש בברעסלא לחברת ג״ח וב״ח ע״י הגבאים ובצירוף הגאון ר׳ ישעיה ברלין ובית דינו בשנת תקנ״ז בהוספות איזה מזמורים ותקנות החברה מיום הוסדה על ידי הגאון רבי יצחק יוסף תאומים

*) גם בתענית ז׳ אדר נהגו פה מימי קדם. ובראשון לחודש אדר משנת תקי״ח התאספו כל בני החבורה של מחזיקי הבית המדרש פה ברלין וקיימו וקבלו עליהם תקנות חדשות, והם אצלי בכתב יד, ותחתיהם חתומים רובי יקירי ברלין בעת הזאת, ומהם: ר׳ יודא וויצנהויזן, ר׳ אליה פרענקל, ר׳ חיים לאנדסבערג, ר׳ ליפמן טויסק, ר׳ מאיר איגר, ר׳ דוד איגר, ר׳ משה מיסטורם הכהן, ר׳ לימא הלברשטט, ר׳ זלמן כהן, ר׳ הירץ כהן, ר׳ בערמן צילץ וביניהם עוד חתימה בלשון: „ה״ק משה מדעסא״ — ותקנה הט״ז זה לשונה שם: תמיד בכל זין אדר שהוא יום מיתת משה רבינו ע״ה מחוייבים כל בני הח״ק יצו להתענות ולהתפלל במנחה בטלית ותפלין וללמוד בשחרית כפי תקון שערי ציון. ומי שאינו רוצה להתענות מחוייב ליתן ח״י פשיטים פדיון נפשו לקופת החבורה יצו והתפלה והלמוד יהיה בבית המדרש. וסעודה יעשו הח״ק יצו תמיד באותו החודש באיזה יום שיבחרו הגבאים ולזה יהיו קרואים שני מניני אנשים מלבד הגבאים ויחזור חלילה בין כל בני ח״ק. וכל אחד מהקרואים יתן חצי ר״ט לדמי הסעודה, אבל יש כח ביד הגבאים להוסיף או למעט. ביום התענית הנ״ל יאמר אחד מהדיינים יושבי בית המדרש אחר תפלת המנחה דברי כבושין לעורר את לבבם, והרב ההוא מחויב להיות על הסעודה.״ —

משה שם). והתשב״ץ כתב שהקדמונים החרימו שלא ליטול מים מהנהר לרחיצה זו שפעם א׳ בקשו גויים עלילה והרגו כמה יהודים (מטה משה שם). — ועל המנהג לזרוק לאחוריהם עשבים תלושים. בצבור עפרים יש אמרו שהוא לנחמה לרמז ויציצו מעיר כעשב השדה כמו שזה חוזר וצומח גם זה חוזר בתחיה (מהר״י ברונא ס׳ ק״ס, מטה משה שם בשם הרוקח והתשב״ץ, שבט יהודה לבן וירגא דפוס קעניגסבערג צד 83), ויש אומרים לעורר צער על דרך ויזרקו עפר על ראשיהם, או לרמוז שחוזרין לעפר כמו העפר שבא עם העשב שהמחובר וחוזר לעפר (כל בו שם שבט יהודה שם), שבשביל זה אין לתלוש במועד (מהר״י ברונא שם וע׳ בבאר היטב או״ח ס׳ תקמ״ז מ״ש בשם אליה זוטא ובברכי יוסף שם וביצחק ירנן צד מ״ג). ואומרים זכור כי עפר אנחנו (לבוש הובא בשפתי רננות להרב ממודינא פ״כ, והוא מוסיף: ואנו אומרים פסוקים ועתה ד׳ אבינו אתה וג׳).

לג. מקור התפלות וסדורם בספר הזה.

והנה דוגמאות לתפלות שבחלק א׳ מספר הזה הכולל סדר ביקור חולים ומעבר יבק (צד 1—116) אין ספק שנהגו גם אצל קדמונינו, כי במצות ביקור חולים כללו צרכי הגוף וצרכי הנשמה (של״ה קמ״ד, ב׳). וכבר ראינו במאמרים הקודמים דוגמאות כאלה ברמב״ן ור׳ ירוחם ובכל בו ועיין יוסף אומץ קפ״ח ב׳ והלאה. אכן סדר שלם וקבוע ומיוחד כבהמצוי בידינו היום לחברת גומלי חסדים וביקור חולים בכל עיר ופלך יסד בראשונה רבי אהרן ברכיה (בר משה) ממודינא שנפטר כ״ו תמוז שצ״ט, וכו גם הערות וביאורים על פי הקבלה והסוד שלמד מרבותיו הרמ״ע מפאנו ור׳ ישראל סרוג. ונדפס ספר הזה בשם מעבר יבק בראשונה במנטובה שפ״ו ועל ידי נכדי המחבר בשנת תצ״ב באמסטרדם אצל פרופס. ולא ארכו הימים והדפיס ר׳ שמואל דוד אוטליגני בר יחיאל „ספר קריה נאמנה (וויניציאה תע״ה) והוא תמצית ותרומת ס׳ מעבר יבק״ שחוקצר ממנו דהיינו שהשמיט רובי ההערות והבאורים הנזכרים מהתפלות האלו. ואחריו התעורר המדפיס מיעסניץ, ר׳ ישראל בר אברהם והדפיס בברלין תק״י מעבר יבק המקוצר הזה והוסיף בראשו שער הגמול שבסוף תורת האדם לרמב״ן (וויניציאה שנ״ה) ובסופו ל״ד תקנות חברת ביקור חולים (בלשון עברית) וקצת תקנות חברת גמילות חסדים משנת תס״ג וחברת נשים צדקניות משנת תק״ה (בלשון אשכנז) פה קהלתינו ברלין. וסדר המקוצר הזה שבדפוסי וויניציאה וברלין הודפס על ידי בספר הזה מסימן י״ד עד סוף סימן כ״ח (צד 13—103) בסדור יותר נכון ובהוספות דיני גוסס, טומאת כהן ואונן וטהרה, צדוק הדין, קריעה וקבורה, מת ביו״ט, תינוק שמת קודם שנימול, הבראה ואבילות, הקדיש, וקדיש דרבנן ותפלה שאחרי הלימוד על פי הוראות אדמ״ו הגאון אב״ד עיר מולדתי ליסא, בעל חות דעת בסדורו דרך החיים — וכענין מעבר יבק הזה שהתפשט באיטליא ובפולין כן ענין ספר החיים שנתקבל בהולנדיא ובאשכנז וצרפת שנתחבר מר׳ שמעון פראנקפורטר (בר ישראל יהודא) מגולי שווערין בפולין גדול בשנת תט״ז שבאמסטרדם, ושם הדפיס ספרו הנזכר בשנת תס״ג וכולל בחלק א׳ תפלת החולה והגוסס ותפלת אהרים והלימוד לטובתו והעסקים עם המת, תפלות על בית החיים וציוני מצבות בעברית, ובחלק ה״ב רוב ענינים האלו באשכנזית. ומשם הועתק לספרנו זה בסדר ביקור חולים מסימן א׳ עד ה׳ (צד 1—13) וסימן י׳ (צד 23). וקצור שמונה עשרה סימן ו׳ (צד 14) ראה עליו מקור ברכה שלי בסדור הגיון לב צד 79. ותפלות מצלאין, ײ ײ אל רחום בסימן ז׳ וי״ח

בסוף סדר תפלה של חול גם כן סדר הזה באיזה שנויים ולבסוף כתב שאומר „קדיש על ישראל", דהיינו קדיש דרבנן. וע' שם סוף סדר מוסף שבת מנהג ספרד כעין מעמדות זו וגם שם אומרים קדיש על ישראל. וע' מה שהשיב ר' האי גאון לר' נסים בענין אמר ר' אלעזר הזה במנהג פאס ואם אומרים קדיש על ב' או ג' פסוקים בקבוצת חכמים הנספח לס' צורת העולם לרבי יצחק ב"א אבן לאטיף צד 110—109. ובקדיש שבסיום המסכתא הנדפס בסוף הש"ס דפוס זולצבאך ופ"פ דאדר אין בו מאמר ר' חנניא בן עקשיא גם לא אמר ר' אלעזר אמר ר' חנינא כי אמירתו על הפסוקים שבנוסח הערב נא, מודה אני, ויהי רצון. וקודם לנוסח זה הדרך עלך מס' . . . והדרך עלן וג' לקוחה מס' דרבי עמרם דף ט"ז בשינויים ומקומו שם בס' המעמדות שבכל יום והוא על כל פנים הראשון שמזכיר נוסח הזה, וסופו שם: לא בעלמא דאתי; אולם מקום יהי רצון שאחר זה בגמרתנו עם הנסח חנינא בר פפא מקורו הראשון עוד לא מצאתיו. והקדיש עצמו לפי הנדפס בש"ס פ"פ דאדר הרכיבו שתי הנוסחאות שזכרתי למעלה ביחד ופתחו בקדיש דאתחדתא ואחריו על ישראל ועל רבנן וסיימו ביהא שלמא רבא.

לב. רוחצין ידיהם כשחוזרין מן המת — קנות ידים — זריקת עשבים —

רחיצה זו כבר נהגו בה קצת בימי הגאונים רבי פלטוי (רי"ץ גיאת הלכת אבל צד מ"ב) או ר' שר שלום (שערי צדק שער ד' סימן כ') והם אמרו עליה שהיא רחיצה שאינה צריכה ואין בה כלום. ורבי נחשון גאון והרמב"ן בסתם בשם גאון אחד אמר שנטילת ידים זו אינה אלא למי שנשא המטה (כל בו סי' קי"ד תורת האדם ג', ב'). וקנוח הידים בעפר שזכרו ר' האי גאון ור' שר שלום גאון גם על המנהג הזה כתבו הגאונים הנזכרים שאין בו כלום מיהו שרי והוא רק לסימן להפסיק מדבר מיתה (רי"ץ גיאת שם, שערי צדק שער ד' סימן י"ט, כל בו שם). והרמב"ן שם כתב: „ובמקומות הללו נהגו בכך לקנח בעפר ולתלוש עשב מן המחובר לאחר קדיש ולרחוץ ידים במים ואומרים שהם רומזים ליצירת האדם כענין שאמרו באגדה ולקח הכהן מים קדושים בכלי חרש ומן העפר מפני שתחלתה מן המים וסופה לעפר לפיכך נבדקה במים ובעפר אם טהורה היא כברייתה ואם לאו חוזרת לעפרה וכן המים והעפר אלו רמז ליצירה ולמיתה הם והעשב רמז להחיות המתים כענין ויציצו מעיר כעשב הארץ. ומפי אחד מרבותי שמעתי שהוא רמז לטהרת הטומאה לומר טומאה זו אינה נטהרת אלא כבעין שלשה דברים הללו במים ואפר ואזוב וזה טעם יפה" עכ"ל — והנה מ"ש הטעם מן האגדה ראה נשא פ"ה י"ז ולקח הכהן ברש"י דפוס פראג כמובא בפרישה יו"ד ס' שע"ו ולא נמצא אגדה זו שם ברש"י שלפני ומקורה בתנחומא ובמדבר רבה פ"ט. ובילקוט דף ר"ה, ע"ג ב' אגדות כזו והאחת בשם הירושלמי ועיין בעל הטורים נשא שהביא גם הוא אגדה בשם ירושלמי. — ועוד טעמים לרחיצת מים לרמוז לפסוק ידינו לא שפכו וג' ובחטאו מת ואנו נקיים (אבודרהם ברכות). ומזה נוהגין לאמר ידינו לא שפכו וג' כפר וג' עד עמך ישראל (כל בו ס' קי"ד), או שרמז לתחיית המתים שכולם יזהרו מטומאה על דרך וזרקתי עליכם מים טהורים וטהרתם וג' (בחיי פ' נשא הובא במטה משה קצ"ח, א'), או מפני רוח הטומאה שבבית הקברות. ויש לרחוץ גם הפנים על שם בלע המות לנצח ומחה ד' דמעה מעל כל פנים (מטה

משה רבינו בז׳ אדר (סדר עולם רבא פ״י, קידושין ל״ח, א׳. מגלה י״ג, ב׳. נזיר י״ד, א׳, ומדרש פטירת משה) שהיה בשבת במנחה בשנת ב׳ אלפים תפ״ט לפי סדר הקבלה להראב״ד ולפי דעה אחרת בערב שבת (סדר הדורות דפוס לעמבערג: 1. נ״ג, ב׳). ולזכרונו עוסקים אנשי מעשה עוד היום בז׳ אדר במקרא משנה וגמרא, ונסדרים ב׳ סדרי לימוד לענין הזה ונקראים תיקון ז׳ אדר ונמצאים בשערי ציון לר׳ נתן נטע בר משה הנובר. וכן המנהג ביום מיתת ר׳ שמעון בר יוחאי בל״ג בעומר אצל אנשי המזרח שמתאספים יומו ולילו ללמוד האדרות בזוהר המספרים שבחו של בן יוחאי.

ור״י האזולאי הוסיף אמירת תהלים. ונסדרו תפלות על פי הקבלה עם האדרות הנזכרות בס׳ הלולא רבא הנדפס באיזמר תקי״ד ובהוספות עוד הפעם בליוורנו תקע״ט. ונמצא שם דף נ״ט ב׳ רמז שנפטר בל״ג בעומר דהיינו ח״י אייר בשמו שמעון בר יוחאי שראשי תיבותיו: שרפים עמדו ממעל וקבלו נשמתו בעת רצון יום חי והחודש אייר —

ונוהגין ללמוד במשנה לתועלת נשמת המת. ובזוהר חדש לך לך ובמדרש הנעלם לרות מסופר מעלת התורה להוציא החבוש בגיהנם ומייתי שם עובדא דדומה למעשה דר׳ עקיבא בענין הקדיש שזכרתי למעלה וכמו שסיים שם הזוהר באמת א״ר חייא בר אבא בהאי גונא אירע ליה לר׳ עקיבא. וראה למעלה צד LXIII—LXIII, ובאליה רבא פ״ד כל ת״ח שעוסקן בתורה וג׳ ופ״י ותשר דבורה וג׳, ובאליה זוטא פט״ז: והתורה מגינה עליו וג׳, מדרש משלי פסוק לא יועילו לו אוצרות רשע ושיר רבה פסוק וחכך כיין הטוב. ובצרור המור ס׳ ע״א: כד מסתלק צדיק כמה נפשין דאזלין ערטילאין בעלמא ולית להון נייחא אזלין לגביה כד מספידין עליה ואמרין ד״ת עליה נפשיה מתעטפת בהנהו מלין ועי״כ היא סלקא בדרגין עלאין והנך נפשין אוף הכי מתעטפין בהנך מלין וסלקין לעילא. והובאו דברי הזהר הזה בנשמת חיים מאמר ב׳ סוף פכ״ז. והרב אזולאי בעל ברכי יוסף חיבר ספר בית מנוחה סדר לימוד ליארצייט ונדפס בליוורנו תקס״ב כמובא מכרמולי בתולדות אזולאי בראש ספרו שם הגדולים דפוס ווילנא צד XI נומר 6. ונוהגין לאמור אחרי הלימוד א״ר יוחנן בן עקשיא רצה הקב״ה לזכות את ישראל וג׳ מ״ב טעמים, ה״א כדי לסיים בדבר טוב. עיין משנה סוף מועד קטן כ״ח א׳ ובתוספות ד״ה בלע ובמשנה סוף ידים קע״ג ב׳ ברמב״ם וברא״ש. ובסוף דרך ארץ רבא הסיום בתפלה לראות בנחמות ירושלים וסוף פרק חמישי מאבות יהי רצון שיבנה שהוא סוף אבות ע׳ שם בבית הבחירה של המאירי — וטעם ה״ב הוא המובא בפרדס לרש״י דף נ״ד ד׳: כשהציבור אומר פסוק או משנה צריך לומר קדיש מיד אחריהם ולפיכך אומר קדיש אחר פסוקי דזמרה ואחר קדושה ואחר תפלה במנחה ואף לאחר משנה כגון במה מדליקין ואבות ואומר בסיומן אמר ר׳ אלעזר אמר ר׳ חנינא . . . דאין מקדשין אלא בסיום הפסוק או דרשת הפסוק. עכ״ל רש״י. והרמב״ם בפירושו לסוף פ״ו אבות כתב: ר׳ חנניא בן עקשיא אינו מן הברייתא אלא סיום נאה הוא ונהגו העם לאמרו בסיום הפרקים לפי שאין אומרים קדיש על המשנה אלא על האגדה שאמר מר ויהא שמיה רבא דאגדתא עכ״ל — ונמצא מאמר ר׳ חנניא בן עקשיא הזה גם בסוף אבות דר״ן ובסוף פט״ז מאליה זוטא. ומאמר א״ר אלעזר אמר ר׳ חנינא שזכר רש״י נמצא בסוף ברכות, נזיר, יבמות, כריתות, תמיד ומגלת תענית. ואנו מנהגינו לאמור אחרי במה מדליקין ואחר פטום הקטורת מאמר א״ר אלעזר א״ר חנינא הנ״ל על פי סדר דר׳ עמרם דף י״ד ב׳ ודף כ״ו א׳, אלא שמפסיקין במנהגינו בינו לבין הקדיש בעלינו לשבח, וע׳ במקור ברכה שלי בסדור הגיון לב דף קס״ב וקס״ג. ובסדר המעמדות שנהגו אנשי מעשה לאמרו ולא הצבור נמצאו גם מאמר ר׳ חנניה בן עקשיא גם מאמר א״ר אלעזר בר חנינא ובסיומו בכל יום ויום אמרו קדיש, יעויין סדר ר׳ עמרם דף י״ז, א׳ וב׳. והכונה על קדיש דתפלה. ובאבודרהם

דרבנן כחוכא ואטלולא ויבאו לזלזל בם ולכן בנדון זה שיש אסיפה ופרסום יש למחות — וע' שו"ת ר"ש מודינא ס' ו' מאו"ח. ואחד צוה שלא יאמר בנו עליו קדיש ופסק בשו"ת אבן השהם ס' מ"ב שמצוה לקיים דברי המת ולא יגיד קדיש. ומי שהאביד עצמו לדעת פסק הגאון בחתם סופר חיו"ד ס' שכ"ו שאין לבניו לגזול קדיש של אבלים אחרים ולאמרו אבל במנין שעושה בביתו יכול לומר קדיש על אביו שאבד עצמו לדעת. ורבו המנהגים בענין הקדיש נלאיתי לפורטם ונמצאים בספרים המחוברים על ש"ע יו"ד ואו"ח יעויין שם. וכדי שלא לאנצויי נהגו בברלין ע"פ פקודת ארוני מורי ורבי הגאון מה"ו יעקב יוסף ז"ל שהאבלים אומרים קדיש יתום ביחד. והגאון רבי יעקב עמדן בסדורו אצל הקדיש שאחרי עלינו כתב: ומה טוב וישר מנהג הספרדים בזה שאם רבים הם כולם זוכים בו ואומרים אותו כאחד ובטלה מחלוקת וטורח דיני דינים בדבר שאין לו שורש ועיקר עכ"ל. גם בשאלות ותשובות הלכות קטנות להגאון חאגיז ס' מ"ז מחלק ב' הוכא כזה. — וכן הנהיגו רבני הקונסיסטריום במדינת וועסטפאלען, ע' דברי אגרת להגאון ר' מענדעל שטיינהרט סימן ז'. — והגאון ר' צבי הירש חיות במנחת קנאות ז', א' כתב: באיזה מקומות הנהיגו כי אין האבילים אומרים קדיש יתום כל אחד בפני עצמו, רק הש"ץ עומד על הבימה ואומר קדיש והאבלים עומדים סביב לו ואומרים אחריו מלה במלה בין שאינם יודעים בין אותם שיודעים. ולדעתי היא תקנה טובה שלא לבייש את מי שאינו יודע. ומצינו במשנתינו ג"כ תקנה כזו פ"ג דבכורים מ"ז: בתחלה היה כל אחד קורא פרשת בכורים, נמנעו מלהביא התקינו שיהיו מקרין את מי שאינו יודע. עכ"ל הגאון חיות.

ונהגו כעת בכל משפחות ישראל לעשות יום זכרון אותו היום שמת בו אב ואם ונודע בשם יאהרצייט. וכבר נראה משבועות כ', א', נדרים י"ב, ו"ד שהיה מדרכם להצטער עצמם ולהתענה מבשר ויין ביום מיתת אב ואם או מי שחביב עליו. וקצת סעד מצאו לזה בדוד ואנשיו שצמו עד הערב בשמעם מות שאול (שמואל ב', א', י"ב). וביום קבורת שאול צמו גם כן ועוד ששה ימים (שמואל א' ל"א, י"ג). וביום קבורת אבנר בכה דוד על קברו ויקונן עליו ויבוא כל העם להברות אותו לחם בעוד היום ולא שמע להם לטעום מאומה לפני בוא השמש (שמואל ב', ג', ל"ב—ל"ו, ראה נשמת חיים לר' מנשה בן ישראל מאמר ג' פ"ז). והכל בו בשם הר"ם כתב (אבל ס' קי"ד) שמצוה להתענות ביום מיתת אב ואם. וראה בפרטי המנהג טור יו"ד ס' שע"ח ובב"י ובפרישה שם. ויש שנהגו להתענות ולאמר קדישן ביום המיתה ויש ביום הקבורה, והתש"בץ ובעל תרומות הדישן סימן רצ"ג הכריעו שיום המיתה עדיף טפי (ב"י לטויו"ד ס' ת"ג). וחכמי ארץ ישראל רגנו על אמירת הקדיש ביום המיתה בכל שנה ושנה והיה מנהג זה כמצחק בעיניהם מטעם שאין אומרים קדיש אלא י"א חודש שלא יראה הנפטר כרשע שנידון י"ב חודש כמו שכתבתי למעלה ואם אומר הקדיש בכל שנה ושנה ביום המיתה מחזיק אותו לרשע. ובעל לויה לדרך אמר שהקדיש של יום המיתה הוא להעלות המת ממדור למדור לגן עדן ולא להעלותו מגיהנם, ראה ר' מנשה בר ישראל בנשמת חיים ב' כ"ז, שלחן ערוך לר' יצחק לוריא (לעמבערג תרי"ט) ט"ו ב'. ואפשר שנהגו לכתוב גם יום המיתה על המצבה למען ידעו הבנים יום הפטירה וינהגו מנהג התענית והפרישה ביום הזה שנה בשנה (כ"ח ז' צד 251). וכבר בימי האמוראים קבעו היום שמת בו אדם גדול לרגל לכבודו, ומדי שנה בשנה כשמגיע אותו היום התקבצו תלמידי חכמים מכל סביביו ובאים על קברו עם שאר העם להושיב ישיבה שם כמובא מרש"י יבמות קכ"ב א' בשם תשובת הגאונים. ובסדר דרבי עמרם I ל"ד, א' ובהלכות גדולות ומשם בסוף מגלת תענית נזכרים הימים שמתענים בהם עד הערב ורובם יום מיתתם של אבותינו הראשונים כמו: מרע"ה, יהושע, עלי, שמואל, רשב"ג, ר' חנינא ב"ת, ושאר הנמנים שם, ובתוכם התענית ביום פטירת

בזכות בעל הזכות, ואם אין נוטלין עניים לבקש עליו ונהנין, אם יש בהן, מי שיש זכות בידו שראוי לישא את פניו ולהקל מזה אפשר שמועיל לו אבל לא מוחזק שמועילין לו אלא אם יהי רצון שנשמע להן ואם לאו אין שומע להן אעפ״י שהן בעלי זכיות, אבל לזכותו למתן שכר אין בידי כל אדם כל עיקר ואין מעלתו וגדולתו והנאתו מזיו השכינה אלא לפי מעשיו ואפילו כל צדיקי עולם בקשו עליו רחמים וכל צדקות נעשה לו לזכותו אין מועלת לו בזאת, זהו דעתנו בזה עכ״ל ר׳ האיי כפי המובא שם מארחות חיים. והרואה יראה שהדברים המובאים מארחות חיים בשם רבי האי גאון הם בעצמם דברי ר׳ נסים גאון שהעתקנו למעלה מס׳ החסידים. ועל דברי גאונים הללו מרמז בתניא סוף סי׳ ט״ז שכתב: „מנהגנו (בשבת) ליתן ולפסוק מעות של צדקה עבור נשמת של מתים. מצאתי גאונים אומרים שצדקה זו אינה מועלת למתים כלל, ויש אומר כי מועלת הוא למתים. ובין לדברי אלו ובין לדברי אלו טוב הדבר כי מועלת לחיים ולמתים עכ״ל התניא. ולהשלים הענין מכל צדדיו אביא גם דברי ר׳ חיים בר בצלאל (ספר החיים ח״ב סוף פ״ז דף י״ח ב׳ מדפוס לעמבערג 1857) וזה לשונו: וענין הקדיש והתועלת שלו כבר מצאנו רמז בתורה והוא מה שאמר בלעם תמות נפשי מות ישרים ר״ת שלו יהא שמיה רבא מברך. גם מה שנאמר ולא יומתו אבות על בנים רמז שהאבות לא יומתו מיתת הנפש על ידי הבנים שיצילו את האבות. ועיקר הטעם נראה לפי שאין מיתה בלי חטא ורובם מתים בעון חלול הש״י שלא יכופר אותו עון עד ימותון וכשהקב״ה נפרע מן החוטא אז שמו של הקב״ה נתקדש שנאמר ונשפטתי וג׳ ואח״כ והתגדלתי והתקדשתי ולכך עומד הבן של החוטא הזה שמת ואומר לפני התיבה יתגדל ויתקדש כלומר מתנחם אני על מיתת אבי הואיל ושמו של אבי שבשמים מתגדל ומתקדש על ידי מיתתו ומיד מתכפר עון חלול הש״י שעשה. וזהו דוגמת הנידונים בב״ד שהוצרכו בני משפחתו לבא ולומר לב״ד יפה דנתם להורות שאין בלבם על הב״ד כלום עכ״ל. —

ונהגו לאמור הקדיש כל שנת האבל. ואמרו ברכות נ״ח ב׳ מ״ק ח׳ אין המת משתכח מן הלב אלא לאחר י״ב חודש. ובשבת קנ״ב ב׳: כל שנים עשר חדש גופו קיים ונשמתו עולה ויורדת וג׳. ובמשנה עדיות פרק ב׳ ובר״ה י״ז א׳ ובסדר עולם פ״ג ובאליה רבא פ״ג: משפט הרשעים בגיהנם י״ב חודש וג׳. ועל זה פשט המנהג לומר קדיש על אב ואם כל י״ב חודש (כל בו הלכת אבל). ויש שדנו לומר קדיש י״ב חודש וי״א ימים נגד שנת המבול שפרש״י בפ׳ נח שמשפט דור המבול שנה תמימה שהם י״א יום ששנת החמה יתרה על שנת הלבנה והתפלה כנגד הקדיש ומשובח ממנו. ונהגו שלא יאמר הקדיש כי אם י״א חודש כי היכא דלא משווי אינש אבוהו ברשיעי ישראל (שו״ת בנימין זאב ס׳ קס״א בשם ר״י מקורביל בד״מ לטוי״ד ס׳ שע״ו). ונהגו מקדם לאמר קדיש על אם בחיי האב אם אינו מקפיד (כל בו בשם הר״ם). ובימי הבית יוסף כבר נהגו לאמרו על אם שמתה בלי מניעה (תשב״ץ ובית יוסף לטור יו״ד ס׳ ת״ג *). ואם מת בלי בן או בת נהגו לשכור אחד ולאמור קדיש (ר׳ יוחנן בר מתתיה דטריוש הובא שם בבית יוסף). ואם אביו מומר ומת על מטתו נהגו שלא לאמור עליו קדיש אבל אם המיר ונהרג מיתה מכפרת ואומרים עליו קדיש (דרכי משה טור יו״ד ס׳ שע״ו). ובאמסטרדם נפטר אחד בלי בן וצוה שילמדו עשרה בביתו תוך י״ב חודש ואחרי הלימוד תאמר הבת קדיש עליו וחכמי העיר ופרנסיה לא מחו בדבר. אכן בחות יאיר (ס׳ רכ״ב) כתב הגם כי זרעו היא ויש תועלת בקדיש שלה יש לחוש שע״י זה יחליש כח מנהגי ישראל וכל אחד יבנה במה לעצמו על פי סברתו ומחזי מלי

*) רמ״א ש״ע יו״ד ס׳ שע״ו ואם האב מוחה לא ישמע לו (ים של שלמה פ״ק דקידושין ס׳ ס״ג)

כלפי חסד ולתחיה גורל הרשעים. ובאותיות דרבי עקיבא אות ז׳ הגדה שלעתיד הקב״ה דורש טעמי תורה וכיון שמגיע לאגדה עומד זרובבל ואומר יתגדל ויתקדש ורשעי ישראל וחסידי אומות העולם עונין אמן מתוך גיהנם ורחמיו של הקב״ה מתגלגלין עליהן ומעלין אותן מגיהנם ונכנסין לגן עדן ע׳ שם בארוכה. ובס׳ החסידים ס׳ תר״ה מובא ממגלת סתרים של רבינו נסים גאון שאין מן הראוי לחשוב שהתפלה בעד מי שמת ברשעו תהיה מועלת לזכהו עם הצדיקים ולקבל שכר בעולם הבא אבל יתכן שתקל מעליו העונש והפורענות, ולפי ששכר הראוי לצדיקים אינו אלא הטרח והעסק שעסקו וסבלו בעשיית המצות ונתאפקו והתחזקו מעבירות ומי שהלך אחרי תאותו והתעדן בעבירות היאך יתכן שיהיה לו חלק טוב ודאי מבוטל ורחוק מן הדעת, ומי שהזכיר מהחכמים ענין העתירה והבקשה על החוטא לא אמר אלא כדי להקל מעליו הפורענות בלבד לפי שהשכר הוא דין אמת להצדיק הכינו לו הקב״ה על זכיותיו . . . וגם הפורענות דין להקב״ה על החוטא ויתכן שיעתיר אליו שהוא חשוב לפניו כדי להסיר מקצתו מעליו או כלו לפי חשיבות המעתיר וכפי פורענות של החוטא. הלא תראה מי שסבור להועיל על חוטא לא אמרו אלא יכלני לפטור את העולם מן הדין ולא אמר לזכות את החייבו וג׳ עיין שם דבריו הארוכים ובסוף מביא עוד מה שאמרו על אלישע שנקרא אחר „כשאמות אבכה עשן מקברו" וכן היה כשמת פסק קוטרא מקברא דאחר. והקדמון רבי אברהם בר חייא הנשיא שחי במאה התשיעית לאלף החמישי כסב בס׳ הגיון הנפש (לייפציג תר״כ דף ל״ב): כל החושב על מעשה בניו ובני עמו שהם עושים בגללו אחרי מותו ומתפללים בעדו שהם מועילים לו, מחשבות בדויות הוא ותוחלת שוא בעיני כל החכמים ואנשי מדע כי לא דברה תורה ולא דברו חכמים עליהם אלא על צדקת הצדיק ורשעת הרשע שהן מזיקות ומועילות לבניהם אחריהם כאשר הוא אומר (ירמיה ל״ב) ומשלם עון אבות אל חיק בניהם אחריהם, וכתוב (שמות כ׳) ועושה חסד לאלפים לאהבי ולשומרי מצותיו. ולא מצאנו בתורה מקום שנוכל להבין ממנו שמעשה החי בעולם הזה יהיה מזכה את המתים כי אם דבר אחד אשר המדע מורה בו והתורה מעידה עליו והוא הגזילה אשר לא השיב המת בחייו יהיה נענש עליה לעולם הבא, ואם השיב הגזילה לבעליה אחרי מותו ראוי לפסוק העונש ממנו בעולם הבא אם היה מתנחם מן הגזילה ההיא בחייו. ויש דבר אחד לדברי החכמים שהוא מלמד זכות והוא תלמוד תורה בעולם הזה הוא מלמד זכותם על המלמד אותה אחרי מותו כל זמן שהיא מלמדת אחריו עכ״ל. והנה מה שחשבו ר׳ נסים גאון והנשיא ר׳ אברהם בן חייא להרחיק מצד השכל קרבו אגדות רבות מצד האמונה, ובהדיא אמרו בסנהדרין ק״ד שלדעת איכא דאמרי אייתיה דוד לאבשלום בנו גם לעלמא דאתי. וראה מה שכתב על זה הרב המובהק שלמה יהודה רפאפורט בהקדמתו להגיון הנפש צד XL. וראיתי לרבי אהרן הכהן מלוניל בס׳ ארחות חיים דף ק״ז שמצדד גם הוא להתיר עשיית זכיות עם החיים והמתים כמו לפסוק צדקה ושמן למאור להעלות זכרם לטובה, ואם גם דומה לעובד על מנת לקבל פרס כבר אמרו רז״ל האומר סלע זה לצדקה בשביל שיחיו בני או בשביל שאזכה לחיי עוה״ב הרי זה צדיק גמור ומסיים שם בזה הלשון: מה שנהגו לזכור המתים מצאנו סמך בירושלמי כשם שהחץ יורה הקשת כך מעלים הצדיקים מדינה של גיהנם כשאומר (?כמו שנאמר) זכר צדיק לברכה ולכך נוהגין לזכור אותן בבה״כ. ויש נותנים טעם אחר דכתיב כפר לעמך ישראל אשר פדית ה׳ מלמד שכפרה זו מכפרת על יוצאי מצרים. ובפסיקתא גרסינן גדולה צדקה שמוציאה מדינה של גיהנם שנאמר כפר לעמך ישראל, יכול כיון שמת אדם אין לו תקנה בצדקה ת״ל כפר מלמד שזורקין אותו מדינה של גיהנם. וה״ר האיי ז״ל כתב בתשובה שאם יש צדיק אחד מבקש עליו רחמים בין בנתינת צדקה בין שלא בצדקה אפשר שהקב״ה מקבל ממנו

הפורענות. עכ״ל האור זרוע. ואולם מה שכתב בשם רבו ר׳ אלעזר מווארמז שנמצא כן באליהו רבא, לפנינו נמצא מעט מסיפור הזה באליהו זוטא סוף פי״ז ולא נזכר שם הקדיש כי אם ברכו ה׳ המבורך ומלבד זה מסופר שם המעשה על רבי יוחנן בן זכאי ופה מר׳ עקיבא. והרב בעל מנורת המאור (נר א׳ פ״א כלל א׳ ח״ב דף כ״ז מדפוס לעמבערג 1864) מביא מעשה זו בשתי נוסחאות האחת ארוכה שהיתה לפניו במדרש תנחומא פ׳ נח וזה היה כנראה מקורו של האור זרוע, והאחת קצרה ממסכת כלה, וחסרה גם כן בכלה שלפנינו אכן נמצאת במס׳ כלה דף ד׳ הנדפס מתוך כתב יד על ידי רבי נחמן נתן קורניל בווין תרכ״ד. וע׳ שם בהערה דף י״ט ב׳ ודף ק״ג והלאה — ובשם התנחומא הובא ג״כ אגדה זו בספר המוסר פ״ז ובראשית חכמה פ׳ גידול בנים כמצויין מרבי מנשה בן ישראל בנשמת חיים מאמר ב׳ פכ״ז, והבחיי סוף פ׳ שופטים ובעל זכרון תורת משה בערך עונש העתיקו מעשה זו דרבי עקיבא בשם מס׳ כלה. ובזוהר חדש לך לך ובמדרש רות הנעלם הגדה דומה לה על נחום הפקולי שפדה את אביו מגיהנם בתפלתו ובתורתו ומסיים הזהר שם: א״ר חייא בר אבא בהאי גוונא אירע ליה לרבי עקיבא ע״ש בנשמת חיים וא״כ אף למראה עיני הזוהר היתה הגדה זו — ובריב״ש סימן קט״ו והכל בו סי׳ ק״ד הביאו גם הם מעשה זו בשם הגדה ובסתם בשם רבי פלוני ובנוסחאות שונות ומפורש בהם שיאמר לו המת בנו קדיש או יפטיר בנביא, ועל זה פשט המנהג לאמור קדיש י״ב חודש וגם להפטיר בנביא ויש שמתפללין כל מוצאי שבת לפי שבאותה השעה חוזרין הרשעים לגיהנם ששבתו בשבת ואפשר שתגן עליהם אותה התפלה עכ״ל הכל בו והריב״ש. והנה הלימוד היוצא לנו מעובדא הנזכרת הוא שברא מזכה אבא, ובהדיא נשאל שם במס׳ כלה איבעיא להו מכפרין (בנים) עון אבות או לא? ת״ש וכ׳ ומביא מעשה זו דר׳ עקיבא שזכות הבן הואיל לאביו להוציאו מפורענות. ומהמפורש שם אחר זה נראה שכונתם דוקא בילדים קטנים בני חמש או שש שנים שלא טעמו טעם חטא. אולם בהמשך המאמר איתא שם: תאנא בכל יום מלאך יוצא לחבל את העולם אלא כיון שמסתכל בתינוקת של בית רבן ובתלמידי חכמים שיושבים בבתי מדרשות מיד נהפך כעסו לרחמים וא״כ זכות תורת תלמידי חכמים מועיל לגדולים שחיים עוד. וברבה תולדות פס״ג ובחוקות. פל״ו אמרו שאברהם לא ניצול מכבשן של אש אלא בזכות יעקב כעדות הכתוב (ישעיה כ״ט, כ״ב): בית יעקב אשר פדה את אברהם: יעקב פדה את אברהם. ובתנחומא תולדות דרש ג״כ כזה ומוסיף שזכות אבות מועיל לבנים ומביא קרא (בראשית ל״א מ״ב) לולי אלהי אבי אלהי אברהם ופחד יצחק היה לי הוי זכות אברחם הצילהו ליעקב. וברבה קהלת פ״א: עד שלא חטא שלמה היה נתלה בזכות עצמו וכיון שחטא תלו לו בזכות אבותיו. ולעומת העונש בעולם הבא אמרו בסנהדרין ק״ד א׳: ברא מזכי אבא, אבא לא מזכי ברא, דכתיב ואין מידי מציל אין אברהם מציל את ישמעאל אין יצחק מציל את עשו. אולם בסוטה י׳, ב׳, אמרו שדוד העלה את אבשלום בנו מז׳ מדורי גיהנם ואיכא דאמרי שאייתיה גם לעלמא דאתי. וברבה כי תצא פ״ו: בני אברהם יצחק ויעקב שיש להם זכות אבות שאם סרח אחד מהם הוא מכפר עליהם לעתיד לבוא. ומאליה רבה פי״ז נראה שגם בן הבן מזכה לאבי אביו וע״ש בישועות יעקב. ובאליה זוטא סוף פי״ב: חסידי עמי הארץ אע״פ שלא קראו ולא שנו, הואיל והקראו והשנו את בניהם ואין בהם עובדי ע״ז ואין בהם חמס וגזל וג״ע וש״ד והיו מהנהין תלמידי חכמים מנכסיהן הקב״ה מביא אותם ומושיבן אצל הצדיקים ויהיו נהנים מן השמש שיזרח לצדיקים לימות בן דוד ולעוה״ב. וע׳ ברכות ל״ד ב׳ וכתובות פ״ד ב׳ וברש״י שם ד״ה תלמיד חכם קודם. ובאליה רבא פ״ג איתא שלעתיד לבוא: הולכין הצדיקים ועומדין על עפרם של רשעים ומבקשין עליהם רחמים והקב״ה מעמידם מעפר רגליהם, ולפי זה זכות ותפלת אחרים מועיל להטות

נשתקעו ונאבדו ברבות הימים. ופייטני ספרד קמו אחרי כן ועשו פיוטים לקדיש כאשר נמצאים במנהגי ספרד.

והנה מאמרי הש״ס שהעתקתי למעלה נראה כמה גדלה בעיניהם מעלת אמירת אמן יהא שמיה רבא עד שהושוה לקדושא דסידרא שעולם קיים עליה ומוחלין לו אפילו שמץ ע״ז וקורעין לו גזר דינו (שבת קי״ט, ב׳). ומזה נסתבכה האמונה שאמירת הקלוסים והשבחים שבקדיש מועלת גם לאותם אשר כבר מתו ומקילה מעליהם כובד הדין ומוחלת להם חטאותיהם אשר חטאו ומכנסת אותם תחת כנפי השכינה. ורעיון הזה לבש צורה במעשה אשר ספרו לנו קדמונינו ובאה זכרונה בשינויים הרבה בספרים שונים ונעתיק פה מה שמצאתי באור זרוע לרבי יצחק מווינא (זיטאמיר תרכ״ב, ח״ב דף י״א, ב׳ סימן ו׳) וז״ל: מנהגינו בארץ כנען וכן מנהג בני רינוס לאחר שיאמרו הצבור אין כאלהינו*) עומד היתום ואומר קדיש אבל בצרפת ראיתי שאינם מקפידים על כך מי שיאמר קדיש אם נער יתום או נער שיש לו אב ואם וכמנהגנו מסתברא משום מעשה שהיה . . . מעשה ברבי עקיבא שראה אדם אחד שהיה ערום ושחור כפחם והיה טוען על ראשו כטען עשרה טעונין והיה רץ כמרוצת הסוס. גזר עליו רבי עקיבא והעמידו ואמר לאותו האיש למה אתה עושה עבודה קשה כזאת? אם עבד אתה ואדונך עושה לך כך אני אפדה אותך מידו ואם עני אתה אני מעשיר אותך. א״ל בבקשה ממך אל תעכבני שמא ירגזו עלי אותם הממונים עלי. א״ל מה זה ומה מעשיך? אמר לו אותו האיש מת הוא ובכל יום ויום שולחים אותי לחטוב עצים ושורפין אותי בהם. וא״ל בני מה היה מלאכתך בעולם שבאת ממנו? א״ל גבאי המס הייתי והייתי מראשי העם ונושא פנים לעשירים והורג עניים. אמר ליה כלום שמעת מן הממונים עליך אם יש לך תקנה? א״ל בבקשה ממך אל תעכבני שמא ירגזו עלי בעלי פורענות שאותו האיש אין לו תקנה, אלא שמעתי מהם דבר שאינו יכול להיות, שאלמלי היה לו לזה העני בן שהוא עומד בקהל ואומר ברכו את ה׳ המבורך ועונין אחריו ברוך ה׳ המבורך לעולם ועד או יאמר יתגדל ועונין אחריו יש״ר מבורך מיד מתירין אותו האיש מן הפורענות. ואותו האיש לא הניח בן בעולם ועזב אשתו מעוברת וא״י אם תלד זכר מי מלמדו? שאין לאותו האיש אהוב בעולם. באותה שעה קבל עליו ר׳ עקיבא לילך ולחפש אם הוליד בן כדי שילמדו תורה ויעמידו לפני הצבור. א״ל מה שמך? א״ל עקיבה, ושום אנתתך? א״ל שושניבא. ושום קרתך? א״ל לודקיא. מיד נצטער ר״ע צער גדול והלך ושאל עליו כיון שבא לאותו מקום שאל עליו א״ל ישתחקו עצמותיו של אותו הרשע. שאל על אשתו א״ל ימחה זכרה מן העולם. שאל על הבן אמרו הרי ערל הוא אפילו מצות מלה לא עסקנו. מיד נטלו ר״ע ומלו והושיבו לפניו ולא היה מקבל תורה עד שישב עליו מ׳ יום בתענית יצתה בת קול ואמרה לו: רבי עקיבא לך ולמד לו, הלך ולמדו תורה וק״ש וי״ח ברכות וברכת המזון והעמידו לפני הקהל ואמר ברכו את ה׳ המבורך וענו הקהל ברוך ה׳ המבורך לעולם ועד יתגדל יהא שמיה רבא באותה שעה מיד התירו המת מן הפורעניות. מיד בא לר״ע בחלום ואמר יהר״מ ה׳ שתנוח דעתך בגן עדן שהצלת אותי מדינה של גיהנם. מיד פתח ר״ע ואמר יהי שמך ה׳ לעולם ה׳ זכרך לדור ודור. וכן מצא מורי הר׳ אלעזר מוורמשא דתנא דבי אליהו רבא דקטן האומר יתגדל מציל אביו מן

*) על אמירת אין כאלהינו בחול ע׳ במקור ברכה שלי הנדפס עם הסדור הגיון לב (קעניגסבערג 1845) דף קס״ב והלאה. ור׳ אהרן הכהן מלוניל בארחות חיים דף כ״א ב׳, מ״ג סוף ע״א, ס״ז א׳ כתב גם כן שהיה מנהג איזה מקומות לומר בכל יום בשחרית ובערבית מי כאלהינו וג׳ אין כאלהינו ופטום הקטורת, אמר רבי אלעזר ואחר זה קדיש דרבנן ועלינו לשבח.

וביומיכון אמר: בחיי נשיאנו ראש גלות ובחיי דכל בית ישראל וכאשר גמר הקדיש, דהיינו שהגיע עד דאמרן בעלמא מברך החזן ראש גלות ואחר כך מברך ראשי ישיבות, דהיינו ברכה כעין רישי גלותא ולרישי מתיבתא שביקום פורקן הראשון. וכן הועד ביוחסין (דפוס קעניגסבערג ק״ל, ב׳) שהיו אומרים כל ישראל בקדיש בימי הרמב״ם בחייכון וביומיכון ובחיי מרנן משה בר מיימון שהשמיד המינין החולקים על הקבלה.

ודוגמא השניה מקדיש שנוסף בו על הקדיש העקרי והישן נוסח אחר כמו בקדיש דרבנן שנשתנה צורתו על ידי שנתנסח הוא הקדיש הנקרא קדיש דאתחדתא על שם התחלתו: יתגדל . . . . בעלמא דהוא עתיד לחדתא וגו׳ ומצאתיו מועתק כולו גם בסדור רבי עמרם גאון דף נ״ה, א׳ מחלק הראשון ומיועד שם לאמרו „כשמסיימין לקבור את המת לאחר שאומר צדוק הדין אומר השליח (צבור) יתגדל ויתקדש וג׳. ובסוף מס׳ סופרים פי״ט מרומז נוסח הזה גם כן במה שמובא שם: ואין אומר בעלמא דעתיד לחדתא אלא על התלמוד ועל הדרש. והרמב״ן בתורת האדם נ׳, ב׳ ביאר דברי מס׳ סופרים ואמר שכונתה שבבקר וערב לאחר התפלה ברכו בפנים חדשות ברכות אבלים כל שבעה והוסיפו אחריה קדיש דאתחדתא כדרך שאומרים אותו לאחר קבורת המת, אבכן „אין אומרים בעלמא דהוא עתיד להדתא אלא על תלמיד דרשן, וטעמא דמילהא שאין מזכירין עולם חדש אלא למי שמעשיו מוכיחין עליו שהוא בן תחית המתים אבל בסתם בני אדם לא. וכן הדין בבית הקברות לאחר קבורה שאין אומרין כן אלא מקדישין ואומרין בעלמא דברא כרעותיה ותתכלי חרבא. ונהגו לומר על הכל ואפילו על אשה מפני המחלוקת שאין הדור דומה יפה“ עכ״ל הרמב״ן. ומדבריו נראה שהיה לו גרסא אחרת בסופרים, דהיינו במקום: על התלמוד ועל הדרש שבנוסחתינו היה בנוסחתו: תלמיד דרשן, שלא מציני שם זה עוד בשום מקום והוא על דרך: תלמיד חכם. ובמנהג ספרד נאמר קדיש דאתחדתא גם בערבית ט׳ באב אחרי פסוקי נחמה ואחרי ובא לציון גואל וגם בשחרית תשעה באב אחר גמר התפלה והקינות קודם הוצאת ס״ת ובמקום תתקבל צלותהון נוסף שם בקדיש נוסח תתכלי חרבא וכפנא שנזכר מרמב״ן המובא למעלה. ובסדור ר׳ עמרם לא מצאתי תתכלי חרבא בקדיש דאתחדתא אצל קבורת המת ולא זה וזה בסדר ט׳ באב. אולם רבי האי גאון השיב בתשובה לרבי נסים גאון (קבוצת חכמים צד 109—110, רי״ץ גיאת הלכת אבל צד נ״ט) שאומרים תתכלי חרבא גם ביו״ט שני בקדיש על המת. והאבודרהם דפוס אמסטרדם דף כ״ו בסדר שחרית של חול מביא, קדיש דאתחדתא ונוסח תתכלי שאומרין לאחר קבורת המת וכן בתשעה באב בלא תתקבל צלותהון ובלא יהא שלמא רבא וכן הוא בסדר ד׳ צומות וד׳ פרשיות מנהג קרפנטרץ בסדר תנחומי אבלים, אולם באמרי נעם לר׳ שלום גליינו בסדר אבלים ובתפלות מנהג ספרד (דפוס קעניגסבערג תר״י דף ק״ג) וכן בסדר ד׳ תעניות מנהג ספרד בתפלות ט׳ באב נמצא אחרי תתכלי חרבא גם יהא שלמא רבא. ובש״ס דפוס פ״פ דאדר נדפס בסוף איזה מסכתות קדיש דאתחדתא עם נוסח על ישראל ועל רבנן לאמרם בסיומן ואחר זה יהא שלמא רבא וג׳. ונוסח יהא שלמא רבא נראה שגם הוא עתיק יומין והוא פטירת העם בברכת השלום אחרי הדרשות שסימו גם כן בענין שלום כנראה מהגדות שציינתי למעלה מכרם חמד ח״ג וח״ז. ועיין מועד קטן כ״א ב׳: מעשה ומתו בניו של ר׳ עקיבא נכנסו כל ישראל והספידום הספד גדול. בשעת פטירתן עמד ר׳ עקיבא ואמר: אחינו בית ישראל שמעו אפילו שני בניו חתנים מנוחם הוא בשביל כבוד שעשיהם . . . וכל שכן ששכרכם כפול לכו לבתיכם לשלום. והעולה מזה שהכניסו בטופס הקדיש הישן טופס אחר כפי ענין הדרוש שעסקו בו ולא נשאר בידינו היום כי אם אלה אשר זכרתי והשאר

מברך שעונין אחרי הגדה שהדרשן דורש ברבים בכל שבת היו נוהגין כך ושם היו נקבצין כל העם לשמוע לפי שאינו יום של מלאכה עכ"ל. ויתכן שמתחלה לא נתקן הקדיש אלא על הדרוש ועל ההגדה בלבד, אכן ברבות הימים כאשר הוסיפו על עיקר התפלה — דהיינו ק"ש והברכות שלפניה ושלאחריה וי"ח ברכות — גם פרשת הקרבנות משניות איזה מקומן ובריתא דר' ישמעאל, קבעו אחריהם הקדיש. וכן הקדיש קודם ברכו בשחרית אחרי ישתבח נקבע על אמירת פסוקי דזמרה, וראה על זה בארוכה בפרדס לרש"י דף נ"ד ודף נ"ז. וכן אחרי התפלה הוסיפו פסוקי ובא לציון ותרגומם וכדומה ועליהם אמרו קדיש והוסיפו בו נוסח חדש על התפלה בסיומה והוא נוסח תתקבל צלותהון ובעותהון והפטירו את העם בשלום דהיינו יהא שלמא רבא וג'. יעויין קצת מזה אצל צונץ פארטרעגע צד 372 בהערה. והנה לא לבד בבית הכנסת ובבית המדרש השתמשו קדמונינו בדרשות ובאגדות גם במקהלות אחרות חוצה להן בעתות ובעונות שונות בבית ובדרך באכסניא, בבית המשתה אצל חתנים, ובבית האבל בהספד, ובתנחומי אבלים ערכו לב שומעיהן כפי צורך השעה בדרשות ואגדות וסיימו בברכה. עיין בארוכה על זה דברי הרב המובהק רפאפורט בכ"ח ג' צד 41 –45, כ"ח ו' צד 155— 156, ומה שכתב שם על ענין ברכות ונחמות שמבואר בזה מה שהוקשה להבינו בנוסח הקדיש דהיינו מלת ונחמתא. ונראה שבכל פעם כששמעו הגדה יצאה מפי חכם אמרו בסוף קדיש אחריה (מדרש משלי י', ג' סימן י' וסימן י"ד) והוסיפו בקדיש עצמו נוסח מיוחד כפי הנאות לאותו הדרוש ולאותו הענין שסבבה עליו ההגדה, כמו תפלת שבע וי"ח שמוסיפין בהם ביום טוב ובשבת ובפורים פיוטים על עיקרי הברכות, או ששינו נוסח הקדיש מתחלתו והחליפו טופסו בטופס אחר. ולשני האופנים האלה נשארו בידינו ב' דוגמאות. דוגמא הראשונה הוא הנוסח הנקרא כעת קדיש דרבנן שנקרא כן על שם שמתחיל על ישראל ועל רבנן כמו שכינו גם ספרים שלמים על שם התחלתם כידוע. ור' אהרן הכהן מלוניל בארחות חיים הלכות שבת דף ס"ב וס"ו מכנהו בשביל זה: קדיש על ישראל על שם התחלתו: על ישראל ועל רבנן. והנה אם נשקיפה על חלקי נוסח על ישראל ועל רבנן נמצא בהם השתוות עם היקום פורקן הראשון שבתפלותינו הן במלין והן בענין:

נוסח היקום פורקן:	נוסח הקדיש:
למרנן ורבנן . . . לכל תלמידיהון ולכל תלמידי תלמידיהון ולכל מן דעסקין באוריתא די בארעא דישראל ודי בבבל חנא והסדא ורחמי וחיי אריכי ומזוני רויחי . . . יקום פורקן מן שמיא.	על ישראל ועל רבנן ועל תלמידיהון ועל כל תלמידי תלמידיהון ועל כל מן דעסקין באוריתא די באתרא הדין ודי בכל אתר ואתר יהא . . . חנא וחסדא ורחמין וחיין אריכין ומזונא רויחא ופורקנא מן קדם אבוהון דשמיא.

ואין ספק שנוסח היקום פורקן הראשון היה למראה עיני מחבר נוסח על ישראל ועל רבנן ושנה את לשונו והשמיט ממנו ברכה לרישי כלי ולרישי גלותא ולרישי מתיבתא לדעת רפאפורט (כ"ח ג' צד 46) מפני שנתחבר „בזמנים מאוחרים ובארצות שלא היו עוד ראש גלות וראשי ישיבות על כל המדינה רק רבנים מיוחדים לכל עיר ועיר" — ולדעתו שם גם יהא שלמא רבא בלשון ארמי ועושה שלום בלשון הקדש שכולל ברכה לכל ישראל הוא במקום קהלא קדישא שביקום פורקן השני — ויתכן שבימים הראשונים בזמן שהיו ראשי גליות וראשי הישיבות בצביונם נהגו להזכירם בקדיש שאחרי הלימוד והדרוש לברכה וכבר העיר הרב הנזכר על נוסח הקדיש המוזכר ביוחסין (דפוס קראקא קכ"ג א', דפוס קעניגסבערג קכ"א ב' ושבט יהודה דפוס ק"ב צד 85) בספור רבי נתן הבבלי מדרך התמנות ראש הגולה שפתח ודרש מענין הפרשה ועמד החזן ואמר קדיש וכשהגיע לבחייכון

בידי ובסידור מברכה דפוס פיראדה משנת ת״ג צד קנ״ו אלא ששם הנוסח כלו ולא קלו כבמחזור הרומא הנדפס והכונה על שנת נו מד״א תתנ״ו שזכר למעלה. וע׳ ג״כ בשו״ת רש״ל ס׳ כ״ט: שהשתמש ג״כ במלת כלו לסמן השנה של תתנ״ו. ובתפלה אזכרה ימי קדם הנדפסת בס׳ החיים לרבי שמעון מפראנקפורט תס״ג באמסטרדם דף ס״ב מסומן שנת הגזרה הזאת במלות קשי מות ושנת ת״ח במלות חבלי משיח גם בלשון קצתי מפני בנות חת. וסימנים כאלה על עתות הגזרות רבו מאוד כידוע. ובאמרי נועם לר׳ יוסף שלום גאליינו (אמסטרדם שצ״ג) נמצא עוד נוסח אחר לצדוק הדין תחלתו: צדיק אתה ה׳ וישר משפטיך (דף ק״ט, ב׳) ועוד שם בדף קל״ב ב׳ נוסח אחר תחלתו: צור ממעונו צדיק הוא וצדק דינו. ובשירי תהלות לרבי צבי בר שמעון זומרהויזן לשרת בקודש בק״ק בריסל (נדפס תקצ״ו) נמצא שם נוסח חדש להספד מתים תחלתו האל דין אמת הצור תמים פעלו, שופט כל בצדק מודד מים בשעלו, הוא נתן הוא לקח. וע׳ של״ה פסחים קמ״ו, א׳ נוסח משונה מנוסחתנו. — ומדברי ר״ע גאון ע׳ למטה LXI, וריץ גיאת (אבל ע״ג א׳) נראה שהיה מדרכם לאמר צידוק הדין וקדיש אחר הקבורה ביחד וכן נראה שהיה מקדם מנהג זה באשכנז ובצרפת לפי דברי הרא״ש המובאים בטור יו״ד ס׳ שע״ו וע״ש בפרישה, ונראה שטעמם שקדיש אינו בא אלא על הפסוקים של צדוק הדין וכמפורש ברש״י המובא בתניא ס׳ ס״ז והוא בעצמו הר״ש המפרש שמביא גם הרמב״ן בתורת האדם שער ההוצאה דף ל״ג, א׳. וע׳ ג״כ שערי תשובה והם תשובות הגאונים דפוס לפסיא ס׳ רי״ט. אכן במהריל סוף שמחות הצדוק הדין קודם הקבורה והקדיש אחריו:

לא. הקדיש בשנת האבילות וביום המיתה.

שבח הזה מרומז במשנה פ״ר ממגלה כ״ג ב׳ בלשון אין פורסין את שמע ע׳ רש״י, אכן נוסח הקדיש לא מסרו לנו רבותינו בשלימותו רק איזה פרקים ממנו העתיקו בספריהם שנמצאו בנוסחאות כל הקדישים השונים שבתפלותינו. כן אמרו בספרי האזינו: מניין לאומר יהא שמיה רבא מברך שעונין אחריהן לעולמי ולעולמי עולמים? תלמוד לומר הבו גודל לאלהינו. ובתלמוד המאוחר בזמן מהספרי נמצא איזה פעמים לשון הנזכר, כמו במאמר ר׳ יהושע בן לוי: כל העונה אמן יהא שמיה רבא מברך בכל כחו קורעין לו גזר דינו (שבת קי״ט, ב׳), ור׳ יוחנן אמר (שם) שאפילו שמץ ע״ז מוחלין להעונה אמן יהא שמיה רבא. ובסוכה ל״ט, א׳ אמר רבא: לא לימא איניש יהא שמיה רבא והדר מברך אלא יהא שמיה רבא בהדדי — ובברכות כ״א, ב׳: מהו להפסיק ליהא שמו הגדול מבורך? כי אתא ר׳ דימי אמר ר׳ יהודה ור״ש תלמידי דר׳ יוחנן אמרי לכל אין מפסיקין חוץ מן יהא שמו הגדול מבורך, שאפילו עוסק במעשה מרכבה פוסק — ושם קודם לזה בדף ג׳ א׳ בספור המאורע של ר׳ יוסי עם אליהו נאמר: בשעה שישראל נכנסין לבתי כנסיות ולבתי מדרשות ועונין יהא שמיה הגדול מבורך הקב״ה מנענע ראשו ואומר אשרי המלך שמקלסין אותו בביתו כך. וממקום האחרון הזה נראה שהקלוס הזה — שקראו אחר זה (סופרים ט״ז ב׳. י״ט, א׳, י״ב. כ״א, ו׳, ז׳) בשם קדיש — היה דבר שוה לבית הכנסת ולבית המדרש ואמרוהו כאן וכאן, דהיינו אחרי הדרשות שדרשו החכמים בבתי כנסיות בשבת ובמועד והשכילו לבאר המקראות לעם באגדות שמושכין לב שומעיהן, וכן אחרי הלימוד בבית המדרש של חרבנים עם תלמידיהון בכל יום. ובהדיא אמרו בסוטה מ״ט, א׳: עלמא אמאי קא מקיים? אקדושא דסדרי ואיהא שמיה רבא דאגדתא ופרש״י: יהא שמיה רבא

הוא אמר הצור תמים פעלו, ואשתו אל אמונה ואין עול (דברים ל"ב, ד') וכתו אמרה גדול העצה ורב העליליה (ירמיה ל"ב י"ט) — ואמרו עוד שם א"ר גדולים צדיקים הללו שנזדמנו להם שלש מקראות של צידוק הדין בשעת צידוק הדין ג"כ נשמע מזה שבימי רבי חנינא בן תרדיון לא היה נוסח כזה עוד קבועה ומסודר וחשבוהו לדבר גדול שנזדמנה לצדיקים האלה בעת הצורך פסוקים הנאותים לענין הזה. ואין ספק שבימי הגאונים החלו לסדר תפלות כאלו ומהם צדקתך צדק שאומרים במנחה בשבת שהוא לצדוק הדין לזכרון משה שנפטר באותה שעה כמובא בסדר דר' עמרם הנדפס דף ל' וכבר הארכתי בזה במקור ברכה שלי הנדפס בסידור הגיון לב צד 346—347. ומשום זה נהגו שלא לאמור צדקתך צדק בשבת של מועד ר"ח וחנוכה דהללו ימי שמחה נגהו ומטעם דלא עדיף צדוק הדין דהדיוט מצדוק הדין של משה רבינו, נהגו מימות זקנים הראשונים שלא לומר צדוק הדין אחר המת בר"ח ובמועד בחנוכה ופורים (ריץ גיאת הובא ברמב"ן בתורת האדם דף ל"ג וברי"ץ גיאת הלכת אבל דף נ"ט חסרה מלת ובמועד ועל זה לא העיר בעל יצחק ירנן). גם הנוסח צדוק הדין שהתחלתו הצור תמים פעלו אין ספק שבימי הגאונים נוסד, ועדות לזה החרוזים בשיוו הברות. ונכלל בו נוסח ברוך דיין האמת שהוא צידוק הדין שבמשנה ופסוקי הצור תמים פעלו וג' אל אמונה וג' גדול העצה וג' יי נתן ויי לקח וג' הנזכרים בצדוק הדין בתלמוד ובתנחומא שהבאתי למעלה. ויראה הרואה שיש בו י"ב פסוקים אכן סדורם משונה בכתב יד מסדר הנדפס שלפנינו (תוצאות חיים צד 56). ובסדר התמיד ח"א דף צ"ז (הכולל מנהג ד' קהלות קרפינטרפץ, אויגנון, לישלוה וקאוואליון נדפס באויגנון תקכ"ז) סדרו הצור תמים פעלו, בכל פועל, בכל מעשה, צדיק אתה, נפש כל חי, גדול העצה, ברוך הוא כי אמת דינו, דיין אמת, אדם אם בן שנה. ובין כל בית ובית חוזר כמו בפזמון חרוז הצור תמים פעלו עד צדיק וישר הוא שפותחית בו וכן הוא בסדר ד' צומות מנהג קרפינטרץ ובכלל אין כי אם תשעה בתים. אולם כפי סדר אויגנון מוסיפים קודם דיין אמת ב' בתים: אמת ומשפט כל דרכיו וג' ידענו יי כי צדק משפטיך וג'. ואחר דיין אמת מוסיפים גם כן ב' בתים זו היא דרך קטן וגדול וג' זאת היא דרך כל העולם וג' (וחרוז זה נמצא גם כן במחזור רומא ראה למטה) והוא רחום שבסוף הצור תמים של נוסחתינו — ובסוף מחזור רומא דפוס בולניא משנת ש"א עם קמחא דאבשונא נמצא צידוק הדין ונוסף על רוב הבתים הנמצאים גם בנוסח שלנו הוספות על העיקר ואחר חרוזי הבית ידענו יי כי צדק משפטיך וג' הנוסח כזה:

אדם אם יחיה אלף שנים, שלטון משלו בכל צד ופנים, מבלי עושרו ירד באישמנים, ובדין יעמוד לפני אל אשר לא ישא פנים. תקיף שמו ומיוחד, לפניו קטן וגדול שוים יחד, יציר זאת ישיב אל לבו ויפחד, כי יתוכח לפני שופט, אשר לא ישא פנים ולא יקח שוחד. חי וקים בחרתנו, בחרנוך חלק מנתנו, על דבר כבוד שמך, והצילנו וכפר על חטאתינו, למען שמך, למענך ולמען דם עבדך השפוך בשנת תתנו, אשר נפשם ומאודם על יחוד שמך נתנו. זכות עקוד בן שלושים ושבע המיוחד, ובצווך נמסר לטבח ולבסוף איל תמורו נאחד, הבטחת היזת שמור לדורי דורות לעובדיך באהב ובפחד, כל שכן אלופינו אשר בשנת קלו כלו יחד. זו היא דרך כל העולם, האספו ועשו חסד כלם, כי אין דבר ממנו נעלם, ונשמתו לחיי עולם. קול נשמע מבשר שלום, רצון יראיו יעשה שלום, שמעו דבר שלום, תנוח נפשו במשכבו בשלום. ישכב בשלום וג' אבות עולם ישיני חברון, שערי גן עדן פתחו לו וג' גבעות עולם וג' שומרי גנזי גן עדן וג' ותאמרו לו שלום בואו. עד כאן סוף הצור תמים ואח"כ קדיש דאתחדתא. ונראה מזה שהוסיפו בו חרוזי א ת וחרוזי ח ז ק מפיוט ע"ס א"ב שחתום בו המחבר עם חזק. ונמצא נוסח הזה עם ההוספה ההיא גם במחזור כתב יד מנהג רומא שהיה

ע״א אומר אשרי שישלם לכם גמולכם שמע צעקתכם (צעקתם —) אומר: זובח לאלהים יחרם יצא ממנה אומר אשרי שאחז ונפץ וג׳. —

ונהגו בקצת מקומות לעשות למת מבן עשרים שנה ומעלה ז׳ הקפות על ידי עשרה אנשים (סדר התמיד ח״א דף צ״ו, א׳) דומיא דז׳ הקפות שביריחו שאחריהן נפלה החומה וכן מקיפין בזמן הבית בשביעי שבחג ז׳ פעמים את המזבח להפיל חומת אדום ולהכרית ע׳ אומות מהעולם (המנהיג ס״ט ב׳) וכן במת להכרית ולהשבית הרוחות הרעות. ור׳ אברהם כלפון בספרו חיי אברהם (ליווארנו תקמ״ו) דף נ״ד כתב בשם ס׳ חסדי דוד על התוספתא שכתב שם בפסחים דף ע״ז שיש אומרים שהקפות אלו כנגד ז׳ הבלים שבקהלת ויש אומרים כנגד ז׳ בבות בג״ד כפר״ת שמהם יניקת החיצונים וי״א כדי להסיר הקליפות שהם נגע בני אדם שלא יתדבקו במת ע״כ — ור׳ אהרן ברכיה במעבר יבק מאמר ג׳ פי״ז ומאמר ה׳ פ״ל כתב כעין זה טעם הקפות להבריח הרוחות ע״פ הסוד והקבלה ובדף מ״ב, ב, הביא ,,סדר ההקפות כפי הנמצא ברחיצה הגדולה המיוחסת להלל הזקן״ הכולל ז׳ חרוזים לז׳ ההקפות והם הנדפסים בספרנו זה ס׳ כ״ג צד 92 מח״א: אל ברוך גדול, ואחריהם פסוקי ולבני הפלגשים וג׳ והוא רחום שבהם מבריחים הרוחות וקצף אף וחימה (לחם הפנים ס׳ שע״ו בשם הש״ך). ובקצת מקומות באטליא אומרים נוסח אחר לז׳ הקפות: רחם נא עליו אל אלהים חיים ומלך עולם, נדפס בכריאה נאמרה מרבי שמואל דוד אוטלינגי בר יחיאל (וויניצאה תע״ה דף כ׳) ובאיזה חילופי נוסחאות גם בסדר התמיד של ד׳ קהלות ח״א דף צ״ו ובד׳ צומות מנהג קרפינטרץ ובסדר תפלות מנהג ספרד ובאמרי נעם לר׳ יוסף שלום גאלייגו. — ור׳ צבי הירש בסדר תפלה אור הישר (אמ״ד תס״ט) הכנים בו פיוט להקפה תחלתו רחם נא אלהים חיים וג׳ שעישאו לכבוד אביו ר׳ חיים חזן שמת בשנת תמ״ד כמדובר ממנו בארוכה בספרי עמודי העבודה צד 308 והלאה. והוא לדעתי ר׳ חיים ש״ץ המכונה ליפשיץ בפוזנא שממנו נדפס בא״ד תקי״ד קינות מ״א עם פירוש הנרשם באוצרות חיים בנומר 3823. ודפוס זה לא ראיתי עוד מימי, וכנראה הוא עצמו סדר הקינות עם פירוש רבי אשר בר יוסף ותוספות ביאור ממהורר חיים ליפשיץ שהיה ש״ץ בפוזנא שנדפס שלישית בפ״פ דאדר ורביעית בזולצבאך תקמ״ב בדפוס אהרן בר משלם זלמן כנראה משער דפוס האחרון הזה. — ועוד נודע פיוט אחר להקפת המת תחלתו מחה פשעו ושא רשעו צור חוקר עלומתו, בחתימת מרון בראש החרוזים נדפס מר׳ יצחק בן אריה יוסף דוב בתוצאות חיים מסדור סליחות וקינות ותחנות כתבי יד עיין עליו בעמודי העבודה שלי צד 309.

ובמשנה ברכות נ״ד א׳ אמרו. על בשורות רעות אומר ברוך דין האמת . . . חייב אדם לברך על הרעה כשם שמברך על הטובה וגו׳. ושם ס׳, ב׳ דרשו מדה זו מארבע מקראות והאחרון יי נתן ויי לקח יהי שם יי מבורך (איוב א׳) וקצת מזה גם בתנחומא סוף יתרו ע״ש. — ומאמרם בסנהדרין צ״ג על פסוק לך ה׳ הצדקה הנשנה בתנחומא כי תשא ס׳ י״ד, דרשו בתנחומא ראה ס׳ ט״ז כזה: לך ה׳ הצדקה מישאל ועזריה אמרו פסוק זה בשעה שעלו מן הכבשן מגביהין פניהם כלפי מעלה ואומרין לך ה׳ הצדקה צידוק הדין הוא, ולנו בושת הפנים שאנו מכעיסין לפניך ואתה סובלנו ע״כ וע׳ פסיקתא דר׳ כהנא פ׳ ל״ה. — והשם צדוק הדין שבתנחומא הנזכר והפעול צדקו עליהם הדין, מצדיק עליהם הדין, נמצא כבר בתלמוד ע״ז י״ח, א׳, ברכות י״ט, א׳. שמחות פ״י א׳. ונוסח הודיה להצדיק הדין ראה בתפלת עזריה שבאפקריפין ובביאור ובמבוא החכם פלעסנר וגוטמאן לספר הזה. — ובברכות י״ט, א, ובשמחות פ״י תמצא נוסח צדוק הדין רבון העולמים הרבה חטאתי לפניך ולא נפרעת ממני אחד מני אלף, יהי רצון מלפניך יי אלהינו שתגדור פרצותינו ופרצות כל עמך בית ישראל ברחמים — ובע״ז י״ח א׳ אמרו על רבי חנינא בן תרדיון ואשתו ובתו שהצדיקו עליהם הדין בשלשה מקראות,

עשר יום ק"ו לשכינה י"ד יום והני מלי בגדול שנשתמד אבל קטן בן שנה בן שנתים שנשתמד עם אמו ומת יש אומרים דמתאבל עליו דודאי (בגדול) אין מתאבלין עליו כדפרישית לעיל אבל קטן ששמוהו במים מה מעלה ומה מוריד והו"ל כאלו לא נשתמד עכ"ל. ולהמעיין בדבריו נראה שהכונה שגדול שמת על מטתו בתוך רשעו בשעת שלום אין מתאבלין עליו ואם נהרג על ידי עכו"ם מתאבלין עליו אולם בשעת השמד אם נשתמד ומת על מטתו מתאבלין עליו ומביא ראיה מרבי גרשם שהתאבל על בנו אחרי שהשתמד. והני מלי שאינן מתאבלין בשעת שלום כשמת משומד על מטתו בגדול אבל קטן שנשתמד עם אמו מתאבלין עליו. ודין קטן זה שנשתמד על ידי אמו בשעת שלום ודין גדול שנשתמד בשעת השמד שוים הם כשמתו על מיטתם מפני ששניהם אנוסים היו -- והנה דברי האור זרוע מובאים בקיצור בהגהות הראש לאלו מגלחין ס' ק"ו, ונתנו יד לטעות ולאמור שהכונה שרבי גרשם התאבל על בנו החי שנשתמד. ומטעות הנ"ל יצא המנהג לדעת ר' שמשון בלאך (תולדות רש"י צד כ"ג ב' נומר 31) שיתאבל האב על הבן אם המיר דתו ולדעתו הוא מנהג בטעות והביא ראיה מטורי זהב לשו"ע יו"ד ס' ש"ש שכתב בהדיא: ר' גרשון ישב על בנו שהמיר ומת י"ד יום כ"כ בהגהות אשרי סוף פ' אלו מגלחין עכ"ל הטו"ז. וכתב עוד הח' בלאך שרב אחד מחק מלת ומת מטו"ז לקיום המנהג הגם שהוא שלא כדין ויש בו חשש מנהג איבה. אכן לי נראה שמנהג הזה לא מטעות הנ"ל יצא כי אם מהמפוריש בהדיא בס' החסידים לר' יהודה חסיד סימן ק"ץ וזה לשונו שם: הממיר את הדת ומת אין בוכין ואין מספידין עליו, בכו בכה להולך מתורת ד' להמיר דתו בעוד שהוא חי שמא ישוב כי לא ישוב עוד כשמת. ואם שב ומת בוכין עליו וכשהמיר ראוי לבכות: ומה כשנאבד הגוף בוכין כשנאבד הגוף והנשמה לא כ"ש עכ"ל. וראה גם שם ס' תתקלח שאין אומרים בשם המומר דברי תורה ואם רוצה לבנות בית הכנסת או להשכיר סופר לכתוב ספר תורה אין שומעין לו ואין מקבלין ממנו. וראה מה שכתבתי למעלה סוף צד 3.

ל. אשר יצר אתכם בדין — הקפות — הצור תמים פעלו.

ובבואם עם המת לבית עלמין אומרים אשר יצר אתכם בדין (בספרנו זה ח"א צד 90 ח"ב צד 1), שהוא נוסח מורכב מנוסח הרבנן ומר בריה דרבינא משמיה דר' נחמן לרואה קברי ישראל (ברכות נ"ח ב'). והנוסחאות משונות בספרים יעויין בפסיקתא רבתי פ"ב, סדר ר' עמרם דף נ"ד ב', וברמב"ם וטור או"ח ס' רכ"ד, כל בו ס' פ"ז ובאמרי נועם לרבי יוסף שלום גאליינו ובסדר התמיד של ד' קהלות ח"א ובד' צומות מנהג קרפנטרץ. ונוסח הדש שלא נמצא בשום פוסק שהיה חקיק בעט ברזל ועופרת על האבן המיוחד לכך בבית הטהרה בפ"פ דמיין משנת קפ"א הביאו בעל יוסף אומץ דף נ"ד א'. — גם לרואה קברי עכו"ם יסדו נוסח בושה אמכם (ברכות נ"ח ב') והוא בגמרות מדויקות, ובש"ם זולצבאך חסר זה כאן אצל קברי עכו"ם לגמרי ומוזכר לרואה אוכלסי עכו"ם, (שם נ"ח א'). אכן ברא"ש שבש"ס זולצבאך מוזכר ג"כ אצל קברי עכו"ם. ובסדר ר' עמרם נ"ד ב' הנוסח: בושה אמכם מאד חפרה יולדתכם הנה אחרית גויים מדבר ציה וערבה ואומר מתים בל יחיו רפאים בל יקומו לכן פקדת ותשמידם ותאבד כל זכר למו. גם רבי אהרן הכהן מלוניל בארחות חיים דף מ' כתב שיש אומרים גם פסוק מתים בל יחיו הנזכר. וכדומה לזה מביא שם הנכנס לבית הכנסת אומר ואני ברוב חסדך וגו' הנכנס לבית

כצאן טבחה (גטין נ"ז ב'). וכדומה לזה אשת רבי משה גאון שהתיר לה בעלה להפיל עצמה לים להמלט מהשליש שבקש לענותה (ס' הקבלה להראב"ד). וכן עשו כמה וכמה אלפים מישראל בשעת הגזרות והשמדות ובפרט בשנת תתנ"ו ות"ח שהרגו את עצמם ונקראים קדושים — ונמצא ביקום איש צרורות בן אחותו של יוסי בן יועזר ששב בתשובה והמית את עצמו בארבע מיתות ב"ד ויוסי דודו אמר עליו קדמני זה לגן עדן (תולדות רבה פס"ה ובשוחר טוב). והממונה שהמית את רבי חנינא בן תרדיון ואח"כ את עצמו יצאה עליו בת קול ואמרה שמזומן לעולם הבא (ע"ז י"ח א'). וכמו כן בכובס דרבי (שחלל השבת על פי הירושלמי המובא מרבי קלונימוס בירושלים בשטה מקובצת ומהרימ"ט לכתובות ק"ג) והמית עצמו ביום מיתת רבי יצתה בת קול שמזומן לעולם הבא (כתובות שם). וראה ע"ז י"ח ב' מעשה דברוריא שהמיתה את עצמה וקידושין פ"א מה שספרו מרבי חייא בר אשי שהיה מתענה מחמת תשובה עד שמת בזה. ולפי זה מותר להמית עצמו לכפרת עונותיו ואינו מאבד עצמו לדעת (שו"ת שבות יעקב ח"ב ס' ק"א). ור' שמואל יפה ביפה תואר לרבה תולדות פס"ה כתב שאינו רשאי להמית עצמו וכל הנזכרים טעו בזה בענין מיתתם. והרב אזולאי בברכי יוסף ליו"ד ס' שמ"ח כתב ג"כ כבעל יפה תואר ואיסורא איכא אבל בכלל מאבד עצמו לדעת אינו ומתאבלין עליו. — ונהגו משנים קדמונים להממית עצמו בלי רדיפה מחוץ לענשו במניעת הכבוד הראוי לאדם הנברא בצלם אלהים גם אחרי פריחת נשמתו ואמרו בשמחות פ"ב, א': המאבד עצמו לדעת אין מתעסקין עמו לכל דבר. רבי ישמעאל אומר קורין עליו הוי נטלה הוי נטלה. א"ל ר' עקיבא הנח לו בסתמו אל תכבדהו ואל תקללהו. אין קורעין ואין חולצין ואין מספידין עליו אבל עומדין עליו בשורה ואומרין עליו ברכת אבלים מפני שהוא כבוד חיים. כללו של דבר כל שהוא כבוד חיים מתעסקין בו כל שאין כבוד חיים אין הרבים מתעסקין עמו לכל דבר — ושם בשמחות ביארו עוד מי בכלל מאבד עצמו לדעת והוציאו ר' טרפון ורבי עקיבא תינוקת שהמיתו את עצמם שאין מונעין מהם כל דבר. והנה הגם כי לא מנעו ממאבד עצמו לדעת תכריכין וקבורה (תשובות רשב"א ס' תשס"ג) נהגו שלא לקברו בקברות אבותיו ולא בשורת קברים של אחרים שמתו על מטתם אלא רחוק מהם ומן הצד בקברות מיוחד, דומיא דנהרגין ונחנקין על פי בית דין (משנה סנהדרין מ"ו א') מפני שאין קוברין רשע אצל צדיק (שם בגמרא מ"ז, א'). וכן כאן בבית הקברות הישן בברלין היה מקום מיוחד למי שאבדו עצמם לדעת ועל פי פקודת המלכות נתבטל מנהג זה והחלו לקבור גם בו מאבד עצמם לדעת בשורות קברות אנשים שמתו על מטותיהם. ובבית החיים החדש בברלין שנתיסד בשנת תקפ"ז מתחלתו לא היה בו שום הפרש בין זה לזה.

והיה כנראה מנהגם לקבור איש כשר בלילה שהשאיר אחריו בן רשע שלא יראוהו הולך לפני מטתו ולא יתפרסם גנותו של המת (פסיקתא רבתי פי"ב). ואם הנפטר בעצמו פרש מדרכי הצבור עליו אמרו בשמחות פ"ב ה', לפי הנוסח בש"ס דפוס זולצבאך: כל הפורש מדרכי צבור אין מתעסקין עמו בכל דבר, אחיהם וקרוביהם לובשין לבנים ומתעטפין לבנים ואוכלין ושותין ושמחין שנאבד שונאו של מקום שנאמר הלא משנאיך ה' אשנא ומתקוממיך אתקוטט מפני מה שתכלית שנאה שנאתים לאויבים היו לי. — ובר"ץ גיאת (אבל צד ע') מפורש מי הם הפורשים מדרכי צבור ומבאר: כגון המינין והמומרין והאפקורסין. ואם להפורש כזה בנים כשירים והם כהנים אינם מטמאין להם (סנהדרין מ"ז א') וכן דרשו בספרא אמור כ"א: בעמיו בזמן שעושין כמעשה עמיו לא בזמן שפירשו מדרכי צבור — ובאור זרוע לרבי יצחק מווינא (הלכות אבילות ס' תכ"ח) כתב: אדם שעבר עבירה שחיובה מיתה ומת מתוך רשעו אין מתאבלין עליו נהרג ביד עכו"ם מתאבל עליו ומסיים: מיהו בשעת השמד שמעתי ממורי רבי שמשון ז"ל שרבינו גרשם נתאבל על בנו כשנשתמד ארבעה

יו"ד ס' שנ"ט שאין סכנה בנשים. והריב"א העיד שבימיו הלכו הנשים אחרי האנשים ובחזרה מהמת יצאו תחלה שלא לעבור דרך עליהן (דרכי משה בסימן הנזכר). ובעל יוסף אומץ (דף ק"ץ) מזהיר לפרש מהנשים בהליכתן ובחזירתן מהמת ובפרט אחרי נטילת ידים שלא יתדבקו על ידיהן הרוחות הטומאות שהבריח מעליו וכתב ששמע שבווירמיישא מהפכין פניהם כנגד הכותל כשהנשים באות מהמת. והרב בית הלל כתב (ס' הנ"ל) שבהיותו אב"ד בהמבורג ראה שאין המנהג בין הספרדים שהנשים יוצאות אחרי המטה. וכן המנהג פה ברלין. וכשפגעו נושאי המת בכלה היוצאת מבית אביה לבית חתונתה העבירו לכבודה את המת אפילו לדרך אחרת וכן לפני מלך ישראל מפני כבוד המלך (שמחות פי"א כתובות י"ז א'). וכתב הרמב"ן בתורת האדם ל"ז, א': וראיתי בתוספות שמעשה היה בצרפת ביום טוב שני והלכו אחרי המת רוכבים על סוסים עד מקום קבורה. וכמדומה מדבריהם שלא מיחו בידם חכמים שבאותו הדור וחס ושלום שלא התירו רבותינו כן אלא במקום דלא איפשר כעין ששנינו לגבי עדות החדש ואין יכול להלוך מוליכין אותו על החמור ואפילו במטה ואם צורך להם נוטלין בידם מקלות. השתא בעדות החדש שהיא צורך כל ישראל ודבר שמחללין עליו את השבת חששו לשבות זו ולא התירו אלא במקום דלא איפשר, כל שכן דבר קל שאינו דוחה שבת אלא בעממין הלכך לא מיבעיא הבאים משום כבוד שאסור, אלא אפילו אבלים שחייבין לקברו אסור. ומיהו קברים (קוברים?) שצריכין לקברו במקום שאי אפשר מתירין להם אפילו לרכוב על גבי בהמה דיום טוב שני לגבי צרכיו בכל דלא אפשר כחול שויא רבנן עכ"ל. ואין ספק שהמעשה הזאת בעצמה היא המסופרת גם מהרא"ש בביצה פ"א דף מ"ב סימן ד' וכפי עדותו כעס עליהם ר' תם. וע' בתוספות ביצה דף ו', א' ד"ה והאדנא שנרמז שם מעשה כזו וכתבו שהיתה במילאון שגער עליהם ר' תם מפני שהיו רוצים להתעסק בו לקברו. ואפשר שמה שכתב הרא"ש שר"ת כעס עליהם היינו על שעשו כל צרכי המת וקברוהו כמפורש שם בהדיא ולא על השבות של הרכיבה ולכן כתב הרמב"ן „וכמדומה מדבריהם שלא מיחו בידם חכמים שבאותו הדור", שלדעתו גם השבות הזה אסור, היכא דאי אפשר רק להקוברים, כי משאר צרכי המת של הרא"ש לא נזכר מהרמב"ן כלום.

כט. מאבד עצמו לדעת — משומד.

מצינו בשאול שהמית עצמו מיראה פן יתעללו בו הערלים וגם נושא כליו עשה כמותו וימת עמו (שמואל א', ל"א, ד'—ה'), ואנשי יביש גלעד לקחו גויתו וישרפוהו ועצמותיו קברו ויצומו שבעת ימים (שם, י"ב—י"ג). ודוד הודה להם על החסד הזה שעשו עם שאול (שמואל ב', ב', ה'—ו'). ואחיתופל כאשר ראה כי לא נעשתה עצתו ויצו אל ביתו ויחנק וימת ויקבר בקבר אביו (שם י"ז, כ"ג), וכן שדרך משך ועבד נגו מנעו להשתחוות לצלם ובחרו מות בשריפה (דניאל ג', כ"א, כ"ב) וראה תנחומא נח סימן י' — וברבה בראשית פל"ד דרשו: אך את דמכם לנפשותיכם אדרוש, אך להביא את החונק עצמו, יכול כשאול? ת"ל אך, יכול כחנניה מישאל ועזריה? ת"ל אך. נראה מזה שהוציאו הנרדף כשאול ומקדישי השם כחנניה וחביריו מכלל מאבד עצמו לדעת שעון גדול הוא, ראה ספר המכבים ב' פרשה י"ד מ"ב—מ"ו. טובי פרשה ג' י'. וביבמות ע"ח ב', אמרו שבשביל שלא נספד שאול כהלכה נענשו ג' שנים ברעב. ולהמלט מערוה וקלון השליכו עצמם ד' מאות ילדים וילדות לים ונטבעו וקראו עליהם: כי עליך הורגנו כל היום נחשבנו

אמרו גם לבטל תלמוד תורה מפני הוצאת המת לכל מת כפי מעלתו ומדרגתו לאיש ואשה, למי שקרא מקרא ותני משנה לעצמו ולמי שלמד גם אחרים (כתובות י"ז א', ב'. אבות דר"ן פ"ד) ולינוקא וינוקתא (ר' נטורנאי גאון מובא בריץ גיאות אבל ל"ז ובתורת האדם לרמב"ן ל"ג, ב' ל"ד א'). — ובדרך כלל אמרו: הרואה מת ואינו מלוהו עובר משום לועג לרש והמלוהו עליו נאמר מלוה ד' חונן דל ומכבדו חונן אביון (ברכות י"ח, א'). ובבמדבר רבה פ"ח אמרו שצוה דוד להעביר ארונו של שאול בכל שבט ושבט ויצאו כל שבט הם ונשיהם ובניהם ובנותיהם וגומלים חסד עם שאול ובניו כדי שיצאו כל ישראל חובתן בגמילות חסדים וכיון שראה הקב"ה שגמלו לו חסד וגו' נתמלא רחמים. וע' דרשתם בב"ר סוף פס"ב על ישמעאל, ובספר הישר בענין לוית יעקב ויוסף. וכשהיו מוליכים ארונות ממקום למקום לקבורה היו מלוים אותו מעיר לעיר וחוזרים אלו ואחרים מלוים אותו משם והלאה והחוזרים קרוים נפטרים ונוטלין רשות להפטר ממנו ואומרים אל המת לך בשלום (רש"י בברכות ס"ד א' וע' מ"ק כ"ט א'). וכפי הנראה ממשנה ברכות ראש פ"ג דף י"ז ב' ומשמחות פ"י היה המנהג להתחלף בנשיאת המטה ועמדו מזומנים ברחוב בדרך שיעבורו בו עם המטה וכשייעפו נושאיה חזרו לאחורי המטה ובמקומם נשאו שעמדו לפניה, וכן חלופי חלופיהן. והאנשים יש מקומות שנהגו לילך לפני המטה ויש מקומות שהלכו אחריה (תוספתא הובאה בתורת האדם לרמב"ן דף ל"ה א'). ובב"ר פ"ק אמרו שיעקב צוה לבניו שישאו אותו ג' מצפון ושלשה מדרום ג' ממזרח וג' ממערב כארבעה דגלים שבמדבר ושכינה באמצע. ור' שלמה בר מסעוד אדהאן בספרו בנאות דשא דף י"א א' כתב: ולא תשיב (אחר מיתת אביך) לפני מטתך שמא שבשעה שיבואו המקטרגים וישמעו אותך לומר אבי אבי גם הם יאמרו אבינו הוא. ומזה הטעם הזהרו כמה חכמים לבניהם שלא יעלו עמהם לבית חייך, אבל אני אומר לך בני לא תעשה אלא כפי מנהג מדינתך ולעולם אל ישנה אדם מהמנהג עכ"ל. — והמקטרגים הללו הם לפי דעת המקובלים בנים הזרים שנולדים מהאדם כמו שאמרו על אדם הראשון ברבה בראשית פ"כ בשם ר' סימון ושם פכ"ד. ובגליל היו הספדנים הולכים לפני המטה וביהודה אחר המטה ולכן בגליל היו אומרים עשה דברים לפני מטתך וביהודה עשה דברים לאחר מטתך (שבת קנ"ג א' ובשמחות פ"ג ה"ו נוסח משונה וע' שם בנחלת יעקב). וכן היו מקומות שנהגו שנשים יצאו לאחר המטה ובמקומות אחרות לפני המטה (סנהדרין כ, א'). ובירושלמי פליגי איכא למ"ד לפני המטה לפי שגרמו מיתה לעולם ואית דנהגו לאחר המטה ואנשים לפני המטה לפי שגנאי הוא לבנות ישראל שיסתכלו בהן אנשים (תוספות סנהדרין שם ד"ה נשים). ובבראשית רבה פי' י"ז: שאלו את ר' יהושע . . . . מפני מה מהלכות אצל המת תחלה? אמר להם על ידי שגרמו מיתה לעולם. ור' יהושע הזה אפשר שהוא בעצמו ר' יהושע בן לוי ששח לו מלאך המות: אל תעמוד לפני הנשים בשעה שחוזרת מן המת מפני שאני מרקד ובא לפניהם וחרבי בידי ויש לי רשות לחבל (ברכות נ"א, א') ואמרו שם בגמרא: ואי פגע מאי תקנתיה? ליכשוף מדוכתא ד' אמות אי איכא נהרא ליעבריה ואי איכא דרכא אחרינא ליזל בה ואי איכא גודא (כותל) ליקן אחורה ואי לא ליהדר אפיה ולימא: ויאמר ה' אל השטן יגער ה' בך וגו' עד דחלפי מיניה. ומהר"י קארו בבית יוסף ס' שנ"ט ליו"ד הראה מה שנמצא גם בזוהר ויקהל דף קצ"ו, א' וזה לשונו: בשעתא דנטלי מיתא לבי קברא, יהדר בר נש אנפוי ואי אינון מקדמי יהך לאחורא, בגין דלא יתחזי עמהון אנפין באנפין. ולבתר דמהדרי מבי קברא, לא יהדר בההוא ארחא דנשי קיימין, ולא יסתכל בהו כלל . . . . דהא בשעתא דנשי נטלי רגליהו עם מותא איהו (כלומר מלאך המות) נחית ואשתכח קמייהו דכתיב רגליה יורדת מות להאי אתר דאקרי מות וגו'. — ואם המת נהרג ולא מת על מטתו הבטיח הרב בית לחם יהודה בביאורו לשו"ע

גאון קראו באותו שבת יפקוד ד' אלהי הרוחות לכל בשר והפטירו ויקרבו ימי דוד למות, ובמקום ושלמה ישב על כסאו קראו: והאי ישב על כסא שרירא אביו ותכון מלכותו מאד (עמודי העבודה צד 162). וכאשר נשמע בירושלים השמועה מפטירת הרמב"ם כמצרים, עשו מספד גדול וקראו צום ועצרה וקרא החזן תוכחת אם בחוקותי והמפטיר קרא ויהי דבר שמואל אל כל ישראל עד סיומו כי נלקח ארון האלהים (עמודי העבודה צד 228). — ואב בית דין שמת קרעו עליו קריעה שאינה מתאחה (מ"ק כ"ו א'. שמחות פ"ט) וכל בתי מדרשות שבעירו בטלין ובבית הכנסת שינו את מקומם, היושבים בצפון ישבו בדרום וכן להיפך, וחלצו עליו כתפם משמאל (מ"ק כ"ב, ב'). — ונשיא שמת הכל כקרוביו וקרעו עליו קריעה שאינה מתאחה ומבחוץ כעל אב ואם וחולצין הכתף מכאן ומכאן (מ"ק כ"ב, ב'. כ"ו, א'. שמחות פ"ט), ורוב הצבור טמאו לו (פסחים ע', א') וקדושת כהונה בטלה בו ביום והתעסקו בו גם כהנים (ראה צד L), וכעל מלך שרפו מטתו וכלי תשמישו ועקרו את סוסו (ע"ז י"א, א'. סנהדרין נ"ב, ב'. שמחות פ"ח). וכשמת הנשיא ר' גמליאל הזקן שרף עליו אונקלוס הגר יותר משמטונים מנה (שם, ועיין למעלה צד XLI), וכל בתי מדרשות בטלין ובבית הכנסת בטלה התפלה וכל אחד התפלל בביתו ונכנסין שם רק לקרות שבעה בספר תורה ויוצאין (מ"ק כ"ב, ב'). וראה על התיחסותם של חכם ואב"ד ונשיא זה לזה ואל הגאון וראש הגולה בימים קדמונים דברי הרב רפאפורט בערך מלין צד 2—3 וצד 140 וצד 229. ונמצא גם מענין הזה איזה דברים באגרות הרמב"ם מבנו ר' אברהם ומשם בתשובות ואגרות הרמב"ם דפוס לפסיא ח"א דף נ' ס' ר"ן.

כח. הוצאת המת והלויתו.

בימי בית שני היה המנהג לתקוע שש תקיעות בשופר בכל ערב שבת כדי שישמע העם ויבטלו ממלאכתם ולסימן שעוד מעט וקדש היום (משנה סוכה פ' החליל נ"ג. ב'). ונתפשט מנהג הזה גם לבבל (שבת קי"ד ב') וחזן הכנסת עלה לראש הגג ותקע שם (שם ל"ה ב') לסימן הפסקה. ולדעת התוספות (שבת קי"ד ב' ד"ה ואמאי) המנהג עוד היום לתקוע בשופר במוצאי יום כפור גם הוא סימן הפסקה ולהודיע שהוא לילה ויאכילו בניהם שהתענו. ואמרו במועד קטן כ"ז ב' בשם רב מת בעיר כל בני העיר אסורין בעשיית מלאכה ר' המנונא איקלע לדרומתא שמע קל שיפורא דשכבא, חזא הנך אינשי דקא עבדי עבידתא אמר להו ליהוו הנך אינשא בשמתא, לא שכבי איכא במתא? אמרו ליה חבורתא איכא במתא, אמר להו אי הכי שרי לכו. ונראה ששיפורא דשכבא היינו קול השופר שנהגו להשמיע גבי מת כמו בערב שבת, לאות ולסימן שהוצאת המת קרובה ויבטלו העם ממלאכתם ויבואו להתעסק עם המת ולהלויתו, כמו אלפי שיפורא בכתובות י"ז א' ע' שם רש"י. — ובשמחות פ"א ה"ו: אין משמעין עליו, דהיינו שבעודו גוסס אין ממהרין לעשות עמו הדברים כאם הוא כבר מת המנויין שם בהלכה ה' גם אין משמעין פירש אין מקבצין בני אדם כדי להתעסק עמו עד שימות והוא מלשון וישמע שאול את העם (שמואל א' ט"ו, ד'), ואפשר שהכונה בשמחות גם כן שאין משמעין עליו קול שופר. וכדי שלא יחסר למת המתעסקים עמו וכדי שלא לבטל העם ממלאכתם, כבר בימי ר' המנונא היה להם חברות, וכל אחת קברה מתים שלה כנראה מתשובה שהשיבו לר' המנונא: חבורתא איכא במתא המובא למעלה ממ"ק כ"ז ב', ועיין שם רש"י. — ומצינו שרבותנו

יהושע הגרסי כך אמר לאליהו רבי כהן אתה והלא כהן אסור לטמא למת אמר לו חס ושלום שאין טומאה בצדיקים אף לא בתלמידהון עכ״ל המדרש בקצור וראה גם סנהדרין צ״ח א׳ ובב״ר פ׳ ל״ה הספור מאליהו שהלך למערה שקבור בה רשב״י. ולפי דברי הבן יוחאי שם ובספרו בית רבי ע״ו ב׳ כוונת מאמר בטלה כהונה על שמואל אסיא דרבי שהיה גם כן כהן (מגילה כ״ב א׳) ורבי מת בזרועו. אולם מקורו לזה לא ידעתי עוד — ועל הראב״ד המשיג על הרמב״ם כשנפטר בע״ש בחנוכה שנת תתקנ״ט עשו או חפרו הכהנים את קברו (יוחסין דפוס קעניגסבערג ק״ל, ב׳. שבט יהודה דפוס הנזכר צד 113). והרב בית חדש בס׳ שע״ד מיו״ד כתב שאין לשום כהן להקל לשום גדול להטמא וכן נהגו ודלא כר׳ חיים כהן. — והגאון ר׳ אליהו מווילנא כתב בפאת השלחן סי׳ י״ח דף ר׳: יש למנוע מנהג בני אדם כהנים שהולכים על גב קברי הצדיקים התנאים והאמורים באמרם שקברי צדיקים אינם טמאים וטעות הוא בידם כי מי גדולים צדיקים מאבותינו הקדושים אברהם יצחק ויעקב ואדם וחוה ואמהות ויוסף הצדיק ואמרו רבותינו בגמאא שעצמותיהם מטמאים. ורבנן קשישאי וקמאי לא עבדי הכא. עכ״ל הגאון. ותלמידו ר׳ ישראל הנזכר מביא שם ראיות שקברי צדיקים מטמאין ממעשה דר׳ בנאה (בב״ב נ״ח א׳ ע׳ שם רשב״ם ותוספות ד״ה מציין) וממה שאמרו מנושאי ארונו של יוסף ונדב ואביהו (סוכה ב׳ ספרי בהעלותך) ומהמפורש במשנה ו׳ פ״ד דידים שעצמות יוחנן כהן הגדול מטמאים, עיין שם שכל דבריו הם דברי הבן יוחאי בדף צ״ה ובדף קמ״ו. —

וקברי נכרים גם עליהם אמר ר׳ שמעון בן יוחאי שאינן מטמאין באהל מטעם אדם אתם (יחזקאל ל״ד ל״א) אתם קרויין אדם ואין נכרים קרויין אדם. ורבנן פליגי עליו, ורבינא אמר בשטת ר׳ שמעון בן יוחאי שאינן מטמאין באהל אבל מטמאין במגע ובמשא (יבמות ס״א א׳. ובב״מ קי״ד, א׳—ב׳) רבה בר אבוהו אשכחיה לאליהו בבית הקברות של נכרים . . . . אמר ליה לאו כהן הוא מר? אל ר׳ שמעון בן יוחי אומר קבריהן של ע״א אינן מטמאין . . . . . אדם אתם (יחזקאל ל״ד ל״א) אתם קרויין אדם ואין ע״א קרויין אדם, ופרש״י בטומאת אהל כתיב: אדם כי ימות באהל. והרמב״ם בפ״ג מאבל ובפ״ה מטומאה, והרוקח כתבו שכהן מותר לכנס לבית שיש בו מת נכרי רק שלא יגע בו. וע׳ רש״י במטות ל״א, י״ט; ורש״י פסחים ח׳, א׳ ד״ה מי לא תנן. ובהגהות מיימונית פ״ג מאבל הובא בשם ס׳ יראים על פי דרש מתורת כהנים שגם במגע ובמשא אינם מטמאין כיון שאינם מטמאין באהל. והכחי כתב בפ׳ פנחס דאליהו נשתטח על בן הצרפת המת לפי שהיה בן גויה וקברי מתיהם אינם מטמאים. ותמה עליו במצרף דף י״ג הא מטמא במגע ובמשא כמובא לעיל? ואפשר שסבר כבעל ס׳ יראים. אולם התוספות בב״מ קי״ד ב׳ וביבמות ס״א, א׳ ד״ה ממגע והר״ם מרוטנבורג והרא״ש בתשובה כלל ל׳ מחמירין ואוסרין לכהן לילך על קברי עכו״ם וע׳ טוי״ד סימן שע״ב ובכל בו סימן קי״ד. ומכת המקילים הם ג״כ החינוך ס׳ ש״ן והרשב״ץ ח״ג סימן שב״ג.

ורב שמת קרעו עליו כבעל אב ואם קריעה שאינה מתאחה (מ״ק כ״ו, א׳. שמחות פ״ט). ובדורות אחרונות במות הגאון ר׳ שלמה אפרים לענטשיץ בפראג ז׳ אדר שע״ט (גלעד נומר 10) בקשו תלמידיו להתעסק עמו ולטהרו ופסק השל״ה שהקברנים קודמים מצד הדין, אולם אם ברצונם לוותר לאנשים חשובים בשביל טובת הצדקה שיקנו בדמים ההתעסקות עם הרב הזה הרשות בידם. (סדר הדורות סוף חלק א׳ על פי העתק מפנקס החברה דק״ק פראג.) — וחכם שמת הכל כקרוביו וקורעין עליו וחולצין עליו הכתף ומברין עליו ברחבה ובית מדרשו בטל (מ״ק כ״ב, ב׳. כ״ה א׳). ור׳ סעדיה גאון כתב שבשבת שמת בתוכה חכם מפטירין גלה כבוד מישראל שבשמואל א׳ ד׳ (רי״ץ גיאת דף ס״ח). ובמות ר׳ שרירא

שלא לטמא (יבמות קי"ד, א'. ספרא שם). ונשים כהנות שאביהם כהן מותרות לטמאות, כי בני אהרן ולא בנות אהרן אמר קרא (ספרא שם. משנה קידושין פ"א דף כ"ט א'). והכהן העוסק בבית הקברות במתו יכול לטמא גם באחרים משום שהוא מחולל ועומד, ואם פרש מקרובו אסור לו לטמא עוד לאחרים (ע' נזיר דף מ"ב, ב'. שמחות פ"ד הלכה י"ג, ט"ו וט"ז כפי שטת בעל נחלת יעקב שם). ומזה יצא המנהג שכתבו הרמב"ם (אבל, פ"ב, י"ד) כהן שמת לו מת צריך להזהר ולקוברו בסוף בית הקברות כדי שלא יכנסו לבית הקברות ולא יתטמא בקברות אחרות כשיקבור מתו עכ"ל. — וכן כתב הרמב"ן בתורת האדם מ"ד: מפני כשפורש מן מתו לאחר קבורה נמצא מטמא במתים אחרים לפיכך משפחות כהונה עושין שכונת קבורת שלהם בסוף בית הקברות וכל שמת לו מת קובר בסוף השכונה כדי שלא יכנס לבית הקברות ולא יטמא בקברות אחרים. אבל ר"ת מתיר כניסת כהנים לבית הקברות עכ"ל. וראה שם בארוכה כל הסוגיא ובהרא"ש הלכת טומאה ו', ובטוי"ד ובב"י ס' שע"ג. ואודות כהן שנתמנה מטעם המלך להיות מבקר המתים ולראות עם יש בהם בודאי סימני מיתה כדי ליתן אח"כ רשות לקוברם (טאדטען בעשויער), ולבו נוקפו בעבור אסור טומאה שמוזהר עליה אמנם קשה עליו לעזוב הפקודה הזאת שפרנסתו תלויה בה ראה דברי ישי"ר בכרם חמד ח' צד 1– 5 (ברלין תרי"ג) שכתב בשנת תר"ג תשובה על זה ונוטה להתיר. והוא לא ידע שכבר נשאלה שאלה זו בשנת תקצ"ג מהגאון ר' משה סופר בחתם סופר (פרעסבורג 1841 חלק יורה דעה סימן של"ו) ולדעתו אסור דהוה ככהן המטמא למתים, ולעומת זה מתיר לכהן רופא לילך לחולי גוסס ולראות אם יוכל לרפאותו ולא כבעל שו"ת בית יעקב סי' ק"ל שהובא גם בלחם הפנים ס' של"ט שאוסר כיון שאין הרופא יודע שיועיל לו הרפואה.

ובירושלמי ברכות פ' מי שמתו אמרו: מה שיטמא (כהן) לנשיא? כד דמך ר' יודן נשיאה אכריז ר' ינאי אין כהונה היום. ובכתובות ק"ג ב' העיד ר' חייא אותו יום שמת רבי בטלה קדושה ופירש ר' חיים כהן שהכונה שבטלה כהונה כמו שמפורש בירושלמי הנזכר ואמר אלמלא הייתי כשנפטר ר' תם הייתי מטמא לו (תוספות כתובות שם ד"ה אותו). והטעם מפני שהכל חייבים בכבוד הנשיא (פסחים ע', א'. ירושלמי נזיר פ"ז) עשאו מיתת נשיא כמת מצוה (וע' רמב"ן הובא בב"י טוי"ד ס' שע"ד). ובזהר וישלח דף צ"ה: ר' אליעזר אומר כל מאן דאשתדל באורייתא לשמה לאו מיתתיה ע"י יצה"ר . . . . . דאיהו מלאכא דמותא אלא מיתתהון בנשיקה, ובג"כ צדיקים דמשתדלי באורייתא לא מסאבי גופא דלהון אלא הוא דכיא כגון אליה בבי קברי דאשכחוהו רבנן ושאלו ליה ולא מר כהן הוא? א"ל צדיקיא לא מסאבי במיתתהון כמה דתנינן ביום שמת רבי בטלה כהונה כלומר דאעסקי ביה דלא שרי עליהו רוח מסאבא עכ"ל. נראה מזה שדברים האלה מתכונים לפירוש ר' חיים הכהן.

אכן אין למדין מזה מפני שכל המאמר מן: אלא הוא דכי וגו' עד דאעסקא ביה הוא מאמר מוסגר בזהר זולצבאך, מנטובה, ואמסטרדם וכבר אמור שם בהקדמת דפוס זולצבאך שהנסגר הוא נוסף מאחד מן האחרונים, כמובא מר' משה קוניץ בבן יוחאי דף צ"ה. ולזה וגם לטעמים אחרים שכתב שם ר' משה קוניץ מסכים גם ר' ישראל בביאורו בית ישראל הנדפס בפאת השלחן מהגאון ר' אליהו מווילנא (ירושלים תקצ"ו) דף ו' וכתב שמצא כן גם בס' זהרי חמה. ומקור לדברי גליון שבזהר נראה לי שהוא המדרש המובא בסתם בתוספות (בבא מציעא קי"ד ב') והוא במדרש משלי דפוס שטעטטין י"א, ב', שאמרו על ר' עקיבא שנהרג על קדוש השם ולא הניחוהו לקברו והחזירוהו לבית האסורין . . . בא אליהו הצדיק ועמד על פתח יהושע הגרסי . . . אמר לו כהן אני ובאתי להגיד לך שר' עקיבא מת . . . מיד הלכו לבית האסורין . . . נטפל לו אליהו ונטלו על כתיפו וכשראה

יחף. ומנהג הזה יורה גם הוא שדעת קדמונינו שהמתים יודעים מה שנאמר אליהם. וכתב הכל בו הלכת אבל: המת יודע ושומע קלוסו כמתוך החלום וכל שאומרים בפניו הוא יודע עד שיסתום הגולל וישוב אל העפר. ובס' החסידים ס' תתשס"ג כתוב שהנשמה רואה מה שעושין לגוף לאחר מיתה. ובשם מדרש הנעלם הובא: זכאה חולקיהון דמתעסקן בההיא גופא למדכו ולאסחויי במיא כדקא יאות . . . ומאן דלא עביד כדחזי ושנייא לחד מן כולה מתייא ענשיה סגיא והאי בר נש לית ליה נייחא לרוחא ונשמתיה ועתיד לתבעיה לדינא. — ועיין מעבר יבק לר' אהרן ברכיה מאמר ב' פ"ז, מקורי המנהגים צד 130. ועל זה נוסד נוסח בקשת מחילה לתלמידים במות הרב, הנדפס בס' החיים לר' שמעון פראנקפורט סי' מ"ה דף מ"ג והאחר בסימן ל"ט ונוסח שלום עליכם באמצע סימן מ"א שבספר החיים שלפנינו ושאר נוסחאות לתענית חברות ג"ח שבקהלות שונות.

כז. הקרובים מתעסקים עם המת — כהגים — רב וחכם.

בדורות הראשונים קברו הבנים בעצמם את אבותיהם (בראשית כ"ה, ט'. ל"ה, כ"ט. נ', י"ג.) ואם אין בנים למת קברוהו אחיו ובית אביו (שופטים ט"ז, ל"א. ספר א' מהמכבים ב', ע'. טובי ו', י"ד. י"ד, י' וי"ב.) או אוהביו ומיודעיו (עמוס ה' י') ואיש לרעהו (מלכים א' י"ג, כ"ט). וממדרשי רבותינו נראה שחביב לפניהם התעסקות הבנים עם אבותיהם. ככה אמרו על ויחנטו אותו (בראשית נ', כ"ו) שהיה לדעת ר' יהודה על ידי רופאים ופליג ר' פנחס ששבטים חנטו אותו (ב"ר פ"ק). וכן אמרו על יעקב שצוה לי"ב בניו על נשיאת מטתו: תנו דעתיכם שלא יגע ערל במטתי שלא לסלק את השכינה, אלא כסדר הזה עשו לי שאו אותי שלשה מן הצפון ושלשה מן הדרום שלשה מן המזרח ושלשה מן המערב, כן אתם עתידין להעשות ארבעה דגלים במדבר והשכינה באמצע (ב"ר פ"ק). ובתנחומא ויחי ס' ג': מעשה ברבינו הקדוש כשהיה מסתלק מן העולם צוה שלשה דברים: אל תזוז אלמנתי מתוך ביתי ואל תספדוני בעיירות שבארץ ישראל ואל תניחו לנכרי שיגע במטתי אלא מי שנטפל בי בחיי יטפל בי במותי, וכן הוא הנוסח ברבה ויחי פצ"ו. ולפי זה נכרי דכאן אינו ערל כמו לעיל, כי אם איש זר שלא הכיר בו בחייו. ובב"ר פ"ק ובפרק הנושא בכתובות ירושלמי מסופר דבר זה עוד פעם אחר ושם חסר כל הלשון ואל תניחו לנכרי שיגע במטתי ומונה רק אל תזוז וגו' ואל תספדוני וגו' מי שנטפל בי בחיי יטפל בי במותי וזה האחרון מבאר אח"כ שם ר' חנינא: כגון יוסי הפינוס ויוסי הפרתים והיתה כונת רבי שבחייו שמשוהו אלה וישמשוהו גם כן במותו. אולם בכתובות בבלי ק"ג, א', כוללת צואת רבי יותר מג' דברים הנזכרים ובהם: יוסף חפני ושמעון אפרתי הם שמשוני בחיי והם ישמשוני במותי, ומפרש שם הגמרא שלא היתה כונת רבי שימשוהו לאחר מותו ויתעסקו בו כי הם מתו כבר לפניו, אלא בעלמא דאתי. והגמרא דידן חולק עם המדרש והירושלמי והתנחומא כמ"ש היפה תואר בב"ר שם ופירש עץ יוסף שם.

גם הכהן המוזהר על הטומאה הותר לו לטמא לשארו הקרוב אליו לאמו ולאביו ולבנו ולבתו ולאחיו ולאחותו הבתולה שלא היתה לאיש (ויקרא כ"א, א'—ג'). ורבותינו אמרו שאינו רשות כי אם חובה לטמא להם ומעשה ביוסף הכהן שמתה אשתו בערב פסח ולא רצה לטמא ונמנו אחיו הכהנים וטמאוהו בעל כרחו (זבחים ק', א'. ספרא אמור פ"א. שמחות פ"ד, ח'—ט'). ותינוק שמת אפי' ביום מולדתו אם כלו לו חדשיו מטמא לו הכהן ואם ספק הוא אין מטמא לו עד יום ל"א ללידתו שיצא אז מספק זה (ספרא שם). וכהנים קטנים מוזהרים על ידי גדולים

ולא הכניסו כל מת לספדו שם כי אם חכם ואלוף וגאון במקום שהיה דורש. וראיתי בפנקס היום שכתב ידידי הרבני המופלא והמופלג המפורסם מהור"ר משה פיננער במסעותיו לחקור על עניני היהודים וכתבי רבותינו בארצות שונות ונכלל בו קבוץ אלף מצבות מרבנים גדולים (המסודר כבר בדפוס ויצא לאור עולם בקיץ הבא לשמחת לב דורשי קדמוניות ישראל) ובתוכן גם מצבת הגאון בעל שבות יעקב שנפטר במיץ ט' שבט תצ"ג וכתוב עליה שהניחו ספריו על מטתו ונשאוהו לב"ה והעמידוהו לפני ארון הקדש וספדוהו כמה סופדים בהספדו. וכן במות הגאון בעל שאגת אריה (ט"ז תמוז תקמ"ה) ספדוהו במיץ בביתו ובבית הכנסת ובבית הקברות. וכן נהגו עם הגאון ר' אליה ווילנא במותו והכניסוהו לספוד עליו לבית המדרש. והרב בעל חכמת אדם (אבילות כלל נ' סימן י"ח) כתב על זה: ורע עלי המעשה שעשו כן לאדונינו מרנא ורבנא רשכבה"ג מחותני ר' אליהו חסיד שהיה ידוע ומפורסם לכל העולם לגאון ולחסיד ויחיד בדור. ממנו למדו לעשות כן גם למי שעושין לכבדו ועליהם נאמר ותבואו ותטמאו את מקדשי ובודאי גורמים רעה למת בזה וראוי לבטל זה שלא להכניס שום מת בבית הכנסת ובבית המדרש עכ"ל. אכן לית מאן דמשגיח על אזהרתו והרבה מתים הוכנסו לבית הכנסת ולבית המדרש כאשר יגיד המגיד מהרב דק"ק ליק החכם המפורסם מהו' אליעזר ליפמן זילבערמאן בהרבה בגליוניו. ובמגיד נומר 19 משנת תרכ"ה מסופר שבעיר זאוויחאסט ברוסיא מתה אשה נכבדה וישאוה לפני ארון הקודש והרב הגדול מהו' יוסף זונדל אב"ד יאנאוויא הספידה שם. ופה ברלין מעולם לא נהגו כן, ובמות הגאונים הידועים הלא המה האב"ד ר' צבי הירש (תק"ס) והראב"ד ר' מאיר ווייל (תקפ"ז), והרב"ד מורי ורבי הגאון ר' יעקב יוסף זכרו לברכה הגם כי ביתם היתה בשכונת בית הכנסת ובית המדרש לא הכניסו אותם לתוכם, מלבד הדרשן הנודע מהו' מיכל זקש שהובא ביום קבורתו לבית הכנסת וספדו עליו ומשם הובילוהו למקום מנוחתו בפומבי גדולה. —

כו. מבקשים מחילה מהמת.

מקורו ביומא פ"ז א': ואם מת מביא עשרה בני אדם ומעמידן על קברו ואומר: חטאתי לה' אלקי ישראל ולפלוני שחבלתי בו. וכן בירושלמי יומא פ' יום הכיפורים ואם מיית צריך למיזל ולפייסה על קבריה ומימר ליה סרחית עלך. ושם בבבלי כ"ב ב': אחויאו ליה לר' נחמן סיוטא בחלמא אמר נעניתי אתכם עצמות שאול וגו'. — ובתנחומא ואתחנן אמרו במשה כשהגיע השעה ליפטר אמר לישראל הרבה צערתי אתכם על התורה ועל המצות ועכשיו מחלו לי אמרו ליה רבינו אדונינו מחול הוא לך. אף ישראל עמדו עליו ואמרו לו משה רבינו הרבה הכעסנוך והרבינו עליך טורח מחול לנו. אמר להם מחול לכם. ומר' יונה מברצלונה הידוע במחלקותיו על הרמב"ם מסופר (טעם זקנים צד 71—72) שקבל עליו ללכת ולהשתטח על קבר הרמב"ם בעשרה ולבכות על קברו ז' ימים שימחול לו על אשר מעל בספריו ואמר בבית הכנסת בפאריש וברצלונה בפני העם: „הנני מכה על פני ובוש ומתחרט על אשר פערתי פי נגד רבינו הקדוש הר' משה בר מיימון וספריו והנני מודה מלב ומנפש ואומר משה אמת ותורתו אמת וכולנו בדאין ואני מקבל עלי מעכשיו ללכת להשתטח על קברו במנין עשרה וללכת על קבריו ז' ימים ולומר בכל יום חטאתי לאלהי ישראל ואל רבינו משה אבן מיימון שדברתי והעויתי נגד ספריו." — ובים של שלמה ב"ק ס' כ' החמיר לילך על קבר מי שחטא לו

אבל לא לימד זה מה שכתוב בזה שהתלמוד גדול ממעשה (בבא קמא י"ז, א'). והרב בעל מנורת המאור נ"ג סוף פרק ו' סימן רי"ד כתב על זה: למדונו שכל אחד עושין כפי רצונו וכפי מעלתו והמרבה לו כבוד ירבו לו כבוד עכ"ל. — והרמב"ן בתורת האדם כ"ח ב', הביא תשובת ר' האי לענין אדם חשוב שמת לעשות לו הספד וספר תורה מונח לפניהם וסדין פרוש עליו? והתיר לעשות כן דתניא וכבוד עשו לו במותו זה חזקיה שהניחו ס"ת על מטתו ואמרו קיים זה מה שכתוב בזה, אבל גדר בזה גדר והתנה שיהא הס"ת עומד בתיבה ובדומה לזה ולא מוטל והוכיחו מי שישנה בכך.

ולהבא מת לבית הכנסת מקום מקדש מעט ולהספידו שם לא מצאנו בתלמוד בפירוש שמותר והספדא דרבים שמספידין שם (מ"ק כ"ח, ב') היינו הספד שלא בפני המת. וממה שאמרו (שם) בית הכנסת שמחשבין בו חשבונות. לסוף שילינו בו מת מצוה (ע' רש"י) נראה שרק ההכרח והאונס בשאין ידים לקבור המתים הרבים המליטו מתיהם מבית מושבם לבית הכנסת ולקללה חשבו להם זאת. ולשנא דקרא: ולא יטמאו עוד בית ישראל שם קדשי המה ומלכיהם בזנותם ובפגרי מלכיהם בְּמוֹתָם (יחזקאל מ"ג, ז') תרגם יונתן שם: ובפגרי מלכיהון במותיהן, כאלו כתוב בקרא בְּמוֹתָם, כאלו הזהיר הכתוב שבל יכנסו מתיהם במקדש אל. וכבר נמצא מי שפירש במותם כמשמעו בניקודו ואעפ"כ בדרך הזה כמובא בליקוטי קדמוניות מר' שמחה פינסקר מר' דוד בן אברהם המכונה אבו סלימאן שהיה חי בזמן ר' סעדיה גאון. וזה לשון פינסקר (דף קכ"ג וממש אצל פירשט קורות הקראים II צד 42 מהערות) „בשער בם אחרי אמרו שטעו אנשים בפירוש ובפגרי מלכיהם בְּמוֹתָם וחשבו שקמץ הבית אינו כדין והניקוד הנכון הוא במותם בשוא הבית (כנראה הוא דעת יונתן) ואחרי גלותו דעתו שהמלה היא בחסרון בית ע"ד ויקברוהו ביתו (דה"ב ל"ג כ') והכונה שלא יביאו פגרי המלכים בבהמ"ק כמו שהיו רגילין להכנים המתים בבמות ולהתפלל עליהם ע"ד הגויים הוא מוסיף אלה הדברים: ועד זמנינו זה מכניסין הרבנים את המתים בכל עיר בבתי הכנסיות שלהם ואומרים עליהם צדוק הדין" עכ"ל פינסקר. ואם נקבל עדותו זו על מנהג הרבנים בזמנו, יהיה לזה שורש בספרי קדמונינו, ואמרו בפסיקתא רבתי פ"ב: א"ר חלבו משם דבי ר' שילא והביא (שלמה) ארונו של דוד אביו אמר לו רבון העולמים אם אין לי מעשים עשה בשביל חסדיו של דוד אבי מיד ירדה האש כמה שכתוב (ד"ה ב' ו', מ"ב) ה' האלהים אל תשב פני משיחך זכרה לחסדי דוד עבדך. מה כתב אחריו (ד"ה ב' ז' א') וככלות שלמה להתפלל והאש ירדה ואם אין אתה למד מכאן שהביא שלמה ארונו של דוד מקברו? א"ר ברכיה בשם ר' חלבו כתוב מלא הוא (תהלים ל' ב') ארוממך ה' כי דליתני וגו' ה' העלית מן שאול נפשי עכ"ל הפסיקתא וע' גם במדרש קהלת פסוק ושבח אני.

ובענין הכנסת חכם שמת לבית המדרש להספידו כתב הרמב"ן בתורת האדם בשם גאון אחד (דף כ"ח ב' וכנראה הם דברי ר' האי גאון דסליק מיניה ומובאים דבריו גם בריי"ץ גיאת הלכת אבל דף צ"ד ובטור יו"ד ס' שמ"ד בשם גאון סתם): נוהגים בישיבה להספיד לפני המטה לשאר התלמידים, אבל חכם ואלוף וגאון מכניסין אותו לבית המדרש ומניחים את המטה במקום שהיה דורש וסופדין אותו תלמידים וקהל ישראל וכשהן מוציאין המטה סופדין אותו עד לבית הקברות ואם חכם הוא סופדין עוד יום אחד בתוך שבעה ימי אבל ולזמן ישיבה סופדין כל ישראל הקרובים והרחוקים לפי כבודו בחודש אדר ואלול וליום שביעי (ובהרי"ץ גיאת ובטור: ויום ג' וז') עולין לבית הקברות ומבקרין אותו ולתכלית שנים עשר חודש משכיבים אותו (פירוש אומרים עליו תפלות הנקראות השכבות) ומבקרין אותו עכ"ל הרמב"ן. — נראה מזה שגם קדושת בית המדרש היתה חמורה בעיניהם

רבינא אמר משעה שנזרע שנאמר זרע יעבדנו ר' נחמן בר יצחק משעה שנימול שנאמר עני אני וגוע מנוער נשאתי אימך אפונה. תנא משום ר"ח משעה שעונה אמן וגו'. ואי מ"ד משעה שנולד איבעי למגזר בשרא דעורלתיה היכא דמיית קודם זמניה ר' נחמן בר יצחק אתי למימר כמ"ד משעה שנולד דמצינו למגזר ואם נפשך לומר לעולם כמ"ד משעה שנולד ס"ל איבעיא ליה למגזרא ולהכי אמר משעה שנולד דמצינו למגזריה אבל הא איכא בינייהו (בין) רנב"י (א') סבר מילה דאתעבידא ליה בזמניה מהניא ליה לאיתויי לחיי העולם הבא והאי מילה דאתעבידא ליה שלא בזמנה לא מהניא ליה ומ"ד משעה שנולד סבר דאפילו ההיא שלא בזמנה מהניא ליה, יש להשיב א"כ איבעי להו לאתויי טעמייהו מחד קרא מקראי דמילה ואינהו לא אייתו טעמייהו אלא מהני קראי דמ"ד משנולד משום דכתיב יבואו ויגידו צדקתו לעם נולד ומאן דאמר משעה שנימול משם דכתיב נשאתי אימך אפונה וכדמפרש בחלק. ובתלמוד ירושלמי במס' שביעית פרק רביעי (הח') גרסינן מאימתי קטני ישראל חיין (רבא) ור' שמעון ברבי חד אמר משעה שנולד שנאמר לעם נולד כי עשה וחד אמר משעה שידבר שנאמר יסופר ל"ד לדור. תני בשם ר' מאיר משעה שעונה אמן. מ"ט גוי צדיק שומר אמונים. תמן אמרין משעה שימולו מ"ט מנוער נשאתי אימך אפונה ורבנן דהכא אמרין משיולד מ"ט ולציון יאמר איש ואיש יולד בה והוא יכוננה עליון. ר' אליעזר אומר אפילו נפלים של ארץ ישראל באין לחיי העולם הבא שנאמר ונצורי ישראל להשיב. וכן אורי רב היי גאון מהאי קרא ואתה את בריתי תשמור כל שישנו בשמירה ישנו בברית יצאו מתים שאינם בשמירה הלכך לא מחתכינן. ועוד בר מן דין ובר מן דין אשכחנא בבראשית (רבה) בסדר וירא אליו א"ר לוי לעתיד לבוא אברהם יושב על פתח גיהנם ואינו מניח אדם מהול מישראל לתוכה ואותן שחטאו יותר מדאי מהו עושה להם מעביר את הערלה מע"ג תינוקת שמתו עד שלא מלו ונותנין להן ומורידין לגיהנם הה"ד שלח ידיו בשלומיו חלל בריתו מ"ט שלח ידיו בשלומיו משום דחלל בריתו. מכלל דלא מחתכינן להו דאי מחתכינן להו היכי מעביר. סליקא התשובה. וכן השיב מורי ה"ר שמחה דאפילו בחול אינו מנהג תורה להסר ערלת נפלים מההוא דבראשית רבה. —

כה. מניחים ספר תורה על מטת חכם שמת — מכניסין אותו לבית הכנסת או לבית המדרש להספד.

בסוטה י"ג א'—ב' ובמכלתא בשלח ובפסיקתא רבתי פכ"ב אמרו: כל אותן השנים שהיו ישראל מהלכין במדבר ארונו של יוסף שהעלו עמהם ממצרים וארונה של שכינה היו מהלכין זה עם זה לאמר קיים זה מה שכתוב בזה. — ועל חזקיה מלך יהודה נאמר: וכבוד עשו לו במותו (ד"ה ב', ל"ב, ל"ג) שהניחו ספר תורה על מטתו ואמרו קיים זה מה שכתוב בזה (ב"ק י"ז, א'. ובפתיחתא דאיכה רבתי). — ובמות ר' הונא סברו להניח ספר תורה על מטתו ולא היה ר' חסדא מניחו מפני שר' הונא הקפיד בחייו לכבוד התורה לישב על מטה שספר תורה מונח עליה. ור' חסדא כשמת לא רצה ר' יצחק להניח מטעם הזה בעצמו ספר תורה על מטתו (מ"ק כ"ה, א'. מנחות ל"ב, ב'. סופרים פ"ג הלכה י"ג). ויש שהוציאו ספר תורה כשמת גברא רבא אכן לא הניחוה על מטתו ויש שנהגו להניחה על מטתו ולא אמרו קיים זה מה שכתוב בזה, ור' יותנן אמר שאומרים גם קיים

וצריכין להמתין ואדהכי והכי מיית הוולד ע"ש במגן אברהם ובאשל אברהם לבעל פרי מגדים. ולפי זה אם רופא בקי ומומחה מעיד על מיתת האם וחיי הוולד קורעין אותה להוציא את הוולד אפילו בשבת. וע' במצרף א' ס' ק"א לר' משה קוניץ. ובכנסת הגדולה לר' חייא בנבנשת לאו"ח ס' ש"ל הובא דבר תמוה מתשובות הגאונים ראה שם — ובקיצור מעבר יבק מנהג ברעסלויא (דיהרנפורטה תקס"א) דף ל"ו א' נדפסה מעשה בברעסלויא בכ"ג מרחשון תקנ"א באשה מעוברת שמונה חדשים ושלשה ימים שמתה מחמת חולי אחת ולא מחמת חבלי לידה „בעודה מונחת על הדף (שקורין טהרה ברעט) בדקה המילדת אותה ולקחה מאתה הוולד שהיה בן זכר לא בקושי ולא בשברון צירי הלידה והילד הזה היה מת בעודו במעי אמו . . . . וצוה הרב הגאון מהור"ר ישעיה ברלין עם בית דינו לכתוב השורות הללו לעד בבני קהלתנו יצו כי כך מנהגינו, אבל באופן ובתנאי הזה שאם תעדרה ח"ו אשה אחת, בין מעוברת כנ"ל ובין מתוך חבלי לידה, אזי תבדוק אותה המילדת באם שאפשרי להוציא הוולד חוצה במהרה לא באונס ולא בדוחק גדול, תעשה כפי יכולתה, ובאם לאו אינה מוכרחת להוציא הוולד בחזקה רק יקברו אותה עם הוולד ולא כדין יולדת אלא כדין שאר מתים" עכ"ל בקיצור. — והמנהג למול הנפל על קברו ישן נושן הוא ומובא כבר בשם ר' נחשון גאון וזה לשון ר' יצחק גיאת בהלכת אבל מ"ג א'—ב': ואמר ר' נחשון ינוקא דאתילד והוי בר תרין יומין ובר ג' וד' הכי רגילין וגמירי כי ניחא נפשיה דמלין ליה על קבריה ולא מברכין ליה על המלה ומסיקין ליה שמא דכד מרחמין מן שמיא וחזי תחית המתים הוי ידע בינוקא ומבחין ליה באבוה עכ"ל. — וכ"כ הרמב"ן בשמו בתורת האדם כ"ח ב' (ויש לתקן ברמב"ן טעות הדפוס „מעירין" והראוי „גמירין") והרא"ש מו"ק סוף סימן קל"ה והכל בו בסימן ע"ג כתבו מנהג זה בלשון אחר: ונהגו למול בן שמת קודם שהגיע להיות בן שמונה בצור ובקנה בבית הקברות להסיר חרפתו ממנו שלא יקבר בערלתו כי חרפה היא לו עד כאן לשונו. והאבודרהם בהלכת ברכות שער ט' כתב גם כן טעם הראשון בשם ר' נחשון, ובשם „גאון אחר" סתם כתב גם כן מנהג זה בלי טעם ומסיים: ובאלו הארצות נוהגות לחתוך ערלתו בקנה חדה". ועוד טעם שלישי הובא בבית יוסף ליו"ד סי' רס"ג בשם הגהות מיימונית שמנהג הזה הוא מפני תקנת הפושעים דאמרינן בבראשית רבה שהקב"ה מעביר הערלה מן הקטנים ונותנה על פושעי ישראל. ויש נפקא מיניה לענין דינא ע' נודע ביהודה קמ"א תשובה ט"ז מאו"ח ותנינא ליו"ד ס' צ'. — ולכל הטעמים נראה שמוהלים דוקא ילדים שחיו בלידתן ומתו, אולם הגאון ר' ישעיה ברלין הנהיג בברעסלויא למול בזכוכית גם ילד שהיה מת במעי אמו ולוקח ממנה אחרי מותה (קיצור מעבר יבק מנהג ברעסלויא דיהרנפורטה תקס"א דף ל"ו א').

אחרי כתבי זאת ראיתי באור זרוע לר' יצחק מווינא ח"ב הלכת מילה סי' ק"ד דף כ"ו ב' (זיטאמיר תרכ"ב), שכבר נשאלה שאלה זו מרש"י לחכמי רומא וליקרת ספר הזה אעתיקה פה ככתבה וכלשונה.

ולענין שאילתא דשאיל שלמה היצחקי מן מר נתן ומר דניאל ומר אברהם בנו ומרנא ר' יחיאל מן מתא רומא ז"ל על קטן שמת קודם שמונה ימים אם צריך לחתוך בשר ערלתו לאחר מותו ואם לאו? כך היא התשובה ודאי נהוג נשי דידן למחתכיה בקרומית של קנה אבל לאו מצוה היא שכך מקובלים אנו דחתוך בשר הוא ולאו מידי קעביד ואסיר משום דבן שמונת ימים אמר רחמנא והאי לאו בר תמניא הוא וכי יהיב קב"ה מצוות לחיי הוא דיהיב ולא למיתי דכיון שמת אדם נעשה חפשי מן המצוות שנאמר במתים חפשי וגו'. ועוד אתמר (סנהדרין ק"י ב') קטני ישראל מאמתי חיים לע"ל? ר' חייא ור' שמעון (בר רבי) חד אמר משעה שנולד, וחד אמר משעה שיספר, מ"ד משעה שנולד משום דכתיב יבואו ויגידו צדקתו לעם נולד כי עשה, ולמ"ד משעה שיספר דכתיב זרע יעברנו יסופר לי"ה.

נבט וחביריו חיים הם לימות המשיח (פסיקתא רבתי פ"א), אבל לא אומות העולם הקבורין בא"י (שם) שכל המתים מהעכו"ם בארץ ישראל נפשותם נשלכת בקלע חוץ לארץ (פרק ל"ד מפרקי דר"א), אולם בכתובות קי"א אמר אבוהו אפי' שפחה כנענית בא"י מובטח לה שהיא בת עולם הבא. ובמדרש משלי פסוק טוב פת חריבה נראה ג"כ לפי פירוש הנדפס שם שאומות העולם העושים מעשים טובים נצולים מדינא של גיהנם בכל מקום שנקברים. ויעויין על דעות קדמונינו ז"ל בענין עולם הבא של אומת העולם מה שכתב חכם עמינו ר' יום טוב ליפמן צונץ בספרו צור געשיכטע אונד ליטעראטור צד 373 – 389. — ובכל דור ודור רצו בני הגולה את אבני ירושלים ואת עפר ארץ ישראל חננו וינהרו אל אדמת קודש מאפסי ארץ וצוו לבניהם שיעזבו אדמה הטמאה לבוא למקום נחלת אבותיהם (ראה של"ה שער האותיות ק"ב, ב', הקדמת יעב"ץ לסידורו דפוס לעמבערג 1863 סימן ו' דף י"ג, ב' עד דף ט"ו ב'). ככה עשה הפייטן ר' יהודה הלוי שפייט פיוט ציון הלא תשאלי, שעלה בדרך מצרים לארץ ישראל (ראה עמודי העבודה שלי צד 70), ור' שמשון משנ"ץ חוא רשב"א בעל התוספות הנקרא איש ירושלים ונקבר בהר הכרמל (יוחסין דפוס קעניגסבערג דף קכ"ט, ב'. שו"ת רש"ל ס' כ"ט), ורמב"ן (עמודי העבודה צד 234), ור' עובדיה ברטנורה המפרש המשנה (קורא הדורות דף ל', ב'), ור' יעקב בירב מגורש קשטיליה (שם ל"ב, א'), ורדב"ז (שם ל"ו, ב'), ור' ישעיה הורוויץ בעל השל"ה בשנת שפ"ב (עמודי העבודה צד 134), ור' יששכר בער בעל מתנות כהונה (שבחי ירושלים דפוס ליוורנו דף ד') ואחרים הרבה מאוד ובתוכם גם נשים צדקניות כמו הרבנית בילא אשת הסמ"ע (חבת ירושלים). ועד היום הזה לא פסקה הנסיעה מח"ל לארץ ישראל, לנוח באסיפתם באדמת קדש. ורבותינו ספרו לנו שעולא שמת בחוצה לארץ הביאוהו לארץ ישראל וקברוהו שם (כתובות קי"א, א'. ירושלמי כלאים פ"ט, ירושלמי כתובות פי"ב). וכן ר' מאיר (ירושלמי שם). ור' הונא כשנפטר הובילוהו לארץ ישראל וקברוהו אצל ר' חייא (מועד קטן כ"ה. קהלת רבה פסוק כל אשר תמצא ידך לעשות), ובשבחי ירושלים דפוס ליוורנו י"ד, ב', סימן ס"ה כתוב שנקבר בטבריא חוצה לה.

כד. הניתוח (Section) — לקיחת הוולד ממעוברת שמתה — מילת נפלים.

ובענין הניתוח (Section) לפתוח המת ולנתחו על פי חכמת הניתוח כדי ללמוד סידור אברים הפנימיים ומהותן ולבקר ולחפש בהם סיבת וטבע של החולי אשר מת בה וידעו לעשות רפואות לחולים אחרים שיחלו בה כמותו, ראה בשאלות ותשובות נודע ביהודה תנינא ליו"ד סימן ר"י שאומר שאם לצורך רפואת חולה שלפנינו יעשה החיתוך והפתיחה הוה פיקוח נפש ומותר ואין בזה איסור ניוול, ואם הכוונה לימים הבאים שאולי יזדמן בהם חולה כזה אז אין נראה לפי הדין צד היתר. וראה בזה גם בשו"ת חתם סופר ליורה דיעה סי' של"ו. — ובערכין ז' א' אמר ר' נחמן אמר שמואל האשה שישבה על המשבר בשבת ומתה מביאין סכין ומקרעין את כריסה ומוציאין את הוולד אפילו אם צריך להביא סכין מרשות הרבים להוציא בו הוולד שהוא ספק חי. וכן פסק בשו"ע או"ח ס' ש"ל. אבל הרמ"א כתב שם שאין נוהגין עכשיו כן אפילו בחול משום דאין בקיאין במיתת האם בקרוב כ"כ שאפשר לוולד לחיות ואפשר שנתעלפה ואם יחתכוהו ימיתוה

תחלה או כורכין אחד מן הכנפות (רמ״א ש״ע יו״ד ס׳ שנ״א). ובבית לחם יהודה שם כתב שבמדינתו פוסלין הציצית. וחתנו של בעל מגן אברהם בקונטרס אחרון של לחם הפנים ס׳ שנ״א כתב מעשה כזו: עובדא הוי בקאליש נפטר חתן אחד והמנהג שם שקוברין החתן בטלית לכבודו וקנו לו טלית חדש ועשו לו רק שני ציצית על פי הוראת איזה הכם ולאחר שנקבר כך היה לב המורה הנ״ל נוקפו ושאל המורה מן מרא דאתרא. והראב״ד ור״מ דק״ק קאליש עשה מזה שאלה ותשובה להראב״ד דק״ק ליסא, ולבסוף הורה מרא דאתרא הנ״ל שיקחו עוד שני ציצית ולהניחם על הארון החתן הנ״ל מבחוץ ולא לפתוח ארונו מפני שר׳ גרשם כשנפטר אמר ציצית חוץ ולדעת יש אומרים היתה כונתו שישימו אותן חוץ לארון ומהאי טעמא צוה גם הראב״ד דקאליש להניח ב׳ ציצית הנותרות על הארון מבחוץ ולא לפתוח הארון ולעשותן בטלית עצמו כדינו. — והחסיד הרב מ׳ זיסקינד בעל יסוד ושורש העבודה והגאון ר׳ אליה מווילנא צוו שבפטירתם יקברו אותם בטלית עם ציצית כשרים כהלכתם ועל פי מקרה לא נתקיימה עצתם בזה. עיין שו״ע עם ביאור הגאון מווילנא סימן כ״ג ס״ק ז׳ ועליות אליהו דפוס קעניגסבערג דף מ״ה, א׳. —

ונוהגין לתת עפר ארץ ישראל על המתים. ומקור המנהג הביאו כבר הגהות מיימונית פ״ה ממלכים: בירושלמי פ׳ הנושא רבי בר קרייא ור׳ אלעזר הוו מטיילין באיסטרין ראו ארונות שהיו באין מחוצה לארץ. אמר רבי בר קרייא לר׳ אלעזר מה הועילו אילו? אף אני קורא עליהם ונחלתי שמתם לתועבה בחייכון ותבואו ותטמאו את ארצי במיתתכון. א״ל כיון שמגיעין לארץ היו נוטלין גוש עפר ומניחין על ארונו (לכפר על מיתת חוץ לארץ) דכתיב וכפר אדמתו עמו. מכאן נראה סמך למה שנהגו להניח עפר מארץ ישראל על המתים אע״ג דהאי דירושלמי איירי בארץ ישראל עכ״ל. ובד״מ לטור יורה דיעה ס׳ שס״ג הביא המנהג לשום עפר ארץ ישראל בקבר בשם אור זרוע וכתב שיש לו קצת ראיה מתנחומא ויחי. והכונה על מעשה הירושלמי שהבאתי שהועתק גם שם וברבה ויחי פ׳ צ״ו ובפסיקתא פרשה א׳ וירושלמי כלאים פ״ט הגם בשינויים הרבה. ובמכתב אחד (שהודפס כנראה בקראטשין) בשנת תרכ״א מר׳ אליה במהר״ש רב בגרידץ כתוב: „הגעתי העתק מעה״ק ירושלים מה שנמצא במדרש תלפיות דף נ״ח: שמעתי אם ישימו על עיני המת ועל טבורו ועל המילה מעפר ארץ ישראל נחשב כאלו קבור ממש בארץ ישראל״ עכ״ל. — והבאר היטב ביו״ד סי׳ שס״ג כתב שמשימים מעפר א״י על הפנים של מת. והרב דגרידץ הנזכר תיקן פסוק ויהי רצון לאמרו בנתינת העפר על המת ונדפס במכתב הנזכר. —

וקדמונינו התאוו תאוה להקבר בארץ ישראל, ואין מספר למאמרי התלמוד והמדרשים המדברים בשבת ארץ ישראל בכלל ולענין קבורה בפרט, ואמרו בכתובות קי״א ואבות דר״נ פ׳ כ״ו כל הקבור בארץ ישראל כאלו קבור תחת המזבח, כאלו קבור תחת כסא הכבוד שנאמר כסא כבוד מרום מראשון מקום מקדשנו (ירמיה י״ז י״ב). ובשמות רבה פל״ב ובתנחומא משפטים אמרו שארץ ישראל נקרא ארץ חמדה (ירמיה ג׳ י״ט) שנתחמדו לה אבות עולם להקבר שם מפני שהם חיים תחלה לימות המשיח. וראה ג״כ ירושלמי כלאים פ״ט, ירושלמי כתובות פי״ב ובפסיקתא רבתי פרשה א׳. ועל שבנא (ישעי׳ כ״ב ט״ו—ט״ז) אמרו שממרום נחצב עליו שלא תהא לו קבורה בארץ ישראל (ויקרא רבה פ״ה). — ובמדרש משלי פסוק טוב פת חריבה אמר ר׳ יוחנן כל המהלך בארץ ישראל אפילו שעה אחת ומת בתוכה הוא בן עולם הבא דכתיב וכפר אדמתו עמו. ועל מתים שבחוצה לארץ אמרו שאינם חיים לעתיד אלא על ידי גלגול שיתגלגלו העצמות עד ארץ ישראל וחיין שם. (כתובות קי״א. תנחומא ויחי, רבה ויחי פצ״ו, מדרש משלי פסוק טוב פת חריבה, אותיות דר״ע אות ט׳). ובשביל קבורתם בארץ ישראל אפילו ירבעם בן

שכיון שמת בטל מן התורה ומן המצות ואין להקב"ה שבח בו כרבי יוחנן דאמר במתים חפשי (תהלים פ"ח) כיון שמת אדם נעשה חפשי מן התורה ומן המצות. — גם בדורות שאחרי זה היתה הלכה זו עוד רופפת בידן. והעידו על רבינו גרשום מאור הגולה שאמר בשעת מיתתו: הציצית חוץ, ונסתפקו אם היה רוצה לומר שיסירו הציצית מהטלית או שיהיו תלויין חוץ לארון. (הרא"ש מ"ק ס' קכ"ז טור יו"ד ס' שנ"א). ור' יצחק בר מלכי צדק אמר שאין צריך להטיל ציצית בטלית של מת כדאמר ר' יונתן מצות בטלות לעתיד לבוא אבן כשנושאין המת לקברו מטילין ציצית לסדינו שלא יהא נושאי המת מעוטפות בטליתות מצויינין והוא הולך בלא ציצית (הרא"ש שם ותניא שם). ובאשכנז נהגו לשים ציצית בטלית (החדש) של מת שיהא נזכר שקיים מצות ציצית ומיד מסירין אותן ממנו (תוספות ב"ב ע"ד, א', ד"ה פסקי). גם בלוטרינגן נהגו לסלק הציצית מהטלית ונתנה זקניה טעם לדבר אל ר' תם שציצית עולה תרי"ג עם ח' חוטים וה' קשרים והלובשן כמקיים כל התורה וגבי מת מחזי כשקראי (תוספות שם ובברכות י"ח ד"ה למחר ובהרא"ש מ"ק סי' קכ"ז). והרמב"ן בתורת האדם (שם): כתב וגדולי רבותינו הצרפתים נסתפקו בזה עד שרבינו יצחק בר אברהם ז"ל צוה לתלמידיו שיטילו ציצית בסדינו ויתנו אותו בתוך כנפי כסותו מפני הספק הזה ומובאים דברי הריצב"א הזה גם בתוספות ברכות שם. ובשם ר"י כתב המרדכי בהלכת קטנות דף צ"א ע"א: כי שכיבנא אצוה את בני לקשור הציצית בכנפי הבגד שיהיו מזומנין להתיר הבגד הקשור והרי הן תלויין ממילא ואין זה מן העשוי וכן ראוי לעשות עכ"ל. וכתב על זה הדרישה ליו"ד ס' שנ"א דר"ל דאם יאמרו לעתיד למה אין לכם ציצית בבגדיכם יסירו הקשר ויהיו להם ואם יפסקו הלכה דאין צריך להם ציצית לא יתירו קשר הכנף. — ור' יצחק מדנפיר פסק שצריך להטיל ציצית בטלית של מת מטעם (המדרש המובא למעלה) למה נסמכה פרשת מקושש לפרשת ציצית לומר לך שהמתים חייבים בציצית (תניא שם). וראבי"ה אמר הלכה למעשה מי שנהג ציצית בחייו יקבר בקבר בציצית ומי שלא נהג לא יקבר בם וכן עשו מעשה על פיו בעצמו וקברוהו בציצית והיה בעל הוראות וראוי לסמוך עליו. (אור זרוע הובא בהגהת הרא"ש מ"ק ס' קכ"ז). והרוקח כתב בשם רבינו יב"ק ממגנצא (כפי המועתק בדרישה ליו"ד ס' שנ"א) שהטלית שיש לאדם אם ימות יתנו סביבותיו בקברו וכן צוה לעטפו בטליתו במותו ולהניח ציציותיו בידו. וצריך כל אדם שלא ינתקו הציצית מטלית המת כדמשמע בפרק התכלת ובנדה בפרק האשה בגד שאבד בו כלאים עושה אותן תכריכין למת ואמר ר' ינאי לא שנו אלא לספדו אבל לקברו אסור דמצות אין בטילות לעתיד לבוא ולא קי"ל כר' יוחנן דאמר מצות בטילות עכ"ל מ"ו. —

ומהמובא נראה שינוי הדעות והמנהגים בדורות קדמונינו והספק הזה נולד להם ממאמרים המתנגדים המועתקים למעלה מהתלמוד והמדרש בענין הציציות. והתוס' בברכות י"ח א' ד"ה למחר ובפירוש הרא"ש לכלאים פרק ט' משנה ד' והתוספות לבב"ב ע"ד, א' ד"ה פסקי, ולנדה ס"א ב' ד"ה אבל והרא"ש במ"ק ס' קכ"ז, חשבו על פי דרכם לתרץ ולהשוות מאמרים הנזכרים המתנגדים ורמב"ן בתורת האדם ל"ב ב', שקל וטרי בדבריהם ונטה ממנם בפירוש הדברים על פי המשנה החיצונה שבמסכת ציצית שלא היתה נודעת בימי התוספות וחשב שעמד על עיקר הדברים וסלק הספק מישראל והלכה רווחת שאין קוברין את המת אלא בטלית שיש בה ציצית בין טלית חדשה בין טלית מצוייצת ישנה שלו, עיין שם כדבריו. ואנו אין לנו פה לעשות פשרה בין המתנגדים ולהביא עצות ממרחק לקרב הדעות להיות אחד כי אם לעזוב הדברים כפי צורתיהם הראשונה ויעלה לנו לפי זה לפי שינוי הדעות גם שינוי המעשים והמנהגים כפי המקומות והאנשים אשר בה בלי עירוב הדברים של עתות שונות ומורים מתחלפים. ונשתרבב המנהג שפוסלין הציצית

רק מעפר אחר נצמח לנו וכבר נתפשט אצלנו מזמן קדום עכ"ל ומביא גם דברי יאסט שהעתקנו למעלה לעדות. —

ובירמיה ל"ד ה': בשלום תמות ובמשרפות אבותיך המלכים הראשונים אשר היו לפניך כן ישרפו לך. וביארו זה בגמרא ע"ז י"א, א' ובסנהדרין נ"ב ב' ושמחות פרק ח' שהיו שורפין על המלכים ועל הנשיאים ולא על ההדיוטות (תוספתא דשבת) מטתן וכלי תשמישן וכשמת ר' גמליאל הזקן שרף עליו אונקלוס הגר שבעים מנה צורי — וכן פירש רש"י שם. אולם הרד"ק הביא פירושם זה ועוד פירוש אחר „כמו שהיו שורפים על מטתם בשמים וזנים מרוקחים כמו שנאמר באסא" וכונת רד"ק על מה שהבאתי למעלה צד XXXIV. ושם ד"ה י"ו י"ד כתב הרד"ק ג"כ ב' פירושים: פירש שריפת הבשמים והמרקחות ורז"ל פירשו דהיה מנהג הראשונים לשרוף בשעת מיתתן כלי תשמישן. — והפירוש המיוחס לרש"י כתב שם: שרפו לו בשמים רבים לאפר ואותו אפר זורו עליו ויש מפרשין כמו ששורפין על המלכים ומהו שורפין וגו'. — ועל וישרפו אותם שם הכתוב בגויות שאול ובניו (שמואל א', ל"א, י"ב) כתב הרד"ק: תרגם יונתן וקל עליהין כמא דקלן על מלכא תמן, אפשר שהיה דעתו כמו שכתבו רבותינו ז"ל שורפין על המלכים ומה הם שורפין עליהם מטתן או כלי תשמישן, או דעתו על שריפת בשמים כמו ויחנטו הרופאים ויתכן לפרש כי הבשר שרפו שהעלה רימה ולא היו רצו לקוברם עם התולעים כי לא היה דרך כבוד ושרפו הבשר וקברו העצמות עכ"ל הרד"ק. ועוד זכרו שם בגמרא עקירת הסוס שרכב עליו המלך והנשיא בחייו. וכל מנהגים הללו נהגו ג"כ אז בין הגויים ובהדיא אמרו שם שמותרין ואין בהם משום דרכי האמורי. — אכן התוי"ט בפ"ד דפסחים משנה ט' ביאר שריפה הנזכרת בפסוק על החניטה שהיו חונטים אותם עיין שם ובבן יוחאי לר' משה קוניץ דף קס"ה א'—ב' ובמצרף ס' ל"ב בספרים הנרשמים ממני על איסור והיתר החניטה כי יאריכו הדברים להעתיקם פה.

ובענין הקבורה בציצית נמצאו כמה מאמרים בתלמוד שמוכיחים שקברו בטלית מצויצת. ואמרו במנחות מ"א א' כלי קפסא (טלית המונח בקופסא מקופל) חייב בציצית ומודה שמואל בזקן שעשאה לכבודו (לקברו בו כשימות) שפטורה, אשר תכסה בה אמר רחמנא והאי לאו לאכסויי עבידא, בהאי שעתא (בשעת הקבורה) ודאי רמינו לה (עושין לה ציצית) משום דכתיב לועג לרש חרף עושהו — נשמע מזה שמטילין ציצית בטליתו של מת. ובב"ב סוף ע"ג ב' ותחלת ע"ד א' גבי מתי מדבר אמרו פסיק חדא קרנא דתכליתא דחד מנייהו (דהיינו כנף הטלית), ונראה מהגדה זו שקברו בטלית של ציצית. ושם בתוספות ד"ה פסקי ובתניא ס' ס"ה הובא מדרש למה נסמכה פרשת מקושש לפרשת ציצית? לומר לך שהמתים חייבים בציצית. ולעומת אלה נמצאו איזה מאמרים בתלמוד המורים הפכם כמו מעשה דר' חייא ור' יונתן שהלכו בבית הקברות הוה קאשדיא תכלתיה דר' יונתן אמר ליה ר' חייא דלייה כדי שלא יאמרו למחר הן באין אצלינו ועכשו מחרפין אותנו. ועוד ראיה משמחות פי"ב: אבא שאול בן קטנים (או בטנית כגרסת ספרים אחרים) היה אומר לבניו קברו אותי תחת מרגלותיו של אבא והתירו תכלת מאפלוניי. והרמב"ן בתורת האדם דף ל"ב ב' הביא ברייתא ממסכת ציצית משבע מסכת קטנות שנראה ממנה שהדבר בפלוגתא וזה לשונה: אין מתירין ציצית על המת אבא שאול בן בטנית מתיר אמר אבא שאול אבא אמר לי כשאמות התר לי ציציותי לפי שיש בה משום קדושה וחכמים אומרים אין בה משום קדושה אבל עושה אותה תכריך למת ומרדעת לחמור וגו'. מכל זה נראה שהמנהג עוד לא התפשט בכל המקומות לקבור בציצית ואם נהגו באיזה מהן לקבור בציצית משום לועג לרש לא חששו לזה באחרות והתירו הציצית מחשש קדושה או מטעם שאמרו בשבת ל' א': יעסוק אדם בתורה ובמצות קודם שימות

שטעם הזה הוא המכוון בראשונה מהמיסד והיה למראה עיניו מאמר ר' ירמיה שהלאתי למעלה שאמר גם כן והכון חוטרי בידי . . . דאם אתבעית אנא קאים. ובימי קדם קברו הגבורים שנפלו במלחמה בכלי מלחמתם ויתנו חרבותם תחת ראשיהם (יחזקאל ל"ב כ"ז) או בבנין שעל הקבר (ספר המכבים א' י"ג כ"ט כפי המובא מווינער רעאַלווערטערבוך ערך: לייכען צד 16). והרוגי ב"ד האבן שנסקל בה והעץ שנתלה עליו וסייף שנהרג בו וסודר שנחנק בו כולן נקברים עמו בתפוסתו דהיינו סמוך לו בתוך ד' אמות (סנהדרין מ"ה ב'). — וכבר בימי ר' יהודה החסיד היה המנהג לתת סכין בקבר הרוגים על קדוש השם וכשחפרו קבר ומצאו סכין בידוע ששם קבר ושמוהו במקום שנמצא ולא עשו בו מלאכה כי אסור בהנאה (ס' חסידים ס' תתשי"ג). ור' שמעון פראנקפורט בס' החיים ח"ב ס' נ"ו כתב המנהג שנותנים בידי הנרצח ב' סכים מהופכים שזה גורם שאין להרוצח מנוחה עד שיונקם דמו ממנו. — ולתת כסף וזהב בקבר חשובים וגדולים מנהג ישן הוא ובשלשלת הקבלה (דפוס אמסטרדם משנת תנ"ז, ח' ב') מספר מיוסיפון ס"ז סי"ב: „שלמה המלך השים בקבר אביו סך רב של זהב וכסף ולאחר שנים בהצטרך הורקנוס מבית חשמונאי להעלות מעליו אנטיוכס המלך פתח המערה ההיא והוציא ממנה ג' אלפים ככר וכן עשה אח"כ הורדוס ואין שום אחד מהם נכנס בקבר. אמנם אחרי הימים רצה הורדוס לכנוס תוך הקבר ושלח בלילה בהחבא שני נערים והוא המתין על פתח הקבר ויצא איש ושרף הנערים והוא ברח ואחר כך בנה הקבר בנין יפה ועם כל זה מאז והלאה כל מעשיו היו לרעה" עכ"ל. ומעשה הזאת מסופר גם מיוסף הכהן בקדמוניות שלו ספר י"ג, ח', ד'. ט"ז ז' א'. וההכם הנודע י', ד'. מיכעלים (געטטינגער מאגאצין 1783 צד 725) כתב על מעשה זאת מאמר מיוחד ראה שם. וכדומה לזה מסופר מעשה אחרת מקבר הר ציון במסעות ר' בנימן הובאו דבריו בסדר הדורות דפוס לעמבערג ח"א דף ס"ב, א' יעויין שם. ובשמד של שנת רמ"א (1481) נתנו הערכאות בשפניא סימנים להכיר בהם היהודים המתנצרים לעין רואיהם ומהם המנהגים שפני מתיהם כלפי הכותל ושרוחצין ולובשים אותם לבנים ונותנים בקבר מראשותיו שק מלא עפר ומטבע בידו או בפיו (קורות היהודים מיאסט חלק ז' צד 76). ומאה שנה אחר זה בשנת 1580 קמו אנשי בליעל ופתחו קברי ישראל בספרד והוציאו משם לבושים יקרים של כסף וזהב, ראה שודט יידישע מערקווירדיגקייטען ספר ששי קפיטל ל"ז צד 248. ועוד שם ממנהג היהודים בימי קדם לתת מטבע בפי מתיהם, וזה היה נוהג מלפנים גם באמסטרדם, ושודט (שם) העיר על מנהג הזה ואמר שהוא מנהג היונים הקדמונים שחשבו שאדם במותו עובר בנהר מעולם הזה לעולם אחר ונתנו בפי המת מטבע לתתו אל הממונה להעבירו את הנהר Acheron. — ובסוף מו"ק כ"ח, ב', אמר רבא נישי דכשנציב אמרן (בקינתן על המת): רהיט ונפל אמעברא ויזופתא יזיף. ובהכותב בעין יעקב שם פירש: „כל ימיו טרח ורץ במרוצה, הפעם הזאת צריך ליתן מכס לספן להעבירו הנהר ופורע לו הקפותיו קודם שיעבירנו עכ"ל. והרב רפאפורט בערך מלין צד 27 כתב על זה שהשיג הכותב היטב הכונה „כי נודע ממשלים הקדמונים של היונים שציירו מות האדם והליכתו מעולם הזה לעולם אחר בדמות מעבר נהר שחור הנקרא אצלם אחרון (Acheron), ונתנו בפי המת מטבע שצריך כל אדם לשלם לספן הממונה על זה להעבירו את הנהר ונקרא אצלם ממונה זה חרון (Charon) והמשל עולה יפה לפי זה: האדם רץ בלי מנוח ויגע לאסוף הון ובנפלו אצל מעבר הנהר הוצרך בכל זה ללות לו מעות לתשלומי הספן, כי המטבע ההיא שנותנין בידו או גם התכריכין שעושין לו אינם עוד ממעותיו כי ברגע של מותו כבר נהלו אותן זולתו — עכ"ל. ועוד כתב שם הרב רפאפורט: ומזה תראה עוד שהמנהג שנוהגין קצת קהלות מאחינו לשום ג"כ מטבע ביד או בפי המת לא מימי יהודה יצאו

מקומך לא תוסיף ולא תגרע ממנהג המדינה ולא תעשינה אותם כי אם מפשתניך עכ"ל. ובימים קדמונים כשגברה עליהם מרירות הנפש וצער על מות אדם יקר בעיניהם היה מנהגם להשליך בגדיהם עליו יותר מן הצורך ללובשו והיה הדבר הזה קשה בעיני רבותינו ואמרו שמצוה להציל בגדים האלו. ור' שמעון בן גמליאל אמר דהיינו כל זמן שלא נגעו הבגדים במטה הנקברת עמו אבל אם נגעו בה אסורים להצילם שלא יבואו לאמר שגם תכריכי המת המזומנים לו מותרים (סנהדרין מ"ח). ולדעת הרמב"ן בתורת האדם ל"א ב' לא קברו הבגדים אלו עם המת בקבר כי אם בתפוסתו תוך ד' אמות כמו האבן והסייף של הרוגי ב"ד שנדבר עליו למטה בסמוך. — ודומה לזה בשמחות סוף ס"ט: כל המציל כלים מן המת הרי זה גוזל את המת. יש מציל ויש שאינו מציל. אם עד שלא הגיע לארון מציל ואם משהגיע לארון אינו מציל, אבל מלמדין לאדם שלא יהא חובלן והלא אמרו כל המרבה כלים על המת ה"ז עובר משום בל תשחית דברי ר' מאיר. ר' אליעזר בר צרוק אומר מנוולו. ר' גמליאל אומר מרבה עליו רימה. ר' נתן אומר היא כסותו שיורדת עמו לשאול היא באה עמו לעתיד לבוא שנאמר תתהפך וגו', וכונת ר' נתן שלא ירבה עליו בגדים משום שכמו שהוא לבוש בקבורתו כן עמידתו בתחיה. — וכן היה מנהגם בראשונה לגלות פני עשירים מתים ולכסות פני עניים שהושחרו פניהם מפני הבצורת וכדי שלא לביישם התקינו לכסות גם פני העשירים (מ"ק כ"ז א'). — ובימי ר' מאיר ור' יהודה נהגו במות חתן או כלה לעשות להם חופה ותלו בה אגוזים, גלוסקאות, לשונות של ארגמן וצלוחית שמן ערב, כאומר אלו היו בחיים היו עושין להם חופה (שמחות פ"ח). ובחכמת אדם (הלכת אבילות כלל ק"ן ס' כ"ח) כתב: ועושין חופות לחתנים וכלות וזה נוהגין גם בקהלתינו להוליך לקבר תחת חופה ועם כ"ז. וכן נהגו לסתור שערות של כלות ולגלות פניהם של חתנים שמתו ונתנו בריתו וקולמסו בצדו ולא חששו לדרכי האמורי. כן הוא הגרסא בשמחות פ"ח שבש"ס זולצבאך ובשמחות עם פירוש נחלת יעקב ובנין יהושע. אכן הרמב"ן בתורת האדם דף ל"ג א' והרא"ש באלו מגלחין וטור יו"ד סי' ש"ן העתיקו מתירין שערת של כלות, ובמקום בריתו העתיקו הרא"ש והטור שם דיו. — ועוד היה מנהגם לתלות מפתחו ופנקסו של מת בארונו מפני עגמת נפש וכן עשו לשמואל הקטן מפני שלא היה לו בן, ורבי גמליאל הזקן ור' אליעזר בן עזריה הספידו עליו: אחינו בית ישראל על זה נאה לבכות על זה נאה להתאבל, מלכים מתים מניחים כתריהם לבניהם אבל זה נטל כבודו של עולם והלך לו על זה נאמר (משלי ה') יהי לך לבדך ואין לזרים אתך. ר' יהושע אומר על זה נאמר (איכה ז') אבד חסיד מן הארץ. כן היא נוסח רי"ץ גיאת הלכת אבל דף מ'. וכן הוא גרסת הרמב"ן בתורת האדם ל"ג א' אלא שבנוסחתו עוד הלשון: מלכים מתים וגו' עשירים מתים מניחים עשרם לבניהם שמואל הקטן מת ניטל כל חמדה שבעולם וגו' וע' נוסח משונה קצת מזה בשמחות שם ובילקוט בשלח. — ורבא הורה לגנוז ספר תורה שבלה אצל תלמיד חכם ואפילו שונה הלכות, דהיינו שלא שימש ת"ח בתלמוד ובגמרא אלא במשניות ובריתות (מגילה כ"ו ב' וברש"י שם). ור' אחי בר יעקב הצריך להניחם בכלי חרס תחלה למען יעמוד גם בקבר ימים רבים (שם, ירמי' ל"ב י"ד). — ובאיזה קהלות המנהג לתת ביד המת שבט של עץ של שנים או שלשה עוקצים, לרמז שבחייו השתמש במזלג וכל אשר יעלה המזלג יקח בתאותו ועתה כל תאותיו וחמדותיו נאבדו. וראה ג"כ מקורי המנהגים ללעוויזאהן צד 132. ובקצת קהלות ובפרט בפרוסטיץ המנהג לתת ביד המת שבט עץ (שקורין גֶעפליך) והכונה בזה לרמז שיקום על משענתו בתחיית המתים. והגאון ר' משה סופר בשו"ת חתם סופר ליו"ד ס' שכ"ז מצא טעם זה חלוש וקלוש וסמך רק על המיסד המנהג שבודאי „לא כסיל ולא טפש היה כיון שנמשכו אחריו בכל המקומות". — ולי נראה

עוקר הלכה עכ"ל. — ונסיים פה בדברי ר' שמעון פראנקפורטה בסוף ספר החיים סימן ע"א: אמר הכותב חפשתי בנרות אחר דין זה ולא מצאתי כי אם כלם פה אחד דאין לטהר ההרוג וכל דם שיצא ממנו צריכין לקברו עמו, אבל אם כבר פסק הדם ומת יש לטהרו וללבשו תכריכין מלבד מי שנהרג בידי רצחנים יקברו בבגדיו וסדין על בגדיו כדי להעלות חמה ולנקום נקם. וכן ביולדת שמתה ודמים שותות ממנה. וכל הדם שיוצא ממנה משעת מיתה ואילך צריך לקברו עמה כמו בהרוג, על כן אין לטהרם כלל. ובלבישתה אם יש עליה בגד בשעת מיתה יקברו עמה, רק יתנו סדין אחד עליה. ויש שמלבישין אותה על בגדיה בתכריכין ויש ששוכבין התכריכין אצלה בארון ויש שמלבישין אותה בכל בגדיה של שבת ומנעלים ברגליה והוא מנהג של שטות להרבות עליה בגדים שזה מרבה רמה על כן אם אין עליה שום בגד בעת מיתתה ילבישו אותה רק בבגד אחד שאינו כפול, מיהו בלבישתה אין בו איסור. אבל בטהרה הוא האיסר כמו בהרוג ומי שנהג כן הוא מנהג למפרע וכיון שעשה אדם עבירה ושנה בה הותרה לו עד שאומר מנהג הוא מאז ומקדם ובזה נכשלו רבים ואומרים על מנהג רע כזה מנהג עוקר הלכה אף שאין להם על מי שיסמכו ובוקי סריקה עשו כן בתחלה וממנו נתפשט האיסור לאחרים עד שהוא היה להם למנהג לומר גם אבותינו גם אנחנו עשו כך. והאשם תלוי בראשם שלא מיחו בהם עד שנשתרש ופורה ראש ולענה. ולא זו בלבד אלא רבו כמו רבו איסורים כאלה וכבר צווחו ככרוכיא חכמים רבים במליצת דבריהם על מנהגים כאלה שאין לסמוך עליהם ולבטלם ולעשות כתורה וכמו שכתב רבינו אפרים אם אומרים לו מדוע אתה עובר את מצות המלך ה'? אזי תשובתו בצדו הלא בדרך כבושה אני הולך הטוב אנכי מזולתי כי רבים עושים כן ותשובתם: לסטים כמותך כבשוה כי כן כל ארחות בוצע בצע שכבשו דרך ומנהג רע וישנו ושלשו בו עד שנעשה להם כהיתר וכדרך כבושה ומראים מ"ט פנים טהור לשרץ שבידו כי כל אחד סורר ומורה לעצמו עכ"ל בספר החיים. וראה שם בחלק שני שבלשון אשכנזי סימן נ"ו ונ"ז. — ובזמנו אבל במדינה אחרת התמרמר עוד יותר ממנו על מנהג הזה במליצות נמרצות הרב ר' שמשון מורפורגו באנקונה בשאלות ותשובות שלו סימן ס' וע"ש ג"כ סימן נ"ח. — ובקונטרס אחרון של לחם הפנים איתא: אשה צותה מחמת מיתה להלבישה הפרטו"ך ואין המנהג להלביש ופסק לקיים צוואתה ולהלבישה, ומביא ראיה מירושלמי דר' ירמיה מפקיד דיהבין תרין מסאניה ברגליה, נמצא דצוה בשעת פטירתו להלביש מנעלים לרגליו הגם שלא היה המנהג לעשות כן לשאר מתים. והבית לחם יהודה כתב על זה: ולי נראה שאין ראיה מהירושלמי דבזמניהם לא היה להם כלל מנהג אלא כל אחד היו עושים אחר המיתה כפי רצונו ובפרט שצוה כך להראות לנו תהית המתים כדמסיק אי אתא משיחא אנא מעתד אבל בזמנינו שיש מנהג ותיקון בתכריכים כיצד יעשו ואם משנה המנהג הוא בזיון גדול למתים הראשונים כמ"ש בס' החסידים שאל ישנה ממנהג הקודמים משום בזיון המתים . . לכן אין לשנות המנהג ובפרט שיש איסור בל תשחית עכ"ל בית לחם יהודה.

ובמספר התכריכים ואופניהם יש מנהגים מתחלפים בקהלות שונות ונהגו שהנשים מכינים התכריכים (מעבר יבק לר' אהרן ברכיה ממודינא מאמר ב' פרק ל"ב). ויש שיכינו להם תכריכהם בעודם בחיים, כנראה ממאמר שמואל מנחות מ"א בזקן שעשאה לכבודו ע"ש רש"י, אם כדי שיזכרו תמיד יום המיתה או כדי שלא יצטרכו להכינם ביו"ט על ידי נכרים אם ימותו בו ואם מטעם שלא יגרום תיקונם שהייה בקבורתם וישובו מהרה לעפר למנוחה ואם מטעם שיכולו אז להעשות בקדושה ובטהרה על ידי נשים שאינם נדות (הגהות של"ה דף קמ"ה א'). ור' שלמה אדהאן בר מסעוד (בנאות דשא י"א א') כתב: ואם לא הניח שום תכריכין השתדל לעשות לו כפי מנהג מקומך לא תוסיף ולא תגרע ממנהג

צריך קבורה אלא יכבסם היטב היטב עד שלא ישאר בהם רושם דם והמים ישפכו אל קברו עכ״ל. ובסוף בינת אדם שער השמחה בתשובת שאלה כתב הרב הזה בענין הבגדים האלה שנמצא בהם דם ולא היו מלובשים בהם ההרוגים אם צריכים לקבור כל הבגדים? ואמר: ביו״ד ס׳ שס״ד מבואר שקוברין ההרוגים בלבושיהם ובודאי אין זה מצד הדין דלא מצינו לזה שורש בפוסקים, דעץ שנתלה ואבן שנרגם דטעונין קבורה הוא כדי שלא יאמרו זה האבן שנרגם בו פלוני. ולא עדיף מדם הטאת שניתז על הבגד דסגי בכיבוס. וראיה מדתנן בגד שארג בו שער נזיר וכו׳ וכן שצבעו בערלה כתב בסוף תמורה ואלו הן הנקברים ולא נשתמיט בשום דוכתא דלא תני דם המת שניתז על הבגד, אלא ודאי דסגי בכיבוס וגו׳ עיין שם שהאריך הרב ומסיק שיכבסו הבגדים כיבוס היטב ומותר לכהן ללבשם אחר הכיבוס והמים שנתכבסו הבגדים ישפכו לגומא בבית הקברות. — והרב בית לחם יהודה כתב עוד שם: „מעשה בק״ק אליק שהאשה היתה יושבת בשוק עם פירות והתחילה להריק ובשעת הריקה היו נוזלים דם מנחיריה ומתה באותה שעה ופסקתי שתקבר עם בגדותיה מטעם שהדם הנפש בודאי יוצאת בה כמ״ש מהרי״ל כאשה שנפלה מן הגג ומתה שאין לטהרה״ עכ״ל. — ומי שמצאו הרוג ולא יצא ממנו דם וכן מי שנטבע במים פושטין בגדיו ומטהרין אותו ומלבישין אותו תכריכים כשאר מתים (ש״ך בשם רש״ל וב״ח ס׳ שע״ה). וכן מי שמת בדרך מחמת קור גדול ושלג. והטורי זהב כתב שהמנהג לקבור בבגדים הנמצאים נטבעים וכתב עליו בית. לחם יהודה והיכא דנוהגין נוהגין אבל מן הדין צריך טהרה במקומות שאין בו מנהג. —

ובסוף סדר הדורות (דפוס לבוב) ח״א דף קנ״ד א׳ העתק מפנקס החברה דק״ק פראג שבשנת שפ״ו פסק השל״ה בהרוג אחד שנמצא עם הרוגי גויים לערך ט׳ שבועות בחצר טומאה שלהם וצוה לטהר אותו ולעשות לו תכריכים מאחר שנמצא בלא בגדים ולעשות לו ארון שלם. ובשנת ש״ץ נפטר אחד אחר עינויים קשים בבית הסוהר וצוה הגאון מ׳ וואלף שלא לטהרו אך במקום שמלוכלך בצואה לטהר אותו במעט יין ולעשות לו ארון שלם „מיט נעגיל בעשלאגען״ והתכריכין והכתונת שמוכלכין מחמת עינוי ליתן תוך הארון. ובתולה בת ט׳ שנים נפלה וחיה ב׳ שעות וצוה מ׳ פנחס הורוויץ לטהרה וללבוש תכריכין כשאר מתים ולעשות ארון שלם עם „נעגיל בעשלאגען״, ובגדים מלוכלכים להניח בקבר על הארון עכ״ל.

ובענין טהרת ולבישת היולדת כבר הבאתי למעלה שלדעת רמ״א בסימן שס״ד משו״ע יו״ד דינה כהרוג שיקברוה בבגדיה, ומוסיף שם: ויש אומרים שמלבישין אותם (היולדת וההרוג) למעלה מבגדיהם תכריכין ונהגו שאין עושים להם תכריכים כשאר מתים רק קוברין אותו בבגדיו ולמעלה מהם סדין כשאר מתים ע״כ הרמ״א. והש״ך ובעל חכמת אדם שם כתבו שאם מתה מחמת לידה וידוע שיצא ממנה דמים אין מטהרין אותה ואם מתה אחרי כלות הדמים מטהרין אותה ומ״מ הרבה קהלות מטהרין כל יולדות ומלבישים תכריכין. והבית לחם יהודא (שם) כתב: נוהגים לטהר כל יולדות ולהלבישן תכריכין ולהלבישן בגדיהן ודוקא בגדים שהיו עליה בשעת חולייתה משום דם שיוצאת ממנה ועל שאר בגדים הוא בבל תשחית ואני ראיתי בכמה מדינות שנוהגין להלביש היולדות תכריכים ולהלביש בגד אחר דהיינו קלייד ולמעלה סדין ואותו בגד אף שלא היה עליה בחולייתה ומנהג עוקר הלכה, וכמה אנשים עושים בגד חדש עכ״ל. — והרב בית הלל (דפוס דיהרנפורטה תנ״א) בביאורו לשו״ע יו״ד ס׳ שס״ד כתב: עכשיו נוהגין אם היולדת היא עשירה ויש לה בגדים נאים אפילו בגדי משי מלבישים אותה אבל לדעתי הוא מנהג של שטות מאחר שהטעם הוא משום דם שיצא ממנה וזהו שייך דוקא בבגדים שהיתה חלוקה בשעת חליתה אבל מה שלא היתה לובשת בחליתה אין בה משום חשש ולמה לא לחוש לבל תשחית? וכבר נהגו כן ומנהג

תתהפך כחומר חותם ויתיצבו כמו לבוש (שמחות פ"ט, תנחומא אמור). ושני מאמרים האלו שבכתובות ובשמחות במאמר אחד נאמרו בשינוי במדרש קהלת פסוק ברבות הטובה וקצתו במדרש שמואל פ' ו' ובפרקי דר"א פ' ל"ג. וכב"ר פ' צ"ה: כשם שהאדם הולך כך הוא בא . . . . כשם שהוא הולך לבוש כו' הוא בא לבוש ממי את למוד משמואל שראה אותו שאול מהו אומר לאשה? מה תארו, ותאמר איש זקן והוא עוטה מעיל (שמואל א' כ"ח, י"ד) שכך היה לבוש שנאמר ומעיל קטן תעשה לו אמו (שמואל א' ב', י"ט).

וברבות הימים היתה הלבישת התכריכים לפוקה לעניי העם שהיו מבזבזים ממונם בתכריכים יקרים כאשר ספרו לנו רבותינו בכתובות י' ב'. מ"ק, כ"ז, ב'. ובתוספתא כתובות פ"א: בראשונה היתה הוצאת המת קשה לקרוביו יותר ממיתתו עד שהיו מניחין אותו וברחין עד שבא ר' גמליאל ונהג קלות בעצמו והוציאוהו בכלי פשתן ונהגו כל העם אחריו להוציא בכלי פשתן. (שבבבל הפשתן לא היה נחשב ובארץ ישראל רק פשתן מגוהץ שאפשר שהוא כתנא דרומיתא (ב"מ כ"ט ב') ולכן אמרו (פסחים ק"ט א') לענין ושמחת בחגיך בבבל בבגדי צבעונין ובארץ ישראל בבגדי פשתן מגוהצין, ראה הרואה ח"א צד 16). וביבמות ס"ו ב' אמרו שנטלו אצטלא דמילתא ופרסוהו אמיתנא ופירש הרא"ש באלו מגלחין שהיה האצטלא מיועד לקבור עמו. ולפי עדות ר' פפא האידנא נהוג עלמא אפילו בצרדא דבר זוזי (שם בכתובות ובמ"ק ובתוספתא), ופירש"י בגד קנבוס שאין שוה אלא דינר. ומהנזכר יצא לנו המנהג לקבור בתכריכי פשתן לבנים ותפורין (רמב"ן בתורת האדם דף ל"א. ס' חסידים ס' תשל"ג, כל בו דף צ"ז ע"א). ומה שכתב מהרי"ל בסוף שמחות מכאן נהגו לעשות תכריכין שהם סומקי כונתו על ר' ינאי ולא על דור מהרי"ל כפי מה שטעה אחד בהבנת דבריו. והמנהג שהנשים עושין אותן מקורו רות רבה על ותאמר נעמי: שנטפלתם בתכריכיהן.

ובענין טהרת הנטבע במים ונמצא הרוג כמו שנפל מן הגג ומת ולא על ידי רוצח, וכן היולדות וכן אם ללובשם תכריכים המנהגים משונים מימי קדם בקהלות לפי שאין למנהגים הללו שורש בש"ס. יש קהלות שקברו אותם כמו שמצאו אותם בלי טהרה ובלי תכריכים מטעם דם שנפש יוצאת בו ונבלע בבגדים. וכן חופרין במרא וחצינא במקום שנמצא ההרוג כדי לקבור העפר תפוסת ההרוג עמו שנבלע בו דם הנפש. — ובימי ר' אפרים הביאו הרוג ובקשו קרוביו לחלוץ מנעליו ומיחה בהם מלעשות בו שום דבר אך כאשר נמצא כך אמר שיקברוהו בלא תכריכין. ושוב ראה שהר"י מדורא צוה להלביש בתכריכין להרוג אחד על בגדיו ושלח הדבר למורו הר' ידידיה והשיב כל ימי לא ראיתי שהלבישו תכריכין (הגהת מימונית הלכת אבל, בית יוסף ליו"ד ס' שס"ד). ובשו"ע יו"ד ס' שס"ד: מצאו ישראל הרוג יקברוהו כמו שמצאוהו בלא תכריכין ולא יחלצו לו אפילו מנעליו. והרמ"א מוסיף שם: וכן עושין ליולדת שמתה או למי שנפל ומת. ויש אומרים שמלבישים אותם למעלה מבגדיהם תכריכים. ונהגו שאין עושים להם תכריכים כשאר מתים רק קוברים אותו בבגדיו ולמעלה מהם סדין כשאר מתים. והרב בית לחם יהודה בביאורו ליו"ד ס' שס"ד כתב שמי שנפל ולא מת תיכף אלא אחר כמה ימים על מיטתו מטהרין אותו כמו שאר מתים. וכ"כ הרב בעל חכמת אדם (כלל קנ"ב, י'): ואפילו יצא ממנו דם אלא שכבר פסק ופשטו בגדיו וחי אחר זה איזה ימים ומת מטהרין אותו ועושים לו תכריכים ונראה לי דאף ע"ג שהוא מלוכלך מדם שיצא ממנו אפ"ה מטהרין אותו דבודאי אין לחוש לקבור דם שיוצא מן האדם בחייו דדוקא כשיצא ממנו דם בשעת מיתה דחיישינן שמא הוא דם הנפש או נתערב בו אבל לא מה שיצא ממנו קודם מיתה בודאי עכ"ל — ועוד כתב שם בחכמת אדם בענין הבגדים, שקוברין בו ההרוג שהיה מלובש בהם במיתתו: דוקא בגדים שהוא מלובש בו קוברין אבל אם נתז מן הדם על שאר בגדים שאינו מלובש בהם וכן אם הניחוהו על כרים וכסתות ועדיין הדם יוצא אין

נ' פי"ב מנהג הרחיצה בשושנים הדס ומיני בשמים על פי הקבלה. וכפי הנראה מסוף המהרי"ל (נפטר קפ"ז) היה כבר בימיו חדר מיוחד בבית הקברות לרחיצת המת והוא המכונה ביוסף אומץ (דף ק"ץ א') בית הטהרה. וכדומה לזה כתב הרי"ץ גיאת (הלכת אבל דף מ"ד ב') שיש מקומות שבנו להם בית בבית הקברות לומר בו קדיש על הנפטר. וברוקח כתב בשם ר' יהודה החסיד שאין להפוך הדף שטהרו עליו כי סכנה הוא שימות אחר תוך ג' ימים, גם שיניחו המת אחר שטיהרוהו כנגד פתח הבית לפנים מן הבית, והדברים האלה מקורם בצואת ר' יהודה החסיד סי' ז', י'.

כג. תכריכין — דברים שקברו ושקוברים עם המת — טלית מצוייצת — אדמת ארץ ישראל.

הלבישת המת בבגדים ולקברו בהם כבר מימי קדם נהוג בישראל, ורמז לזה שמואל א' כ"ח י"ד: איש זקן עולה והוא עוטה מעיל וידע שאול כי שמואל היא. ורבותינו דרשו על מעילו זה של שמואל: שהוא בעצמו שעשתה לו אמו (שם ב', י"ט), ואמרו: תנא הוא המעיל שבו גדל, בו נקבר, בו עלה (ויקרא רבה פ' כ"ו, תנחומא ראש אמור מדרש שמואל פ' ו'). ולפי הנראה מהתלמוד היה מנהגם לכרוך המת ולקברו במפות ובסדינים ומזה: תכריכי המת, ובכתם תכריכים ובמ"ק כ"ז ב' מכונים זוודתא. — ובמשנה כלאים דף ל"ג הורו: תכריכי המת אין בהם משום כלאים. וראה פסחים מ', ב'. ע"ז, ס"ה, ב'. ור' ינאי התיר ללבוש המת כלאים כדי לספדו אבל לא לקברו בהם ור' יוחנן התיר אף לקברו בהם משום במתים חפשי, כיון שמת האדם נעשה חפשי מן המצות (נדה ס"א ב'). ומר זוטרא התיר לעשות תכריכי המת ממטפחות ספר תורה שבלו (מגילה כ"ו, ב'). — ור' ינאי הנזכר צוה לבניו שלא יקברוהו בכלים שחורים ואמר: שמא אזכה (לגן עדן בין הצדיקים המלובשים לבנים) ואהיה כאבל בין החתנים, ולא בכלים לבנים, שמא לא אזכה ואהיה כחתן בין האבלים אלא בכלים האוליירין הבאים ממדינת הים, דהיינו מפות וסדינים הגוטים בצבעם לשחרות (שבת קי"ד. נדה כ' א'. ורש"י שם. ובתורת האדם לרמב"ן בענין ההוצאה כתב שהן אדומין קצת. ועי' ערך מלין להרב ראפאפורט צד 60). — ולקבור ערום בלא מטפחות היה זר ומוזר בעיניהם ועל מאמר ר' יוחנן שאמר האוחז ספר תורה ערום נקבר ערום תמהו ואמרו סלקא דעתך? ופירשו דסברתו ערום בלא אותה מצוה (שבת י"ד א' מגילה ל"ב). ומאמר הנזכר אל תקברוני בכלים שחורים הובא גם כן בירושלמי כלאים ובב"ר פ' ק' ובתנחומא ויחי אכן לא משמו של ר' ינאי כי אם של ר' יוחנן ונוסף עוד עליו: ר' יאשיה הוה מפקיד ואמר אלבשוני מאנין חורין חפתין. אמרין ליה רבך אמר כדין ואת אמר כדין? אמר להון מה אנא בהית בעובדאי! ר' ירמיה הוה מפקד ואמר אלבשוני מאנין חורין חפתון ואלבשוני דרדסאי והבון חוטרי בידי וסנדלאי ברגלי והבו יתי על ארחא דאם אתבעית אנא קאים אוטמוס. ופירש המתנות כהונה שילבשוהו בגדים לבנים ומגוהצים ובתי שוקים, ויתנו מקלו בידו וסנדלים ברגליו ויקברוהו סמוך לדרך כדי שיעמור מוכן לימות המשיח. (ולהחכם פערל במנהגי קבורה שלו צד 13 שטה אחרת בזה והבוחר יבחר). ודמיון למאמר ר' ירמיה דברי ר' חייא בר יוסף בכתובות קי"א, ב': עתידין צדיקים שיעמדו בלבושיהן ק"ו מחטה שנקברה ערומה ויוצאת בכמה לבושין, צדיקים שנקברו בלבושיהן על אחת כמה וכמה. וכן אמר ר' נתן: היא כסותו שיורדת עמו לשאול היא באה עמו לעתיד לבוא שנאמר (איוב ל"ח)

(דרכי משה בטוי״ד סי׳ שנ״ב). ור׳ יקותיאל קויפמן הכהן (חתנו של המגן אברהם) בספרו לחם הפנים על יו״ד בקונטרס אהרון ס׳ שנ״ב העתיק מקובץ ישן „סדר רחיצה גדולה שתיקן הלל הזקן זצלל״ה״, והקורא סדר הזה יראה שאינו גוף ולא דמות הגוף של הלל הזקן המובא בש״ס אלא בריה משונה ששמה הלל הזקן שנבראת על פי ספר קבלה הטמון ונעלם מאתנו. — וכפי הנראה סדר הרחיצה מהלל הזקן הזה באו בו עוד דברים שלא העתיק בעל לחם הפנים כי במעבר יבק דפוס אמ״ד משנת תפ״ב מר׳ אהרן ברכיה סוף דף מ״ב ב׳ נדפס כזה על סדר ההקפות „זה סדרם כפי הנמצא בדברי חכמים ברחיצה הגדולה המיוחסת להלל הזקן״ ואח״כ „הריני נותן פרוטה זו לצדקה וגו׳ יהי רצון שתרחם וגו׳ אל ברוך גדול״ וגו׳ ושם בסוף דף קכ״א ב׳ פרק י״ז ממאמר ג׳ כתוב „סדר ההקפות כפי הנמצא בדברי חכמים ברחיצה הגדולה המיוחסת להלל הזקן כבר באו בתחלת הספר״, ומכל סדר הקפה זה לא נזכר מאומה שם בלחם הפנים. והנה סדר הרחיצה להלל מיוסד על פסוקי שיר השירים ושאר פסוקי תנ״ך שמפורש בהם מטה, ראש, רגל, שדים, שדרה, בטן, ידים ורגלים, אברי הברית והשוק, עינים, הלחי והשפתים, אצבעות וכדומה, ומתחילין בפסוק הנה מטתו שלשלמה כשמעלין אותו מהקרקע לטהרו וכשרוחצין הראש אומרים ראשו כתם פז וגו׳ ראשך עליך ככרמל וגו׳ וכן לשאר אברי הגוף הפסוקים שבסדר הזה. ובין רחיצת אבר ואבר אומרים על פי סדר הזה חלק אחד מן תפלה רבש״ע חמול על פלוני בן פלונית המת הלז ונחלק כפי חלוקת הפסוקים לכל אבר ואבר. ונדפס זה הסדר כפי אשר יצא מאת מסדרו הלל הנזכר שם בלחם הפנים בשנת תע״ו בראשונה בתשלומו. אולם ר׳ אהרן ברכיה שחי מאה שנים קודם לו והדפיס במנטובה מעבר יבק שלו בשנת שפ״ו הפריד סדר הפסוקים שבטהרת כל אבר ואבר מן הרבונו של עולם חמול הנזכר ויסד סדר רחיצה אחר וחבר חלקי הרבונו של עולם לאחד והוא הנדפס בדף מ״א מדפוס אמ״ד של שנת תפ״ב ובקיצור מעבר יבק דפוס ברלין משנת תק״י בדף ל״ז, ובספרנו פה בצד 86. וסדר פסוקי הלל הנ״ל נדפסו במעבר יבק דפוס אמ״ד בדף מ״ו הנה מטתו עד לא אמות כי אחיה ואספר מעשי יה ובמעבר יבק דפוס ברלין מדף ל״ט א׳ עד דף מ״א ב׳. ור׳ אהרן ברכיה מיחד סדר הלל הזה שאמר עליו שמצאו „בקונטרס קטן בסדור רחיצת המת מפי חכמי המשנה״ (דף מ״ה ב׳) לאמרו „בעת רחיצת אדם גדול״, „ולא אמרו חכמים דברים כאלו על אדם קל אלא על מי שהחמיר וקדש את עצמו בחייו״ והרב ר׳ הירש בר עזריאל מווילנא בספרו בית לחם יהודה ליו״ד כתב בס׳ שנ״ב: בקונטרס אחרון של לחם הפנים כתב בשם הלל הזקן שתיקן סדר רחיצה ובזמנינו אינו נוהגין כן ואין לחברא קדישא לשנות מנהגם משום בזיון של שאר מתים הקודמין. ושמעתי שפעם אחד עשו מטה חדשה והיה אח״כ ב״מ מתים כמה וכמה תינוקת והיו תולין משום זה שהיו משנין וגזרו תענית ופסקו צדקה ובטלו הגזירה לכן אסור לשנות כל חברה ממנהגן עכ״ל. ומטעם זה הדפסתי פה בספרנו בסדר טהרת המת רק סדר ר׳ אהרן ברכיה במעבר יבק המקובל מקהלות רבות דהיינו רבונו של עולם חמול (צד 86) ופסוק של סדר ר׳ אהרן ברכיה דהיינו ראשו כתם פז וגו׳ עד וכשתים יעופף (צד 87—89) והפסוקים מסדר הלל לפי שאינם נהוגים כפי המוזכר השמטתים לגמרי.

והבשמים אצל המת הוא מנהג ישן ובימי קדם החניטו מתיהם כמו יעקב ויוסף במצרים כמעשה הארץ ההיא (בראשית נ׳ ב׳, ג׳ כ״ו). ובמות אסא וישכבוהו במשכב אשר מלא בשמים וזנים מרוקחים במרקחת מעשה (ד״ה ב׳, י״ו, י״ד). וראה עוד על בשמים של מת משנה ברכות נ״א, ב׳. נ״ג א׳ וביצה ו׳, א׳. ובספר יוחנן י״ט, ל״ט—מ׳. וכן בסדר הטהרה מהלל הזקן הנזכר כתוב להכין מי הטהרה מנתר ובורית הדס ושמן ורד. — ועל פי דרכו מבאר ר׳ אהרן ברכיה במעבר יבק מאמר

הקורא ק"ש על מטתו מזיקין בדילין ממנו שנאמר ובני רשף יגביהו עוף ואין עוף אלא תורה ואין רשף אלא מזיקין. ובהוספה לאותיות דר"ע: שרה של גיהנם אומרת בכל יום תן לי מאכל די סיפוקי . . . . וישראל שמחים בדברי תורה . . השיב הקב"ה . . . . אין גיהנם שולטת בהם מפני שהם עוסקין (בתורה) לילה ויומם. ובכתובות ע"ז, ב' אמרו: שר' יהושע בן לוי לא היה ירא מחולי של בעלי ראתן וישב אצלם ועסק בתורה ואמר אילת אהבים ויעלת חן (משלי ט') אם חן מעלה על לומדיה אגוני לא מגנא? ובצרור המור ס' ע"א: כד מסתלק צדיק כמה נפשין ערטילאין בעלמא ולית להון נייחא אזלין לגביה כד מספידין עליה ואמרין דברי תורה עליה נפשיה מתעטפת בהגהו מלין ועל ידיה כן היא סלקא בדרגין עלאין והנך נפישין אוף הכי מתעטפין בהנך מלין וסלקין לעילא עכ"ל. ועוד טעם לזה מפני שבשכירות עניים ללימוד אצל המת מחזיקים ידי לומדי תורה ואמרו בספרי: עץ חיים היא למחזיקים בה, ללומדיה לא נאמר אלא למחזיקים בה וגו'. ובברכות ל"ג: כל הנביאים לא נתנבאו אלא למהני תלמידי חכמים מנכסיו. והמנהג ללמוד במשנה לפי שמשנה אותיות נשמה הזכות היא לה כשלומדם במשנה. ובהקדמת ס' החיים לר' שמעון פ"פ הובא מס' סודי רזא שגדול התועלת כשהחכמים מתפללים ולומדים בעבורו וכל מי שנותן להם בחייו להחזיק ידי לומדי תורה אף על פי שהוא עם הארץ כשמת זוכה שלומדים אותו תורה למעלה כי כך כתיב עץ חיים היא למחזקים בה.

כב. טהרת המת — ההניטהה ובשימה.

במשנה שבת קנ"א א' אמרו עושין כל צרכי המת (בשבת) סכין (בשמן) ומדיחין אותו (במים) ובלבד שלא יזיזו בו אבר (משום מוקצה בשבת). והטעם ההסכה וההדחה כדי שלא יסריח כאמור שם במשנה: בשביל שימתין. ואם כן בחול הדיחו וסכו כל גופו של מת. וכתב הכל בו (ס' קי"ד): וזהו המנהג אשר נהגו בו ישראל במתים ובקבורה הוא שמאמצין עינו של מת (ראה למעלה צד XXVIII) ואם נפתח פיו קושרין לחייו ומדיחין אותו כדי להעביר זהמתו שלא יקוצו העם בטלטלו וטחין את ראשו בביצים טרופים בקליפתן, וזהו המנהג קדום לסימן, ולפי שהיו מוליכין אותו חוץ לעיר ליקבר וכדי שיכירו הקוברים שהוא ישראל עשו בו סימן זה. וטעם הביצים שגלגל הוא החוזר בעולם עכ"ל. — ובירושלמי פ"ד ובב"ר פל"ז: שנער, שהם מתים בתשנוק בלא נר ובלא מרחץ. וכתב על זה החכם פערלס (דיא לייכענבעשטאטטונג וגו' צד 12) שהכונה שאנשי בבל נקברים בלי כבוד דהיינו בלי אבוקות (נר) ובלי רחיצת וטהרת המת. אולם פירושו זה עוד צריך עיון, ראה פירוש הירושלמי של ר' אליה פולדא שם, הגם כי קצת ראיה לפירושו מברכות נ"ג, א': נר של מתים. והרב מטה משה תלמיד הרש"ל (דף קצ"ח, א') וכן ר' שלמה האַאָס בביאורו ליו"ד שנ"ב כתבו טעם הטהרה מס' החסידים סימן תק"ס: כלעומת שבא כן ילך, כשנולד רוחצים אותו וכשמת רוחצים אותו. — ודבר זר ומוזר הוא מה שהביא המטה משה שם בשם המדרש והתשב"ץ: שמטהרין המת לפי שהנשמה כשיוצאת מהגוף רואה פני השכינה ומחמת פחד פולטת זרע ומטמא את הגוף. — וכתב ברוקח: מביאים מים ומחממין אותן ומרחיצין כל גופו. ור' בנימין בר מתתיא (שהיה בשנת רצ"ד) כתב בבנימן זאב סי' ר"ד מצוואת ר' אליעזר הלוי שיטהרוהו במתון ובטהרה ובנקיות בין האצבעות הידים והרגלים ובין האזנים ויחופו ראשו ויסרקוהו כדרך החיים ויטלוהו צפרני ידיו ורגליו כדי שיבוא בטהרה למנוחה כמו שהיה רגיל לילך בשבת לבית הכנסת

שהטעם הראשון של הכל בו הוא אמת ויציב, כפי הנראה ההמון עשו טעם השני לעיקר וחוששין לסכנה ושופכין כל המים שבבית ולא מקצתו ואפילו המים שהוציאו מבית לחצר לפני מות המת וגם במיתת ילד תוך שלשים ללידתו ובמות אינו ישראל בבית יהודי. — וכן אסרו הפת שנאפה ותבשיל שבישלו במים הללו ואפי' נפל מן מים הללו בתבשיל מבושל אסרו התכשיל דדבר של סכנה אינו בטל בששים. ראה אזולאי בברכי יוסף ובכרם שלמה לר' שלמה האָאָס בהערותיהם ליו"ד סימן של"ט. ובירושלים ובהברון המנהג לשפוך המים של שני בתים אשר מצד בית המת חוץ מהבית שהמת בו (אזולאי שם). וסמך למנהג הזה מן התורה הביא המטה משה (דף קצ"ח) בשם התשב"ץ (שם) שכשמתה מרים פסק הבאר דכתיב (ותמת מרים וסמוך לו) ולא היו מים לעדה שבזכותה היה הבאר הולך ואנו מרמזין לזה שהוא גדול ובדין הוא שיפסקו המים בשבילו עכ"ל. וטעמים אחרים על פי הקבלה והסוד כתב ר' אהרן ברכיה ממודינא במעבר יבק פ' כ"ג הובאו בקיצור במקורי מנהגים צד 126. ולפי המובא מר' משה קוניץ בבן יוחאי דף קמ"ה א' נמצא גם בזהר ויחי רכ"ו א', ויקהל קצ"ט א', רמז שמודיעין המיתה על ידי שפיכת המים דוקא.

כא. שומר למת — לומדים תורה אצל המת.

השמירה למת מפני נזק טבעי מפורש בשמואל ב' כ"א י' במעשה הגבעונים שרצפה בת איה לא נתנה עוף השמים לנוח על פגרי המעוקעים ביום ואת חית השדה לילה. ובמדרש נשא פ"ח נקראת מעשה רצפה גמילות חסדים. — ובברכות י"ח א' פטרו המשמר את המת מק"ש ומתפלה ומתפלין ומכל מצות בתורה ומפורש שם בסוגיא שהשימור הזה הוא מחששא דעכברים. ועוד שם נ"ד ב': שלשה צריכין שימור חולה, חתן וכלה. במתניתין תנא אף חיה (יולדת) וי"א אף אבל. והשימור הזה מפני רוע מזלם או מפני קנאת השדים שמתגרים בהם עיין שם רש"י. ושמירת מת לא קא חשיב בהדיהו מפני ששמירתם עלינו לא מיראת השדים ומזיקין כי אם מיראת העכברים ושאר מזיקי טבעיים. ואמרו בשבת קנ"ב ב' ובמדרש רבה פ' ל"ד: ר' שמעון בן אלעזר אומר תינוק בן יומו חי אין משמרין אותו מפני החולדה ומפני העכברים שלא ינקרו את עיניו אבל עוג מלך הבשן מת משמרין אותו מפני החולדות ומפני העכברים שלא ינקרו את עיניו, כל זמן שאדם חי מוראו על הבריות מת ניטל מו־או על הבריות. ועיין קהלת רבה סוף פסוק ברכות הטובה וקצת בזה באליה זוטא פ' כ"ד. אולם המאוחרים ובפרט ר' אהרן ברכיה ממודינא נתנו טעם לשמירת המת כדי שלא יתעוללו בו הרוחות והמזיקין ולהציל נשמתו מגיהנם (מעבר יבק מאמר ג' פ"ט). וסעד הביאו לדבריהם ברכות ו' א': אלמא נתנה רשות לעין לראות אין כל בריה יכולה לעמוד מפני המזיקין והמאמרים שם אחר זה. ובשל"ה דפוס פ"ם דאדר דף קמ"ה כתוב: קבלתי שהמשמרים את המת ויושבים סביבו מרגע המיתה עד שיכוסה בעפר בתוך הקבר ישבו בתכיפות סביבו בחוזק שלא יכנס אויר חיצוני ביניהם והם יזכירו תמיד זו התפלה (אנא בכח גדולת וגו') בלי הנחת רגע ולא ימעיט אפילו אלף פעמים עכ"ל. — ולימוד התורה בשעת מיתה ואחר המיתה להגנה מפני המזיקין גם הוא מקורו בהגדות. ואמרו לעולם יעסוק אדם בתורה ובמצות קודם שימות שנאמר זאת התורה אדם כי ימות באוהל אפילו בשעת מיתה תורה (בית המדרש ג' צד 112). ובס' החסידים ס' תמ"ח: מי שנטה למות ידברו דברי תורה עמו כדי שתצא נפשו בדברי תורה שכן עשו לר' אליעזר. ואמרו בברכות ה' א', כל

ולא יהיה מודיע בפה ויהיה מוציא דבה, שעליו אמר הכתוב מוציא דבה הוא כסיל. ויש אומרים כי הטעם לפי שמלאך המות מפיל במים טפת דם המות עכ"ל. והנה לטעם הראשון שהוא לסימן בעלמא שיבינו בלי דבר שפתים שמת בבית סימן כזה מצינו גם בתלמוד מועד קטן כ"ז ב': ר' המנונא איקלע למתא שמע קל שיפורא דשכבא וגו' וכתב הר"ן: סימן שמת בעיר כמו שאנו עושים הוראה ששופכין המים להודיע משום מוציא דבה הוא כסיל עכ"ל. וקדמונינו מנעו מאוד להוציא מפיהם דבר מגונה ושנוא וקללה בפירוש ובחרו לציין כזאת בסימנים וברמזים ונקרא זאת: לישנא מעליא, לשון נקיה, לשון ערומים ולשון כבוד. ואמרו ר' כהנא חליש שדרוה רבנן לר' יהושע אמרו ליה זיל בדק מאי דיניה? אשכחיה דנח נפשיה ובכי ואתי, אמרו ליה נח נפשיה? אמר להו אנא לא קאימנא מוציא דבה הוא כסיל. וכן יוחנן חקוקאה רצה לרמז שהחטים נתקלקלו ואמר שעורים נעשו יפות. וכן ספרו מרב כי סליק להתם אמר ליה אייבו קיים וגו' ע' פסחים ג', א'—ב'. ד', א'. וידוע מאמרם (שם ובשוחר טוב מזמור א'. ב"ר פ' ל"ב.): אמר ר' יהושע בן לוי לעולם אל יוציא אדם דבר מגונה מפיו שהרי עיקם הכתוב שמונה אותיות ולא הוציא דבר מגונה מפיו שנאמר ומן הבהמה אשר איננה טהורה (בראשית ז' ח') וגו'. ובערוך ערך אב: וסדר טהרות היה לו לקרותו סדר טמאות אלא כינה סדר טהרות עכ"ל. ומס' אבל רבתי כבר בימי רש"י כינויה בלשנא נקיה: שמחות (ע' רש"י כתובות כ"ח א').

ובפולין עוד היום המנהג לשנות בבוקר יום שיש בו מת בהדפיקה על דלתי הבתים להעיר הישנים לתפלה והשמש שדופק בכל יום זולתו ג' דפיקות דופק ביום שיש בו מת ב' פעמים לסימן בעלמא ולהמנע הודעה כזאת בפה ויהיה מוציא דבה (מקורי המנהגים צד 127). וכן נמנעים לאמור פלוני מת ואומרים תמורתו פלוני חי. — ובפראנקפורט דמיין מנגן החזן בכל יום שיר אדון עולם חוץ מיום שנעדר בו איש או אשה שאומר אותו בלחישה לסימן שיש מת בעיר ויכינו עצמם לגמול הסד (דברי קהלת צד 13).

והטעם השני שהביאו הכל בו ששפיכת המים היא משום סכנה שהמלאך המות מטיל טיפה במים הגה הרב בעל מטה משה (תלמיד רש"ל) דף קצ"ז ב', ורבי שמשון מורפורגו בשו"ת שמש צדקה סימן ל"ו חלק יו"ד הביאו סעד לזה מהתשבץ (שמחות ס' תמ"ד) שכתב: פעם אחת נפטר מת בבית ושתה אחד מן המים שהיו בשעת פטירת המת וכשראה החכם נער בו שלא לשתות בשעת פטירת המת ולאחר שעה קלה יצאה נשמתו של אותו ששתה ושאלו לחכם מה ראית שגערת בו אמר אני ראיתי את המלאך המות ששפשף את סכינו במים שהיו באותו הבית לאחר פטירת המת עכ"ל — ונראה לי שמקור אמונה הזו מאמרם בע"ז כ' ב': אמרו עליו על מלאך המות שכולו מלא עינים בשעת פטירתו של חולה עומד מראשותיו וחרבו שלופה בידו וטיפה של מרה תלויה בו כיון שחולה רואה אותו מזדעזע ופותח פיו, וזורקה לתוך פיו ממנה מת ממנה מסריח ממנה פניו מוריקות עכ"ל הגמרא. והגדה זו הולידה אחרת הנזכרת שמלאך המות משפשף ומקנח סכינו במים וחששו לסכנת המים שבבית ושבשכונתו. ובשנת תפ"ב כתב ר' יהודה בריאל לר' שמשון מורפורגו הנזכר (שם בשו"ת שמש צדקה): שמעתי מרבותי שבכלל ויברך את יום השבת ויקדשהו יש שצוה הקב"ה למלאכים לוקחי הנפשות שלא יכלכלו מימי ישראל ביום השבת וימי מקרא קודש לא יערבו מנוחתם ושמחתם. ואנכי לא אטרח ואמשכן עצמי על דברים כאלו וצדיק באמונתו יחיה. והטעם הראשון כתבו רש"י ז"ל בגמרא ובודאי קבלו מרבותיו והוא אמת ויציב עכ"ל. ודבריו האחרונים שכתב בשם רש"י אינם נמצאים ברש"י שלפנינו כאשר העיר כבר חכם אחד בפרחי צפון, ב' צד 19. ולדעתי שהכונה על הר"ן שהבאתי למעלה ממ"ק, כ"ז ב' ונתחלף להכותב רש"י בר"ן. ומה שכתב ר' יהודה בריאל

יט. מניחין המת על הקרקע — מכסין אותו — מזמור כ"ג ושיר של פגעים.

במשנה שבת דף קנ"ב אסרו לטלטל המת בשבת ולזיזו ממקומו והתירו לעומתו בשבת השמטת הכרים והסדינים מתחתיו ונמצא מוטל על החול. (עיין בפירוש המשנה לרמב"ם וברטנורה ותוי"ט שם ובסוף פ"י ממקואות ד"ה כר) אולם בחול אמרו בשמחות פ"א, ג', שאחר פסיקת הגסיסה ונראה מת בודאי מזיזן אותו ומטילין אותו על גבי החול. ועיין מדרש משלי פסוק אשת חיל הסיפור מבניו של ר' מאיר שמתו בשבת בשעת דרשתו לעם והניחה אותם אשתו על המטה ופרשה סדין עליהם. והמקובל ר' חיים צוה לבנו ר' שמואל שישים אותו לאחר מיתה קודם הרחיצה בלי שום הפסק על הקרקע ויעלה לו זה במקום סקילה (שולחן ערוך להאר"י ל"ז א'). ור' אהרן ברכיה במעבר יבק (מאמר ג' פ"ט) כתב הטעם מפני שקרקע עולם אין מקבל טומאת מת ולא טומאת מדרס כמאמרם בנדה ובכלים ואם ינוחו המת במטה או ישימוהו על גבי שולחן או כלים הראויים לקבל טומאה כ"ש שידרסו ויהזיקו בו הרוחות כי אין המטה טפילה למת כדאיתא בשבת פ' המצניע. ועוד שכל דבר מתאוה לחזור למקומו וזה מנוחתו, עליונים תואבים לעלות למעלה שהם נפש רוח ונשמה והתחתונים תואבים לרדת למטה שהם אברי הגוף כי עפר הוא ואל עפר ישוב. וכן מה שמכסין לגוף לדעתו הוא כדי להעלימו מן העין שהרוחות הרעות אינו שולטות אלא להנראה אל העין. ועל פיו נהגו לאמר אחרי ששמו המת על הקרקע מזמור כ"ג ה' רועי לא אחסר ושיר של פגעים שהוא ויהי נעם יושב בסתר עליון וגו' להגן ממזיקין (ע' שבועות ט"ו ב', ירושלמי שבת פ"ז ה"ב ועירובין פ"י, במדבר רבה פי"ב, שוחר טוב מזמור ג' ובמקור ברכה שלי דף ק"ב א') - וכבר בימי הרמב"ם נהגו במצרים ולקחו טס כסף וזהב וחרתו בו שיר של פגעים ותלו אותו בצווארי התינוקת להגנה ולשמירה (פאר הדור סי' ז'). והראשונים כתבו שמזה הטעם אומרים במוצאי שבת ויהי נועם הנזכר לפי שהמלאך דומה מכניס הרוחות בעת ההיא לגיהנם למקום שיצאו משם בערב שבת ולכן מבקשים שיצולו מהדינים הקשים הכתובים במזמור הזה (שאלתות דר' אחאי בראשית, המנהיג ל"ג ב', תניא ס' כ"א ומקור ברכה שלי בסידור הגיון לב דף קצ"ג א').

כ. שופכין המים בבית שיש בו מת ובשכונתו.

מנהג הזה נהג כבר בסוף מאה האחרונה לאלף החמשה, כנראה מתשובת הריצב"א שהובא באור זרוע מר"י מווינא (נדפס בזיטאמיר ח"ב דף נ"ו א') וזה לשונו: ור' יצחק בר אברהם זצ"ל השיב ועל המים שלא לנו אם מותרים על ידי הדחק? אם נשפכו המים עבור המת אין בידי להתירם כלל. ופעם אחת בא מעשה לפנינו בערב הפסח ואמרתי שלא לשפוך ואמרתי ליל שמורים הוא. וכן הייתי אומר בשאר לילות של פסח דשומר פתאים ה' וחלילה שלא יארע דבר תקלה במצות ה' עכ"ל — והשובה הזאת ממש כצורתה פה הובאה גם כן במרדכי פ' כל שעה בשם ר"י סתם והוא הריצב"א הנזכר. — ואהריו בזמן כתב גם הכל בו מנהג הזה וזה לשונו (הלכות אבל דפוס פיורדא דף צ"ז ע"ד): ומנהג לשפוך כל מים שאובין שבשכונתו וטעם המנהג למען שידעו הכל שיש בו מקרה מות

האותיות נשמות וכשפורחות נשתברו הלוחות ואף שברי הלוחות הושמו בארון כן
האדם יושם בארון עכ"ל.

ובהרי"ץ גיאת הלכות אבל דף כ"ח (פירטה תרכ"ב) כתוב: אין פותחין בצדוק
הדין עד שתצא נפשו, גם הרמב"ן בתורת האדם (ע' ב"י ליו"ד סי' של"ט) כתב:
הגו ישראל בכל מקום לומר צידוק הדין עם יציאת הנשמה כדתניא אין פותחין
צדוק הדין עד שתצא נפשו. ובכל בו (דף צ"ז ב' מדפוס פירטה) כתוב: והמנהג
שמת המת מתקבצין כל הקהל והולכין לביתו ואומרין צדיק הדין וכשמגיע לדיין
האמת קורע האבל. משמע מזה שהיה להם נוסח צידוק הדין חוץ מברכת דיין
האמת שאמרוהו בשעת יציאת הנשמה. ואפשר שהוא הצור תמים פעלו באחד
מנוסחאות השונות שבספרים. ובשם רש"י הובא בתניא סימן ס"א שהמנהג לומר
צדוק הדין בשעת יציאת נשמה אולם „גם ממתינן לכבוד הדבר ואומרין אותו
בחצר בית הקברות או על פי המערה תשכב בשלום" עכ"ל נראה מזה שבנוסח
צידוק הדין של רש"י היה בו לשון תשכב בשלום וגם שאר פסוקים שעליהם אמר
עליהם האבל קדיש בבית הקברות כאמור שם בהדיא. ובספר שלפנינו סימן י"ט
נדפס נוסח צידוק הדין על פי מעבר יבק של הרב ממודינא דף ל"ט ב' ומאמר
' פ"ט שכולל פסוקי ה' נתן וגו' חוץ מברכת דיין האמת שלא נמצא שם אבל
נמצא במעבר יבק דפוס ברלין משנת תק"י. ונזכרה ברכת דיין האמת כבר במשנה
ברכות פ"ט דף נ"ד א': על בשורות רעות אומר ברוך דיין האמת, כי חייב אדם
לברך על הרעה כשם שמברך על הטובה (שם במשנה). ומברכין אותה בשם
מלכות כנוסחתה באבודרהם ברכות ק"ל ב'. וכן הובא בתוספות ברכות שם ד"ה
הרואה בשם ר' שמעיה ור' שמשון מקוצי וכ"כ המרדכי והרא"ש וטור שולחן
ערוך אורח חיים ס' רכ"ב — ולשון תשכב בשלום וגו' הוא כעין הפטרה מהמת
כעין מה שאמרו בברכות ס"ד א' ובמו"ק כ"ט א'. וע' כתובות ק"ד א': הנפטר
מן המת אל יאמר לו לך לשלום אלא לך בשלום שנאמר ואתה תבוא אל אבותיך
בשלום. ורב שריבץ תורה או חכם שמת נהגו לקרוע על שמועת פטירתו אף כי
לא היו במיתתו, וכי נח נפשיה דרב ואמרה ליה לשמואל קרע עליה תריסר מני
אמר אזל גברא דמסתפינא מיניה. ואמרו לר' יוחנן נח נפשיה דרבי קרע עליה
תליסר מני (מ"ק כ"ד, א'. כ"ה, א'. ב"מ, ל"ג). וע' טוי"ד ס' ש"מ ובב"י ובדרישה
ובפרישה שם. — ובכתובות ק"ד, א': ביום שמת רבינו הקדוש אמרו רבנן לבר
קפרא זיל עיין אזל אשכחיה דנח נפשיה קרעיה ללבושיה פתח (בקינה והספד)
ואמר: אראלים ומצוקים אחזו בארון הקדש נצחו אראלים את המצוקים ונשבה
ארון הקדש. — ור' שמעון פראנקפורטה יסד קינה על אב"ד שמת והנהיג לאמרה
כששוכב על הארץ, ואם חבר ספר יניחו עליו ויקוננו קינתו המתחלת: **אבי**
אבי רכב ישראל ופרשיו, והיא על סדר א"ב מרובע ובסופה חתום שמו
שמעון ב' פעמים גם אמץ חזק אמן (ספר החיים אמסטרדם תס"ג סימן מ"ו דף
מ"ג, ב').

ויש מנהגים שאומרים אחר ברכת דין האמת התוכחה: שוכני בתי חומר
שחתום בה שלמה הקטן ברבי יהודה והוא גבירול הפייטן הידוע ממחזורי ספרד
ואלגיר. ובמחזור רומי מסומן לאמרו גם בקבורת אדם גדול. וסוף פיוט זה בחרוז:
הפק וגו' כי אתה אדונינו ועליך עינינו אלא שהמנהג יסד פה לחזור ולאמר חרוז
הפק ולסיימו בשינוי מעט: כי אתה ה' אדונינו ואילך תלויות עינינו. וכל השאר
שלח נא מלאכי החן וגו' עד ועדתו הכל נוסף עליו ואינו מגבירול.

יח. מעצמין עיני המת — קריעה — ברוך דיין אמת. שוכני בתי חומר.

לאחר שהוברר בודאי שמת העצימו את עיניו כנראה ממשנה שבת קנ"א ומהגמ' שם ומשמחות פ"א, ד'. ופסוק ויוסף ישית ידו על עיניך (בראשית מ"ו ד') פירשו הערוך (ערך אמץ) והראב"ע בענין הזה שישית ידו על עיניו במותו ויסגור אותם ולא כן הרשב"ם והמכלל יופי. אולם בהגדה (מובאה מתניא ס' ד' ובשבולי הלקט ס' ח') אמרו: כשאמר לו הקב"ה ליעקב ויוסף ישית ידו על עיניך שמח ובטח על דברים של מקום ובשעה שנפטר יעקב מן העולם ובא יוסף ונתן שתי ידיו על עיניו ונשקו ובכה לו מיד פתחו מלאכי השרת ואמרו בא"י משען ומבטח לצדיקים ע"כ — ועל פי הסוד כתב הרב ממודינא במעבר יבק מאמר ג' פ"ט איזה טעמים לעצימת עיני המת על ידי הבן ובנתינת עפר ארץ ישראל על עיניו מזהר ויחי דף רכ"ו ושלח קס"ט הועתקו דבריו במקורי מנהגים סימן פ"ט. וראיתי ביוסף אומץ דף קפ"ט ב': הבן יעצים עיני אביו תיכף אחרי המיתה כענין ויוסף ישית וגו' שפירש בזהר על דרך זה ע"כ — ובתמיד ל"ב ב' מסופר מאלכסנדר מיקדון שבא עד שערי גן עדן ובקש שיתנו לו דבר ונתנו לו גולגלת אדם שמשקלו עלה על כל כסף וזהב שאצר וקבץ אלכסנדר והחכמים ביארו לו דבר זה במה דכתיב ועיני אדם לא תשבענה (משלי כ"ז כ') שעיני הגולגולת מושכים אליה כל הכסף והזהב, אולם משקל הגולגולת יקל מאוד כי יותן על עיניו מעט עפר. וכתב על זה הרב רפאפורט (ערך מלין צד 68) „כי עפר מות ישקיט כל תשוקת אדם גם אהבתו גם תאותו כבר אבדה. ומזו בא לדעתו המנהג לעצום עיני המת תיכף אחרי מותו שנאמר ויוסף ישית ידו וגו' ונראה בעבור שלא יחשב בזה כמו בזון למת כאלו מראים לו שהיה בעל חמדה בחייו, היו עושים זה הבנים או הקרובים היותר אהובים לו לאמר כל תשוקתו עד כה היתה אליהם ואל טובתם והם לבדם אחרית כל חמדותיו, לכן הם סוגרים עיניו. ובעבור כי יוסף היה ליעקב בן זקונים ואותו אהב מכל בניו לכן הבטיח הש"ת ליעקב כי יוסף ישית ידו על עיניו ע"כ. ור' מנשה בן ישראל בנשמת חיים מאמר ב' פ' כ"ה כתב שטעם עציצת ענים וכסותם בעפר הוא להראות ענין תחית המתים כי כמו שהישן עוצם עיניו ובעורר משנתו יפתחם כך המתים עוד יש להם תקומה בזמן תחית המתים וכמו שכתוב ורבים מישני אדמת עפר יקיצו ולזה נזכרה בצדיקים המיתה בלשון שכיבה להורות את העיקר הזה עכ"ל — ובמ"ק כ"ה אמר ר' שמעון בר אלעזר העומד על המת בשעת יציאת נשמה חייב לקרוע למה זה דומה לספר תורה שנשרף שחייב לקרוע, כאמור שם כ"א א'. ודמיון האדם שמת לס"ת שנשרפת ביאר רש"י דתורה קרויה נר, שנאמר כי נר מצוה, ונשמה נקראת נר דכתיב נר אלהים נשמת אדם. ומאמר זה של ר' שמעון נמצא גם בשבת ק"ה א' ושם פירש רש"י שנשמת ישראל דומה לה שאין לך ריק בישראל שאין בו תורה ומצות. ולב' פירושיו אף על אשה יש לקרוע. והרמב"ן בתורת האדם הביא עוד פירוש שלישי מרש"י על זה, שאינו בנוסחאות שלנו, והוא שעדיין היה עוד יכול ללמוד תורה לולא מת. וזה אינו מחוור לו דקשה הדבר לומר שיקרעו על העתיד; ונראה לו שהנשמה בגוף כאזכרות בגוילין ומשל בעלמא היא לומר שהוא הפסד גדול וחרדה רבה וחייב לקרוע כעל ס"ת לפניו אי נמי י"ל כשם שקורעין עליה כך קורעין על מקיימי מצותיה וגו' הלכך אף על אשה מישראל קורעין עכ"ל הרמב"ן, ועיין טור יו"ד ס' ש"מ ובב"י שם. ובשל"ה (מס' פסחים דף קמ"ו א') כתב טעם: האדם הוא כמו הלוחות וכמו שהדברות חמש כנגד חמש כן י' אצבעותיו ה' כנגד ה' הרי גוף האדם כמו הלוחות

פ׳ תפ״ג), ונוסח כזה למקדש השם נמצא גם בשל״ה (דפוס פ״פ דאדר דף רנ״ח א׳) תחלתו: אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים מקדשי ישראל הקדישו וגו׳. — בכאיזה מנהגים נדפס גם יגדל ואדון עולם ואני מאמין לאמרם אצל גוסס. ובשל״ה דף קמ״ז א׳ כתוב: מצאתי במגילת סתרים של מקובל גדול וז״ל: ומהחכם הזקן ונשוא פנים כבוד המקובל האלהי ר׳ יהושע משערי המכונה שאלויש שמעתי שקבל מרבו ורבו מרבו כי האדם בעת שמוציאין נשמתו השטן עומד על ימינו לשטנו ואומר לו כפור ב״ה אלהי ישראל והנשמה ממאנת ואפשר שח״ו יבוא לידי הודאה ומאי תקנתיה להנצל ממנו יכוין בי״ג עקרים ואם הוא אינו בשכלו או שאינו יודע בע״פ יקראם לפניו בנו או אחיו או אוהבו והוא יודה בהם וטוב לו ע״כ. — ופסוקי יחוד ה׳ האלהים, בשכמל״ו נהגו לכופלם. והמנהג להכפיל פסוקים קדום מאוד ולענין הלל אמרו במשנה סוכה ל״ח: מקום שנהגו לכפול יכפול לפשוט יפשוט. ושם בגמרא ל״ט, א׳, אמרו שרבי כפל פסוקי הלל מאנא ולמטה ורבי אלעזר בן פרטא מן אודך שלמעלה ממנו. ראה בספרי מקור ברכה הנדפס בסדור הגיון לב צד 428—429. וכן כופלים פסוק אורך ימים אשביעהו בשיר של פגעים מטעם שכתוב במנהיג לאבן הירחי צד 33 או מטעם שהביא בעל מטה משה ס׳ שצא וע׳ יוסף אומץ ק״ץ, ב׳. וטעם הכפלת פסוק כל הנשמה תהלל יה כתב רש״י בפרדס נ״ז ב׳ וקצת ממנו במהרי״ל הלכת תפלה בשם מחזור וויטרי ונוטה קצת מהטעם שכתב האבודרהם (דפוס אמ״ד כ״ה, ב׳). וכן סוף השירה ה׳ ימלוך נהגו לכפול (אבודרהם שם ולדעתו טעות הוא לכפול ב׳ פסוקים האחרונים מאשרי). ובמנחה בשבת כפלו פסוק ואני תפלתי, עיין מקור ברכה שלי בסדור הגיון לב צד 342 ואבן הירחי במנהיג צד 32—33. ויש כפילות מאמרים שאסרו רז״ל ואין ספק מסיבה ידוע להם ואולי להתנגד לכתות שונות באמונת האלהות, ואמרו במשנה סוכה נ״א ב׳ שבשמחות בית השואבה שרו החסידים: אנו ליה וליה עינינו, והגמרא (שם נ״ג ב׳) מצאה בזה חששא כאלו מתפלל לב׳ רשויות והתקינה הנוסח ואמרה שאך קיצור דברים יש במשנה והנוסח היה: אנו ליה משתחוים ועינינו ליה מיחלות ע׳ רש״י שם ובפירוש המשנה לרמב״ם — ובברכות ל״ג ב׳ אמרו: שהקורא פסוק שמע ישראל וחוזר וקוראו פעם שנית מחזי כמתפלל לב׳ רשויות ומשתקין אותו ובירושלמי שם איתא הדא דתימא בציבור אבל ביחיד תחנונים הם (תוספות שם ד״ה אמר מודים). ועוד בימי בעלי התוספות היה המנהג בנעילת יו״כ לומר ב׳ או ג׳ פעמים פסוק שמע ישראל וקצת היתר מצאו להם התוספות במה שאמרו שמא אין לחוש רק כשקורא ק״ש בעונתה ומקבל עליו מלכות שמים ומכל מקום טוב שלא לאמרו רק פעם אחד (תוספות שם ד״ה אמר פסוקא). ועל פיהם מנהגינו ביו״כ וכן אצל גוסס לאמרו רק פעם אחד. וכן שאר הפסוקים דהיינו ברוך שם כמל״ו (שמקורו הובא למעלה מש״ס ומדרשים) אומרים ג׳ פעמים וכן ה׳ הוא האלהים (מלכים א׳ י״ח ל״ט) ז׳ פעמים, ע׳ שם בתוספת הנ״ל הטעם ועוד טעמים אחרים במטה משה ס׳ תתפ״ד ותתפ״ה. ובמנורת המאור בסימן רצ״ז הובא טעם אמירת ז׳ פעמים בנעילה בשם ר׳ יהודה גאון שנראה מזה כי המנהג יישן נושן הוא ואם גם הטעמים האלה בל יתאחדו הן בנעילה הן באמירת הפסוקים אצל גוסס מ״מ אמירתם בזמנים האלו טוב ויפה מצד עצמם ורחמנא לבא בעי. ועיין שו״ת באר עשק סימן צ״ח, דברי קהלת צד 24, מקורי המנהגים לר׳ אברהם לעוויזאהן צד 85. 121.

אוטלינגו ומשם בספרנו זה סימן כ"ג, כי ראשי החרוזות של הקפות האלו מתחילים בחרוז שלם ומוסיפים אחריו חרוזים אחרים וזה כדי לעשות הקפות בשם של מ"ב ולדוגמא:

נוסח המוסף בו:	נוסח סיני:
ויפתח לו מקום קברי אבותיו, וישלח כפרה לאשתו ויתן אליו רחמיו.	אל ברוך גדול יראה תום צדקותיו
וחלצהו מן תאכלהו להט החרב באשן, ויכנס לגן עדניו ולא יזכרו עוד עוניו, וישלח כפרה לאשתו ויתן אליו רחמיו.	קדוש רחום עליון שור טהר נפשו

והעולה מזה שעל שם מ"ב אבגיתץ וגו' שכבר נודע לר' האי כמובא למעלה נוסד אנא בכח גדלת הנ"ל ממחבר בלתי ידוע ואפשר שהיה מאוחר מר' האי. וכדמותו וכצלמו עשו גם אחרים נסחאות על פי השם של מ"ב כנראה ממה שכתבתי ולר' נחוניה אין חלק בכל אלה, ורק בשביל שנודע על פי המשנה שהבאתי למחבר תפלה תלו באילן גדול כמותו פרי מחשבותיהם הזה ותפלות אחרות כדומות. וכבר כתב ר' סעדיה גאון (הליכות קדם צד 70) „רבים מהספרים קרואים בשמות אנשים שלא עשו אותם אבל חברום אחרים ונתנום עליהם שם אחד מגדולי החכמים כדי לשום שם גדול לספריהם" עכ"ל.

יז. פסוקי יחוד — הכפלתם.

בפסחים נ"ו אמרו שקודם מותו אמר יעקב לבניו שמא ח"ו יש במטתי פסול? כאברהם שיצא ממנו ישמעאל ואבי יצחק שיצא ממנו עשו? אמרו לו בניו שמע ישראל ה' אלהינו ה' אחד כשם שאין בלבך כן אין בלבנו אלא אחד. באותה שעה פתח יעקב אבינו ואמר: ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד. ונשנה וחזרה ונשנה אגדה זו בבראשית רבה פ' צ"ח, דברים רבה סוף פ' ב', תנחומא ויחי ס' ח' באמצע ובסוף, ספרי ואתחנן, תרגום ירושלמי לבראשית מ"ט ב' ודברים ו' ד' נוסח א' וב' ובזוהר תרומה קל"ד א' כמובא מטני בספרי מקור ברכה בסדור הגיון לב דף כ"ה. וראינו כבר בתפלה שלמעלה ס' ט"ו שהמנהג קבע הודאה באחדות ה' לחולה עצמו בפטירתו, ולמען תצא נשמתו באחד, שיש אחד ואין שני גם בן ואח אין לו (דברים רבה פ"ב), חזר המנהג להשים הודאה זו גם בפי העומדים על מטתו, דוגמת מה שאמרו בברכות ס"א ב' ובמדרש משלי פסוק טבחה טבחה על ר' עקיבא שכהוציאוהו להריגה בשעת השמד זמן קריאת שמע היה והיו סורקין בשרו במסרקות ברזל וקבל עליו עול מלכות שמים והאריך באחד עד שיצאה נשמתו ובת קול נשמע אשריך ר' עקיבא שיצאה נשמתך באחד . . . . שאתה מזומן לעולם הבא. ובאלדד הדני (בית המדרש ג' צד 9) מסופר שבצאת השבטים למלחמה דגל לבן במחניהם כתוב עליו שמע ישראל . . . אחד, ובעת שילחמו צועקים כלם יחד שמע ישראל ה' אלהינו ה' אחד. ובגזירת תתנ"ו, תקל"א, וה"א פ"א, שי"ו ובגזרת ת"ח ות"ט אלפים מישראל שחטו את עצמם או נשחטו ובעת כריעתם לטבח קראו בקול גדול ונשמתם הטהורה עלתה השימימה בשמע ישראל ה' אלהינו ה' אחד כאשר יעידון וינידון סליחות רבות וקונטרס גזרות תתנ"ו צד 6. 7. 8. עמק הבכא צד 15. 17. 20. 64. 118. ויון מצולה באיזה מקומות. ור' אשר מורנקבורט יסד וידוי למקדש השם בשעת הגזרה וסופה בא"י אמ"ה אקב"ו . . . לקדש שמו ברבים שמע ישראל ה' אלהינו ה' אחד. (יוסף אומץ

טז. תפלה להעומדים אצל גוסס — אנא בכח — אהיה בעדן גן יהודך — אל ברוך גדול.

התפלה הזאת שבסימן י"ז מורכבת מפסוקים שונים מתנ"ך וממזמורים שלמים מתהלים ועניניהם קדושת ה', כפרת עון, פסוקי קרבן והבטחות גן עדן ושלא יראה פני גיהנם, שיר של פגעים וכדומה והכל בסדר מיוחד למחברו שמדלג מנביאים לתורה ומהתורה לכתובים ולנביאים וכן להפך. ונכלל בה גם כונת המסדר להגות בתורה בשעת המיתה כמאמר ר' יונתן בשבת פ"ג, הובא גם בבית המדרש ג' צד 112, לעולם אל ימנע אדם את עצמו מדברי תורה ואפילו בשעת מיתה שנאמר אדם כי ימות באהל אפילו בשעת מיתה תהא עוסק בתורה. ובס' חסידים ס' תמ"ח: מי שנטה למות ידברו דברי תורה עמו כדי שתצא נפשו בדברי תורה שכן עשו לר' אליעזר עכ"ל. ומק"ש שעל המטה הוכנס בתוכה נוסח: מימינו מיכאל משמאלו גבריאל שהוא מאמר בפרקי דר' אליעזר פ"ד, במדבר רבה פ"ב, תרגום לאיוב כ"ה ב'. וראה עוד יומא ל"ז ובספרי מקור ברכה בסדור הנקרא הגיון לב צד 205—206. — ובמשנה ברכות כ"ח ושם בגמרא מפורשת תפלת ר' נחוניא בן הקנה בכניסתו וביציאתו מבית המדרש [וקבעוה לחובה ע' הרמב"ם בפירוש המשניות שם, ולכן נדפסה בסוף כל מסכת מהש"ס אולם בסוף פרק כ"א מאבות דר"ן הובאה תפלה זו בשם רבי עקיבא]. והמאוחרים יחסו לר' נחוניה בן הקנה הזה גם איזה תפלות על פי הסוד והרמז ונדבר עוד עליהם בספרנו עמודי העבודה חלק ג'. והם אמרו גם כן שחבר נוסח אנא בכח גדלת הידוע המיוסד על שם מ"ב. ועליו ועל תפלה זו רומזים דברי הרשב"א בשו"ת סי' ר"ך: „ובקשה המקובלת בידינו שעשה ר' נחוניה בן הקנה האותיות כמקובל ביד חכמי ארצינו" ע"כ. וע' ראשית חכמה שער הקדושה פ"ז. והגה ר' האי גאון בתשובתו (טעם זקנים צד 57) כתב: וזה (השם) של מ"ב אותיות אע"פ שאותיותיו ידועות אין מסור בהגיונו וקריאתו אלא בקבלה. יש אומרים בראשו אַבגִיתץ ויש אומרים אביגתץ ובסופו יש אומרים שְקָוצִית ואין מוכיח. וגם חליפין אחרים יש בו ומי הוא זה בדורות הללו שיאמר שם המפורש על הים ויניח ועל האיש וימות וכיוצא באלו המעשים אין אלו כלום אלא דברי שוא אל תאמינו בם עכ"ל. ואין זכר לתפלת אנא בכח בדבריו כי אם השמות שנוסדה עליהן. והשל"ה (מס' פסחים קמ"ה א') העתיק אנא בכח בסדר התפלות הנוטה למות ונקראת ממנו „תפלה קדמוניות מיוסדת על שם של מ"ב" — ואין מן הצורך להרבות בדברים שאינה קדמוניות ובצדק העיר החכם רייפמאן (ציון תר"א צד 184) שלא יתכן לאמר שר' נחוניא בן הקנה חברה כי היא בחרוזים שיוו הברות ובימיו לא ידעו עוד מזה. ונוסח ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד בסוף היא הוספה בנוסחאות האשכנזים ובד' צומות מנהג קרפינטרץ ולא בספרדים ולא בנוסח השל"ה ולחנם הגיה שם החכם רייפמאן לעולמות במקום לעולם ועד כדי להשוות החרוז עם תעלומות. ובספרי האשכנזים המדוייקים נדפס ברוך שם כמל"ו באותיות קטנות או בלי נקודות להעיר שאינו מהעיקר. ועל שם של מ"ב הזה נוסדו עוד איזה בקשות שצירוף אותיות הראשיות עולה: אבגיתץ, קרע שטן, נגד יכש בטר צתג חקב טנע יגל פזק שקוצית. והם א) אלהים בישראל גדול יהודך תשגבנו צדקתך וגו' בסדר תפלות מכל השנה דפוס פ"פ דאדרה עם הנהגה ישרה דף י"ד ב'. ב) אהיה בעדן גן יהודך תקבל צדקתו וגו' בספרנו למטה בסוף סימן הזה. ג) אל ברוך גדול יראה תום צדקותיו. נדפס שם בשל"ה. ונוסח זה האחרון היה אבן פינה לנוסח ז' הקפות הנמצא במעבר יבק מר' ברכיה ממודינא ובקריאה נאמנה לר' שמואל דוד

גיאת (הלכת יו״כ דף ס״א א׳) שנוסדו כולם מגאונים ולא נזכרים בתלמוד (יעויין מקור ברכה שלי בסדור הגיון לב צד 496—499). ואחריהם באו הפייטנים ופייטו וידות אחרות לזמנים מיוחדים ועתות שונות כמו ר׳ סעדיה גאון ור׳ נסים בר יעקב גאון (יעויין בספרי עמודי העבודה בשמותיהם). ועד דורות האחרונות לא חדלו מלחדש וידות ולהוסיף לפרוט דברי עונות וחטאים. והרמב״ן בתורת האדם שער ההודאה ט״ז ב׳ כתב סדר וידוי שכיב מרע כך קבלנו מהחסידים ואנשי מעשה מודה אני לפניך וגו׳ עד וזכני בעולם הבא צופה (?הצפון) לצדיקים והנוסח כזה הוא הנדפס בכל בו סימן קי״ג אלא שבכל בו הוסיף „ואם ירצה להאריך לומר או״א תבוא לפניך תפלתי״ אשמתי בגדתי וגו׳ הרשות בידו ע״כ והוא עצמו הנוסח של ר׳ ירוחם חלק חוה נתיב נ״ח מחלק א׳ ובעמק ברכה דף קט״ו ובמעבר יבק של ר׳ אהרן ברכיה מאמר א׳ פ״ט אלא שבשלשה ספרים הללו נוסף נוסח אחר הסובב על י״ג עקרי הדת לדעת הרמב״ם וסופו ותבוא משיחנו האהוב ותחיה מתינו יהיו לרצון. ואפשר שהכל אחד והרמב״ן והכל בו העתיקו רק קצתו. גם בשל״ה (מס׳ פסחים דף קמ״ד—קמ״ה) נדפסו איזת סדרים לחולה, ובקצור שלה לר׳ מיכל עפשטיין דף פ׳—פ״ב ובאמרי נועם לר׳ שלום גאלייגו דף קי״ט ובסדר ד׳ צומות קרפינטרץ ובשאר תפלות ואי אפשר לפורטם. ובספר שלפנינו נדפס בסימן ד׳ צד 9 וידת בריא מיועדת לחולה עצמו לאמרה כל עוד שאין סכנה לחליו כי גם לבריא אולם נאה לראות עצמו תמיד כאלו נוטה למות ולשוב היום שמא ימות למחר כמאמר ר׳ אלעזר באבות פ״ב ובשבת קנ״ג. והוידוי הזאת מקוצרת מהמסדר מוידוי של יום כפור ובראשה הוספה כפר לי וגו׳ עד לבדך חטאתי וכן בסופה הוסיף המסדר: כמו שגאלת וגו׳ עד אמן ואמן והיא נדפסת קודם לזה בספר החיים מר׳ שמעון פראנקפורט (אמ״ד תס״ג דף ט״ו ב׳ והלאה) ובהרבה דפוסים שאחריו. ועוד וידוי אחרת בספר שלפנינו (סי׳ ט״ז צד 33—42) לחולה הנוטה למות מועתקת ממעבר יבק של ר׳ אהרן ברכיה ממודינא (דף כ״ט, ב׳ — ל״ב, ב׳). ובצד 35 הנוסח מלכנו ואלהינו וגו׳ עד ימלוך לעולם ועד וכן יהי רצון . . . . בזכות אברהם יצחק וישראל עבדך וגו׳ עד עושה שלום . . . . ישראל ואמרו אמן (צד 37—40) נמצא גם כן בשינויים לפי הענין בוידוי ליום ראשון של אשמורת במעירי שחר של ר׳ אהרן ברכיה דף ל״ח—מ׳ דפוס וויניציאה ת״פ. ופסקא מלכנו ואלהינו וגו׳ עשה למען שמך וגו׳ הוא קצור נוסח תפלה שהביא הטור או״ח ס׳ קכ״ב לאמרו באלהי נצור על פי אגדה הובאה ברוקח. עיין במקור ברכה שלי בסדור הגיון לב צד 77 מטה משה סימן קנ״ב ובלבוש, וביוסף אומץ ס׳ נ״ב, קיצור של״ה במס׳ חולין דיני תפלות י״ח — והנה בראש וידוי זו נוסח אשמתי בגדתי הישן של סדורינו ע״ס א״ב אלא שנשתנה מרבים ליחיד ונוסח הזה בימי הגאונים נתחבר ובתלמוד לא נמצא ממנו דבר כמבואר במקור ברכה שלי צד 492. ובתוך הא״ב של אשמנו הוסיפו מחברי תפלות כאלה וכאלה והכניסו בו וידוים והודאות על עבירות אחרות שאולי נכשלו בהן: אשמתי, אכלתי דברים אסורים. בגדתי, בטיתי בשפתי. גזלתי, גבה לבי וגו׳ ונוסחאות שונות חדשות מקרוב באו נמצאות בסדר הוידוי בקיצור של״ה מר׳ מיכל עפשטיין (דפוס פ״פ דמיין תפ״ד) דף פ׳, ב׳. ובסדור דרך ישרה מר׳ מיכל עפשטיין (דפוס פ״פ דאדר) דף נ״ו, ובכנף רננים לר׳ יוסף ידידיה כרמי דף ס״ח פ״ד, ובעבודת הקדש לחכם אזולאי דף פ״ד ובעבודת התמיד ליוורנו תקנ״ד דף קצ״א—קצ״ב. — וסוף וידוי זו בצד 42: יהי רצון וגו׳ שתהיה שלום מנוחתי הוא מתפלת רבינו הקדוש בשעת פטירתו (כתובות ק״ד ב׳), שמשם וכן ממה שהובא בתענית כ״ב ב׳ על יאשיה שהצדיק חדין בשעת מיתתו נראה בהדיא שהמנהג שחולה מתפלל קודם מותו ישן נושן הוא ונהג גם בימיהם.

מאבדים תקותם מן העולם הבא . . . . ואם מת אדם רשע שלא עשה תשובה הקב"ה אומר לו ספר את נפשך כמה קראת לך שתעשה תשובה ולא עשית ועיני רשעים תכלינה ומנוס אבד מנהם ותקותם מפח נפש (איוב י"א, כ') — ואלישע בן אבויה, המכונה אחר, כשחלה הלך ר' מאיר תלמידו לבקרו ואמר לו חזור בך! בכה אלישע ומת. שמח ר' מאיר ואמר כמדומה שמתוך תשובה נסתלק (ירושלמי פ"ב דחגיגה ובבבלי ט"ו א' בתוספות ד"ה תשובו, קהלת רבה פסוק טוב אחרית, רות רבה פסוק ליני הלילה). ועוד הרבה אגדות מספרות מתועלת התשובה והוידוי קודם פטירתו של אדם ומחסרון הנוגע לו זולתם (אליה רבה פרק ג' וד', זוטא פרק כ"ד), ורק על הרוגי מלכות אמרו שבאים לעולם הבא אע"פ שלא התודו מפני טירוף השעה (קהלת רבה פסוק ושבתי). וכדי שלא ישבר לב החולה אומרים לו הרבה התודו ולא מתו והרבה שלא התודו ומתו והרבה שהולכים בשוק מתודין שבשכר שאתה מתודה אתה חי (טור י"ד ובית יוסף של"ח בשם תורת האדם לרמב"ן שהעתיק מאמר זה משמחות הנקרא אבל רבתי שלא נמצא בשמחות שבידינו עיין ביאור ר"א ווילנא ליו"ד ס' של"ה ס"ק ט' וקנ"א, של"ח, ס"ק א' ובס' של"ט). אם יכול להתודות בפיו יתודה ואם לאו יתודה בלבו ובלבד שתהא דעתו מיושבת עליו (רמב"ן שם). והנה על ענין הוודות השונות הנזכרות בש"ס ובהראשונים וחילופיהן כבר הארכתי בספרי מקור ברכה הנדפס בסדור הגיון לב צד 489—499 יעויין שם. ובפסיקתא דר' כהנא פרשה ל"ה מובא הוידוי אבל אנחנו חטאנו וגו' וגם שם לא נזכר עוד נוסח אשמנו בגדנו שבמחזורים ע"ס א"ב וגם מזה עדות למה שכתבתי שם במקור ברכה צד 492. ולשון הפסיקתא ההיא מובא ג"כ ברוקח הלכת תשובה סי' י"ח מפ' רני ושמחי והיא באמת בפסיקתא רבתי דר' כהנא דפוס ברעסלא תקצ"א פרשה ל"ה המתחלת ברני ושמחי וזה לשונה שם: גמלתהו טוב ולא רע כל ימי חייה אמר להם הקב"ה למלאכי השרת בואו ואודיע לכם צדקתם של בני שאני טענתים בעולם כמה צרות ויסורים הבאתי עליהם בעולם בכל דור ודור ובכל שעה ולא בעטו בהם שקוראים את עצמן רשעים וקוראין אותי צדיק בפני רשעים והם אומרים בלשון הזה אבל אנחנו חטאנו העוינו הרשענו פשענו מרדנו ומרינו וסרנו ממצותיך וממשפטיך ולא שוה לנו ואתה צדיק על כל הבא עלינו כי אמת עשית ואנחנו הרשענו: — ונוסח וידוי זו של הפסיקתא שכוללת כל החטאים ואינה מפרטתן הוא היותר קדום ודומה לוידת כ"ג שבמשנה ביומא ושבסנהדרין הנזכרת למעלה ולוידת ר' ביבי בר אביי (ויקרא רבא פ' ג' ובירושלמי ע' מקור ברכה שלי בסדור הגיון לב צד 498), וכמו שאמר ר' כהנא חציף עלי מאן דמפריש חטאיה' שנאמר אשרי נשוי פשע כסוי חטאה (ברכות ל"ד ב'). ובאורחות חיים (הלכות יו"כ דף ק"ו מובא מר' ליב דוקעס בספרו צור קענטנים צד 152) איתא: „כתב אחד מן המפרשים מקובל אני מן גדולים שהוידוי הנכון והנראה יותר, בין ליחיד בין לצבור בין לש"ץ הוא הוידוי המקוצר המסודר בסדר הזה אבל חטאנו אנחנו ואבותינו ועוינו ופשענו וסרנו ממצותיך וממשפטיך ולא שוה לנו וגו' ודי לנו בכך אין לנו להוסיף על אלה וכך היה מתודה כהן גדול בסדר עבודה לא היה מזכיר בגידה וגו' ועוד שיש קבלה של אמת שאין אדם צריך לפרוט את החטא והלכה כר"ע מחבירו בכל מקום וגו' ולזה נוטה דעת הבעל העתים שכתב בחבורו וז"ל: אצטריכנו לפרושי האי דנהיג עלמא למימר אבל חטאנו ועל שחטאנו כלהו באלפא ביתא ולא דייקי בין זדונות לשגגות ובאותה אלף בית מתודין תחלה במקומות הרבה על הזדונות ואח"כ על השגגות ומשנין סדר הוידוי ועוד שפורטין החטאין ואין נזקקין לכך לא דייקי בהנהו אלף בית ושמעינן דנהיגי רבוותא דווקני דלא אמרי טפי מהני ארבע אבל חטאנו אנחנו ואבותינו ועוינו ופשענו וסרנו ממצותיך וגו'" עכ"ל. אכן לעומתו כתבו קדמאי אחרינא לאמר אשמנו בגדנו וכן על חטא ועל חטאים שנזכרים מרי"ץ

עונים: בצירוף קודשא בריך הוא ושכינתיה קבלנו מסירות מודעה וגו׳. ולשתי האופנים נמצאו נוסחאות שונות ונוטות מנוסח בעל קסת יהונתן שזכרתי, אכן יחד פרי מעץ הקבלה המה ושרשם בסוד. והרב בעל שבט מוסר (שם) בעצמו הביא עוד נוסח אחר לאופן הראשון שזכרתי תחלתו יהי רצון מלפניך האו״א האל הגדול הגבור והנורא אשר בידו נפש כל חי ורוח כל בשר איש וגו׳ הרני מוסר מודעא בצירוף קודשא ב״ה ושכינתיה וגו׳ אבל האמת מודה אני לפניכם וגו׳ ואני מאמין בהם באמונה שלימה, אדון כל המעשים וגו׳, ונוסח משונה גם מזה נדפס במעבר יבק דפוס ברלין משנת תק״י מדף י״ב ב׳ עד סוף דף י״ג ונוסח הזה ההולך על אופן הראשון שזכרתי נדפס גם בספרנו זה מצד 30—33 בסימן י״ד וט״ו.

טו. וידוי לבריא ולחולה הנוטה למות.

תנאי התשובה הם שלשה: א) שיכיר וידע שחטא בפועל ומחשבה נגד רצונו של מקום. ב) שיתחרט ויכעס על עצמו על חטאו, לא מיראת עונש מאת אלהים או מיראת העונש הבא בדרך טבעי בעקבי החטא כי אם מצד שהתנגד לרצון אלהים ופעל ועשה או הרהר בלבו לעשות דבר השנוא לו. ג) שיעזוב רשע דרכו בפועל ובמעשה ואיש און מחשבותיו ולא ישוב לחטוא עוד. ואם שלש אלה יעשה יפנה אל אלהים לכפר עליו את אשר חטא ומודה ועוזב ירוחם. ופסוקים רבים בתנ״ך מורים על ענין הזה, ובכל הקרבנות אשר הובאו בימי קדם הן לכפרה הן לנדבה צותה התורה וידוי דברים, כי הוידוי עיקר הכפרה והקרבנות טפלות לה. וכן כתב המבאר ר׳ הירץ וויזל בביאורו לויקרא ה׳, ה׳: „כי הוידוי עיקר הכל שהיא התשובה והרצאת דברים שיכיר חטאו וידענו ויתחרט עליו ויבקש סליחה ויקבל על עצמו שלא ישוב עוד לכסלה וגם בקרבן נדבה ובכל קרבן חובה אומר וידוי דברים“ עכ״ל — וראה במדבר ה׳ ז׳. וביום הכפורים התודה הכהן הגדול במקדש ג׳ פעמים. וידוי הראשונה על עצמו וביתו (משנה יומא ל״ה ב׳ ספרא אחרי ס׳ כ״א) השניה על עצמו וביתו ובני אהרן (משנה שם מ״א ב׳ ספרא שם ס׳ כ״ט) והשלישית על בית ישראל (משנה שם ס״ו א׳, ספרא שם ס׳ נ״ד). ומצינו אצל עכן במעלו בחרם אמר לו יהושע שים נא כבוד לאלהי ישראל ותן לו תודה והגד נא לי מה עשית. ויען עכן אמנה אנכי חטאתי לאלהי ישראל וכזאת וכזאת עשיתי וירגמו אותו כל ישראל (יהושע ז׳ י״ט—כ״ה). ובמשנה סנהדרין מ״ג ב׳ העידו שהנסקל על פי ב״ד כשהיה רחוק מבית הסקילה כעשר אמות אמרו לו התודה שכן דרך כל המומתין מתודין שכל המתודה יש לו חלק לעולם הבא, כן מצינו בעכן וגו׳ (כמובא למעלה) והמשנה מסיימת ומניין שכפר לו וידויו? שנאמר (שם) יעכרך ה׳ היום הזה אתה עכור ואי אתה עכור לעולם הבא, ואם אינו יודע להתודות אומרום לו אמור: תהא מיתתי כפרה לכל עונותי. וע׳ שמחות פ״ב משנה ט׳. ובספרי נשא: ר׳ נתן אומר ואשמה הנפש ההיא והתודו (במדבר ה׳, ו׳—ז׳) זה בנה אב על כל המתים שיטענו ווידוי וע׳ במדבר רבה פ״ח. ובשבת ל״א, א׳, אמרו: מי שחלה ונטה למות אומרים לו התודה שכן כל המומתין מתודין . . . . . עלה למטה ונפל יהא דומה בעיניו כמי שהעלוהו לגרדום לידון . . . אם יש פרקליטין . . . תשובה ומעשים טובים . . . . ניצול שנאמר אם יש עליו מלאך מליץ אחד מני אלף להגיד לאדם ישרו ויחננו ויאמר פדעהו מרדת שחת. ובפסיקתא דר׳ כהנא פרשה מ״ד ס׳ ח׳: שובה ישראל, אמר להם לרשעים שהם מתים בלא תשובה שהם

לא תנחשו ובעונותינו שרבו כיום הזה מנחשים בישראל אומרים במוצאי שבת שלא לאכול ביצים או שלא לקחת אש שתי פעמים בשיש חולה בבית או יולדת תוך תשעה ימים וכמה דברים שאין הפה יכול לדברם ועוברים על מצות מלכינו עכ״ל החסיד. ובס׳ תתשע״ב חתם ספרו באזהרה זו: אין המזיקים מתגרין אלא במי שמתגרה בהם כגון שכתבו הוא ואבותיו קמיעות או עסקו בכשפים או בהשבעות או בשאלות חלום לכך לא יעסוק אדם בהם ולא יאמר אעשה בשביל פיקוח נפש בהשבעות וקמיע כי אין זה חכמה כי הוא מקצר ימיו וחיי זרעו ואין דוחין נפש מפני נפש ונאמר תמים תהיה, ואין לו אלא תפלה ותחנונים על הכל עכ״ל. — וראה גם כן מכתב אחוז לר׳ יוסף שלמה דילמיגו מקנדיאה הנדפס במלא חפנים צד 8 והלאה וערך מלין להרב ראפאפורט צד 10.

יד. מסירת מודעה.

נמצאות תפלות רבות הנקראות בשם הזה ומחולקות בכונותיהן לשני אופנים. האופן האחד אדבר עליו למטה (ראה פסוקי יחוד) ואביא דברי השל״ה בשם מגלת סתרים, שהשטן עומד נגד הגוסס לפתותו שיכפור באלהי ישראל ועל הרעיון הזה נוסד המנהג לאמור פסוקי יחוד, יגדל ואני מאמין אצל הגוסס. ועל היסוד הזה חברו המקובלים תפלות מיוחדות המכונות מסירות מודעה והאומרן מוסר מודעה שתהא ההסתה והפתוי של השטן לעת מצוא בטלה למפרע ותחשב לאפס ולאין. ור׳ אליה הכהן בשבט מוסר פרק כ״ז כתב שמטעם זה „תקנו הקדמונים״ שימסור אדם מודעה כזו בחייו והעיד על אביו ר׳ שלמה אברהם הכהן כשבקר את החולה לא זז מעמו עד שהכריחהו לאמור יגדל שבו י״ג עקרי הדת. וכתב עוד שטוב לאמור המודעה בעודו בריא שדעתו מיושבת עליו ובפני רבים כמו שעשה הוא בעצמו שקרא אותה ברבים בתוך הדרשה ואמר לעם שיכונו עמו במסירת מודעה זו שאפשר שימות אדם פתאום. ור׳ נפתלי הכהן בצואתו נתן כח והרשאה להעומדים בשעת מותו למסור מודעה כזאת בעבורו ובשליחותו. האופן השני למסור מודעה גם הוא שרשו בקבלה לפי מה שהובא בספר טעמי המצות (לובלין של״א סימן פ״ז) מר׳ מנחם בר משה הבבלי תושב חברון בערך ה״א ש׳ (ע׳ מעשה הארץ לר׳ יוסף שווארץ מ״ח ב׳). ולדעתו המוציא זרע לבטלה מתעטפים בשערו כוחות הטומאה, ומשם נבראות רוחות רעות הנקראות נגעי בני אדם ולאחר מיתתו אינם מתפרדים ממנו כי בניו המה ומלוין אותו לבית עולמו. ותיקון לזה שיקפוהו עשרה טיבולי יום והם ירציהו אל הבור כמובא בשלה מס׳ פסחים דף קמ״ו א׳ בשם ר׳ מנחם הנזכר. ובעל קצור שלה (פ״פ דמיין תפ״ד ע״ט ב׳) מוסיף ואם בחייו מחרים בשופר עם עשרה תלמידי חכמים שאין אחד מבניו הטבעים ילוהו אז גם בניו הנולדים לו מרוחות מוכרחים שלא ילוהו. וכן צוה ר׳ נפתלי הכהן בצואתו שבשעת גסיסתו יוכרז בחרם ובתקיעת תשר״ק שלא ילווהו רק הרחוקים ולא בניו. ובשבט מוסר (שם) נדפס מסירת מודעא כזו מספר קסת יהונתן (מר׳ יהונתן בר יעקב זולצבאך תנ״ז) וכוללת ב׳ האופנים הנזכרים תהלתה בחלק הראשון שמעו נא רבותי אמרי פי את אשר עם לבבי הלא ידעתם אשר קליפה קדמה לפרי צדיק עץ חיים ועל כן מיום ברוא אלהים אדם הראשון לכל נוצר וגו׳ וסופו ולא יעשה שום רושם כלל. וחלק הזה כולל המסירת מודעא כנגד המסית לכפור באלהותו. וחלק השני תחלתו: גם אבקש ממעלתכם מאחר שאין צדיק בארץ בזמן הזה אשר לא יקרה מקרה בלתי טהור בהוצאת זרע לבטלה וגו׳ וכל שכן ליגע בי או בבגדי או בגופי או בנפשי — והיושבים שם עמו

יג. תפלה בעד האשה המקשה בלדתה.

אמרו בתענית (כ״ז ב׳) ובסופרים (פ׳ י״ז): שאנשי מעמד התענו בחמישי על עוברות שלא יפילו את בניהם. ובברכות (ס׳, א׳.) אמרו: משׁשה ועד תשעה (ירחי לידה) יבקש רחמים שיצא בשלום. ובשמות רבה פרשה א׳ פסוק ותחיין את הילדים אמרו שהתפללו המילדות במצרים שיצאו הוולדות בשלום. ובסנהדרין קי״ג ותענית ב׳ איתא: ג׳ מפתחות ביד הקב״ה שלא נמסרו לשליח ונתוכן מפתח של חיה. ובמשנה שבת ל״א א׳: על ג׳ עבירות נשים מתות בשעת לידתן וגו׳ ואוקמה שם בגמרא ל״ב א׳ ובירושלמי שבת ובתנחומא ויגש: שהשטן מקטרג עליהן מפני שהוא עת מוכן יותר לפרענות ולסכנה. וראה דרישתם שמות רבה פ׳ א׳ על וראיתן על האבנים; ושם פ׳ מ״ו: יושבת על המשבר צ״ט חלקים למות וגו׳. וברבה קהלת פ׳ עת ללדת בשעה שהאשה יושבת על המשבר אינון צווחין לה חייתא שהיא מתה וחיה . . . מחבלתה דהוא ממשכנה בידוי דמיתה, הדא דאת אמר אם חבול תחבול. וע׳ גם ברבה ואתחנן פ׳ ב׳ לאשה שישבה על המשבר וגו׳. ומגודל סכנת הלידה תקנו למילדות העבריות תפלה בלכתן ליושבת על המשבר שלא תארע תקלה על ידן והזהירו להמילדות לדבר על לב האשה היולדת לשוב אל ה׳ כי לא יחפוץ במות המת. וע׳ ס׳ חסידים ס׳ תפ״ז. וכן נתקנה תפלה שתתפלל היולדת לאחר שנצלה מסכנת הלידה, ע׳ שבט מוסר פ׳ כ״ד בשם ראשית חכמה במשפטי הנשים. ובשמוש תהלים כמה סגולות ורפואות ליושבת על המשבר ומסוגל לפי מחברו קפיטל א׳ ובפרט קפיטל י״ט אם יוקח עפר מפרשת דרכים ויכתוב עליו הפסוקים עד והוא כחתן יוצא מחופתו ויושם על כריסה של המקשה לילד ויאמר מזמור זה ז׳ פעמים. ומפסוק הוציאה ממסגר נפשי (תהלים קמ״ה ה׳) הובא שם קמיעה המסוגלת לדעתו גם כן אם תונח על טבורה של היולדת. ומשאלות ותשובות חינוך בית יהודא (אמ״ד תס״ח) סימן ע״א נראה שהיה מנהג להביא ספר תורה אצל יולדת המקשה לילד והוא מערער על המנהג שאינו נכון והוא בזיון לתורה לפתחה ולתנה בידה או בידי שום אשה אלא יביאו ספר תורה בפתח חדר של היולדת „שזכות התורה יגן עליה ולא לענין סגולה או רפואה, ונפקא מיניה, באם שהיא מרשעת ונפש חוטאת ולא לזכות יחשב לה“ עכ״ל. ועיין בשבת דף ל״ב א׳ שבעון שנשים קורין לארון הקדש ארנא סתם בלא התאר קדש נשים מתות יולדות, ואם בדיבורא בעלמא אמרו כן בשימושי מצוה, כ״ש בעושה מעשה בידים בספר תורה עצמו. גם אחרי לידת הוולד חששו בדורות המאוחרות לסכנת מזיקין שדים ורוחות ולהנצל ממנם כבר בימי ר׳ אליה הבחור נהגו לעשות עגול בכותלי החדר של היולדת וכתבו עליהם אדם חוה חוץ לילית, ועל הפתח מבפנים שמות מלאכים שבדו להם סנוי וסנסנוי וסמנגלוף, והוא על פי ספר מזוייף המכונה בן סירא יעיין על זה תשבי בערך לילית, בן זאב בההצעה לספרו בן סירא, קנאת האמת צד 166. מנהגי רבנים מהחכם ברוק צד 50—55. ובמקורי המנהגים לר״א לעווזאהן ס׳ ס״ד. ור׳ דוד לידא בסוף ספר סוד ה׳ עם שרביט הזהב הדפיס סגולה עם שמות הרבה לשמירת הילד קודם המילה. ועיין גם בעבודת הקדש לאזולאי בחלק יוסף בסדר סימן ו׳ שמובאה סגולה זו בשינויים בשם זקנו בעל חסד לאברהם. ומיראת המזיקין שיזיקו להיולדת והילד יצא המנהג ללמוד בבית הנימול בלילה שקודם למילה. ורבני מודינא סדרו בשנת תקכ״ג סדר משמרת הבן לאמרו בלילה שקודם המילה ונדפס בליוורנו תקכ״ה. ועיין נשמת חיים לר׳ מנשה בן ישראל מאמר ג׳ פרק כ״ה מענין הלחישות והקמיעות וצורות לרפואה שהתיר ללחוש בשמות קדושות ולדעתו שלום בן הלוחש הנזכר בנחמיה ג׳, י״ב, על שם חכמתו בלחישות נקרא, אולם לעומתו יש לנו אב ורב זקן ממנו שהתמרמר על מעשים כאלו והוא ר׳ יהודה החסיד בס׳ החסידים שכתב בס׳ נ״ט: צונו צורינו

ר׳ יהודה בן הראש ולפ״ז על פי שלשה עדים נתקיימה צוואתו וכ״כ צונץ צור געשיכטע צד 129. ובמנהגי מהרי״ל כתב יד נמצא צוואת, ר״י החסיד הנ״ל עם צוואה מאוחרת מר׳ אליעזר בר שמואל הלוי שנפטר בר״ה קי״ח במגנצא (כ״ח ז׳ צד 56—57). ור׳ אברהם הורוויץ אבי השל״ה חבר צוואה הנקראת יש נוחלין, וצוואות ר׳ נפתלי הכהן בסוף ס׳ שער ההכנה לבוב תקנ״ד ועוד כמה פעמים, וצואת ר׳ יחזקאל קצנאלנפונן אב״ד בהמבורג נדפסה אמ״ד תק״י (אוצרות חיים צד 235 נומר 3693 ועיין שם גם נומר 3156 ב׳, ג׳. ונומר 3690 שמוזכר בה צוואה מר״ז בר משה נדפסה הוראדנא תקנ״ד ונומר, 3692 צוואות ר׳ יואל).

ובעל ספר החסידים הזהיר כשאדם חולה אל יבטיח עצמו לומר שיבריא וירפא אלא יצוה לביתו שמא ימות פתאום. ויצוה דוקא לפני עדים ואפילו לאביו לא יאמין כ״ש לאשתו ולבניו (סימן תשי״ח תשי״ט).

יב. החולה מברך את משפחתו ומיודעיו לפני מותו.

הברכה לפני מותו כבר נמצאת אצל יצחק (בראשית כ״ז, א׳—מ״א. כ״ח א׳—ו׳.) ואצל יעקב (שם ח׳, א׳—כ״ב. מ״ט, א׳—כ״ח.) ואצל משה (דברים ל״ג, א׳—כ״ט). ובאברהם לא מצינו ברכה כזו לפני מותו בפירוש כי אם ברמז כדרשתם: ויתן אברהם את כל אשר לו ליצחק, ר׳ יהודה אומר בכורה, ר׳ נחמיה אמר ברכה וג׳ ר׳ חמא אומר לא ברכות אלא מתנות נתן לו משל למלך שהיה לו פרדס ומסרו לארים והיו בו שתי אלנות אחד של סם חיים ואחר של סם מות אמר אותו ארים אם משקה אני את זה של סם חיים זה של סם מות שותה עמו . . . חזר ואמר אנא ארים עביד אני אריסותי ומא דהאני למאריה דפרדיסא למיעבד יעבד ליה כך אמר אברהם אם מברך אני את יצחק בני ישמעאל וקטורה בכלל . . . . חזר ואמר בשר ודם אני היום כאן ומחר בקבר כבר עבידת אנא דידי מכאן ואילך מה שהקב״ה רוצה לעשות בעולמו יעשה. כיון שמת אברהם אבינו גלה הקב״ה על יצחק וברכו ה״ד (בראשית כ״ה, י״א) ויהי אחרי מות אברהם ויברך אלהים את יצחק בנו עכ״ל המדרש בבראשית רבה פ׳ ס״א. ונשנה משל זה בתנחומא לך לך ומשלש בבמדבר רבה פ׳ י״א ומוסף שם ויצחק ברך את יעקב ויעקב ברך לי״ב שבטים . . . מכאן ואילך אמר הקב״ה הברכות יהיו מסורות לכם הכהנים יהיו מברכים את בניו . . . . כה תברכו עכ״ל. והמנהג אחז בשתיהם לברך את משפחתו קודם המות ובנוסח ברכת כהנים יברכך וג׳. וכן ברכו הרבנים את תלמידיהם לפני מותם ואמרו (ברכות כ״ח ב׳) כשחלה ר׳ יוחנן בן זכאי נכנסו תלמידיו לבקרו . . . . אמרו לו רבי ברכנו א״ל יהי רצון שתהא מורא שמים עליכם כמורא בשר ודם. ובמגלה כ״ח א׳: שאל רבי את ר׳ יהושע בן קרחא במה הארכת ימים וג׳ בשעת פטירתו אמר לו ברכני אמר ליה יהי רצון שתגיע לחצי ימי וג׳. ואפשר שהכונה כאן ג״כ במלת פטירתו בעת מיתתו כדלעיל בברכות הגם כי נמצא לשון זה בהולך מפני הבריא כמו הנפטר מחבירו אל יפטר אלא מתוך דברי הלכה. ור׳ אברהם לעוויזאהן במקורי המנהגים צד 117 הראה ג״כ על תנחומא ויחי: אמר ר׳ ישמעאל אתה מוצא שהצדיקים מברכין לבניהם בשעת מיתתן שכן הוא אומר יצחק לעשו ואברכך לפני ה׳ לפני מותי לפיכך כשחלה יעקב נטל יוסף שני בניו הכניסן אל אביו שיברכם. ושם סוף ואתחנן: אמרו למשה הגיעה השעה שאתה נפטר מן העולם. אמר להם המתינו להם עד שאברך את ישראל וג׳.

עניננו. ושם בברכות נ"ד ב' נמצאת ברכה שבירך ר' חנא בגדתאה ורבנן כאשר בקרו את ר' יהודה כשעמד מחליו: בריך רחמנא דיהבך ניהלן ולא יהבך לעפרא. והרב יצחק אבוהב במנורת המאור נר ג' פ"ב כתב שיאמר ברכה זו כל ההולך אצל מי שסועד מחליו לבקרו. וכ"כ האבודרהם בשער ח' מברכות.

יא. הצוואה.

המנהג לצוות קודם מותו לבניו וביתו אחריו לשמור דרך ה' ולעשות צדקה ומשפט ולהורות להם איך יתנהגו עמו בקבורתו ובעניני קניניו ורכושיו קדום הוא מאוד. ראה בראשית י"ח, י"ט. כ"ה, ה'—ו'. כ"ז, א'—ב'. כ"ח, א'—ב' ה'. מ"ז, כ"ט—ל"א. מ"ח, א'—מ"ב. מ"ט, כ"ט—ל"ג. נ', ט"ז. כ"ד—כ"ו. דברים ל"א, ב'—ח', כ"ו והלאה. יהושע כ"ג וכ"ד. שמואל ב', י"ז כ"ג. מלכים א', ב', א'—י'. מלכים ב', כ', א'. ובדרך מליצה ודרוש אמרו על חנוך שבטרם נסתלק מהעולם למד את העם חכמה ודעת אלהים ומוסר לעשות בארץ (ספר הישר בראשית). ובבבא מציעא פ"ז א' ובסנהדרין ק"ז ב'. אמרו עד יעקב לא הוה חולשא, בעא רחמי והוה חולשא שנאמר ויאמר ליוסף הנה אביך חולה. ופירש"י שלא היה חולה מקדם עד שבקש יעקב דלהוי חולשא כדי שיהא פנאי לבניו לבוא כל אחד ואחד ממקומו להיות עליו בשעת מיתה שכיון שרואין שנפל למטה יודעין שימות ומתקבצין ובאין ומצוה לביתו. ויותר מפורש בב"ר פ' ס"ה: יעקב תבע את החולי אמר לפניו רבון העולמים אדם מת בלא חולי ואינו מישב בין בניו. מתוך שהוא חולה שנים או שלשה ימים הוא מיישב בין בניו אמר לו הקב"ה חייך דבר טוב תבעת וממך הוא מתחיל ויאמר ליוסף הנה אביך חולה. ובפרק נ"ב מפרקי דר"א נמנה זה בין שבעה מופתים שנבראו בעולם ואומר: מופת הרביעי מיום שנבראו שמים וארץ לא היה אדם חולה אא"כ היה בדרך או בשוק היה עוטש והיה נשמתו יוצא מנחיריו עד שבא יעקב אבינו ובקש על זאת רחמים ואמר רשב"ע אל תקח את נפשי ממני עד שאצוה את בני ובני ביתי ונעתר לו וג' — ורבי בשעת פטירתו אמר לבני אני צריך נכנסו בניו אצלו אמר להם הזהרו בכבוד אמכם נר יהא דלוק במקומו, מטה תהא מוצעת במקומה, יוסף שמעון חפני אפרתי הם שמשוני בחיי והם ישמשוני במותי. אמר להן לחכמי ישראל אני צריך נכנסו אצלו חכמי ישראל אמר להן אל תספדוני בעיירות, והושיבו ישיבה לאחר שלשים יום, שמעון בני חכם, גמליאל בני נשיא, חנינא בר חמא ישב בראש. אמר להן לבני קטן אני צריך נכנס ר' שמעון אצלו מסר לו סדרי חכמה. אמר להן לבני גדול אני צריך נכנס ר' גמליאל אצלו ומסר לו סדרי נשיאות אמר לו בני נהג נשיאותך ברמים זרוק מרה בתלמידים. (כתובות ק"ג, א'—ב'.) ובירושלמי כלאים ובב"ר פ' ק' מובאים עוד ב' דברים מצוואתו של רבי: אל תרבו עלי תכריכין והתא ארוני נקובה. וצוואת אבא שאול נזכרה בשמחות פי"ב. ובב"ר פ' צ"ו ופ' ק' מסופר ג"כ קצת מצוואות ר' יוחנן ור' יאשיה ור' ירמיה. ובדורות האחרונות נהגו לחבר חבורים קטנים בשם צוואות והניחום לבניהם אחריהם ללמוד מהם מוסר השכל ותוכחות כמו צוואת ר' יהודה החסיד הנדפסה בראש ספרו החסידים (דפוס פ"פ דמיין), וספר המוסר חברו ר' יוסף כספי לבנו שלמה בשנת ה"א וצ"ב בעיר ולנסיאה נדפס בס' מטע זקנים דף מ"ט ב' (פ"פ דמיין תרט"ו). ור' יהודה בן הראש חבר אגרת התוכחות שהוא כמו צואה לחמשה בניו (שלשלת הקבלה אמ"ד תג"ז דף מ"ז א'). ובעל ספר היוחסין דפוס קעניגסבערג (תרי"ח דף קל"א) מביא דבר מזה הרב שמצא „בצוואתו" והוא הוא המסופר מאזולאי בשם הגדולים ח"א דפוס ווילנא דף י"ג, ב', בשם אגרת

לבא וברחמיו המרובים ירחם עליו השתא בעגלא ובזמן קרוב ונאמר אמן (שער אפרים שם וע' שם בפתחי שערים אות מ"ח). וכחול נהגו לברך החולה בין ישתבח ליוצר אור כעדות מטה משה דף נ"ה סי' ס"ו וז"ל: אין לספר בין ישתבח ליוצר אור אמנם בעניני מצוה כגון לפסוק צדקה או לדבר מצוה אחרת מותר להפסיק. ומזה נתפשט מה שנהגו בהרבה מקומות לברך חולה או לקבל בבית הכנסת לעשות לו דין בין ישתבח ליוצר דכל זה מקרא לצורך מצוה ולאחר כך כשחוזרים להתפלל יאמר הש"ץ מקצת פסוקי דזמרא ויאמר קדיש עליהם כי לעולם אין אומרים קדיש בלא תהלה שלפניו עכ"ל וע' ג"כ בשו"ע או"ח סי' נ"ד.

י. ברכת הודאת הנרפא — הגומל.

הודאה כזו מצינו בחזקיהו כאשר חלה למות ויחי מחליו. ראה ישעיה ל"ח, י'—כ'. ובתהלים כמה מזמורים יסודתם בזה הענין. וממזמור ק"ז, י"ז—כ"ב למדו בברכות נ"ד ב', שחולה ונתרפא צריך להודות ואמרו שם מאי מברך? אמר ר' יהודה ברוך גומל חסדים טובים. כן הוא הנוסח בגמרא שלנו וחרי"ף והרמב"ם והרא"ש גרסו: הגומל לחייבים טובות שגמלני כל טוב וכן העתיק הטור באורח חיים סימן רי"ט: ופירוש הברכה בא"י אמ"ה הגומל לחייבים וכו' כלומר אפילו לאותם שהם חייבים דהיינו שהם רשעים דתרגום רשע חייבא עכ"ז גומל להם טובות וגם אני כאחד מהם אע"פ שאיני הגון גמלני בכל טוב כמ"ש שם הבית יוסף. ומדבריו נראה בהדיא שהברכה בשם ומלכות, והאבודרהם בשער ח' מהלכות ברכות העתיק כן בפירוש: בא"י אמ"ה הגומל לחייבים טובות שגמלני כל טוב. ועוד נוסח אחר מצאתי בכל בו (הלכות קריאת התורה ס' כ') הגומל לחייבים טובות שגמלני ברחמיו וברוב חסדיו. ונוסח הלבוש: בא"י אמ"ה הגומל חסדים טובים לחייבים שגמלני כל טוב, וערב נוסח התלמוד ונוסח הגאונים לנוסח ברכה אחת. ור' אפרים זלמן מרגליות בשער אפרים שער ד' בהערה לסימן כ"ט כתב שבשו"ת איתן האזרחי האריך בזה ושאביו הגאון מהו' יחיאל מקראקא כתב שמנהג האשכנזים כלבוש ושכך נרשם על טס של כסף אשר שם בבתי כנסיות. ובסדור תאמי צביה מר"י סטנאב (ברלין תקנ"ח) וכן בסדור שפה ברורה מר' וואלף היידנהיים משנת תקפ"ב נרשם עוד נוסח אחר: לרעים במקום חייבים. ונוסחת המהרי"ל נראה שהיא כמו בגמרא שלנו (שם הלכה קריאת ס"ת) והקהל עונה למברך: מי שגמלך כל טוב הוא יגמלך כל טוב סלה וזה לא נזכר בתלמוד כי אם ברמב"ם בפרק י' מברכות ונוסח זה הוא בשו"ע או"ח סי' רי"ט ובסדורינו. והאבודרהם גורס (שם ח' מברכות) אשר גמלך כל טוב חן וחסד והמדה הוא ברחמיו יגמלך כל טוב סלה. ובכל בו הנוסח: צור שגמלך כל טוב הוא יגמלך סלה חן וחסד אמן, הלכת קריאת התורה סימן כ' ובסי' פ"ז מהלכת ברכות הנוסח מקוצר: צור שגמלך הוא יגמלך סלה. ונוסח הטור בסי' רי"ט מאו"ח: אשר גמלך טוב הוא יגמלך כל טוב סלה. והוא גם בלבוש. ונהגו לברך הגומל בעשרה שתרי מהם רבנן ואסמכהו מנהג זה אביי ומר זוטרא על פסוק בתהלים ק"ז, ל"ב: וירוממוהו בקהל עם ובמושב זקנים יהללוהו. (ברכות נ"ד ב'). ומטעם עשרה נהגו העולם לברך אחר שקרא בתורה (תוספות שם ד"ה ואימא, כל בו שם סימן פ"ז). ולדעת קצת פוסקים עשרה חוץ מתרי רבנן וכן נחלקו בזמן שעד כמה ימים מאחרין הברכה ועל שיעור החולי אם רב או מעט שטעון עליה הברכה יעויין בטור א"ח ובמפרשיו ובפרט בהב"ח סי' רי"ט, ומה שהגיה שם הרמב"ן במקום הרמב"ם ומה שהביאו שם בשם ר' האי בענין ד' צריכין להודות, ע' הופש מטמונים ס' כ"ט דף ט"ז שכל הענינים האלו חוץ ממטרת

2

היה בהם נגף. ובנ"ג מקומות הורו לנו רבותינו האומר סלע זה לצדקה בשביל שיחיו בני הרי זה צדיק גמור (פסחים ח', א'. ר"ה ד', א'. ב"ב י', ב'.) ובב"ב (י"א, א') אמרו על בנימין הצדיק שפרנס אשה ושבעה בניה בשני בצורת לימים חלה ונטה למות אמרו מלאכי השרת לפני הקב"ה רבש"ע אתה אמרת כל המקיים נפש אחת מישראל כאלו קיים עולם מלא ובנימין הצדיק שהחיה אשה ושבעה בניה ימות בשנים מועטת הללו? מיד קרעו לו גזר דינו והוסיפו לו כ"ב שנים על שנותיו. וזה מסכים למה שאמרו בר"ה ט"ז ב' שהתשובה ותפלה וצדקה מקרעין גזר דינו של אדם דכתיב וצדקה תציל ממות (משלי י', ב'.) ודרך אחר לפדות נפש נענה מובא בספר החסידים סימן רמ"ה והוא ג"כ ביוסף אומץ של ר' יוזפא גורלינגן דף ר"ד, ב' ובמעבר יבק לר' אהרן ברכיה ממודינא חלק שפת אמת (דף צ"ב, ב') ראובן שיש לו בן נוטה למות יבוא שמעון ויאמר לאביו ולאמו פלונית פן פלוני הא לכם שקל והא לכם ככר ובשר ויין אני פודה את בניכם שיהא בני ויחי' כך עושים למי שאין מתקיימים לו בנים ואין בו משום ניחוש עכ"ל וסדר פדיון הנפש כמו שהוא לפנינו בספרים שנדבר עוד עליהם למטה יסודתם בקבלה ומיוחס לרמב"ן מה שיש לספק עוד אם באמת ממנו יצא כמ"ש בעמודי עבודה שלי צד 237 עיין שם.

ט. מי שבירך לחולה.

המנהג לברך הנשיאים והרבנים ותלמידיהם וכל הקהל בתפלות כמו יקום פורקן ומי שבירך בתפלת שבת הוא מנהג קדום, יעויין בספרי מקור ברכה הנדפס בסידור הגיון לב צד קנ"ג. ונוסח מי שבירך על הקהל בכלל נמצא כבר בסידור ר' עמרם (צונץ ריטוס צד 8) והוא טופס לשאר ברכות כאלה לנודרים ולנודבים וכדומה שבמנהגים שונים. והמנהג שהחזן מברך לחולה שיתרפא מוזכר בהדיא בס' החסידים סימן שי"ח. והמנודה בהסכמת הקהל מנעו ממנו הברכה כשחלה (שם ס' תשצ"ח) ור' משה מפרעמסלא תלמיד המהרש"ל בספרו מטה משה (קראקא שנ"א דף קצ"ו א' כתב וז"ל: „וכתב בנימוקי יוסף מנהג זה בצרפת שכל מי שיש לו חולה מבקש פני הרב התופס ישיבה שיברך אותו. ועכשיו נוהגין לברך את החולה בבית הכנסת. ובשבת כתב מהרי"י ווייל כשהיו הרבנים בנורנבערק והיה גם מהר"ר נתן לשם והיה לשם חולי ומהר"ן היה רוצה לברכו ואמרתי שנראה לי שהוא אסור וראייתי שכתב המיימוני פ' ל' מהל' שבת: אסור להתענות ולזעוק ולבקש רחמים אפילו על צרות שהציבור מתענין וכו' ומהר"ן וכל הלומדים שהיו שם הודו לדבר. וכן אני נוהג ע"כ אכן הר"ן כתב בפ"ק דמסכת תענית על ברייתא דעיר שהקיפוה גויים וז"ל: . . או שהוא חולה ממיני החולאים ולפ"ז יש ללמוד לכל חולי שיש בו סכנה ביום שמתריעין עליו בשבת שלא אמרו מפני רוח רעה אלא מפני שהוא חולי של סכנה ביומו. ואפשר שעל זה סמכו בהרבה מקומות שאמרו מצלאין בשבת. ומ"מ דוקא שיש בו סכנת היום שלא שנינו רוח רעה אלא דומיא דספינה המטורפת בים ויחיד הנרדף מפני גויים עכ"ל. ואני מצאתי בתוספתא דשבת פי"ז בית שמאי אומרים אין מתפללין על החולה בשבת ובית הלל מתירין על כן נראה לי דבמקום סכנת נפשות אין לסמוך על דברי הרבנים הנ"ל ומברכין אפילו בשבת" עכ"ל במטה משה. ולברך המקשה לילד מותר לכל הדיעות (מג"א סוף סי' רפ"ח) ונהגו לברך החולה בשבת כשעומד החזן על הבימה בין יהללו למזמור לדוד (ע' פרי מגדים לש"ע או"ח ס' רפ"ד ס"ק ז' ובשער אפרים לר' אפרים זלמן מרגליות שער י' סימן מ"ג) ואומרים במי שבירך גם: שבת היא מלזעוק ורפואה קרובה

לאברהם ושם אשתו שרי לשרה, וכן יעקב לישראל (שם ל"ב, כ"ח). והמקום שראה שם יעקב מלאך פנים אל פנים קראו פניאל (שם ל"ב, ל"א). ופרעה החליף שם יוסף בצפנת פענח (שם מ"א, מ"ה). וכאשר בחר משה בהושע והרימו מתוך העם לתור את הארץ שנה שמו ויקראהו יהושע (במדבר ל"ז, ט"ז.) וראה עוד שמואל ב', י"ב כ"ה. מלכים ב', כ"ג, ל"ד. כ"ד, י"ז. דניאל א', י"ז. ה', י"ב. והנביאים התנבאו לעתיד ואמרו לציון שפי ה' יקרא לה שם חדש חפצי בה במקום עזובה ולארצה בעולה במקום שממה. (ישעיה ס"ב, ב', ד'. וראה שם ס"ה, ט"ו). ובדרך הזה הלכו בעלי התלמוד ואמרו בשם ר' יצחק ד' דברים מקרעין גזר דינו של אדם צדקה, צעקה, שינוי השם, ושינוי מעשה. צדקה דכתיב צדקה תציל ממות (משלי י', ב') צעקה, דכתיב ויצעקו אל ה' בצר להם וממצוקותיהם יושיעם (תהלים ק"ז, י"ט) שינוי השם, דכתיב שרי אשתך לא תקרא שמה שרי כי שרה שמה, וכתיב וברכתי אותה וגם נתתי ממנה לך בן (בראשית י"ז, ט"ו ט"ז), שינוי מעשה דכתיב (יונה ג', י') וירא אלקים את מעשיהם וכתיב וינחם אלקים על הרעה (שם, שם). ויש אומרים שינוי המקום דכתיב ויאמר ד' אל אברם לך לך מארצך והדר ואעלך לגוי גדול (בראשית י"ב א' ב') ואידך ההיא זכותא דארץ ישראל הוא דאגנהו ליה (ר"ה ט"ז ב'), ומובא דרשה זו בשינויים בירושלמי תענית פ"ב, רבה לך לך פרשה מ"ד ובקהלת רבה פסוק כי ברוב החלומות, ובפסוק ביום וטובה היה בטוב. ובתנחומא נח. ובפסיקתא דר"כ פ"ז: תפלה מבטלת חצי הגזרה ותשובה כל הגזרה. והפייטן בפיוט ונתנה תוקף יסד ותשובה ותפלה צדקה מעבירין את רוע הגזירה וקאחשיב לפי זה שינוי מעשה (תשובה) וצעקה (תפלה) וצדקה ודולג שינוי השם ושינוי מקום. והמרש"א בחידושי אגדות שבעין יעקב בר"ה שם כתב בשם הסמ"ג עשין י"ו „שטעם בשינוי השם כלומר שאני אחר ואיני אותו האיש שעשה אותו מעשה עכ"ל" וכן פירש השל"ה הלכות תשובה דף רל"ב, ב'. ובהגהת השל"ה שם הובאו דברי התיקונים שהועתקו בחייט בספר המערכת שער האדם ועליהם יסד הרב בעל מקורי המנהגים צד 111 מנהג שינוי השם שלא לצורך לדברי הקבלה אלה כי הדברי' מבוארים לפי המובא בפשיטות. וכבר הבאתי למעלה דברי ס' החסידים סימן רמ"ד שנראה ממנו שהיה כבר המנהג בימיו לקרוא לחולה שם אחר בגורל מתוך הספר וכך כתב ג"כ שם סימן רמ"ה. גם רבינו פרץ ידע ממנהג הזה כמובא בבית יוסף לאה"ע סס' קכ"ט. גם ר' ירוחם מזכירו בספרו נתיב כ"ח מחלק א' דפוס קאפאסט תקס"ח דף קפ"ב ואמר שעל פי רז"ל שאמרו ששנוי השם קורע גזר דינו של אדם תקנו הגאונים ז"ל זה השנוי וע' למטה על זה. ואחריו מלאו את דבריו רבנים אחרים ומהם ר' ישראל ברונה כאשר הבאתי למעלה מתשובותיו סימן ק"מ ושאר מחברים ועד היום הזה אוחזים במנהג הזה אשר נתהוה לשורש שאלות רבות בעניני כתיבת השמות בגטין כידוע, יעויין שו"ת תרומת הדשן סי' רל"ד. ושו"ת רמ"א סי' פ"ד ונחלת שבעה סי' מ"ה אות ב'—י'.

ח. פדיון נפש.

מכירת הילדים.

המנהג לפדות נפש החולי בנתינת ממון לצדקה נצמח מכפר נפש המצוה בפרשת כי תשא (שמות ל' יב—ט"ז) ולמדו משם שבמקום שיש סכנה תועיל פדיון נפשו, כמו שהועיל שם מחצית השקל שנתנו כל העוברים על הפקודים תרומה לה' ולא

תולדות ויש שכל אלה להם להפך שנאמר והנחתם שמכם לשבועה לבחירי והמיתך ה׳ ולעבדיו יקרא שם אחר. וכתיב והכרתי לבבל שם ושאר ונין ונכד. וכתיב לא נין לו ולא נכד בעמו ואין שריד במגוריו. וכתיב ולא שם לו על פני חוץ. לכן יתפלל אדם שכל הנקראים בשמו יהיו בו מדות טובות האלה ולא אחת מן המדות הרעות ושלא יקראו זרעו על אותן שמדות הרעות תלויות בהן. כיצד יראה אדם כשיש שני אחים וקראו שם בניהם ובנותיהם אחר שם פלוני אפילו אחר צדיק ומתו בלא תולדות או שהיו הכתובים למעלה לרעה בהם אל יקראו יותר באותו השם ר״ל שקראו לו שם בגורל מתוך הספר כאשר עושים לחולה. או בשני אחים נתקיים למאן דאמר שנים לחזקה ולמאן דאמר שלשה לחזקה פעמים שהאחים קוראים בשם אותו האיש ונכשלים זרעו או האחים וקראו את בניהם אחר אביהם ומתו, או יש שם פלוני שכל המשפחה שלו אם קראו זרעם בשמם מתו בלא תולדות ולא האריכו ימים וכשם שיראה החכם שכך הוא לא יאמר אקיים לאבותי שם והוא רואה שנקראים אחרים ונכשלו הרי הוא נושא אל נפשו עון. ואין אלו הדברים משום ניחוש שהרי הראשונים היו קוראים את בניהם על שם המאורע ולא מתו אא״כ חטאו כער ואונן לכך יהיו צדיקים שזרעם מתים ולא מחמת עון אלא שאילו הדברים הזיקו ואעפ״כ יש לאדם לחשוב שמא בעונו הוא. וכל שמתים בניו ואחרים קראו אחר פלוני וזה קראו כמו כן ומתו הרי נגזר עליו לפי שכנו אחרים שם כמוהו עכ״ל המגומגם וכן כתב עוד הפעם בסימן רמ״ו: אם ראית אדם שאין בניו מתקיימים דע כי השם גורם להם — והנה החכם ר׳ הלל הכהן דעלאטאררע בכרם חמד ד׳ צד 127 ממאן לקרוא לבנים שמות כשמות אבות אבותיהם וקורא לזה המנהג „מנהג חדש מקרוב בא לא ידעתי מקורו" — אולם נעלמו מהחכם הזה דברי ר׳ שמעון בן גמליאל ור׳ יוסי שהעידו שניהם שבימיהם הוציאו שם לשם אבותיהם כמו שהבאתי לעיל דבריהם מבראשית רבה פ׳ מ״ב. וא״כ מנהג ישן ולא חדש הוא. וכן מה שטען ר׳ הלל דעלאטאררע (שם צד 128) על ר׳ יהודה חסיד בחשבו שהשם גורם לחובה או לרעה וכתב עליו שבסי׳ רמ״ד הנ״ל עות עלינו כתובים הרבה לא על החסיד הזה לבד תלונתו כי אם על בעלי התלמוד והמדרשים ועל פיהם כמו שהבאנו למעלה דבריהם האמין גם הוא ששמא גרם, ולהיפך בניחושים שנהגו בימיו שאין להם רמז בתלמוד גם הוא מואס בהם ואומר עליהם שהם דרכי האמורי ועוברים עליהם בכמה לאוין ראה ס׳ החסידים סימן נ״ט — וכמה דברים שברוב חסידתו החמיר על עצמו והכיר בהם רמזים שרצון ה׳ שיעשה כך וכך, ואע״פ כן אמר שאין לאומרם לאחרים פן יחזיקו בניחושים „(סימן קס״ב) ובסימן ר״ה מזהיר על ההשבעות של המלאכים או של שדים או בלחישות כשפים ומשאלות חלום ואומר „ואין טוב לאדם אלא יתפלל להקב״ה ואם יצא בדרך לא יאמר השבעות מלאכים לשמרו בדרך אלא יתפלל להקב״ה בכל צרכיו וכמה נביאים נהרגו ולא השביעו בשם הקודש אלא בתפלה עמדו."

גם הרב ר׳ יוסף מטראני בתשובותיו (לפי מ״ש שם בכ״ח ד׳ צד 128 הוא בח״א סימן רע״ט אכן בדפוס פיורדא שלפני אינם כי אם קנ״ב תשובות אולם הרב ר׳ משה קוניץ בספרו המצרף ח״א דף ס׳ הביא תשובה זו בשם המבי״ט הוא ר׳ משה בר יוסף מטראני סימן הנ״ל) כתב וז״ל: אין ראוי להעלות שם אדם או נח או שם ועבר שאין להעלות שם אלא מאברהם ואילך והנקרא בשם יפת וכיוצא בו מאשר קדמו לאברהם אינו נכלל במי שעמלו בתורה ועושה נחת רוח ליוצרו עכ״ל וע׳ המצרף שם דף ס׳. והעולה מכל זה שחששו הקדמונים בקריאת שמות ששמא יגרום לנושאו הן טוב והן רע. ולפעמים שינו את שמם שהיה להם מנוער והחליפוהו בשם אחר להורות על מעשה שהיה. ואב לכולם בראשית י״ז, ד׳—ה׳, ט״ו—ט״ז שבעת הובטח לאברהם להיות אב המון גויים נשתנה שמו מאברם

אם נאה הוא או מכוער ועל פיו הכין מעלליו. והוא ור' יהודה ור' יוסי באו לאושפיזא ושאל ר' מאיר לבעל האושפיזא מה שמך? וענהו כידור, אמר שמע מיניה אדם רשע הוא שנאמר כי דור תהפוכות המה (דברים ל"ג) ולא רצה להפקיד כיסו בידו, וחביריו שלא דייקו בשמא בראשונה לבסוף דיינו כותיהו ולא באו לבית אושפיזא דשמיה בלה ואמרו שמע מיניה רשע הוא וגו' (יומא פ"ג א'). ולא זו בלבד אף גם שמות שאינו מורות על כיעור אלא שנקראו בהן אנשים בני בליעל ורשעים, גם הן היו מוזרות להם ואמרו על בן קמצר שלא היה רוצה ללמוד על מעשה הכתב ושם רשעים ירקב (משלי י') אמר ר' אלעזר רקביבות תעלה בשמותן דלא מסקינן בשמייהן, שלא יקרא אדם לבנו שם אדם רשע. (יומא ל"ח ב' וברשי שם). ולפי שאמרו שאבשלום אין לו חלק לעולם הבא (סנהדרין ק"ג) הגיה רבי' תם במשנה כתובות ק"ב א': אדמון וחנן בני אבישלום במקום אבשלום. ואבישלום גם הוא שם איש: אביה בן אבישלום. וכן שבנא איש ירושלים (שבת י"ב ב') מחק ר' תם לפי ששבנא רשע היה (ישעיה כ"ב) וגרם שבנא שהוא שם אדם (סוטה כ"א ראה תוספות כתובות ק"ד א' ד"ה שני דייני ושבת י"ב ב', ד"ה שבנא ויומא ל"ח, ב'. ד"ה דלא). ודואג בן יוסף, שאמו מודדתו ונתנה בעבורו בכל יום כנגד המשקל הנוסף בו מיום ליום משקלו של זהב לבית המקדש, טבחתו ואכלתו אמו לבסוף, משום ששמו כשם דואג האדומי שהיה רשע (יומא ל"ח ב'). ולוליא שעשה ישמעאל תשובה או שקראו ה' בעצמו כן נמנעו לקרוא בשמו (תוספות ישנים ליומא ל"ח ב' ד"ה מעשה בדואג וריטב"א בחידושיו ליומא שם). ומה שמצינו אמר ר' מנשה לפי שגם הוא עשה תשובה (חולין ד' א', וע' שם בתוס' ד"ה מכנים). ולהיפך קרא הגר שנתגייר מהלל את ב' בניו בשם הלל וגמליאל בנו כי שמא גרים (אבות דר"ן סוף פ' ט"ו). ומטעם הנ"ל כאשר בקשו במקרא להטיל שם אחד על אדם ומצאו שם ראשון שבעמוד שם של אדם רשע ומחה ר' ישראל ברונה מלקרות שם זה לאדם החולה שנא' ושם רשעים ירקב. (ע' שאלות ותשובות ר"י ברונה סי' ק"א). ורב משה הדרשן שהיה בזמן ר' נתן בעל הערוך שמביאו רש"י הרבה פעמים בפירושיו גם הוא באמונתו יחיה דשמא גרים כמובא בשמו בתנחומא האזינו פסוק זכור ימות עולם וזה הכתוב שם: זכור ימות עולם בינו שנות דור ודור לעולם יבדוק אדם בשמות לקרוא לבנו הראוי להיות צדיק כי לפעמים השם גורם טוב או גורם רע כמו שמצינו במרגלים שמוע בן זכור על שלא שמע בדברי המקום וכאלו שאל בזכורו, וכן הוא אומר (שמואל א' ט') כי חטאת קסם מרי. שפט בן חורי על שלא שפט את יצרו ונעשה חורי מן הארץ. יגאל בן יוסף, על שהוציא דבה על הארץ לכך נאסף בלא עתו, פלטי בן רפוא, פלט עמו ממעשים טובים ורפו ידיו שהרי מת, גדיאל בן סודי, דבר דברים קשים כגידין. גדי בן סוסי, הטית דברים כלפי מעלה והעלה סיסיא הוא שאמר ארץ אוכלת יושביה. עמיאל בן גמלי, העמה כוחו על שאמר כי חזק הוא ממנו וגמל לעצמו שלא נכנס לארץ ישראל. סתור בן מיכאל, על שהיה בידו לסתור מה שכתוב מי הוא כאל ה' ואמר אין כאל ישורון. נחבי בן ופסי, החביא האמת ופסח האמונה מפיו כמו פסו אמונים מבני אדם (תהלים י"ב, ב') לומר דברי כזבים על הקב"ה ונעשה מך וכך נמצא בספר רבי משה הדרשן עכ"ל.

ואחריו בזמן וראש לחסידים ר' יהודה החסיד גם הוא דייק בשמא ואמר שמא גרים וז"ל בספר החסידים (דפוס פ"פ דמיין תפ"ד. סימן רמ"ד) ועוד אומר דברים שהשם גורם לטובה או לרעה. יש אדם שכל הנקראים בשמו יצליחו לגדולה, זהו ויקרא בהם שמי ושם אבותי. וכתיב כי כאשר השמים החדשים והארץ החדשה אשר אני עושה עומדים לפני כן יעמוד זרעכם ושמכם, וכתיב קראתי בשמך לי אתה. הרי שיש אדם שכל אותם הנקראים על שמו יחיו ויהיו בניו קיימים ויעמידו

ושכחו בשלום. וכשמבקרין החולה בחול אומרים המקום ישלח לך רפואה שלימה וזהו נוסח בעל יוסף אומץ דף קפ״ח א׳. ונוסח הנדפס כאן השם ישלח וגו׳ עם כל שאר חולי ישראל (והובא בפרישה ליורה דיעה ס׳ של״ה) צודק טפי לדעת הגמרא (שבת י״ב ב׳) בשם ר׳ חנינא: מי שיש לו חולי בתוך ביתו צריך שיערבנו בתוך חולי ישראל. ונוסח הטור (יורה דיעה שם): המקום ירחם עליך בתוך חולי ישראל, והוא נוסח ר׳ יוסי בגמרא שם והכל בו סימן פ״ז וקי״ב. ובמעבר יבק לר׳ ברכיה ממודינא דף כ״ט כתב שהמבקר יאמר פסוק לא תאונה וגו׳ כי מלאכיו וגו׳ רפאינו ד׳ ונרפא וגו׳ כי תהלתנו אתה ואם החולה בן תורה יוסף המבקר נוסח ארמי: יהא רעוא דתהא מבורך מפומא דקודשא בריך הוא ושכינתיה וגו׳ והוא ע״פ הקבלה (שם מאמר א׳ פ״ב) ושם מאמר ה׳ פרק כ״ד הובא ג״כ כשהולך מהחולה אחר שבקרו אומר קודשא בריך הוא יחוס לקבלך ועלך יתמלי רחמין רבונו של עולם עשה למען רחמיך וחסדיך ולמען שמך הגדול ואל תבוש החולה הזה מסברו וכל עמך ישראל יהיו בכלל הברכה והחנינה אמן וכתוב שם שרבש״ע הזה היא „התפלה שעשו אברהם ושרה בעת צרה הנזכרת במדרש תנחומא“ ולשון קודשא בריך הוא יחוס הנ״ל הוא מזוהר ויקהל.

ז. שינוי השם.

הקדמונים כלמו דורשי שמות היו וקראו שמות בניהם ובנותיהם על פי המאורעות שארעו להם או למשפחותיהם. ובמקרא מפורש הרבה פעמים טעם השם ההוא כמו: קין, קניתי איש את ה׳ (בראשית ד׳ א׳) שת: כי שת לי אלהים זרע אחר (שם כ״ה), נח: זה ינחמנו (שם ה׳, כ״ט). ורבותנו בתלמוד ובמדרשים דרשו שמות כאלה שלא פורשו במקרא כפי הנאות לעניניהם על פי דרכיהם, ואמרו: ר׳ מאיר ורעו יהושע בר קרחה היה דורש שמות, ברע, שהיה בן רע, ברשע, שהיה בן רשע (בראשית רבה פ׳ מ״ב) ושם פ׳ ל״ז אמרו על פלג שנקרא כן מאביו על שם שבימיו נפלגה הארץ (בראשית י׳ כ״ה) ר׳ יוסי אומר הראשונים על ידי שהיו מכירים את יחוסיהם היו מוציאן שמן לשם המאורע, אבל אנו שאין אנו מכירים את יחוסינו אנו מוציאין לשם אבותינו. ר׳ שמעון בן גמליאל אומר, הראשונים על ידי שהיו משמשמין ברוח הקדש היו מוציאין לשם המאורע, אבל אנו שאין משתמשמין ברוח הקדש אנו מוציאין לשם אבותינו. ר׳ יוסי בר חלפתא: נביא גדול היה עבר שהוציא לשם המאורע, הדא דכתיב ולעבר יולד שני בנים וג׳ ולמה נקרא שמו יקטן שהיה מקטין עצמו ואת עסקיו וג׳. וראה ג״כ ר״ה ג׳, א׳. כ״ה, א׳. וע׳ שמות רבה סוף פ׳ א׳ ויקרא שמו גרשם דרך הצדיקים לשום שם לבניהם לענין המאורע וגו׳. ובשביל המאורע לאשה שמתה בניה מחמת מילה חוץ מזה שאחרה מלתו בעצת נתן הבבלי עד שיפול בו דמו והיה קראה שמו נתן הבבלי (שבת קל״ד א׳. שיר רבה פסוק מה יפו). וכן נקראו כמה זכרים על שמו של ר׳ אלעזר ב״ר שמעון בשביל המאורע לו עם אמותיהן שטהר דמן (ב״מ פ״ד, ב׳.). ועוד הורו רבותינו ואמרו דשמא גרים (ברכות ז׳, ב׳.) דהיינו שנרמז בשם מעשה האיש וקורותיו ואמרו מנא לן דשמא גרים? אמר ר׳ אליעזר דאמר קרא (תהילים לו,) לכו חזו מפעלות ה׳ אשר שם שמות בארץ, אל תקרא שמות אלא שמות. ולפי דרכיהם דרשו שם: ראובן אמר ר׳ אלעזר אמרה לאה ראו מה בין בני לבן חמי וג׳. רות, מאי רות? שזכתה ויצאה ממנה דוד שריוהו להקב״ה בשירות ותשבחות. ור׳ מאיר שהיה כמובא למעלה דורש שמות היה גם הוא דייק בשמא

מעשם והרבה עסקה רבותנו במצוה זו כמסופר בתלמוד: ר׳ חייא בר אבא ור׳ אליעזר חלש על לגבם ר׳ יוחנן ונתן להם ידו והקימם (ברכות ה׳ ב׳). וכשחלה ר׳ אליעזר ור׳ יוחנן בן זכאי נכנסו תלמידיהם לבקרם (שם כ״ח ב׳) וכי חליש ר׳ זירא על לגביה ר׳ אבוהו (שם מ״ו א׳). ור׳ הונא בריה דר׳ יהושע חליש על לגביה ר׳ פפא וחשב שהוא מסוכן למות ואמר שיכינו לו תכריכים (ר״ה י״ז א׳). ומעשה בחסיד שחלה בלבו ונכנסו חביריו לבקרו (ב״ק פ׳, א׳. תמורה ט״ו, ב׳.). ור׳ עקיבא וחביריו נכנסו לבקר את ר׳ אליעזר כשחלה וישבו לפניו בריחוק ד׳ אמות מפני הנדוי שנדוהו (סנהדרין ס״ה א׳). ועיין גם כן סנהדרין ק״א א׳ הסיפור מארבעה זקנים ר׳ טרפון ור׳ יהושע ור״א בן עזריה ור׳ עקיבא כשנכנסו לבקר את ר׳ אליעזר בחליו. וכשחלה ר׳ יוסי בן קסמא הלך ר׳ חנינא בן תרדיון לבקרו (ע״ז י״ח א׳). ור׳ דימי חליש על ר׳ ספרא לשילוהו ביה (ערכין ט״ז א׳) ור׳ חוניה ור׳ פנחס ור׳ חזקיה סלקן מבקרא לר׳ יונה בתר תלתא יומא (ירושלמי פאה סוף פ״ג). וכדאחליש ר׳ יהודה אתו רבנן לשיוליה ביה ובתוכם גם צורבא מרבנן מנודה מר׳ יהודה (מ״ק י״ז, א׳).

ומצות ביקור חולים אין לה שיעור ולפי הוראת אביי אפילו גדול אצל קטן ורבא הורה אפילו מאה פעמים ביום (נדרים ל״ט ב׳). וכשהתלמיד חולה היה המנהג שהתלמידים הולכין תחלה ואומרים שליחות הרב לביתו של חולה לומר שהרב מבקש לבקרו והוא מבקרו (תנחומא וירא סימן ב׳). ומבקרין חולי נכרים עם חולי ישראל (גטין ס״א א׳) ועי״ש רש״י. והר״ן כתב עליו שהלשון עם חולי ישראל לא דוקא דהוא הדין כשימצאו חולי נכרים לבד יבקרו אותם מפני דרכי השלום. ותכלית הביקור הוא לפקה על עסקי החולה לרפאותו לסמכו ולסעדו לכבד ולרבץ לפניו כמו שנרמז במה שקדם לעיל מש״ס. ואמרו בנדרים מ׳, א׳: מעשה בתלמיד שחלה נכנס ר׳ עקיבא לבקרו וצוה לכבד ולרבץ לפני החולה ונרפא ואמר לו רבי החייתני יצא ר׳ עקיבא ודרש כל מי שאינו מבקר החולה כאלו שופך דמים. וכנראה מנדרים שם הכריזו בשוק ופרסמו ברבים שפלוני חלה אם כדי שיבואו לבקרו ולעשות לו צרכיו ואם לבקש עליו רחמים כמו שאמרו שם ר׳ חלבו חלש נפק אכריז ר׳ כהנא רב חלבו באיש לא איכא דקא אתי ועוד שם ובברכות נ״ה ב׳: רבא יומא קדמאה דחליש אמר להון לא תגלי לאינש דלא לתרע מזליה מכאן ואילך אמר להון פוקו ואכריזו בשוקא דכל דסני לי ליהדי לי ודרחים לי לבעי עלי רחמי. וכבר בימי קדם קודם המשנה נתקנה ברכה כללית לרפואה דתחלואים והיא ברכת רפאינו בשמונה עשרה כאשר בררתי בספרי מקור ברכה בסדור הגיון לב דף כ״ט ב׳ ראה שם. ונחום המדי אמר שואל אדם צרכיו בשומע תפלה (ע״ז ד׳ ב׳) ור׳ חייא בר אשי אמר על זה משמיה דרב אם יש לו חולה בתוך ביתו אומר (תפלתו ובקשתו עליו) בברכת הולים, דהיינו רפאנו הנזכר (שם ה׳ א׳). וראה בסמוך בענין הזה בפסקא תפלה לאחרים בעד החולה. ובשבת י״ב, ב׳ אמר רבה בר בר חנה שכשהיו הולכים עם ר׳ אליעזר לבקר החולה אמר לו פעם בלשון הקדש המקום יפקדך לשלום ופעם בלשון ארמית רחמנא ידכרינך לשלם, ופירש״י שם שזה לאו בשבת איירי — וכבר בימי התנאים היתה תפלה קצרה כזו נהוגה בביקור החולה אלא שבשבת פליגי בנוסחתה שלא יבואו על ידו להצטער בשבת ואמרו (שבת י״ב) שבקושי התירו לבקר חולים בשבת. ועיין תנחומא וירא: אין מתפללין בשבת שמונה עשרה שאם יהיה לו חולה בתוך ביתו נזכר ברופא חולי עמו ישראל והוא מיצר והשבת נתנה לישראל לקדושה לענג ולמנוהה ולא לצער עכ״ל. ועוד אמרו (שם בשבת) הנכנס לבקר את החולה אומר שבת היא מלזעוק ורפואה קרובה לבוא. ור׳ מאיר אומר המקום ירחם עליך ועל חולי ישראל. ר׳ יוסי אומר המקום ירחם עליך בתוך חולי ישראל. שבנא איש ירושלים בכניסתו אומר שלום וביציאתו אומר שבת היא מלזעוק ורפואה קרובה לבא ורחמיו מרובין

בהעתקה הנזכרת וכן בעלי התלמוד אומרים טוב שברופאים לגיהנם עכ"ל בבכורי העתים תקפ"ה צד 58—59. אולם כבר פירשו ר' שם טוב בן פלקירא בספר המבקש דף ט"ו ב' על אלו הרופאים שעושין תחבולות בתחלואים ומטעים השומעים והרואים „כדי להוקיר זאת המלאכה בעיני ההמון, ולולי זה לא היה משיג הרופא אל הממון ולא היו מבקשים לו אפילו שירפא חנם, וכן נאמר טוב שברופאים לגיהנם, כי תכלית זאת המלאכה רפואת המחלה, והם ישימו התכלית הריוח ותהיה המתנה גדולה. ולולי פתיות בני האדם וסכלותם, היו נשענים על הטבע במחלתם, ולא היו נותנים שכר לרופא, שאי אפשר שיחזק אותם ויוריד לשחת גויתם. ואמר המשורר

אמר זמן לכסיל היה רופא, תמית בני אדם וקח ממונם
לך יתרון על מלאכי מות, כי הם ימיתון האנוש בחנם.

עכ"ל המבקש. וקרוב לזה הביא הרב ראפאפארט (שם צד 19) דברי הרמב"ן בס' תורת האדם שער הסכנה שכתב: וזו שאמרו טוב שברופאים וכו' לגנות דרכן של הרופאים בפשיעות וזדונות שלהם נאמר אבל לא שיהיה חשש איסור בדבר כדרך שאמרו נמי שם טוב שבטבחים וכו' הא אלו נהג כשורה כ"ש שהוסיף זכות לעצמו, שאומנתו אומנת ליסטים ולא למד ממעשיהם ע"כ לשון הרמב"ן והובא ג"כ פירושו זה מרבאפארט באבני נזר מהחכם לעטטערים צד 2 וכונתו על אותם הרופאים שהיו מרמים ותועים ומתעים בתחבולותם (שארלאטאנס, קוואקזאלבער), אבל רופאים ישרים וחסידים מאוד יקרו בעיניהם כעדות אבא אומנא בתענית כ"א ב'. ורפואה שנתאמתה לא נמנעו מלדרוש ולפרסמה לתלמידים ובני כלה בפרקא כר' יוחנן ביומא פ"ד ובע"ז כ"ה. וכעין זה כתב הח' ר' שלמה ראבין בהמגיד תרכ"ה נומר 26 צד 207 וז"ל: בימי חכמי התלמוד החלו הרופאים לנטות במעשיהם מדרך המוסר והדת ולא לאמונה גברו בארץ עד שכימים האלה היה למשל גם בפי עמים אחרים בלשון רומית לאמר: Ubi tres medici, ubi tres athei שר"ל כל מקום שנמצא שלשה רופאים שם נמצא שלשה כופרים כלומר שסופם יורשים גיהנם ועתה המשל הזה בצלמו ובדמותו מאמר חז"ל טוב שברופאים לגיהנם. עכ"ל. —

ו. תפלה למבקר החולה.

בין הדברים שאין להם שיעור שנו במשנה (פאה א' א') גם גמילות חסדים שהוא גם אחד מהדברים שאדם אוכל פירותיהן בעוה"ז והקרן קיימת לו לעולם הבא. ופירשו בגמרא (שבת קכ"ז א', ב') בשם ר' יוחנן שביקור חולים בכלל גמילות חסדים. ובסוטה י"ד אמרו: אחרי ד' אלהיכם תלכו (דברים י"ג ד') וכי אפשר לו לאדם להלך אחר שכינה . . . אלא להלך אחר מדותיו . . . . הקב"ה ביקר חולים דכתיב וירא אליו ד' באלוני ממרא (בראשית י"ח א') אף אתה ביקר חולים. ובבראשית רבה סוף פרשה ח' הובא דרשה זו בעצמה בשם ר' שמלאי וע' גם תנחומא ראש וירא סוף ס' א'. ושם פרשה מ"ט איתא כי ידעתיו למען אשר יצוה (בראשית י"ח י"ט) רבנן אמרו זו ביקור חולים. ובב"ק צ"ט א' ובב"מ כ"ט ב' אמרו והודעת להם את הדרך ילכו בה (שמות י"ח כ') זו ביקור חולים ובנדרים ל"ט ב' אמר ר' לקיש רמז לביקור חולים מן התורה מניין? שנאמר אם כמות כל אדם ימותון אלה ופקודת כל אדם וגו' (במדבר י"ו כ"ט) אמר רבא שהן חולין ומוטלין בעריסתם ובני אדם מבקרין אותן לא ד' שלחני וגו'. וכלימודם כן

קלורין דמר שמואל (שבת ק״ח, ב׳) ובסוטה י׳, א׳: היכי דמי פודגרא אמר ר׳ נחמן כמחט בבשר החי. מנא ידע איכא דאמרי מרבי שמיע ליה ע״כ. ונראה שר״ל משמואל שהיה רבו מובהק, וא״כ למד בלי ספק הכמה זו על סדר נכון בסימני המחלות והסמים על הדרך שלומדים אותה היום ולכן היה נקרא חכים (ב״מ שם) שאינו שם כללי לכל חכם, רק שם פרטי שיקראו הערביים לכל איש אשר גמר למודו בחכמת הרפואה מסכים וקרוב לשם דאקטאר מעדיציני בימינו, ובשבת קפ״ט א׳ קראו אבלט, שהיה חכם או״ה, לשמואל חכימא דיהודא (יידישער דאקטאר) . . . . . . ומצינו שמואל ואבלט הוי יתבי ושתי חמרא אהדדי (שם ל״א). ונמצא משמואל כמה מאמרים ועובדות המורים על רוב ידיעתו בחכמת הרפואה בכל חלקיה ופרטיה. עכ״ל הרב רפאפארט. והוא הולך ומונה מה שמספר מידיעתו בהריון ולידה, בהנהגת אדם בעת בריאתו, בחליי האדם, ובטבעי העינים, ומסיים לקוטיו, שם מהתלמוד בהערה הזאת „והיא שבכל הרפואות והסגולות דריש פ״ז דגטין ושל פ״ח דשבת מן דף ק״ט ריש ע״ב עד ק״י סוף ע״ב לא נמצא שום רפואה או איזה כלל בהנהגת אדם משמואל וזה ראיה גדולה למה שכתבנו למעלה שלא היה שמואל רופא בסגולות כדרך איזה רופאים בימים ההם, רק מלומד היטב בספרים המדברים בחכמת הרפואה הטבעית עד שנתפרסם לרופא מומחה והיה נקרא חכים כנ״ל . . . .

וכן ר׳ חנינא תלמיד רבינו הקדוש היה רופא מובהק ואמר מימי לא שאלני אדם על מכת פרדה לבנה וחי׳ (חולין ז׳ ב׳). והתיר לר״י בן לוי לעשות לו רפואה בשבת (יומא מ״ט א׳) ואמרינן שם דבקי ברפואות היה. וכמו שמואל לא היה רופא בסגולות שהי׳ חולק עם פעולת הכישוף ואמר אין עוד מלבדו כתיב (חולין שם) . . . . אחריהם היו רופאים רבים בישראל שהיו גדולים בתורה ובחסידות, ומי לנו יותר מפורסמים בזה ונודעים מהרמב״ם ורמב״ן . . . ור׳ יהודה אלפכאר שהיה חסיד גדול והיה רופא בן רופא וקורא לאביו הנשיא הגדול מ׳ יוסף ז״ל. ובחרם הרשב״א, שבמשך זמן חמשים שנה לא ילמוד שום נעד פחות מבן כ״ה שנה איזה חכמה, הותנה בפירוש חוץ מחכמת הרפואה ונראה שקצת הוכרח לעשות כן לכבוד רבו המובהק הרמב״ן ז״ל שהיה רופא. והנה אע״פ שנראה שהיה הרמב״ן לפעמים מרפא בסגולות וכמו שהעיד עליו תלמידו הרשב״א ז״ל בשו״ת סי׳ קפ״ז ותי״ג שהיה עושה צורת אריה במתכת לחלי מתנים ויתכן גם כן שעליו כיון הרב ר׳ קלונימוס בר קלונימוס שהי׳ חי בימיו בספר אבן בוחן ע״ש שמתלונן וזועק מר באמרו ויש שיעשה צלמי מחורים לתחתוניות ותבנית ארי שואג לחולי הכליות, דברים הללו אבק ע״ז הם וכו׳ ע״כ. וכאשר הרשב״א עצמו נתקשה שם בתשובות על מורו במעשה הזה. מ״מ מפורש ג״כ במקום אחר שהיה ג״כ רופא ע״פ מלאכת הטבע. עיין תשובות הרשב״א סימן ק״ך שכתב ואני ראיתי את הרמב״ן ז״ל שנתעסק במלאכה זו (מלאכת מילדת) אצל הנכרית בשכר ע״כ. ובבדק הבית ליורה דעה שנדפס בפ״ע (סימן קנ״ד) מביא בשם תשובות הרשב״א שהעיד על הרמב״ן שעשה רפואות לנכרית כדי שתתעבר ורבינו יוסף כתב לו על מעשה זה תבוא עליו ברכה שאתה מרבה זרעו של עמלק ע״כ ועכ״ל רפאפארט בקיצור.

ומהמובא עד הנה נראה חשיבות הרופאים ורפואתיהם בעיני חכמינו ומצותיהם שמרה רוחם. ונמצא מאמר במשנה סוף פ״ד מקידושין ובמס׳ סופרים פ׳ ט״ו הל׳ י׳ „טוב שברופאים לגיהנם“ ונשנה ג״כ באבות דר״ן פ׳ ל״ו בין שבעה שאין לו חלק לעולם הבא „וטוב שברופאים“ והחכם הנודע ר׳ משה לאנדויא מפראג אמר: נוסח השבעים זקנים בפסוק מתים בל יחיו רפאים בל יקומו (ישעי׳ כ״ו י״ד) הוא לפי העתקתם רופאים בל יקומו. וידוע כי המעתיקים האלה היו מכת הפרושים שהיו מתנגדים לכת האיסאי הנקראים בלשון הקדיש רופאים. כי המלה הזאת היא ארמית כידוע ולפי שבעלי הכת הזאת היו מכחישים בתורה שבע״פ הכלימוהו

מי מחברה ואנה נמצא הכתב יד העברי שממנו נעתקה שם. והחכם הרופא המפורסם מקהלתנו ברלין ר' מרדכי בן הירץ המכונה פראפעססאר מארקוס הירץ חבר בדור העבר גם כן תפלה כזו לרופא לשפוך שיחו טרם בקרו את החולים בלשון אשכנזי ונעתקה על פקודתו עברית מר' איצק אייכל ונדפסה במאסף תק"ן צד רמ"ב. ובנוסח שלפנינו הלשון: „סמכתי על אמרי קדשך לעשות שליחותיך דכתיב ורפא ירפא שנתת רשות לרופא לרפאות" — וזהו דרש דבי ר' ישמעאל (ברכות ס' א', ב"ק, פ"ה)' ולאפוקי ממאן דאמר שם שאין דרכן של בני אדם לרפאת אלא שנהגו ופירש"י: כלומר לא היה להם לעסוק ברפואת אלא לבקש רחמים. והרופא אינו כסותר גזרת המלך כשמרפא הן חולי הבאה בידי שמים הן מכה בידי אדם (תוספות ב"ק שם ד"ה שניתנה) ולא אמרינן רחמנא מחי ואיהו מסי (רש"י שם). ובדרך כלל אמרו חז"ל: מאן דכאב ליה כאבא ליזל ביה אסיא. ובבן סירא ל"ח, א'—י"ב (העתקת בן זאב ברעסלא תקנ"ח) נמצא איזה לימודים בענין הזה וכה דבר האיש: כבד הרופא טרם יבוקש לך כי מאל הוא. יי יתן לרופא חכמה ומשאת מאת פני המלך יקח. חכמת הרופא תרוממנהו גדולים עליו יתפלאו. אלהים יצר סמים למרפא ונפש דעת לא תקוץ בם. הלא בעץ המתיק יי מים המרים למען הכיר כחו. יי חונן לבני אדם כח מרפא בו נפלאותיו יהללו. עשבי מזור מארץ הצמיח בם ירפאו מכאובות. הרוקח ימלה אותם מעשה בלילה ומלאכתו לא תכלה. בני אל ירך לבך במחלתך העתר ליי' וירפאך. עזוב עון והיטיבה דרך. וטהר לבך מפשע. אז שלח לרופא וקראהו כי במלאכות יי' יבוא אליך. כי יבקש מיי' למען תצלח מעשהו לחיותך מחלי וגוך יחלים עכ"ל הבן סירא, שפסוק הראשון ממנו כבד הרופא וגו' מובא ברבה בשלח פ' כ"א בסתם כזה: מה תצעק אלי חה"ד (איוב ל"ו, י"ט) היערוך שועך לא בצר מהו כן אמר ר' אלעזר בן פדת, המשל אומר כבד את רופאיך עד שלא תצטרך לו. וע' פסיקתא דר"כ פ' כ"ה. ובתנחומא סוף מקץ יותר מפורש וז"ל: ולא תאמר אני בריות מה אני מתפלל וכשתגיע לך צרה תבוא ותתפלל אלא עד שלא תבוא לך הצרה הוי מקדים ומתפלל. אמר ר' אלעזר כתוב בספר בן סירא: אוקיר לאסיאך עד שלא תצטרך ליה — ובסנהדרין י"ז ב' אמרו שאין תלמיד חכם רשאי לדור בעיר שאין בה רופא ואומן ולפי פירוש רש"י שם אומן הוא המקיז דם ורופא למול הילדים ונראה מזה שהיה דרך קדמונינו למול על ידי רופא. ועיין ע"ז כ"ו, ב': עיר שאין בה רופא ישראל . . . . ימול וגו' ופרש"י רופא שיודע למול. וכפי מעמד הידיעה והבחינה האנושית בימי התלמודיים בדרך כלל וכפי מעמד חכמת הרפואה בפרט בימים ההם כן דעת רבותינו ז"ל בסבות החולאים ובדרכי רפואתם. מהם האמינו סיבות החלאים בעין הרע (ב"מ ק"ז ב') ובנשים כשפניות (יומא פ"ג, ב') ובשדים ובמצב הככבים וכדומה. ובברכות י' ב'. ובפסחים נ"ו א', אמרו שחזקיה גנז ספר רפואת והודו לו וראה פירושו של הרמב"ם בפירושו למשנה פסחים סוף פרק רביעי בארוכה שמרחיק הכונה כאלו גנזו ספר הרפואה המרפא בדרך הטבע וכאלו חשבו לרפאות החלאים בסגולות בשמות וקמיעות שאין השכל מחייב אמתתם. ומהם כמו שמואל, ור' חנינא תלמידו דרבינו הקדוש (ב"מ פ"ה, א'. הולין ז', ב'. יומא מ"ט א') היו רופאים מומחים בדרך הטבע. והרב הגאון ר' שלמה יהודה רפאפארט אסף וקבץ הרבה מאמרים ומעשיות משמואל המפוזרים בשני התלמודים המורים על הכמתו של שמואל וידיעתו ברפואה בכל חלקיה ופרטיה זה יותר מאלף ות"ר שנה, יעויין בכורי העתים תקפ"ח צד 14 והלאה. ונעתיק פה קצת מדבריו וז"ל: „וביחוד חשבו חכמת הרפואה למועילה ויפה לכל חכם ובעל דת. ושמואל דהלכתא (כותיה) בדיני והיה חכם גדול בתכונת השמים היה אסוא דרבי. ואל יאמר כסיל מתעקש שהיה רופא כדרך איזה בעלי שמות וקמיעות, שכפירוש אתמר (ב"מ פ"ה א', שרפא את רבי בסמי מרקחת והיו סמים לעינים ידועים בשם ונקראין

בפירוש יצא מנהג אחר להזכירו ברמז, דהיינו לאמר עליו פסוקי תהלים המתחילים באותיות שמו, כגון אם שמו משה, אומרים פסוקים שמתחילים באותיות מ׳ ש׳ ה׳. וזה לשון קיצור של״ה (פ״פ דמיין תפ״ד דף פ״ד): שמעתי מחכם א׳ ממדינת פולין שפעם א׳ היה צרה . . . על העיר ואמר החכם שלהם שיאמר להם כל אחד ואחד אותן פסוקי תהלים באותיות של שם אותה העיר . . . . . אם העיר נקראת רוטינבורג . . . . יאמרו הפסוקים המתחילים באות ר׳, ו׳, ט׳ וכן כולם . . שכן קבלה בידו ממקובל גדול שזהו סגולה לכל צרות שלא יבואו עכ״ל. — ואחר שם העצם של החולה מזכירין במקום שם אביו את שם אמו: פלוני בר פלונית וכבר ידע המנהג הזה ר׳ יהודה החסיד ראה (ס׳ החסידים סימן רל״ז). והדוגמאות לזה והושיעה לבן אמתך (תהלים פ״ו, ט״ז.) עבדך בן אמתך (שם קט״ז, ט״ז). ובתלמוד: אבא שאול בן אימיה מרים (כתובות פ״ז א׳, פ״ח ב׳) ר׳ עוקבא ור׳ נחמיה בני ברתא דרב (חולין צ״ב א׳) ור׳ שמעון בן פזי (ב״ב קמ״ט א׳) ובמקום האחרון כתבו התוספות ד״ה ר׳ מרי שכלם מיוחסים אחרי אמם. וכן נמצא ר׳ יהודה בר פזי (תענית ט״ז, א׳) וכתב עליו היוחסין (דפוס קעניגסבערג ק״ג ב׳) פירוש מרש״י שלא נמצא ברש״י שבידנו שאמו של ר׳ יהו״ה פזי שמה והיתה בת ר׳ חייא — ובתשובות הגאונים (שערי תשובה, לייפ׳ץג תר״ח סימן י״ט) נמצא תשובה מר׳ האי. וזה לשונה: וששאלתם יואב בן צ״ויה למה נקרא בשם אמו? כי שם אביו ידוע הוא דכתיב ושריה הוליד את יואב אבי גי הרשים ומתוך שהיתה אמו אחות המלך דוד נקרא על שמה לגדלתו בה. ובחכמים רבי שמעון בן פזי נקרא על שם אמו מפני שהיא בתו של ר׳ חייא כדמפרש בנדה דאמר מר יאודה והזקיה טזי ופזי אחואתו. וגם רבה בר בר חנא, חנא היא בתו של ר׳ חייא. וגם רבי יצחק בר שמואל בר מרתא היא אחותו של ר׳ חייא דאמר מר איבו וחנה ושילה ומרתא ור׳ חייא כלהו בני אבא בר אחא סלא עכ״ל רבי האי — ודבריו רומזים על ד״ה א׳. ד׳, י״ד. ב׳, ט״ו, ט״ז. שמואל ב׳, ב׳, י״ח. שמואל א׳, כ״ו, ו׳. שמואל ב׳, י״ג, י״ח. ותשובה הזאת נמצאת גם כן בקבוץ אחר הנקרא כמותו תשובת הגאונים דפוס ליק תרכ״ד סימן י״ב, ובשניהם הלשון כדמפריש בנדה דאמר מר יאודה וחזקיה טזי ופזי אהואתא. ובצדק העיר ע״ז ר׳ יעקב מוספיה (צד 41) בנדה כ״ז א׳ הוזכרו יהודה והזקיה שהיו האומים אך אין זכר שם לאחיותיהם רק ביבמות ס״ה ב׳ נאמר יהודה וחזקיה אחי טזי ופזי אחוותא עכ״ל וע׳ שם ביבמות ס״ו א׳. ועל רבה בר בר חנה ור׳ יצחק בר שמואל בר מרתא ע׳ ביוחסין ובס׳ הדורות ואין להאריך.

וכתוב בספר החסידים סימן ת״ת: אדם שמתפלל על אביו אם הוא חולה לא יאמר תרפא אבא מרי או לאדוני אבא רפא כי שלמה המלך אמר דוד אבי וכן אלישע אמר איה אלהי אליהו ולא אמר אדוני אבל עבד אברהם אמר אלהי אדוני אברהם כי לא היה בן חורין עכ״ל.

ה. תפלה לרופא.

התפלה לרופא שבצד 1 סימן א׳ נדפסה בסוף הקדמת ר׳ שמעון פראנקפורטער לס׳ החיים דפוס אמסטרדם משנת תס״ג. ואחרת תחלתה: אנא אלהי היה עמדי בעת יקראוני לרפא חולה מחליו וג׳ נמצאת בס׳ זכרון ליום אחרון (פראג תרכ״א צד 12, ובשתיהם לא נתפרש מחבריהן. ותפלה כדומה לה מיוחסת לרופא אחד שחברה בלשון עברית בסוף המאה האחרונה לאלף החמשה נדפסת נעתקת אשכנזית בציטונג דעס יודענטהומס משנת 1863 נומר 4 צד 48—50 מבלי אשר נדע

סימן תתשעא: מצינו שהמתים מתפללים על הבנים שנאמר ותעל שכבת הטל: פלפול שכיבת שוכבי קבר עכ״ל והמפרש שם הראה מקור לדבריו האלה בילקוט בשלח: ר׳ אליעזר המודעי אומר ותעל שכבת הטל עלה פלול תפלתן של אבות שהיו שוכבין כטל על הארץ. וכך כתב גם הרקנאטי דף ע״ב בפ׳ וישב. ומדברי ברזילי הגלעדי (שמואל ב׳, י״ט ל״ח) ישב נא עבדך ואמות בעירי עם קבר אבי ואמי, דייק מיניה החסיד הנזכר שהיה נוח לו למות בעירו ששם אוהביו ומשפחתו כדי שיוכלו לבוא על קברו ולהתפלל בעדו (ס׳ החסידים סי׳ ת״ן, תש״י, וע׳ שם המפרש) ועוד ראיה הביא החסיד הזה ממשה שהתפלל על עצמות יהודה שנאמר שמע ה׳ קול יהודה וג׳ (דברים ל״ג ז׳) ודבריו (ס׳ החסידים סימן רמ״א) רומזים על הנדרש בסוטה ד׳, ב׳. ב״ק צ״ב. מכות י״א והובא ברש״י בפסוק הנזכר שכל מ׳ שנה שהיו ישראל במדבר היו עצמות יהודה מתגלגלים בארון מפני הנדוי שקבל עליו — ומשה התפלל עליו כנזכר. ובסימן רכ״ד כתב החסיד הזה: כל האומר שמועה מפיהם, הם מתפללים עליו שם ומליצים טובה עליו. וע׳ גם ס׳ תרצ״ז. וקהל אחד עזב עיר שהיה בה בית הקברות והלך לו לעיר אחרת ויסד שם קהלה חדשה ונהרגה ותלו גזרה זו בעון שעזבו עיר הנ״ל ובית הקברות ולא באו עוד שעריה להתפלל כמקדם. (שם סימן תש״ט) וראה עוד שם סימן תשמ״ז. והתפשטות מנהג הזה גם בספרד נראה מדברי הפייטן ר׳ משה בן עזרא שקדם לר׳ יהודה החסיד (עיין עמודי העבודה שלי בשמו צד 240—241), כי בתשובה חרוזית שהשיב הפייטן להמגנה תשוקתו לאדמת ארץ ישראל אמר (בתולת בת יהודה צד 55):

הטוב שיהיו מתים זכורים והארון והלוחות שכוחים?
נשחר את מקום שחת ורמה ונטוש את מקור חיי נצחים?

ובשל״ה (דף רי״ג ב׳) איתא „נוהגין לילך על בית הקברות בער״ה ובעיו״כ ומקיפין אותו כמ״ש באגודה פרק ואלו מגלחין מעשה באשה אחת שחלה בנה והקיפה העזרה מכאן נראה להקיף בית הקברות ומרבים שם בתחנות עכ״ל השלה. ומקור לדבר מהאגודה זו כבר הבאתי למעלה שהוא פ׳ ששי דשמחות. ויש קצת מערערים במנהג להתפלל בעד החיים אל חמתים יעויין מה שכתב ר׳ יוסף קמחי, אביו של הרד״ק, בספר הברית דפוס קונשטנטינה ת״ע דף ל״ב ב׳ הועתקו דבריו בספר קנאת האמת צד 96 הערה ב׳. — ובמהרי״ל סוף הלכות תענית נמצא טעם אחר להתפלל בבית הקברות משום דבית הקברות מקום מנוחת הצדיקים ומתוך כך הוא מקום קדוש וטהור והתפלה נתקבלה ביותר על אדמת הקדש. והמשתטח על קברי הצדיקים ומתפלל אל ישים מגמתו נגד המתים השוכנים שם אך יבקש מאת ה׳ ית׳ שיתן אליו רחמים בזכות הצדיקים שוכני עפר תנצבה עכ״ל מהרי״ל. וע׳ למטה: תפלה בעד המתים.

ד. מזכירין שם החולה ושם אמו בתפלה.

בברכות ל״ד א׳: אמר ר׳ יעקב אמר ר׳ חסדא המבקש רחמים על חבירו אינו צריך להזכיר שמו שנאמר אל נא רפא נא לה (במדבר י״ב, י״ג) ולא קמדכר שמא דמרים עכ״ל וזה נגד הנוסח שבמצלאין אנחנא (צד 17) שבו ובתפלות כדומות הלשון: פלוני בר פלונית. ובהלכות שמחות שבסוף המהרי״ל כתוב כשעומד אצל החולה ומתפלל עליו אין צריך להזכיר שמו אבל כשמברכין אותו ואין עומדים אצלו יש להזכיר שמו עכ״ל. ודוגמא רחוקה לזה בברכות נ״ה ב׳: לימא הכי אנא פלוני בר פלוני מזרעא דיוסף וג׳ — וממנהג להזכיר שם החולה

קום בני לך מצרימה עם אדוניך ואל תירא (ספר הישר פ׳ וישב דפוס ווארשא תר״א דף נ״ז ב׳). וראה שם עוד תפלת יעקב אל יוסף אחרי אשר שמע כי טרוף טרוף יוסף, ויש בה לשונות דומות לאותן שבתפלות על הקברים שבמענה לשון — ובמדרש אסתר בפסוק אם על המלך טוב: באותה שעה רץ אליה זכור לטוב בבהלה אצל אבות העולם ואצל משה בן עמרם ואמר להם: עד מתי אבות העולם רדומים בשינה ואי אתם משגיחים על הצרה שבניכם שרויין בצער . . . . משה אי רועה נאמן כמה פעמים עמדת על הפרץ לישראל ובטלת גזירתם . . . . מה תענה על הצרה הזאת . . . . . . אמר לו משה כלום יש אדם כשר באותו הדור, אמר לו יש ושמו מרדכי אמר לו לך והודיעו כדי שיעמוד הוא משם בתפלה ואני כאן ונבקש רחמים עליהם לפני הקב״ה. — ובסוטה ל״ד, ב׳. ויבא עד חברון (במדבר י״ג, כ״ב) ויבואו מבעי ליה? מלמד שפירש כלב מעצת מרגלים והלך ונשתטח על קברי אבות אמר להן אבותי בקשו עלי רחמים שאנצל מעצת מרגלים עכ״ל. ובפסיקתא דר״כ פ״ג ובתרגום שני על אסתר פסוק בימים ההם (שם א׳, ב׳) מסופר באריכות שירמיה כאשר הלך בגולה עם ישראל ובא על קברי אברהם יצחק ויעקב ועל קברי האמהות שרה רבקה רחל ולאה ועל קברי הנביאים משה ושמואל בכה והתחנן שיקומו מקברם ויראו בצרות בניהם. ושם בפסוק ויהי ביום השלישי (ה׳, א׳) מביא התרגום תפלת אסתר וגם בה התפללה ששוכני עפר שבירושלים ינועו מקבריהם ויראו בצרות בניהם. ובפסיקתא דר״כ פ״ב איתא ששלמה הביא ארונו של דוד מקברו והתפלל זכרה לחסדי דוד עבדך ונענה באש. ומכל המדרשות שהבאתי יצא לנו הלימוד שבטחו קדמונינו ז״ל בהתפללם על קברי אבותיהם על הישועה שקרובה לבוא בזכותם כמו שאמרו (אבות פ״ב, ב׳) „שזכות אבותם מסעיתם וצדקתם עומדת לעד“ — וצא ולמד מה גדלה בעיניהם זכות אבות ואמרו בשמות רבה פרשה מ״ד: גפן ממצרים תסיע (תהלים פ׳, ט׳) למה נמשלו ישראל לגפן? מה הגפן היא חיה ונשענת על עצים מתים כך ישראל הם חיים וקיימים ונשענין על המתים אלו האבות. וכן אתה מוצא כמה תפלות התפלל אליהו בהר הכרמל שתרד האש כד״א ענני ענני ולא נענה אלא כיון שהזכיר את המתים ואמר אלהי אברהם יצחק וישראל מיד נענה מה כתיב שם ותפול אש. וכן משה בשעה שעשו ישראל אותו מעשה עמד ולמד עליהם זכות מ׳ יום ומ׳ לילה ולא נענה אלא כיון שהזכיר את המתים מיד נענה שנאמר זכור לאברהם ליצחק ולישראל מה כתיב וינחם על הרעה הוי כשם שהגפן הזאת חיה ונשענת על עצים מתים כך ישראל חיים ונשענים על האבות כשהם מתים זכור לאברהם ליצחק ולישראל. דבר אחר זכור לאברהם הה״ד ושבח אני את המתים שכבר מתו (קהלת ד׳, ב׳) כנגד מי אמר שלמה מקרא זה רבי יהושע אומר כנגד דוד אביו . . . כשבנה שלמה בית המקדש נתפלל לפני האלהים שתרד האש ולא נענה אלא כיון שהזכיר את המת, דוד אביו, מיד נענה שנאמר זכרה לחסדי דוד עבדך (ד״ה ב׳ ו׳, מ״ב) מיד וככלות שלמה להתפלל והאש ירדה (שם ז׳, א׳) כי שראה שלמה שהזכיר אותן תפלות ולא נענה וכיון שהזכיר דוד אביו מיד ירדה התחיל אומר ושבח אני את המתים שכבר מתו מן החיים אשר המה חיים עדנה על עצמו אמרו. ורבי שמואל בר נחמן אמר על משה אמרו כיצד כיון שראה משה עומד ומתפלל מ׳ יום ומ׳ לילה על ישראל שימחול להם הקב״ה על אותו מעשה שעשו ומזכיר זכותו ולא היה האלהים מתרצה להם וכיון שהזכיר את המתים מיד נענה מאי כתיב אחריו וינחם ה׳ הוי ושבח אני את המתים זה משה. עכ״ל המדרש אשר קצת ממנה נאמר ונשנה ברבה בחוקתי פ׳ ל״ו ובתנחומא כי תשא. והפייטן ר׳ יהודה החסיד בר שמואל שחי במאה העשירית לאלף החמישי (ע׳ עמודי העבודה שלי צד 78 בשמו) אמר בס׳ החסידים שלו

החסידים. והחכם שמואל דוד לוצאטו הדפיס תפלה כזו הנעשית בפיראראַ שנת שמ"א בעד הדוכסית דונה ליאונרה ד' אסטי בעת חליה ומתחלת או"א נתת לנו ברחמיך לשון למודים וג' וסופה לתת רפואה שלמה . . . . אל השרית דונה ליאונרה ד' אסטי אוהבת יהודים, דורשת טוב לעמנו בכל צדי צדדים . . . . . כמרים מצרעתה וכחזקיה מחליו רפא נא לה מושיב יחידים, כי רחום אתה ומשלם שכר לגומלי חסדים (ראה המזכיר לר' משה שטיינשניידר כרך ז'. צד כ"ב.)

וכחלות געארג השלישי מלך בריטאניא חוברה תחנה מר' הירץ וויזל בעד היהודים ונדפסה בהמאסף תקמ"ט צד צ"ז. ושם לשנת תק"ן נדפסה בצד ס"ה וצ"ט תפלות עדת ישורון יושבי ברלין על בני המלך כאשר הוצקה בהם בעצת הרופאים מחלת הפאקען ומחברן ג"כ ר' הירץ וויזל. ובזכרוני שבעודני בבית אבי ובעיר מולדתי ליסא בימי ילדותי חלה שר העיר אנטאן זולקאווסקי את חליו אשר מת בו ואמרו עליו בבית הכנסת תהלים כנהוג לשאר חולים.

ג. מתפללין על קברי המתים בעד החולה.

כבר בימי התלמוד היה מנהג הזה להגים מפני צרה אל קברי המתים ולהעירם משנתם שיבקשו רחמים על הנשארים אחריהם. ואמרו בתענית ט"ז א' שבתעניות האמורות במשנה (פ"ב שם) יצאו לבית הקברות כדי שיבקשו עלינו המתים רחמים. ועוד שם (דף כ"ג ב') ר' מני בריה הוו קא מצערי ליה דבי נשיאה אישתטח על קבריה דאבוהו אמר ליה אבא אבא! הני מצטערי לי יומא חד הוו קא חלפי התם אינקוט כרעא דסיסוותייהו עד דקבילי עלייהו דלא קא מצערו ליה — ועל מעשה זו רמזו בתוספות סוטה ל"ד ב' ד"ה אבותי שנמצאת בפרקי דחסידים. ונמצאו הגדות רבות מעתות שונות האומרות שמנהג הזה שנהגו בו בימיהן כבר נהגו בו אבות העולם. ואמרו כשגלו ישראל עמדה רחל בתפלה: רבש"ע הזכר לי שלא הקפדתי על צרה של . . . . ומה אני שאני בשר ודם לא הקפדתי על צרה ואתה הוא מלך אל רחום וחנון האיך אתה תקפיד על ע"ז שאין בה ממש . . מיד נתגלגלו רחמיו של הקב"ה ונשבע לה לרחל להחזיר את בניה למקומם שנאמר (ירמיה ל"א, ט"ו) קול ברמה נשמע רחל מבכה על בניה וג' כה אמר ה' מנעי קולך מבכי . . . ושבו בנים לגבולם (תנא דבי אליהו רבא פ' ל' דפוס לעמבערג תרכ"ד דף פ"ה ב'.) וקצת מאגדה זו הביאה רש"י בפירושו לאבות פ"ג על משנה הוי קל לראש אלא שהוא ממשיך אותה בשם מדרש אגדה בדרך הנסתר על מנשה שהעמיד צלם בהיכל ונגלה לפי זה קצת ממקור האגדה זו שלא ידע הגאון מהו' הירש חיות אנה מקומה. ראה בכורי העתים החדשים צד 18. ויוסף כאשר הוליכוהו הישמעאלים עמם ויבא עד קבר אמו רחל ויפול על הקבר ויצעק: אמי אמי יולדתני עורי עורי נא וקומי וראי את בנך ובכי עמי על צרתי וראי את לב אחי, עורי אמי עורי והקיצי משנתיך עמדי וערכי מלחמותיך נגד אחי איכה . . מכרו אותי לעבד זה פעמים ויפרידו אותי מאבי ואין מרחם. עורי וערכי את טענותיך נגדם לפני האלהים וראי את מי יצדיק אלהים במשפט ואת מי ירשיע. קומי אמי קומי והקיצי משנתיך וראי את אבי איפה נפשו ולבו עלי ביום הזה עמד. ונחמהו ודבר על לבו . . . וישמע יוסף קול מדבר אליו מתחת הארץ ויענהו בלב מר . . . בני בני! יוסף בני!, שמעתי את קול בכיתך ואת קול צעקתך ראיתי את דמעותיך ידעתי את צרותיך בני ויצר לי עליך ותוסף לי יגון רב על יגוני, ועתה בני יוסף בני חכה אל ה' והתחולל לו ולא תירא כי ה' עמך הוא יציל אותך מכל צרה,

בלבד התענו בחליו כי גם על אנשי זולתו מצינו כן בדמוכח מתענית י׳, ב׳. מי שהיה מתענה על החולה ונתרפא הרי זה מתענה ומשלים. ואם יש דבר בעיר הורו במשנה (שם י״ט, א׳) שאותה העיר מתענה ומתרעת. ורב נחמן בר חסדא ושמואל גזרו תענית על מותנא שהיה במקומותיהם ור׳ יהודה גם בשביל מותנא דחזירי משום דדמיין מעייהו לבני אינשא (שם כ״א, א׳.) וביומי ר׳ שמואל בר נחמני היה כפנא ומותנא ובעי רחמי (שם ח׳, ב׳) ובפירוש נאמר מדוד שבחלות בנו צם ולן ושכב ארצה ואמר מי יודע וחנני ה׳ וחי הילד (שמואל ב׳, י״ב ט״ז, כ״ב) וכן בתהלים (ל״ה י״ג) ואני כחלותם לבושי שק עניתי בצום נפשי ותפלתי על חיקי תשוב. ובעל ספר החסידים סימן שמ״ד מדבר מתעניות וצומות כשבנו חולה כמדבר הנהוג וידוע לכל בימיו. ואמרו בדרך כלל בשם ר׳ פנחס בר חמא (ב״ב קי״ו, ב׳) כל מי שיש לו חולה בתוך ביתו ילך אצל חכם ויבקש עליו רחמים שנאמר (משלי י״ו, י״ד) חמת מלך מלפני מות ואיש חכם יכפרנה. וזה מצינו בתנ״ך הרבה פעמים ששלחו בעת חלים לנביא ולאיש אלהים לדרוש את אלהים דהיינו להתפלל על חוליהם. והיתה נקראת תפלה כזאת בעד אחרים דרישת אלהים כאשר כתב הרמב״ן ביתרו י״ח, ט״ו. וזה לשונו: כי יבוא אלי העם לדרוש אלהים, להתפלל על חוליהם ולהודיעם מה ידבר להם, כי זה יקרא דרישת אלהים. וכן יעשו עם הנביאים כמו שאמר לפנים בישראל כה אמר האיש בלכתו לדרוש אלהים לכו ונלכה עד הרואה וכן ודרשת את ה׳ מאותו לאמור האחיה מחולי זה, שיתפלל עליו ויודיענו אם נשמעה תפלתו עכ״ל. ועל ותלך לדרוש את ה׳ (תולדות כ״ה, כ״ב) פירש רמב״ן: לשון רש״י להגיד מה יהא בסופה ולא מצאתי דרישה אצל ה׳ רק להתפלל כטעם דרשתי את ה׳ וענני דרשוני וחיו, חי אני אם אדרש לכם עכ״ל רמב״ן. ודעת יונתן כרמב״ן כי כן גם הוא תרגם: למבעי רחמין. ועוד אמרו בתלמוד אמר ר׳ חנינא סבא משמיה דרב כל שאפשר לבקש רחמים על חבירו ואינו מבקש נקרא חוטא שנאמר גם אנכי חלילה לי מחטא לה׳ מחדול להתפלל בעדכם. ולפי זה המנהג להשתתף בצרת חבירו ולהתענות ולהתפלל עליו בעת חליו ישן נושן הוא.

גם התפלה לרפואה וכדומה בשביל מי שאינו בן ברית נהוגה מימי קדם בישראל וכבר ראינו למעלה שאברהם התפלל על אבימלך ומשה בעד פרעה. ותפלת הנותן תשועה לעדה כאשר בררתי הדבר בתפלה זו בספרי מקור ברכה הנדפס עם הסידור הנקרא הגיון לב דף קנ״ד—קנ״ה מירמיה כ״ט, י׳ ומספר ברוך ב׳, א׳, י׳. ומעזרא ו׳, י׳ ומיוסף הכהן בקדמוניות שלו ספר י״א ד׳, ו׳, וממה שמסופר ביומא ובמגלת תענית פ״ו וממה שמסופר משמעון הצדיק ואלכסנדר הקדמוני ומשאר מאמרי הקדמונים שהבאתי שם ראה שם. ובגמרא גיטין דף ס״א א׳: מבקרין חולי נכרים עם חולי ישראל וקוברין מתי נכרים עם מתי ישראל והרא״ש מוסיף שם גם מנחמן ובשם התוספתא כתב שגם מספידין מתי נכרים. ובלשון רש״י הבינו שכונתו דוקא עם ישראל שמפרנסן ומבקרין וקוברין עניי עכו״ם דוקא עם ישראל, אבל נכרים לחוד לא אולם הר״ן (הובא בב״י יו״ד סי׳ שס״ז) כתב דלאו דוקא דה״ה כשנמצאו מתי נכרים לבד מתעסקין עמם מפני דרכי שלום וכן בפרנסת עניי ובביקור חולי נכרים. עיין בארוכה בבית הלל על יורה דיעה סימן קנ״א אות י״ח. ובס׳ החסידים ס׳ תש״ץ כתוב: אם יש נכרי שעשה טובות ליהודים יכולים לבקש להקב״ה שיקל בדינו וכן יכולים לבקש על מומר שעשה טובה ליהודים וכן א״ר יוחנן וגם חרבונא ז״ל לפי שדבר על המן רע. אבל נכרי רע וכן מומר רע אין לבקש עליו. ויצחק אמר על עשו יוחן רשע והשיבו לו בל למד צדק ודוד בקש על אבשלום להצילו מדינה של גיהנם, כי גרמה של דוד היה אם לא חטא בדבר אוריה לא היה אבשלום חוטא. עכ״ל ס׳

ויחדלו הקולות והברד (שם ט׳, כ״ח—כ״ט. ל״ג). וכאשר שחת ישראל ויעש לו עגל מסכה ויחר אף ד׳ ויאמר להשמידם ויחל משה את פני ד׳ אלהיו (שם ל״ב, י״א—י״ד ל״א—ל״ב). וגם בעד אהרן התאנף ה׳ ויתפלל גם בעדו (דברים ט׳, כ׳.). ובעת שנצטרעת מרים אחותו ויצעק משה אל ה׳ אל נא רפא נא לה (במדבר י״ב, יג). וכאשר נאצו העם את ה׳ ויאבה להכנו בדבר, התפלל משה ואמר „ארך אפים ורב חסד וג׳ סלח נא לעון העם הזה וג׳ ויאמר ד׳ סלחתי כדברך" (שם י״ד, י״ז—י״ט. דברים ט׳, כ״ג—כ״ט). ובחטאת קרח ועדתו חרה אף ד׳ ואבה לכלותם כרגע, לוליא עמדו בתפלתם משה ואהרן בפרץ ותעצר המגפה (במדבר י״ו, כ׳—כ״ג, י״ז, י׳—ט״ו, תהלים ק״ו, ט״ו—כ״ג). וכאשר מאסו במן במדבר וישלח ה׳ בעם את הנחשים השרפים וימת עם רב מישראל שבו ובקשו ממשה שיתפלל עליהם לד׳ ויתפלל משה בעד העם וחי (שם כ״א, ה׳—ה׳). וכחלות הילד אשר הוליד אשת אוריה לדוד ויבקש דוד את האלהים בעד הנער ויצם ולן ושכב ארצה (שמואל ב׳ י״ב, ט״ו—ט״ז וכ״ב). וכאשר חטא במנותו את העם ויהי דבר בעם התפלל דוד הנה אנכי חטאתי וג׳ ותעצר המגפה (שם כ״ד כל הפרשה). וכאשר יבשה יד ירבעם ולא יכול להושיבה אליו ויאמר אל איש האלהים הל נא את פני ה׳ והתפלל בעדי ותשוב ידי אלי ויחל איש אלהים ותשב יד המלך אליו ותהי כבראשונה (מלכים א׳, ה׳—ו׳). וכאשר חלה בן האישה ויהי חליו חזק מאוד עד אשר לא נותרה בו נשמה, אז קרא אליהו הנביא אל ה׳ ויאמר תשב נא נפש הילד הזה על קרבו ויהי כן (שם י״ז, י״ז—כ״ב). גם אלישע תלמידו התפלל על בן השונמית אשר שכב על מטתו מת (עיין רד״ק בפסוק מלכים א׳ י״ז, י״ז) ויפקח הנער את עיניו (שם ב׳, ד׳, ל״ב—ל״ה). ודבר הזה היה לחק גם להכמי המשנה והורו כמשנה (ברכות ל״ד ב׳) שר׳ חנינא בן דוסא היה מתפלל על החולים. ור׳ גמליאל ור׳ יוחנן בן זכאי כשחלו בניהם שלחו לחנינא בן דוסא שיתפלל עליהם והתפלל ונתרפאו (שם בגמרא). ור׳ אליעזר בן יוסי כשאחזתו אסכרה התפלל עליו ר׳ שמעון בר יוחאי ונתרפא (ע׳ מעילה י״ז ב׳ ברש״י ד״ה עיקם פיו ושם בתוספות ד״ה אל יהזור הבן). ור׳ ביבי בר אביי איתזק בעי רבנן רחמי עליה ואתסי (ברכות ו׳ א׳). ועל פסק וטמא טמא יקרא (ויקרא י״ג, מ״ה) אמרו שהוא עצמו יקרא שטמא הוא להודיע צערו ברבים ורבים יבקשו עליו רחמים (נדה ס״ו, א׳). וכל מי שאירע לו דבר צריך להודיע ברבים ורבים מבקשים עליו רחמים (סוטה ל״ב, ב׳). ודרש הזה מובא גם בשבת ס״ז א׳ וחולין ע״ז ב׳ והתירו שם מפני זה לתלות אשכל תמרים באילן שמשיר פרותיו לסימן כדי שיחזוהו אינשי ולבעי עליו רחמי — ודומה לזה גזרו ר׳ יהודה תענית על מותנא דחזירי משום דדמיין מעייהו לבני אינשא (תענית כ״א, א׳). ורבא כי הוה חליש יומא מיום אחד אמר לשמעיה פוק אכריז רבא חליש מאן דרחים ליה לבעי עליו רחמים (ברכות נ״ה, ב׳). ובסוטה מ׳, א׳. אמרו שלא לבקר את החולה בתלת שעי קמייתא שאז רווחא דעתיה דחולה ויסבור המבקר שנתרפא ואין צריך עוד לבקש עליו רחמים. ובשמחות סוף פ׳ ששי שמי שיש לו חולה בתוך ביתו מקיף את הר הבית דרך שמאל ואומרים לו מי ששכן שמו בבית זה הוא ירחם עליו ואם הוא בן של קיימא ירחם עליו מיד מעשה באשה אחת שחלתה בתה ועלתה זו והקיפה ולא זזה משם עד שבאו ואמרו לה נתרפתה. ולא תפלה בלבד גם בתענית התענו נפשם כדי להעיר רחמים על חולה ואמרו בכתובות (ק״ד א׳) אותו יום שנח בו נפשיה דרבי גזרו רבנן תעניתא ובעי רחמי ואמתיה דרבי סליקא לאיגרא ואמרה: עליונים מבקשים את רבי ותחתונים מבקשים את רבי יהי רצון שיכופו תחתונים את העליונים. וכאשר ראתה גודל צערותו של רבי התפללה להיפך: יהי רצון שיכופו עליונים את התחתונים. וע׳ נדרים מ׳ א׳ בר״ן ד״ה אין מבקש עליו ובשאלתות אחרי מות דף כ״ט ובשאילת שלום שם דף מ״ט, ב׳. ולא על אדם גדול כרבי

א. תפלת החולה על עצמו.

התפלה היא אחת מהסגולות היקרות להרגיע לב אנוש ולנחמו בעת השד והשבר והרעב והחרב; היא תקח מיד הירא את ה׳ את כוס התרעלה ותשקהו כוס תנחומים, ומי שהלך חשכים ואין נוגה לו יפנה בתפלתו למעלה יבטח בשם ה׳ וישען באלהיו ויבקע כשחר אורו. ומי אשר למעצבה ישכב, בה יעזר, חמת המציק לא תפחדהו אשר כונן להשחית, בצל ידיה תכסהו וארוכתו מהרה תצמח ולא ימות לשחת. ובספר תהלים נמצאו איזה מזמורים שנוסדו בעת הקיפו מיסדיהם חליים רעים ונאמנים ואיזה מהם כוללים הודאה על הרפואה וארוכה שעלתה להם בצר להם. (קפיטל י׳. כ״ב. ל״ב. ל״ח. מ״א. מ״ט. פ״ח. צ׳. צ״א. ק״ג. ק״ו.) ובמזמור ק״ז, הכולל הודאות על כמה מאורעות לא טובות שהוצלו מידם, באה בו גם הודאה על כי נושעו בשכבם על ערש דוי ממכאובם (פסוק ט״ז—כ״ב). וכמה ספורים בתנ״ך מספרים כי פנו אל אלהים בתפלתם כל נגוע ומוכה בחלי או בסכנת רעב וחסרון מים ושועת המדוכאים שמע ה׳ ויצלם (שופטים ט״ו, י״ח—י״ט. שמואל ב׳, כ״ד, י׳. מלכים א׳, ח׳, כ״ח). ובמלכים ב׳, כ׳, א׳—י״ב ובישעיה ל״ח, א׳—י׳ מספר שחזקיהו חלה למות וגם ישעיה בשר לו כי ימות ולא יחיה. ויסב חזקיהו פניו אל הקיר ויתפלל אנא ד׳ זכר נא וגו׳ וישמע אדני את תפלתו וירפאהו ויתן תודה לאלהיו כאשר קם מחליו (שם י׳—כ׳). ואמרו על זה בברכות (י׳, א׳—ב׳) שאפילו חרב חדה מונחת על צוארו של אדם ואפילו בעל החלומות אומר לאדם מחר אתה מת, אל ימנע אדם עצמו מן הרחמים. ואמרו על ר׳ שמעון בר יוחאי (אבות דר״ן, מ״א) שבקר אדם אחד מוטל בחולי מעיים ואומר גידופין לפני הקב״ה. אמר לו ריקה! היה לך לבקש רחמים על עצמך. וברבה שמות פרשה מ״ה: רגע אדבר . . . . ונחמתי על הרעה, כהרף עין אני גוזר על האדם שימות והוא עושה צדקה ואני מתנחם עליו. ובמדרש תהלים מ״א: יסעדנו על ערש דוי כשאדם חולה יום ראשון הוא עושה תפלה וכן ביום שני וביום ג׳ וביום רביעי מהו עושה? אמר דוה הוא אמר הקב״ה עכשיו אני סועדו ומעמידו וגו׳ — ועל יסוד זה נוסד המנהג: שיתפלל החולה על עצמו שיתרפא.

ב. תפלת אחרים בעד החולה או בעד מי שהוא בסכנה.

גם היא מורשה לנו מימי קדם קדמתה: אברהם בקש על סדום בעת חטאתם רבה מאוד ויאמר אלהים להשחיתם (בראשית י״ח, כ״ב—ל״ג) ועל אבימלך וביתו אשר כמעט בני מות היו התפלל אברהם אל אלהים וירפא את אבימלך ואת אשתו ואמהותיו (שם כ׳, ז׳—ח׳ י״ז—י״ח). וכאשר בא הערוב על פרעה קרא למשה ואהרן ואמר העתירו בעדי ויעתר בעדו (שמות ח׳, כ״ד—כ״ו). וכן במכת ברד בקש פרעה מעמהם: העתירו בעדי אל ה׳ ומשה פרש כפיו אל ה׳

Seite	Name		Nr.
26	Hannchen Goldschmidt geb. Levy	מרת חנה לביאה אשת ר' בער גאלדשמידט	42)
—	Nathan Israel	הרר נתן בר קאפל פאצדאם	43)
27	Edel Israel geb. Levy	מרת עדל אשת ר' נתן פאצדאם	44)
—	Edel Israel (Kind)	הילדה עדעל בת ר' יעקב בר נתן פאצדאם	45)
29	David Joseph Fränkel	מהורר דוד במה"ו יוסף פרענקל	46)
—	Frau Fradel Fränkel	מרת פראדל אשת ר' דוד פרענקל	47)
30	Geh. Hofrath Dr. J. J. Wolff	הרופא מהו' ירמיה וואלף בר יעקב	48)
31	Jacob Abraham Marcuse	הרר קאפל בר אברהם מארקווע	49)
—	Abr. Marcuse	הבחור אברהם בר הירש מארקווע	50)
32	Frau Zippora Gans geb. Marcuse.	מרת צפרה אשת ר' אברהם גאנס	51)
—	Frau Golde Marcuse	מרת גאלדע מארקווע	52)
33	Jacob Samuel Beer	הרר יהודה בר זנוויל בעער	53)
33	Frau Johanne Beer.	מרת חנה אשת ר' יהודא בעער	54)
35	Nehemia Samuel Speier .	הרר נחמיה במהורר שמואל שפייער	55)
36	Jeannette Speier geb. Moses	מרת שינכה שפייער	56)
—	Michel Nathan	מהורר מיכל בר נתן הלברשטט	57)
—	Rechel Nathan . .	מרת רעכל אשת ר' מיכל בר נתן הלברשטט	58)
37	Joseph Leipziger	הרר יוסף במהו' מורה לייפציגער	59)
—	Dr. M. Bruck	הרופא מה"ו מורי בר יעקב ברוק	60)
—	Frau Pesse Hoppenheim geb. Hamburger	מרת פעסי אשת ר' יעקב האפפענהיים	61)
38	Frau Geheimräthin Caroline Meyer geb. Hirschfeld	מרת חילה אשת הנגיד ר' יואל בר וואלף בר מאיר	62)
39	Michel Levin Fränkel	מה"ו מיכל פרענקל	63)
—	Frau Rickel Fränkel geb. Ries	מרת ריקל אשת מה"ו מיכל פרענקל	64)
40	Lipmann Wulf	החבר ר' יעקב המבונה ליפמאן וואולף	65)
—	Itzig Busse	מה"ו יצחק איצק בר שמואל הלוי בוססע	66)
41	Kammergerichtsreferendar Heinrich Cohn .	הרר חיים בר איצק כ"ץ	67)
—	in Glogau: Isaac Anschel Cohn	— איצק ב"מ אנשיל כץ	68)
42	in Glogau: Frau Caroline Cohn geb. Cohn	מרת קילה אשת ר' איצק כהן	69)
44	in Schmiegel: Jacob Hoppenheim	מה"ו יעקב בר משה האפפענהיים	70)
—	in Schmiegel: Israel Masur	מה"ו ישראל מאזור	71)
45	in Schmiegel: Chajeh Masur . .	מרת חיה אשת ר' ישראל מאזור	72)
—	in Inowraclaw: Frau Pesse Levy . .	— פעסכא אשת ר' מיכל הלוי	73)
46	in Inowraclaw: Rabbiner Moses Levy	מה"ו משה הלוי ראב"ד בלעסלא	74)
—	in Inowraclaw: Frau Rabb. Sarah Levy	מרת שריל אשת מה"ו משה סגל	75)
—	in Inowraclaw: Löser Moses Levy	מה"ו אליעזר ליזר סגל בר משה הלוי	76)
47	in Inowraclaw: Frau Miriam Levy	מרת מרים אשת מה"ו ליזר הלוי	77)
48	in Stettin: Chajim Cöslin	מה"ו חיים קעסלין	78)
—	in Stettin: Frau Ester Cöslin	מרת אסתר אשת ר' חיים קעסלין	79)

VI. ציוני מצבות:

Verzeichniß der Grabschriften.

Seite			Nr.
1	J. J. Oettinger, Rabbinatsverweser	הגאון מה"ו יעקב יוסף רב"ד בבערלין	1)
2—5	Dr. Michael Sachs	הדיין והדרשן מה"ו מיכל זקש	2—5)
5	Frau Sarah Sachs	מרת שרה זקש	6)
6	Baruch Auerbach	מהורר ברוך איערבאך	7)
7	Dr. Moritz Veit	דאקטאר משה פייט	8)
8	Dr. S. J. Wolff . . .	הרופא מה"ו שבתי בר יוסף בר"ו בר"פ	9)
—	Dr. Meyer Hirsch	מהורר מאיר הירש מפריזאק	10)
9	Dr. Isaac Auerbach	— יצחק איצק אויערבאך	11)
—	Salomon Benda	— שלמה זלמן בן דוד	12)
10	Lazarus Bendavid	— אליעזר לאזי בן דוד	13)
—	Dr. M. Bernhard	הרופא מה"ו משה בערנהארד	14)
11	Frau Caroline Bernhard . .	מרת קילא אשת ר' נתן בערנהארד	15)
12	Frau Aug. Mankiewitz geb. Segall	— גוטא אשת ר' יצחק מאנקיעוויטץ	16)
12	Stadtrath David Friedländer	מהורר דוד פרידלענדער	17)
13	Moses Friedländer	הר"ר משה פרידלענדער	18)
14	Joachim Friedländer in Königsberg .	— חיים ליב פרידלענדער	19)
—	Frau Hinde Friedländer das.	מרת הינדע פרידלענדער	20)
—	Beermann Friedländer das.	הר"ר בערמן פרידלענדער	21)
15	Wolff Friedländer das.	— וואלף פרידלענדער	22)
—	Simon Friedländer das.	— שמעון פרידלענדער	23)
—	Marcus Salomon Levin das.	— מרדכי בן זלמן ווערלי	24)
16	S. B. Berend, Aeltester in Berlin .	— שמואל בר יששכר בער	25)
—	Herrmann Samuel Berend	— הירץ בר שמואל	26)
17	Hirsch Landsberger . . .	מה"ו הירש במה"ו חיים לאנדסבערגער	27)
—	Frau Hadasse Landsberger	מרת הדסה לאנדסבערגער	28)
—	Mirel Landsberger	— מירל לאנדסבערגער	29)
18	Ascher Landsberger	הר"ר אשר אנשיל לאנדסבערגער	30)
19	Abraham Salomon Kirstein	מהורר אברהם קירשטיין	31)
—	Wolf Abraham Ruß	הר"ר זאב וואלף רוס מליסא	32)
—	Philipp Keben	— יהודה קעבען	33)
—	Frau Hanna Keben	מרת לאה חנה קעבען	34)
21	Jacob Hertz Lindenau . . . . . , . .	מהורר יאקב לינדענוי	35)
22	Frau Sara Lewent	מרת שרה אשת ר' איצק לעווענט	36)
23	S. L. Jacob	החבר ר' שלמה זלמן בר יהודה ליב	37)
	Frau Rahel Jacob . .	מרת רייכל אשת החבר ר' שלמה	
24	Frau Emilie Jacob geb. v. Portheim	— עדיל אשת הגביר ר' צבי יאקאב	38)
—	Clara Jacob	אסתר בת צבי	39)
—	Marie Jacob	הילדה מלכה בת צבי	40)
25	Baer Philipp Goldschmidt . . .	הרר יששכר בער בר אורי הלוי	41)

Seite		סימן
29	Am Grabe junger Kinder	י"א) על קבר בנים צעירי ימים
30	Am Grabe erwachsener Kinder	י"ב) על קבר בנים גדולים
32	Am Grabe eines Bruders	י"ג) על קבר אח
35	Am Grabe einer Schwester	י"ד) על קבר אחות
36	Am Grabe eines Onkels	ט"ו) על קבר דודו
37	Am Grabe einer Tante	ט"ז) על קבר דודתו
38	Am Rüsttage des Neujahrs- und Versöhnungstages.	י"ז) לערב ראש השנה ולערב יום כפור
43	Besonderes Gebet am Rüsttage des Versöhnungstages	י"ח) לערב יום כפור
48—47	Am Grabe eines Vaters während des ersten Jahres seines Hinscheidens, nebst dem Menucha Nechona-Gebet.	י"ט) על קבר אביו בשנה ראשונה למותו מנוחה נכונה
50	Am Grabe der Mutter während des ersten Sterbejahres.	כ) על קבר אמו בשנה הראשונה למותה
51	Am Grabe eines Kindes während des ersten Sterbejahres.	כ"א) על קבר בן קָטן בשנה הראשונה למותו
—	Gebet beim Antritt einer Reise	כ"ב) לעובר דרך על קבר אנשי משפחתו
55	Gebet eines aus der Ferne Kommenden am Grabe der Eltern.	כ"ג) לבא מרחוק על קבר אבותיו
58	Am Grabe eines Verwandten oder Freundes .	כ"ד) על קבר קרובו ורעו
61	Am Grabe von Rabbinen und Gelehrten . .	כ"ה) על קבר מרנן ורבנן
65	Am Grabe eines Märtyrers	כ"ו) על קבר קדושים
69	Am Rüsttage des Neumondes	כ"ז) לערב ראש חודש
72	Gebet eines Kranken	כ"ח) לחולה על עצמו
75	Gebet theilnehmender Freunde für einen Kranken	כ"ט) לאחרים בעד החולה
78	Gebet für Kinderlose	ל) תחנה על בנים
80	Gebet um eine glückliche Niederkunft	ל"א) לאשה הרה
81	Fürbitte für eine schwangere Frau . .	ל"ב) לאחרים בעד אשה הרה
	Fürbitte für eine in Kindesnöthen liegende Frau (S. Th. I S 24)	ל"ג) בעד אשה המקשה בלדתה. ראה חלק א' צד 24 סימן י"א
83	Fürbitte für eine Wöchnerin	ל"ד) בעד היולדת
—	Fürbitte bei herrschenden Kinderkrankheiten . .	ל"ה) על מחלת הילדים
85	Gebet um glückliche Erziehung der Kinder	ל"ו) על גדול בנים
86	Bei herrschenden Epedemien, in Kriegeszeit, Hungersnoth ꝛc.	ל"ז) בעת דבר ורעב ושאר פגעים רעים
93	Gebet um kummerlose Nahrung	ל"ח) על הפרנסה
94	Abbitte wegen Vergehen gegen Verstorbene . . .	ל"ט) בקשת מחילה
95	Beim Verlassen des Friedhofes	מ) טרם שיצא מבית עלמין
96	Gebet der Mitglieder der Beerdigungs-Gesellschaft, das in Berlin alljährlich am Tage vor Eintritt des Monats Nissan auf dem Friedhofe gebetet wird.	מ"א) תפלת החברה גומלי חסדים על בית עלמין ופה ברלין בכל ערב ראש חודש ניסן.

Seite סימן

98 Gebet nach der Beerdigung . . . . כ"ד) אחר ששמיהו בקבר

99 Kadischgebet nach der Beerdigung . . . . כ"ה) קדיש אחר הקבורה

100 Beim Händewaschen . . . . כ"ו) בנטילת ידים אחר הקבורה

כ"ז) } מזמור למנצח לבני קרח } הנאמר בקצת מקומות בקבורת המת

כ"ח) } מניחה נכונה } ובכל ז' ימים בביתו אחר התפלה

Schlußgebet nach einer Beerdigung und im Trauerhause während

101—102 der 7 Trauertage nach dem gewöhnlichen Gebete

כ"ט) תפלה אחר הלמוד — קדיש דרבנן.

114 Gebet nach stattgehabtem Gesetzesstudium nebst Kadisch

IV. הדינים:

82 . . . . דיני גוסס ואם לטלטל המת בשבת

— . . . . — טומאת כהן לקרובים

83 . . . . — אונן

89 . . . . — טהרה והרוג ויולדת שמחה

91 . . . . — צדוק הדין

93—94 . . . . — קריעה

95 . . . . — קבורה, מת ביום טוב א' וב'

96 . . . . — תינוק שמת קודם שנימול ודין אם מת בשבת או ביו"ט

97 . . . . — הנוהגים אחר הקבורה

103 . . . . — סעודת הבראה

104—112 . . . . — אבילות בכל כללותיה ופרטותיה

112 . . . . — קדיש

112—114 . . . — מי שמת לו מת ולא נודע לו ודין תענית יאהרצייט

V. תחינות על בית עלמין:

Friedhofs=Gebete.

Beim Eintritt auf den Begräbnißplatz, wenn man 30 Tage denselben

1 nicht besucht hat

1 . . . . א) מי שלא היה שלשים יום בבית הקברות

Gebet bei einem Kreisgang ב) תפלה לרוצה לסבב את בית הקברות

— auf demselben.

9 Am Grabe des Vaters . . . . ג) על קבר אביו

14 Am Grabe der Mutter . . . . ד) על קבר אמו

ה) על קבר אבותיו ביום מותם מדי שנה בשנה (יאהרצייט)

15 Am Grabe der Eltern am Jahrestage ihres Todes (Jahrzeit)

19 Am Grabe eines Großvaters (väterlicherseits) . ו) על קבר אבי אביו

21 Am Grabe eines Großvaters (mütterlicherseits) . ז) על קבר אבי אמו

23 Am Grabe einer Großmutter . . . . ח) על קבר אמו וזקנתו

25 Am Grabe einer Frau . . . . ט) על קבר אשתו

27 Am Grabe eines Gatten . . . . י) על קבר בעלה

Seite | סימן

XLIX . . . כ״ו) הקרובים מתעסקים עם המת — כהנים — רב וחכם

LII . . . . כ״ח) הוצאת המת והלוייתו

LIV . . . . כ״ט) מאבד עצמו לדעת — משומד

LVI . . ל) אשר יצר אתכם בדין — הקפות — הצור תמים פעלו

LIX . . . . ל״א) הקדיש בשנת האבילות וביום המיתה

LXVIII ל״ב) רוחצין ידיהם כשחוזרין מן המת — קנוח ידים — זריקת עשבים

LXIX . . . . ל״ג) מקור התפלות וסדורים בספר הזה

II. סדר בקור חולים:

Gebete beim Krankenbesuch und eines Erkrankten.

א) תפלה לרופא ולאומן בכל בקר קודם שילך לבקר החולים

1 Tägliches Morgengebet eines Arztes

2 Beim Eintritt in das Krankenzimmer . ב) ההולך לבקר את החולה

ג) תפלה למי שמרגיש שחלה או שאשתו ובני ביתו חולים

Gebet sobald man sich krank fühlt oder bei Erkrankung eines Familien-

3 mitgliedes

9 Allgemeines Sündenbekenntniß . . . . ד) וידת בריא

11 Bei zunehmender Krankheit . . . ה) אם רואה שחליו מתגבר עליו

14 Abgekürztes Achtzehngebet für Kranke ו) שמונה עשרה קצרה לחולה

16 Gebet um Genesung eines Kranken ז) תפלה לאחרים בעד החולה

19 Gebet beim Oeffnen der heiligen Lade . . ח) פותחין הארון ומתפללין

21 Namensveränderung . . . . ט) שנוי השם

23 Gebet nach der Namensveränderung י) תפלה אחר ששנו שם החולה

Gebet für eine in Kindesnöthen י״א) תפלה בעד אשה המקשה בלדתה

24 liegende Frau

27 Dankgebet eines Wiedergenesenen . . . . י״ב) ברכת הודאת הנרפא

29 Dankgebet eines Wiedergenesenen im Gotteshause . י״ג) ברכת הגומל

III. מעבר יבק:

Gebete bei Sterbenden und Beerdigungen.

30 Bekenntniß . . . . י״ד-ט״ו) מסירת מודעה

33 Sündenbekenntniß eines Sterbenden . ט״ז) וידוי לחולה הנוטה למות

42 Gebet bei einem Sterbenden . . . . י״ז) תפלה להעומדים אצל גוסס

77 Kurzes Sündenbekenntniß für einen Kranken י״ח) וידוי קצר לחולה

80 Beim Abheben eines Verstorbenen . י״ט) כשמשימין המת על הקרקע

86 Gebet vor der Todtenreinigung כ) בעת שמזמינים עצמם לטהר המת

כ״א) ברכה מי שלא היה שלשים יום בבית הקברות

90 Segensspruch beim Eintritt auf den Begräbnißplatz

91 Gebet vor der Beerdigung . . . . כ״ב) צדוק הדין, הצור תמים פעלו

92 Bei Umstellung der Leiche . . . . כ״ג) ז׳ הקפות

Inhaltsverzeichniß. רשימה.

I. החקירות והדרישות על מקורי התפלות והמנהגים האלה חוברו מהחכם מוה"רר אליעזר ליזר לאנדסהוטה.

Abhandlungen von L. Landshuth über Alter, Entstehung und Urheber dieser Gebetsammlung und Gebräuche.

Seite	סימן
I	א) תפלת החולה על עצמו
—	ב) תפלת אחרים בעד החולה או בעד מי שהוא בסכנה
IV	ג) מתפללין על קברי המתים בעד החולה
VI	ד) מזכירין שם החולה ושם אמו בתפלה
VII	ה) תפלה לרופא
X	ו) תפלה למבקר החולה
XII	ז) שינוי השם
XV	ח) פדיון נפש — מכירת הילדים
XVI	ט) מי שבירך לחולה
XVII	י) ברכת הודאת הנרפא — הגומל
XVIII	י"א) הצואה
XIX	י"ב) החולה מברך את משפחתו ומיודעיו לפני מותו
XX	י"ג) תפלה בעד האשה המקשה בלדתה
XXI	י"ד) מסירת מודעה
XXII	ט"ו) וידוי לבריא ולחולה הנוטה למות
XXV	ט"ז) תפלה להעומדים אצל גוסס — אנא בכח — אהיה בעדן גן יחודך — אל ברוך גדול
XXVI	י"ז) פסוקי יחוד — הכפלתם
XXVIII	י"ח) מעצמין עיני המת — קריעה — ברוך דיין אמת — שוכני בתי חומר
XXX	י"ט) מניחין המת על הקרקע — מכסין אותו — מזמור כ"ג ושיר של פגעים
—	כ) שופכין המים בבית שיש בו מת ובשכונתו
XXXII	כ"א) שומר למת — לומדים תורה אצל המת
XXXIII	כ"ב) טהרת המת — החניטה והבשימה
XXXV	כ"ג) תכריכין — דברים שקברו ושקוברין עם המת — טלית מצוייצת — אדמת ארץ ישראל
XLIV	כ"ד) הניתוח (Section) — לקיחת הולד ממעוברת שמתה — מילת נפלים
XLVI	כ"ה) מניחים ספר תורה על מטת חכם שמת — מכניסין אותו לבית הכנסת או לבית המדרש להספד
XLVIII	כ"ו) מבקשים מחילה מהמת

מנחת נדבה:

שלוחה

להישיש הנכבד, אחד מיקירי קהלתינו בערלין, אשר יותר מארבעים שנה עבודת הקדש על שכמו וגומל חסד עם החיים והמתים גבאי דח"ק גמילות חסדים ומשענת זקנים:

התורני מהור"ר יצחק איצק לעווענט.

ינוב בשיבה ויהי אלהיו עמו לנצח.

ולאיש מהיר במלאכת ה', רודף צדקה והסד של אמת דבר יום ביומו וכל עתותיו מקודשות לגמילות חסדים, אוהב תורה וחכמה:

התורני מהו"רר יצחק איצק מאנקיעוויץ בר משה

מילידי עיר מולדתי עיר ואם בישראל ליסא יע"א גבאי דח"ק גמילות חסדים ומשענת זקנים פה בערלין

מאת המחבר

אליעזר ליזר בר מאיר לאנדסהוטה.

ילדי זמן גפן, והמות בוצר,
יקטוף כאשר ישר, בעיני היוצר.
שוקד ללקוט ענב, עם סמדר עם בוסר,
זקן ועול ימים, רש ויורש עצר.
רבים ונכבדים, עם דלים נכחדים,
אין גם אחד שלא, מלא כפו קוצר.
אוטם אזן אל קול, שועת בני חלוף,
הוא כסף לא יחשוב, שת על עפר בצר.
לכן איש תבונות, בר וצידה ימן,
ימאס חמדת זמן ויכניע יצר.
חזק ורדוף תומה, להשלים נשמה,
כי עצמה ומזימה מאל לא יבצר.

(עולת תמיד לר׳ ישראל נאגארה, ראה עמודי העבודה II צד 146 נומר 52.)

סדר
בקור חולים
מעבר יבק וספר החיים

הכוללים:

התפלות אצל חולה וגוסס, אצל המת קודם ואחר הקבורה.
התחנות על בית עלמין על קברים שונים.
הדינים בעניני גוסס, טומאת כהן, אנינות, טהרה, צדוק הדין, קבורה.
הבראה, אבילות וקדיש, כפי אשר תקנם בדרך החיים
הגאון בעל חות דעת הרב מהו׳ **יעקב אב״ד בליסא** וצלל״ה

ובראש הספר:

הקירות ודרישות על מקורי התפלות והמנהגים האלה ומראה מקום
תוצאותם בספרי קדמאי ובתראי.

ובסוף הספר:

ציוני מצבות הוקמו על קברי אנשים ונשים גדולי הערך בבית החיים
פה בערלין ובמקומות אחרות, עם סדר יחוסיהם לבית
אבותם ושלשלת משפחותיהם מדור ודור.

ממני

אליעזר ליזר בר מאיר לאנדסהוטה.

בערלין תרכ״ז.

פערלאג: וו. אַדאלף עט קאָ. (אַ. קאָהן).
אונטער דען לינדען 69.

לחי עולמים

אדרת והאמונה
בינה והברכה
גאוה והגדולה
דעה והדבור
הוד וההדר
ועד והותיקות
ו והזוהר
חיל והחוסן
טכס והטוהר
חוד והיראה
תר והכבוד

הלקח והלבוב
המלוכה והממשלה
הנוי והנצח
השגוי והשגב
העוז והענוה
הפדות והפאר
הצבי והצדק
הקריאה והקדושה
הרון והרוממות
השיר והשבח
התהלה והתפארת

שיר מן ז' תנועות ויתד וג' תנועות ויתד וב' תנועות בדלת וכן בסוגר, ובתוכו רמוז י"ג העיקרים על סדר י"ג כתובים הנרשמים.

יגדל אלהים חי וישתבח. נמצא ואין עת אל־מציאותו:
אחד ואין יחיד כיחודו. נעלם וגם אין סוף לאחדותו:
אין לו דמות הגוף ואינו גוף. לא נערוך אליו קדשתו:
קדמון לכל־דבר אשר נברא. ראשון ואין ראשית לראשיתו:
הנו אדון עולם לכל־נוצר. יורה גדלתו ומלכותו:
שפע נבואתו נתנו אל־. אנשי סגלתו ותפארתו:
לא קם בישראל כמשה עוד. נביא ומביט את־תמונתו:
תורת אמת נתן לעמו אל. על־יד נביאו נאמן ביתו:
לא יחליף האל ולא ימיר. דתו לעולמים לזולתו:
צופה ויודע סתרינו. מביט לסוף דבר בקדמתו:
גומל לאיש חסד כמפעלו. נותן לרשע רע כרשעתו:
ישלח לקץ ימין משיחנו. לפדות מחכי קץ ישועתו:
מתים יחיה אל ברב־חסדו. ברוך עדי־עד שם תהלתו:

שיר מורכב מיתד וג' תנועות ויתד וב' תנועות בדלת וכן בסוגר.

אדון עולם אשר מלך. בטרם כל־יציר נברא:
לעת נעשה בחפצו כל. אזי מלך שמו נקרא:
ואחרי ככלות הכל. לבדו ימלוך נורא:
והוא היה והוא הוה. והוא יהיה בתפארה:
והוא אחד ואין שני. להמשיל־לו להחבירה:
בלי ראשית בלי תכלית. ולו העז והמשרה:
והוא אלי וחי גאלי. וצור חבלי בעת צרה:
והוא נסי ומנוס לי. מנת כוסי ביום אקרא:
בידו אפקיד רוחי. בעת אישן ואעירה:
ועם־רוחי גויתי. יי לי ולא אירא:

ם שכל ארחותיך חסד ואמת
העולם בחסד ואמת ומתנהג
התעסק בחסד ואמת ולקבור המתים
קבורו. ובכן יהי רצון מלפניך
עשות מלאכתי מלאכת ש"ש
ת בכל תורת כונות העליונים
מתים בטהרתם ובלבישתם
ם לכון בהם יהיו כאלו
אכשל במעשי ידי ותקים
שגיאות מי יבין ותשמרני
ירא שומר מצוה לא ידע
ביתי זכות מצות גמילות
בה ובנעמים בשיבה טובה
חיי ושבתי בבית ה' לאורך

אנא ״ אלהי החסד והרחב
ותורתך כלה חסד ואמת עבראת
עם בריותיך בחסד ואמת ויצונו
בחסד ואמת דכתיב כי קבו
״ אלהי שתאמצני ותחזקני
להיות עסקי במתים בחסד וא
בקדושתם המכונות בעסקות
ובקבורתם ואף שלא ידעתי כו
נתכונתי בהם ותשמרני ש
בי לא יאנה לצדיק כל און כי
מכל נזק ותקלה לקים בי
דבר רע ותעמד לי ולכל ב
חסד ואמת למלאות ימינו ב
ואך טוב וחסד ירדפוני כל י
ימים אמן

Duke University Libraries
D01297714V